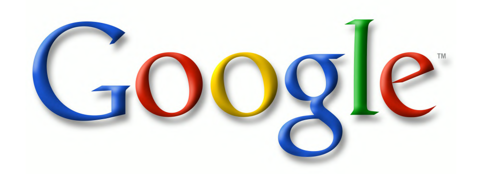
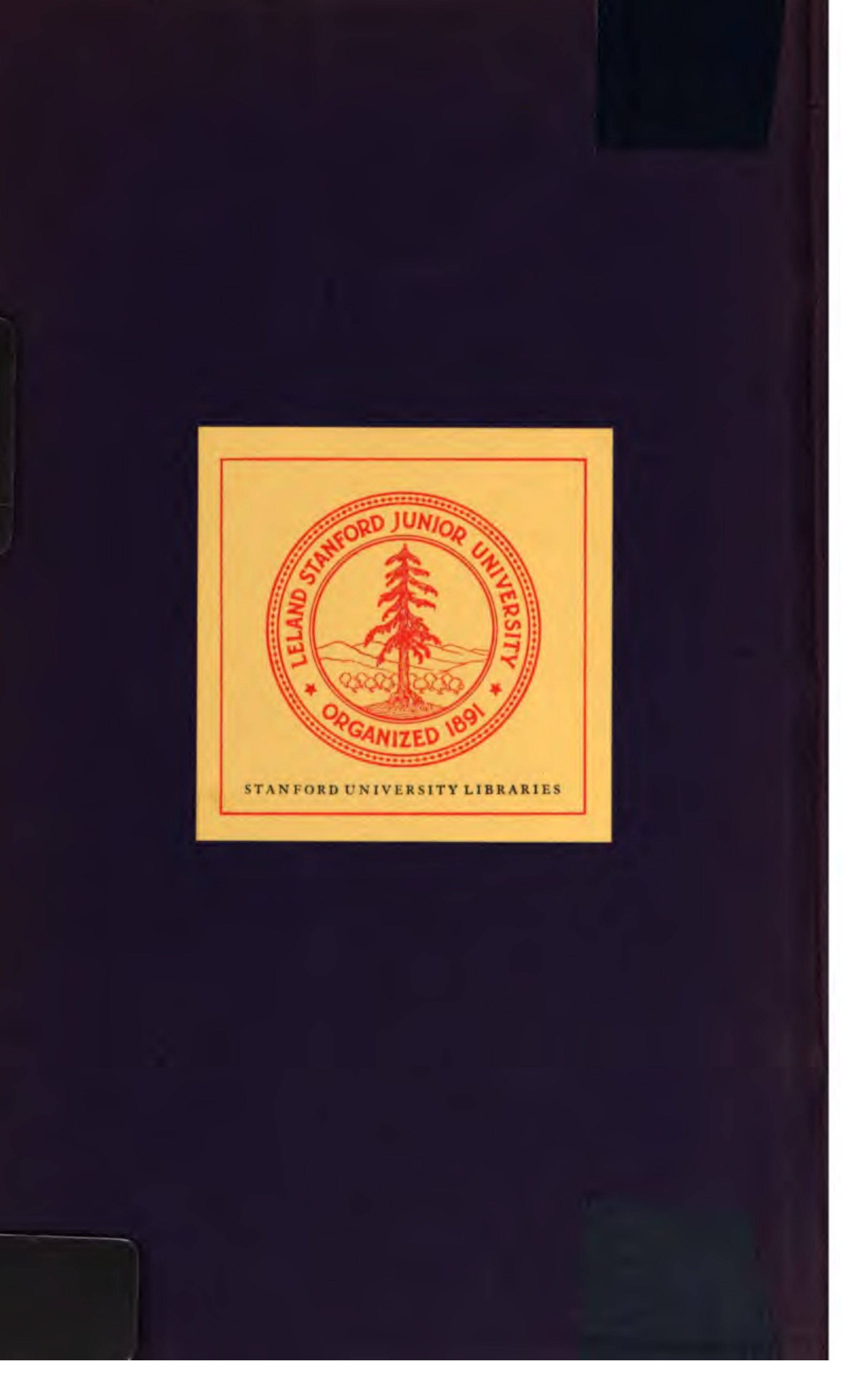




LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
ORGANIZED 1891
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES





漢語通釋

Lehrgang

der

nordchinesischen Umgangssprache

von

Ferd. Lessing und Dr. Wilh. Othmer

I, 1

Tsingtau 1912

Deutsch-Chinesische Druckerei und Verlagsanstalt
(WALTHER SCHMIDT)

MVR

Deutsch-Chinesische Druckerei und Verlagsanstalt
Walther Schmidt
Tsingtau (China)

Vorwort.

Das vorliegende Buch ist der erste Band eines auf drei Bände veranschlagten Werkes; erst der II. Band, die Fortsetzung dieses Bandes, soll für die Umgangssprache einen gewissen Abschluss bieten, der III. eine kurzgefasste Uebersicht der Gesamtheit der grammatischen Erscheinungen. Das Buch ist ganz und gar aus der Praxis hervorgegangen, die Verfasser haben es fast 3 Jahre lang, seit Januar 1910, ihren Unterrichtskursen zugrunde gelegt und haben die Erfahrungen, welche sie im Unterrichte gesammelt haben, für diese endgültige Ausgabe verwerten können. Wieviel wir unseren Vorgängern verdanken, gestehen wir gerne zu und nennen insbesondere die Werke von

C. Arendt, Handbuch der nordchin. Umgangsspr., 1. Teil, Berlin 1891.
„ , Einführung in die nordchin. Umgangsspr. 1., 2., Berlin 1894. (Beide Werke in den Lehrbüchern des Seminars für Orientalische Sprachen zu Berlin, 7 und 12, I. II.)
C. W. Mateer, a Course of Mandarin Lessons. Revised 1906. Shanghai.
L. Wieger, Chinois parlé, Manuel; jetzt in 3. Aufl. Hokienfu 1912.
„ , Rudiments, 12: Caractères. 2. Aufl. Hokienfu 1905.
G. Vitale, Chinese Merry Tales. Peking 1901. (Darnach sind manche unserer Erzählungen mit grösseren oder kleineren Aenderungen gearbeitet).
官話指南 *Guan¹-hua dschï-nan²*, „Kompass der Mandarinsprache“, das bekannte Gesprächbuch, von zwei Japanern verfasst.

Diesen Werken, besonders Mateer und der Arendtschen Einführung, haben wir mancherlei Uebungssätze, die wir gebrauchen konnten, unbedenklich entnommen (man vgl. über diese Frage die Ansicht L. Wiegers, C. W. Mateers u. a. in L. Wiegers Chinois parlé, 2. Aufl. 1899, S. 2), die Anordnung des Stoffes aber und die Methode ist unser eigenes Werk; auch die Gespräche sind zum grössten Teile neu.

Ausserdem gebührt unser besonderer Dank Herrn R. Schuhmann von der Deutsch-Chinesischen Hochschule für die unermüdliche Sorgfalt, mit der er uns bei der mühsamen Korrektur geholfen hat und Herrn 朱紫貴 Dschu Dsï-gue von der Uebersetzungsanstalt der Deutsch-Chinesischen Hochschule für seine eifrige Unterstützung bei der Abfassung des chinesischen Textes.

Tsingtau, 10. November 1912.

F. Lessing. W. Othmer.

Einleitung.

§ 1. **Die chinesische Sprache im allgemeinen. Die Dialekte.** Nach der allgemeinen Auffassung besteht die chinesische Sprache aus einsilbigen Wörtern, die in ihrer lautlichen Zusammensetzung keine grosse Abwechslung bieten; sie gehört wie das Tibetische und Siamesische zu den einsilbigen (monosyllabischen) Sprachen. Weil diese sich aus mehr oder weniger unverbundenen, leicht aufzulösenden Bestandteilen aufbauen, heissen sie auch isolierende Sprachen.[1] — Wenn man vom Chinesischen redet, so darf man sich darunter kein so einheitliches Gebilde vorstellen wie bei unseren Sprachen. Zunächst werden die geschriebene und die gesprochene Sprache durch eine gewaltige Kluft getrennt. Kein gebildeter Chinese schreibt, wie er spricht, und kein Chinese kann sprechen, wie er schreibt, wenn er verstanden werden will. Die Schriftsprache (SS, 文話 *wên*²-*hua*) unterscheidet sich durch den Sprachgebrauch, den Stil und die Grammatik, vor allem aber auch durch einen unerschöpflichen, im Laufe der Jahrtausende angesammelten Wort- und Zeichenreichtum erheblich von der weit ärmeren Umgangssprache.

Aber auch eine einheitliche Umgangssprache gibt es nicht. Den mündlichen Verkehr vermittelt eine bunte Menge von Dialekten, die sicherlich als Sprachen bezeichnet werden müssten, wenn nicht das chinesische Volk durch die gemeinsame Schriftsprache zu einer gewissen sprachlichen Einheit zusammengefasst würde; sie weichen oft so weit von einander ab, wie etwa das Norwegische vom Hochdeutschen, so dass eine Verständigung zwischen Leuten aus derselben Provinz manchmal schwierig, aus verschiedenen Dialektgebieten oft ausgeschlossen ist. Dass die Bewohner eines Riesenreiches wie China einander nicht alle verstehen, braucht nicht wunderzunehmen; dass aber Leute aus verschiedenen, nicht weit von einander liegenden Dörfern mancher Provinzen sich nur schwer mündliche Mitteilungen machen können, ist auffällig und hat, abgesehen von der Verschiedenheit des Wortschatzes, hauptsächlich in der Lautarmut der Sprache seinen Grund. Es ist klar, dass ein einsilbiges, lautarmes Wort durch eine geringe Aenderung der Aussprache wesentlich entstellt und dadurch unverständlich werden kann. Diese Lautarmut war jedoch nicht immer so gross wie jetzt, sondern ist erst ein Ergebnis der Sprachentwicklung; die südlichen Dialekte haben von den alten Lauten viel mehr festgehalten als die nördlichen. Es ist aber gerade eine Gruppe von eng verwandten nördlichen, lautarmen Dialekten, welche den anderen gegenüber eine herrschende Stellung einnimmt und dazu berufen zu sein scheint, sich mit der Zeit zur allgemeinen Umgangssprache der Gebildeten in China auszuwachsen. Das ist die Gruppe der sog. Mandarindialekte oder Kuan-hua, 官話 *guan*¹-*hua* (GH)[2], auch Hochchinesisch genannt, denen gegenüber die mittel- und südchinesischen Dialekte, besonders die Küstendialekte von der Mündung des Yang-tse-kiang nach Süden zu, als Niederchinesisch zusammengefasst worden sind. In der grösseren Hälfte von China, in dem ganzen Gebiete nördlich des Yang-tse-kiang und ausserdem im nördlichen Teile von Hunan und in Kueitschou, wird Hochchinesisch gesprochen. Man teilt es in die nordchinesischen, mittelchinesischen

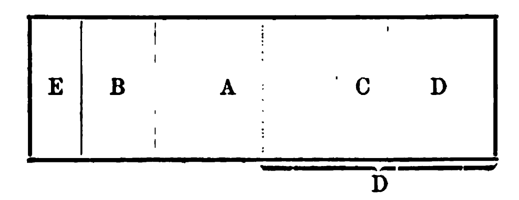
1.) Näheres s. W. Grube, die sprachgeschichtliche Stellung des Chinesischen, Leipzig 1881.

2.) 官話 *guan*¹-*hua* heisst Beamtensprache, von den Europäern mit „Mandarinsprache" übersetzt; das Wort „Mandarin" ist dem Chin. fremd; es ist aus dem Indischen entlehnt und bedeutet urspr. Ratgeber, hoher Beamter.

und westchinesischen Mandarindialekte; unter den ersten nimmt die Sprache von Peking, unter den mittelchinesischen die von Nanking und unter den westchinesischen die von Setschuan den Vorrang ein.

§ 2. **Die Mundart von Peking.** Von all den zahlreichen Mandarindialekten aber ist der von Peking weitaus der wichtigste, weil er die Sprache der Hauptstadt, die Sprache des früheren Hofes ist und von Beamten, soweit sie einen andern als ihren Heimatdialekt zu lernen gezwungen sind, bevorzugt wird. So wird er als mustergültige Umgangssprache angesehen und hat den weitesten Geltungsbereich. Diese 官 話 *guan*^{1}*-hua* im engeren Sinne, auch 京 話 *djing*^{1}*-hua*, hauptstädtische Sprache, genannt, ist der Gegenstand dieses Lehrbuchs.

Es versteht sich von selbst, dass innerhalb ein und derselben Mundart die Redeweise des Gebildeten und des Analphabeten, des Städters und des Landmannes grosse Unterschiede zeigt. Die dem Nichtstudierten eigenen Vulgärausdrücke pflegt der Gebildete meist nur familiär anzuwenden; dafür verbrämt er seine Rede gerne mit Phrasen, besonders mit geflügelten Worten aus der Schriftsprache, die dem weniger Gebildeten meist nicht verständlich sind. Ausdrücke, welche der gewöhnliche Mann mit dem Gebildeten gemeinsam hat, bezeichnet man als 俗 話 *su*^{2}*-hua*, „gewöhnliche Sprache“ (SH), im Gegensatz zu der gebildeten Umgangssprache, die auch wieder 官 話 *guan*^{1}*-hua* genannt wird. Mundartliche Ausdrücke, die nur in einem ganz beschränkten Gebiete gebraucht werden, (oder unter Umständen auch die besondere Aussprache einer Gegend) nennt man 土 話 *tu*^{3}*-hua* (von 土 *tu* Erde; TH). Die Erlernung der gebildeten Umgangssprache ist das Wichtigste für den Europäer, der sich die gesprochene Sprache aneignen will; wenn es sich für ihn als notwendig herausstellt, wird er sich nachher bemühen müssen, die 土 話 *tu-hua*, Mundart der Gegend, in welcher er lebt, die oft von Dorf zu Dorf, ja von Stadtteil zu Stadtteil wechselt, aus dem Munde des Volkes zu lernen. C. Arendt hat in seinem „Handbuch der nordchinesischen Umgangssprache“ [1.)] eine Zeichnung gegeben, die das Uebergreifen der einzelnen Gebiete der chinesischen Sprache ineinander verdeutlicht.



Der Raum A bezeichnet die allgemeine GH, die mit der Pekinger SH zusammenfällt; doch gibt es ausserdem noch eine Reihe von SH-Wendungen, volkstümlichen Ausdrücken, die mit B bezeichnet sind und nicht zur allgemeinen GH gehören; C ist ein Gebiet, das Ausdrücke der gebildeten Umgangssprache und mancherlei Worte umfasst, die der Schriftsprache entlehnt sind und nur vom Gebildeten gesprochen werden, die der gemeine Mann aber wenig oder gar nicht versteht; D ist die Schriftsprache, zu der aber auch ganz C und bedeutende Teile von A gehören; mit E ist schliesslich der Lokaldialekt

1.) I. Teil, Berlin 1891, S. 427. Die Arendtsche Zeichnung ist hier nur im allg. zugrunde gelegt und sehr vereinfacht worden.

bezeichnet, d. h. alle Ausdrücke, die, ausserhalb der Hauptstadt gebräuchlich, von der Pekinger SH abweichen. Der Bewohner der Hauptstadt erkennt im allgemeinen nicht an, dass er auch 土話 *tu-hua* sprechen könne; seiner Meinung nach gebraucht er höchstens SH-Ausdrücke; es gibt jedoch eine Menge von Pekinger Lokalausdrücken, die schon in Tientsin nicht mehr gesprochen, z. T. nicht mehr verstanden werden und deshalb als Pekinger TH bezeichnet werden müssen.

Die Grenzen zwischen den einzelnen Gebieten sind oft ausserordentlich schwer zu ziehen; wenn in diesem Buche dennoch zum ersten Male in ausgedehnterem Masse der Versuch dazu gemacht worden ist, so ist das geschehen, weil es von Wichtigkeit ist zu wissen, was man sprechen kann und was man nicht sprechen kann, welche Wendung man dem Gebildeten und welche man dem Kuli gegenüber gebrauchen sollte. Mancher missverständliche oder unverständliche Satz würde von Europäern nicht gesprochen werden, wenn dieser wichtigen Unterscheidung in den bisherigen Hilfsmitteln zur Erlernung der Sprache mehr Wert beigemessen worden wäre. TH aufzunehmen, ist möglichst vermieden worden, da ihr Geltungsbereich ein sehr beschränkter ist und sie daher unseres Erachtens nicht in ein Lehrbuch des Nordchinesischen, sondern in Abhandlungen über Dialekte gehört. Alle Ausdrücke, die nur der gebildeten Umgangssprache angehören und oftmals von Angehörigen der niederen Volksklasse nicht verstanden werden, sind mit GH, *guan-hua* (C der Zeichnung), bezeichnet worden; Worte, die hauptsächlich in der Pekinger niederen Volkssprache heimisch sind, von Gebildeten aber häufiger gebraucht werden, sind mit dem Zusatz SH, *su-hua* (B), versehen worden; einige darunter nähern sich aber schon sehr der TH, *tu-hua* (E). Alle Ausdrücke, die ohne weitere Bezeichnung geblieben sind, — und das ist weitaus die Mehrzahl — gehören in gleicher Weise der GH wie der SH an, bilden also den Stamm der heutigen nordchinesischen Umgangssprache (A). Worte oder Zeichen, die ganz der Schriftsprache angehören, sind durch SS, Zeichen und Abkürzungen, die nur in der Umgangssprache vorkommen, durch US kenntlich gemacht. Dass unsere Unterscheidungen schon überall das Richtige treffen, glauben wir durchaus nicht; es ist sehr wahrscheinlich, dass ein Ausdruck, der hier als GH bezeichnet ist, sich als ziemlich gewöhnlich herausstellt, oder dass irgend ein Wort, das wir für gewöhnliche US gehalten haben, notwendig der GH zuzuweisen wäre; es fehlt eben bisher ganz und gar an genauen Nachweisen dafür, und unsere eigenen Beobachtungen sind nicht umfassend genug, um jeden einzelnen Ausdruck sicher einzuordnen.

§ 3. **Die Schrift.** Eine so lautarme Mundart wie die von Peking, die lautärmste unter allen chinesischen Mundarten, welche nach den landläufigen Zählungen nur etwa 420 (oder nach unserer Zählung gar nur etwa 400) verschiedene Silben hat, lässt sich, wie leicht einzusehen ist, mit unserer Lautschrift nur sehr undeutlich wiedergeben; stellt sie doch wegen dieser Lautarmut an das Ohr ganz andere Anforderungen als unsere mehrsilbigen Sprachen, in denen die einzelnen Wörter viel ausgeprägtere Züge tragen! So wäre sie denn auch nahezu unverständlich, wenn ihr nicht die Stimmbiegungen oder Töne, welche die Zahl der Silben aber auch nur auf etwa 1380 steigern, und der rhetorische Akzent als Hülfsmittel für das Ohr zur Seite ständen, und wenn nicht immer die Möglichkeit bliebe, durch mündliche Nachfrage Unverstandenes aufzuklären.

IV.

Weit schlimmer sieht es aber mit der Schriftsprache aus, in der einige Silben mehrere hundert Bedeutungen haben. Für eine so gebaute Sprache ist keine Lautschrift geeignet. Die chinesische Schrift stellt daher auch keine Laute dar, sondern Bilder oder Begriffe. In den ältesten Zeiten war sie eine Bilderschrift; sie zeichnete die Gegenstände, welche sie ausdrücken wollte, z. B.: 木 *mu* (Z. 68) Baum, Holz. Bei vielen Ausdrücken, besonders bei Handlungen und abstrakten Begriffen aber war das nicht mehr möglich, und sie griff zu rebusartigen Sinnbildern, wie 上 (Z. 40) oben, 下 (Z. 41) unten, oder zu logischen Verbindungen, z. B. 林 *lin* zwei Bäume: Wald. Aber auch hier waren die Möglichkeiten bald erschöpft, und so begann man, Zeichen in einem von der Grundbedeutung ganz abweichenden Sinne zu verwenden, wie z. B. 兩 *liang*[3], Unze (48), für *liang*[3] zwei; wenn die Schrift nämlich für ein Wort kein besonderes Zeichen zur Verfügung hat, so entlehnt sie ein anderes, gleichlautendes, wohl häufig etymologisch verwandtes Zeichen und legt ihm zu seinem ursprünglichen noch den neuen Sinn unter; nicht selten verliert dann das Zeichen seine erste Bedeutung (vgl. 有 51) [1.]). Aber auf diesem Wege konnte man nicht sehr weit gehen, ohne unklar zu werden, und es war nur noch ein Schritt weiter, wenn man zwei oder mehr Zeichen zu einem neuen verband, bei dem das eine Element die Begriffskategorie andeutete, das andere aber, seiner ursprünglichen Bedeutung entkleidet, nur noch als Lautträger oder phonetisches Element diente, z. B.: 淋 *lin* träufeln (氵 drei Wassertropfen als Begriffsträger, Deuter, 林 *lin* als Lautträger, Lauter [2.]): oft war für die Wahl des Lauters eine gewisse Sinnverwandtschaft zwischen ihm und dem neuen Zeichen massgebend, wie: 買 *mai*[3] kaufen (Z. 123) u. 賣 *mai*[4] verkaufen (Z. 161; vgl. bes. die Z. mit der Bemerkung: zugleich Element). Weitaus die meisten Zeichen sind so gebildet worden, und das berühmte Wörterbuch, welches unter Kaiser Kang-hsi (1661—1722) herausgegeben wurde und seinen Namen trägt, enthält über 40000 verschiedene Zeichen, von denen allerdings eine grosse Zahl veraltet oder ganz ausgestorben ist. — Um diesen gewaltigen Zeichenvorrat lexikalisch zu ordnen, bedient man sich als Hilfsmittel der Radikale, Klassenhäupter oder Deuter, wie z. B. 木 Baum in 林 Wald, oder 氵 drei Wassertropfen in 淋 träufeln. Die Zahl der Radikale hat lange geschwankt, ist aber durch das Wörterbuch des Kang-hsi auf 214 festgelegt. Die Radikale (R.) sind nach der Anzahl der Striche geordnet, ebenso wieder die Zeichen unter den Radikalen.[3.])

Die chinesische Schrift läuft in senkrechten Reihen von rechts nach links; man schreibt mit Pinsel und Tusche. Satzzeichen wurden ursprünglich nicht gesetzt, aber in Schulbüchern und vielen modernen Drucken setzt man, wo eine Sprechpause ist, einen ◯ Kreis oder auch ein Komma. Die Druck-

---

1.) Solche Z. sind, wenn sie zum ersten Male vorkommen, immer als entlehnt (entl.) bezeichnet worden. Vgl. zur Entstehungsgeschichte der chinesischen Schrift die Ausführungen von A. Conrady in der Einleitung zu G. M. Stenz, Beiträge zur Volkskunde Süd-Schantungs (Veröfftl. des Städt. Mus. f. Völkerkunde zu Leipzig, Heft 1), Leipz. 1907, S. 11—21.

2.) Die Ausdrücke „Deuter" und „Lauter" stammen von F. Hartmann in seiner Besprechung von Eitel-Genähr, A Chinese-English Dictionary in the Cantonese Dialect, in den Mitt. d. Sem. f. Orient. Spr. XIV, 1. Abt., Berlin 1911, S. 375—381, bes. S. 377 ff. — Zu den phonetischen Elementen vgl. auch G. v. d. Gabelentz, chinesische Grammatik, Leipzig 1881, §§ 214—228.

3.) Eine Radikaltafel s. am Schlusse von I, 2. Ausserdem ist bei jedem neuen Zeichen, das R. ist, der Vollständigkeit halber die Nummer des R. angegeben, weil sie für den Gebrauch des Wörterbuchs von Wichtigkeit ist; sie braucht zunächst nicht gemerkt zu werden.

schrift unterscheidet sich nicht wesentlich von der normalen Schreibschrift: doch sind gewisse Abweichungen im Duktus und in der Zählung der Striche bei manchen Zeichen zu beachten. Die Reihenfolge, in der die einzelnen Striche eines Zeichens geschrieben werden, ist nicht willkürlich, sondern festen Regeln unterworfen, die jedoch hin und wieder Ausnahmen zulassen.

Tiefer in die chinesische Sprache einzudringen, ohne sich bis zu einem gewissen Grade die Schrift anzueignen, halten wir für eine Unmöglichkeit. Daher lehren wir Schrift und Sprache zugleich, beginnen in den ersten Kapiteln mit den leichtesten Zeichen und schreiten allmählich zu den schwereren vor, und zwar ist hier zum ersten Male der Versuch gemacht worden, das Verständnis dadurch zu erleichtern, dass zu dem Zeichen die alte Form (A. F.) hinzugesetzt wurde, wenn sie uns von Nutzen für die Erlernung des modernen Zeichens schien: die alten Formen sind also durchaus nicht zum Einprägen bestimmt, sondern nur des Vergleichs wegen beigegeben. Die Erklärungen der Zeichen machen nicht alle auf philologische Richtigkeit Anspruch [1]; wir haben sogar öfter die richtige Ableitung als zu umständlich für unsere praktischen Zwecke beiseite gesetzt und uns dann oft nicht gescheut, statt derselben irgend eine immer in Anführungsstriche gesetzte Gedächtnishilfe selbst zu ersinnen; vielen nützen derartige Erklärungen sehr, und wem sie nicht liegen, der möge sie unberücksichtigt lassen und sich das Zeichen auf seine Weise merken. Unter allen Umständen muss jedoch eine sichere Wiedergabe der Zeichen erreicht werden.

§ 4. **Die Umschrift.** In grosser Verlegenheit sieht sich der Europäer, welcher gezwungen ist, diese Sprache, sei es nach den Schriftzeichen, sei es nach den gehörten Lauten, mit unseren Buchstaben zu umschreiben, da das Lautsystem von dem unsrigen vielfach abweicht. Es ist klar, dass die Umschreibung einer Sprache, welche keine eigene Lautschrift hat, einmal von dem Dialekt abhängt, den man zu grunde legt, dann aber auch, da viele unserer Buchstaben in verschiedenen Sprachen verschiedenen Lautwert haben, von der Nationalität und der sprachlichen Vorbildung des Umschreibenden. Da nun chinesische Wörter schon seit hundert und mehr Jahren in grösserem Umfange umschrieben werden, so ist die Verwirrung nachgerade heillos geworden. So schwer es uns daher wird, diese Verwirrung noch zu steigern, so können wir uns doch nicht entschliessen, die weit verbreitete Wade'sche Umschrift oder eine ihrer Abarten ohne weiteres für das Deutsche anzunehmen, und sehen uns genötigt, unter Zugrundelegung der deutschen Einigungsumschrift von Lessing-Wilhelm [2]) eine neue Umschreibungsweise aufzustellen, welche dem Lernenden, der unbefangen an die Sprache herankommt, möglichst wenig neue Rätsel aufgibt. Die Abweichungen von der Einigungsumschrift sind nicht sehr bedeutend und ergeben sich aus den Zwecken, welchen die beiden Umschriften dienen; für die einheitliche Umschrift „war in jedem Falle der massgebende Gesichtspunkte der", auf der Grundlage einer mittleren GH „möglichst viele verschiedene Silben zu bekommen"; „diese Schreibweise sollte nur dem praktischen Gebrauch, nicht lingui-

1.) Die Ableitungen gehen zum grössten Teil auf L. Wieger, Rudiments. 12: Caractères, Hokienfu 1905. 2. Aufl., zurück, dessen fleissige und mühevolle Arbeit uns für die Ausarbeitung der Zeichenerklärungen von grösstem Nutzen gewesen ist. Vgl. auch Fr. Chalfant, Early Chinese Writing. in Memoirs of the Carnegie Museum. Vol. IV, No. 1. o. O. 1906.

2.) Veröffentlicht mit den von der Versammlung deutscher Lehrer an chin. Schulen (am 28. Juli 1911 zu Tsingtau) vorgeschlagenen Aenderungen in der „Ostasiatischen Lehrerzeitung", II. Jahrg.. 3. Heft. S. 18–21 (Schanghai 1911).

stischen Zwecken dienen“; wir wollen jedoch die landläufige Pekinger Aussprache möglichst klar wiedergeben; so kommt es, dass z. B. die Einigungsumschrift die älteren Anlaute *gi—dsi, ki—tsi, hi—si* usw., die in grossen Teilen Schantungs noch gesprochen werden, zugrunde legt, während wir die verschliffene Pekinger Aussprache *dji* (für *gi* und *dsi*), *tji* (für *ki* und *tsi*), *hsi* (für *hi* und *si*) voranstellen mussten; wir haben allerdings bei jedem Zeichen, bei dem wir von der Einigungsumschrift abweichen, unter die Pekinger Aussprache auch die Einigungsumschrift gesetzt (abgesehen von der ganz bedeutungslosen Aenderung dass wir *jĕn, mĕn, wĕn* statt *jen, men, wen* schreiben). 1.)

§ 5. **Die Aussprache (des Pekinger Dialekts).** Selbst die beste Umschrift ist nicht imstande, einen Lehrer ganz entbehrlich zu machen; ist das schon bei europäischen Sprachen der Fall, um wieviel mehr beim Chinesischen! Eine genauere Wiedergabe der Laute, als wir sie versucht haben, etwa nach Toussaint-Langenscheidtschem System, verbot sich für uns von selbst, da hiesige Druckereien nicht darauf eingerichtet sind; auch ist sie für das Chinesische nicht so notwendig, da eine genaue Beschreibung der Laute, die sich ja wegen der geringen Anzahl vielfach wiederholen, diesem Mangel weit leichter abhelfen kann als etwa beim Englischen, dessen Aussprache sich in gar keine Regeln zwängen lässt. Es ist im allgemeinen für den Deutschen nicht übermässig schwer, die chinesischen Laute hervorzubringen; man achte nur immer darauf, dass die Buchstaben einer Silbe zu einer geschlossenen Lautverbindung verschmolzen werden; es gibt keine Zeichen, die zweisilbig ausgesprochen werden.

A. Vokale.

In geschlossener (d. h. auf einen Konsonanten ausgehender) Silbe sind die Vokale immer kurz, in offener (d. h. auf einen Vokal ausgehender) Silbe sind sie meist lang, 山 *schan* Berg, 大 *da* gross; 賃 *lin* mieten, 力 *li* Kraft: 論 *lun* besprechen, 苦 *ku* bitter.

1. *a*: kurze *a* in offener Silbe kommen sehr selten vor: 了 *la* (52) als tonlose Partikel der Vergangenheit, 罷 *ba* (331) als unbetonte Partikel zur Verstärkung des Imperativs, 他 *ta* er.
2. *ä*, meist kurz, wie in bä! (Ausruf des Ekels): 也 *yä* auch (vgl. auch 24), 言 *yän* sprechen.
3. *e*, lang und geschlossen wie in See, doch oft mit mehr oder weniger deutlich nachklingendem *i*, wie in manchen norddeutschen Dialekten: 北 *be* Norden.
4. *ĕ* ist ein zwischen *e* und *ö* stehender dumpfer, kurzer Inlaut, der jedoch mehr an *e* als an *ö* anklingt: 門 *mĕn* Tür, 問 *wĕn* fragen. Vor *ng* nähert er sich dem offenen *o* (in Schantung fast einem *u*): 縫 *fĕng* nähen.
5. *i* hat, wenn es allein eine Silbe bildet, oft einen Vorschlag von *y*: 一 *i, yi* eins, der sich jedoch im zusammenhängenden Satze meist wieder verflüchtigt.
6. *ĭ* ist ein getrübter *i*-Auslaut: er erinnert an unbetontes *e* in Wäsche, Spritze. 事 *schĭ* Sache, Angelegenheit, 四 *sĭ* vier.
7. *o* kommt in geschlossener Silbe nicht vor; in offener Silbe ist es mit alleiniger Ausnahme der Silbe *yo* (vgl. 9), welche lang ist (wie in Joseph) und in vielen Teilen Schantungs *yu* gespr. wird, kurz (also anders als die übrigen Vokale): 墨 *mo* Tusche (klingt ähnlich wie im Dt. Motte oder besser wie im Engl. moth): 挪 *no* von der Stelle rücken (wie in not), 刻 *ko* schnitzen

1.) Eine vergleichende Uebersichtstafel beider Umschriften s. am Schlusse von I, 2.

(wie in cottage). Oft jedoch wird dieser Laut dadurch etwas verändert, dass als Nachschlag ein ganz kurzes *o* (in einzelnen Gegenden beinahe ein *a*) folgt und das erste *o* etwas verlängert wird: 破 *po* zerbrechen, 我 *wo* ich, 玻 *bo* Glas, 多 *do* viel. Diese Aussprache ist die gewöhnlichere, doch wird dasselbe Zeichen je nach der Betonung bald mit kürzerem, bald mit länger angehaltenem *o* gesprochen.

8. *ŏ* kommt ebenfalls nur im Auslaut vor; es ist ein kurzes *ö* (wie in Schöffe) mit einem ganz kurzen, zwischen *o* und *ö* schwankenden Nachschlag: 舌 *schö* Zunge, 德 *dö* Tugend. — Der Umlaut der Silben 個 *go* Stück (*gö*), 哥 哥 *go-go* älterer Bruder (*gö-gö*), ist kurz und ohne Nachschlag. — Über *örl* vgl. 35.

9. *u*: 路 *lu* Weg, 五 *wu* fünf; 東 *dung* Osten. Das lange *u* der offenen Silbe ist nicht so rein, wie im Deutschen, sondern liegt näher beim langen *o*.

10. *ü*: 雨 *yü* Regen; 軍 *djün* Heer.

B. Vokalverbindungen.

(Diphthonge und Triphthonge).

11. *ai* wie in Seite, Kaiser: 來 *lai* kommen, 白 *bai* weiss.

12. *au* wie in Haus, laut, d. h. eigentlich ein *a* mit nachfolgendem geschlossenen *o*: 老 *lau* alt, 刀 *dau* Messer.
eo s. *iu*.

13. *ia*, meist mit Betonung des *a*: 倆 *lia* (oder *lea*) zwei Stück, 家 *djia* Haus, Familie; 江 *djiang* Strom, 兩 *liang* zwei.

14. *iä*, meist mit unbetontem, fast zu *e* werdendem *i* (nicht wie dt. j); das betonte *ä* nicht zu offen: 邊 *biän* Seite, 天 *tiän* Himmel; 滅 *miä* erlöschen. In offner Silbe häufiger mit betontem *i*: 別 *biä* nicht. — Bisweilen, besonders unter dem 4. Ton (s. § 6), wird *yä* zu *yiä* (*i* betont) zerdehnt: 頁 *yä*, *yiä* Blatt.

15. *iau* (vgl. 14), durchgängig mit Betonung des *a*: 了 *liau* werden, 廟 *miau* Tempel.

16. *iu* (vgl. 14), meist mit Betonung des *u*, selten mit betontem *i*: 留 *liu* behalten, 窮 *tjiung* arm; aber 丟 *diu* (mit betontem *i*) verlieren. In einigen Fällen, die immer angegeben sind, wird *iu* zu *iou* zerdehnt: 九 *dji(o)u* neun, in andern zu *eo* verändert: 六 *liu*, gewöhnlich *leo* sechs.
oa s. *ua*, *oe* s. *ui*.

17. *ou* beginnt mit halblangem offenen *o* und geht in *u* über (ähnlich dem engl. no, own): 口 *kou* Mund, 頭 *tou* Kopf.

18. *ua* mit unbetontem, dem engl. *w* ähnlichem *u*: 刷 *schua* bürsten, 短 *duan* kurz. Das *u* geht bisweilen, aber seltener als bei *ui*, in offenes *o* über.

19. *uai* (vgl. 18), durchgängig mit Betonung des *a*: 怪 *guai* sonderbar, 快 *kuai* schnell.

20. *ue* (vgl. 18 und 3) 貴 *gue* teuer, 虧 *kue* mangeln, fehlen.

21. *ui* (vgl. 18), oft *ue* oder gar *oe* gespr., 對 *dui*, meist *doe* richtig sein, 水 *schue*, *schoe* Wasser, 腿 *toe* Bein. Seltener mit Betonung des *u*: 推 *tui* schieben, 回 *i hui*, *hue* zurück.

22. *uo* (vgl. 18), mit betontem offenen *o*: 國 *guo* Land; seltener mit betontem langen *u* und kurzem offenen *o*: 鍋 *guo* Kessel, oder mit betontem kurzen *u*: 說 *schuo* sprechen.

23. *üa* mit betontem *a*: 遠 *yüan* fern, weit, 勸 *tjüan* ermahnen.

24. *üä*, meist mit Betonung des *ü* und nicht zu offenem *ä*: 月 *yüä* Monat, 覺 *djüä* fühlen. Die Aussprache schwankt sehr und geht bisweilen in *iau*

(in Schantung vielfach in *üo* oder *üö*) über: 學 *hsüä*, *hsiau* lernen, 角 *djüä*, *djiau* Horn, unter Umständen sogar in *io* (mit betontem offenen *o*).[1]

C. Konsonanten.

25. *b*, *g*, *d* und die Verbindungen von *d* (*ds*, *dsch*) klingen etwas härter, weniger stimmhaft, als sie in norddeutscher Ausspr. lauten: 白 *bai* weiss, 工 *gung* Arbeit, 到 *dau* ankommen.
26. *p*, *k*, *t* und die Verbindungen von *t* (*ts*, *tsch*), stimmlos, klingen noch härter als im Dt., mit deutlich hörbarem nachfolgenden Hauch, fast *p* + *h* usw.: 怕 *pa* fürchten, 開 *kai* öffnen, 他 *ta* er.
27. *dj*, *tj* (nur vor *i* und *ü*). *dj* ist ein stimmhaftes *d* mit folg. stimmhaften (deutschen) *j*; die Verbindung kommt im Neuhochd. nicht vor, volkstümlich aber häufig, (z. B. für ja: dja): 家 *djia* Haus, Familie, 巾 *djin* Tuch, 覺 *djüä* fühlen. *tj* entsprechend stimmlos: 七 *tji* sieben, 請 *tjing* bitten, 去 *tjü* hingehen. Man beachte, dass Pekinesisches *dj* und *tj* aus älteren, in grossen Teilen Schantungs noch erhaltenen *ds* und *g* (= *dj*), *ts* und *k* (= *tj*) zusammengeflossen sind.
28. *ds*, *ts*. *ds* ist ein stimmhaftes *d* mit folgendem stimmhaften (weichen) *s* (wie im Dt. so, Engl. easy, zeal): 早 *dsau* früh, 足 *dsu* Fuss; vor *ï* oft besonders nachdrücklich, mit summendem Tone: 子 *dsï* Sohn, Kind. *ts* ist ein stimmloses *t* mit folgendem stimmlosen (scharfen) *s* (wie im Dt. Wasser, Engl. six, seal): 草 *tsau* Gras, 從 *tsung* von ... her.
29. *dsch*, *tsch*. Dementsprechend ist *dsch* ein *d* mit folgendem stimmhaften *sch* (das im Dt. nicht vorhanden ist, aber im Engl. occasion, pleasure), klingt also wie engl. George, journal, nur etwas härter: 中 *dschung* mitten, 找 *dschau* suchen. *tsch* ist ein stimmloses *t* mit folgendem stimmlosen *sch*, (das im Dt. schon, im Engl. nation vorkommt), klingt also wie engl. church, nature, nur etw. härter: 長 *tschang* lang, 春 *tschun* Frühling.
30. *h*, stimmlos (hart), wie dt. ch in ach, Dach: 好 *hau* gut, 話 *hua* Sprache.
31. *hs* (vor *i* und *ü*) wie dt. ch in ich, Rechen, eng verbunden mit nachfolgendem stimmlosen s: 西 *hsi* Westen, 行 *hsing* gehen, 想 *hsiang* denken: 學 *hsüä* lernen. Auch dieser Laut ist aus älteren Anlauten *h* und *s*, die in Schantung noch teilweise erhalten sind, zusammengeschmolzen.
32. *j* ist stimmhaftes sch, wie im Engl. occasion (frz. jour), nur noch weicher: 讓 *jang* zulassen, 入 *ju* eintreten, 人 *jën* Mensch. Es wechselt z. T. mit y (= dt. j), in Ostschantung *yin* Mensch.
33. *l*, *m* wie im Dt.: 令 *ling* befehlen, 慢 *man* langsam.
34. *n*, *ng* sind die einzigen Auslautskonsonanten des jetzigen Nordchinesischen. *n* wie im Dt.: 南 *nan* Süden. *ng* wie im Engl. king, song: 京 *djing* Hauptstadt, 上 *schang* oben, auf. *ng* kommt z. T. auch im Anlaut vor *a*, *ë* und *o* vor, besonders um den Hiatus zu vermeiden, doch ist dieser Vorschlag in Peking selbst selten. Die wichtigsten Verbindungen derart sind: *nga*, *ngai*, *ngan*, *ngau*, *ngën*, *ngo*, *ngou* (von uns sämtlich ohne *ng* geschr.).
35. *rl*, nur in der Silbe *örl* (z. B. zwei): auf kurzes betontes *ö* (wie in Mörser) folgt ein Mischlaut zwischen *r* und *l* (nicht etwa beide Laute getrennt hintereinander), dadurch erzeugt, dass man die Zungenspitze gegen den hinteren Gaumen hebt und ein r zu sprechen versucht; der Laut nähert sich also einem Zäpfchen-r, ein Zungen-r ist durchaus zu vermeiden.

1.) Diese starken Schwankungen in der Aussprache erklären sich durch den Abfall des urspr. Endkonsonanten: *hsüä* lernen, urspr. *hiok* (*hok* noch im Kantones.), *djüä* fühlen, urspr. *giok* (*gok* noch im Kanton.).

36. *s* ist stimmlos (scharf), wie in Wasser: 三 *san* drei, 雖 *sui* obwohl; vor oft besonders nachdrücklich: 四 *sï* vier. Vgl. dagegen *ds* 28.
37. *sch* ist stimmloses sch (vgl. 32.), wie in Schein, schon: 山 *schan* Berg, 說 *schuo* sprechen. Vgl. dagegen *dsch* 29.
38. *w*, nur im Anlaut, ist stimmhaftes *w*, wie im Engl. wine, mit beiden Lippen (ohne Vorstülpung) zu sprechen: 外 *wai* draussen, 王 *wang* König.
39. *y* ist dt. j (vgl. 32), wie in ja, Jahr: 牙 *ya* Zahn, 有 *yo* haben, 要 *yau* wollen. Vgl. *dj, tj* 27.

§ 6. **Die Töne.** Einen Ersatz für die geringe lautliche Entwicklung besitzt die Sprache in den Stimmbiegungen oder Tönen, welche die für das Auge gleichen Laute für das Ohr merklich scheiden. Wir haben zwar im Deutschen innerhalb des Satzes auch gewisse Stimmbiegungen, Hebungen und Senkungen der Stimme, durch die wir rhetorische Wirkungen erzielen, aber an der Bedeutung des einzelnen Wortes können wir dadurch nichts ändern; das Chinesische hat ausser seinen Tönen dieses Ausdrucksmittel auch noch. Nichtsdestoweniger können wir uns an unseren rhetorischen Stimmbiegungen, wenn wir sie uns auf ein einen ganzen Satz vertretendes Wort konzentriert denken, die chinesischen Begriffstöne klarmachen. Stellen wir uns vor, A ziehe bei B eine Erkundigung ein; B gibt ein hohes, tonloses Nein zur Antwort, wobei sich seine Stimme nicht etwa senkt, sondern melancholisch in der Höhe schweben bleibt, wie wenn er eine Note gleichmässig aushalte. Dann hat B den oberen gleichen (ersten) pekinesischen Ton gesprochen, (in der Umschrift mit ^{1} bezeichnet) z. B. 低 *di*^{1} niedrig. Der lebhafte A ist höchst erstaunt und wiederholt das Nein, aber in verwundertem Tone, indem er tief ansetzt und schnell, etwa um eine Quinte, ansteigt: Nein? Dann hätte er den steigenden (dritten ^{3}) pekinesischen Ton gesprochen: 底 *di*^{3} Boden. [1] Jetzt wird B ungeduldig über A's Erstaunen und antwortet abweisend nochmals: Nein! wobei seine Stimme hoch einsetzt und schnell ungefähr um eine Quarte fällt. Das entspräche etwa dem fallenden (vierten ^{4}) pekinesischen Ton: 地 *di*^{4} Erde. Stellen wir uns nun vor, wir wollten mit einem kurzen, energischen Nein einer Sache Einhalt gebieten; die Stimme setzt hoch ein und schnellt das Wort scharf um einige Tonstufen in die Höhe. Das ist der untere gleiche (zweite ^{2}) Ton: 敵 *di*^{2} Feind. [2] — Die nördliche Mandarinsprache ist der tonärmste Dialekt des Chinesischen, sie hat nur noch diese 4 Töne, den fünften mit Verschlusslaut (p, k, t, m) hat sie verloren und die Wörter, die zu ihm gehörten, meist in den 4., z. T. aber auch in den 2. (oder einen der anderen beiden Töne) gesetzt (vgl. § 5, 24). Je weiter man nach Süden kommt, desto mehr Töne kennt die Sprache, bis schliesslich das Kantonesische mit 9 Tönen das gerade Gegenstück zum Pekinesischen bietet.

Wie schon erwähnt, haben die Chinesen ausser den Tönen den Wort- und den Satzakzent so gut wie wir; sonst wäre ihre Sprache ja ein zerfliessender, charakterloser Singsang. Für den Europäer liegt die Schwierigkeit nicht so sehr in der Erlernung der Töne, als darin, die Töne mit dem Satzakzent zu vereinigen: nur durch viele Uebung lässt sich das erreichen. Die Hauptregel dabei ist: Man betone nie so stark wie im Deutschen, wo unter der Wucht des Haupttons die unbetonten Silben oft undeutlich werden; man be-

1.) Ueber den modifizierten dritten Ton vgl. I, Zus. 5.

2.) Die Töne lassen sich auch so verdeutlichen, dass man den 1. Ton als — wagerechten, den 2. als ⁄ ansteigenden Strich, den 3. als ✓ einen Haken von unten nach oben, den 4. als ╲ Haken von oben nach unten darstellt.

schränke sich zunächst darauf, nur den unter dem Satzakzent stehenden Wörtern ihren musikalischen T. zu geben, obwohl auch den meisten anderen Silben (Wörtern) im Satze der Schatten ihres Tones anzuhaften pflegt; man bemühe sich, durch fleissiges Ueben eine fliessende, nicht stossende oder stockende Aussprache ganzer Sätze zu erreichen und sich besonders den Rhythmus der Sprache zu eigen zu machen, der wichtiger ist als eine genaue Kenntnis des Tones der Wörter.

Man versuche jedoch von Anfang an, sich die Zeichen im richtigen Tone einzuprägen, und beachte besonders den 2. und 3. Ton; wenn man die nicht verfehlt, so folgen die andern von selber. Im allgemeinen ist der 3. Ton am sichersten zu erkennen, der 1. und 2. einerseits und der 2. und 4. andererseits sind oft auch für den gebildeten Chinesen nicht leicht auseinanderzuhalten. Im allgemeinen werden die Töne nirgends so sorgfältig gesprochen wie in Peking; schon in Tientsin zeigen sich in der Tongebung Unterschiede von der Hauptstadt, besonders fällt die tiefe Lage des 1. Tons auf, und in anderen Gegenden Nordchinas, z. B. in Ostschantung, werden die Töne oft sehr verändert und vernachlässigt.

§ 7. **Die Anlage der Kapitel. Winke für die Durcharbeitung des Stoffes.** An der Spitze jedes Kapitels steht eine Erläuterung der neuen Zeichen. Das erste Z. **links** ist die geschriebene Form, darauf folgt gegebenenfalls die A. F. zum Vergleich, hinter der laufenden Nummer steht dasselbe Z. in gewöhnlicher Druckschrift. Manche Z. haben abweichende Formen, die in der Schreib- und Druckschrift unter der ersten Form stehen; bei sehr geringfügigen Abweichungen ist in der zweiten Hälfte des Bandes nur die abweichende Druckform gegeben worden: es ist natürlich nicht beabsichtigt, alle möglichen F. zu bringen, sondern nur die landläufigsten. Auf die Druckform folgt die Umschrift mit Angabe des Tones, nach der man sich die Aussprache des Zeichens unter Zuhilfenahme der Lautlehre (§ 5) sorgfältig einübe, darunter gegebenenfalls in Klammern die abweichende Schreibung der Einigungsumschrift, — die wichtigsten Bedeutungen des Z., an der Spitze die „Grundbedeutung(en)", — wenn das Z. Familienname ist, *F.*, — wenn es Radikal ist, R. mit Angabe der Nummer für späteres Nachschlagen im Wörterbuch, — die Reihenfolge der Striche nur dann, wenn sie aus dem Gelernten nicht erschlossen werden kann oder der folgenden Hauptregel widerspricht [1]: Der obere Bestandteil vor dem unteren, der linke vor dem rechten, Umrahmungen erst schliessen, wenn der Inhalt ausgeführt ist! — schliesslich die Erklärung des Zeichens (von XVI an sind Z., deren Zus. durchsichtig ist, nicht mehr zerlegt worden), die lediglich dazu dient, das Einprägen zu erleichtern. Für die Erklärung eines Z. nötige †† (ausgestorbene) Z. sind nicht gezählt worden; wenn die Aussprache nicht für das Verständnis des Lautes von Wert ist, ist sie als völlig unnütz weggelassen worden, auch bei Radikalen, die nicht mehr als Schriftzeichen vorkommen.

Auf die neuen Z. des Kapitels folgen grammatische und sachliche Erläuterungen, die einen Abriss der Grammatik der nordchinesischen Umgangssprache enthalten, — die Zus., welche in dem Kap. vorkommen, bis XVI alle zusammen, von XVII an vor den einzelnen Abschnitten getrennt, da I—XVI nur je einen chin. (A) und einen dt. (B) Abschnitt mit Einzelsätzen enthalten,

---

1.) **Man versuche die Schriftzeichen, da man als Europäer des Schreibpinsels ungewohnt ist, mit einer Feder oder vielleicht besser noch mit einem weichen Bleistift unter genauer Beobachtung der Reihenfolge der Striche nachzuzeichnen. Striche, die als zusammenhängend gegeben sind, führe man in einem Zuge durch. Man schreibe stets langsam und achte auf das harmonische Verhältnis der Striche nach Länge, Abstand, Dicke usw.**

XVII aber zum ersten Mal ein kleines Gespräch, XXII die erste Erzählung, so dass weiterhin oft 4 Abschnitte (A — D) in einem Kap. stehen und die Zus. zu zahlreich waren, um noch alle hintereinandergesetzt zu werden; der Bequemlichkeit halber sind sie auch von XXIX ab immer nach der Reihenfolge der Sätze im Stück angeordnet worden. Bei jeder Zus., die man immer zu zergliedern versuche, ist die betonte Silbe durch die Hinzufügung des Worttons bezeichnet und bei den unbetonten der musikalische Ton nicht angegeben worden. Bei schwebender oder schwankender Betonung sind die Silben gleichmässig mit Tonziffern bezeichnet; manche Betonung, die von der gewöhnlichen abweicht, ergibt sich aus der Absicht oder der Individualität des Sprechenden, und so war es für uns oft nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen, besonders auch nicht bei der Anwendung der Bindestriche; sicher zusammengehörige Wörter, wie 什麼 *schĕm-mo*, was, oder 知道 *dschï-dau*, wissen, sind natürlich verbunden worden; es gibt aber eine Reihe von Grenzfällen, in denen man schwanken kann; Ungleichheiten in dieser Beziehung sind sicherlich öfter mit untergelaufen. Auch ist die Interpunktion in den längeren chin. Stücken oft nicht ganz regelmässig: sie lässt sich aber leicht mit Hilfe der Umschrift im 2. Teile korrigieren.

Man lese die Zus., die Einzelsätze und die zusammenhängenden Stücke möglichst oft laut und suche so mit der Zeit fliessendes Lesen und Sprechen zu erreichen. Auch bei den Sätzen ist der rhetorische Akzent durch Hinzufügung des Worttons bezeichnet worden, sowohl in den Erläuterungen, wie in den Umschriften des 2. Teils; man präge sich den Tonfall und die eigentümlichen Wendungen dieser Sätze genau ein und lese dann ohne Umschrift. Vor Vernachlässigung der grammatischen Regeln können wir nicht genug warnen: Mangel an sicheren grammatischen Kenntnissen ist ein Grund dafür, dass viele Europäer nie ordentlich die Sprache gebrauchen oder auch nur verstehen lernen. So einfach die Grundregeln sein mögen, so verzwickt wird auch schon die US durch die zahllosen Redensarten, die sich gar nicht oder schwer treffend ins Deutsche übersetzen lassen: und doch gibt erst der Gebrauch solcher idiomatischer Redewendungen der Sprache ihre eigentümliche Färbung.

Ausser den Umschriften der chinesischen Stücke enthält der 2. Teil die Uebersetzung dieser Stücke und die Lösungen der dt. Abschnitte des 1. Teils in Umschrift. Wir haben uns auf vielfaches Anraten entschlossen, auch die Uebersetzung der chin. Texte zu geben, da der Anfänger, selbst wenn er einen chinesischen Lehrer fragen kann, erfahrungsgemäss oft nicht imstande ist, den Sinn mancher Wendungen völlig zu erfassen. Es ist nicht beabsichtigt, alle Möglichkeiten bei der Hin- oder Herübersetzung zu erschöpfen; oft sind auch andere Ausdrücke anwendbar, als gerade aufgeführt sind. Wir haben uns bemüht, unserer deutschen Muttersprache so wenig Gewalt anzutun, wie irgend möglich, sind uns aber dessen wohl bewusst, dass manche Sätze doch vielleicht wenig glücklich ausgefallen sind: für das Hinübersetzen mussten die dt. Sätze im 1. Teil immer erst chinesisch zugestutzt werden, um dem Anfänger keine allzu grosse Schwierigkeit zu bereiten, und ganz verzichten mochten wir auf dieses wichtige Übungsmittel nicht; beim Herübersetzen haben wir uns auch möglichst an den chin. Text gehalten; wo es nötig ist, steht der chinesische Ausdruck in runden Klammern, Zusätze, die für das Dt. notwendig sind, in eckigen. Freie Übersetzungen leisten gerade beim Chin. dem Anfänger gewöhnlich nur geringe Dienste, da er damit oft beim besten Willen die Kon-

struktion eines Satzes nicht herausbringt. Wenn man sich vor Augen hält, dass eine freie Umschreibung nicht zweckdienlich sein würde, so wird man sich hoffentlich um soviel eher mit der Art einverstanden erklären, wie wir diese Übungsstücke behandelt haben.

Abkürzungen.

Ausser den gebräuchlichen Abkürzungen sind verwandt worden:

Abk.	Abkürzung.
abgek.	abgekürzt.
Abk. US	abgekürzte, von den chin. Gelehrten meist nicht anerkannte Schreibweise, die nur in gedruckten Texten der US oder bei schnellerer Schrift vorkommt.
A. F.	alte Form (des Zeichens), bisw. A.Z.
A. Z.	altes Zeichen.
Anl.-E.	Anlauts-Element.
Ausl.-E.	Auslauts-Element.
Bedtg., Bed	Bedeutung.
E.	phonetisches Element.
entl.	entlehnt.
Erl.	Erläuterung.
F.	Familienname (im 百家姓 *Bo*^{2}*-djia-hsing*^{4}, der Sammlung chinesischer Familiennamen, enthalten).
gew.	gewöhnlich.
GH	***guan***^{1}***-hua***, 官話, bezeichnet Ausdrücke, die nur in der gebildeten US vorkommen.
l.	links, linker usw.
o.	oben, oberer usw.
r.	rechts, rechter usw.
R.	Radikal.
SH	***su***^{2}***-hua***, 俗話, bequeme, familiäre Ausdrücke der gew. US (nicht sehr häufig).
SS	Schriftsprache [sollte der Gleichmässigkeit halber besser WH *wĕn-hua*, 文話, sein, ist aber leider von Anfang an so eingeführt worden].
u.	unten, unterer usw.
US	Umgangssprache im allg.: US ist öfters solchen Zeichen zugefügt, die lediglich in der US existieren und in der SS überhaupt nicht gebraucht werden.
TH	***tu***^{3}***-hua***, 土話, Dialektausdrücke (sehr selten gebr.).
Z.	Zeichen.
Zus.	Zusammensetzung.
zusg.	zusammengesetzt usw.
†	bezeichnet Substantive, die gew. mit 子 *dsï* zusg. sind.
††	steht vor ausgestorbenen Z., die auch in der SS nicht mehr gebraucht und nur zur Erklärung eines anderen Z benötigt werden.
*	ist allen Z. beigefügt worden, die in der US nie oder nur selten allein gebraucht, meist also in einer Zus. gesprochen werden.
XV, Erl. 4;	XV, Zus. 16; XV, A, 8 (in Abschnitt A, Satz 8): XV, B, 17. Das ist die gewöhnliche Form der Verweise.
(368)	eine derartige Zahl in der Erklärung eines zum ersten Male vorkommenden Zeichens verweist auf das Z. 368.

I. Kapitel.

一	1.	一	*i*^{1}, *yi*^{1}	**eins. R. 1.** Vor einem Wort des 4. Tons im 2., sonst im 4. Ton.
二	2.*	二	*örl*^{4}	**zwei** (in der US selten allein gebraucht). **R. 7.**
三	3.	三	*san*^{1}	**drei.**
十	4.	十	*schï*^{2}	**zehn. R. 24.** 一 丨
人	5.	人	*jĕn*^{2}	**Mensch, Mann. R. 9.** ㇒ ㇏ Stellt einen schreitenden Menschen dar.
口	6.	口	*kou*^{3}	**Mund** (meist in übertragenem Sinne), **Individuum. R. 30.** 丨 ㇕ 一
土	7.	土	*tu*^{3}	**Erde** (im Gegensatz z. Wasser). **Staub. R. 32.** 一 丨 一 Die 二 Humusschicht, welche alle Wesen 丨 hervorbringt.
大 亣	8.	大	*da*^{4}	**gross. R. 37.** 一 ㇒ ㇏ A. F. ein erwachsener Mensch.
小	9.	小	*hsiau*^{3} (*siau*)	**klein. R. 42.** 亅 ㇒ ㇔ In dem A. Z. liegt die Idee der Teilung.
山	10.	山	*schan*^{1}	**Berg, Gebirge.** *F.* **R. 46.** 丨 ㇗ 丨 A. F. drei Bergspitzen.
水	11.	水	*schue*^{3}, *schui*^{3}	**Wasser.** *F.* **R. 85.** 亅 フ ㇒ ㇏ A. F. Bild des fliessenden Wassers. (Das einzige Z. dieser Aussprache u. Betonung in der US)

火 火 門 門 个

12. 火 *huo*³ **Feuer. R. 86.** ﾉ ノ ﾉ ＼. A. F. auflodernde Flammen

13. 門 *mën*² **Tür, Tor. R. 169.** 丨 ㄱ = ㄴ 一 ㄱ (gezählt 8 Striche). A. F. eine zweiflügelige, geschlossene Tür.

14. 个 *go*,⁴ *gö*⁴ **Stück** (als Ganzes, nicht als Teil). Abk. US. „人 Mensch und 丨 als Zeichen der Einheit.“

Erläuterungen.

1. Der Artikel. 火 *huo*³ das Feuer, ein Feuer. 門 *mën*² die Tür, eine Tür, Türen. Der bestimmte und der unbestimmte Artikel bleiben oft unbezeichnet. Einzahl und Mehrzahl werden ebenfalls selten unterschieden.

2. Attributive Stellung des Adjektivums. 大門 *da*⁴ *mën*² grosse Tür, Haupttor, Portal. 小山 *hsiau*³ *schan*¹ kleiner Berg, Hügel. Das attributive Adjektivum steht, wie im Deutschen, stets vor dem Substantivum.

3. Prädikative Stellung des Adjektivums. 門大 *mën*² *da*⁴ die Tür ist gross. 山小 *schan*¹ *hsiau*³ der Berg (Hügel) ist klein. Die Kopula (ist, sind u. s. w.) zwischen Substantivum und Adjektivum wird meist ausgelassen. Das prädikative Adjektivum steht hinter seinem Subjekt.

4. Zur Bildung der Zahlwörter. 十一 *schï-yi*⁴ elf. 十二 *schï-örl*⁴ zwölf. 十三 *schï-san*¹ dreizehn. Folgt auf den Zehner ein Einer, so ist zwischen beiden das Wörtchen „*und*“ zu denken. 二十 *örl*⁴-*schï*² zwanzig. 三十二 *san*¹-*schï-örl*⁴ zweiunddreissig. Folgt auf den Einer ein Zehner, so ist zwischen beiden das Wörtchen „*mal*“ zu denken.

5. Das Zählwort. 一个人 *i*²-*go jën*² ein Mensch. 三个山 *san*¹-*go schan*¹ drei Berge. 十个門 *schï*²-*go mën*² zehn Türen. Das Zahlwort tritt fast nie unmittelbar vor das Hauptwort, sondern zwischen beide wird ein sog. Zählwort (Numerativ) geschoben. (Vergl. deutsch: zehn Stück Vieh). Das allgemeine Zählwort ist 个 *go, gö.* Auch wenn das Hauptwort nicht aus-

gedrückt, sondern nur zu ergänzen ist, fügt man das Zählwort hinzu: 十一个 *schi-i²-go* elf (Stück). — 一个 *i²-go* ein, eine, ein wird häufig für den unbestimmten Artikel gebraucht.

6. Bildung zusg. Substantive. 火山 *huo³-schan* Vulkan. 山門 *schan-men²* Bergtor, d. h. Tor eines buddhistischen Bergklosters, Kloster. 大人 *da⁴-jën* Herr, mein Herr (Anrede für höhere Beamte). Zusg. Substantive werden nach denselben Regeln wie im Dt. gebildet.

1. 山水 Landschaft (in der Malerei)	1. schan¹-schue³
2. 三口 (人) drei Personen	2. san-kou (jën²)
3. 門口 Türeingang, Torweg	3. mën²-kou³
4. 山口 (Berg-)Pass	4. schan¹-kou³
5. 水土 Klima[1]	5. schue³-tu
6. 土人 GH! Ureinwohner, Eingeborener	6. tu³-jën
7. 土山 Erdhügel	7. tu³-schan
8. 大小 Grosse und Kleine (zusammen)	8. da⁴-hsiau³

A.

人	二	小	山	十	土	6.	十	大	門	山	1.
	十	9.	8.	二	人	二	一	山	4.	小	大
	三	大	門	个	7.	十	个	5.	一	3.	水
	口	小	口	火	二	个	門	三	个	大	2.

B. 1. Ein Mensch. 2. Der Erdhügel ist gross. 3. Zehn Stück. 4. Der grosse Vulkan. 5. Ein Hügel. 6. Grossfeuer. 7. Das Feuer ist gross. 8. Die Türen sind klein. 9. Der Pass ist klein. 10. Dreizehn Eingeborene.

II. Kapitel.



15. 也 *yä³* auch; doch. 丨 ㇆ ㇗

他

16. 他 *ta¹* er, sie, es (meist von Lebewesen). 人 wird in Zus. meist zu 亻 verkürzt und

1.) Wenn zwei Wörter des dritten Tons verbunden werden, so fängt man, um der Stimme den weiten Weg zweimal hintereinander zu ersparen, das erste Mal etwas höher an und verkürzt auf diese Weise den dritten Ton, sodass er fast wie ein zweiter klingt. Man nennt ihn dann den modifizierten dritten Ton

steht dann immer l., R 9. 丿 丨. „Ein 亻. Mensch ist *er* 也 auch."

你 17. 你 *ni*³ **du.** 丿 乛 亅 丿 乀

們 18.* 們 *mën* **Zeichen der Mehrzahl**, tonlos.

女 19.* 女 *nü*³ **Weib, Frau.** R. 38. ㄑ 丿 一 (Das einzige Z. dieser Aussprache in der US).

子 20.* 子 *dsï*³ **Kind, Sohn.** R. 39. 乛 亅 一 A. F. ein Wickelkind, dessen Beine nicht sichtbar sind.

好 21. 好 *hau*³ **gut.** Eigtl. Weib und Kind sind das höchste Gut.

日 22. 日 *ji*⁴ 1.* **Sonne.** 2. † **Tag.** R 72. 丨 乛 一 一 (Das einzige Z. dieser Aussprache in der US).[1])

白 23. 白 *bai*² **weiss, klar.** *F.* R. 106. Eigtl. die Sonne, von der erst ein Punkt am Morgen zu sehen ist.

勺 24. † 勺 *schau*² **Löffel.** 丿 𠃌 丶. A.F. die 勹 (†† R. 20) Umrisse eines primitiven Schöpflöffels: der Strich deutet den Inhalt an

的 25. 的 *di* **Zeichen des Genetivs,** tonlos Entl. Eigtl. das Weisse in der Scheibe.

刀 26 † 刀 *dau*¹ **Messer; Schwert.** R. 18. 𠃌 丿 A. F. ein sichelartig gebogenes Messer, o. der Griff

1) Der Querstrich war urspr. ein Punkt ⊙. das Z. findet sich ebenso unter den Hieroglyphen.

27. 心 *hsin*[1] *(sin)* Herz, Gesinnung. R. 61.

Erläuterungen.

1. 子 *dsï* zur Bildung von Substantiven verwandt. 刀子 *dau*[1]*-dsï* Messer. 勺子 *schau*[2]*-dsï* Löffel. An eine Reihe von Substantiven wird ein tonloses 子 *dsï* angehängt, ohne deren Bedeutung zu verändern. Der Gebrauch wechselt nach der Gegend. 土山子 *tu*[3]*-schan*[1]*-dsï* Erdhügel. Nur bisweilen wird 子 *dsi* als Verkleinerungssilbe gebraucht.
2. Der Plural der persönlichen Fürwörter. 你們 *ni*[3]*-mën* ihr. 他們 *ta*[1]*-mën* sie. Der Plural der persönlichen Fürwörter wird durch Anhängung von 們 *mën* gebildet.
3. Der Genitiv. 人的心 *jën*[3]*-di-hsin*[1] das Herz des (oder der) Menschen. 土人的刀子 *tu*[3]*-jën-di-dau*[1]*-dsi* das (die) Messer des (der) Eingeborenen. Der Genetiv wird durch Zusatz des Wörtchens 的 *di* (tonlos) gebildet. Er steht immer vor dem Substantiv, von dem er abhängt.
4. Die besitzanzeigenden Fürwörter. 你的勺子 *ni*[3]*-di schau*[3]*-dsi* dein Löffel. 他們的門口 *ta*[1]*-mën-di mën*[2]*-kou*[3] ihr (Mehrzahl) Toreingang. Die besitzanzeigenden Fürwörter werden von den persönlichen Fürwörtern durch Anhängung von 的 *di* abgeleitet, sind also eigtl. Genitive der persönlichen Fürwörter, 你的 *ni*[3]*-di* deiner, von dir, dein (vgl. denselben Gebrauch im Altgriechischen).
5. Der einfache Satz. 你小心 *ni hsiau*[3]*-hsin* du bist vorsichtig. Die Stellung im einfachen Aussagesatze ist dieselbe wie im Deutschen.

1. 女人 GH Weib, Frau	1 nü[3]-jën
2. 白日 GH am hellen Tage, bei Tage	2 bai[2]-ji (auch bai[2] jën gespr.)
3. 日子 Tag, Datum	3. jï[1]-dsi
4. 刀口 Schneide des Messers („das, womit das Messer beisst“)	4. dau[1]-kou[3]
5. 心口 Brust(höhle), Magen	5. hsin[1]-kou[3]
6. 小心 vorsichtig sein	6 hsiau[3]-hsin

A.

1. 他好 2. 他們也好 3. 你們小心 4. 你的門大 5. 你的刀子小 6. 山水好 7. 三十二个女人 8. 女人的心好 9. 水好.

B. 1. Du bist vorsichtig. 2. Die Schneide ist gut. 3. Der Herr hat ein gutes Herz (chin.: Des Herrn Herz ist gut; die Chinesen ziehen diese Wendung der im Deutschen beliebten vor.) 4. Der Erdhügel ist klein. 5. Ein gutes Messer. 6. Das Messer ist gut. 7. Das Wasser ist klar. 8. Drei Türchen. 9. Sie hat ein gutes Herz (vgl. S. 3).

III. Kapitel.

天	28.	天 *tiän*^{1}	**1. Himmel. 2. Tag.** 二 丿 乀. „Der Grosse, Eine 一 大, der Himmel als das höchste Wesen.“
力	29.*	力 *li*^{4}	**Stärke, Kraft.** R. 19. 乛 丿. Urspr. eine angespannte Sehne. (Vgl. 26.)
田	30.	田 *tiän*^{2}	**Feld, Acker.** *F.* R. 102. 丨 𠃍 一 丨 一. Ein von Furchen durchzogener Acker.
男	31.*	男 *nan*^{2}	**Mann.** Eigtl. der Mann, der seine 力 Kraft auf dem 田 Feld gebraucht.
太	32.	太 *tai*^{4}	**zu, zu sehr** (vor Adjektiven, engl. too). Eine Steigerung von 大 durch einen Punkt.
不	33.	不 *bu*$^{4}_{2}$	**nicht** (Ton wie 一 *i* eins). 一 丿 丨 丶
四	34.	四 *si*^{4}	**vier.** 丨 𠃌 儿 一

五 35. 五 *wu*³ fünf. 一 丨 ㇆ 一

六 36. 六 *leo*⁴, *liu*⁴ sechs.

七 37. 七 *tji*¹ (*tsi*) sieben. 一 乚 Der erste Strich von l. nach r. Vor Wörtern des 4. Tons im 2. Ton.

八 丿 ㇏ 38. 八 *ba*¹ acht. R. 12. Vor Wörtern des 4. Tons im 2. Ton. A. F. die Idee der leichten Teilbarkeit (vgl. 9).

九 39. 九 *djiou*³, *djiu*³ (*giu*) neun. 丿 乙

上 ⊥ 40. 上 *schang*⁴ oben. 丨 一 一 Ein Strich oder Punkt über dem Horizont.

下 ⊤ 41. 下 *hsia*⁴ (*hia*) unten. 一 丨 丶 Ein Strich oder Punkt unter dem Horizont.

工 42. 工 *gung*¹ Arbeit. R. 48. Ein Winkelmass als wichtigstes Handwerkszeug und Symbol der Arbeit.

Erläuterungen.

1. 天 *tiän*¹ ohne Zählwort. 一天 *i*¹-*tiän*¹ ein Tag, den ganzen Tag. 三天 *san*¹-*tiän*¹ drei Tage. Zwischen die Zahl und 天 *tiän*¹ tritt nie ein Zählwort. Es ist häufiger als 日子 *jï*⁴-*dsï*, das ein Zählwort verlangt, aber nur sehr selten mit einer Zahl vorkommt und hauptsächlich auf Fragen und Verbindungen mit unbestimmten Zahlwörtern beschränkt ist.

2. 上 *schang* und 下 *hsia* a. als Verhältniswörter. 山上 *schan*¹-*schang*⁴ auf dem Berge. 山下 *schan*¹-*hsia*⁴ unterhalb, am Fusse des Berges. Stehen 上 *schang*⁴ und 下 *hsia*⁴ hinter einem Substantiv, so sind sie Verhältniswörter und bedeuten auf, oberhalb, bezw. unter, unterhalb.

b. als Zeitwörter. 上山 *schang*^{4} *schan*^{1} den Berg besteigen. 下山 *hsia*^{4} *schan*^{1} den Berg hinabsteigen. Stehen 上 *schang*^{4} und 下 *hsia*^{4} vor einem Substantiv, so sind sie oft Zeitwörter und bedeuten: besteigen, hinaufgehen, bezw. hinab-, herab-, heruntersteigen.

c. als Eigenschaftswörter. 上人 *schang*^{4}*-jën* Vorgesetzter. 下人 *hsia*^{4}*-jën* Untergebener, Diener. In diesen und ähnlichen Verbindungen entsprechen 上 *schang*^{4} und 下 *hsia*^{4} den Eigenschaftswörtern: oberer, unterer, oder den Vorsilben: Ober-, Unter-.

3. Gebrauch von 不 *bu*. 不好 *bu*^{4} *hau*^{3} nicht gut, schlecht. 不大 *bu*^{2} *da*^{4} nicht gross. 他不小心 *ta bu*^{4} *hsiau*^{3}*-hsin* er ist nicht vorsichtig. 不 *bu* steht immer vor dem Worte, zu welchem es gehört; es kann niemals an das Ende des Satzes treten. Häufig verschmilzt es mit dem folgenden Worte zu einem Begriff und darf dann nicht durch ein anderes Wort von ihm getrennt werden; es entspricht in solchen Fällen vielfach der Vorsilbe „un“: 不好 *bu*^{4}*-hau*^{3} schlecht; 不小心 *bu hsiau*^{3}*-hsin* unvorsichtig sein. Daher 太不小心 *tai*^{4} *bu hsiau*^{3}*-hsin* zu unvorsichtig.

1.	白天	heller Tag, am Tage	1. bai^2-tiän
2.	田土	GH bebautes Feld, Acker	2. tiän-tu^3
3.	心田	GH das Herz (als Sitz der Gefühle), Temperament, Charakter	3. hsin^1-tiän^2
4.	人力	GH Menschenkraft, menschliches Können	4. jën^2-li
5.	心力	GH Geisteskraft	5. hsin^1-li
6.	男人	GH Mann	6. nan^2-jën
7.	工人	Arbeiter	7. gung^1-jën
8.	太太	GH Dame, Hausfrau, Frau	8. tai^4-tai
9.	天下	1. das Land „unter dem Himmel“, die Welt 2. das chinesische Reich	9. tiän^1-hsia^4
10.	上工	an die Arbeit gehen, die Arbeit beginnen	10. schang^4 gung^1
11.	上門	die Tür (für die Nacht) schliessen	11. schang^4 mën^2
12.	上下	ungefähr (bei Angabe von Zehnern, Hunderten, Tausendern; immer nachgestellt)	12. schang^4-hsia^4

A. 1. 九十六个人 2. 三十七个男人 3. 二十八个工人 4. 二十个人上下 5. 土人上山 6. 他的下人上門 7. 他們不上工 8. 人力不大 9. 你的田土也小你的田土也不大 10. 五个男人七个女人 11. 他的心太不好

B. 1 Ihr Mann ist auch gut. 2. Die Dame hat ein gutes Herz. 3. Eure Aecker sind gross. 4. Seine Geisteskräfte sind zu gering (klein). 5. Die Arbeiter gehen an die Arbeit. 6. 74 Menschen. 7. 93 Frauen. 8. 52 Eingeborene. 9. Ihr (Sing.) Arbeiter ist zu unvorsichtig. 10. Die Welt ist gross. 11. Sie sind zu schlecht.

IV. Kapitel.

兩 两 43. 兩 *liang*³ 1. **Unze, Lot.** 2. **zwei.** Entl. 一丨 冂丨 入入 A. F. Bild einer Wage mit — Balken und zwei 入入 (oder 人人) gleichen Gewichten. Es gibt mehrere Schreibweisen: 兩, 兩, 两.

百 44. 百 *bai*⁴, SS *bo*²·⁴ **hundert.** 一 eins als Zahlbegriff und 白 als E.

千 仐 45. 千 *tjiän*¹ (*tsiän*) **tausend.** Der o. Strich von r. nach l. A. F. zusg. aus 十 als Zahlbegriff und 人 zur Angabe des ungefähren Lautwerts.

同 同 46. 同 *tung*² 1. **gemeinsam, übereinstimmend.** 2. **mit** (Präposition) 丨 冂 一 口. A.F. ein Deckel, der auf eine Oeffnung passt, mit ihr übereinstimmt.

走 去 月 明 有 了

47. 走 *dsou*^{3} **gehen, fortgehen. R. 156.** 土 丨 一 丿 ㇏. (). ein kräftig ausschreitender 大 Mensch. unten roher Umriss eines Fusses.

48. 去 *tjü*^{4} *(kü)* **gehen, hingehen.** 土 厶 丶. Entl. Ursp. ein leeres Gefäss mit Deckel.

49. 月 *yüä*^{4} *(yüo)* 1.* **Mond.** 2. **Monat. R. 74** 丿 ㇆ 二. Bild des zunehmenden Mondes.

50. 明 *ming*^{2} **klar, hell.** *F.* „Sonne und Mond“ zusg.

51. 有 *yo*^{3}, *yu*^{3} 1. **haben, besitzen.** 2. **existieren, (vorhanden) sein; es gibt** (frz. il y a.) 一 丿 月. Entl. Eigtl. Hand über dem Mond, „Mondfinsternis.“

52. 了 *liau*^{3}, *la* (tonlos) **vollenden, werden** 2 Striche. Das Z. steht unter dem 艹 R. 6 亅. Haken.

Erläuterungen.

1. **Die Formen des Verbums.** 你走 *ni*^{3} *dsou*^{3} du gehst, wirst gehen, gingst. 他走 *ta*^{1} *dsou*^{3} er geht, gehe, wird gehen, ging, ginge. (你) 走 *(ni) dsou*^{3} geh! 走 *dsou*^{3} gehen. Die Verbalformen werden im allgemeinen nicht unterschieden.
2. **Bildung der Vergangenheit durch** 了 *la*. 他去了 *ta*^{1} *tjü*^{4}*-la* er (sie, es) ging (hin), ist (hin)gegangen. 你們走了 *ni*^{3}*-mën dsou*^{3}*-la* ihr ginget (fort), seid fortgegangen. Wo die Deutlichkeit es erfordert, wird die Vergangenheit (Imperfektum, Perfektum) durch nachgestelltes 了 gebildet, das in diesem Falle durchgehends *la* (tonlos, mit **kurzem** Vokal) gesprochen wird. Bisweilen wird 了 *la* auch zur Abrundung eines Satzes gebraucht, ohne die Vergangenheit anzudeuten.

3. Die einfache Frage. 好不好 *hau*[3] *bu-hau* [ist es] gut [oder] nicht gut? Ist das gut [oder nicht]? 你去不去 *ni tjü*[1] *bu tjü* gehst du hin [oder] gehst du nicht hin? Gehst du hin? Kurze Fragen werden gebildet, indem man das Prädikat mit der Verneinung wiederholt. **Die Wortstellung ist in allen Fragesätzen dieselbe wie im gewöhnlichen Aussagesatze.**

4. Zahlwörter (vgl. I, Erl. 4.) a. 二 *örl* wird, wenn es allein steht, nicht mit 个 *go* verbunden. Zwei (Stück) heisst 兩个 *liang*[3]*-go*. Man merke folgende Zahlenverbindungen: 二百 *örl*[1]*-bai*[3] zweihundert; 二千 *örl*[1]*-tjiän*[1] oder auch 兩千 *liang*[3]*-tjiän*[1] zweitausend.

b. 一百 *i*[1]*-bai*[3] hundert. 一千 *i*[1]*-tjiän*[1] tausend. Man sagt selten allein 百 *bai*[3] und 千 *tjiän*[1], sondern setzt meistens 一 *i* eins davor.

c. 一百一十 *i*[1]*-bai*[3]*-i*[1]*-schï* einhundertzehn. 一千一百一十一 *i*[1]*-tjiän*[1]*-i*[1]*-bai*[3]*-i*[1]*-schï-i*[1] eintausendeinhundertelf. Einfaches 十 *schï*[2] zehn wird meist durch 一 *i* an höhere Zahlen angeschlossen.

d. 一千(个)人 *i*[1]*-tjiän*[1]*(-go) jën* eintausend Menschen; 二百人 *örl*[1]*-bai jën*[2] zweihundert Mann; aber auch 二十人 *örl*[1]*-schï jën*[2] zwanzig Menschen (vgl. III, A, S. 4). Nach Hundert, Tausend und ihren Vielfachen, meist auch nach den Vielfachen von Zehn wird 个 *go* vor 人 *jën* gewöhnlich nicht gesetzt.

5. Der Bau des einfachen Satzes (vgl. II, Erl. 5). 太太有一个下人 *tai*[1]*-tai yo*[3] *i-go hsia*[1]*-jën* die Dame hat einen Diener. Bei regelrechter Wortstellung steht das Subjekt voran, ihm folgt das Prädikat und darauf gegebenenfalls das Objekt. Nominativ und Akkusativ lassen sich nur durch ihre Stellung zum Verbum voneinander unterscheiden. 他明天去 *ta*[1] *ming*[2]*-tiän tjü*[1], 明天他去 *ming*[2]*-tiän ta*[1] *tjü*[1] er geht morgen, morgen geht er (in diesem Falle ist der Nachdruck auf die Zeitbestimmung gelegt). Die meisten Zeitbestimmungen stehen entweder zwischen Subjekt und Prädikat oder eröffnen den Satz, ohne sonst die Wortfolge irgendwie zu beeinflussen.

1. 同去	zusammen hingehen	1. tung[2] tjü[4]
2. 同走	zusammen fortgehen	2. tung[2] dsou[3]

3.	一同	zusammen, gemeinschaftlich	3. i^1-tung^2
4.	不同	nicht übereinstimmen	4. bu^4 tung^2
5.	上去	hinaufgehen	5. schang^4-tjü
6.	下去	hinabgehen	6. hsia^4-tjü
7.	明白	1. klar, deutlich 2. (deutlich) verstehen	7. ming^2-bai
8.	明天	morgen	8. ming^2-tiän
9.	你們兩个(人)	ihr beide	9. ni^3-mën liang^3 go (jën^2)
10.	天好	das Wetter ist gut	10. tiän^1 hau^3
11.	不大好	nicht besonders gut	11. bu^2 da hau^4
12.	白去	vergeblich (hin)gehen	12. bai^2 tjü^1

A

1. 你明白不明白 2 明白了 *a.* 3 天下的人心不同 *b.* 4. 天不大好 5. 他去不去 6. (他)明天去 *a.* 7. 他們白天(一)同走了 8. 明天去不好 9. 你們上去好不好 *c.* 10. 一千一百一十一个人 11. 九千八百六十五个人 12. 他有十一个下人 13. 有一百个好工人 14. 你下去不下去.

a (2,6) Das Personalpronomen kann, besonders als Subjekt, häufig weggelassen werden, wenn es aus dem Zusammenhange leicht zu ergänzen ist und keine Undeutlichkeit entsteht.

b (3). 天. 人 betont und unverbunden an die Spitze des Satzes gestellt.

c. (9). Wörtlich. Ihr hinaufgehen gut nicht-gut ist es (wäre es) nicht ganz gut (besser, am besten), wenn ihr hinaufgeht (ginget)? Die Wortstellung in diesen und ähnlichen Sätzen ist umgekehrt wie im Deutschen.

B. 1. Ihr versteht [es] nicht. 2. Auf den Bergen gibt es Eingeborene. 3. Geht er morgen hin? 4. Ihr seid fortgegangen. 5. Es ist nicht angenehm, morgen in die Berge zu gehen.

(morgen die Berge besteigen ist nicht gut.) 6. |Weil| das Wetter nicht besonders gut ist, gehen sie nicht fort. 7. Gehst du morgen mit ihm? 8. Der Diener schliesst die Tür nicht (für die Nacht). 9. Die Dame ist vergebens (hin)gegangen. 10. Sie sind beide fortgegangen. 11. Er hat 117 Arbeiter. 12. Wäre es nicht am besten, wenn ihr morgen von den Bergen hinabstieget.

V. Kapitel.

豆 豆 53. † 豆 *dou*[1] **Bohne.** *F.* R. 151. 一 口 丷 一 Entl. Eigtl. ein Gefäss für Fleischspeisen.

王 54. 王 *wang*[2] **König, Prinz.** *F.* 三 丨 一 Der König ist der Mensch, der zwischen 三 Himmel, Erde und Menschheit 丨 vermittelt.

国 55 国 *guo*[2] **Reich, Land.** *F.* Abk. US. 丨 ㇕王一. Die 囗 Umzäunung ist †† 國.

主 56.* 主 *dschu*[3] **Herr, Gebieter.** E. ist †† 丶 *dschu*[3] Punkt (R. 3); dazu 王.

中 57.* 中 *dschung*[1] **Mitte; mitten; mittlerer.** 口 丨. Bild einer von der Seite gesehenen viereckigen Scheibe, die ein von o. gesehener Pfeil durchbohrt.[1]) 丨 ist †† R. 2.

戈 戈 58 戈 *go*[1] SS **Hellebarde.** *F.* R. 62. 一 乚 丿 丶. Darstellung einer Hellebarde mit herabhängender Quaste.

1) Viele Z. sind so zusg., dass sie z. T. von o., z. T. von der Seite gesehene Bilder wiedergeben.

我 非

59\. 我 *wo*[3] **Ich.** ㇀ 一 亅 ㇀ 戈 Der 4. Str. von l. nach r. Entl. Zwei sich feindlich kreuzende Hellebarden.

几

60\. 几 *dji*[3] *(gi)* **1. einige. 2. wie viele? R. 16.** Abk. US. 丿 乙 Entl. Eig. *dji*[1], ein kleiner Tisch.

多

61\. 多 *do*[1] **viel, viele.** ㇒ ㇇ ㇏

少

62\. 少 *schau*[3] **wenig, wenige.** Der u. Strich von r. nach l. zuletzt. Was 小 klein ist, noch mehr 丿 verkleinern. (Das einzige Z. dieser Aussprache und Betonung).

坐

63\. 坐 *dso*[1] **sitzen, sich setzen.** 人人土. Zwei auf der 土 Erde sitzende 人人 Menschen.

在

64\. 在 *dsai*[1] **1. sich befinden in. 2. in, an, auf.** 一 亻 土. „一 ein 亻 Mensch auf der 土 Erde."

Erläuterungen.

1\. 在 *dsai* . . . 上 *schang* u. a. Verhältniswörter. 在 山 上 *dsai*[1] *schan*[1] *schang* auf dem Berge, auf den Bergen, in den Bergen (sich befinden, sein). 在 山 下 *dsai*[1] *schan*[1] *hsia* unter dem Berge, unten am Berge, am Fusse des Berges (der Berge) (sein). 在 . . . 上 *dsai*[4] . . . *schang*[4] und 在 . . . 下 *dsai*[1] . . . *hsia*[4] bedeuten: auf, über (oberhalb), bezw. unter, (unterhalb). Sie sind aus einer Präposition und einer Postposition zusg. Verhältniswörter des Ortes auf die Frage wo? In diesen und ähnlichen Zus. gibt 在 *dsai*[1] die allgemeine, räumliche Beziehung (sich befinden), 上, 下 *schang*[4], *hsia*[4] und andere Postpositionen die genauere Bestimmung des Ortes an (auf, an, unter, in usw.). Das Beziehungswort steht also zwischen 在 *dsai*[4] und 上 *schang*[4] (下 *hsia*[4] usw.). Solche zus. Verhältniswörter sind beliebter als einfache Postpositionen (vgl. III, Erl. 2, a.).

2. 上 *schang* und 下 *hsia* in Verbindung mit Verben der Bewegung. 上山去 *schang*[1] *schan*[1] *tjü* den Berg besteigen. 下山去 *hsia*[4] *schan*[1] *tjü* den Berg hinabsteigen. Stehen 上 *schang*[4] und 下 *hsia*[4] vor einer Ortsbestimmung, der ein Verbum der Bewegung folgt, so sind sie als Präpositionen aufzufassen; 上 *schang*[1] heisst dann: auf (m. Akk.), nach . . . hin, nach, in (m. Akk.), zu, 下 *hsia*[4] hinab, von . . . herab. Auch diese Verbindungen sind gebräuchlicher als die einfachen Verba 上 *schang*[4] und 下 *hsia*[4] (vgl. III, Erl. 2, b).

3. Stellung von 多 *do* und 少 *schau*. 男人多女人少 *nan*[2]*-jën do*[1], *nü*[3]*-jën schau*[3] |es sind| viele Männer |und nur| wenige Frauen |da|. 多 *do*[1] viel(e) und 少 *schau*[3] wenig(e) stehen selten attributiv vor dem Substantivum, sondern werden meist prädikativ gebraucht. Statt: Das ist (es gibt) viel Wasser, wenig Wasser, sagt man also: |Des| Wasser|s| |ist| viel (wenig): 水多 *schue*[3] *do*[1], 水少 *schue*[3] *schau*[3].

4 多少 *do*[1]*-schau* wieviel? wieviele? 多少人去了 *do*[1]*-schau jën*[2] *tjü-la* „sind viel-wenig Leute hingegangen," wieviel Leute sind hingegangen? 他有多少下人 *ta*[1] *yo do*[1]*-schau hsia*[4]*-jën* wieviel Diener hat er? 多少 *do*[1]*-schau* verbunden bedeutet wieviel? wieviele? in Fragesätzen. Es steht ohne Zählwort vor dem Substantiv.

5. 几 *dji*[3] a. als Fragewort. 几个人去了 *dji*[3]*-go jën*[2] *tjü-la* wieviel Personen sind hingegangen? 三个人 *san*[1]*-go jën*[2] drei Personen. 他有几个下人 *ta*[1] *yo dji*[3]*-go hsia*[4]*-jën* wieviel Diener hat er? 几个 *dji*[3]*-go* bedeutet in Fragesätzen: wieviel? wieviele? und steht stets mit Zählwort vor dem Substantiv, abgesehen von solchen Fällen, in denen das Substantivum kein Zählwort zu sich nimmt: 几天 *dji*[3]*-tiän* einige Tage. Da, wo beim Fragen der Deutlichkeit halber ein Zählwort hinzugefügt werden soll, wendet man gern 几 *dji*[3] an. Die Wortstellung ist in sämtlichen Fragesätzen dieselbe wie in Aussagesätzen (vgl. IV, Erl. 3).

b. als unbestimmtes Zahlwort. 在山上有几个土人 *dsai*[4] *schan*[1] *schang yo dji-go tu*[3]*-jën* auf dem Berge leben einige Eingeborne. 他有几个刀子 *ta*[1] *yo dji-go dau*[1]*-dsï* er hat einige Messer. Kommt 几个 *dji-go* in einem Satze vor, der dem Zusammenhange nach keinen fragenden Sinn haben kann, so bedeutet es: einige, ein

paar, mehrere. Auch in dieser Bedeutung wird es stets mit einem Zählwort verbunden. — Um die Bedeutung von 几 *dji* besser hervortreten zu lassen, wird es meistens als Fragewort **stark** betont, als unbestimmtes Zahlwort **nicht** betont.

6. „Nicht mehr“ als Adverb der Zeit. 我不去了 *wo*[3] *bu tjü*[4]*-la* ich gehe nicht mehr hin. 他不在了 *ta*[1] *bu dsai*[4]*-la* er ist nicht mehr in [der Welt], er lebt nicht mehr Nach voraufgehender Negation entspricht 了 *la* besonders in Peking häufig dem deutschen „mehr“ in Verbindungen wie „nicht mehr, nichts mehr“. In vielen Gegenden Schantungs wird 了 *la* jedoch so häufig als Füllwort gebraucht, dass diese Regel nicht ganz zutrifft.

7. „Vor“ und „seit“ als Präpositionen der Zeit. 他走了有四天 *ta dsou*[3]*-la yo sï*[4]*-tiän* es gibt (sind) 4 Tage, (dass) er fortgegangen ist; vor 4 Tagen ist er fortgegangen, seit 4 Tagen ist er fort. 有 *yo*[3] mit einer Zeitangabe bedeutet meistens „vor, seit“ und bleibt ohne Einfluss auf die Konstruktion des Satzes. Diese Zeitbestimmung kann den Satz eröffnen oder schliessen (vgl. IV, Erl. 5). (有一天 *yo*[3] *i-tiän*[1] heisst im erzählenden Stil auch „eines Tages“).

8. Sparsamkeit im Gebrauch von 的 *di*. 他們的主人 *ta*[1]*-mën-di dschu*[3]*-jën* ihr Herr. 他們主人的田土不小 *ta*[1]*-mën dschu*[3]*-jën-di tiän-tu*[3] *bu hsiau*[3] die Ländereien ihres Herrn sind sehr gross. Treffen mehrere 的 *di* in einem Satze zusammen, so setzt man gewöhnlich nur das letzte.

1. 国王	König	1	guo[2]-wang[2]
2. 主人	Herr, Gebieter	2	dschu[3]-jën
3. 中国	China	3	Dschung[1]-guo
4. 中国人	Chinese	4.	Dschung[1]-guo-jën
5. 山太太	Frau Schan	5.	Schan[1]-tai-tai
6. 不在了	nicht mehr am Leben sein, tot sein	6.	bu[2] dsai[4]-la
7. 天主	Gott (die bei den Katholiken gebräuchliche Uebersetzung)	7	tiän[1]-dschu[3]
8. 天上	1. am Himmel 2 im Himmel	8	tiän[1]-schang
9. 天天	täglich	9	tiän[1]-tiän
10. 少了	(mit nachfolg. Objekt) es fehlt	10.	schau[3]-la

11. 上月	der vorige Monat, im vorigen Monat	11. schang^4-yüä
12. 下月	der nächste Monat, im nächsten Monat	12. hsia^4-yüä
13. 你好	(als feststehende Formel) geht es dir gut? wie geht es dir?	13. ni^3 hau^3?
14. 坐下	sich hinsetzen	14. dso^4-hsia

A.

1. 我們兩个人明天上山去好不好
2. 他走了有多少日子
3. 他走了有五天 *a.*
4. 有多少几个中国人
5. 有三兩个中国人 *b.*
6. 他的男人不在了
7. 你們坐下
8. 人太多我不去
9. 他們的主人也不天天去
10. 有一天他們走了
11. 天下大国多
12. 少了一个刀子
13. 天好不好.

a. (3). vgl. III, Erl. 1.

b. (5). Ein paar, wenige heisst 三兩个 oder 兩三个 (die Umkehrung ist nur in diesem Falle möglich). Zwischen Zahlen wird „oder, bis" nicht ausgedrückt. Vier bis fünf Tage heisst demnach: 四五天 *sï^4-wu tiän^1*.

B. 1. Am Fusse des Berges sind Äcker. 2. Es fehlen sechs Löffel. 3. Frau Wang hat nicht wenig Äcker. 4. Im Himmel gibt es [einen] Gott. 5. Unser König hat ein gutes Herz. 6. China ist gross. 7. Geht er nächsten Monat hin? 8. Nächsten Monat geht er auch nicht hin. 9. Ich bin vorigen Monat täglich hingegangen (了 *la* kann fehlen, weil die Vergangenheit durch „vorigen Monat" schon angedeutet ist). 10. [Wenn] das Wetter gut ist, gehe ich; [wenn] das Wetter nicht gut ist, gehe ich nicht. 11. Seine Frau lebt nicht mehr. 12. Er ist seit fünf oder sechs Tagen fort.

VI. Kapitel.

回 回

65. 囘 回 *hui*^{2}, *hue*^{2} **1. zurückkehren. 2. zurück.** 〡 ㇕ 口 ＿. Urspr. Bild einer Spirale oder eines aufgewundenen Gegenstandes.

又 又

66. 又 *yo*^{4}, *yu*^{4} **1. wiederum, wieder, nochmals** (meist für die Vgh.). **2. andererseits. R. 29.** ㇇ ㇏ Entl. A. F. die rechte Hand.

沒

67. 沒 没 1.* *mo*^{4} **untertauchen, verschwinden, sterben, nicht (sein).**
2. *me*^{2} **nicht.**

水 (11) in Zus. meist zu 氵 verkürzt (drei Wassertropfen, der letzte Strich von u. nach o., R. 85), steht l.

𡆧, 殳, in den Strudel 囘 hinabtauchen, um etwas mit der 又 Hand herauszuholen; 回 ist zu 刀 oder 几 verdorben.

木 木

68.* 木 *mu*^{4} 1. SS **Baum.** 2. **Holz. R. 75.** Bild einer Pflanze mit Wurzeln und Zweigen.

來

69. 來 *lai*^{2} **kommen.** „Zwei 人人 Menschen, die auf einen 木 Baum als Treffpunkt zugehen."

舌 舌

70.* 舌 *schö*^{2} *(schä)* **Zunge. R. 135.** Die aus dem Munde vorgestreckte Zunge.

言

71.* 言 *yän*^{2} **Wort; sprechen. R. 149.** Die aus dem Munde hervorkommenden Schallwellen.

吾

72. 吾 *wu*^{2} SS **ich.** Der Laut 五, mit dem ich mich selbst 口 nenne.

語

73. 語 *yü*^{3} **sprechen, sich unterhalten.** 吾 E. „Es 言 unterhalten sich 五 fünf 口 Münder."

信 雨 頁 頭

74. 信 *hsin*^{4} (*sin*) — 1. **glauben, vertrauen.** 2. **Nachricht, Brief.** „Ein Mann, ein Wort."

75. 雨 *yü*^{3} — **Regen. R. 173.** Aus den 冂 Wolken am 一 Himmel rieselt der ⺀ Regen.

75. 頁 *yiä*^{4} (*yä*) — 1. ✝✝ **Kopf.** 2. GH **Blatt** (eines Buches). **R. 181.** A. F. Kopf und Beine.

76. 頭 *tou*^{2} — **Haupt, Kopf.** 豆 E., 頁 R.

Erläuterungen.

1. **Nachstellung des Subjekts.** 來了工人 *lai*^{2}*-la gung*^{1}*-jën* [es] ist ein Arbeiter gekommen. Dagegen 工人來了 *gung*^{1}*-jën lai*^{2}*-la* der Arbeiter ist gekommen. 來了几个 *lai*^{2}*-la dji*^{3}*-go* wieviele sind gekommen? 去了多少人 *tjü-la do*^{1}*-schau jën* wieviel Leute sind hingegangen? (vgl. V, Erl. 4,5). Bei intransitiven Verben der Bewegung, besonders bei 來 *lai*^{2}, steht das Subjekt, wenn es nicht als bekannt vorausgesetzt wird, im Deutschen also den unbestimmten Artikel haben müsste, meistens hinter dem Prädikat. Also 來了信 *lai*^{2}*-la hsin*^{4} es ist ein Brief (es sind Briefe) gekommen; 信來了 *hsin*^{4} *lai*^{2}*-la* der (erwartete) Brief ist gekommen.
2. **Bildung von Substantiven mit** 頭 *tou*^{2}. 木頭 *mu*^{4}*-tou* Holz. 舌頭 *schö*^{2}*-tou* Zunge. Aehnlich wie 子 *dsï* wird auch tonloses 頭 *tou* hin und wieder an Substantive angehängt, ohne die Bedeutung zu ändern.
3. **Verneinung der Vergangenheit.** 我們沒去 *wo*^{3}*-mën me*^{2} *tjü* wir sind nicht hingegangen. 他沒明白 *ta*^{1} *me*^{2} *ming*^{2}*-bai* er hat [es] nicht verstanden. 沒 *me*^{2} ist die Verneinung für die Vergangenheit; da es an und für sich die Vergangenheit anzeigt, so fällt 了 *la* meist fort. Weniger gut ist es, in diesen Fällen statt 沒 *me*^{2} 沒有 *me*^{2}*-yo* zu sagen.
4. **Verneinung von** 有 *yo*^{3}. 我沒有木頭 *wo me*^{2} *yo mu*^{4}*-tou* ich habe nicht Holz, ich habe kein Holz. 沒有中国人 *me*^{2} *yo Dschung*^{1}*-guo-jën*^{2} es gibt keine Chinesen, es sind keine Chinesen da. Die Verneinung bei 有 *yo*^{3} ist ohne Rücksicht auf das Tempus immer 沒 *me*^{2}. Statt 沒有 *me*^{2}*-yo*^{3}

kann man auch einfach 沒 *me*[2] sagen, doch darf 沒 *me*[2] nie das letzte Wort im Satze sein. 沒有 *me*[2] *yo*[3] es ist nicht vorhanden, das gibt es nicht; 沒有了 *me*[2] *yo*[3]*-la* das ist nicht mehr vorhanden, das gibt es nicht mehr (vgl. V, Erl. 6).

5. Zur Bildung der Fragesätze. 有我的信沒有 *yo*[3] *wo*[3]*-di hsin*[4] *me*[2]*-yo?* Sind Briefe für mich da (oder nicht)? 來了工人沒來 *lai*[2]*-la gung*[1]*-jën me*[2]*-lai?* oder 來了工人沒有 *lai*[2]*-la gung*[1]*-jën me*[2]*-yo?* Sind Arbeiter gekommen (oder nicht)? Kurze Fragen werden durch Wiederholung des Verbums mit 沒 *me*[2] oder durch 沒有 *me*[2]*-yo,* das an den regelmässigen Aussagesatz angehängt ist, gebildet, wenn in der Antwort grammatisch ein 沒 *me*[2] stehen könnte, besonders also bei Verben, die sich gern mit 沒 *me*[2] verbinden (z. B. 有 *yo*[3]) und in Fragen, die sich auf die Vergangenheit beziehen (vgl. IV, Erl. 3).

6. Unmöglichkeit, durch zwischengestelltes 不 *bu*[1] ausgedrückt. 火山上不去 *huo*[3]*-schan schang*[4]*-bu-tjü*[4] den Vulkan hinauf (kann man) nicht gehen; man kann den Vulkan nicht besteigen. 五天回不來 *wu*[3]*-tiän hue*[2]*-bu-lai*[2] in 5 Tagen zurück (kann man) nicht kommen, in 5 Tagen kann man nicht zurückkehren. Bei vielen zusg. Verben, besonders bei solchen, deren zweiter Bestandteil 上 *schang*[4], 下 *hsia*[4], 去 *tjü*[4], 來 *lai*[2] ist, wird der Begriff der Unmöglichkeit durch eingeschobenes 不 *bu* ausgedrückt. Ein Objekt eröffnet bei derartigen Konstruktionen häufig den Satz.

7. Unmöglichkeit, durch angehängtes 不了 *bu*[4]*-liau*[3] ausgedrückt. 走不了 *dsou*[3]*-bu-liau*[3] „beim Gehen kommt man nicht zu Ende,“ man kann nicht gehen. 少不了 *schau*[3]*-bu-liau*[3] „(wenn es) fehlt, kommt man nicht aus,“ man kann nicht entbehren, unentbehrlich (sein). Wenn „nicht können“ soviel heisst wie „nicht zu Ende kommen, nicht fertig werden,“ dann kann es durch ein an das Verbum gehängtes 不了 *bu*[4]*-liau*[3] (hier immer *liau*[3] gesprochen) ausgedrückt werden. Das Objekt steht gewöhnlich voran, seltener nach.

1. 上回	voriges, letztes Mal	1. schang[4]-hue
2. 下回	nächstes Mal	2. hsia[4]-hue
3. (有)一回	einmal	3. i[4]-hue, (yo[3] i-hue)
4. 兩回	zweimal	4. liang[3]-hue
5. 回去	zurückgehen	5. hue[2]-tjü
6. 回來	zurückkommen	6. hue[2]-lai

7.	回回, 回子	Muhammedaner (回子 wird als Beleidigung empfunden)	7. hue^2-hue, hue^2-dsï
8.	回心	„zu seinem Herzen zurückkehren“, sich auf sein eigenes (gutes) Herz besinnen, bereuen, sich bessern	8. hue^2-hsin^1
9.	回信	Antwort, Antwortschreiben, Bescheid	9. hue^2-hsin^4
10.	几回	wieviele Male? wie oft?	10. dji^3-hue
11.	好几回	„gut einige Male,“ recht oft	11. hau^3-dji-hue^2
12.	回頭	„indem man den Kopf wendet,“ im Augenblick, sofort	12. hue^2-tou^2
13.	去信	eine Nachricht zugehen lassen, Nachricht geben, hinschreiben	13. tjü^4 hsin^4
14.	口舌	GH Zank, Streit	14. kou^3-schö
15.	坐不下	sich nicht hinsetzen, nicht Platz finden können	15. dso^4-bu-hsia^4
16.	去不了	nicht hingehen können	16. tjü^4-bu-liau^3
17.	不言語	nicht sprechen, schweigen	17. bu^4 yän^2-yü^3 (Pek. volkstümlich bu^4 yüän^2-yü^3)
18.	下雨	es regnet	18. hsia^4 yü^3
19.	回国 (去)	in sein (Vater)land zurückkehren	19. hue^2 guo^2 (tjü)

A.

1. 來了我的信沒有 2. 來了你的信 3. 信來了 4. 他回來了沒有 5. (他) 回來了 6. 有回信 7. 我不信他 8. 下雨不下雨 9. 不下(雨)了 10. 來了多少工人 11. 來了几个工人 12. 他們兩个人有口舌 13. 我的下人來了几回 14. 他來三回了 15. 他來了又走了 a. 16. 有多少中国人有几个中国人多 17. 沒有多少中国人 b.

a. (15). Für satzverbindendes „und" gibt es in der US kein Wort.

b. (17). In der Antwort heisst 沒有多少 es gibt nicht viel-wenig, es gibt nicht gerade viel, nicht eben viel.

B. 1. Ist Holz vorhanden? 2. [Es] ist nichts mehr da. 3. Fünf Menschen können nicht Platz finden. 4. Nächsten Monat kann [man] nicht fortgehen. 5. Gehst du zurück? 6. (Ich) gehe zurück. 7. [Es] sind 5 Muhammedaner gekommen. 8. [Es] sind keine Briefe angekommen. 9. Er ist nicht zurückgekehrt. 10. Seit 16 Tagen ist er fort. 11. Gibt es eine Antwort [hast du Bescheid mitgebracht]? 12. Sie kommen sofort. 13. Die Dame schweigt. 14. Wir haben im vorigen Monat Nachricht gegeben. 15. [In] zwei Monaten kann [man] nicht zurückkehren. 16. Mein Herr ist seit zwölf Tagen in seine Heimat zurückgekehrt. 17. Voriges Mal, [als] ich hingegangen war, war er nicht hingegangen; nächstes Mal [aber] geht er hin.

VII. Kapitel.

里 78. 里 *li*³. 1.* **Dorf.** 2. **ein Wegmass, eine chinesische Meile** (etwa 600 m). R. 166. 田 丨 一 Aus 30 und 7. Urspr. die kleinste Dorfgemeinschaft, dann die Länge ihres Ackers als Längenmass verwandt.[1]

今 79.* 今 *djin*¹ (*gin*) **heute, jetzt.** In dem 亼 Dreieck oben liegt die Idee der Vereinigung, der ㇇ Haken deutet auf Berührung hin; urspr. also „das Gegenwärtige, der Augenblick".

令 令 80. 令 *ling*⁴ GH **befehlen.** ㇇ 丨 oder 乁. Die 亼 Vereinigung des 卩 Siegels (R. 26) mit dem geschriebenen Befehl.

[1] Die Länge des Li schwankt nach den Gegenden und nach dem Gelände ... der Regel ist sie im Gebirge bedeutend geringer als in der Ebene

零 止 正 是 住 問 話 這 邑

81. 零 *ling*² **Kleinigkeit, geringer Ueberschuss.** 雨 R. 令 E. Die letzten Regentropfen.

82. 止 *dschï*³ GH **stehen bleiben, anhalten, aufhören. R. 77.** A. F. Bild eines Fusses.

83. 正 *dschëng*⁴ *(dschöng)* **gerade, genau, richtig; aufrichtig.** Eig. an der bestimmten Linie, an der man stehen bleiben soll, Halt machen.

84. 是 *schï*⁴ 1. **(richtig) sein.** 2. **ja.** Eig. was vor der 日 Sonne 正 besteht.

85. 住 *dschu*⁴ 1. **wohnen, bleiben.** 2. **aufhören.** 亻 R. 主 E.

86. 問 *wën*⁴ **fragen.** 門 口 (in dieser Weise werden alle Zus. mit 門 geschrieben). 門 Ausl. - E.

87. 話 *hua*⁴ 1. **Wort, Rede.** 2. **Sprache.**

88. 這 *dschö*⁴ *(dschä)* **dieser, diese, dieses.** Entl. 辶 Abk. von 彳 止 (langsam) vorwärtsschreiten, **R. 162;** Fussspuren und darunter das Bild eines Fusses vgl. 82. Das Z. 辶 schreibt man gewöhnlich nur mit einem Punkte, im Druck hat es zwei. 辶 wird in Zus. immer **zuletzt** geschrieben.

89. 邑 *i*⁴ SS **Stadt. R. 163.** Eigtl. 口 Einzäunung des 卩 Siegels (vgl. 55, 80, bes. hier die A. F. für Siegel), Sitz der Regierung.

那 么 𠄢

90. 那 1. *na*⁴ jener, jene, jenes. 2. *na*¹ F. 丿 ㇆ ⺀ 阝. Entl. Zusg. mit 邑. das, r. stehend, immer zu 阝 wird.

91. 么 *mo*, SH auch *ma* Fragepartikel (tonlos). Entl. Abk. US.

幺, 么 *yau*¹ klein, zart. R. 52. Eigtl. ein dünn gedrehter Seidenfaden.

Erläuterungen.

1. a. Gebrauch von 是 *schï*⁴. 我是中国人 *wo*³ *schï Dschung*¹*-guo-jën* ich bin (ein) Chinese. 不是他 *bu*² *schï ta*¹ das ist er nicht. Ist das Prädikat ein Substantiv oder ein Pronomen, so wird die Kopula durch 是 *schï*⁴ (verneint 不是 *bu*² *schï*¹) ausgedrückt.

   b. Unterschied zwischen 有 *yo*³ und 是 *schï*¹. 有十五个工人 *yo schï-wu*³*-go gung*¹*-jën* es sind fünfzehn Arbeiter da. 他是我的下人 *ta schï wo*³*-di hsia*⁴*-jën* er ist mein Diener. 有 *yo*³ bedeutet „sein" im Sinne von „vorhanden sein, existieren, da sein," 是 *schï*¹ bedeutet „so beschaffen sein, der Fall sein."

2. Fragesätze mit 么 *mo (ma)*. 你是中国人么 *ni*³ *schï Dschung*¹*-guo-jën mo?* Bist du ein Chinese? 他來了么 *ta*¹ *lai*²*-la mo?* Ist er gekommen? Ein an einen Aussagesatz gehängtes 么 *mo* (oder *ma*) verwandelt den Aussagesatz in einen Fragesatz. Die Wortstellung wird dadurch nicht verändert (vgl. IV, Erl. 3; V, Erl, 4,5; VI, Erl. 5). Besteht der Fragesatz aus einem Satzgefüge, so wird dieses durch 么 *mo* abgeschlossen; hängt von dem Fragesatz ein Satz ab, so schliesst sich 么 *mo* an diesen, tritt also gewöhnlich ans Ende des ganzen Satzes. Bisweilen kann 么 *mo* auch fehlen, besonders in einer Reihe von stehenden Verbindungen (vgl. V, Zus. 13).

3. Angehängtes 不好么 *bu*⁴ *hao*³ *mo.* 你明天來不好么 *ni*³ *ming*²*-tiän lai*² *bu*⁴ *hao*³ *mo?* Ist (wäre) es nicht gut, wenn du morgen kommst (kämest)? 不好么 *bu*⁴ *hao*³ *mo* bedeutet: Ist (wäre) es nicht gut (besser, passend, angemessen), und wird an einen Aussagesatz angehängt, auch wenn im Deutschen der Fragesatz voransteht. Wenn man 不好么 *bu*⁴ *hao*³ *mo* gebraucht, so erwartet man die Antwort „ja".

4. a. 這 *dschö*^{4} und 那 *na*^{4} mit Zählwort. 這个人小心, 那个不大小心 *dschö*^{4}*-go jën*^{2} *hsiau*^{3}*-hsin, na*^{4}*-go bu*^{2}*da hsiau*^{3}*-hsin* dieser Mensch ist (diese Menschen sind) vorsichtig, jene sind) nicht besonders vorsichtig. 這 *dschö*^{4} und 那 *na*^{4} werden, besonders vor Substantiven, fast immer mit dem Zählwort verbunden, also wie die Zahlwörter und wie 几 *dji*^{3} behandelt. ~~Das Zählwort muss stehen, wenn alleinstehendes 這 *dschö*^{4}~~ oder 那 *na*^{4} als Objekt ~~dem Verbum folgt~~ 這个 *dschö*^{4}*-go* ~~und 那个~~ *na*^{4}*-go* stehen für die Einzahl wie für die Mehrzahl und werden oft da verwandt, wo im Deutschen der bestimmte Artikel genügen würde.

b. 這 *dschö*^{4} und 那 *na*^{4} vor 是 *schï*^{4}. 這是一个中国人, 那不是 (一个) 中国人 *dschö*^{4} *schï i-go Dschung*^{1}*-guo-jën, na*^{4} *bu*^{2} *schï (i-go) Dschung-guo-jën* dies ist ein Chinese, das ist keiner. Vor 是 *schï*^{4}, wo 這 *dschö*^{4} und 那 *na*^{4} dem deutschen „dies, das" entsprechen, wird bei 這 *dschö*^{4} sehr oft und vielfach auch bei 那 *na*^{4} kein Zählwort gesetzt.

c. 這 *dschö*^{4} und 那 *na*^{4} vor Zahlwörtern. 這三个男人, 那五个女人 *dschö*^{4} *san*^{1}*-go nan*^{2}*-jën, na*^{4} *wu*^{3}*-go nü*^{3}*-jën* diese drei Männer, jene fünf Frauen. Wenn 這 *dschö*^{4} und 那 *na*^{4} mit Zahlwörtern zusammentreffen, so wird das Zählwort nur einmal und zwar hinter das Zahlwort gesetzt.

5. a. Gebrauch von 零 *ling*^{2} bei Zahlen. 一百零一 *i*^{4}*-bai-ling-i*^{4} hundert „Ueberschuss eins", 101. 一千零七 *i*^{4}*-tjiän-ling-tji*^{1} 1007. Wenn innerhalb (nicht am Ende) einer Zahl über hundert eine oder mehrere Stellen (Zehner, Hunderter, Tausender usw.) nicht vertreten sind, so wird an Stelle unserer Null(en) 零 *ling*^{2} eingeschoben. In der Schrift wird es häufig durch einen Kreis ○ ersetzt. Für mehrere Nullen schreibt man 零 *ling*^{2} bisweilen doppelt, doch ist diese Wiederholung beim Sprechen nicht üblich. Der Begriff und der Ausdruck für Null fehlte bisher im Chinesischen. In der SS ist 零 *ling*^{2} entbehrlich.

b. Abkürzung unbenannter Zahlen. 一百二(十) *i*^{4}*-bai-örl*^{4}*(-schï)* 120. 二千三(百) *örl*^{4}*-tjiän-san*^{1}*(-bai)* 2300. In unbenannten, nicht von einem Zählworte begleiteten Zahlen über 100, die auf runde Zehner ausgehen, kann 十 *schï*^{2} in abgekürzter Sprechweise fehlen, da der Gebrauch von 零 *ling*^{2} Missverständnisse ausschliesst. Bei Zahlen über

1000 und 10 000 gilt dieselbe Regel, entsprechend verändert, für die vollen Zehner, Hunderter und Tausender. Die erste Stelle hinter 零 *ling* darf nie abgekürzt werden, da die Deutlichkeit darunter leiden würde. — 一百零五 *i^1-bai-ling-wu^3* 105. — 一百五(十) *i^1-bai-wu^3(-schï)* 150. 三百零六 *san^1-bai-ling-leo^4* 306. 三百六(十) *san^1-bai-leo^4(-schï)* 360. 五千八(百) *wu^3-tjiän-ba^1(-bai)* 5800. 五千八百七(十) *wu^3-tjiän-ba^1-bai-tji^1(-schï)* 5870. 五千八百零七 *wu^3-tjiän-ba^1-bai-ling-tji^1* 5807. 五千零八十 *wu^3-tjiän-ling-ba^1-schï* 5080; hier natürlich **nicht** 五千零(零)八 *wu^3-tjiän-ling-(ling-)ba^1*, das 5008 bedeutet. Für die SS hat auch diese Regel keine Geltung.

6. a. 的 *di* beim attributiven Adjektivum. 這是一个不好的工人 *dschö^4 schï i-go bu^4-hau^3-di gung^1-jën* dies ist ein schlechter Arbeiter. 那是不明白的話 *na^4 schï bu^4 ming^2-bai-di hua^4* das ist eine unklare Rede. Besteht ein attributives Adjektivum aus mehr als einer Silbe oder ist es verneint oder irgendwie näher bestimmt, so wird es in den weitaus meisten Fällen durch 的 *di* mit dem Hauptwort verbunden. Dagegen prädikativ: 這个工人不好 *dschö^4-go gung^1-jën bu^4 hau* dieser Arbeiter ist nicht gut. 那个話不明白 *na^4-go hua^4 bu ming^2-bai* jene Rede ist unklar

b. 的 *di* als Ersatz für ein Substantivum. 天下的人有好的有不好的 *tiän^1-hsia-di jën^2 yo hau^3-di yo bu^4-hau-di* (unter) den Menschen der Welt gibt es gute und böse. 這五个工人有三个小心的兩个不小心的 *dschö-wu^3-go gung^1-jën yo san^1-go hsiau^3-hsin-di, liang^3-go bu^4 hsiau^3-hsin-di* (unter) diesen fünf Arbeitern gibt es drei sorgfältige und zwei unachtsame. Wird an ein Adjektiv, dem kein Substantiv folgt, 的 *di* angehängt, so vertritt dieses 的 *di* ein aus dem Zusammenhange zu ergänzendes Substantiv, oder es erhebt das Adjektiv selbst zum Substantiv. 好的 *hau^3-di* kann heissen: der, die, das Gute, die Guten, oder: ein Guter, (ein) Gutes, Gute.

7. Unbestimmtes Subjekt, eingeführt durch 有 *yo^3*. 有一个回回來了 *yo i-go hue^2-hue lai-la* es ist ein Muhammedaner gekommen. 有人問他了 *yo jën wën^4 ta la* jemand (man) hat ihn (oder: nach ihm) gefragt. Wird das Subjekt nicht als bekannt vorausgesetzt, so kann es durch 有 *yo^3* (es gibt, es sind) eingeführt werden (vgl. sunt, qui).

8. Es und man. 問他不好 *wĕn*^{1} *ta*^{1} *bu*^{1} *hau* oder 不好問他 *bu*^{1} *hau wĕn*^{1} *ta*^{1} ihn zu fragen, ist nicht gut; es ist nicht gut, dass man ihn fragt. Unpersönliches „es“ und unbestimmtes „man“ werden nicht übersetzt. Ist „man“ soviel wie jemand, so kann es durch 有人 *yo jĕn*^{2} wiedergegeben ~~werden (vgl. 7)~~.

9. Monatsnamen und Daten. 正月 *dschĕng*^{1} (erster Ton!)-*yüä* der erste Monat, 二月 *örl*^{1}-*yüä* der zweite Monat, 三月 *san*^{1}-*yüä* der dritte Monat usw. bis 十二月 *schï-örl*^{1}-*yüä* der zwölfte Monat, sind die Bezeichnungen für die chinesischen Monate. Sie haben zur Hälfte 30, zur Hälfte 29 Tage (doch nicht in regelmässiger Abwechslung) und können dementsprechend durch angehängtes 大 *da*^{4} oder 小 *hsiau*^{3} unterschieden werden. 正月十一 *dschĕng*^{1}-*yüä schï-i*^{1} der (am) elfte(n) des ersten; 四月二十七 *sï*^{4}-*yüä örl-schï-tji*^{1} der (am) siebenundzwanzigste(n) des vierten M.; 九月三十 *djiou*^{3}-*yüä san-schï*^{2} 30. 9. Die Monatsdaten vom elften bis zum dreissigsten werden durch die Grundzahlen, die hinter den Monatsbezeichnungen stehen, ausgedrückt.[1.)]

1. 今天	heute	1. djin^1-tiän
2. 令正	GH „die befehlende Hauptfrau“, Ihre Frau Gemahlin (höfl. Anrede)	2. ling^4-dschĕng^4
3. 正門	GH Hauptportal, Haustür	3. dschĕng^1-mĕn^2
4. 太山	der Taischan, ein heiliger Berg in Schantung	4. Tai^4-schan
5. 有零	„es gibt noch einen Ueberschuss“, und einige, und mehr, meist bei unbenannten Zahlen (an volle Zehner usw. angehängt)	5. yo-ling^2
6. 住下	1. haltmachen 2. bleiben, wohnen	6. dschu^4-hsia
7. 住几天	einige Tage verweilen, bleiben	7. dschu^4 dji-tiän
8. 住口	(nicht höflich:) den Mund halten, schweigen	8. dschu^4-kou^3
9. 不住的	adv. unaufhörlich, fortwährend	9. bu-dschu^4-di

1.) Im Chinesischen schreitet man, oft umgekehrt wie im Deutschen, vom Allgemeinen zum Besonderen vor.

10. 沒有	nein (überall da, wo im vollständigen Satze 沒 *me* stehen würde)	10. me[2]-yo
11. 不是	nein (an allen übrigen Stellen), nicht	11. bu[2]-schï
12. 是不是	nicht wahr?	12. schï[4]-bu-schï
13. 不是么	nicht wahr? (vgl. Erl. 3)	13. bu[2]-schï-mo
14. 白話	gewöhnliche Sprache, Umgangssprache	14. bai[2]-hua[4]
15. 土話	Dialekt	15. tu[3]-hua
16. 中国話	Chinesisch	16. Dschung[1]-guo-hua
17. 問....好	„fragen", (ob es jemandem „gut" (geht), grüssen (lassen)	17. wën[4] . . . hau[3]
18. 這么, 那么	so (vor Adjektiven und Verben)	18. dschö[4]-mo, na[4]-mo
19. 這一回	dies Mal	19. dschö[4]-i-hue
20. 頭一回	das erste Mal, zum ersten Mal	20. tou[2]-i-hue
21. 頭一个	der erste	21. tou[2]-i[2]-go
22. 小的, 小人	GH der Kleine, ich (so bezeichnet sich z. B. der Angeklagte in Strafprozessen)	22. hsiau[3]-di, hsiau[3]-jën
23. 也 . . . 也, 又 . . . 又	sowohl . . . als auch	23. yä[3] . . . yä[3], yo[4] . . . yo[4]

A.

1. 這个話我不信 *a.* 2. 天下的人也有好的也有不好的 3. 雨不止 4. 今天有三天了他沒回來 5. 一千零四十三 6. 五百六 7. 二百五 *b.* 8. 他的心田不正 9. 是這个不是那个 10. 不住的下雨 11. 今天不是下雨么 12. 有人問我沒有 13. 兩(二)千七百零七 14. 那么不好的話 15. 我的主

人上太山去了他四月二
十八回來16.那个土話不
好明白*c*.17.這山上的木
頭不少*d*.18.今天小的頭
一回來19.你住口不住口
20.令正今天住下不住下
21.正月是頭一个月22.正
門是中門23.他令我問你
好24.三百有零25.有他的
信么*e*.26.沒有27.這个月
大小28.這个月大29.一个
月是三十天.

a. (1). Das Objekt wird häufig nachdrucksvoll an die Spitze des Satzes gestellt.

b. (7). Komische Figur aus dem Schauspiel 劈棺 *Pi*[1] *Guan*[1] „der gespaltene Sarg"; eigentlich eine Papierfigur für 250 Käsch, wie sie bei Leichenbegängnissen verbrannt werden; dann Spottname eines Tölpels.

c. (16). . . . nicht gut [zu] verstehen.

d. (17). 的 setzt den ganzen Ausdruck in ein genetivisches Verhältnis zu 木頭.

e. (25). Sind Briefe (Nachrichten) von ihm da? **oder**: sind Briefe für ihn da?

B. 1. Verstehst du Chinesisch? 2. (Ich) verstehe [es] nicht besonders. 3. Er ist gerade hingegangen. 4. 107 Männer. 5. Das sind nicht seine Worte. 6. Bist du Chinese? 7. Ja, ich bin Chinese. 8. 8500. 9. 8500 Muhammedaner. 10. Der Herr lässt dich grüssen. 11. Ich kann heute nicht zurückkommen. 12. Glaubst du seine(n) Worte(n)? 13. Diese gewöhnliche Sprache ist gut zu verstehen. 14. [Es sind] 125, nicht wahr? 15. Er kehrt am 12. Tage des 9. Monats in seine Heimat zurück. 16. Die Leute kommen fortwährend. 17. Ich bin der Vorgesetzte, [und] du bist der Diener. 18. Bist du Muhammedaner? 19. Nein. 20. Jene sechs Arbeiter kommen heute nicht mehr. 21. 9006. 22. 9060. 23. 9600. 24. 9606. 25. 9660. 26. 9666.

VIII. Kapitel

手 92. 手 *schou*^{3} **Hand.** R. 64. A. F. stellt die von vorn gesehene Hand schematisch dar.

衣 93.* 衣 *i*^{1} 衤 **Kleidung, Kleid.** R. 145. 亠ノ𠃊ノ㇏ In Zus. oft l. als 衤. A. F. zeigt das Obergewand und die Aermel, u. lang herabwallende Gewänder.

裏 裡 94.* 裏 裡 *li*^{3} **drinnen, innen, in.** 丶フ丨く Ursp. 里 E. in 衣 R. eingeschoben, daher das Innere, das Futter des Kleides.

目 95. 目 *mu*^{4} SS **Auge.** R. 109. Bild des Auges.

看 96. 看 *kan*^{4} **erblicken, sehen.** Eig. mit der Hand das Auge beschatten, um besser sehen zu können.

見 97. 見 *djiän*^{4} *(giän)* 1. **bemerken, sehen.** 2. **besuchen,** (bei einem Besuche) **treffen.** R. 147. Ein 儿 (†† R. 10) Mensch, der nach etwas 目 ausschaut.

東 98. 東 *dung*^{1} **Osten.** Eigtl. die aufgehende 日 Sonne, die durch die 木 Bäume am Horizont scheint und sich noch nicht über die Wipfel erhoben hat.

西 99. 西 *hsi*^{1} *(si)* **Westen.** Bild eines Vogels auf dem Neste zur Zeit, da die Sonne untergeht.

兒 兒 100. 十 兒 *örl*[2] **Sohn, Kind.** ノ丨 ㇕ ㇏ ノ 一儿: Der noch nicht geschlossene 囟 Schädel eines Kindes, 儿 Menschen.

事 事 101. 事 *schï*[1] **Angelegenheit, Sache** (stets abstrakt). 一口 ㇕ 二 亅. Zwei Hände. 屮 und 彐, die in der rechten Weise (中 „die rechte Mitte haltend“, treu) arbeiten, daher: dienen, Dienst, Sache.

边 102. 边 *biän*[1] 1. **Seite.** 2. **Rand, Ufer.** Abk. US.

什 103. 什 *schï*[2] 1. SS **Gruppe von 10 Menschen** (Soldaten). 2. Entl. Abk. US 什么 (sprich stets) *schëm*[2]*-mo* **was?**

說 104. 說 *schuo*[1] **sprechen, reden.** Eig. der 口 Mund eines 儿 Menschen, der durch seine Worte Zweifel 八 zerteilt, erklärt (vgl. Z. 38), dazu 言 als R.

Erläuterungen.

1. 兒 *örl*[2] als Anhängungssilbe bei Substantiven. 勺兒 *schau'rl*[2] Löffel. (小) 門兒 *(hsiau) më'rl*[2] Türchen. Aehnlich wie 子 *dsï* (II, Erl. 1) wird auch tonloses 兒 *örl* an eine Reihe von Substantiven angehängt. Teils ändert es deren Bedeutung nicht, teils dient es aber auch — und zwar häufiger denn 子 *dsï* als Verkleinerungssilbe; in dieser Eigenschaft unterstützt es oft ein vor dem Substantiv stehendes 小 *hsiau*[3]. Da es mit der vorhergehenden Silbe zu einer Lauteinheit verschmilzt, so wird das Verstehen des gesprochenen Wortes dadurch erschwert; besonders wo es mit den auslautenden Nasalen *n* und *ng* zusammentrifft, verdrängt es diese, indem es gleichzeitig eine Nasalierung der ganzen Silbe bewirkt. Das Suffix 兒 *örl* wird in Peking viel häufiger gebraucht als anderswo.

2. Die Verhältniswörter 裏 *li*[3] und 在 . . . 裡 *dsai*[4] . . . *li*[3]. 手裡有一个刀子 *schou*[3]*-li yo i-go dau*[1]*-dsï,* weniger gebräuchlich 在手裡有一个刀子 *dsai schou*[3]*-li yo i-go dau*[1]*-dsï* in der Hand gibt es (ist) ein Messer, [er] hat ein Messer in der Hand. 心裏有事 *hsin*[1]*-li yo schï*[4] „im Herzen sind Geschäfte", [ich] habe Geschäfte (Sorgen). (在) . . . 裏 (*dsai*[4]) . . . *li*[3] drinnen, in, innerhalb, gebraucht wie 在 . . . 上 (下) *dsai*[4] . . . *schang*[4] (*hsia*[4]) vgl. III, Erl. 2 a; V, Erl. 1. In der Verbindung mit 裡 *li*[3] ist 在 *dsai*[4] nicht sehr häufig; es hat dann meist seine verbale Bedeutung. 他在這裡 *ta*[1] *dsai dschö*[4]*-li* er ist hier. 刀子在手裡 *dau*[1]*-dsï dsai schou*[3]*-li* das Messer ist in der Hand.

3. Bildung von Adverbien des Ortes durch 頭 *tou* und 边 *biän.* a. 上頭 *schang*[4]*-tou,* 上边 *schang*[4]*-biän* oben, darüber. 下頭 *hsia*[4]*-tou* oder häufiger 下边 *hsia*[4]*-biän* unten, darunter. 裏頭 *li*[3]*-tou* oder 裏边 *li*[3]*-biän* drinnen, innen. Aus 上 *schang*[4], 下 *hsia*[4], 裏 *li*[3] werden durch Anhängung von tonlosem 頭 *tou* oder 边 *biän* Adverbien des Ortes gebildet. Davor wird vielfach 在 *dsai*[4] gesetzt, ohne dass die Bedeutung sich änderte: 在上頭 *dsai schang*[4]*-tou* oben, darüber usw. Bisweilen wird 頭 *tou* oder 边 *biän* auch an die Verhältniswörter 在 . . . 上 (下, 裡) *dsai . . . schang*[4] *(hsia*[4]*, li*[3]) angehängt: 在山上頭 *dsai schan*[1]*-schang*[4]*-tou* auf dem (über dem) Berge usw.[1.)]

b. 東边 *dung*[1]*-biän* (im) Osten 西边 *hsi*[1]*-biän* (im) Westen (von). 這边 *dschö*[4]*-biän,* 這裏 *dschö*[4]*-li,* 這兒 *dschö'rl*[4] hier. 那边 *na*[4]*-biän,* 那裡 *na*[4]*-li,* 那兒 *na'rl*[4] da, dort. Bei Angabe der Himmelsgegenden sind die Verbindungen mit 边 *biän* vorherrschend; auch hier ist die Anwendung von 在 *dsai* sehr gewöhnlich. 在東边 *dsai dung*[1]*-biän* (sich) im Osten (befinden); 在那边 *dsai na*[4]*-biän* (sich) dort (befinden). (在) 那个小山東边 (*dsai*) *na-go hsiau schan*[1] *dung*[1]*-biän* östlich von jenem Hügel. 在 *dsai,* mit dem Namen der Himmelsgegend, bildet eine Art Verhältniswort, das ebenso wie die übrigen Verbindungen mit 在 *dsai* gebraucht wird. In Peking liebt man es, an alle diese Ausdrücke mit 边 *biän* 兒 *örl* anzuhängen, z. B. 在東边兒 *dsai dung*[1]*-biä'rl* im Osten usw.

1.) Man beachte, dass die US „auf" und „über" nicht scheidet.

4. Fragendes '那 *na*³. '那個人 *na³-go jĕn²* welcher Mensch? (在) '那裡, '那兒 od. '那邊 (*dsai*) *na³-li, na'rl³* od. *na³-biän* wo? '那 *na* im 3. Ton hat immer fragende Bedeutung. In der Schrift kann der 3. Ton durch einen Halbkreis links oben neben dem Zeichen angedeutet werden.

5. 什么 *schĕm²-mo* was? was für ein? 你說什么 *ni schuo schĕm²-mo* was sagst du? 他是什么人 *ta schï schĕm²-mo jĕn²* was für ein Mensch ist er? Alleinstehendes 什么 *schĕm²-mo* bedeutet „was?" ~~Vor Substantiven heisst es „was für ein?"~~ Alle Sätze, welche ein Fragewort enthalten (wer? was? wo? usw.), dürfen selbstverständlich niemals durch die Partikel 么 *mo* abgeschlossen werden. Man achte auf die Wortstellung, die auch hier dieselbe ist wie in Aussagesätzen (vgl. VII, Erl. 2).

6. Abhängige Fragen. 你問他是什么人 *ni wĕn⁴ ta schï schĕm²-mo jĕn²* frag, was für ein Mensch er ist! 他是'那兒的人你問他了么 *ta schï na'rl³-di jĕn, ni wĕn⁴ ta la mo?* Hast du ihn gefragt, (ein Mensch des Wo) woher er ist? Abhängige Fragen werden hinsichtlich der Wortstellung und der Fragewörter wie unabhängige behandelt und können vor oder hinter dem regierenden Satze stehen. Wenn der regierende Satz selbst ~~ein Fragesatz ist, so steht der abhängige~~ Fragesatz gern voran. Im allgemeinen werden abhängige Fragen, in denen kein Fragewort steht, nicht durch 么 *mo* geschlossen, sondern meist als Doppelfrage (vgl. u. 7) ausgeführt oder auch ohne jedes Kennzeichen gelassen, wenn keine Unklarheit entsteht. Für das die indirekte Frage einleitende „ob" gibt es im Chinesischen kein Wort. 1.)

7. Unabhängige und abhängige Doppelfragen. a. 是男人多是女人多 *schï nan²-jĕn do schï nü³-jĕn do?* Sind die Männer oder die Frauen zahlreich(er)? Sind die Männer zahlreicher als die Frauen? 是這個門大是那個門大 *schï dschö⁴-go mĕn² da⁴ schï na⁴-go mĕn da⁴?* Ist diese Tür oder jene Tür gross? Ist diese Tür grösser als jene? Die beiden Glieder einer Doppelfrage werden durch 是 *schï* . . . 是 *schï*⁴ (ist es der Fall, dass . . . ist es der

1.) Ueberhaupt sind viele Konjunktionen (dass, so dass, damit usw.) nicht vertreten: 他說他不來了 *ta schuo ta bu lai²-la* er sagt, dass er nicht mehr käme. Das Chinesische ist wegen seiner Armut an Konjunktionen gezwungen, Sätze ohne äussere Verbindung nebeneinanderzustellen, die wir durch Ueber- oder Unterordnung in ein festeres Satzgefüge bringen (vgl. IV, B, 6; V, B, 10; VI, B, 17).

Fall, dass) einander gegenübergestellt. Wenn 是 *schï*^{4} in beiden Gliedern der Doppelfrage das Prädikat bildet, so ist das einleitende 是 *schï*^{4} . . . 是 *schï*^{4} überflüssig: 他是山東人是山西人 *ta schï Schan*^{1}*-dung-jën schï Schan*^{1}*-hsi-jën?* Ist er aus Schantung oder aus Schanhsi? Haben beide Glieder der Doppelfrage ein gemeinsames Subjekt, so eröffnet dies meist den Satz, vgl. das vorige Beispiel und 你是今天去是明天去 *ni schï djin*^{1}*-tiän tjü schï ming*^{2}*-tiän tjü?* Gehst du heute oder morgen hin?

b. 這个東西在東边在西边 *dschö-go dung*^{1}*-hsi dsai dung*^{1}*-biän dsai hsi*^{1}*-biän?* Ist dieser Gegenstand im Osten oder im Westen? Wenn das Verbum in beiden Satzgliedern dasselbe ist, so kann das gliedernde 是 *schï*^{4} entbehrt werden.

c. 你問是他來是你去 *ni wën*^{4} *schï ta lai*^{2} *schï ni tjü*^{4} frage (ihn), ob er kommt oder ob du hingeben sollst! 他說山東話說山西話你不明白么 *ta schuo Schan*^{1}*-dung-hua schuo Schan*^{1}*-hsi-hua ni bu ming*^{2}*-bai mo?* Verstehst du (denn noch) nicht, ob er Schantung- oder Schanhsi-Dialekt spricht? Abhängige Doppelfragen werden wie unabhängige behandelt. Die (unter 6) für abhängige Fragen gegebenen Regeln finden entsprechende Anwendung.

8. **Imperativ mit Personalpronomen.** 你看 *ni kan*^{4} sieh! 你去 *ni tjü*^{4} geh! 你來 *ni lai*^{2} komm! Beim Imperativ stellt man sehr gern ein Personalpronomen (你 *ni*, 你們 *ni-mën*) voran. (Vgl. IV, Erl. 1).

9. 好 *hau*^{3} **vor Zeitwörtern.** 這个話好明白 *dschö-go hua*^{4}*-hau*^{3} *ming-bai* diese Sprache ist (lässt sich) gut (leicht) verstehen. 這兒不好走 *dschö'rl*^{4} *bu hau dsou*^{3} hier lässt es sich schlecht gehen. 好 *hau*^{3} vor einem Zeitwort bedeutet: es ist gut (leicht) [zu tun], es lässt sich gut (leicht) [tun].

1. 雨衣	Regenmantel, Oelzeug	1. yü^{3}-i
2. 水手	Matrose	2. schue^{3} schou
3. 頭目	GH Aufseher, Anführer, Häuptling	3. tou^{2}-mu
4. 看見	sehend wahrnehmen, sehen[1])	4. kan^{4}-djiän
5. 看不見	nicht sehen können	5. kan^{4}-bu-djiän^{4}

1) Die Verbindung zweier gleichbedeutender Ausdrücke zum Zwecke der Deutlichkeit ist ein beliebtes Mittel der Wortbildung (Synonymkomposita)

6.	少見	GH (meist verdoppelt) „wenig gesehen“, [ich habe Sie] lange nicht gesehen	6. schau³-djiän⁴
7.	好看	„gut anzusehen“, hübsch, schön	7. hau³-kan⁴
8.	不好看	hässlich	8. bu¹-hau-kan⁴
9.	東西	Ding, Gegenstand (konkret)	9. dung¹-hsi
10.	山東	Schantung	10. Schan¹-dung
11.	山西	Schan(h)si	11. Schan¹-hsi
12.	山東人	ein Mann aus (der Provinz) Schantung	12. Schan¹-dung-jën
13.	不是	Versehen, Fehler	13. bu²-schï
14.	說話	(Worte) sprechen, reden[1]	14. schuo-hua¹
15.	白說	vergebens reden	15. bai² schuo
16.	上這兒 (這裡, 這边)	hierher	16. schang dschö'rl⁴ (dschö⁴-li, dschö⁴-biän)
17.	上那兒 (那裡, 那边)	dorthin, dahin	17. schang na'rl¹ (na⁴-li, na⁴-biän)
18.	上'那兒 ('那裡, '那边)	wohin	18. schang na'rl³ (na³-li, na³-biän)?
19.	這是山西的	dies ist aus Schanhsi	19. dschö⁴ schï Schan¹-hsi-di

A.

1. 沒了東西 *a.*
2. 這是那个工人的頭目
3. 這是那五个工人的頭目
4. 你上那裡(上那兒)(去)
5. 我見王太太去
6. 他有什么話
7. 他沒有什么話 *b.*
8. 有什么事
9. 沒有什么事
10. 你看有多少工人來了 *c.*
11. 有五十多人來了
12. 明天天好我上你那兒去 *d.*
13. 你在那裡(兒)住
14. 我

1.) Transitive Verba werden im Chinesischen selten absolut gebraucht: wenn kein bestimmtes Objekt vorhanden ist, so fügt man ein Substantiv als allgemeines Objekt hinzu.

在東門那(兒)住15.我的事多16.明天什么日子e.17.明天二十八18.国王頭一回上這兒來19.(我)回頭看有沒有20.那兒有這个事f.21.你的主人在這裡(兒)沒有g.22.(他)不在這兒.(他)沒在這兒23.那兒的話h.24.我來了三天了i.25.那个人不男不女的k.26.你沒事在這裡住几天27.在這兒有工人沒有28.在這兒沒有工人29.今天什么日子30.今天是好日子31.你問他(他)明天來不來32.這不是他的雨衣么33.他們是山東的不是山西的34.我看見了有四五十个水手.

a. (1). Das unbestimmte Subjekt ist nachgestellt. Man beachte die Aussprache der SH *mu*³, doch ist auch *me*² gebräuchlich.

b. (7). In Aussagesätzen und in Fragesätzen, die mit 么 oder 沒有 schliessen, heisst 什么 irgend ein, irgend welch (vgl. S. 9).

c. (10). Die Einleitung des unbestimmten Subjekts durch 有 ist auch in derartigen Sätzen, bes. wenn sie von einem Verb der Wahrnehmung abhängen, häufiger als die einfache Voranstellung des Subjekts (vgl. VII, Erl. 7).

d. (12). Pleonastisches 這兒, 那兒 ist bei Ortsangaben häufig, in Verbindung mit persönlichen Fürwörtern die Regel: 上我這兒來 zu mir herkommen, 上你那兒去 (in deine Wohnung gehen), zu dir kommen (vgl. S. 14). 來 bezeichnet nur das Kommen zu dem Orte, an dem sich der Redende gerade befindet, 去 jedoch, oft im scharfen Gegensatz zum deutschen Sprachgebrauch, das Gehen zu irgend einem anderen Orte.

e. (16). Das ist die übliche Art, nach dem Datum zu fragen. 是 wird, wie oft in solchen stehenden Verbindungen, meist ausgelassen. Bisweilen kann man auf diese Weise auch nach einem Tage von glücklicher oder unglücklicher Vorbedeutung fragen, vgl. S. 29, 30.

f. (20). Wo gibt es etwas Derartiges? Verwunderter Ausruf: Das ist ja unerhört! vgl. S. 23.

g. (21). 在 in der Bedeutung: sich an einem Orte befinden, verbindet sich ohne Rücksicht auf das Tempus lieber mit 沒 als mit 不.

h. (23). „Rede des Wo?" Wo gibt es solche Rede? Was sagst du da? I wo! Als nicht besonders feine Ablehnung eines Dankes etwa: Das ist nicht der Rede wert! vgl. S. 20.

i. (24). Doppelt gesetztes 了 zur Abrundung des Satzes. Die Stellung des 了 richtet sich oft nach dem Wohlklang (vgl. V, Erl. 6).

k. (25). Ein sprichwörtlicher Ausdruck, in dem 是 fehlt und 的 nur einmal gesetzt ist.

B. 1. Kannst[10] du[7] im[8] Osten[4] [oder] im[5] Westen[6] dieses[1] Ding[2] nicht[8] erblicken[9]? 2. Ich kann es nicht sehen. 3. Was für Holz ist das? 4. Wohnst du hier? 5. Ich wohne[2] hier[1] nicht. 6. Geh hier, dort [lässt es sich] nicht gut gehen! 7. Dieses Ding ist hässlich. 8. Was für ein Datum ist heute? 9. Heute ist der 11. Tag im 1. Monat (der 17. Tag des 8. Monats). 10. Was für eine Sache ist das? 11. [Wenn] das Wetter morgen gut ist, [wollen] wir zusammen hingehen. 12. Hier gibt es das (dies Ding) nicht. 13. [Weil] er heute beschäftigt ist (Angelegenheiten [zu besorgen] hat), kommt er [erst] morgen. 14. Was (welche Sache) hat er? 15. Er hat nichts (nicht was für eine Sache). 16. Er ist aus Schanhsi [und] nicht aus Schantung. 17. Es ist nicht mein Fehler, es ist dein Fehler. 18. Nimm drinnen Platz! 19. Du redest vergebens, ich gehe [doch] nicht hin. 20. Sie beide sprechen [miteinander].

IX. Kapitel.

高 高 105. 髙 *gau*[1] **hoch, gross.** *F. R.* 189. Urspr. der turmartige Aufbau über einem chinesischen Stadttore.

乍 106. 乍 *dscha*[1] 1. **auf einmal, plötzlich, unerwartet.** 2. **gerade, eben erst.** ノ 一 丨 二. „Ein 亻 Mensch, der 三 eins, zwei, drei herankommt".

貝 107.* 貝 *be*[4] **Kostbarkeit, Reichtum.** *F.* R. 154. Eine Kaurimuschel, das älteste Zahlungsmittel, welches erst Ende des 3. Jahrh. v. Chr. ausser Gebrauch kam.

戔 108. 戔 *djiän*[1] *(dsiän)* SS **verwunden** (durch zwei 戈 Hellebarden).

賤 109. 賤 *djiän*[1] *(dsiän)* **billig; gewöhnlich, gemein.** 貝 R., 戔 E.

金 110.† 金 *djin*[1] *(gin)* 1. **Metall** (im allg.) 2. **Gold.** *F.* R. 167. 人 二 丨 丷 一 A. F. angeblich von oben gesehene Schmelztiegel in einem Gestell, darüber der von der Seite gesehene Deckel. vgl. 57.

錢 111. 錢 *tjiän*[2] *(tsiän)* **Münze, Geld.** *F.* 金 R. 戔 E.

貴 112. 貴 *gue*[4] *(gui)* **teuer; geehrt, wert.** 廿 中 Gefäss (eigtl. die Form eines Gefässes) E., 貝 R.

比 113. 比 *bi*[3] **vergleichen; im Vergleich zu, als** (beim Komparativ). R. 81. - 𠂉 ノ 乚 Der 3. Strich von r. nach l. Urspr. zwei Rücken an Rücken stehende Menschen „vergleichen".

此 114. 此 *tsi*[3] SS **dieser, diese, dieses.** 止 (82 Ausl. - E.) und ノ 乚 (der 1. Strich von r. nach l.).

些 麻

115.	些	*hsiä*[1] (*siä*)	**einige, mehrere.** 此 und 二 zur Bezeichnung der Mehrheit.
116.	麻	*ma*[2]	1. **Hanf.** 2. entl.: **einschlafen, steif werden** (von Gliedmassen). *F.* R. 200. 丶一丿. Unter dem 什广 Dach (das auch allein als R. 53 vorkommt) aufgespeicherter Hanf: 林 (nicht mit 木, 68, zusg.).
117.	麼	*mo, ma*	die regelrechte Form für 91. 麻 E. Entl. Eigtl. dünne Hanffaser.
118.*	方	*fang*[1]	1. **eckig.** 2. **Gegend.** *F.* R. 70. 丶一丿㇆. Die A. F., das Hakenkreuz, deutet die vier Himmelsrichtungen an.
119.	古	*gu*[3]	**alt, altertümlich.** *F.* Was durch 十 zehn 口 Münder Generationen überliefert ist; daher nicht vom Lebensalter gebraucht.
120.	地	*di*[4]	1. **Erde** (im Gegensatz zum Himmel). 2. **Platz, Ort.** Aus 7 (R.) und 15.

麼 方 卐 古 地

Erläuterungen.

1. 的 *di* zur Bildung von Partizipien und von Relativsätzen. 來的信不多 *lai*[2]*-di hsin bu do*[1] „die Briefe des Kommens (Gekommenseins) sind nicht zahlreich“, die gekommenen Briefe sind nicht zahlreich; es sind nicht viel Briefe gekommen. 他說的話不好明白 *ta schuo-di hua*[4] *bu hau ming*[2]*-bai* „die Rede seines Sprechens ist nicht gut zu verstehen;“ die von ihm gesprochene Rede ist („von“ beim Passivum wird nicht ausgedrückt) . . . , die Art, wie er redet, ist schlecht zu verstehen. Das dem Verbum meist unmittelbar folgende 的 *di* bildet mit diesem ein Partizipium, dessen Tempus und dessen Genus Verbi sich erst aus dem Zusammenhang ergibt.

Derartige Partizipialkonstruktionen lassen sich im Deutschen häufig durch Relativsätze auflösen; denn eigentliche Relativpronomina in unserem Sinne gibt es nicht. Da es sich um ein genetivisches Verhältnis handelt, so stehen derartige Konstruktionen immer vor dem Beziehungswort. 那个說話的人 (oder gewöhnlicher 說話的那个人) 是我的手下人 *na-go schuo-hua⁴-di jën (schuo-hua⁴-di na-go jën²) schï wo-di schou³-hsia-jën* jener Mann, welcher redet, ist mein Diener. 看門的 *kan¹-mën²-di* (*kan* im 1. Tone heisst: beaufsichtigen, bewachen) „der die Tür Beaufsichtigende", der Pförtner. Eine Reihe von Substantiven, welche die Zugehörigkeit zu einem Berufe bezeichnen, wird im Chinesischen auf diese Weise wiedergegeben.

2. Bildung des Prädikats durch 是 *schï* . . . 的 *di*. 這是那个人說的 *dschö schï na³-go jën schuo¹-di?* „Dies ist welcher Mensch gesagt habend?" Von welchem Menschen ist das gesagt? Welcher Mensch hat das gesagt? 這是王大人說的 *dschö schï Wang²-da-jën schuo¹-di* „das ist Herr Wang gesagt habend", das hat Herr Wang gesagt. 他是正月來的么 *ta schï dschëng¹-yüä lai²-di mo?* „Ist er ein im ersten Monat gekommener?" Ist er im ersten Monat gekommen? 不是, 他是二月來的 *bu²-schï, ta schï örl⁴-yüä lai²-di* nein, er ist im 2. Monat gekommen. Statt die Vergangenheit durch angehängtes 了 *la* auszudrücken (vgl. IV, Erl. 2), gebraucht man, besonders in kurzen Fragen und Antworten, gern diese Partizipialkonstruktion mit 是 *schï;* manchmal bezeichnet sie, dass die Wirkung einer vergangenen Handlung bis in die Gegenwart fortdauert, zuweilen entsprechen diese Konstruktionen aber auch dem deutschen Präsens. 是 *schï* wird in Fragen und festen Verbindungen nicht selten ausgelassen, 什么人說的 *schëm²-mo jën schuo¹-di?* „(Das ist von) was für ein(em) Manne gesagt?" Was für ein Mensch hat das gesagt?

3. 的 *di* zur Bildung von Adverbien und von adverbialen Ausdrücken der Art und Weise. a. 好好(兒)的 *hau-hau('rl)³-di* in ordentlicher Weise, ordentlich, gut. 明明的 *ming-ming²-di* offenbar. 明明白白的 *ming²-ming-bai-bai²-di* ganz klar und deutlich. Adverbia der Art und Weise können, wenn sie vom Adjektivum überhaupt unterschieden werden, durch Verdoppelung des einfachen Adjektivs oder der beiden Silben eines zweisilbigen Adjektivs mit angehängtem 的 *di* gebildet werden. Manchmal schiebt sich vor dem 的 *di* noch ein

兒 *örl* ein. Häufig liegt in der Verdoppelung zugleich eine Verstärkung.

b. 不住的 *bu-dschu⁴-di* unaufhörlich. 小心的 *hsiau³-hsin-di* aufmerksam, vorsichtig. 來回的 *lai-hue²-di* hin und her. 不言不語的 *bu-yän²-bu-yü³-di* schweigend. 好言好語的 *hau³-yän-hau-yü³-di* mit freundlichen Worten, in freundlicher Weise. Aus Verben und verbalen Ausdrücken werden durch Anhängung von 的 *di* Adverbia und adverbiale Bestimmungen der Art und Weise gebildet, die gewöhnlich vor dem Prädikat stehen. Zwischen ihnen und den Partizipien lässt sich nicht immer eine sichere Grenze ziehen.

4. Genetivisches 的 *di* bei adverbialen Bestimmungen. 這山上的木頭不少 *dschö-schan¹-schang-di mu⁴-tou bu schau³* „das Holz auf diesen Bergen (ist) nicht wenig", auf diesen Bergen gibt es viel Holz. Adverbiale Bestimmungen jeder Art können durch 的 *di* in ein Genetivverhältnis zu einem Beziehungsworte gesetzt werden.

5. 的 *di* zur Bildung von Adjektiven aus Substantiven. 中国豆子 *Dschung¹-guo-dou⁴-dsï* chinesische Bohnen. 這个豆子是中国的 *dschö-go dou⁴-dsï schï Dschung¹-guo-di* diese Bohnen sind (aus China) chinesisch. Substantive aller Art, besonders auch Stoffnamen (木頭的 *mu⁴-tou-di* hölzern), lassen sich, wenn sie attributiv zu einem andern Substantivum stehen, als Adjektiva übersetzen. Wenn sie prädikativ stehen, wird immer 的 *di* eingefügt; bei der attributiven Stellung dagegen ist es nicht gewöhnlich.

6. Sparsamkeit im Gebrauch von 的 *di*. 你這个兒子不小心 *ni dschö-go örl²-dsï bu hsiau³-hsin* dein (dieser) Sohn ist nicht vorsichtig. 他那个信我不明白 *ta na-go hsin⁴ wo bu ming²-bai* seinen (jenen) Brief verstehe ich nicht. Besonders beliebt ist das Auslassen des 的 *di* beim Personalpronomen, bei dem dann oft ein hinweisendes 這个 *dschö-go*, 那个 *na-go* das 的 *di* vertritt. Nur selten stossen zwei 的 *di* zusammen, wie 看門的的兒子明天回來 *kan-mën²-di-di örl²-dsï ming²-tiän hue²-lai* der Sohn des Pförtners kommt morgen zurück. Doch würde auch in diesem Falle ein 的 *di* als wohlklingend empfunden werden (vgl. V, Erl. 8).

7. Komparativisches Verhältnis, aus dem Zusammenhang zu entnehmen. 是東邊的山高是西边的山高 *schï dung¹-biän-di schan gau schï hsi¹-biän-di schan gau?* Welcher Berg ist höher, der im Osten oder der im Westen? 男

人多女人少 *nan²-jën do nü³-jën schau* die Männer sind zahlreicher als die Frauen. In vielen Fällen, besonders bei Doppelfragen, wird der Komparativ nicht ausgedrückt, sondern der Vergleich lässt sich aus dem Zusammenhange entnehmen (vgl. VIII, Erl. 7).

8. Komparativ durch nachgestelltes 些 (兒) *hsiä('rl)*. 大人今天好些(兒) *da⁴-jën djin-tiän hau³ hsiä ('rl)* dem Herrn geht es heute (etwas) besser. Der Komparativ kann durch 些 *hsiä* oder 些兒 *hsiä 'rl* (oft *hsi'rl* gesprochen), „ein wenig, ein bisschen", angedeutet werden. Diese Redeweise ist nicht gerade häufig.

9. Komparativ durch 比 *bi* umschrieben. 這个火山比那个火山高 *dschö⁴-go huo-schan bi na⁴-go huo-schan gau¹* dieser Vulkan verglichen (mit) jenem Vulkan ist hoch, dieser Vulkan ist höher als jener. 這个東西比那个好看 *dschö⁴-go dung-hsi bi na⁴-go hau-kan⁴* dieser Gegenstand ist hübscher als jener. Solche Konstruktionen mit 比 *bi* ersetzen unser „als" nach dem Komparativ. 比 *bi* steht zwischen den beiden verglichenen Begriffen, und das Wort, welches die verglichene Eigenschaft bezeichnet, tritt ans Ende des Satzes.

他比我大(小)三个月 *ta¹ bi wo da⁴ (hsiau³) san¹-go yüä* er ist drei Monate älter (jünger) als ich. Der Satzteil, welcher angibt, in wieviel höherem oder geringerem Grade eine Eigenschaft den verglichenen Begriffen zukommt, steht hinter dem Eigenschaftswort.

10. „Nicht so . . . wie". 這个雨衣沒(有)那个貴 *dschö⁴-go yü-i me(-yo) na⁴-go gue⁴* dieser Regenmantel ist nicht so teuer wie jener. 這个地方的水土沒(有)那兒(的)好 *dschö⁴-go di-fang-di schue-tu me(-yo) na'rl⁴(-di) hau³* das Klima dieser Gegend ist nicht so gut wie (weniger gut als) [das Klima] dort. 沒(有) *me(-yo)* drückt in solchen Fällen aus, dass die Eigenschaft bei dem einen Begriff in geringerem Masse vorhanden ist als bei dem andern; es entspricht also dem deutschen „nicht so . . . wie, weniger . . . als".

11. 些 *hsiä* zur Bezeichnung des Plurals. a. 來了些(个)工人 *lai²-la hsiä(-go) gung¹-jën* es sind einige Arbeiter gekommen. 有好些(个)水手 *yo hau³-hsiä(-go) schue³-schou* es sind recht viele Matrosen vorhanden. 些 *hsiä* und 好些 *hau-hsiä* mit oder ohne Zählwort bezeichnen eine Mehrheit, und zwar 些 *hsiä* eine kleinere (aber eigtl. immer noch mehr als 几 *dji*, V, Erl. 5), 好些 *hau-hsiä* eine grössere Menge.

b. 這些(个)男人 *dschö^4-hsiä(-go) nan^2-jën* diese Männer. 那些(个)錢 *na^4-hsiä(-go) tjiän^2* jenes Geld (wenn es sich um mehr als ein Geldstück handelt). Bei den hinweisenden Fürwörtern 這 *dschö* und 那 *na* kann der Plural durch angefügtes 些 *hsiä,* hinter dem ein Zählwort stehen oder fehlen kann, angedeutet werden. Besonders oft geschieht das, wenn von belebten Wesen die Rede ist. Mit einer bestimmten Zahl kann man natürlich 些 *hsiä* nicht verbinden.

c. 這麼些(个)中国人 *dschö^4-mo hsiä(-go) Dschung^1-guo-jën* so viele Chinesen. 那麼些(个)錢 *na^4-mo hsiä(-go) tjiän^2* soviel Geld. Mit 這麼 *dschö-mo* oder öfter 那麼 *na-mo* verbunden, heisst 些 *hsiä* viel, viele. Selten sagt man statt dessen 這麼多 *dschö-mo do,* 那麼多 *na-mo do.*

1. 人人	die Menschen, alle Menschen, jedermann	1. jën^2-jën
2. 兒女	GH Söhne und Töchter, Kinder	2. örl^2-nü^3
3. 女兒	GH „weibliches Kind“, Tochter	3. nü^3-örl
4. 大兒子	der älteste Sohn	4. da^4-örl^2-dsï
5. 中人	Mittelsmann, Vermittler	5. dschung^1-jën
6. 貴国	GH (Ihr) geehrtes Land, Ihr Vaterland	6. gue^4-guo^2
7. 白金	GH Platin	7. bai^2-djin
8. 地方	Ort, Stelle; Gegend	8. di^4-fang
9. 地主	Grundbesitzer	9. di^4-dschu^3
10. 田地	GH Feld, Acker; Standpunkt, Lage	10. tiän^2-di^4
11. 在地下	auf der Erde, am Boden	11. dsai-di^4-hsia
12. 方言	GH Lokaldialekt; fremde Sprache	12. fang-yän^2
13. 工錢	Arbeitslohn, Lohn	13. gung^1-tjiän
14. 一天	einen „ganzen“ Tag, den ganzen Tag	14. i^4-tiän
15. 那(一)天	„an jenem Tage,“ vor ein paar Tagen, kürzlich	15. na^4-i-tiän
16. 大方	GH edelmütig, freigebig	16. da^4-fang
17. 方正	GH gerade (vom Charakter), rechtschaffen	17. fang-dschëng^4
18. 高大	gross gewachsen, schlank	18. gau-da^4
19. 下賤	GH niedrig, gemein	19. hsia^4-djiän

20. 古來(的)	GH „von Alters her“, alt, altertümlich	20. gu^3-lai(-di)
21. 一天比一天	von Tag zu Tage mehr, täglich, (mit folgend. Komparativ, lat. in dies)	21. i^4-tiän-bi^3-i-tiän
22. 比不上, 比不了	(sich) nicht vergleichen können, nicht zu vergleichen mit (oft mit 的 *di*)	22. bi^3-bu-schang^4, bi^3-bu-liau^3
23. 此地	GH „hierorts“, hier (此 *tsï*^{3} ohne Zählwort, da es der SS angehört)	23. tsï^3-di^4
24. 麻木	gelähmt, steif (körperlich u. geistig)	24. ma^2-mu
25. 言語	GH Sprache, Rede	25. yän^2-yü^3
26. 看頭	Sehenswürdigkeit	26. kan^4-tou
27. 在月下	GH im Mondschein	27. dsai yüä^4-hsia^4
28. (在)我看	meiner Ansicht nach	28. (dsai) wo^3 kan^4
29. (在)他說	nach seiner Meinung	29. (dsai) ta^1 schuo^1
30. 信上	in dem Briefe	30. hsin^4-schang^4
31. 來回的走	auf und ab gehen	31. lai-hue^2-di dsou^3
32. 說不上(來)	nicht sagen können, (weil man es nicht weiss)	32. schuo^1-bu-schang (-lai^2)
33. 下大雨	es regnet stark	33. hsia^4 da^1 yü^3
34. 下的雨少	es regnet selten, wenig	34. hsia^4-di yü^3 schau^3

A.

1. 西山上的木頭是好的是不好的我也說不上來 *a.* 2. 天下的人好看的也有不好看的也有 *b.* 3. 雨止了這个話不大說雨住了是人人說的 *c.* 4. 他好言好語的問你 5. 這个事天下少有的 *d.* 6. 你看他說的這麼好心裏不正 7: 這不是看門的說的是看門的那个大兒子說

的 8. 你說的道个話他上不來下不去的 e. 9. 那个人的話少天沒日的 f. 10. 在他看這个東西是木頭的我說不是木頭的 11. 他有兩个女兒大的十六七了小的也有十三四了 g. 12. 我看今天下的雨不小(大) 13. 那是沒有的話 h. 14. 這个地方東西貴 15. 那些个人上東去有什麼事 i. 16. 他比我高一頭 k. 17. 此地有好些个東西沒有的 l. 18. 方言是一方有一方的言語 m. 19. 有人說他的下人是个下賤的東西 20. 你是這兒的地主了 21. 此地有那麼些个高山麼 22. 他在田地边兒上走 23. 東西有貴賤人也有貴賤 n. 24. 信上說他沒了三兩白金 25. 我問的他沒有話說了 26. 我比不了你 27. 那兒的東西比這兒賤 28. 人有高下 29. 有人問我沒有 30. 有那天來的那个高大的人問你了 31. 他沒有那麼些个錢 32. 這兒的東西一天比一天貴 33. 他的手麻了 o. 34. 這个地方比那个地方有看頭 35. 那个人麻木.

a. (1). Statt 木頭是好的是不好的 kann man auch einfacher sagen 木頭好不好.

b. (2). Häufig werden Satzteile aus dem Satze losgelöst und nachdrucksvoll an die Spitze gestellt, wie hier 天下的人. Darauf folgt das nach deutschem Sprachgebrauch als Objekt aufzufassende 好看的 vgl. S. 14 u. VII, A, Anm. *a.*

c. (3). 不大說 nicht besonders üblich.

d. (5). 少有的 gibt es selten, ist selten. 少 adverbial vor das Verbum gestellt.

e. (8). Er konnte . . . nicht hinaufkommen, nicht hinabsteigen; er wusste (vor Scham) nicht aus noch ein.

f. (9). Die Rede jenes Menschen (ist so beschaffen, dass er) wenige Tage und keine Sonnen mehr erleben wird (möge), d. h. er führt so üble oder lügnerische Reden, dass er zur Strafe dafür bald sterben wird.

g. (11). In abgekürzter Redeweise lässt man bei der Angabe des Alters den Ausdruck für Lebensjahr weg; älter und jünger heisst in ähnlichen Verbindungen immer 大 und 小.

h. (13). Das ist eine Rede, welche es nicht gibt! Das gibt es ja gar nicht! Bewahre! I wo!

i. (15). Wozu, weshalb gehen . . . nach Osten?

k. (16). 一頭 einen Kopf, ohne Zählwort, da es als Massangabe gebraucht ist und so selbst eine Art Zählwort darstellt.

l. (17). Es gibt eine Menge . . . welche es nicht gibt, statt des einfachen: es gibt nicht. Hat ein von 有 abhängiges Substantivum ein Verbum bei sich, so ist im Deutschen oft eine relativische Konstruktion nötig.

m. (18). 是 heisst. 一方有一方的 jede Gegend hat ihre eigene . . . . Derartige Verbindungen, der gehobenen US angehörend, ohne Zählwort.

n. (23). Unter . . . . wertvolle und wertlose, ... vornehme und geringe. Zusammenstellung der Gegensätze, ohne Konjunktion und ohne 的, eine häufige Redefigur. Ebenso S. 29: 高下 hoch und niedrig.

o. (33). 麻了 ist eingeschlafen, ist steif. Die Handlung dauert in der Gegenwart fort, ist aber schon in der Vergangenheit eingetreten, daher 了.

B. 1. Meiner Ansicht nach sind die geistigen Kräfte dieser beiden Menschen nicht gleich. 2. Ist gutes Holz vorhanden? 3. Gutes

ist nicht mehr da. 4. Das hat die Dame offenbar nicht gesagt (diese Rede ist . . . von der Dame gesagt). 5. Er geht im Mondschein auf und ab. 6. Ich habe nicht behauptet (gesagt), dass du dies gesagt hättest, ich habe gesagt (mein Sagen ist), dass unser Herr es gesagt hätte. 7. Seiner Ansicht nach ist ein Mittelsmann unentbehrlich. 8. Was hattest du zu tun, dass du den ganzen Tag ausgeblieben (fortgegangen) bist? (vgl. A, 15). 9. Jene (plur.) Leute sind Arbeiter. 10. Gibt es dieses Ding [in] [1]Ihrem [2]Vaterlande? 11. Jener Mensch ist freigebig. 12. Dieser Mensch ist rechtschaffen. 13. Er hat eine Menge alter Münzen. 14. Du hast mehr Lohn als ich (dein Lohn usw.). 15. Das sind Münzen aus dem chinesischen Altertum (chinesische alte Münzen). 16. Sieh einmal, ist jener Mensch gross oder nicht? 17. Auf hohen Bergen gibt es auch Ackerfelder. 18. (Dieses) mein Messer ist billiger als dein Messer. 19. Dein Chinesisch [wird] von Tag zu Tage besser. 20. Hier gibt es nicht so viele Schantungleute. 21. Dieser Berg ist nicht so schön wie jener. 22. Dieser Grundbesitzer ist reicher (hat [mehr] Geld) als jener. 23. Er hat viele Kinder. 24. [Da] er eben erst [nach] China gekommen ist (kam), versteht er kein Chinesisch. 25. Liegt (ist) das nicht auf der Erde? Kannst du es nicht sehen?

X. Kapitel.

車 車 121. 車 *tschö*^{1} *(tschä)* **Wagen, Karren.** *F.* R. 159. Bild eines Wagens (von oben gesehen).

輛 122. 輛 *liang*^{4} **Zählwort für Wagen, Karren usw.** 車 R., 兩 E.

買 123. 買 *mai*^{3} **kaufen.** Aus 卄 网 R. 122 (Netz, mit einem Netz umschliessen, in Zus. 四 oder 罒 geschr.) und 貝 (unter diesem R. steht das Z. im Wörterbuch): Einen Gegenstand mit soviel Kaurimuscheln bedecken, wie er wert ist, daher kaufen.

艮 124. 艮 *gĕn*^{4} **SS Trotz; hartnäckig.** R. 138. ㇕ 二 乚 ノ ㇏. A. F. ein Mensch, der sich trotzig umblickt (o. 目 Auge, u. ein 人 Mensch, der sich umwendet). In dem modernen Z. sind die Striche anders angeordnet.

彳 125. 彳 *tschï*^{4} **SS einen kleinen Schritt machen.** R. 60. Spur eines vorwärtsschreitenden linken Fusses.

很 126. 很 *hĕn*^{3} **sehr** (vor Adjektiven und Verben). 彳 R., 艮 E.

銀 127.† 銀 *yin*^{2} **Silber; Geld.** 金 R., 艮 E.

立 128.* 立 *li*^{4} **stehen.** R. 117. Ein 大 (8) erwachsener Mensch, der auf dem — Boden steht.

拉 129. 拉 *la*^{1} **ziehen.** 手 (92), bei Zus. oft l. stehend, wird zu 扌 verkürzt. 亅 ノ vgl. 我 (59). „Mit der 扌 Hand ziehen, indem die Füsse einen festen Halt suchen (立)."

合 130. 合 *ho*^{2} 1. **übereinstimmen mit, gleich sein mit; übereinstimmend, einträchtig.** 2. **mit** (Präposition). 亼 口 drei Münder, die in Eintracht miteinander reden (vgl. 79 und 80).

固 131.* 固 *gu*^{4} **fest, sicher.** 囗 R. (vgl. 55), 古 E. Was durch eine feste Umfriedigung gesichert ist.

個 132. 個 *go*^{4} die übliche Form für 个 14. 亻 R., 固 E.

夫 133.* 夫 *fu*¹ **Mann.** 大 (8), erwachsener Mensch, „verstärkt durch einen Strich“ (vgl. dagegen 天 28).

本 134.* 本 *bën*³ **1. Wurzel, Ursprung, Grundlage.** 2. † (Schreib-) **Heft.** Ein 木 (68) Baum, dessen Wurzeln in die 一 Erde hinabreichen.

爫 爪 135.† 爪 *dschua*³, SS *dschau*³ **Kralle, Pfote.** R. 87. 一ノ丨乀 (der 1. Strich von r. nach l.). Abgekürzt 爫 (1. und letzter Str. von r. nach l.), immer über dem Zeichen. A. F. herabhängende r. Hand (vgl. 92).

為 136. 爲 1. *we*² *a.* **machen, tun.** *b.* **sein** (meist SS).

2. *we*⁴ **wegen** (Präposition). Die volle Form besteht aus 3 mal 4 Strichen: 爫; ノ ㇕ ㇕ 一 ㇆; 灬. „Etwas mit festem 爫 Griff durch alle Stufen der 𠃜 Schwierigkeit hindurchführen, ohne selbst vor (vierflammigem) 灬 Feuer (sonst Abk. für R. 86, vgl. 12) zurückzuschrekken.“ 為 gewöhnliche Abk.

Erläuterungen.

1. 這个 *dschö-go* und 那个 *na-go* in Verbindung mit einem Personalpronomen. 我這个人今天去不了 *wo*³ *dschö-go jën djin-tiän tjü*⁴*-bu-liau*³ ich dieser Mensch (ich für meine Person; unter Umständen auch: mein Diener hier) kann heute nicht hingehen. 他那个人說大話 *ta*¹ *na-go jën*² *schuo da*⁴ *hua* er (jener Mensch) prahlt. 這个 *dschö-go* und 那个 *na-go* stehen nach einem Personalpronomen häufig in der Bedeutung:

so beschaffen, dass . . . ; seiner Natur nach so oder so sein. In 你 這 个 人 *ni*^{3} *dschö-go jën*^{2} liegt oft etwas Verächtliches. (Vgl. dagegen IX, Erl. 6).

2. Eingeschobenes — *i* bei 這个 *dschö-go*, 那个 *na-go*. 這一个 *dschö*^{4}*-i-go* dieser (eine); 那一个 *na*^{4}*-i-go* jener (eine); '那一个 *na*^{3}*-i-go* welcher (eine)? Zwischen 這, 那, '那 *dschö, na, na*^{3} und das Zählwort wird in der Einzahl oft — *i* gesetzt. Manche Dialekte, besonders der von Peking, verschmelzen dann häufig *dschö-i-go* zu *dsche-i-go, na-i-go* zu *ne-i-go* (das *i* ist nur schwach hörbar).

3. Alleinstehendes Zählwort. 那不是个火山 *na bu*^{2} *schï go huo*^{3}*-schan* das ist kein Vulkan. 我看他不是个好人 *wo kan*^{4} *ta bu*^{2} *schï go hau*^{3} *jën* meiner Meinung nach ist er kein guter Mensch. Wenn auf dem — *i* bei — 个 *i-go* kein Nachdruck ruht, wenn also — *i* mit dem Zählwort unserem unbestimmten Artikel entsprechen würde, kann man sich auch mit dem einfachen Zählwort begnügen.

4. 這么个 *dschö-mo-go*, 那么个 *na-mo-go* so beschaffen. 這么个人 *dschö*^{4}*-mo-go jën*^{2}, nicht so gewöhnlich 這么一个人 *dschö*^{4}*-mo i-go jën*^{2} so ein Mensch, ein solcher Mensch; ebenso 那么(一)个人 *na*^{4}*-mo (i-)go jën*^{2}. 這么个 *dschö*^{4}*-mo-go*, 那么个 *na*^{4}*-mo-go* bedeutet: ein so beschaffener (talis).

5. „Bis" bei Zahlangaben. 三五个 *san-wu*^{3}*-go* drei bis fünf. 五六百 *wu-leo*^{4}*-bai* fünf- bis sechshundert. „Oder", „bis" wird bei unbestimmten Zahlangaben nicht ausgedrückt. Das Zählwort ist nur einmal nötig, solche Fälle ausgenommen, in denen Missverständnisse entstehen würden, wie z. B. 九个十个 *djiou*^{3}*-go schï*^{2}*-go* neun bis zehn, zum Unterschiede von 九十个 *djiou*^{3}*-schï-go* neunzig.

6. 几 *dji* nach vollen Zehnern, Hundertern, Tausendern usw. 十几個人 *schï-dji*^{3}*-go jën* entweder: zehn und wieviel Personen? wieviel über zehn Personen? Oder: zehn und einige, etwas über zehn Personen. 一百零几里地 *i-bai-ling-dji*^{3}*-li(-di)* wieviel mehr als hundert Li? Oder: etwas mehr als hundert Li. Nach vollen Zehnern, Hundertern, Tausendern usw. bedeutet 几 *dji* in einem Fragesatz: . . . und wieviel(e), wieviel mehr als . . .; in einem Aussagesatze: . . . und einige (mehr), mehr als . . ., wenn nämlich der Ueberschuss geringer als zehn ist.

7. 几 *dji* vor vollen Zehnern, Hundertern usw. 几十個人 *dji*^{3}*-schï-go jën*^{2} in Fragesätzen: wieviel Mal zehn Personen? in

Aussagesätzen: einige(mal) zehn Personen (etwa dreissig). 几百里地 *dji³-bai-li-di* wieviel hundert Li? Einige hundert Li. 一百几十里地 *i-bai dji³-schï li-di* etwa 120—130 Li (s. 1). Vor vollen Zehnern, Hunderteru usw. bedeutet 几 *dji* in Fragesätzen: wieviel Mal? in Aussagesätzen: einigemal. (Vgl. V, Erl. 5).

8. a Besondere Zählwörter. — 一輛車 *i²-liang tschö*, feiner als 一個車 *i²-go tschö* ein Wagen; 兩輛車 *liang³-liang tschö* zwei Wagen usw. Eine Menge von Substantiven, hauptsächlich von konkreten, haben ihr besonderes Zählwort, das überall da gebraucht werden kann und oft gebraucht werden muss, wo das allgemeine Zählwort 個 *go* stehen würde. Gewisse Gruppen von Substantiven mit gemeinsamen Merkmalen haben dasselbe besondere Zählwort, wie z. B. Fuhrwerke aller Art das Wort 輛 *liang.* Die richtige Anwendung der Zählwörter zeigt in vielen Fällen eine besondere Beherrschung der Sprache. Nach 這 *dschö* und 那 *na* kann, wie beim allgemeinen Zählwort 個 *go* (vgl. Erl. 2) 一 *i* eingeschoben werden, jedoch ist nach diesen beiden Wörtern 個 *go* häufiger als ein besonderes Zählwort.

b. Zählwörter bei Massen und Gewichten. 一兩銀子 *i-liang yin²-dsï* eine Unze Silber. 一百里地 *i-bai³ li-di* hundert Li. 他比我高一頭 *ta bi wo gau i-tou²* er ist einen Kopf grösser als ich (IX, A, 16). Die Gewichte und Masse stehen ohne jedes Zählwort; bei Zeitangaben schwankt der Gebrauch, vgl.: 一個月 *i²-go yüä,* 一天 *i¹-tiän,* 一個日子 *i²-go jï-dsï.*

9. Zur Einteilung des Taels. — 一兩銀子 *i-liang yin²-dsï* eine Unze Silber, ein Tael (aus dem Malaiischen übernommener Ausdruck); 二兩 (nicht 兩兩) 銀子 *örl¹-liang* (nicht *liang-liang) yin-dsï* zwei Taels usw. Die Chinesen bedienen sich, besonders bei grösseren Zahlungen, der in Schuhform gegossenen Silberbarren statt des gemünzten Geldes. Ihr Wert richtet sich nach dem Gewicht, dem Feingehalt und dem jedesmaligen Orts- und Tageskurse. Die Gewichtseinheit ist die Unze, das Lot, 兩 *liang,* die jedoch je nach der Art des Taels (Kuping-, Haiguan-, Hangpingtael) innerhalb gewisser Grenzen schwankt (ungefähr 37—38 g). Gegenwärtig ist ein Tael durchschnittlich 2,70 M. — 一錢銀子 *i-tjiän² yin-dsï* $^1/_{10}$ Tael, ein mace (ebenfalls malaiisch). 二錢銀子 *örl-tjiän² yin-dsï* 2 mace. 五錢銀子 *wu-tjiän² yin-dsï* $^1/_2$ Tael. Der Tael wird eingeteilt in 10 錢 *tjiän* oder mace.

10. **Verdoppelung von Verben zur Angabe der einmaligen Handlung.** 問 (一) 問 *wën*[4]*(-i)-wën* „ein Fragen fragen", einmal nachfragen. 看 (一) 看 *kan*[4]*(-i)-kan* einmal hinsehen (nachsehen), einen Blick werfen auf. Eine Reihe von einsilbigen und auch zweisilbigen Verben wird zur Bezeichnung der einmaligen Handlung, mit oder ohne zwischengestelltes 一 *i,* wiederholt. Diese Verbindungen sind fast nur auf die Gegenwart und Zukunft beschränkt, besonders häufig sind sie beim Imperativ. Nicht alle Verba lassen sich so verdoppeln; den Ausschlag gibt der Sprachgebrauch. 來 *lai* und 去 *tjü* werden nie so angewandt.

11. 來 *lai* **und** 去 *tjü* **mit abhängigem Verbum.** 你問他去 *ni wën*[4] *ta tjü* gehe hin, ihn zu fragen, oft: frage ihn (wenn der Gefragte nicht anwesend ist). 有一個西国人見你來了 *yo i-go Hsi*[1]*-guo-jën djiän*[4] *ni lai-la* es ist ein Europäer gekommen, um dich zu besuchen. 來 *lai* und 去 *tjü* werden manchmal Zeitwörtern nachgestellt in der Bedeutung: kommen, um zu ..., gehen, um zu ... Hängt von den Verben, denen sie nachgestellt sind, eine nähere Bestimmung ab, so stehen sie hinter dieser. Möglich ist aber auch eine mit dem Deutschen übereinstimmende Wortfolge: 我去問問他 *wo tjü wën*[4]*-wën ta* ich gehe hin, um ihn einmal (etwas) zu fragen. Schliesslich ist noch eine Vermischung beider Konstruktionen mit pleonastischem 去 *tjü* (oder 來 *lai)* zulässig: 我去問問他去 *wo tjü wën*[4]*-wën ta tjü* ich gehe hin, um ihn zu fragen.

12. **Stellung des Adverbiums.** 他很有錢 *ta hën*[3] *yo tjiän*[2] er hat sehr (viel) Geld. 這個東西很不貴 *dschö-go-dung*[1]*-hsi hën*[3] *bu-gue* dieser Gegenstand ist sehr nicht-teuer, sehr billig. 今天不住的下雨 *djin-tiän bu-dschu*[4]*-di hsia*[4] *yü* heute regnet es unaufhörlich. 我不在這兒住 *wo bu*[2] *dsai dschö 'rl dschu*[4] ich wohne nicht hier. 這個事天下少有的 *dschö-go schï tiän-hsia schau*[3] *yo-di* derartiges gibt es nur selten in der Welt. Eigentliche Adverbien sowohl wie adverbiale Bestimmungen stehen gewöhnlich vor dem Prädikat. Als Ausnahmen vgl. VI, A, 13, 14.

不貴 *bu*[2]*-gue* billig, darf nicht getrennt werden; also 很不貴 *hën*[3] *bu-gue* sehr billig, dagegen 不很貴 *bu*[4] *hën gue* nicht sehr teuer. Ähnlich: 不很少 *bu*[4] *hën schau,* 很不少 *hën*[3] *bu-schau,* 不很好 *bu*[4] *hën hau,* 很不好 *hën*[3] *bu-hau* (vgl. III, Erl. 5).

1. 合同 Vertrag (wirtschaftlicher Art) 1. ho[2]-tung

2. 立合同	einen Vertrag schliessen	2. li^4 ho^2-tung
3. 一合手	SH sich verbinden mit, treu zusammenhalten	3. i^4-ho-schou^3
4. 合好	sich versöhnen (von früheren Freunden)	4. ho-hau^3
5. 合上	(ein Heft usw.) schliessen	5. ho^2-schang
6. 本事	natürliche Anlage, Talent	6. bën^3-schï
7. 本錢	(Anlage-) Kapital	7. bën^3-tjiän
8. 日本(國)	Japan	8. Jï-bën^3, Jï-bën-guo^2
9. 本地	„Ursprungsland“, Heimat	9. bën^3-di^4
10. 本來	von Anfang an, ursprünglich, eigentlich	10. bën^3-lai
11. 信本子	Briefbuch	11. hsin-bën^3-dsï
12. 立一個本子	ein Heft anlegen	12. li^4 i-go bën^3-dsï
13. 工夫(兒)	Zeit (nur im Sinne von Zeitraum)	13. gung^1-fu('rl)
14. 大夫	GH Arzt (eig. Grosswürdenträger)	14. *dai*^{4}-fu
15. 車夫	„Wagenknecht“, Kutscher	15. tschö^1-fu
16. 拉車的	„Wagenzieher“, Rikschakuli	16. la-tschö^1-di
17. 手下	untergeordnet, untergeben	17. schou^3-hsia^4
18. 手下人	Untergebener, Diener	18. schou^3-hsia-jën^2
19. 目下	GH im Augenblick, augenblicklich	19. mu^4-hsia^4
20. 兩下	zwei Parteien, Gruppen, Abteilungen	20. liang^3-hsia^4
21. 日頭	Sonne (vgl. VI, Erl. 2)	21. jï^4-tou
22. 兩口子	SH ein Paar Eheleute (wenig feiner Ausdruck)	22. liang-kou^3-dsï
23. 西國	GH Land des Westens, Europa	23. Hsi^1-guo
24. 拉手	die Hand schütteln, geben	24. la-schou^3
25. 拉上	in etwas hineinziehen, verwickeln[1])	25. la^1-schang
26. 土地	Erde, Boden (Gegensatz: Wasser)	26. tu^3-di^4
27. 銀錢	Silbergeld	27. yin^2-tjiän

1.) 上 *schang* vertritt hier gewissermassen unsere Vorsilbe „hinein, darein.“

28. 金銀	Gold und Silber	28. djin-yin^2
29. 坐車	(im Wagen) fahren	29. dso^4-tschö
30. 看不上	verachten, geringschätzen; verächtlich	30. kan^4-bu-schang^4
31. 買不了	nicht kaufen können (weil das Geld nicht ausreicht)	31. mai^3-bu-liau^3
32. 好不了	sich nicht (mehr) bessern können (von einer Sache)	32. hau^3-bu-liau^3
33. 為什麼	warum? weshalb?	33. we-schëm^2-mo
34. 他一個人	er allein	34. ta^1 i^2-go jën^2
35. 這几天	diese (einige) Tage, in den letzten Tagen	35. dschö^4-dji-tiän^1
36. 沒有人	kein Mensch, niemand	36. me^2-yo-jën
37. 你是'那兒的人	SII du bist „ein Mensch des Wo?" Woher bist du?	37. ni^3 schï na'rl^3-di-jën?
38. 說明	GII deutlich sagen, klar auseinandersetzen	38. schuo-ming^2
39. 他說我	er schilt mich, tadelt mich	39. ta schuo^1 wo
40. 看信	einen Brief lesen	40. kan hsin^4
41. 看明白	(lesend, sehend) verstehen	41. kan ming^2-bai
42. 他好說大話	er prahlt gern; 好 *hau*^{4} (4. Ton!) als Verbum: lieben, vorziehen; gern	42. ta hau^4 schuo da-hua^4
43. 那在我	GII das hängt von mir ab, das liegt in meiner Macht	43. na dsai wo^3
44. 沒(下去)	untergehen	44. *mo*^{4}(-hsia-tjü)
45. 他在中国	er befindet sich, ist in China [1])	45. ta dsai Dschung^1-guo
46. 也不是...也不是，也沒(有)...也沒(有)	weder ... noch	46. yä^3 bu-schï ... yä^3 bu-schï, yä^3 me(-yo) ... yä^3 me(-yo)

A.

1. 你走你的他走他的 a. 2. 我一個人沒有多少手下 3. 這個事他沒說明 4. 不是東西是

1.) 在 *dsai* vor Länder- und Ortsnamen heisst: sich befinden in (vgl. 64); man braucht also kein Verhältniswort mehr

說人不好的話 b. 5. 這麼一個人天下少有的 6. 這七個人在兩下裡這三個人在一下那四個人又在一下 7. 那個人明白中不明白 c. 8. 我在這兒坐一坐 9. 這個東西沒了問你 d. 10. 我們兩個人的言話不同 11. 日頭沒(下去)了你回去不回去 12. 他的話沒有人信 13. 他在中国好几個月中国話也明白一二 e. 14. 他的信我看不明白 15. 他的信我沒看明白 16. 那個人不言不語問他也是白問 f. 17. 他們不住口的說了一天話 g. 18. 你問問去那兒有什麼事 19. 在那边有兩口子有口舌 20. 我三月四月回国去我說不上來那也不在我 21. 他們兩個人立了一個合同立的是什麼合同立的是個買地的合同 22. 這輛車本來很好看拉的日子太多車夫也不小心 23. 你問明白了他是今天去是明天去 h. 24. 這個本子有一百多頁 i. 25. 他們兩個人上月有了口舌目下又合好了 26. 那個事沒有我他也拉

上我了 27. (在)中国銀錢本來是沒有的 28. (在)他說他們沒有本錢 29. 買這個東西我看二兩五錢銀子也不很貴 30. 有人說你下月上日本去我今天來了見見你 31. 這几天我們買的東西很不少我看立一個買東西的本子好 32. 一兩銀子不是合十錢麼 33. 這個東西一兩六錢銀子買不了 34. 話裡有話 *k.* 35. 這個事是中国的麼. 不是中国的是日本來的 *l.*

a. (1). 你的 und 他的 sind substantivische Possessivpronomina: der (die, das) Deinige, Seinige. „Geh du deiner Wege" usw.

b. (4). 你不是東西 „du bist nicht (einmal) eine Sache!" (zu ergänzen etwa: viel weniger ein Mensch) ein hartes Schimpfwort. 說人不好的 „welches Menschen als schlecht schilt."

c. (7). „Im Verstehen versteht er nicht", d. h. er versteht etwas von der Sache und auch wieder nicht, mit seinem Verständnis ist es nicht weit her. 中 nachgestellt als Postposition: in (so gewöhnlich in der SS).

d. (9). „Wenn dieser Gegenstand verschwindet, so fragt man dich", d. h. so trägst du die Verantwortung.

e. (13). 明白一二 „er versteht (davon) eins zwei", d. h. die ersten Anfänge, ein paar Brocken.

f. (16). 也是 häufig: doch.

g. (17). 一天話 statt 一天的話: sie reden den lieben langen Tag.

h. (23). 了 wird hin und wieder auch beim nicht verneinten Imperativ zugefügt.

i. (24). 一百多頁 über 100, mehr als 100 Blätter.

k. (34). „In den Worten sind Worte", d. h. in der Rede liegt ein versteckter Sinn.

l. (35). 是日本來的 „ist ein (von) Japan gekommener", ist aus Japan; abgekürzte Ausdrucksweise.

B. 1. Hier sind keine von deinen Sachen. 2. Zwölf Monate haben 356 Tage. 3. [Wenn] du hingehst, [so] ist das (auch) gut; [wenn] er hingeht, [so] ist das auch gut (d. h. ob du hingehst, oder ob er hingeht, ist mir gleich). 4. Schiltst du ihn oder mich? 5. Ich schelte weder dich noch ihn. 6. Sagen Sie [eigentlich], Herr, dass es 120 oder 102 seien? 7. Ich sage weder 120 noch 102, es sind 122. 8. Jener Mann aus Schanhsi prahlt gern. 9. Ich bin heute ein paar Mal hier gewesen (gekommen), habe ihn [aber] nicht gesehen, so werde ich morgen kommen. 10. Augenblicklich habe ich viel zu tun. 11. (Sie) fünf bis sechs Leute können hier keinen Platz finden. 12. 700—800 Menschen sind hingegangen, um [sich] jene Sache anzusehen. 13. Wie geht es Ihnen, mein Herr? — In den letzten Tagen war ich nicht besonders wohl. 14. Frage einmal nach, woher er stammt! 15. Ich habe ihn gefragt, er ist aus Schantung. 16. Meiner Ansicht nach sind jene Worte europäische Worte. 17. Er ist kein reicher (Geld habender) Mann. 18. Sie (beide) halten treu zusammen. 19. Jener Mensch ist meiner Ansicht nach sehr begabt. 20. Wohin gehst du?—Ich [will] einkaufen. — Was [willst du] kaufen?— Ich [will mir] ein Briefbuch kaufen. 21. Dieser Rikschakuli sagt, auf dem Boden liesse sich nicht gut gehen. 22. Wohin gehst du an regnerischen Tagen (Tagen, an welchen es regnet)? (Mit einem Wagen) zu fahren ist [doch] auch recht teuer. 23. Er achtet seinen ältesten Sohn gering. 24. Frag ihn einmal, ob er aus diesem Orte stammt [oder nicht]! 25. [Wenn] du heute keine Zeit mehr hast, mach das Heft zu [und] komm morgen (zu mir) hierher; passt dir das (ist das gut)? 26. Eigentlich lieben die Chinesen es nicht, [einem] die Hand zu reichen. 27. (Er) jener Mensch hat sehr viel Gold und Silber; er hat in den letzten Tagen sehr viel Land gekauft. 28. Ich bin heute über 10 Li Weges gegangen (ich bin . . . gegangen, es gibt 10 und mehr . . .). 29. Der Arzt sagt, es würde nicht [wieder] gut werden. 30. Warum bist du kürzlich nicht gekommen? — Ich hatte an jenem Tage zu tun [und] hatte keine Zeit, zu dir zu kommen. 31. Wieviel(mal zehn) Taels hast du? — Ich habe über 60 Taels.

XI. Kapitel.

丁	137.	丁	*ding*^{1}	SS **einzeln, Individuum.** *F.* Eig. Seitenansicht eines Nagels.
頂	138.	頂	*ding*^{3}	1. **Spitze, Gipfel.** 2. (vor Adj. und Adv.) **äusserst, sehr.** 丁 E., 頁 (76) R.
聿	139.	聿	*yü*^{4}, *yi*^{4}	SS **Pinsel. R. 129.** ㇕ 三 丨. Die fünf Finger der r. Hand, die den Pinselstiel fassen.
曰	140.	曰	*yüä*^{4} (*yüo*)	SS **sprechen. R. 73.** „Die 一 Zunge, die sich im 口 Munde bewegt."
書	141.	書	*schu*^{1}	1. SS **schreiben.** 2. **Schriftstück, Buch.** „Der 聿 Pinsel 曰 redet, schreibt."
戶	142.*	戶	*hu*^{4}	1. **Oeffnung, Tür.** 2. **Familie. R. 63.** A. F. ein Türflügel (vgl. Z. 13).
房	143.†	房	*fang*^{2}	**Haus, Zimmer.** *F.* 戶 R., 方 E.
馬	144.	馬	*ma*^{3}	**Pferd.** *F.* **R. 187.** 三 丨 ㄣ灬 (gezählt 10 Striche!). A. F. Bild eines Pferdes.
匹	145.	匹	*pi*$^{3 \cdot 1}$	**Zählwort für Pferde.** 一 儿 乚. Eig. das eine von einem Pärchen, die Hälfte der 四 Vier, des Ganzen. (Vgl. den griech. Buchstaben π).
另	146.	另	*ling*^{4}	**abgesondert, besonders, ausserdem.** „Mit 力 Gewalt bewirkte 口 Oeffnung, Trennung." 力 Anl.-E.
別	147.	別	*biä*^{2}	1.* **trennen.** 2. **ein anderer.** 3. **nicht** (im Verbote). *F.* 刀 (26), als R. in Zus. oft zu 刂 verkürzt, steht dann immer r. „Mit einem Messer 另 trennen."

黑 𪐗 148. 黑 *he*[1] **schwarz, dunkel. R. 203.** A. F. zwei übereinanderstehende, von der Seite gesehene Flammen (12) unter zwei von oben dargestellten Rauchfangöffnungen, daher eig. russgeschwärzt. (Das einzige Z. dieser Aussprache.)

用 𤰃 149. 用 *yung*[4] 1. **verwenden, gebrauchen.** 2. **nötig haben, brauchen . . . zu. R. 101.** Eig. von einem Pfeil in der Mitte durchbohrte Scheibe, daher geschickt, brauchbar, in Gebrauch nehmen. (Das einzige Z. dieser Aussprache und Betonung.)

要 𡟮 150. 要 1. *yau*[4] **wollen.**
2. *yau*[1] **verlangen, fordern.** Entl. Eig. eine 女 Frau, die die Arme in die Hüften stemmt, daher: Gürtel, Taille. Vgl. dagegen 西 (99).

昨 151.* 昨 *dso*[2] **gestern.** 日 R., 乍 E.

Erläuterungen.

1. Verneinung beim Imperativ. a. (你) 別 來 *(ni) biä*[2] *lai!* Komme nicht! (你) 別 去 *(ni) biä*[2] *tjü!* gehe nicht! (你) 別 看 書 *(ni) biä*[2] *kan-schu!* lies nicht! Die strenge Form des Verbots wird durch 別 *biä* vor dem Verbum ausgedrückt.

b. 這 個 話 你 不 要 說 *dschö*[4]*-go hua ni bu*[2]*-yau schuo!* Wolle diese Worte nicht sagen! Sage das nicht! Statt 別 *biä* kann man auch 不 要 *bu-yau* setzen, besonders dann, wenn das Verbot milde ausgedrückt werden soll. Diese Redeweise ist in Peking sehr häufig.

2. Ein anderer. a. 我 有 別 的 事 *wo yo biä*[2]*-di schï* ich habe etwas anderes zu tun. 別 的 地 方 沒 有 這 個 東 西 *biä*[2]*-di di-fang me*[2] *yo dschö-go dung*[1]*-hsi* an anderen Orten (anderswo)

gibt es dies nicht. 他沒有別的話說 *ta me yo biä² di hua schuo* er hat(te) nichts anderes zu sagen. 別的 *biä-di* heisst: ein anderer. In demselben Sinne steht 別 *biä* allein in der Verbindung 別人 *biä²-jën* ein anderer, andere Leute (doch auch 別的人 *biä²-di jën*).

b. 他說人的不是 *ta schuo jën-di bu²-schï* er tadelt die Fehler anderer Menschen. Im Zusammenhang eines Satzes kann 人 *jën* allein schon: ein anderer, andere, bedeuten.

3. „Kein anderer als, nur." 不是高貴的人沒有頂馬 *bu-schï gau¹-gue-di jën me yo ding³-ma* „wenn es nicht angesehene Personen sind, haben sie keine Vorreiter"; (andere als) nur angesehene Leute haben (keine) Vorreiter. 不是銀錢我不要 *bu-schï yin²-tjiän wo bu yau⁴* ich will (nichts anderes als) nur Silbergeld haben. Die doppelte Verneinung 不是 *bu-schï* (沒有 *me-yo*) . . . 不 *bu* (沒 *me*) „wenn nicht . . . so nicht" u. ä. in kurzen Gegenüberstellungen lässt sich manchmal mit „kein anderer als, nichts anderes als, nur" wiedergeben.

4. Superlativ, durch 頂 *ding* ausgedrückt. 這個馬頂貴 *dschö-go ma ding³ gue* dieses Pferd ist ausserordentlich teuer, das teuerste. 那個房子頂好 *na-go fang-dsï ding³ hau* jenes Haus ist sehr gut, das beste. Der Superlativ wird häufig durch adverbial gebrauchtes 頂 *ding* ausgedrückt, das bisweilen, besonders stark betont, *ting* gesprochen wird.

5. Verstärkte Verneinung eines Satzes. 這六匹馬一個好的也沒有 *dschö leo-pi ma³ i²-go hau³-di yä me yo* unter diesen sechs Pferden ist auch nicht ein gutes. 我一本書也沒有 *wo i⁴-bën schu yä me yo* ich habe kein einziges Buch. 他一個錢也沒有 *ta i²-go tjiän yä me yo* er hat keinen (einzigen) Heller. Um die Verneinung schärfer hervorzuheben, setzt man das Objekt vor das verneinte Verbum; zwischen beide tritt gewöhnlich 也 *yä* auch, doch.

6. Futurum, durch 要 *yau* ausgedrückt. 我看要下雨 *wo kan yau hsia yü³* mir scheint, dass es regnen wird. 我心裏說他不要來了 *wo hsin-li schuo ta bu² yau lai-la* ich denke mir, er (will) wird nicht mehr kommen. Nicht immer lässt sich 要 *yau* mit „wollen" übersetzen, sondern es entspricht oft unserm Futurum, indem es eine Annahme, eine Vermutung oder den bevorstehenden Eintritt eines Naturereignisses bezeichnet.

7. **Das Hilfszeitwort „sein“ wird**
   1. nicht ausgedrückt: I, Erl. 3; III, Erl. 3; IV, Erl. 3.
   2. verbal umschrieben: IV, Erl. 2 (他走了 *ta dsou*^{3}-*la* er ist fort), verneint nach VI, Erl. 3.
   3. durch 是 *schï* wiedergegeben: VII, Erl. 1, 6a; VIII, A, Anm. *e;* IX, Erl. 2. 是 *schï* wird auch in der Vergangenheit durch 不 *bu*, nie durch 沒 *me* verneint.
   4. durch 有 *yo* wiedergegeben: Beispiele in IV; vgl. ferner VII, Erl. 1b, 6b; verneint VI, 4.
   5. durch 在 *dsai* wiedergegeben: V, Erl. 1 (stets ohne 是 *schï*); VIII, A, Anm. *g;* S. 54, Anm. 1.

1. 書房	Schreibzimmer, Studierzimmer, Bibliothek	1. schu-fang^2
2. 一本書	ein Buch (d. h. ein Band)	2. i-bën^3 schu
3. 房東	„der den Osten, die wichtigste Seite des Hauses bewohnt“, Hausherr, Hauswirt	3. fang^2-dung
4. 房錢	Miete	4. fang^2-tjiän
5. 房頂子	(房頂兒) Dach	5. fang-ding^3-dsi (fang-ding'rl^3)
6. 山頂	Berggipfel	6. schan-ding^3
7. 馬車	Wagen	7. ma^3-tschö
8. 火車	Eisenbahnwagen, Zug	8. huo^3-tschö
9. 馬夫	Pferdeknecht, Kutscher	9. ma^3-fu
10. 頂馬	Vorreiter	10. ding^3-ma
11. 七言八語	Gerede	11. tji-yän^2-ba-yü
12. 戶口	GH Zahl der Familien, Bevölkerung (von Orten, Provinzen usw.)	12. hu^4-kou^3
13. 人口	GH Individuum, Einwohner (eines Hauses, einer Familie)	13. jën^2-kou^3
14. 有用	von Nutzen, nützlich sein	14. yo-yung^4
15. 看書	lesen (vgl. VIII, Zus. 14)	15. kan^4 schu
16. 用心	fleissig (sein)	16. yung^4-hsin^1
17. 要錢	Geld fordern	17. yau tjiän^2
18. 天黑了	es wird dunkel (ist dunkel geworden)	18. tiän he^1-la
19. 黑下	im Dunkeln	19. he^1-hsia

20. 高貴	angesehen, vornehm, hochgestellt	20.	gau-gue[4]
21. 中用	brauchbar	21.	dschung-yung[4]
22. 小說(兒)	Erzählung, Roman	22.	hsiau[3]-schuo('rl)
23. 火車頭	Lokomotive	23.	huo-tschö-tou[2]
24. 昨(兒)天	gestern	24.	dso[2]-tiän (in Peking oft dso'rl[2]-tiän)
25. 坐馬車	(mit dem Wagen) fahren	25.	dso ma[3]-tschö

A.

1. 別信人的七言八語 2. 不是高貴的人沒有頂馬房東上那兒去了. 3. 房東在書房了. 房東在書房有什麼事. 他合人立合同. 你不用上他那兒去. 他今天沒有工夫. 你有話頂好明天來. 上他說. 那麼也好我回去. 你回去了 *a*. 4. 你爲什麼不用心不用心的人很沒有用不了回心我不要你. 大人不用我了我下月回去不好麼. 那也頂好 5. 我看你有十匹馬也用不了那麼些個 6. 那匹馬是几十兩銀子買的. 我買的不賤是六十几兩買的 7. 日頭沒了天黑了你今天別回去 8. 這個地方房子不貴別的地方沒有那麼賤的 9. 你說山頂上有房子我上去好几回了一個房子也沒看見 10. 你說這個房頂子頂高我看了沒有那

边的那個房頂子高 11. 這個馬夫一個月要多少工錢. 他說要八兩銀子 12. 今天下大雨不好走. 我看坐馬車去好 13. 不是很有錢的人不買那麼貴的東西 14. 不是好馬我不要買 15. 要下雨 16. 那個書少了三本我不要買 17. 你沒有別的話麼. 沒有別的話了 18. 你昨天不是坐火車來的麼. 不是我是坐馬車來的 19. 這個馬夫太不好我不要他了. 是我回頭同他說 20. 這個地方戶口人口不少.

a. (3). 上他說 mit ihm besprechen.—Die letzten Redensarten des Gesprächs sind gewöhnliche, aber nicht eben feine Abschiedsformeln; die erste ist als Frage aufzufassen (vgl. VII, Erl. 2).

B. 1. In der Dunkelheit zu lesen ist nicht gut. 2. Willst du dieses Buch kaufen (oder nicht)? — Ich brauche es nicht, ich will es nicht kaufen. 3. Dieses Haus ist gut; frage ihn, wieviel(mal 1000) Taels er haben will!—Er will 5000 Taels haben.—5000 Taels ist nach meiner Meinung ausserordentlich teuer. Ein so teures Haus kann ich nicht kaufen (weil mein Geld nicht langt). 4. Hier gibt es nicht viele Einwohner. 5. Die Ausdrücke[2] in (auf) diesem Buch[1] sind sehr nützlich. 6. Ich habe gestern einen Wagen gekauft und dafür 67 Taels ausgegeben (gebraucht). 7. Jener Diener ist nicht brauchbar. Ich will ihn nicht mehr [haben]. 8. Komme nicht, ich brauche dich nicht. 9. Kaufe dieses Pferd nicht, mir scheint, es ist äusserst schlecht. 10. Wieviel Miete willst[4] du[3] [für] dieses Haus[1] in einem Monat[2] haben? — Ich will zwanzig und einige Taels [haben].—Wieviel ist zwanzig und einige Taels?—Ich will vierundzwanzig Taels [haben]. 11. Wieviel Blätter hat dies Buch?—Es hat dreihundert und einige zehn Blätter. 12. Die Bevöl-

kerung Chinas ist sehr zahlreich. 13. Zu welchem Zwecke bist du gekommen? — Ich bin gekommen, um Geld zu holen (fordern).— Ich will gerade fortgehen, willst du nicht lieber morgen kommen, es zu holen? — Morgen habe ich keine Zeit, ich brauche das Geld heute noch dringend (sehr). 14. [Wenn] du meinst, dass dieses Haus nicht gut ist, so habe ich anderswo (ausserdem) noch ein Haus. 15. Wenn du fleissig bist, wirst du auch mehr Lohn erhalten (wird der Lohn auch viel sein). 16. Der Wagen, den ich kürzlich gekauft habe, ist nicht mehr brauchbar; [er] ist auch zu lange gebraucht worden. 17. Heute droht es zu regnen, gehe nicht (zu Fuss)! Wäre es nicht besser, wenn du mit der Bahn zurückkehrtest? (vgl. A, 18). 18. Weshalb^2 bist du^1 [erst] in der Dunkelheit gekommen.—Ich hatte den ganzen Tag zu tun und keine Zeit zu kommen. 19. Romane zu lesen ist unnütz. Am Tage habe ich auch keine Zeit zu lesen. 20. Ist die Lokomotive nicht der Wagen, welcher den Eisenbahnzug zieht?

XII. Kapitel.

羊 羊 152. 羊 *yang*^{2} **Schaf.** *F.* **R. 123.** Bild eines Widders.

牛 牛 153. 牛 *niu*^{2} **Rind, Kuh.** *F.* **R. 93.** A. F. ein Rind, von oben gesehen.

可 154. 可 *ko*^{3} **möglich, erlaubt sein.** 一 口 亅. Ein 丁 Laut der Zustimmung, der dem 口 Munde entströmt. Vielleicht 口 zugl. Anl.-E.

以 155.* 以 *i*^{3}, *yi*^{3} **nehmen, gebrauchen.** ㇄ 丶 丿 丶.

生 生 156. 生 *schëng*^{1} (*schöng*) 1. **gebären; erzeugen.** 2. **entstehen, leben.** **R. 100.** Bild einer aus dem 土 Boden wachsenden Pflanze.

卜 157. 卜 *bu*^{3} SS **wahrsagen.** *F.* **R. 25** ⺊ : 丶 Eig. Risse auf einer

Schildkrötenschale, aus denen man wahrsagte. (Vgl. die beiden Schlussstriche von 不).

占 158.* 占 1. *dschan*[1] **wahrsagen.**
2. *dschan*[4] **besetzen, sich bemächtigen.** | 一口. Eine 卜 Wahrsagung 口 verkünden.

點 159. 點 *diän*[3] **Punkt, Tropfen.** 黑 R., 占 E. 点 häufige Abk.

出 160. 出 *tschu*[1] 1. **herauskommen.** 2. **hervorbringen; herausgeben.** | 乚 凵 |. Eine aus dem Boden herauskommende Pflanze mit zwei Blätterpaaren.

賣 161. 賣 *mai*[4] **verkaufen.** 士 ist verkürztes 出, „herausgeben", damit es 買 „gekauft" werde; 買 zugl. E. (Man beachte den Tonunterschied).

玉 162.* 玉 *yü*[4] **Jade, Jadeit; Nephrit.** R. 96. Drei aufgereihte Jadekugeln. Später wurde der Punkt hinzugefügt, um es von 王 zu unterscheiden.

現 163.* 現 *hsiän*[4] (*hiän*) 1. **erscheinen.** 2. **gegenwärtig, jetzt.** Eig. der Glanz des 玉 (in Zus. immer ohne P.) Edelsteines, der 見 in die Augen fällt. 見 zugl. E.

怎 164. 怎 *dsën*[3], meist in der Verbindung 怎麼 spr. *dsëm*[3]*-mo* **wie? in wiefern? wie (woher) kommt es, dass . . .?** 乍 E. (Das einzige Z. dieser Aussprache).

拿 165. 拿 *na*[2] **nehmen.** „Eine Sache 合 mit der 手 Hand fassen, nehmen."

打 166. 打 *da*[3] **schlagen.**

Erläuterungen.

1. 拿 *na* mit einfachen Verben der Bewegung zusammengesetzt. 你拿我的刀子來 *ni na² wo-di dau¹-dsï lai!* Nimm mein Messer (und) komm! Bringe mein Messer her! 他拿信來了 *ta na² hsin lai-la* er hat Briefe gebracht. 拿這個書去 *na² dschö-go schu¹ tjü!* Nimm dieses Buch und geh! d. h. Bringe dieses Buch fort! oder: Gehe hin, um dieses Buch zu holen! Bringe das Buch her! 那個買賣人拿錢去了 *na-go mai³-mai-jën na² tjiän tjü-la* jener Kaufmann hat das Geld weggenommen! oder: . . . ist hingegangen, um Geld zu holen. Im ersten Fall kann man auch sagen: 那個買賣人拿錢走了 *na-go mai³-mai-jën na² tjiän dsou³-la.* Eine Reihe von zweisilbigen Zusammensetzungen, deren zweiter Bestandteil ein intransitives Verbum der Bewegung, vor allem 來 *lai,* 去 *tjü* oder 走 *dsou* ist, nimmt ihr Objekt, wenn es nicht voransteht (vgl. VII, A, Anm. *a*; IX, A, Anm. *b*) in die Mitte. Hierher gehören: 拿來 *na-lai* (her)bringen, 拿去 *na-tjü* 1. wegbringen, wegnehmen 2. (seltener) herbringen, 拿走 *na-dsou* weg-, mitnehmen.

2. 拿 *na* und 用 *yung* in der Bedeutung „mit". 拿 oder 用木頭生火 *na (yung) mu⁴-tou schëng huo³* Holz nehmen (gebrauchen) und Feuer anzünden, d. h. mit Holz Feuer anzünden. 拿錢買東西 *na² tjiän mai dung¹-hsi* mit (für) Geld Einkäufe machen. 用手打人 *yung schou³ da jën²* jemanden mit der Hand schlagen. 拿 *na* und 用 *yung* lassen sich oft einfach durch *mit* übersetzen, wenn sie das Mittel oder Werkzeug einführen, durch welches etwas getan wird.

3. „Es ist nicht nötig, dass . . . ." 不用他明天來 *bu² yung ta ming²-tiän lai* es ist nicht nötig, dass er morgen kommt. 不要你去, 要他去 *bu yau ni³ tjü, yau ta¹ tjü* man wünscht nicht, dass du gehst, sondern dass er geht. 不用 *bu yung* vor einem Subjekt bedeutet: es ist nicht nötig, dass . . . ., (不) 要 *(bu) yau* ähnlich: es ist (nicht) nötig oder erwünscht, dass . . . .

4. Gebrauch von 可以 *ko-i* können.

a. 他可以出門 *ta ko³-i tschu-mën²* er mag, darf, kann ausgehen. 這個書不可以買 *dschö⁴-go schu bu ko-i mai³* dieses Buch kann man nicht kaufen. 我明天上他那兒去可以不可以 *wo ming²-tiän schang ta¹ na'rl tjü ko³-i*

bu ko-i? Geht es an, dass ich morgen zu ihm gehe? oder: kann ich morgen ....? 很可以 *hën*^{3} *ko-i* das geht sehr gut. 可以不去 *ko*^{3}*-i bu*^{2} *tjü* es ist nicht nötig hinzugehen; oder: man braucht nicht hinzugehen; 不可以去 *bu*^{4} *ko-i tjü* dagegen: man kann, darf, sollte nicht hingehen (der erste Ausdruck mehr ratend, der zweite befehlend). 可以 *ko-i* heisst können in der Bedeutung: möglich sein, angängig sein (vergl. VI, Erl. 6 und 7). Es wird ohne Rücksicht auf das Tempus stets durch 不 *bu* verneint.

b. 不可以不買 *bu*^{1} *ko-i bu mai*^{3} es ist nicht möglich, es nicht zu kaufen, d. h. man muss es unbedingt kaufen. 不可不小心 *bu*^{4} *ko bu hsiau*^{3}*-hsin* man muss unbedingt vorsichtig sein. 不可(以)不 *bu ko(-i) bu* bedeutet: es ist nicht möglich, dass nicht ...., man muss unbedingt ... Statt 可以 *ko-i* kann man gelegentlich auch einfach 可 *ko* sagen.

5. 一點(兒) *i-diän (i-diörl)* ein bischen, ein wenig, etwas.

a. Nachgestelltes 一點 *i-diän*, 一點兒 *i-diörl* beim Komparativ. 這個馬比那個貴一點(兒) *dschö*^{4}*-go ma bi na*^{4}*-go gue*^{4} *i-diän (i-diörl)* dieses Pferd ist etwas teurer als jenes. 這兒的書比那邊的賤一點(兒) *dschö'rl*^{4}*-di schu bi na*^{4}*-biän-di djiän*^{4} *i-diän (i-diörl)* hier sind die Bücher etwas billiger als dort. 這個工人用心一點 *dschö*^{4}*-go gung-jën yung*^{4}*-hsin i-diän* dieser Arbeiter ist etwas fleissiger. Dem Komparativ wird häufig 一點(兒) *i-diän* (in Peking gewöhnlich *i-diörl*) in der Bedeutung: ein wenig, etwas, nachgestellt. Derselbe Ausdruck folgt auch oft Adjektiven und Adverbien ohne vorhergehendes 比 *bi* und verleiht ihnen manchmal, doch durchaus nicht immer, komparativische Bedeutung (vgl. IX, Erl. 8). 貴一點兒 *gue*^{4} *i-diörl* kann also heissen: ein wenig teuer, oder: etwas teurer.

b. 一點(兒) *i-diän (i-diörl)* vor einer Negation. 他一點(兒)不出力 *ta i-diän*^{3} *(diörl*^{3}*) bu tschu-li*^{4} er strengt sich gar nicht an. 你們一點(兒)也不小心 *ni-mën i-diän*^{3} *(diörl*^{3}*) yä bu hsiau*^{3}*-hsin* ihr seid doch durchaus nicht vorsichtig. Eine Negation kann durch vorangestelltes 一點 *i-diän*, dem manchmal ein 也 *yä* folgt, verstärkt werden.

1. 一頭牛	ein Rind	1. i-tou niu^2
2. 一頭羊	ein Schaf	2. i-tou yang^2
3. 山羊	Ziege	3. schan-yang^2
4. 買賣	Handel	4. mai^3-mai

5. 買賣人	Kaufmann	5. mai^{3}-mai-jën
6. 本月	GH in diesem Monat; Kanzleistil für 這個月	6. bön^{3}-yüä^{4}, dschö^{4}-go yüä^{4}
7. 現錢	bares Geld (aber nicht etwa Banknoten)	7. hsiän-tjiän^{2}
8. 現在	jetzt, nun	8. hsiän-dsai^{4}
9. 生日	Geburtstag	9. schëng^{1}-jï
10. 生人	geboren sein, gebürtig sein aus	10. schëng-jën^{2}
11. 生火	Feuer anzünden, heizen	11. schëng-huo^{3}
12. 天生的	von Natur	12. tiän-schëng^{1}-di
13. 出門, 出去	(hin)ausgehen	13. tschu-mën^{2}, tschu^{1}-tjü
14. 出門子	heiraten (von Mädchen gesagt)	14. tschu-mën^{2}-dsï
15. 出口	den Hafen verlassen, ausgeführt werden	15. tschu-kou^{3}
16. 出賣	zum Verkauf stellen, verkaufen	16. tschu-mai^{4}
17. (好)多心	„sich viele Gedanken machen," argwöhnisch, misstrauisch sein	17. (hau^{4}) do^{1}-hsin
18. 小心	(mit Obj.) sich in acht nehmen vor	18. hsiau^{3}-hsin
19. 以 . . . 為	GH (mit eingeschobenem Obj.) halten für, ansehen als	19. i^{3} . . . we^{2}
20. 打水	Wasser schöpfen, Wasser holen	20. da^{3} schue^{3}
21. 見好	Besserung erfahren, sich bessern	21. djiän hau^{3}
22. 頂天立地	vom Himmel bis an die Erde reichen; sehr bedeutend sein, grossen Einfluss haben	22. ding^{3}-tiän-li-di^{4}
23. 住不了	nicht auswohnen (bewohnen) können (weil es zu gross ist)	23. dschu^{4}-bu-liau^{3}
24. 沒有賣的	es sind keine (ver)käuflich, es gibt keine zu kaufen	24. me yo mai^{4}-di

A.

1. 你生火用木頭太多 2. 打水來 3. 他是天生的不明白 a. 4. 明
天是他的生日 5. 拿二兩銀子買什麼. 拿二兩銀子買四書去 b.
6. 此地的買賣我看不大好 7. 那個拉車的說話我一點兒也不
明白. 他說的是什麼土話. 8. 你在'那兒生人. 我是山東生人. 9. 你
看他是個什麼人. 他是昨天上這兒來的那個買賣人 c. 10. 拿你
昨兒天買的那些東西來我看看有好的沒有 11. 不用你去我一
個人去也可以 12. 你要去我也去. 你不要去我也不去. 13. 這三頭
羊要多少錢. 要四兩五錢銀子. 少了不賣 14. 你怎麼說我不要來.
沒說這個話 15. 房東說什麼. 房東說他要現錢 16. 你昨天出門有
什麼事. 我昨天買牛去了. 現在買了沒有. 沒有. 我去的那個地方
沒有賣的 17. 買賣不見好 18. 我以你爲明白人. 爲什麼不明白這
個話 19. 大人今天好一點兒麼. 今天沒有昨天好 20. 你看他是頂

天立地的人. 21. 那個人好多心. 同他說話不可不小心. 22. 他有來言我有去語. 23. 好事不出門. 24. 這個房子太多. 我住不了. 25. 你爲什麼一天沒出去. 我有事沒有工夫出門.

a. (3). 是, sehr oft ohne Einfluss auf die Konstruktion eingeschoben, bedeutet: „es ist der Fall, dass . . . , ist so beschaffen, dass . . . “.

b. (5). 四書 „die Vier Bücher“, berühmte, bei den Chinesen im höchsten Ansehen stehende Schriften moralischen Inhalts, welche die erste und bis in die jüngste Zeit hinein die ausschliessliche Grundlage aller Bildung waren. Man zählt dazu: Die Gespräche des Konfuzius (latinisiert aus *Kung-fu-dsï*), die Grosse Lehre, die Beständige Mitte, das Buch des Mencius (latinisiert aus *Mĕng-dsï*). Vgl. W. Grube, Gesch. der chinesischen Literatur (Leipzig 1902), p. 32, 80 ff. 四書, wie alle aus der SS entlehnten Ausdrücke, ohne Zählwort.

c. (9). (一) 個什麼人 „(ein) was für ein Mensch“, in der SH sehr beliebt statt des einfachen 什麼人.

B. 1. Seine älteste Tochter heiratet morgen. 2. In diesem Monat sind nicht wenig Gegenstände ausgeführt worden. 3. Es sind viele Ziegen gekommen. 4. Wenn du es nicht verstehst, kannst du mich fragen. 5. (Bei) jenem Geschäfte ist das Kapital sehr gross. 6. Sein Haus ist für 1750 Tls. verkauft worden (Pass. nicht ausgedrückt). 7. Bringe seine Sachen her! 8. Womit hat sie dich geschlagen? — Sie hat mich mit der Hand geschlagen. 9. Weshalb[3] bist du[1] gestern[2] nicht gekommen? — Ich habe gestern die in den letzten Tagen gekauften alten Bücher geholt und hatte keine Zeit, zu dir zu kommen. 10. Wenn der Herr jetzt ausgeht, will er dann fahren oder nicht? — Ich brauche nicht zu fahren. 11. Warum ist heute im Studierzimmer nicht geheizt worden (Pass. nicht ausgedrückt)? Ich dachte (看 *kan*), der Herr wolle ausgehen und wünsche kein Feuer. — Ich habe heute nichts zu tun und gehe nicht aus. So kannst du [denn] jetzt heizen. 12. Jene Bücher sind ein wenig teuer, ich kann sie nicht erstehen. 13. Dieses Buch ist sehr nützlich, man muss es unbedingt

kaufen. 14. Wenn du heute keine Zeit mehr hast, kannst du morgen hingehn, um ihn zu besuchen. 15. Wenn die Gegenstände teuer sind, braucht man sie nicht zu kaufen; wenn sie nicht teuer sind, kann man sie kaufen. 16. Hole das Briefbuch her! 17. Hole mein kleines Messer her! — Das Messer ist hier (habe ich geholt). — Ich will nicht dieses grosse Messer, ich will jenes kleine Messer. Wie kommt es, dass du meine Worte nicht verstehst? 18. Das beste ist, du kommst morgen mit Geld zu mir. Wir können dann beide hingehen, um jene Kuh zu kaufen. 19. Du sagst, du willst dieses Haus nicht mehr, weshalb stellst du es nicht zum Verkauf? — Ich sage mir (im Herzen), jetzt will es niemand haben (kaufen). 20. Ich wünsche weder, dass du gehst, noch dass er geht. 21. Dieser Mensch ist nicht aufrichtig, man muss sich unbedingt vor ihm in acht nehmen. 22. Dieses Buch ist sehr gut; wollen Sie es kaufen?

XIII. Kapitel.

鬼 鬼 167. 鬼 *gue*[3] *(gui)* **Geist, Dämon, Teufel. R. 194.** A. F. 田 Dämonenhaupt mit gesträubtem Haar und 儿 Mensch, dem 厶 hinzugefügt ist, um das Schwankende, Unsichere der Geistererscheinungen anzudeuten.

已 168.* 已 *i*[3] 1. SS **beendigen, aufhören.** 2. **schon, bereits.** ㄱ – 乚.

給 169. 給 *ge*[3] (SS *dji*[3]) **geben.** 廾 糸 starker Seidenfaden. **R. 120.** ㄑ 幺 ㄟ 亅 丿 丶 oder in Zus. 灬. Zwei Kokons, deren Fäden 小 zusammengedreht werden. Vgl. den u. Teil von 麼 (麽), das ursp. Hanffaser bedeutet.— 給: „糸 Seide 合 mitteilen."

川 巛 170. 川 *tschuan*[1] SS **Strom.** **R. 47.** Vgl. 水 (11).

經 171. 經 *djing*[1] *(ging)* 1. a. **der Aufzug beim Gewebe.** b. **klassischer** (oder heiliger) **Text** (vgl. textus von texere weben). 2. **vorübergehen, etwas passieren; erleben.** *F.* 一巛工. E. 艹 巠 *djing:* 一 unterirdische 巛 (Nebenform von 川) Wasserläufe in 工 Tätigkeit.

斤 172. 斤 *djin*[1] *(gin)* 1. SS **Axt, Beil.** 2. (chines.) **Pfund** (urspr. wahrscheinlich Durchschnittsgewicht eines Beiles). **R. 69.** 一 丿 丅 (1. Str. v. r.). A. F. Axt mit Griff.

往 173. 往 *wang*[3] 1. **hingehen, gehen zu.** 2. **nach . . . hin** (Praepos.). 彳 (125) „gehen zu einem 丶 Punkte hin, 王 E.“

南 174. 南 *nan*[2] **Süden.** „Die 十 Magnetnadel zeigt nach einer 冂 Gegend mit 羊 üppiger Vegetation“.[1.)]

北 175. 北 *be*[3] **Norden.** 丨 ㇀ 一 乚 (2. u. 3. Str. v. l., 4. Str. v. r.) Eig. zwei Menschen, die einander den Rücken kehren; dann die Himmelsrichtung, der man den Rücken zukehrt, wenn man nach chinesischer Sitte mit dem Gesicht nach Süden sitzt. Vgl. 比 113.

1.) Der Kompass der alten Chinesen war nach Süden orientiert

京尤

176. 京 *djing*[1] (*ging*) **Hauptstadt.** Eig., ähnlich wie 高 (105), 古 Erhöhung auf einer 巾 Basis.

177. 尤 *yo*[2] (*yu*) SS **sehr gross, übermässig.** *F.* „Uebertrieben gross, 大 mit einem 丶." Man beachte aber die von 大 abweichende Form.

就

178. 就 *djiou*[4], *djiu*[4] (*dsiu*) 1. SS **(hin)gehen, vorwärtsschreiten.** 2. **dann, daranf, so.** „Hingehen, um etwas 京 Hauptstädtisches und 尤 Grosses anzusehen." Oder: „京 *dj(ing)* und 尤 *yo-djiou*."

隹 誰 袁

179. 隹 *dschui*[1] SS (kurzgeschwänzter) **Vogel. R. 172.** A. F. kurzschwänziger Vogel.

180. 誰 *schui*[2] (besonders in Peking oft *sche*[2] gespr.) **wer? wen?** 言 R., 隹 E.

181. 袁 *yüan*[2] SS **langes Gewand.** *F.* 亠, 𠂉 oder 𧘇. Eigtl. langes 衣 Untergewand, bei dem 口 der Gürtel und o. die 一 Arme angedeutet sind. Der o. Punkt von 衣 ist zum Strich verlängert.

遠

182. 遠 *yüan*[3] **entfernt, weit.** 辶 R., 袁 E.

開

183. 開 *kai*[1] **öffnen; beginnen.** Eigtl. den 門 Tür — riegel mit 𠂤𠬝 den Händen wegschieben.

Erläuterungen.

1. Dativ durch die Stellung ausgedrückt. 你給我錢 *ni ge wo tjiän*[2]*!* Gib mir Geld! 他沒給我回信 *ta me*[2] *ge wo hue*[2]*-hsin* er hat mir keine Antwort gegeben, nicht geantwortet. Der

Dativ wird bei 給 *ge* und manchen anderen Verben nur durch die Stellung unmittelbar hinter dem Verbum ausgedrückt. Die Stellung ist dieselbe wie im Deutschen.

2. Dativ durch 給 *ge* umschrieben. 你給我拿雨衣來 *ni ge-wo na yü³-i lai!* Hole mir meinen Regenmantel her! 你給他拿一點兒開水去 *ni ge-ta na² i-diörl kai¹-schue tjü!* Hole ihm ein bisschen heisses Wasser her! oder: Bringe ihm ein wenig heisses Wasser hin! 他已經給我買那個書了 *ta i-djing ge-wo mai³ na-go schu¹ la* er hat mir jenes Buch schon gekauft. 這個馬我已經賣給他了 *dschö-go ma³ wo i-djing mai¹ ge-ta la* dieses Pferd habe ich ihm schon verkauft. Bei den meisten Verben wird der Dativ durch 給 *ge* umschrieben und steht vor dem Praedikat; eine Ausnahme bilden 賣 *mai¹* und einige andere Zeitwörter, denen er in der Regel folgt.

3. 拿 *na*, 拉 *la* usw. mit zweisilbigen Verben der Bewegung zusammengesetzt:

a. Stellung des Objekts in diesen Verbindungen (vgl. XII, Erl. 1). 你拿出這個水去, 不要了 *ni na²-tschu dschö-go schue³ tjü, bu yau⁴-la* bringe dies Wasser hinaus, ich will es nicht mehr. 你拿出一個小刀子來 *ni na²-tschu i-go hsiau dau¹-dsï lai!* Nimm ein kleines Messer heraus! 我不要賣出這個房子去 *wo bu yau mai¹-tschu dschö-go fang²-dsï tjü* ich will dieses Haus nicht verkaufen. 你可以拉出這匹馬來 *ni ke-i la¹-tschu dschö-pi ma³ lai* du kannst dieses Pferd herausziehen. Bei dreisilbigen zusammengesetzten Verben, deren **zweite** und **dritte** Silbe Zeitwörter der Bewegung sind, steht das Objekt zwischen der **zweiten** und **dritten** Silbe.

b. Unmöglichkeit, durch zwischengestelltes 不 *bu* ausgedrückt (vgl. VI, Erl. 6). 拉不出來 *la¹-bu-tschu-lai²* es lässt sich nicht herausziehen, ich kann es nicht herausziehen. 我也說不上來 *wo yä schuo¹-bu-schang-lai²* ich kann es auch nicht sagen (vgl. IX, Zus. 32). 他說不出來 *ta schuo¹-bu-tschu-lai²* das kann er nicht aussprechen (entweder weil seine Zunge ihm nicht gehorcht, oder weil es ungehörig wäre). Bei derartigen dreisilbigen Zus. wird, wenn der Begriff der Unmöglichkeit ausgedrückt werden soll, 不 *bu* zwischen die **erste** und **zweite** Silbe gestellt.

c. Stellung der Ortsbestimmung. 說不出口來 *schuo¹-bu-tschu-kou³-lai* „beim Sprechen kann es nicht aus dem Munde herauskommen", nicht auszusprechen wagen. 拿不出手來 *na²-bu-tschu-schou³-lai* ich kann es nicht aus der Hand nehmen;

ich wage es Ihnen nicht anzubieten (bei Ueberreichung eines Geschenks gesagt). Wenn zu diesen und ähnlichen Zusammensetzungen eine Ortsbestimmung tritt, so steht sie objektivisch zwischen dem **zweiten** und **dritten** Gliede. 那麼不好的話我說不出口來 *na*[1]*-mo bu-hau-di hua*[1] *wo schuo-bu-tschu-kou*[3]*-lai* so üble Worte wage ich nicht auszusprechen. Wenn ausserdem noch ein Objekt mit der Ortsbestimmung zusammentrifft, so tritt es gewöhnlich vor den ganzen Ausdruck.

4. „Viel“ beim Komparativ. 他說的話比我好(的)多了 *ta schuo-di hua*[1] *bi wo hau*[3]*(-di)-do*[1]*-la* er spricht viel (weit) besser als ich. 這個山水比那個好看(的)多了 *dschö*[4]*-go schan-schue bi na*[4]*-go hau-kan*[4]*(-di)-do*[1]*-la* diese Landschaft ist bedeutend hübscher als jene. „Viel, weit“ beim Komparativ wird durch nachgestelltes 多 *do* oder 的多 *di-do* ausgedrückt. In solchen und ähnlichen Verbindungen wird 的 *di* häufig zu *de* abgeschwächt.

5. Eigenheiten in der Stellung des Subjekts. 你為什麼不看書 *ni we-schëm*[2]*-mo bu kan*[4]*-schu?* Warum liest du nicht? 你要是沒有現錢我不賣給你 *ni yau-schï me yo hsiän-tjiän*[2]*, wo bu mai*[1] *ge-ni* wenn du kein Bargeld hast, verkaufe ich es dir nicht. 我昨天見他去了, 他可是出了門了 *wo dso-tiän djiän*[1] *ta tjü-la, ta ko-schï tschu-la mën*[2]*-la* ich bin gestern hingegangen, um ihn zu besuchen, aber er war nicht da. Im Gegensatz zum Deutschen steht das Subjekt auch dann gern an der Spitze des Satzes, wenn ihn Konjunktionen oder Fragewörter einleiten. (Vgl. XI, B, 18, XII, B, 9 u. a.)

1. 四方	die vier Himmelsrichtungen	1. sï[4]-fang[1]
2. 北京	„die nördliche Hauptstadt“, Peking	2. Be[3]-djing
3. 南京	„die südliche Hauptstadt“, Nanking (seit 1409 nicht mehr Residenz)	3. Nan[2]-djing
4. 四川	die Provinz Szechuan (Sïtschuan) 1.)	4. Sï[4]-tschuan
5. 看錢鬼	Geizhals	5. kan[1]-tjiän-gue[3]
6. 經手	GH verwalten, bearbeiten	6. djing[1]-schou[3]
7. 來往, 來來往往	„hin- und hergehen“, verkehren; verdoppelt: häufig verkehren	7. lai-wang[3], lai[2]-lai-wang-wang[3]

1.) Genannt nach den „Vier Strömen“, die sie durchfliessen; der 揚子江 *Yang*[2]*-dsï-djiang*[1] (Yangtsekiang) ist einer von ihnen.

8. 來往	Verkehr	8. lai[2]-wang, auch lai-wang[3]
9. 拿回去	zurückbringen, wieder mitnehmen	9. na[2]-hue-tjü
10. 拉出來	herausziehen	10. la[1]-tschu-lai
11. 賣出去	verkaufen, absetzen	11. mai[4]-tschu-tjü
12. 說出來	aussprechen	12. schuo[1]-tschu-lai
13. 水開了	das Wasser kocht	13. schue[3] kai[1]-la
14. 開不開	nicht öffnen können	14. kai-bu-kai[1]
15. 給我看	„gib mir zu sehen", zeige mir!	15. ge wo kan[4]
16. 他給我(來)信	er schreibt (schickt) mir einen Brief	16. ta ge wo (lai) hsin[4]
17. 已經	GH schon, bereits	17. i[3]-djing
18. 往往	häufig, immer, fortwährend (in der Vergangenheit)	18. wang-wang[3]
19. 已往	GH vergangen, früher	19. i-wang[3]
20. 去 . . . 不遠	GH von . . . nicht weit	20. tjü . . . bu yüan[3]
21. 可是	aber, jedoch, indessen	21. ko[3]-schï
22. 看頭	Sehenswürdigkeit	22. kan[4]-tou
23. 就是	1. ist dasselbe wie, bedeutet soviel wie 2. nämlich, eben	23. djiu[4]-schï
24. 要是	SH wenn	24. yau[4]-schï
25. 東來西往	hin- und hergehen, überall hingehen	25. dung-lai[2]-hsi-wang[3]
26. 古往今來	GH vergangen und gegenwärtig	26. gu-wang[3]-djin-lai[2]
27. 好在	GH glücklicherweise, zum Glück	27. hau[3]-dsai
28. 買不上(來)	nicht kaufen können [1.)]	28. mai[3]-bu-schang[4] (-lai[2])

A.

1. 馬大人三月二十一往北京去了. 他下月回來不回來我也說不上來. 2. 東西南北就是四方. a. 3. 誰來了. 足我 4. 書經不

1.) Weil es mir zu teuer ist und mein Geld nicht dafür ausreicht, weil die von mir gebotene Summe zu gering ist (vgl. X, Zus. 31).

是五經裏頭的書麼 b. 5. 他的房子在那裡(兒). 去這兒不遠就是在
西边 6. 我要賣出這個房子去 7. 你的書爲什麼不給人看 8. 一心
不可二用 c. 9. 我要是上南京去我也可以給你買這個書. 那個地
方有賣的 10. 你問太太有你的事沒有. 沒有你就去 11. 昨天他給我
來的信我已經看了 12. 這個事天下往往有的 13. 東來西往的人不
少 14. 來來往往的人沒一個不說這個房子好看的 d. 15. 那個事不
是也有你麼. 那個事本來沒有我可是他們拉上我了 16. 古往今來
的事不少 17. 你們那兒的事誰經手 18. 這個話太不好我說不出口
來 19. 這兒的地方比那兒的有看頭 20. 你去的信有七八天了見他
的回信沒有. 他昨天已經給我信了 21. 這個人的言語比千金貴 e.
22. 你說什麼我也不信了. 你不信我的話可以問他去 f. 23. 好在他
沒去 24. 這個東西太少我拿不出手來.

a. (2). Das ist die feststehende Reihenfolge, die auch in Zus. immer beachtet werden muss; also 東北 Nordosten, 西南 Südwesten.

b. (4). 五經 „die Fünf klassischen Bücher", deren Kenntnis nächst den 四書 (vgl. XII, A, Anm. *b*) für jeden Chinesen, der auf gelehrte Bildung Anspruch macht, unerlässlich ist. Dazu gehören: 1. Buch der Wandlungen. 2. 書經 Buch der Urkunden. 3. Buch der Lieder. 4. Aufzeichnungen der Riten. 5. Frühlings- und Herbstannalen. Vgl. W. Grube, Gesch d. chines. Literatur (Leipzig 1902), S. 32, 33 ff.

c. (8). „Ein (ungeteiltes) Herz kann nicht zweifach gebraucht (werden)." Man kann nicht zweierlei zu gleicher Zeit erledigen. Niemand kann zween Herren dienen. *Sprichwort.*

d. (14). 沒一個不說...的 es gibt keinen Menschen, der nicht sagt, dass . . .; jedermann sagt, dass . . .

e. (21). . . . teurer als 1000 (Unzen) Goldes, d. h. er geht so sparsam mit seinen Worten um, als ob sie nicht mit Gold aufzuwiegen wären.

f. (22). 你說什麼 du sagst (irgend et)was . . .; was du auch sagst, . . .

B. 1. Er sagt, jener Kaufmann sei ein Geizhals. 2. Hole mir jenes Buch her!—Welches Buch?—Das gestern gekaufte Buch[2] Wudjing[1]. 3. Rikschakuli! -Wohin soll ich gehen?—Gehe nach Süden! 4. Ich habe ihn heute nicht gesehen; als ich zurückkam, war er schon fort. 5. Unter den gestern eingekauften Gegenständen befinden sich einige schlechte; die kannst du zurückbringen! 6. Mach diese Tür auf!—[Die] kann [ich] nicht öffnen. 7. Du brauchst [es] ihm nicht zu sagen. 8. Hat das Wasser schon gekocht.—Ja, es hat schon gekocht.—Bringe mir ein wenig kochendes Wasser her! 9. Wollen Sie heute mit dem Wagen fahren, Herr?—Ich meine, es regnet sehr stark, ich will [lieber] mit dem Wagen fahren. Du kannst den Wagen herausziehen! 10. Wieviel Geld willst du ihm für diese 40 Pfund Holz geben? -Ich will ihm 8 Mace geben; Holz ist augenblicklich sehr teuer. 11. Das sind [längst] vergangene Geschichten (Sachen), davon brauchst du nicht zu reden. 12. Wohin ist euer Herr gegangen? - Unser Herr ist nach Peking gereist. 13. Wessen Messer ist das?—Ist das nicht das von dem Sohne der Frau Ma gekaufte Messer? 14. Verkehrt ihr beide miteinander (habt ihr b. Verk.)?—Wir beide verkehren nicht miteinander. 15. Die chinesischen alten Bücher sind sehr teuer, hier gibt es auch keine zu kaufen. 16. Wer hat das gesagt?—

Jene Sache habe ich nicht erzählt, Herr Niu hat sie erzählt. 17. Eine ganze Reihe von Leuten sagte, er sei ein schlechter Mensch. 18. Gold ist viel teurer als Silber. 19. Deine Sachen hier sind zu teuer, ich kann [sie] nicht kaufen. 20. Wenn du nicht aufpasst, dann werde (will) ich dich schlagen. 21. Er spricht Sï-tschuan- Sprache. 22. Ich will ihm $26^1/_2$ Taels bieten (geben), aber er will [es] nicht verkaufen.

XIV. Kapitel.

毛 毛 184. 毛 *mau*^{2} 1. **Haar** (aber nicht das Haupthaar). 2. **Federn**. **R. 82.** A. F. buschiger Schweif.

角 185. 角 *djiau*^{3}, *djüä*^{2} (*güo*) 1. **Horn**. 2. **Ecke**. **R. 148.** „Darstellung eines gehörnten Tierkopfes,“ vgl. 鬼 167.

分 186. 分 1. *fën*^{1} a. **teilen, verteilen; unterscheiden**. b. **Teil**.
2.* *fën*^{4} (in übtr. Sinne) **Anteil, Pflicht, Los**. Mit einem 刀 Messer ノ＼ zerteilen. vgl. 38.

賈 賈 187. 賈 1. *djia*^{3} *F*. 2. *gu*^{3} SS (*gia*) **Kaufmann**, der immer am Orte bleibt. Eigtl. eine Ware mit soviel 貝 Kaurimuscheln 襾 (襾 R. 146) bedecken, wie ihrem Werte entsprechen, daher kaufen. Vgl. 123.[1)]

價 188.* 價 *djia*^{1} (*gia*) **Preis, Wert; Kurs**. 亻 R., 賈 E.

直 189.* 直 *dschï*^{2} **gerade**. 十 10 目 Augen sehen etwas an, um es zu 乚 richten. 直 oder gew. 直 zu schreiben.

值 190. 值 *dschï*$^{2\,4}$ 1. **kosten, wert sein**. 2. **Preis, Wert**. 亻 R, 直 E.

1) Die Aehnlichkeit zwischen 襾 und 西 (99) ist nur zufällig.

肉 肉 191. 肉 *jou*⁴ **Fleisch.** R. 130. 冂 人人 (so geschr.!). Getrocknete Fleischschnitten in einem Bündel. (In der US das einzige Z. dieser Aussprache und Betonung).

米 192. 米 *mi*³ **Reis(körner).** *F.* R. 119. 丷 木. „Die Körner in der Aehre."

石 石 193.* 石 *schï*² **(Feld-)Stein.** *F.* R. 112. Ein 口 Stein, der von einem 丆 überhängenden Felsen herabstürzt.

換 194. 換 *huan*⁴ **wechseln, umtauschen.** 扌 R., „2 Menschen, ⺈ und 大, die etwas austauschen, indem sie sich argwöhnisch ⺫ betrachten." Oft einfach 换 geschr.

還 195. 還 1. *huan*² **zurückgeben** (meist mit 給 *ge* konstr.). 2. *hai*² (*han*², SS auch *huan*²) **noch, noch dazu.** 辶 R., E. ist 卄 瞏 *huan* erschreckt blicken. Eigtl. zwei erschreckte 罒 (liegendes 目) Augen. 袁 (ohne 十 darüber) E.

塊 196. 塊 *kuai*⁴ **Erdklumpen, Stück** (als Teil eines Ganzen, z. B. Land). 土 R., 鬼 E.

洋 197. 洋 *yang*² 1. **Ozean, Meer.** 2. **überseeisch, fremd.** 氵 R., 羊 E.

銅 198. 銅 *tung*² **Kupfer, Messing.** 金 R., 同 E.

Erläuterungen.

1. Komparativ durch 還 *hai* angedeutet. 這個羊毛白 那個還白 *dschö*⁴*-go yang-mau bai*², *na*⁴*-go hai*² *bai* diese Wolle ist weiss, jene ist noch weisser. 那個地方還遠

一點兒 *na-go di⁴-fang hai yüan³ i-diörl* jener Ort ist noch etwas weiter. Manchmal wird der Komparativ (vgl. IX, Erl. 7—9; XII, Erl. 5a) bei einer Gegenüberstellung zweier zu vergleichender Gegenstände durch einfaches 還 *hai* „noch" angedeutet. Oft wird auch, ohne dass der Vergleich ausgeführt ist, durch 還 *hai* allein dem Satze ein komparativischer Sinn verliehen.

2. Die Bedeutungen von 就 *djiou.*

a. Als Adverbium der Zeit. 我就來 *wo djiou lai²* ich komme gleich (wieder). 他這就去 *ta dschö⁴-djiou tjü⁴* er geht sofort. 就 *djiou* oder 這就 *dschö-djiou* vor einem Zeitwort heisst oft: sogleich, sofort, bald, und bezeichnet dann die unmittelbar bevorstehende Handlung.

b. Im Nachsatze. 你往西去就是了 *ni wang hsi¹ tjü, djiou schï⁴-la* wenn du nach Westen gehst, dann ist es richtig; geh nur nach Westen! (Eine ganz einfache Form eines solchen Nachsatzes, der oft durch „nur", in der nordd. US „man", wiedergegeben werden kann). 你不用心我就不要你. 大人不用我了我下月就可以回去好不好 *ni bu yung-hsin¹, wo djiou bu yau⁴ ni!—da-jën bu² yung wo la, wo hsia⁴-yüä djiou ko-i hue²-tjü, hau³ bu-hau?* Wenn du nicht fleissig bist, (dann) will ich dich nicht mehr [behalten]! — Wenn Sie mich nicht mehr brauchen, kann ich dann nur im nächsten Monat nach Hause gehen? (vgl. XI, A, 4). 日本国很小就是買賣不少 *Jï-bën³-guo hën hsiau³, djiou-schï mai³-mai bu schau³* wenn Japan auch sehr klein ist, so ist doch der Handel bedeutend; Japan ist zwar klein, aber der Handel ist nicht gering (vgl. XV, A, 6). Im Nachsatze gebraucht die US sehr gern 就 *djiou* oder 就是 *djiou-schï* (so meistens des Wohllauts wegen): dann, so, doch, jedoch, indessen, aber. Seltener steht es im Sinne von „zwar, allerdings, freilich," im Vordersatze: 他就是不很明白可是一天很用心 *ta djiou-schï bu hën ming²-bai, ko-schï i⁴-tiän hën yung-hsin¹* er ist zwar nicht sehr klug, aber den ganzen Tag sehr fleissig.

c. Zur Hervorhebung eines Satzgliedes. 這個價錢就不貴 *dschö-go djia⁴-tjiän djiou bu gue⁴* dieser Preis ist nicht gerade hoch. 那就是你的不是 *na djiou schï ni³-di bu-schï* das ist eben dein Fehler. 三兩銀子我不賣四兩就可以賣 *san¹-liang yin-dsï wo bu mai⁴, sï⁴-liang djiou ko-i mai⁴* für 3 Tls. verkaufe ich es nicht; für 4 Tls. freilich

kann ich es wohl hergeben. 我九點半鐘就去 *wo djiou-diän ban[1] dschung djiou tjü[1]* ich gehe (eben) um ½ 10 hin. Häufig dient nachgestelltes 就 *djiou* zur Hervorhebung eines Wortes oder eines Satzgliedes. Es ist eines der vieldeutigsten Wörter der US und kann durch: eben, gerade; schon; freilich, allerdings; nur, halt, oft aber auch gar nicht wiedergegeben werden.

d. In Erläuterungen. 東西南北(那)就是四方 *dung[1] hsi nan be[3] (na) djiou schï sï[4]-fang* Osten, Westen, Süden und Norden heissen eben die vier Himmelsrichtungen. 東洋就是日本 *Dung-yang[2] djiou schï Jï-bĕn[3]* Dung-yang ist eben (heisst soviel als) Japan. In Erklärungen und Definitionen hat 就是 *djiou-schï* den Sinn: das ist eben (vgl. c), das bedeutet soviel als, das heisst, das ist dasselbe wie, nämlich usw. Vgl. XIV, Zus. 22.

3. Pleonastisches 是 *schï*. 今天不是下雨麼 *djin[1]-tiän bu-schï hsia-yü[3] mo?* Regnet es heute nicht? 他是天生的不明白 *ta schï tiän-schĕng[1]-di bu ming[2]-bai* (vgl. XII, A, Anm. *a*) er ist von Natur sehr dumm. 那是他說不是我說 *na schï ta[1] schuo, bu-schï wo[3] schuo* das sagt er, nicht ich. In manchen Sätzen steht 是 *schï* in der Bedeutung: es ist der Fall, dass . . ., es verhält sich so, dass . . . Oft lässt sich schwer ein entsprechender deutscher Ausdruck dafür finden, und es bleibt unübersetzt. Diese Ausdrucksweise ist besonders beliebt in der verneinten Frage, auf die man die Antwort „ja" erwartet, und deren Prädikat ein Verbum (nicht ein Nomen) ist (1. Beisp.), ferner zur Hervorhebung des Gegensatzes (3. Beisp.).

4. Deutsche Praepositionen nicht ausgedrückt. 這個買賣本錢很大 *dschö-go mai[3]-mai bĕn[3]-tjiän hĕn da[4]* **bei** diesem Geschäft ist das Kapital sehr gross. 那個房子賣了二千六百兩銀子 *na-go fang[2]-dsï mai[4]-la örl-tjiän-leo-bai-liang yin[2]-dsï* jenes Haus ist **für** 2600 Tls. verkauft worden (Pass. nicht ausgedrückt). 這個羊肉你要多少錢一斤 *dschö-go yang[2]-jou ni yau do[1]-schau tjiän i-djin?* Wieviel Geld willst du **für** 1 Pfund **von** diesem Hammelfleisch haben? Was kostet 1 Pfd. von diesem H.? 馬有黑的有白的 *ma yo he[1]-di, yo bai[2]-di* **unter** den Pferden gibt es schwarze und weisse 一兩銀子分多少錢 *i-liang yin[2]-dsï fĕn do-schau tjiän[2]?* **In** wieviel Mace teilt man einen Tael? (Vgl. IX, A, 23, 25 usw.) Die deutschen Praepositionen lassen sich nicht immer durch entsprechende Wörter wiedergeben. Da der Satzbau im Chinesischen viel lockerer ist und die einzelnen Satzteile oft unver-

mittelt nebeneinander stehen, so werden praepositionale Beziehungen gern durch abgesonderte Stellung am Anfang oder am Ende des Satzes oder aber durch engen, objektartigen Anschluss ans Verbum ausgedrückt. Vgl. auch IX, A, Anm. *b*; X, A, Anm. *k*.

5. Gewichte. — 一石 (auch 石 geschrieben, um es von 石 *schï*^{2} zu unterscheiden), *i-dan*^{1}, „eine Last", Pikul (malaiisches Wort), hat 100 斤 *djin* (catty, ebenfalls malaiisch). Das Gewicht schwankt nach den Gegenden und manchmal auch nach der Ware: 1 斤 *djin* hat ungefähr 600 g (im Schutzgebiet Kiautschou 577,6 g). [1.)] Die weitere Einteilung ist folgende:
   1 石 *dan* = 100 斤 *djin*
   1 斤 *djin* = 16 兩 *liang* (Unze, Lot) [2.)]
   1 兩 *liang* = 10 錢 *tjiän*
   1 錢 *tjiän* = 10 *fën*.

6. Weitere Einteilung des Taels. (Vgl. X, Erl. 9). Die Unterabteilungen des Taels sind dieselben wie die der Unze, da der Tael ja keine Münze, sondern nach Gewicht verkauftes Silber ist. Es ist also: 1 兩 *liang* = 10 錢 *tjiän*
   1 錢 *tjiän* = 10 分 *fën*.
   分 *fën* ist candareen (auch malaiisch). — 1¼ T. heisst demnach: 一兩二錢五(分銀子) *i*^{4}*-liang örl-tjiän wu*^{3} *(-fën yin-dsï)*; 3,72 Tls. 三兩七錢二(分) *san*^{1}*-liang tji-tjiän örl*^{1} *(-fën)*, meistens 3 Tls. 7 m. 2 c. geschrieben.

7. Einteilung des Dollars. — 一塊(洋)錢 *i-kuai yang*^{2}*-tjiän*, *i-kuai tjiän*^{2} „ein Stück (fremdes) Geld, Silbergeld", ein Dollar, der von den Fremden in die Welthandelsplätze Chinas eingeführt ist, und zwar meistens aus Mexico. Sein Wert, der ursprünglich 4 M. betrug, ist im Laufe der Jahre um reichlich die Hälfte gesunken und schwankt stark nach dem Tageskurse. In neuerer Zeit prägen die chinesische Zentralregierung und verschiedene Provinzialmünzen selber Silberdollare, die jedoch ein beschränktes Verbreitungsgebiet und keinen festen Kurs haben.

   Der Dollar wird theoretisch eingeteilt in 100 分 *fën* (oder Dollarcents), doch gibt es keine Münze, die dieser Einteilung genau entspräche. Zwar gibt es silberne 5-, 10- und 20- Cents-Stücke chinesischer Prägung; da sie aber keinen

---

1.) Vgl. Mohr, Handbuch für das Schutzgebiet Kiautschou, Tsingtau 1911, p. 355.

2.) 36,1 g im Schutzgebiete Kiautschou vgl. a. a. O.

Zwangskurs und geringeren Feingehalt als der Dollar selbst besitzen, so haben sie nur 4/5 bis 9/10 des nominellen Wertes, und es gehen, je nach dem Tageskurse, oft elf 10 Cts.-Stücke und noch einige Kupferstücke auf 1 Dollar.

Ein 10 Cts.-Stück aus Silber heisst 一角(錢) *i-djiau*^{3} (*tjiän*) oder, besonders in Nordtschili (Nord-Dschï-li) 一毛(錢) *i-mau*^{2} (*tjiän*). — Ein 20 Cts.-Stück heisst 兩(二)角錢 *liang*^{3}-(seltener *örl*^{4}-)*djiau* (*tjiän*) oder 兩(二)毛錢 *liang*^{3}-(seltener *örl*^{4})*-mau-tjiän*. — Die gewöhnliche Abkürzung für 1,20 $ ist: 一塊二 *i*^{2}*-kuai örl*^{4}, für 25 Cts. 兩角五 *liang*^{3}*-djiau wu*^{3} usw. vgl. VII, Erl. 5b. Die Wertangaben auf den Silberstücken sind Gleichsetzungen mit dem Kuping-Tael.

Ausser dem Silbergeld gibt es Kupfermünzen (Kupfercash) von 2 cts., 1 ct. und ½ ct. nominellen Werts; es gehen aber tatsächlich meistens weit über 100, oft sogar bis 130 und mehr 1 ct.-Münzen auf einen Dollar; das Verhältnis zu den kleinen Silbermünzen schwankt dementsprechend.

Ein Kupfercash heisst 一個銅子兒 *i-go tung*^{2}*-dsï-örl* (spr. *dsörl*^{3}) oder kürzer 一個子兒 *i-go dsï-örl* (spr. *dsörl*^{3}).

Dollarmünzen nennt man 大洋錢 *da*^{4}*-yang-tjiän* im Gegensatz zu den kleinen Silbermünzen, 小洋錢 *hsiau*^{3}*-yang-tjiän*. Wird zu einer Summe, die kleiner ist als ein Dollar, der Zusatz 大洋錢 *da*^{4}*-yang-tjiän* gemacht, so ist darunter der entsprechende Bruchteil eines Dollars, nicht die kleine Scheidemünze zu verstehen, also 三毛大洋錢 *san*^{1}*-mau da*^{4}*-yang-tjiän* oder 大洋錢三毛 *da*^{4}*-yang-tjiän san-mau*^{2} 30 Dollarcents, nicht etwa 30 Kupfercash oder 3 Zehncentstücke.

1. 大米	Reis (u. zwar ungekochte Reiskörner)	1. da^{4}-mi^{3}
2. 小米	Hirse	2. hsiau^{3}-mi^{3}
3. 玉石	Nephrit(stein), Jade, Jadeit	3. yü^{4}-schï^{2}
4. 一塊石頭	Stein	4. i-kuai schï^{2}-tou
5. 牛肉	Rindfleisch	5. niu^{2}-jou
6. 賣肉的	Fleischer (vgl. IX, Erl. 1)	6. mai-jou^{4}-di
7. 羊毛	Schafwolle	7. yang-mau^{2}
8. 價錢,	GH auch 價値 Preis, Wert; Kurs	8. djia^{4}-tjiän, djia^{4}-dschï
9. 買價	Einkaufspreis	9. mai^{3}-djia
10. 銀洋	Silbermünzen	10. yin-yang^{2}

11. 四角兒	die vier Ecken	11. sï¹-djiau'rl³
12. 東角門兒	Tor der Ostecke	12. dung¹-djiau-më'rl
13. 正直	GH aufrichtig, rechtschaffen	13. dschëng⁴-dschï
14. 一直(的)	geradeaus; offen (z. B. reden)	14. i-dschï²(-di)
15. 直立	gerade (stehend), nicht verbogen	15. dschï²-li
16. 見直的	geradeaus (sehend)	16. djiän-dschï²-di
17. 一塊兒	zusammen	17. i-kuai⁴-örl spr. i-kuörl⁴
18. 兩三下裡	an zwei, drei Stellen	18. liang³-san-hsia⁴-li
19. 分別	GH 1. Unterschied 2. teilen, unterscheiden	19. fën¹-biä
20. 分(別)不出來	nicht unterscheiden können	20. fën¹(-biä)-bu-tschu-lai²
21. 出大米	Reis hervorbringen, erzeugen	21. tschu da⁴-mi
22. 上京	nach Peking gehen	22. schang Djing¹
23. 給價(錢)	einen Preis bieten	23. ge djia⁴(-tjiän)
24. 還價(錢)	einen Preis bieten, ein Angebot machen	24. huan djia⁴(-tjiän)
25. 什麼的	(sehr familiär) und dergleichen, und so weiter	25. schëm²-mo-di
26. 就是了, 就好了	(beliebte Schlussformel) dann ist es gut; und damit basta!	26. djiou-schï⁴-la, djiou hau³-la

A.

1. 你那一天買的羊毛是多少錢一百斤. 是五塊四角錢一百斤. 2. 那一天洋錢的價是一塊錢合一百二十八個銅子兒. 3. 我要拿小洋錢換大洋錢是几毛錢換一塊, 拿小洋錢換大洋錢是十一毛五(分). 4. 在山東一毛錢換十一個銅子. 北京可以換十二個. 5. 在這兒有賣肉的

麼. 有很多賣肉的地方. 出東角門兒往南去就有兩三下裡賣的了. 6. 這兒的羊肉很貴. 兩角五(分錢)一斤. 牛肉還賤些. 一角錢一斤. 7. 我買了一石米. 價錢不大貴. 是六塊三大洋錢. 8. 說賣價是比買價小. 這是買賣人的話. 9. 這個房子四角兒比頂子高. 10. 買玉生上那兒去了. a. 你來了有什麼事. 我要還他錢. 他上米太太那兒去了. 米太太在‘那兒住. 米太太在石大人那兒了. 你看東北角兒那個白房子往西兒直的就是. 11. 那塊木頭不直立. 12. 銀洋頂小的就是五分. 13. 馬是白的好看. 值錢也多. 14. 東西南北他也分別不出來. 15. 這個事可以一直的說. 16. 那兩塊玉石分不出‘那一塊好來. 17. 我們兩個人(是)昨天一塊兒來的. 18. 山東出小米很多大米很少. 19. 這三頭羊很貴. 是三兩六錢五分銀子一頭. 20. 我是見馬大人來了. 你可以上書房去. 他這就回來. 好在你今天來了. 他明天上京. 21. 貴人生貴子.

b.

a. (10). 玉 生 Vorname, der stets dem Familiennamen folgt.

b. (21). „Vornehme Leute haben vornehme Söhne." Wie der Vater, so der Sohn. *Sprichwort*.

B. 1. Wieviel[2] [kostet] ein Pikul[3] Reis[1]? 2. Das ist eben Reis und keine Hirse. 3. Wieviel Zehncentstücke hat ein Dollar?—Ein Dollar hat zehn Zehncentstücke. — Warum sind [das denn] wieder 11 Zehncentstücke und 5 Dollarcents oder so was (dergleichen)? — Das ist etwas, was es eben [in] China gibt, [in] andern Ländern [aber] nicht (gibt). — Ich verstehe die Einteilung (Unterschied) des chinesischen Geldes nicht. Pikul, Kätty und Lot usw. [habe] ich auch nicht verstanden. — Das ist leicht zu verstehen: ein Pikul hat hundert Kätty, ein Kätty hat 16 Lot, ein Lot hat 10 Tjiän, ein Tjiän hat 10 Fën. Da gibt es [doch] nichts, das schwer zu verstehen wäre. 4. Jener Mensch ist sehr rechtschaffen. 5. Frage einmal nach dem Silberkurs, ich will (gehen und) Silber wechseln. 6. [[2]Du] kannst frei (直 *dschï*) sagen, [1]wieviel Geld du für ein Kätty von deinem Hanf willst. 7. Jetzt ist der Preis für Reis sehr hoch (teuer). Für ein Pikul verlangt man $7^1/_2$ $ kleine Münze. 8. Heute kann man für den Dollar 130 Kupfercents einwechseln. 9. [Wenn du] jetzt kein Silbergeld hast, kannst [du] mir [auch] in Kupfercents [zurück-] geben. 10. Er hat es keinem andern gegeben, er hat es eben mir gegeben. 11. Ich werde zurückkehren, mich drei Tage aufhalten und dann wiederkommen. 12. (Im Herzen) versteht er es [zwar], er kann es jedoch nicht ausdrücken. 13. Ich sage nicht 4 mace, ich sage (eben) 4 candareen; wie kommt es, dass du diesen Unterschied noch nicht verstehst? 14. Frage einmal, wieviel er für dieses Stück Fleisch [haben] will? — Er will 30 Cents in grosser Münze. — Wäre es nicht gut, wenn man ihm 30 Cents in kleiner Münze gäbe? — Er sagt, [wenn man] ihm kleine Münze gäbe, so verkaufe er es nicht. — Gib ihm noch einige Kupfercents, dann ist es gut. — Das geht auch. 15. Ich will die „Vier Bücher" und „Fünf Klassiker" dieses Buchhändlers kaufen [und] habe ihm 1 Tl. 6 m. 5. c. geboten (Präsens), [aber] er verkauft [sie] noch nicht. 16. Wieviel bietest du ihm für diese Ziege? — Ich habe ihm noch keinen Preis geboten.

XV. Kapitel.

矢	199.	矢 *schï*^{3}	SS **Pfeil. R. 111.** A. F. Bild eines Pfeiles.
知	200.*	知 *dschï*^{1}	**wissen.** Was man weiss, kann man 矢 pfeilschnell 口 aussprechen. 矢 zugl. E.
首	201.	首 *schou*^{3}	SS **Haupt; Führer. R. 185.** 百 Haupt (vgl. 76) mit 丷 Haaren.
道	202.	道 *dau*^{4}	1. **Weg, Strasse.** 2. **Grundsatz, Norm.** „Die 首 Hauptsache beim 辶 Gehen." 首 zugl. E.
各	203.	各 *go*^{4}	**jeder, einzeln.** Ein Mensch, der seinen Weg 夂 (卄 R. 34. A. F. 夂 einem Menschen folgen) geht, unbekümmert um die 口 Reden anderer; daher eigen, besonders.
足	204.*	足 *dsu*^{2}	1. **Fuss.** 2. entl.: **genug. R. 157.** Ein 口 ruhender 止 Fuss (vgl. auch 47, 82).
路	205.	路 *lu*^{4}	**Weg, Strasse.** F. Weg, auf dem 各 jeder 足 geht. 足, als R. meist l., abgek. zu 𧾷.
丹	206.	丹 *dan*^{1}	SS **zinnoberrot.** A. F. ein Tiegel, in dem man ` Zinnober schmilzt, um ein Lebenselixir herzustellen.
青	207.	青 *tjing*^{1} (*tsing*)	**grün** (von Pflanzen). **R. 174.** O. Teil Abk. von 生 (156), u. 丹: Färbung der Pflanzen. Vgl. Schreib- u. Druckform.
告	208.	告 *gau*^{4}	1. **verklagen.** 2.* **melden, mitteilen.** So, wie der 牛 Stier mit den Hörnern an-

greift, jemd. mit 口 Worten angreifen.

斥 209. 斥 *tschï*^{4} SS **vertreiben; schelten.** „Nach der 斤 Streitaxt ㇏ greifen und jemd. nachsetzen.“

訴 210. 訴 *su*^{4} 1. SS **verklagen.** 2.* **melden, mitteilen.** „Jemd. mit 言 Worten 斥 angreifen“.

童 211.* 童 *tung*^{2} **Bursche, Knabe.** *F.* „Aus 立 und 里 zusg.“

近 212. 近 *djin*^{4} (*gin*) **nahe.** 辶 R., 斤 E.

過 213. 過 *guo*^{4} **vorübergehen.** *F.* 丨 𠃌 一 丨 (oder 冂 亅. 過).

Erläuterungen.

1. 多 *do* vor Adjektiven in fragender und ausrufender Bedeutung. 火車一天走多(麽)遠 *huo*^{3}*-tschö i-tiän dsou do*^{1}*(-mo) yüan?* Wie weit fährt ein Eisenbahnzug in einem Tage? 一天走二千里路 *i-tiän dsou örl*^{1}*-tjiän li-lu* in einem Tage fährt er 2000 Li Weges (weit). 你看他說話多(麽)好 *ni kan*^{4}*, ta schuo-hua do*^{1}*(-mo) hau!* Sieh mal, wie gut er spricht! So gut spricht er! 多 *do* oder 多麽 *do-mo* werden Adjektiven vorangestellt in der Bedeutung des fragenden oder ausrufenden „wie“ oder des ausrufenden „so“. Der Uebergang von der rhetorischen Frage zum verwunderten Ausruf ist im Chinesischen sehr gewöhnlich. (In derselben Bedeutung steht im Ausruf auch: 怎麽 *dsëm-mo* oder 這麽好 *dschö-mo hau.*) Gern wird einem derartigen Satze, wenn kein anderes Zeitwort vorhanden ist, 有 *yo* eingefügt: 你看這個羊毛有多麽黑 *ni kan*^{4}*, dschö-go yang-mau*^{2} *yo do*^{1}*-mo he!* Sieh mal, wie schwarz diese Wolle ist!

2. a. 過 *guo* nach Verben zur Bezeichnung der abgeschlossenen Handlung. 北京你已經去過沒有 *Be*^{3}*-djing ni i-djing tjü*^{1}*-guo me-yo?* Bist du schon einmal nach Peking gegangen (in P. gewesen)? 我還沒去過 *wo hai me*^{2} *tjü*^{4}*-guo*

ich bin noch nicht da gewesen. 過 *guo* wird dem Zeitwort nachgestellt, um die abgeschlossene Handlung zu bezeichnen. Es ist nachdrücklicher als 了 *la* und steht besonders gern dann, wenn ausgedrückt werden soll, dass die Folgen der Handlung noch in der Gegenwart fortdauern, z. B. 這個書我已經看過 *dschö[4]-go schu wo i-djing kan[4]-guo* ich habe dieses Buch schon gelesen (und kenne es also jetzt). Hin und wieder wird einem 過 *guo* noch 了 *la* angehängt.

b. 過 *guo* beim Partizipium (Relativum) mit 的 *di*. 我經過的事不少 *wo djing[1]-guo-di schï[4] bu schau[3]* ich habe viel erlebt. 他去過的地方不多 *ta tjü[4]-guo-di di-fang bu do[1]* er hat nicht viele Gegenden besucht. Auch zum Partizipium mit 的 *di*, dessen Tempus man sonst aus dem Zusammenhang erschliessen muss (vgl. IX, Erl. 1), kann 過 *guo* in der obigen Bedeutung hinzugesetzt werden.

3. 各 *go* ein jeder, jeder einzelne; eigen. 各人說各人的話 *go[4]-jën schuo go[4]-jën-di hua[4]* jeder spricht seine eigenen Worte, d. h. jeder hat seine eigene Meinung. 各国有各国的錢 *go[4]-guo yo go[4]-guo-di tjiän[2]* jedes Land hat seine eigenen Münzen. 各 *go* heisst: jeder einzelne, jeder besonders. Kommt 各 *go* in einem Satze zweimal vor, ausser beim Subjekt noch beim Objekt oder einer näheren Bestimmung dazu, so ist es an der zweiten Stelle ein Possessivpronomen, das sich auf das Subjekt bezieht. (Man vgl. IX, A, 18.)

4. 還是 *hai-schï* im zweiten Gliede einer Doppelfrage. 這個書是你上月買的(還)是現在買的 *dschö[4]-go schu schï ni schang[4]-yüä mai[3]-di (hai-)schï hsiän[4]-dsai mai[3]-di?* Hast du dieses Buch im vorigen Monat oder jetzt gekauft? Für einfaches 是 *schï* kann im zweiten Gliede einer unabhängigen oder abhängigen Doppelfrage auch 還是 *hai-schï* stehen (vgl. VIII, Erl. 7).

5. Unterschied zwischen 說 *schuo* und 告訴 *gau-su*. 他說什麼. — 他說明天來 *ta schuo schëm[2]-mo? — ta schuo ming[2]-tiän lai* was sagt er? — Er sagt, er käme morgen. 這個事你告訴他了沒有. — 我已經告訴他了 *dschö[4]-go schï ni gau[4]-su ta la me-yo? — wo i-djing gau[4]-su ta la* hast du ihm diese Sache mitgeteilt? — Ich habe sie ihm schon gesagt. 說 *schuo* heisst „sagen“ im Sinne von: „eine Meinung äussern, etwas wiedergeben“ (engl. to say), 告訴 *gau-su* „sagen“ ist: „mitteilen, in Kenntnis setzen, Bescheid sagen“, meist

mit Angabe der Person, welcher man etwas mitteilt (engl. to tell). An 告 訴 *gau-su* kann man ein pleonastisches 說 *schuo* anschliessen, das hinter der Bezeichnung der Person steht, der man etwas sagt: 我 要 告 訴 他 說 *wo yau gau*⁴*-su ta schuo* ich will es ihm sagen. — In der Aussprache von Peking besonders wird aus 告 訴 *gau-su* manchmal *gau-sung* mit ziemlich stark nasaliertem Auslaut.

6. Der Gebrauch von 零 *ling* bei Münzen, Massen und Gewichten. 這個木頭我給了一塊錢零六個銅子兒一百斤 *dschö-go mu*⁴*-tou wo ge-la i*³*-kuai tjiän ling leo-go tung-dsörl*³ *i-bai djin* für hundert Pfund von diesem Holze habe ich 1 $ (und) 6 Kupfercents bezahlt. 這些本子他要二兩零七分 *dschö hsiä bĕn*³*-dsï ta yau örl*⁴*-liang ling tji*¹*-fĕn* für diese Hefte verlangt er 1 Tael (und) 7 Candareen. 那個小童兒買的大米是一斤零五錢 *na-go hsiau tung'rl mai*³*-di da*⁴*-mi schï i*⁴*-djin ling wu*³*-tjiän* jener Junge hat 1 Pfund und ½ Lot Reis gekauft. Bei allen Geld-, Gewichts- und Massangaben tritt an die Stelle eines oder mehrerer fehlender Glieder immer 零 *ling,* also nach 塊 *kuai,* wenn 角 *djiau* (毛 *mau*) fehlt, aber noch Bruchteile von 角 *djiau* (毛 *mau*) dazukommen, nach 兩 *liang,* wenn 錢 *tjiän* fehlt, aber kleinere Teile genannt sind, nach 石 *dan,* wenn 斤 *djin* fehlt, dagegen kleinere Bruchteile vorhanden sind (vgl. VII, Erl. 5.)

1. 本分	Pflicht, Wirkungskreis	1. bĕn³-fĕn (fĕn ist 4. Ton)
2. 天分	GH natürliche Anlage, Talent	2. tiän¹-fĕn (fĕn ist 4. Ton)
3. 馬路	Hauptweg, Strasse, Landstrasse	3. ma³-lu⁴
4. 道路, 道兒	Weg, Strasse	4. dau⁴-lu, dau'rl⁴
5. 丹青	GH Malerei	5. dan¹-tjing
6. 古人	die Alten	6. gu³-jĕn
7. 同道	GH mit denselben Grundsätzen	7. tung-dau⁴
8. 足銀	vollwertiges, nicht legiertes Silber	8. dsu²-yin
9. 告白	Bekanntmachung, Annonce	9. gau-bai²
10. 出告白	ein Inserat veröffentlichen, eine Bekanntmachung erlassen	10. tschu gau-bai²

11. 告人	jd. verklagen	11. gau^{1} jên^{2}
12. 訴說	GH über etwas klagen	12. su^{1}-schuo
13. 分手 (od. 首)	sich trennen, Abschied nehmen	13. fên-schou^{3} (schou^{3})
14. 出頭	GH sich selbst angeben, die Verantwortung übernehmen	14. tschu-tou^{2}
15. 分明	GH 1. klar unterscheiden 2. deutlich	15. fên ming^{2}
16. 足用	GH genügend (zum Gebrauch)	16. dsu^{2}-yung^{1}
17. 知足	GH zufrieden	17. dschĭ-dsu^{2}
18. 知心	GH gleichgesinnt, gleichgestimmt; eng befreundet	18. dschĭ-hsin^{1}
19. 心事	GH eigene Angelegenheit; Sorge, Leid, Kummer	19. hsin^{1}-schï
20. 過來	1. vorbeikommen 2. herüberkommen	20. guo^{4}-lai
21. 走過	hindurchreisen, -kommen	21. dsou^{3}-guo
22. 過去	1. vorübergehen, vergehen 2. hinübergehen	22. guo^{4}-tjü
23. 不過	(immer vor dem Verbum) „nicht hinausgehend über", nur, erst	23. bu^{2}-guo
24. 拉開	zum Ziehen Platz finden, durchfahren können	24. la^{1}-kai
25. 住開	Platz finden zum Wohnen, wohnen können	25. dschu^{4}-kai
26. 知道	wissen, kennen	26. dschï^{1}-dau^{4}
27. 近山的地方	(Gegend) in der Nähe der Berge	27. djin-schau^{1}-di di^{4}-fang
28. 往下	weiter(hin), in Zukunft, später	28. wang-hsia^{4}
29. 可是,	bisweilen abgek. 可: aber, doch (vgl. XIII, Zus. 21)	29. ko^{3}-schï, ko^{3}
30. 生人	ein fremder, unbekannter Mensch (vgl. XII, Zus. 10)	30. schêng^{1}-jên
31. 米打	Meter (phonetisch wiedergegeben)	31. mi^{3}-da

A.

1. 古人說的好要知山下路可問過來人 *a.* 2. 昨天我們說的那
些話你知我知不可告訴別人 *b.* 3. 你們兩個在那裏分的手. 我
們在南京分的手 *c.* 4. 我現在要買一輛馬車. 就是錢不足 5. 你
看這個馬路多麼大. 可以拉開四五輛馬車 6. 日本国我去過一
回. 那個国很小. 就是買賣不少 7. 那個地方我走過那裏的山水
很多 8. 知心的人可以說心事話 9. 各人有各人的本分 10. 你有
什麼不知道的事來問我. 我要告訴你 11. 那個人很有天分. 他的
丹青也很好 12. 我的中国話還不足. 你說的話我有好些個不明
白的 13. 那輛車是足銀二十兩買的 14. 那個人問路. 問的地方我
也不知道 15. 他住的那個地方很遠. 可是比我上這兒來還近多
了 16. 你看見了是什麼好書. 沒有什麼好的不過是兩本小說兒
17. 這個房子有多高有八米打高 18. 是馬山遠還是牛山遠. 我還

知道麼 *d.* 19. 我頭一回上這兒來也不知道是大米貴還是小米貴. 我還沒買過 20. 你看這一塊小玉石(有)多麼貴. 這個石頭此地少有賣的. 在我看價錢還不貴.

a. (1). . . „willst du den Weg bergabwärts wissen, so musst du die Vorübergehenden fragen.“ SS 知 „wissen“, alleinstehend in der US meist nur in bestimmten Redensarten. 可 in der SS gew.: „müssen“.

b. (2). 你知我知 abgekürztes Zitat. — Als jemand den Philosophen und Staatsmann 楊震 Yang[2] Dschën[4] († 124 n. Chr.) mit der Versicherung zu bestechen versuchte, dass es doch niemand erfahren werde, antwortete er: 天知地知你知我知 der Himmel weiss es, die Erde weiss es, du weisst es, und ich weiss es.

c. (3). 分的手 beliebter als 分手的; 的 in solchen Zus. gew. dem Verbum (hier 分) angehängt; 是 ist zu ergänzen.

d. (18). Eine wenig höfliche Antwort.

B. 1. Ist jener Pferdeknecht gekommen? — Nein. — Wenn du ihn kommen siehst, so sage es mir, ich habe ihn etwas zu fragen (eine Rede, ihn zu fragen). 2. Wenn er dich schlägt, warum gehst du [denn da] nicht zu Herrn Mi, um ihn zu verklagen? 3. Woher weisst du, dass er sein im Westen gelegenes Haus verkaufen will? — Ich habe seine (die von ihm herausgegebene) Bekanntmachung gelesen (gesehen). 4. Diese Worte sind offenbar von ihm gesprochen, aber jetzt [will] er die Verantwortung [dafür] nicht übernehmen. 5. Jeder Mensch hat seine eigenen Sorgen, die er keinem anderen mitteilen kann. 6. Wenn ihr [nur] zufrieden sein wollt, so meine ich, dass ihr, trotzdem das Haus ein wenig klein ist, wohl darin wohnen könnt (das Haus ist zwar (就是 *djiou-schï*) . . . klein, ich meine, man kann doch . . .). 7. Der Wasserweg ist nicht praktisch (gut zu gehen), ihr könnt [ja] mit der Bahn hinfahren. 8. In der Nähe des Gebirges [liegen] auf den Wegen viele Steine, und es lässt sich sehr schlecht gehen. 9. Gestern brachte [da] ein kleiner Knabe ein Buch her und erzählte, es sei für 10 Cents gekauft. 10. In der Welt gibt es sehr wenig zufriedene Menschen. 11. Sieh, jene vier Menschen,

die dort zusammen gehen, haben die gleichen Grundsätze. 12. Jedes Land hat seine eigene Sprache. 13. Weisst du noch die Worte, die ich dir gesagt habe? 14. Er will sein Leid klagen. 15. Das ist auch ein Buch, welches ich noch nicht gelesen habe. 16. Dieser Weg ist |mir| fremd, ich bin ihn noch nicht gegangen. 17. 30 Tls. 4 c. 18. 26 $ 37 Kupfercents. 19. Weisst du, wie gross dies Stück Land ist? 20. Das ist eine vergangene Geschichte, davon brauchst |du| in Zukunft nicht mehr zu sprechen (vgl. XIII, B, 11).

XVI. Kapitel.

寸 — 214. 寸 *tsun*[4] **Zoll** (Masseinheit; durch internationale Verträge festgesetzt auf 3,58 cm). **R. 41.** — 亅 丶 A. F. Hand mit Abdruck des Daumens, dessen Länge ungefähr einem Zoll entspricht.

寺 — 215. 寺 *sï*[4] SS **buddhistischer Tempel, Kloster.** Eig. Ort, an dem 寸 die Regel 㞢 beständig, gleich einem wachsenden Baume, herrscht.

時 — 216.* 時 *schï*[2] **Zeit, Zeitpunkt; Jahreszeit.** *F.*

侯 — 217.* 侯 *hou*[2] **Marquis.** *F.* „Ein 亻 vornehmer Mann, der seine Zeit damit hinbringt, nach der 工 Scheibe mit dem 矢 Pfeile zu schiessen“.

候 — 218. 候 *hou*[4] **warten** (auf). Von 侯 durch den 丨 Längsstrich hinter 亻 unterschieden. 矢 in der Schrift oft zu 天 abgek.

半 — 219. 半 *ban*[4] **halb; Hälfte.** 丷 牛. Eig. einen 牛 Ochsen 八 zerteilen; vgl. 38, 104, 186. Man vgl. den Unterschied des geschr. u. des gedr. Z.

先	220.	先	*hsiän*^{1} (*siän*)	1. **vorher, früher.** 2. **fürs erste, zunächst.** A. F. 儿 fortschreiten, wie eine Pflanze 屮 wächst, vorrücken.
至	221.	至	*dschï*^{1}	SS **ankommen, erreichen** ~~R. 133~~ Eig. Bild eines Vogels, der die Erde im Fluge erreicht.
到	222.	到	*dau*^{4}	**ankommen, erreichen.** 至 R., 刀 E. (das Z. wird fälschlich unter R 18 刀 aufgeführt).
從	223.	從	*tsung*^{2}	1. **folgen.** 2. **von . . . an (aus, her).** *F.* A. F. zwei 从 hintereinander schreitende Menschen und R. 162, vgl. 88. In dem modernen Z. ist der R. zerlegt, so dass es aussieht, als ob R. 60 彳 (vgl. 125) danebenstände, unter dem es jetzt eingeordnet ist.
鐘	224.	鐘	*dschung*^{1}	1. **Glocke.** 2. **(Wand)uhr.** 童 E.
位	225.	位	*we*^{1}	1. SS **Sitz, Thron.** 2. **Zählwort für Personen** (in höflicher Rede). Eig. die Stelle, an der 亻 ein Mensch 立 sich befindet.
江	226.	江	*djiang*^{1} (*giang*)	**Strom, Fluss.** *F.* 氵 R., 工 E.
您	227.	您	*nin*^{2}	**Sie; du, ihr.** (In Peking sehr gebräuchlich; gilt für höflicher als 你 *ni*^{3}). 心 Ausl.-E.[1]

---

1) 您 ist zusammengezogen aus 你 們 *ni*^{3}-*mĕn* bildet daher keinen Plural mit 們 *mĕn*

Erläuterungen.

1. Die europäische Stundeneinteilung. 一點 (oder 下) 鐘 *i*^{4}*-diän* (oder *-hsia*) *dschung* 1. ein Uhr 2. eine Stunde. 兩點 (oder 下) 鐘 *liang*^{3}*-diän* (oder *-hsia*) *dschung* 2 Uhr, 2 Stunden; so bis 十二點鐘 *schï-örl*^{4}*-diän dschung* 12 Uhr, 12 Stunden. Volle Stunden zählt man nach 點 *diän*, oder auch, besonders in Schantung, nach 下 *hsia*. Um Missverständnisse zu vermeiden, kann man für „eine Stunde" auch sagen 一點鐘的工夫 *i*^{4}*-diän-dschung-di gung*^{1}*-fu* oder seltener 一個鐘點 *i*^{2}*-go dschung-diän*^{3}.

几點鐘 *dji*^{3}*-diän dschung?* Wieviel Uhr ist es? Wann ...? 正九點(鐘) *dschĕng djiou*^{3}*-diän* (*dschung*) Punkt 9 Uhr. 三點鐘 *san*^{1}*-diän dschung* oder 到三點(鐘) *dau san*^{1}*-diän* (*dschung*) oder 頂(到)三點(鐘) *ding* (*dau*) *san*^{1}*-diän* (*dschung*) um 3 Uhr. 還不到四點(鐘) *hai bu dau sï*^{4}*-diän* (*dschung*) (die Verneinung ist hier auch für die Vergangenheit meist 不 *bu*) oder 還沒有四點(鐘) *hai me*^{2} *yo sï*^{4}*-diän* (*dschung*) es ist noch nicht 4 Uhr. 過(了)五點(鐘) *guo*(*-la*) *wu*^{3}*-diän* (*dschung*) oder 五點鐘過了 *wu*^{3}*-diän dschung guo*^{4}*-la* es ist nach 5 Uhr.

六點半(鐘) *leo-diän-ban*^{4} (*dschung*) $6\frac{1}{2}$ Uhr (oder $\frac{1}{2}7$ Uhr). Die halben Stunden werden durch Zusammensetzung mit 半 *ban* ausgedrückt, das man hinter 點 *diän* stellt.

一點鐘有六十分 *i-diän dschung yo leo*^{4}*-schï fĕn* eine Stunde hat 60 Minuten. Eine Minute heisst 一分 *i-fĕn*^{1}. 八點(過)十分 *ba*^{1}*-diän* (*guo*) *schï*^{2}*-fĕn* 10 Min. nach 8 Uhr. Andere Ausdrücke der Art werden ähnlich gebildet.

2. Die Konjunktion „als" (wenn). 我來的時候(兒)他已經走了 *wo lai*^{2}*-di schï-hou* (*'rl*) *ta i-djing dsou*^{3}*-la* (zu der Zeit meines Kommens) als ich kam, war er schon fort. 羊毛貴的時候我不買 *yang-mau gue*^{4}*-di schï-hou wo bu mai*^{3} wenn die Schafwolle teuer ist, kaufe ich sie nicht. 他們正說話的工夫(兒)那位太太就回來了 *ta-mĕn dschĕng*^{4} *schuo-hua-di gung-fu*(*'rl*) *na-we tai*^{4}*-tai djiou hue*^{2}*-lai-la* während sie gerade miteinander sprachen, kam jene Dame zurück. Die Konjunktionen der Zeit „als, wenn, während" können, wenn die Handlung des abhängigen Satzes mit der des übergeordneten Satzes gleichzeitig ist oder wenn die wiederholte Handlung ausgedrückt werden soll, durch eine Konstruktion mit 時候 (兒) *schï*^{2}*-hou('rl)* wiedergegeben werden. Soll hervorgehoben

werden, dass die Handlung des abhängigen Satzes eine gewisse Dauer beansprucht, so kann man 工夫(兒) *gung*¹*-fu('rl)* gebrauchen.

3. 多 *do* vor Verben „(etwas) mehr". 你可以多出一點兒力 *ni ko-i do*¹ *tschu i-diörl li*⁴ du kannst dich etwas mehr anstrengen. 多給他兩塊錢不好麼 *do*¹ *ge ta liang*³*-kuai tjiän bu-hau*³*-mo?* Soll man ihm nicht lieber 2 $ zulegen? 多 *do* vor einem Zeitwort heisst „mehr, noch dazu". Wird es durch 一點 *i-diän* eingeschränkt, so steht dieses zwischen Verbum und Objekt.

4. 至多 *dschï-do*¹ und 至少 *dschï-schau*³, höchstens und wenigstens bei Zahlbestimmungen. 這匹馬至多要五十兩銀子 *dschö-pi ma*³ *dschï-do*¹ *yau wu*³*-schï-liang yin*²*-dsï* für dieses Pferd will ich höchstens 50 Taels haben. 這個火車一點鐘的工夫至少可以走七八十里地 *dschö-go huo*³*-tschö i*⁴*-diän-dschung-di gung-fu dschï-schau*³ *ko-i dsou tji-ba*¹*-schï-li di* dieser Zug kann in einer Stunde mindestens 70—80 Li zurücklegen. 至多一點鐘的工夫兒我就回來 *dschï-do i*⁴*-diän-dschung-di gung-fu'rl wo djiou hue*²*-lai* in höchstens einer Stunde komme ich zurück. 至多 *dschï-do*¹ und 至少 *dschï-schau*³, noch gewöhnlicher 頂多 *ding-do*¹ und 頂少 *ding-schau*³, heissen „höchstens" und „wenigstens, mindestens" und stehen meist vor dem Verbum, nicht vor der Zahlbestimmung (doch vgl. das letzte Beisp.).

5. 從 *tsung* und 到 *dau* als Präpositionen. 從 oder 打那裡來的 *tsung* oder *da na*³*-li lai-di* woher kommst du? 從 oder 打南山來的 *tsung* oder *da Nan*²*-schan lai-di* ich komme von (aus) Nanschan. 大人是從正門出去的 *da-jën schï tsung dschëng*⁴*-mën tschu*¹*-tjü-di* der Herr ist durchs Haupttor ausgegangen. 從十點到十一點鐘 *tsung schï*²*-diän dau schï-i*¹*-diän dschung* von 10—11 Uhr. 到現在(時) *dau hsiän-dsai*¹ *(schï)* bis jetzt. 到那個火山沒有房子了 *dau na-go huo*³*-schan me yo fang*²*-dsï la* bis zum Vulkan gibt es keine Häuser mehr. 從 *tsung* und 到 *dau* verlieren oft ihre verbale Bedeutung und werden als Präpositionen verwandt; 從 *tsung* bezeichnet dann den räumlichen oder zeitlichen Ausgangspunkt, „von", „von . . . her", „von . . . aus", oder den Durchgangspunkt, „durch", „über", „in der . . . Richtung"; 到 *dau*, in der GII, aber viel seltener 至 *dschï*, den Endpunkt, „bis", „nach". Für 從 *tsung* tritt in der gewöhnlichen Rede häufig 打 *da* ein.

6. 過 *guo* nach, innerhalb von. 過五六天我要回來 *guo wu*^{3}*-leo tiän wo yau hue*^{2}*-lai* (wenn 5—6 Tage vorbeigehen) in 5—6 Tagen will ich zurückkehren. 還得過兩點鐘的工夫開火車 *hai de guo liang*^{3}*-diän dschung-di gung-fu kai huo-tschö*^{1} (erst) in zwei Stunden fährt ein Zug ab. 過 *guo* steht sehr häufig im Sinne der Präposition: innerhalb (von), nach, in. 了 *la* findet sich in dieser Bedeutung selten dahinter.

1. 一位先生	ein Herr (二位 GH od. 兩位 zwei Herren)	1. i-we hsiän^1-schëng (örl-we od. liang we)
2. 先頭兒 (裡)	vorher, früher; vorhin	2. hsiän-tou'rl^2 (seltener tou^2-li)
3. 夫人	GH Frau, Gemahlin	3. fu^1-jën
4. 時候(兒)	Zeit, Zeitraum	4. schï^2-hou('rl)
5. 几時, 什麼時候 (兒)	wann? um welche Zeit?	5. dji^3-schï, schëm^2-mo schï-hou('rl)
6. 立時	GH sofort, sogleich	6. li-schï^2
7. 鐘點(兒)	Stunde	7. dschung-diän^3 (od.-diörl^3)
8a. (火) 車開	der Zug fährt ab	8a. (huo^3-) tschö kai^1
b. 開 (火) 車	es fährt ein Zug ab (die Unterscheidung wird oft nicht scharf durchgeführt, vgl. VI, Erl. 1)	b. kai^1 (huo-)tschö^1
9. 來到	ankommen	9. lai-dau^4
10. 坐位	Sitz, Sitzplatz	10. dso^4-we
11. 正位	Ehrensitz, Ehrenplatz (der mittlere Sitz von dreien)	11. dschëng^4-we
12. 問候他 (好)	GH ihn grüssen (lassen)	12. wën^4-hou ta (hau^3)
13. 候一候	GH jemd. erwarten	13. hou^4-i-hou
14. 有分寸, 知分寸	GH Takt, Anstand besitzen; taktvoll sein	14. yo fën^1-tsun, dschï fën^1-tsun
15. 半天	1. einen halben Tag 2. eine ganze Zeit, (sehr) lange, „eine Ewigkeit“	15. ban^4-tiän
16. 半斤	ein halbes Pfund (Kätty)	16. ban^4-djin
17. 半本	ein halber Band	17. ban^4-bën

werden, dass die Handlung des abhängigen Satzes eine gewisse Dauer beansprucht, so kann man 工夫(兒) *gung¹-fu('rl)* gebrauchen.

3. 多 *do* vor Verben „(etwas) mehr". 你可以多出一點兒力 *ni ko-i do¹ tschu i-diörl li⁴* du kannst dich etwas mehr anstrengen. 多給他兩塊錢不好麼 *do¹ ge ta liang³-kuai tjiän bu-hau³-mo?* Soll man ihm nicht lieber 2 $ zulegen? 多 *do* vor einem Zeitwort heisst „mehr, noch dazu". Wird es durch 一點 *i-diän* eingeschränkt, so steht dieses zwischen Verbum und Objekt.

4. 至多 *dschï-do¹* und 至少 *dschï-schau³*, höchstens und wenigstens bei Zahlbestimmungen. 這匹馬至多要五十兩銀子 *dschö-pi ma³ dschï-do¹ yau wu³-schï-liang yin²-dsï* für dieses Pferd will ich höchstens 50 Taels haben. 這個火車一點鐘的工夫至少可以走七八十里地 *dschö-go huo³-tschö i⁴-diän-dschung-di gung-fu dschï-schau³ ko-i dsou tji-ba¹-schï-li di* dieser Zug kann in einer Stunde mindestens 70—80 Li zurücklegen. 至多一點鐘的工夫兒我就回來 *dschï-do i⁴-diän-dschung-di gung-fu'rl wo djiou hue²-lai* in höchstens einer Stunde komme ich zurück. 至多 *dschï-do¹* und 至少 *dschï-schau³*, noch gewöhnlicher 頂多 *ding-do¹* und 頂少 *ding-schau³*, heissen „höchstens" und „wenigstens, mindestens" und stehen meist vor dem Verbum, nicht vor der Zahlbestimmung (doch vgl. das letzte Beisp.).

5. 從 *tsung* und 到 *dau* als Präpositionen. 從 oder 打那裡來的 *tsung* oder *da na³-li lai-di* woher kommst du? 從 oder 打南山來的 *tsung* oder *da Nan²-schan lai-di* ich komme von (aus) Nanschan. 大人是從正門出去的 *da-jën schï tsung dschëng⁴-mën tschu¹-tjü-di* der Herr ist durchs Haupttor ausgegangen. 從十點到十一點鐘 *tsung schï²-diän dau schï-i¹-diän dschung* von 10—11 Uhr. 到現在(時) *dau hsiän-dsai¹ (schï)* bis jetzt. 到那個火山沒有房子了 *dau na-go huo³-schan me yo fang²-dsï la* bis zum Vulkan gibt es keine Häuser mehr. 從 *tsung* und 到 *dau* verlieren oft ihre verbale Bedeutung und werden als Präpositionen verwandt; 從 *tsung* bezeichnet dann den räumlichen oder zeitlichen Ausgangspunkt, „von", „von . . . her", „von . . . aus", oder den Durchgangspunkt, „durch", „über", „in der . . . Richtung"; 到 *dau,* in der GH, aber viel seltener 至 *dschï,* den Endpunkt, „bis", „nach". Für 從 *tsung* tritt in der gewöhnlichen Rede häufig 打 *da* ein.

6. 過 *guo* nach, innerhalb von. 過五六天我要回來 *guo wu^{3}-leo tiän wo yau hue^{2}-lai* (wenn 5—6 Tage vorbeigehen) in 5–6 Tagen will ich zurückkehren. 還得過兩點鐘的工夫開火車 *hai de guo liang^{3}-diän dschung-di gung-fu kai huo-tschö^{1}* (erst) in zwei Stunden fährt ein Zug ab. 過 *guo* steht sehr häufig im Sinne der Präposition: innerhalb (von), nach, in. 了 *la* findet sich in dieser Bedeutung selten dahinter.

1. 一位先生	ein Herr (二位 GH od. 兩位 zwei Herren)	1. i-we hsiän^{1}-schëng (örl-we od. liang we)
2. 先頭兒(裡)	vorher, früher; vorhin	2. hsiän-tou'rl^{2} (seltener tou^{2}-li)
3. 夫人	GH Frau, Gemahlin	3. fu^{1}-jën
4. 時候(兒)	Zeit, Zeitraum	4. schï^{2}-hou('rl)
5. 几時, 什麼時候(兒)	wann? um welche Zeit?	5. dji^{3}-schï, schëm^{2}-mo schï-hou('rl)
6. 立時	GH sofort, sogleich	6. li-schï^{2}
7. 鐘點(兒)	Stunde	7. dschung-diän^{3} (od.-diörl^{3})
8a. (火)車開	der Zug fährt ab	8a. (huo^{3}-) tschö kai^{1}
b. 開(火)車	es fährt ein Zug ab (die Unterscheidung wird oft nicht scharf durchgeführt, vgl. VI, Erl. 1)	b. kai^{1} (huo-)tschö^{1}
9. 來到	ankommen	9. lai-dau^{4}
10. 坐位	Sitz, Sitzplatz	10. dso^{4}-we
11. 正位	Ehrensitz, Ehrenplatz (der mittlere Sitz von dreien)	11. dschëng^{4}-we
12. 問候他(好)	GH ihn grüssen (lassen)	12. wën^{4}-hou ta (hau^{3})
13. 候一候	GH jemd. erwarten	13. hou^{4}-i-hou
14. 有分寸, 知分寸	GH Takt, Anstand besitzen; taktvoll sein	14. yo fën^{1}-tsun, dschï fën^{1}-tsun
15. 半天	1. einen halben Tag 2. eine ganze Zeit, (sehr) lange, „eine Ewigkeit“	15. ban^{4}-tiän
16. 半斤	ein halbes Pfund (Kätty)	16. ban^{4}-djin
17. 半本	ein halber Band	17. ban^{4}-bën

18. 在半路(兒上), 在半道(兒上)	auf halbem Wege, unterwegs[1]	18. dsai ban lu('rl⁴ schang), dsai ban dau('rl⁴ schang)
19. 上半天	Vormittag	19. schang⁴-ban-tiän
20. 下半天	Nachmittag	20. hsia⁴-ban-tiän
21. 上半月	in der ersten Hälfte des Monats	21. schang⁴-ban-yüä
22. 半(個)月	einen halben Monat	22. ban⁴(-go) yüä
23. 大半, 多(一)半(兒)	1. grösstenteils, meistens 2. wahrscheinlich	23. da⁴-ban⁴, do¹(-i)-ban⁴(ba'rl⁴)
24. 見方的	ins Geviert, Quadrat-	24. djiän-fang¹-di
25. 足足的	reichlich, hinreichend	25. dsu-dsu²-di
26. 回北京去	nach Peking zurückkehren	26. hue Be³-djing tjü
27. 上心裏去	sich zu Herzen nehmen	27. schang hsin¹-li tjü⁴
28. 還不到一半兒	noch nicht bis zur Hälfte, noch nicht halb (Verneinung auch für die Vergangenheit meist 不)	28. hai bu dau⁴ i-ba'rl⁴
29. 江西	Kiangsi, Provinz südl. des unteren Yangtsekiang	29. Djiang¹-hsi¹
30. 九江	Kiukiang, St. am Yangtsekiang (in Kiangsi)	30. Djiou³-djiang

A.

1. 那塊玉石有多麼大. 有
見方的一寸大 2. 說話要
有分寸不可開口就說 3.
那個山上有一個古寺. 裡
边有很大的一個鐘 4. 我
乍來的時候兒不知道道
路. 多走了很多的路 5. 我
要上青山去. 打'那裏走是
正路 6. 我同他一塊兒走
的他在半路兒住下了 7.
你看那塊肉有半斤沒有
有足足的半斤 8. 他在這

[1] 半 *ban* kann in diesen Ausdrücken auch fehlen.

裡已經住了半個月了現在他要回去 9. 那本書我已經看了半本了 10. 您回去見了那些先生. 您說我問候他們好 11. 這裡上半月的事很多. 下半月的事就少了 12. 在那兒沒有坐位. 你可以去拿几個來 13. 几點鐘天黑了. 七點鐘天就黑了 14. 先頭兒他來了一回. 走的時候他說還回來. 他几時回來. 他說是三點半鐘回來 15. 他是不知分寸的人. 你別上心裡去 16. 怎麽你又來了. 昨天我不是說不用你來麽. 我今天來不是爲昨天那個事 17. 你一天有几個鐘點的事. 有六個鐘點的事 18. 他的夫人什麽時候要回北京去. 過七八天(還有七八天)他要回去 a. 19. 在那边火車几時到. 明天上半天九點過十二分到 20. 你現在從那兒來的. 現在我是從五里山來的. 我工夫很少. 立時要回去. 四點半開車 21. 此地的買賣人大半是江西人 22. 這些書我已經看了大半了. 我看他沒用 b. 23. 今天從兩點半到三點

半我有事出門.沒有工夫兒.那麼我可以正四點鐘來.很好.到了四點我在書房裡候一候.

a. (18). 還有 . . . ist natürlich Zukunft, während einfaches 有七八天 immer Vergangenheit ist (vgl. V, Erl. 6).

b. (22). Die Partikel der Mehrzahl 們 wird nicht selten ausgelassen, wenn der Plural sich schon aus dem Zusammenhang ergibt.

B. 1. Wie spät ist es jetzt? — Jetzt ist es 5 Minuten nach eins. 2. Gegen 8 Uhr will ich hinfahren, um Herrn Hou zu besuchen. 3. Seine Sprache ist sehr schlecht; er hat eine ganze Zeit geredet, ich verstehe es [aber] doch nicht. 4. Am Vormittag habe ich keine Zeit; wenn du irgend etwas hast, so kannst du nachmittags kommen. 5. Ich habe jetzt sehr viel Musse; wenn ihr freie Zeit habt (Zeit, in der ihr keine Geschäfte habt), könnt ihr zu mir kommen, um [euch] zu unterhalten (sprechen). 6. Wann kommt der Zug an? — Er kommt Punkt 11 Uhr an. 7. Wann fährt der Nachmittagszug ab? — (Er fährt) 3 Uhr 8 Min. (ab). 8. Wo bist du denn die ganze Zeit gewesen (da du diese g. Z. hingegangen bist, wohin bist . . .)? — Ich bin in die Bibliothek gegangen, um zu lesen. 9. Wieviel Uhr hat es (dies) geschlagen? — Es hat 11 Uhr geschlagen. 10. Wer ist denn das, der auf dem Ehrenplatze sitzt? 11. Herr, geben Sie mir doch noch einige Kupferkäsch mehr, (dann ist es gut). 12. Für dieses Stück Land will ich wenigstens 470 Tls. haben; billiger will ich es nicht verkaufen. 13. Sie haben mir früher gesagt, bis zu jenem Orte seien höchstens 25 Li Weges; wir sind jetzt fünf Stunden unterwegs (= gegangen) und noch nicht da (angekommen). 14. Die Leute, die gestern gekommen sind, waren meistens Bohnenverkäufer aus Schantung. 15. Wann kommt Herr Schï aus Kiukiang zurück? — Zuerst sagte er, am 27. April, aber im vorigen Monat hat er mir geschrieben, dass er zu viel zu tun habe; es ist möglich, dass er nach zwei bis drei Monaten zurückkommt. 16. Wann kommst du zurück? — Ich weiss es noch nicht, wahrscheinlich (komme ich) um $^1/_2 9$ Uhr (zurück). 17. Hole mir doch mal die heute eingelaufenen Briefe her, ich habe sie noch nicht halb durchgelesen. 18. Jener Herr, der dort geht, hat in den letzten Tagen viele Pferde gekauft, wenigstens (sind es) über

30 Stück. 19. Warum kommst du heute Vormittag? Weisst du denn nicht, dass ich vormittags zu tun habe? Ich habe es dir doch oft |genug| gesagt! 20. Hier kann man nicht durchgehen; warum geht ihr denn nicht auf der (grossen) Strasse? 21. Sind jene Herren schon gekommen? — |Nein,| sie sind noch nicht angekommen.

XVII. Kapitel.

文 228. 文 *wên*² 1. SS **Linie, Schriftzeichen.** 2. **Text; Literatur.** 3. **Bildung.** *F.* **R. 67.** 亠丿乀 Urspr. sich kreuzende Linien.

夕 229. 夕 *hsi*⁴·¹ (*si*) SS **Abend, spät.** **R. 36.** A. F. aufgehender Mond.

名 230.† 名 *ming*² 1. **Name.** 2. **Ruf.** Was man 夕 im Dunkeln 口 ausspricht, um sich kenntlich zu machen.

斗 231. 斗 *dou*³ **Scheffel.**[1] **R. 68.**

叫 叫 232. 叫 叫 *djiau*⁴ (*giau*) 1. **heissen; rufen.** 2. **befehlen, veranlassen; (zu)lassen.** L 丨. 丩 *djiu* krumm, gebogen E. Die Schreibweise mit 斗 ist zwar sehr gebräuchlich, aber nicht korrekt.

或 233.* 或 *huo*⁴ 1. **oder.** 2. **vielleicht.** 一口 ⺄ 戈. Entl. Eig. 戈 Speere, die einen 口 Herrschersitz und sein 一 Gebiet verteidigen, daher

國 234. 國 *guo*² (ein umgrenztes Gebiet), **Land, Reich.** *F.* Volle Form für 55.

1.) Von sehr verschiedenem Inhalt; 54,04 l im Schutzgebiet Kiautschou. vgl. Mohr, Handbuch usw. p. 355.

者 235.* 者 *dschö*^{3} (*dscho*) **eine verbindende Partikel der SS.** „土 Erde und 日 Sonne durch einen ノ Strich verbunden.“ Beim Schreiben lässt man den (letzten) Punkt über 日 meist fort.

都 236. 都 *dou*^{1} **alle.** Entl. Eig. *du*^{1} **Hauptstadt** (auch *F.*), daher mit 阝 (vgl. 89, 90) zus. 者 E.

再 237. 再 *dsai*^{4} **wieder, wiederum** (meist auf die Zukunft bezogen). 冂 土 od. 冂 二. 冂 Wage (vgl. 43), auf der etwas 二 zweimal gewogen wird. Steht unter ++ R. 13 冂, Grenze.

字 238. 字 *dsï*^{4} **Schriftzeichen.** ' ' 乛. Entl. Eig. lieben, schützen, dah. 子 unter 宀 (++ R. 40 Dach). 子 R. u. E.

姓 239. 姓 *hsing*^{4} (*sing*) **Familienname,** (mit Familiennamen) **heissen.** 生 E.

請 240. 請 *tjing*^{3} (*tsing*) **bitten, einladen.**

情 241.* 情 *tjing*^{2} (*tsing*) 1. **Gefühl.** 2. **Umstände, Verhältnisse.** 忄 Nebenform des R. 61 心 (27), nur in Zus. l. 忄 od. 忄 geschr.

件 242. 件 *djiän*^{4} (*giän*) **Stück** (als Ganzes, wie 個 *go*^{4}). Aus 亻 und 牛, das hier Sachen überhaupt, wie in 牛 (219), vertritt.

故 243.* 故 *gu*^{4} 1. **Grund, Ursache.** 2. **alt, vertraut.** ++ R. 66 攴 sanft klopfen. Nur r. in Zus., meist abgek. 攵: ノ 一 ノ ㇏, gewöhnlicher ノ 𠃌 ㇏ oder gar ク ㇏ geschr. 又 r. Hand (66) mit einer 卜 Rute. (Die

做 作

Aehnlichkeit mit 文 (226) ist nur zufällig.

244. 做 作 *dso*[4] **machen, tun.** 做 mehr Z. der US: „ein 亻 Mensch, der 故 aus Gründen handelt." 作 mehr Z. der SS: 乍 E.

Erläuterungen.

1. 再 *dsai* und 又 *yo* wieder, wiederum, nochmals. 你明天再來 *ni ming*[2]*-tiän dsai lai!* Komm morgen wieder! 他昨天又來了 *ta dso*[2]*-tiän yo lai*[2]*-la* er ist gestern noch einmal (wiederum) gekommen. 這個話我請你再說(一回)我還不大明白 *dschö-go hua*[4] *wo tjing ni dsai*[4] *schuo (i-hue) wo hai bu da ming*[2]*-bai* ich bitte dich, diese Worte noch einmal zu sagen, ich verstehe sie noch nicht recht. 又 *yo* bedeutet „wieder, wiederum", wenn die wiederholte Handlung in der Vergangenheit liegt, oder wenn „wieder" nicht Adverbium der Zeit, sondern eine adversative Konjunktion ist. In Sätzen jedoch, die sich auf die Zukunft beziehen, wird gewöhnlich 再 *dsai* „das nächste Mal", wieder, gebraucht. 又 *yo* findet sich bisweilen in Sätzen, die sich auf die Gegenwart und Zukunft beziehen (我又得去 *wo yo*[4] *de tjü*[4] ich muss noch wieder hingehen. 你又要去麼 *ni yo*[4] *yau tjü*[4] *mo?* Willst du noch wieder (nochmal) hingehen? neben: 你要再去麼 *ni yau dsai*[4] *tjü mo?* Man beachte hier die verschiedene Stellung der beiden Adverbia); 再 *dsai* steht aber niemals in Sätzen, die sich auf die Vergangenheit beziehen. In vielen Fällen heissen 再 *dsai* und 又 *yo*, analog dem deutschen Sprachgebrauch, „noch (dazu), noch einmal, wieder". Man vgl.: 他又不知道 *ta yo*[4] *bu dschï-dau* er weiss es wieder nicht (又 *yo* gebraucht, weil er sich dieses Wissen nicht erworben hat).

2. Die Konjunktion „oder". 你今天來好明天來也可以 *ni djin*[1]*-tiän lai hau*[3], *ming*[2]*-tiän lai yä*[3] *ko-i* es ist mir recht, wenn du heute kommst; (oder) wenn du morgen kommst, so passt mir das auch. Vielfach ist die Konjunktion „oder" aus dem Zusammenhange zu entnehmen (vgl. auch X, Erl. 5). Bisweilen wird sie durch 或(是) *huo(-schï)* „vielleicht", „entweder . . . oder" durch 或(是) *huo(-schï)* . . . 或(是) *huo (-schï)* ausgedrückt, doch ist die Anwendung besonders des ein-

fachen 或 *huo* recht beschränkt. — 你或買或不買都可以 *ni huo mai³ huo bu⁴ mai dou ko-i* du kannst es kaufen oder nicht, das liegt ganz in deinem Belieben. Auch in der Doppelfrage kann beide Male oder an zweiter Stelle 或 (是) *huo(-schï)* stehen (vgl. XV, Erl. 4 usw.). Statt 或是 *huo-schï* sagt man in der GH auch 或者 *huo-dschö,* das sonst auch „vielleicht, möglicherweise" heisst.

3. Gebrauch und Stellung von 都 *dou* alle, alles. 我在中國買的書都要賣出去 *wo dsai Dschung¹-guo mai³-di schu¹ dou yau mai⁴-tschu-tjü* meine Bücher, die ich in China gekauft habe, will ich alle verkaufen. 他們三位先生都是江西人 *ta-mën san¹-we hsiän¹-schëng dou schï Djiang¹-hsi-jën* die drei Herren sind alle aus Kiangsi. 他昨天說的我都已經知道 *ta dso²-tiän schuo¹-di wo dou¹ i-djing dschï¹-dau* was er gestern gesagt hat, wusste ich schon alles. 我都告訴他了 *wo dou gau⁴-su ta la* ich habe ihm alles gesagt. — 都 *dou* steht immer **vor** dem Zeitwort, ohne Rücksicht darauf, ob es Subjekt oder **Objekt** ist. Ein Adverbium (wie 已經 *i-djing* im vorl. Bsp.) kann dabei vor oder hinter 都 *dou* stehen. — Manchmal steht 都 *dou* pleonastisch, wo wir es im Deutschen ganz entbehren können, z. B. 這個書在南边在北边都沒有賣的 *dschö-go schu¹ dsai nan²-biän dsai be³-biän dou me yo mai⁴-di* dieses Buch gibt es nirgends im Süden oder Norden zu kaufen; hier fasst 都 *dou* 南边 *nan-biän* und 北边 *be-biän* zusammen. 你們兩個人都是不用心 *ni-mën liang³-go jën dou schï bu² yung-hsin¹* ihr seid beide nicht fleissig.

4. 到 *dau* einer deutschen Präposition der Ruhe entsprechend. 到了北京就換車 *dau-la Be³-djing djiou huan⁴ tschö* wenn man in Peking angekommen ist (sein wird), dann wechselt man den Wagen = in Peking steigt man um. 這件事今天說合不好, 到明天再說 *dschö-djiän schï⁴ djin¹-tiän schuo-ho bu hau³, dau ming²-tiän dsai⁴ schuo* in dieser Sache lässt sich heute keine Einigung erzielen; wir wollen sie morgen (wörtl.: wenn der morgige Tag kommt) noch einmal besprechen. Bei Orts- und Zeitbestimmungen denkt der Chinese in vielen Fällen, in denen wir den Nachdruck auf die Ruhe legen, an die zum Stillstand kommende Bewegung; er sagt also 到 *dau* „bis", wo wir „in, an" oder eine andere, die Ruhe bezeichnende Präposition anwenden. Bisweilen kann an einen solchen Ausdruck noch 裏 (頭) *li(-tou)* angehängt werden.

5. Familien- und Vornamen. 你姓什麼 *ni hsing schĕm^{2}-mo?* Wie heisst du (mit Familiennamen)? (我) 姓 張 *(wo) hsing Dschang^{1}* ich heisse Dschang. Höflicher fragt man: 貴姓 *gue hsing^{4}?* (Wie ist Ihr) werter Name? (賤) 姓 袁 *(djiän) hsing Yüan^{2}* (mein geringer) Name ist Yüan.

Untergebene fragt man nach dem Vornamen (名字 *ming-dsï* „Namenszeichen"): 你叫什麼名字 *ni djiau schĕm-mo ming^{2}-dsï* wie heisst du (mit Vornamen)? 我叫道生 *wo djiau Dau^{4}-schĕng* ich heisse Dau-schĕng.

Der Familienname (姓 *hsing*) der Chinesen besteht aus einem, selten aus zwei Zeichen. Die Anzahl der jetzt als Familiennamen gebräuchlichen Zeichen ist beschränkt. Der 名字 *ming-dsï* (immer so; 名子 *ming^{2}-dsï* ist Name übh., von Orten, Gegenständen usw.) Vorname, besteht gewöhnlich aus zwei, seltener aus einem Zeichen und folgt stets dem Familiennamen; er wird erst von Erwachsenen angenommen und kann von seinem Träger nach Belieben geändert werden, ohne dass dies gerade häufig geschähe.

A. Gespräch über Hausverkauf.

1. 西直門	Tor der NW.-Ecke von Peking	1. Hsi^{1}-dschï-mĕn^{2}
2. 以先	GH 1. früher 2. als Postposition: vor (zeitlich)	2. i-hsiän^{1}
3. 比方	Beispiel, z. B., *wenn* z. B.	3. bi^{3}-fang
4. 拿回	zurücknehmen	4. na-hue^{2}
5. 一件事(情)	eine Sache (abstrakt)	5. i-djiän schï^{4} (-tjing)
6. 做買賣	(einen) Handel (be)treiben	6. dso mai^{3}-mai
7. 再見	auf Wiedersehen!	7. dsai-djiän^{4}
8. 買主	Käufer	8. mai^{3}-dschu^{3}
9. 那時	zu jener Zeit, damals	9. na^{4}-schï^{2}

1. 少見少見你這几天上那兒去了 2. 我上北京去了 3 你這一回上北京有什麼事情 4. 我們在北京有房子. 還有一塊地. 我要賣給別人 5. 現在都已經賣好了沒有 6. 還沒有合同已

經立好了可是那個買主還沒給錢 7. 買主是誰 8. 是一個姓的馬的 9. 他叫什麼名字是那裏人在那裏住 10. 他的名字叫玉貝是山西人他在西直門那兒住 11. 就是他我以先在南京的時候兒見過他. 他在那兒做小買賣. 那時他是個很沒有錢的人. 他現在怎麼有錢買房子 12. 我也不知道這個錢是那兒來的或是別人的 13. 比方他沒錢給你可以怎麼的 *a.* 14. 他沒錢可以拿回合同再賣給別人 15. 那也可以. 我今天還有一件事要問問你. 路先生請我明天下半天上他那兒去. 他告訴我說也要請你去. 你去不去 16. 是. 我也要去 17. 那麼明天再見 18. 再見再見.

a. (14). 可以怎麼的 was kann man dann machen? Was dann? In Schantung gebräuchlicher als in Peking.

B. 10.	百姓	(der SS entl.) die „hundert Familien(namen)", das Volk	10. *bo*²-hsing⁴
11.	同姓	mit gleichem Familiennamen, Namensvetter	11. tung²-hsing⁴
12.	上姓高名	wie ist Ihr werter Vor- und Zuname?	12. schang-hsing⁴ gau-ming²
13.	件件	Stück für Stück, jedes einzelne	13. djiän-djiän⁴

14. 文字	Schrift, Literatur	14. wên²-dsï⁴
15. 生事	Unruhe stiften, Händel suchen	15. schêng schi⁴
16. 請問	GH ich bitte, fragen (zu dürfen); darf ich fragen …	16. tjing³ wên

1. 你的下人叫什麽名字.我的下人叫百
舌 *a* 怎麽叫這個名字.他好多說話就叫他百舌 *b*. 2. 你有工夫的時候可以再到我這兒來 3. 請問先生上姓高名是那裏人.我姓王名玉是京西房山人 *c* 4. 我們兩個是同姓住在一個地方(兒) 5. 那裏的百姓都很好一點也不好生事 6. 三字經在這兒.你再拿那本千字文來 *d*. 7. 現在我要回國.到本國住六個月的工夫再回來 8. 他做的這些東西件件都好可以多給他半塊錢 9. 到那裏說那裏 *e* 10. 中國文字言語都不好明白 11. 此地的馬比這個還好的沒有.

a. (1). 百舌 „der Hundertzüngige", wie 百姓 aus der SS entlehnt.
b. (1). 多 adverbiell vor dem Verbum: viel. Vgl. 少有賣的 usw.
c. (3). 房山 Kreisstadt westl. von Peking: 京西.
d. (6). 三字經 eine Art Fibel, welche die elementarsten Kenntnisse aus allen möglichen Gebieten vermittelt; sie ist verfasst von 王應麟 *Wang Ying*[1]*-lin*[2] (1223-1296)[1)]; der ursprüng-

1.) Doch vgl. H. A. Giles, a Chinese Biographical Dictionary, London 1898, p. 853.

liche Text besteht aus 356 Versen von je 3 Zeichen (三字). 千字文 ebenfalls Schulbuch, bestehend aus 1000 verschiedenen Zeichen, die, in Versen von je 4 Zeichen angeordnet, eine dem 三字經 ähnliche kleine Enzyklopädie bilden. Der Verfasser soll 周興嗣 *Dschou Hsing*¹-*sï*⁴ († 521 n. Chr.) sein. [1]

e. (9). „Dorthin kommt man, dort spricht man“; diese Redensart gebraucht man, wenn man andeuten will, man müsse sich eben überall in die Verhältnisse schicken (vgl. Do in Rome as the Romans do).

C. 17.	姓名	Vor- und Zuname	17. hsing⁴-ming²
18.	出名(的), 有名(的)	bekannt, berühmt, angesehen	18. tschu-ming²(-di), yo-ming²(-di)
19.	故事	Geschichte, Erzählung	19. gu⁴-schï
20.	故里	GH „das alte Dorf“, Heimat	20. gu-li³
21.	故此	GH aus diesem Grunde, daher, deswegen	21. gu-tsï³
22.	一件東西	ein Gegenstand (konkret)	22. i-djiän dung¹-hsi
23.	一件文書	ein Aktenstück, ein amtliches Dokument	23. i-djiän wën²-schu
24.	這點兒小事情	diese Kleinigkeit	24. dschö-diörl hsiau³ schï⁴-tjing
25.	做出來	ausführen, erledigen	25. dso⁴-tschu-lai

1. Hast du den Mann, der gestern angekommen ist, nach Vor- und Zunamen gefragt? — Ich habe ihn gefragt, er heisst Gau Ming-yüan (高名遠). 2. Jene Bücher sind alle sehr berühmt. 3. Wieviel Scheffel Reis hast du gekauft? — Ich habe 5 Scheffel Reis gekauft. 4. Wie heisst sein Diener? — Sein Diener heisst Hsiau-hsin (小心). 5. Wo ist Ihre Heimat? — Nanking ist meine Heimat. 6. Darf ich fragen, [mein] Herr, wieviel Meilen Weges es bis zu jenem Orte sind? — [Es ist] nicht sehr weit, es sind [nur] 4—5 Meilen Weges. 7. [Wenn] du dieses Mal nach Peking gehst, so kannst du für mich einen Lehrer suchen (bitten). 8. Wie heisst du? — Ich heisse Schï (石). — Wie ist dein Vorname? — Ich heisse (Schï) Yo-dau (石有道). 9. Wie heisst euer Lehrer? — Unser Lehrer heisst Hou (侯) [und] ist ein Mann, der hier sehr bekannt ist. 10. Rufen Sie mich hier, [mein] Herr? — Ich habe dich nicht gerufen, du kannst [nur] zu anderen Leuten hingehen und nachfragen. 11. Sind jene Herren alle gekommen? — Sie sind noch nicht alle gekommen, [sondern erst] (gekommen

1.) Vgl. Giles ebda. p. 161.

sind) zwei. 12. Diese Kleinigkeit ist nicht von Belang (gross), in höchstens einer Stunde magst du (wolle) sie ausführen. 13. Wolltest du nicht eine Geschichte erzählen? — Ich habe jetzt keine Zeit, [wir] können morgen wieder darüber reden. 14. Befiehl dem Kutscher, den Wagen herauszuziehen! Ich will um $^1/_2$4 Uhr ausfahren (ausgehen). 15. Ob du nun gehen willst oder nicht, das mögest du (wolle) jetzt deutlich sagen. 16. Herr Ma will das gestern eingelaufene Aktenstück lesen, du kannst zurückgehen und es holen. 17. Jener Gegenstand ist sehr teuer, er will wenigstens $2^1/_2$ $ dafür haben. 18. Diese Sache habe ich nicht bearbeitet, ich weiss [also] auch gar nichts davon. 19. Diese Sachen wissen wir doch alle, und wir brauchen nicht weiter darüber zu reden. 20. Warum bist du nicht hingegangen, um Herrn Djin (金) zu besuchen? — Gerade, als ich fortgehen wollte, regnete es sehr stark, deswegen bin ich nicht hingegangen. 21. Ob du hingehst oder nicht, das bleibt sich gleich (das ist alles möglich); wenn du [aber] nicht hingehst, so kannst du ihm Bescheid sagen. 22. [3]Wie wird [1]dieses [2]Zeichen gebraucht? Ich bitte Sie (den Herrn), es mir zu erklären (sagen; verdoppelt!). 23. Sein ganzer Handel wird mit dem Gelde anderer Leute betrieben.

XVIII. Kapitel.

弓 弓 245. 弓 *gung*[1] **Bogen, Armbrust,** *F.* R. 57.
ㄱ— ㄣ.

長 246. 長 1. *tschang*[2] **lang.**
2. *dschang*[3] *a.* **wachsen, gedeihen, sich vermehren.** *b.* **Ältester.** R. 168.
三 丨 𠬝. „衣 (mit Verlängerung des o., jedoch ohne den 3. Strich ノ) und 三 Haare, zwei Dinge, mit denen sich leicht der Begriff der Länge verbindet."

張 247. 張 *dschang*[1] **einen Bogen spannen; ausbreiten.** Häufiger *F.* 長 E., deutet zugleich den Begriff an.

巴 248.* 巴 *ba*[1] **schallnachahmendes Wort.** *F.* ㇕ _ ı ㇗. Entl. A. F. Bild einer Schlange, die sich aufgerichtet hat.

把 249. 把 *ba*[3] **nehmen, fassen.**

卓 250. 卓 *dscho*[1] SS **hoch, erhaben.** *F.* Klettermast mit einem Knopf und einem ⊦ Flammenornament an der Spitze.

棹 桌 251.† 棹 桌 *dscho*[1] **Tisch.**

行 252. 行 1. *hsing*[2] (*hing*) a. SS **gehen.** b. **tun, handeln.** c. unpers.: **es geht, ist möglich.** 2. *hang*[2] a. **Zeile, Reihe.** b.* **Firma.**[1.)] R. 144. A. F. zwei Fussspuren.

成 253. 成 *tschëng*[2] (*tschöng*) 1. **vollenden, fertig (werden).** 2. unpers.: **es ist möglich, ausführbar; es geht.** *F.* — 力 戈. „Ein 丁 (verk. zu ㇆, zugl. E.) Mann, der mit einer 戈 Hellebarde in ノ Halbmondform den Kampf vollendet.“

必 254. 必 *bi*[4] 1. **müssen, nötig sein.** 2. **sicherlich, gewiss.** ◖ ㇄ ◗ ノ ◗. „Was im 心 Herzen ノ feststeht.“ Vgl. jedoch den 3. Strich in 心 und 必.

得 255. 得 *dö*[2] (*de*) 1. **erlangen, bekommen.** 2. **fertig.** Eig. etwas 目 (95) sehen und 寸 (214) fassen. Der u. Strich von 目 ist

---

1.) Als *hang*[2] wird das Z. bisweilen auch 衍 geschrieben.

abgelöst und zu 寸 gezogen. 亻 (R.) ist ein späterer Zusatz.

奇 256.* 奇 *tji*² (*ki*) **seltsam, sonderbar.** Ein 大 Mensch ist so erstaunt, dass ein 丁 Laut der Verwunderung seinem 口 Munde entschlüpft (vgl. 可 154).

椅 257.† 椅 *i*³, *yi*³ **Stuhl.** 奇 Ausl.-E.

匠 258.* 匠 *djiang*⁴ (*dsiang*) **Handwerker.** Urspr. der mit dem 斤 Beile einen 匚 (卄 R. 22 für hohle Gegenstände) Holzklotz aushöhlt, der Schreiner.

櫃 259.† 櫃 *gue*⁴ (*gui*) **Schrank, Kommode.** 木 一貴 L.

閣 260.* 閣 *go*²·⁴ (meist SS) **Halle, Tempel.**

擱 261. 擱 *go*¹ **legen, stellen, setzen.**

挪 262. 挪 *no*² **von der Stelle bewegen, fortschaffen** (besonders schwere Gegenstände).

Erläuterungen.

1. Gebrauch von 得 *dö*² (*de*).

I. 得 *dö* als selbständiges Verbum.

a. Transitiv. 你得了他的信沒有 *ni dö²-la ta-di hsin⁴ me-yo?* Hast du Nachrichten von ihm erhalten? 這個書不好得 *dschö-go schu¹ bu hao dö²* dieses Buch ist nicht leicht zu bekommen. 得 *dö* heisst: erreichen, bekommen, erhalten. Indessen werden diese Ausdrücke auch vielfach anders wiedergegeben.

b. Intransitiv. 這個桌子明天得了 *dschö-go dscho¹-dsï ming-tiän dö²-la* dieser Tisch ist morgen fertig. Wenn kein Objekt folgt, heisst 得 *dö* [verneint 沒得(了) *me dö(-la)*]: fertig sein.

II. Als selbständiges Hilfszeitwort 得 *de³*. 得我今天去 *de wo djin¹-tiän tjü* es ist nötig, dass ich heute hingehe. 你必得告訴他 *ni bi-de gau⁴-su ta* du musst es ihm sagen. 做這個櫃子得多少日子 *dso dschö-go gue⁴-dsï de do¹-schau jï-dsï*? Wieviel Tage sind nötig, um diesen Schrank zu machen? In wieviel Tagen kannst du. . . ? 還得兩三天他就回來 *hai de liang³-san tiän ta djiou hue²-lai* in ein paar Tagen kommt er schon zurück. Als Hilfszeitwort heisst 得 *de³* (in dieser Bedeutung **stets** so zu lesen): müssen; nötig, erforderlich sein. Es wird häufig durch 必 *bi* sicherlich, unbedingt, verstärkt.

III. a. Als angehängtes Hilfszeitwort in der Bedeutung: fertig, vollendet. 櫃子已經做得了 *gue⁴-dsï i-djing dso dö²-la* der Schrank ist bereits fertig. An einige Zeitwörter, besonders 做 *dso*, angehängt, bedeutet 得 *dö*: fertig, bereit.

b. Als eingeschobenes Hilfszeitwort der Möglichkeit. 車很大六個人坐得開 *tschö¹ hën da⁴, leo⁴-go jën dso-dö-kai¹* der Wagen ist sehr gross, sechs Menschen können darauf Platz finden. 那個山不高上得去 *na-go schan¹ bu gau¹, schang-dö-tjü⁴* jener Berg ist nicht hoch, er lässt sich ersteigen. 這個道過得去麼 *dschö-go dau⁴ guo-dö-tjü⁴-mo*? 過不去 *guo-bu-tjü⁴* kann man auf diesem Wege vorübergehen (d. h. kann man hier durchgehen)? Nein. 那麼些個東西你一個人拿得了麼 *na-mo hsiä-go dung¹-hsi ni i²-go jën na²-dö-liau³-mo*? Kannst du allein so viel Gegenstände nehmen (tragen)? — Ausdrücke der Unmöglichkeit, die durch ein Verbum mit angehängtem, durch 不 *bu* verneintem Hilfszeitwort 去 *tjü*, 來 *lai*, 了 *liau*, 開 *kai* usw. gebildet sind (vgl. VI, Erl. 6 u. 7; XIII, Erl. 3b; XV, Zus. 24, 25), werden in entsprechende Ausdrücke der Möglichkeit, also in die bejahende Form verwandelt, indem man 不 *bu* durch 得 *dö* (oft *de* oder *di* gespr.) ersetzt. Manchmal wird diesen Ausdrücken noch pleonastisch 可以 *ko-i* hinzugefügt.

c. Als angehängtes Hilfszeitwort der Möglichkeit. 你說不得這個話 *ni schuo¹-bu-dö dschö-go hua⁴* diese Worte darfst du nicht sprechen. 那個房子住不得 *na-go*

fang^{2}-dsï dschu^{4}-bu-dö jenes Haus kann man nicht bewohnen, ist nicht bewohnbar (z. B. weil es ungesund ist). An ein Verbum angehängtes 不得 *bu-dö* bedeutet, dass eine Handlung nicht ausgeführt werden kann oder darf, weil es nicht angängig, ratsam, vorteilhaft ist, zuweilen auch, weil man nicht dazu imstande ist. Vielfach haben die Wendungen mit 不得 *bu-dö* passiven Sinn und lassen sich dann durch verneinte Adjektiva mit der Endung - bar, - haft, - lich wiedergeben. — Im bejahenden Sinne findet sich einfaches 得 *dö* an Verben angehängt, jedoch lange nicht so häufig wie 不得 *bu dö;* es ist meist auf die Doppelfrage beschränkt oder wird sonst im Gegensatz zu einer Verneinung gebraucht.

2. 把 *ba* als Hilfszeitwort des vorangestellten Objekts. 把這裡的東西都拿回去 *ba dschö-li-di dung^{1}-hsi dou na^{2}-hue-tjü* nimm diese Sachen hier und bringe (sie) alle zurück, bringe alle diese Sachen hier zurück! 他把那個事情給他們說明白了 *ta ba na-go schï^{4}-tjing ge ta-mën schuo ming^{2}-bai-la* er machte ihnen jene Sache klar. Statt das Objekt dem Verbum folgen zu lassen oder es im absoluten Kasus an die Spitze des Satzes zu stellen, kann man es auch mit 把 *ba* hinter das Subjekt setzen, ohne es jedoch hinter dem Hauptverbum durch ein Pronomen wiederaufzunehmen. Diese Konstruktion ist besonders dann vorzuziehen, wenn dadurch der Satzbau an Deutlichkeit und Geschlossenheit gewinnt, besonders also, wenn dem Hauptverbum nähere Bestimmungen folgen, wenn man das Objekt nicht in ein zusammengesetztes Verbum einschieben will, oft auch dann, wenn das Objekt als bekannt vorausgesetzt wird, z. B.: 給我錢 *ge wo tjiän^{2}* gib mir Geld! Aber 把錢給我 *ba tjiän ge^{3} wo* gib mir das Geld! Im übrigen geben Sprachgebrauch und Wohlklang den Ausschlag.

3. Präpositionen bei den Verben des Stellens, Setzens und Legens. 把書擱(在)桌子上 *ba schu^{1} go (dsai) dscho^{1}-dsï-schang* lege das Buch auf den Tisch! 把椅子擱(在)這兒 *ba yi^{3}-dsï go (dsai) dschö'rl^{4}* setze den Stuhl hierher! Bei den Verben des Setzens, Stellens und Legens steht entgegen dem deutschen Sprachgebrauch das Verhältniswort der Ruhe (在) . . . 上 (下, 裡) (*dsai*) . . . *schang* (*hsia, li*); Ortsadverbien stehen ebenfalls mit oder ohne 在 *dsai.* Die Frage wird also nicht mit Wohin, sondern mit Wo gestellt (vgl. im Latein. pono, loco etc.).

4. — *i* sobald als, wenn. 他一走了那個木匠就回來了 *ta i-dsou³-la, na-go mu⁴-djiang djiou hue²-lai-la* sowie er fort war, kam jener Schreiner zurück. 他一來的時候兒你可以告訴我 *ta i-lai²-di schï-hou'rl ni ko-i gau⁴-su wo* sobald er kommt, kannst du es mir sagen. — *i* unmittelbar vor dem Verbum bedeutet: sobald als, sowie, oder einfach: als, wenn. Häufig wird es durch angehängtes ... 的時候兒 ... *di schï-hou'rl* verstärkt.

A. I. Gespräch eines Herrn mit seinem Diener
(über Umstellen von Möbeln).

II. Gespräch mit einem Tischler.

1. 木匠	Tischler, Schreiner, Zimmermann	1. mu⁴-djiang
2. 一張棹子	ein Tisch [1.)]	2. i-dschang dscho¹-dsï
3. 一把椅子	ein Stuhl [2.)]	3. i-ba yi³-dsï
4. 一把刀子	ein Messer	4. i-ba dau¹-dsï
5. 立櫃	ein (grosser) Schrank	5. li⁴-gue⁴
6. 坐櫃	Kommode	6. dso⁴-gue⁴
7. 方桌兒	viereckiger Tisch	7. fang dscho'rl¹
8. 做工	Arbeit	8. dso⁴-gung
9. 言不二價	GH „feste Preise" (Ladeninschrift)	9. yän² bu örl-djia⁴
10. 現成(的)	vollendet, fertig (bes. von Waren)	10. hsiän-tschëng² (-di)
11. 現做	eigens, besonders anfertigen	11. hsiän dso⁴
12. 現用現買	kaufen, wenn man es gebraucht; nicht im voraus, nur für den augenblicklichen Bedarf einkaufen	12. hsiän yung⁴ hsiän mai³, SH oft hsüan yung⁴ hsüan mai³ gespr.
13. 就得了	und damit fertig, und damit gut (viel gebrauchter Satzschluss — XIV, Zus. 26)	13. djiou dö²-la
14. 是了, 是的	ja, jawohl	14. schï⁴-la, schï⁴-di
15. 這塊兒	SH hier	15. dschö⁴-*hörl*
16. 那塊兒	SH dort	16. na⁴-*hörl*
17. 擱得開	Platz zum Stellen finden, hinstellen können	17. go¹-dö-kai¹
18. 白說	vergeblich, ins Blaue hinein reden (vgl. IV, Zus. 12)	18. bai² schuo

1.) 張 *dschang* Zählwort für Gegenstände, deren Charakteristikum Flächenausdehnung ist.

2.) 把 *ba* Zw. für Dinge, die sich leicht greifen lassen.

I. A.

1. 叫張三來 a. 2. 是 3. 張三. 這塊兒的棹子. 椅子. 櫃子. 都要挪挪
b. 4. 是 5. 可是這件事情必得很小心 6. 是的. 這張長棹子搁在
什麽地方 7. 那可以往東一點就行了 8. 那個大立櫃往南挪一
點就搁得開 9. 我看還是搁不開. 先必得把這三把大椅子挪到
那塊兒就有地方搁那個櫃子 10. 那也可以 11. 我看你一個人挪
這個大櫃子不行. 你先看有什麽東西在裏頭沒有. 有什麽東西
把他拿出來 12. 是. 我要叫方四來. 我們兩個人就行了 13. 很好 14.
這些書搁那兒 15. 把他搁在長棹子上. 這個小方棹兒搁不開那
麽些個東西. 還有一件事. 昨天買的那兩把刀子都不中用. 你把
他拿回去叫他們換好的. c. 16. 他們說東西一出門就不可以再
換了. 17. 他們怎麽說這個話. 東西不好是他們的 d. 我們還沒用.
不換不行 (必得換.) 你把這個話上他們說明白就得了.

II.

1. 先生這一回上我這兒來有什麽事 2. 我現在要買桌子椅子什麽的. 你有現成的沒有 3. 桌子椅子都有現成的. 先生也要櫃子不要的. 4. 是. 要一個大立櫃一個坐櫃 5. 櫃子可沒有現成的. 必得現做. 6. 做一個大立櫃得多少日子 7. 有十五天的工夫就可以得了. 8. 好了. 這一件回頭再說. 你先把你現成的東西給我看. 比方買這張長桌子你要多少錢 9. 要十四塊錢. 10. 十儿塊 11. 十四塊 12. 那太貴. 我給你十二塊就得了. 13. 少了不賣. 先生不明白言不二價. 四個字麽 e. 14. 那個話我明白. 我很知道這都是買賣人白說的話. 那個方桌子的價錢是多少. 15. 那得十六塊. 少了不行 16. 我看這張方桌子沒有那張長桌子的好. 這個方桌的價錢怎麽比那個還貴 17. 那個用的木頭少一點. 做工也不那麽好. 椅子要多少 18. 要六把大椅子. 比方這個椅子要多少錢一

把 19. 四塊五一把 20. 那還可以. 我看你不過有三個. 可以還做三個就行了 21. 櫃子現在要不要 22. 櫃子可.以先不要. 現用現買 23. 可以. 你回去了 24. 我回去.

a. (I, 1). 張三 (vgl. 方四 S. 12): Diener und andere Angehörige der unteren Schichten werden nicht bei ihren Vornamen gerufen, sondern mit dem Familiennamen, dem man eine Zahl zufügt, die anzeigt, der wievielte Sohn seines Hauses der Gerufene ist. — *i* wird nie so gebraucht.

b. (3). Zu 要 „ich" zu ergänzen.

c. (15). vgl. XIV, Erl. 4.

d. (17). „es ist ihre Schuld, wenn ..."

e. (II, 13). „... die vier Zeichen 言不二價 ..." Derartig erklärende oder zusammenfassende Appositionen stehen immer nach.

B. 18.	好奇(的)	GH das Sonderbare liebend	18. hau-tji²(-di), hau ist 4. Ton
19.	遠近	weit und breit, überall	19. yüan-djin⁴
20.	必用	notwendig gebrauchen müssen	20. bi-yung⁴
21.	不必	GH nicht brauchen, nicht nötig sein	21. bu²-bi⁴
22.	成心, 有心	absichtlich	22. tschëng²-hsin¹, yo-hsin¹
23.	閣下	GH „der unter der Halle Stehende", Sie [1.]	23. go²-hsia
24.	擱下	niedersetzen,-stellen	24. go¹-hsia
25.	行(od. 作)好事	Gutes tun	25. hsing² (dso⁴) hau³-schï
26.	鬼火	Irrlicht	26. gue-huo³
27.	路過	vorübergehen	27. lu-guo⁴
28.	買得	käuflich	28. mai³-dö
29.	見不得人	nicht gesehen werden dürfen	29. djiän⁴-bu-dö jën²

1.) Höflicher als 先生 *hsiän-schëng;* Anrede an höhere Beamte und andere Leute vornehmen Standes.

30. 信不得	unglaublich, nicht glaubhaft	30. hsin^4-bu-dö
31. 巴不得	SH o dass doch! wenn doch!	31. ba^1-bu-dö
32. 得來	erwerben, erobern	32. dö^2-lai
33. 成得了	ausführbar, durchführbar (sein)	33. tschöng^2-dö-liau
34. 挪開	fortschaffen, von der Stelle rücken	34. no^2-kai
35. 來回,	SH 打一個來回 hin und zurück, um hin- und zurückzukommen	35. lai-hue^2, da^3 i-go lai-hue^2
36. 多大工夫(兒)	wie lange (Zeit)?	36. do^1-da gung-fu('rl)

1. Meinst du, dass diese meine Angelegenheit durchführbar ist? 2. Diesen Gegenstand muss ich täglich notwendig gebrauchen. 3. So will ich es dir morgen zurückgeben, (und damit fertig), du brauchst nicht noch einmal zu kommen, um es zu verlangen. 4. Auf jenen kleinen Tisch kann man nicht so viele Gegenstände legen. 5. Kürzlich bist du hier bei (在 *dsai)* mir vorbeigegangen; wie kommt es, dass du (auch) gar nicht zu mir kommst? Ich meine, du kommst absichtlich nicht. — Was ist das nur für eine Rederei! Ich bin jetzt schon seit mehr als einem Monat nicht ausgegangen. 6. Der Tisch, den der Tischler Dschang angefertigt hat, ist nicht brauchbar (geht nicht), die Stühle sind (noch) etwas besser. 7. Wieviel Tische werden hier gebraucht (muss man gebrauchen)? — Soviel ich sehe, sind fünf Tische und zehn Stühle nötig. 8. Sieh mal, jener Mensch liebt das Seltsame (ist ein das Seltsame liebender Mensch); es ist auch sehr merkwürdig, wie er handelt (Sachen erledigt). 9. Rufe jene Diener her, um diese Sachen fortzuschaffen! 10. Dass die Frau des Herrn Dschang gerne Gutes tut, wissen an diesem Orte weit und breit alle [Leute]. 11. Er hat einen Sohn bekommen. 12. Wir haben heute nicht viel Briefe erhalten. 13. Jenes Zeichen ist zu schlecht, das darf keiner sehen! 14. Dieser Gegenstand ist umsonst erworben. 15. Morgen muss es fertig sein. 16. Wieviel Zeit ist hin und zurück erforderlich? 17. Die Worte jenes Menschen sind nicht glaubhaft. 18. Von dieser Sache darf man nicht sprechen. 19. Ist dieses Stück Land käuflich oder nicht? 20. Wenn er doch heute käme! 21. Ich möchte doch so gern hingehen! 22. Möchte es doch endlich Tag werden (... bis der Tag hell ist!) 23. Sowie ich [ihn] sah, da wusste ich, dass er kein aufrichtiger Mensch ist. 24. Sowie

ich es sah, da wusste ich, dass das sicherlich ein Irrlicht war; wenn es kein Irrlicht gewesen wäre, was sollte es dann sein? An jenem Orte wohnen keine Menschen. 25. Darf ich Sie um Ihren werten Namen bitten? 26. Der Preis für Schafwolle ist gestiegen, nicht wahr? — Ich weiss es auch nicht recht (sehr).

XIX. Kapitel.

示 263.* 示 *schï*^{4} SS **zeigen, unterweisen.** R. 113 für Dinge, die mit dem Überirdischen zusammenhängen, da es urspr. die von oben (二 A. F. für 上 40) kommenden 小 Einflüsse bedeutet.

早 264. 早 *dsau*^{3} 1. **Morgen; früh.** 2. **(schon) längst.** „Die 日 Sonne, die über den 一 Horizont 丨 emporsteigt."

草 265. 草 *tsau*^{3} **Gras, Kräuter, Pflanzenwuchs.** Eine jüngere F. für urspr. 艹 艸 *tsau*^{3} R. 140. ㄴ 丨 丿, abgk. als o. stehender R 丨 一 一 丨. Im Druck sind 一 一 ein Strich, also 卄. A. F. 屮屮 zwei Pflanzen.

萬 266. 萬 *wan*^{4} **zehntausend.** *F.* 丨 ㇇ 二 丨 ㇆ 丨 ﹀ ㇏ Entl. Eig. ein Skorpion: o. zwei Scheren, darunter der Kopf (vgl. 167), zuletzt ein Beinpaar und der Schwanz.

之 267. 之 *dschï*^{1} SS **Zeichen des Genetivs.** (Steht unter 艹 丿 R. 4. ein Häkchen nach l.).

弟 268.* 弟 *di*^{4} **jüngerer Bruder.** 丷 弓 丨 丿. Eig. 弓 Schnur auf einer 丫 Spule, daher entl. f. Reihe der Brüder.

竹 ⺮	269.†	竹	*dschu*^{2}	**Bambus. R. 118.** Die Pflanze, deren Blätter nicht aufrecht stehen, sondern hängen.
第	270.*	第	*di*^{4}	**Reihe, Reihenfolge.** 丿 一 丶. Die Abk. ⺮ für 竹 immer o. 弟 E., o. um zwei Striche verk. Die Reihe der Knoten im Bambus.
兄	271.*	兄	*hsiung*^{1} (*hiung*)	**älterer Bruder.** Der 儿 Mann, der seine jüngeren Brüder 口 ermahnen muss.
哥	272.	哥哥	*go*^{1}*-go, gö*^{1}*-gö*	**älterer Bruder.**
永	273.*	永	*yung*^{3}	**dauernd, ewig.** Beständig, wie unter der 丶 Erde das 水 Grundwasser.
樣	274.†	樣	*yang*^{4}	1. **Art, Weise; Sorte.** 2. **Muster; Beispiel.** „Ein 永 dauerndes 木 Muster," 羊 E.
等	275.	等	*dëng*^{3} (*döng*)	1. **Klasse.** 2. **warten.** „Im ⺮ Bambushain des 寺 Tempels warten."
法	276.	法	*fa*^{3}	1. **Gesetz.** 2. **Methode, Mittel, Art und Weise.**
倆	277.	倆	*lia*^{3}*, lea*^{3}	**zwei Stück.** (Das einzige Z. dieser Aussprache; nur US.)
河	278.	河	*ho*^{2}	**Fluss; Kanal.**

Erläuterungen.

1. Gebrauch von 萬 *wan*^{4} zehntausend. Sämtliche Zahlen über 10,000 werden mit 萬 *wan*^{4} gebildet, also 11,000: 一萬一千 *i-wan*^{4} *i-tjiän*^{1} (zum Gebrauch des 一 *i* in solchen Verbindungen vgl. IV. Erl. 4); 20000 兩萬 *liang*^{3}*-wan* (oder auch 二萬 *örl*^{4}*-wan*). Entsprechend heisst 三萬六千七百九十八 *san*^{1}*-wan leo*^{4}*-tjiän tji*^{1}*-bai djiou-schï-ba*^{1} 36798.

十萬 *schï^{2}-wan* 100,000. 十萬零四千 *schï^{2}-wan ling sï^{4}-tjiän* 104,000 (vgl. VII, Erl. 5); 十一萬 *schï-i^{2}-wan* 110,000. 二十五萬八千四百零九 *örl-schï-wu^{3}-wan ba^{1}-tjiän sï^{4}-bai ling-djiou^{3}* 258409.
一百萬 *i-bai^{3}-wan* (seltener 百萬 *bai^{3}-wan*) eine Million.
一百一十七萬五千 *i^{4}-bai i-schï-tji^{2}-wan wu^{3}-tjiän* 1175000.
一千萬 *i^{4}-tjiän-wan^{4}* (seltener 千萬 *tjiän^{1}-wan*) 10 Millionen.
一萬萬 *i-wan^{4}-wan* (seltener 萬萬 *wan^{4}-wan*) 100 Millionen.

Schliesst sich ein Substantiv unmittelbar an 萬 *wan^{4}* an, so kann das allgemeine Zählwort 個 *go* fehlen. Besonders häufig ist dies, ausser in stehenden Verbindungen, vor 人 *jën* der Fall. Also: 一萬人 *i-wan^{4} jën* 10000 Personen.

2. Zahlen ohne Zählwort. 我們倆 *wo-mën lea^{3}* wir beide. 要三子兒 *yau sa^{1} dsörl^{3}* ich will drei Kupferkäsch. Statt 兩 *liang* mit 個 *go* oder irgend einem anderen Zählwort kann man einfach 倆 *lia^{3}* sagen, statt 三 *san* ebenso *sa^{1}* (*lea* und *sa* mit langem *a*). Ebenso kann man bei Vielfachen von 10 für *schï-go scha* sagen (mit kurzem *a*), also 三十 *san^{1}-scha* für 三十 *san^{1}-schï* mit folgendem Zählwort. Diese sehr familiäre Ausdrucksweise ist auf den Norden beschränkt.

3. Bruchzahlen. 三分之一 [分] *san^{1}-fën-dschï i^{1}[-fën]* „von drei Teilen einer", $^{1}/_{3}$. 十分之九 *schï^{2}-fën-dschï djiou^{3}* $^{9}/_{10}$. Bruchzahlen werden umschrieben, indem man an den durch die Grundzahl mit 分 *fën* ausgedrückten Nenner den Zähler mit 之 *dschï* anschliesst. Beim Sprechen wiederholt man 分 *fën* nicht. Diese Ausdrücke stehen immer ohne Zählwort hinter dem geteilten Begriff, also: 這些錢我給你三分之二 *dschö-hsiä tjiän^{2} wo ge ni san^{1}-fën-dschï örl^{4}* (niemals 兩 *liang!*) ich gebe dir $^{2}/_{3}$ dieses Geldes.

Adverbiell gebraucht heisst 十分 *schï^{2}-fën* völlig, ganz, da 分 *fën* ohne weiteren Zusatz als 10. Teil eines Ganzen aufgefasst wird, eine Tatsache, die darauf zurückzuführen ist, dass die Chinesen seit alters das Dezimalsystem besessen haben. Dementsprechend heissen: 十分好 *schï^{2}-fën hau^{3}* völlig gut, vortrefflich; 七八分 *tji^{1}-ba-fën* grösstenteils; 三四分 *san^{1}-sï-fën* zum kleineren Teile.

4. Ordnungszahlen mit 第 *di* gebildet. 第一個 *di-i^{2}-go* in der Reihenfolge eins, Nummer eins, der erste. 第二個 *di-örl^{4}-go* (nach 第 *di* niemals 兩 *liang*) der zweite. Die Ordnungszahlen werden dadurch gebildet, dass man 第 *di* vor

die Grundzahlen setzt; die Regeln über den Gebrauch der Zählwörter werden hierdurch nicht berührt. Oft, besonders in der SH, sagt man statt 第一 *di-i* lieber 頭一 *tou²-i*, z. B. 頭一天 *tou²-i-tiän* der erste Tag, am ersten Tage; 頭一個月 *tou²-i-go yüä* im ersten Monat; in festen Zus. auch einfach 頭 *tou* ohne 一 *i* z. B. 頭等 *tou²-dëng* erste Klasse (der Eisenbahn).

In vielen Fällen brauchen die Chinesen Grundzahlen, wo wir die Ordnungszahlen setzen, z. B. bei den Monatsnamen und Monatsdaten (vergl. VII, Erl. 9), oder bei der Zählung der Kinder derselben Familie (他的二兒子 *ta-di örl¹ örl-dsï* sein zweiter Sohn).

5. 等 *dëng³* wenn, bis. 等他回來再說 *dëng ta hue²-lai dsai¹ schuo* warte, bis er kommt, dann sprechen wir darüber; wenn er zurückkommt, wollen wir darüber reden. 等他走的時候兒再把錢給他 *dëng ta dsou³-di schï-hou'rl dsai¹ ba tjiän ge³ ta* wenn er geht, dann gib ihm das Geld. Am Anfang eines Satzes entspricht 等 *dëng* einer temporalen Konjunktion „wenn (als)“, bisweilen auch „bis“; häufig wird es dann durch 到 *dau* verstärkt (vgl. XVII, Erl. 4); gern wird der durch 等 *dëng* eingeleitete Satz mit 的時候兒 *di schï-hou'rl* (vgl. XVI, Erl. 2) abgeschlossen. Der Nachsatz wird durch 再 *dsai* mit der Bedeutung „dann, da“ oder durch 就 *djiou* (vgl. XIV, Erl. 2) eröffnet. Oefter wird 等 (到) *dëng (dau)* Adverbien der Zeit, die sich auf die Zukunft beziehen (morgen, später usw.) vorgesetzt. 等到明天就可以知道 *dëng dau ming²-tiän djiou ko-i dschï¹-dau* „bis morgen wartend, dann kann man es wissen“, morgen kann man es wissen. 等几天 *dëng³ dji-tiän¹* in (nach) einigen Tagen.

6. 法 *fa³* an Verben angehängt zur Bildung von Substantiven. 做法 *dso¹-fa* Art und Weise, etwas zu machen, Machart; 說法 *schuo¹-fa* Ausdrucksweise; 用法 *yung¹-fa* die Art und Weise, etwas zu brauchen; 坐法 *dso¹-fa* Tischordnung. 法 *fa*, einem Verbum angehängt, bildet Abstrakta, die man auflösen kann durch: Art und Weise, etwas zu tun; zuweilen werden sie auch durch zus. Substantive wiedergegeben. Der Gebrauch dieser Zus. ist sehr beliebt, besonders in Fragesätzen, z. B.: 他不明白怎麼個用法 *ta bu ming²-bai dsëm-mo-go yung¹-fa* er weiss nicht, wie das gebraucht werden muss; er versteht das nicht zu gebrauchen.

7. 多 *do* (來 *lai*) nach Zahlen „mehr als". 一個多月的工夫 *i²-go do yüä-di gung¹-fu* mehr (länger) als einen Monat, über einen Monat. Dagegen 三十多張棹子 *san¹-schï do dschang dscho¹-dsï* über dreissig Tische. 二十多 (od. 來) 人 *örl⁴-schï do (lai) jën²* (IV, Erl. 4d) über zwanzig Menschen. 七百多人 *tji¹-bai do jën²* über 700 Menschen. Ein dem Zahlwort oder, wenn ein solches vorhanden ist, dem Zählwort folgendes 多 *do* steht im Sinne von „mehr als, über." Bei den Zahlen 1 — 10 steht 多 *do* **hinter** dem Zählwort, von 20 an **vor** dem Zählwort. Der Gebrauch von 多 *do* ist im allgemeinen auf die Zahlen bis zehn und die Vielfachen von zehn beschränkt. Man beachte den Gebrauch bei Geldangaben, der bisweilen etwas abweicht: 三塊多錢 *san¹-kuai do tjiän³* über 3 $. 十塊多錢 *schï²-kuai do tjiän* über 10 $ (einiges Kleingeld mehr, aber unter 11 $). 十多 od. 十來 od. 十來多塊錢 *schï²-do* od. *schï²-lai* od. *schï²-lai-do kuai tjiän²* (dies letzte nur bei 十 *schï* möglich) über 10 $ (bis gegen 20 $, wie 十几塊錢 *schï²-dji kuai tjiän*). 二十多 (od. 來) 塊錢 *örl¹-schï-do* (od. *lai*) *kuai tjiän²* über 20 $ usw. 一百塊多錢 *i-bai³ kuai do tjiän²* über 100 $ (einige 角 *djiau* oder auch einige $ mehr). 一百多塊錢 *i-bai³ do kuai tjiän²* über 100 $ (wie 一百几十塊錢 *i-bai³ dji-schï kuai tjiän²* einige 10, 20, 30 usw. $ mehr). **Vor** dem Zählwort gibt 多 *do* einen grossen Ueberschuss an, **hinter** dem Zählwort einen kleinen. Für einfaches 多 *do* kann auch häufig 來 *lai* („dazu kommen noch einige") eintreten.

8. 很 *hën* mit 得 *dö* (oder 的 *di*) einem Adjektiv folgend. 好得 (的) 很 *hau³-de-hën³* sehr gut. 好看得 (的) 很 *hau-kan⁴-de-hën³* sehr hübsch. Statt 很 *hën* vors Adjektivum zu setzen, kann man es auch mit unbetontem 得 *dö* (weniger gut 的 *di*) folgen lassen. Bei negierten Adjektiven ist diese Ausdrucksweise nur dann möglich, wenn Negation und Adjektivum einen Begriff bilden: 不好得 (的) 很 *bu-hau³-de-hën³* sehr schlecht, aber stets 不很高 *bu hën gau¹* nicht sehr hoch. 得 *dö* und 的 *di* werden in diesen Verbindungen mit dumpfem e gesprochen (etwa wie in „Bande").

A. 1. 兄弟 der (jüngere) Bruder — 1. hsiung¹-di
2. 令兄 GH Ihr (älterer) Herr Bruder — 2. ling-hsiung¹
3. 令弟 GH Ihr (jüngerer) Herr Bruder — 3. ling-di⁴
4. 一口兩舌 doppelzüngig, verlogen — 4. i-kou³-liang-schö²
5. 白話舌 Schwätzer — 5. bai²-hua-schö²

6. 王法	„das Gesetz des Königs", Landesgesetz, Recht	6. wang^2-fa
7. 沒法沒天	gewissenlos, rücksichtslos	7. me-fa^3-me-tiän^1
8. 上等	erste, obere Klasse (von Waren, Menschen)	8. schang^4-dëng
9. 中等	zweite Klasse (von Waren)	9. dschung^1-dëng
10. 下等	dritte, untere Klasse (von Waren, Menschen)	10. hsia^4-dëng
11. 萬國	aller Herren Länder, die Länder der Erde	11. wan-guo^2
12. 萬, 千萬	vorm Imperativ: unter allen Umständen	12. wan^4, tjiän-wan^4
13. 一(個)樣	gleich(artig), ebenso	13. i^2(-go) yang^4
14. 這樣(兒)的	von dieser Art, derartig, so beschaffen	14. dschö^4-yang('rl)-di
15. 那樣(兒)的	von jener Art, derartig, so beschaffen	15. na^4-yang ('rl)-di
16. 各有各樣	alle sind von einander verschieden	16. go^4 yo go-yang^4
17. 各別另樣	jeder stellt eine Art für sich dar, jeder hat seine eigene Individualität	17. go^4-biä ling-yang^4
18. 千言萬語的	auf das eindringlichste	18. tjiän^1-yän-wan-yü^3-di
19. 作文	einen Aufsatz anfertigen, eine Stilübung machen	19. dso wën^2
20. 作書	ein Buch schreiben, verfassen	20. dso schu^1
21. 有工夫	sorgfältig ausgeführt sein	21. yo gung^1-fu
22. 正一正	GH berichtigen, verbessern	22. dschëng^4-i-dschëng
23. 沒人高	so hoch, dass ein Mensch darin verschwindet; über mannshoch	23. mo^4-jën-gau^1
24. 一成	gew. der zehnte Teil eines Ganzen (vgl. Erl. 3; unter Umständen aber auch $^1/_3$, $^1/_4$ usw.)	24. i-tschëng^2
25. 可信	GH glaubwürdig, glaubhaft	25. ko-hsin^4
26. 永遠	dauernd, ewig	26. yung-yüan^3
27. 永遠不	unter keinen Umständen, niemals	27. yung-yüan^3 bu

28. 過	vor Adjektiven: allzu	28. guo
29. 草字	„Grasschrift", Korrentschrift [1])	29. tsau^{3}-dsï^{4}
30. 草草的	flüchtig, obenhin	30. tsau-tsau^{3}-di
31. 草三了四	flüchtig, obenhin (meist tadelnd)	31. tsau-san-liau-sï^{4}
32. 了草	GH oberflächlich, flüchtig (gew. von Schriftzeichen)	32. liau-tsau^{3}
33. 法國	Frankreich	33. Fa^{4}-guo (4. Ton!)
34. 河南	Honan, Provinz südl. des Huang-ho	34. Ho^{2}-nan

1. 你來了多大工夫了. 我早來了. 現在來了有一點多鐘了. 你來的太早了. 早些來不好麼. 好是好. 可是過早了也沒用 *a.* 2. 你別看他那麼說. 那都是沒說一樣. 你萬別信他. 我現在知道他是一口兩舌的. 十成也不過有兩成可信的. 3. 我上月給我兄弟去的信現在還沒來回信. 令弟不是在法國麼. 是. 你看從這兒到法國有兩萬多里地. 十几天就來回信麼 4. 天下萬國言語文字各有各樣. 5. 這個書千言萬語的叫人做好事. 做這樣書的人可以說是好心人了. 6. 他是心裏有. 口裏說不出來. 他是有口沒心. 他們倆人不一樣. 7. 那個人是一個白話舌. 這

1.) Stark abgekürzte, flüchtig geschriebene Form der chinesischen Schrift, in familiären Briefen und im kaufmännischen Verkehr viel gebraucht.

個人是有話不說.故此這倆人也是不同的.這個有話
不說別人永遠不知道他有什麼心事.心裏的事必得
說出來人好知道.要是不說.誰往他心裏看去8.這樣
人就是各別另樣的9.那個河南人不知道有王法.做
的事都是沒法沒天的10.有上等中等下等的分別11.
你的草字很有工夫.怎麼說有工夫.我看見你的信上
的字好得很.我的字不十分好.又是草三了四的.你了
草的字都那麼好.要是用心的字不多好了b.12.這兒
地上的青草都有沒人高的.人要在裏頭都看不見13.
請先生給我看一看我作的文.有不行的地方請你正
一正.我現在有事.沒有工夫.明天行不行.不用多大工
夫.你先草草的看看.有不行的.等到明天再說.c.

a. (1). 你來的 usw. „du kommend bist zu früh," du bist zu früh gekommen. — 好是好 gut ist es schon.

b. (11). 不多好了 wie gut müssen die (nicht) erst sein!

c. (13). 不用多大工夫 dazu ist nicht viel Zeit nötig. Vgl. 沒有多少人 VI, A, Anm. *b*.

B. 35. 弟兄 Brüder (häufig mit nachgestellter Zahl) 35. di⁴-hsiung

36. 桌椅	Tische und Stühle	36. dscho^{1}-i^{3}
37. 法子	Mittel, Ausweg	37. fa^{2}-dsï (2. Ton)
38. 有法子	einen Ausweg, Rat wissen	38. yo fa^{2}-dsï
39. 樣法	(schöne) Form, Gestalt	39. yang^{4}-fa
40. 時樣	moderne Form	40. schï^{2}-yang^{4}
41. 怎麼樣	wie, auf welche Weise?	41. dsëm^{3}-mo yang
42. 回	Kapitel (von Romanen usw.)	42. hue^{2}
43. 出來	auftreten	43. tschu^{1}-lai
44. 分開	(sich) trennen	44. fën^{1}-kai
45. 說合	zum Frieden reden	45. schuo^{1}-ho
46. 說合好	aussöhnen	46. schuo^{1}-ho-hau^{3}
47. 上不來	nicht mit einander auskommen können	47. schang-bu-lai^{2}
48. 一時(的)	auf einmal, unversehens	48. i-schï^{2}(-di)
49. 過(日子)	die Tage verbringen, leben, sein Leben fristen, den Haushalt führen	49. guo (jï^{4}-dsï)

1. Du bist nicht zu früh gekommen, es ist gerade die [rechte] Zeit. 2. Wie kommt es, dass er noch nicht da ist? Es sind jetzt 20 Minuten vergangen, das geht doch nicht an. 3. Morgen komm unter allen Umständen etwas früher! Lass die Stunde nicht verstreichen (vergehen)! 4. Wir beide machen keinen Unterschied (teilen) zwischen du und ich. 5. Bist du bei Wan Dsï-fang (萬子方) gewesen? — Nein. — Die beiden Brüder haben sich von einander getrennt, sie leben jetzt nicht mehr zusammen.— Weshalb ist denn das?—Die beiden Brüder [verstanden sich] sehr gut; da auf einmal konnten sie nicht mehr mit einander auskommen; es traten sehr viele Leute auf, [sie mit einander] auszusöhnen, doch haben sie sie nicht ausgesöhnt. 6. Eure Bambus hier sind sehr gross; man kann aus (mit) diesen Bambus Tische, Stühle usw. machen. 7. Wann hast du diese (deine) Uhr gekauft? — Ich habe sie gestern gekauft. — Das ist doch eine moderne, ich habe so eine noch nicht gesehen. 8. Dieses Messer ist nicht schön, es sieht plump aus (hat keine schöne Gestalt), auch lässt es sich nicht gut gebrauchen. 9. Zweiter Klasse zu fahren, ist nicht so teuer wie erster Klasse zu fahren. 10. Wieviel Kapitel hat (ist) diese Novelle? — Sie hat über 40 Kapitel; das erste Kapitel ist länger als die anderen alle. 11. Dieser Herr ist sein ältester Sohn, jener ist sein zweiter Sohn. 12. Dies ist der erste, das ist der zweite, das ist der dritte. 13. Ist der Herr bereits zurückgekehrt? — Wart einmal,

ich will hineingehen und nachsehen. 14. Der zehnte. 15. Der hundertste. 16. Wie geht es jetzt Ihrem (älteren) Herrn Bruder? — Jetzt ist es etwas besser, der Arzt sagt, nach einigen Tagen kann alles gut sein. 17. Das ist nicht sein älterer Bruder, es ist sein jüngerer Bruder. 18. 13487. 19. 264 952. 20. $^9/_{16}$; verstehst du diese Ausdrucksweise? 21. Du bist Tischler und weisst noch nicht, wie ein solcher Tisch gemacht wird! 22. In dieser Angelegenheit weiss ich jetzt auch keinen Ausweg mehr. 23. Ich sagte $^3/_4$, nicht $^8/_{10}$.

XX. Kapitel.

禾 禾	279.	禾	*ho*^{2}	SS (wachsendes) **Getreide. R. 115.** A. F. Pflanze mit Aehre.
年 年	280.	年	*niän*^{2}	**Jahr, Kalenderjahr.** 𠂉, 十. Eigtl. die Ernte der 千 (u.) tausendfältigen 禾 (o.) Frucht.
春	281.*	春	*tschun*^{1}	**Frühling.**[1]) „Im 三 3. Monat freut sich der 人 Mensch über die 日 Frühlingssonne.“
夏	282.*	夏	*hsia*^{4} (*hia*)	**Sommer.** *F.* Entl. „Ein Bauer, von dem nur der 頁 Kopf (vgl. 76) dargestellt ist, 夂 schlendert (203) im Sommer durch seine reifenden Felder.“
秋	283.*	秋	*tjiu*^{1} (*tsiu*)	**Herbst.** *F.* Zeit, in der das 禾 Getreide 火 verbrannt, gereift ist.
冰 氷	284.	冰 氷	*bing*^{1}	**Eis.** 亅 丶 フ. 冫 ⺾ **R. 15**, eigtl. Eisnadeln auf Wasser.

1.) Die Namen für die Jahreszeiten werden in der US gewöhnlich mit 天 *tiän* zusammengesetzt: 春天 *tschun*^{1}-*tiän* Frühling usw.

冬 285.* 冬 *dung*^{1} **Winter.** „Man 夂 geht über 冫 Eis, daher Winter." Doch werden die beiden Punkte von l. nach r. u. gemacht (der letzte auch oft von l. u. nach r. o. 冬).

氏 氏 286. 氏 *schï*^{4} SS **Familie, Mädchenname einer Frau. R. 83.** ㇐ ㇗ — ㇄. Eigtl. mit der Strömung schwimmende Schlingpflanze, deren Verästelungen als Sinnbild der Familienzugehörigkeit aufgefasst werden.

氐 287. 氐 *di*^{3} SS **Grund(lage).** Eigtl. am 丶 Boden festgewachsene 氏 Schlingpflanze.

底 288.† 底 *di*^{3} **Grund(lage), Boden** (eines Gegenstandes). Der Schlusspunkt wird beim Schreiben oft fortgelassen. 广 vgl. 116.

亥 289. 亥 *hai*^{4} SS **die Zeit von 9–11 Uhr abends.** Eigtl. 从 2 Menschen unter dem 亠 Dache (R. 8) zur Zeit, da man sich schlafen legt.[1])

刻 290. 刻 *ko*^{4} **1. schnitzen. 2. kurzer Zeitabschnitt, Viertelstunde.** 亥 E.

拜 291. 拜 *bai*^{4} **sich verneigen, grüssen.** Eig. die Hände zum Grusse 下 senken; der l. Strich ist urspr. der Punkt bei 下.

禮 292. 禮 *li*^{3} **1. Riten, heilige Bräuche; Zeremonie. 2. Höflichkeit, Anstand.** Eigtl. 豆 Opfergefäss (53), in dem 曲

1.) Nach der ursprünglichen chines. Einteilung hat der Tag 12 Stunden, deren jede zwei Stunden unserer Zeit entspricht und einen besonderen Namen hat. Die erste Doppelstunde in der Reihe heisst z. B. 子 *dsï*, etwa von 11–1 Uhr Nachts, die letzte ist 亥 *hai*.

Zweige stecken. Später ist 礻 (abgek. F. des R. 113 示, vgl. 263; steht immer l.; zu unterscheiden von 衤 94) hinzugefügt.

前 293. 前 *tjiän*[2] (*tsiän*) **vorn; vor.** „Der 月 Mond 刂 durchschneidet den Himmel und bleibt 止 (abgek. 䒑) stehen **vor** der Sonne."

後 294. 後 *hou*[4] **hinten; hinter.** *F.* Eig. 彳 gehen und einen 幺 Faden 夂 hinter sich her ziehen.

初 295.* 初 *tschu*[1] **Anfang.** Eig. beim Anfertigen eines 衤 Gewandes ist das 刀 Zuschneiden des Stoffes der Anfang.

Erläuterungen.

1. 初 *tschu* bei Monatsdaten. 正月初一 *dschëng*[1]*-yüä tschu-i*[1] der 1. Januar (chin. Stils), am 1. Januar. 五月初五 *wu*[3]*-yüä tschu-wu*[3] am 5. Tage des 5. chin. Monats, der 5. Mai (der Tag des Drachenbootfestes). 今天初几 *djin*[1]*-tiän tschu-dji*[3]*?* Der wievielte ist heute? (wenn man weiss, dass das Datum zwischen dem 1. und 10. liegt). 今天七月初十 *djin*[1]*-tiän tji*[1]*-yüä tschu-schï*[2] der 10. Juli. Die Monatsdaten vom 1. bis zum 10. werden gebildet, indem man 初 *tschu* vor die Grundzahl setzt (vgl. III, Erl. 9).

2. Die Wochentage. 禮拜 *li-bai*[4] heisst Sonntag oder Woche (eig. unter Beobachtung der Zeremonien die Gottheit begrüssen, verehren). Zur Unterscheidung sagt man für „Sonntag" bisweilen auch 禮拜的日子 *li-bai*[4]*-di jï-dsï*. Montag heisst 禮拜一 *li-bai-i*[1], Dienstag 禮拜二 *li-bai-örl*[4] usw. bis Sonnabend 禮拜六 *li-bai-leo*[4]. Nach dem Wochentag fragt man mit 禮拜几 *li-bai-dji*[3]*?* In der Woche der wievielte Tag? Welchen Wochentag haben wir heute?

3. Zählwörter bei Zeitangaben. Ohne Zählwort wird gebraucht: 年 *niän* Jahr (兩年 *liang-niän*[2], seltener 二年 *örl-niän*[2] 2 Jahre); 天 *tiän* Tag (兩天 *liang-tiän*[1] 2 Tage vgl.

III, Erl. 1). Mit dem allgemeinen Zählwort 個 *go* stehen: 月 *yüä*^{4} Monat, 禮拜 *li-bai*^{4} Woche, seltener 日子 *ji*^{4}*-dsï* Tag. Mit besonderen, messenden Zählwörtern steht 鐘 *dschung:* 一點鐘 *i-diän dschung*^{1} eine Stunde; 一刻鐘 *i-ko dschung*^{1} eine Viertelstunde; 一分鐘 *i-fën dschung*^{1} eine Minute (vgl. XVI, Erl. 1).

4. 前頭 *tjiän*^{2}*-tou,* 後頭 *hou*^{4}*-tou* und 底下 *di*^{3}*-hsia* als Adverbien des Ortes und als Verhältniswörter (vgl. VIII, Erl. 3.) (在) 前頭 *(dsai) tjiän*^{2}*-tou,* 在前边 *(dsai) tjiän*^{2}*-biän* vorne, vor. (在) 後頭 *(dsai) hou*^{4}*-tou,* (在) 後边 *(dsai) hou*^{4}*-biän* hinten, hinter. (在) 底下 *(dsai) di*^{3}*-hsia* unten, unter. Der Gebrauch dieser Zusammensetzungen als Adverbien und als Verhältniswörter ist derselbe wie der in VIII, Erl. 3 behandelten: (在) 上頭 (边) *(dsai) schang*^{4}*-tou* (oder *-biän*) usw.

前 *tjiän* kann auch als Präposition in zeitlichem Sinne gebraucht werden: 前几個月的工夫兒我已經告訴他了 *tjiän dji*^{3}*-go yüä-di gung-fu'rl wo i-djing gau*^{4}*-su ta la* ich habe es ihm schon vor mehreren Monaten gesagt. 先 *hsiän* ist nicht so zu gebrauchen (dagegen 以先 *i-hsiän* als Postposition XVII, Zus. 2; unten Zus. 11).

A. Gespräch über die Zeiteinteilung.

1. 四時	GH die vier Jahreszeiten	1. sï-schï^{2}
2. 今年	in diesem Jahre, dieses Jahr	2. djin^{1}-niän
3. 明年	nächstes Jahr	3. ming^{2}-niän
4. 去年,	seltener 頭年 vergangenes Jahr	4. tjü^{4}-niän, tou^{2}-niän
5. 前年	vorvoriges Jahr	5. tjiän^{2}-niän
6. 前天	vorgestern	6. tjiän^{2}-tiän
7. 大前天	vorvorgestern	7. da^{4}-tjiän-tiän
8. 後天	übermorgen	8. hou^{4}-tiän
9. 大後天	überübermorgen	9. da^{4}-hou-tiän
10. 行禮	eine Zeremonie ausführen, Gottesdienst abhalten	10. hsing li^{3}
11. 以前	1. Postposition: vor (zeitlich) 2. als Adv.: früher, vorher (vgl. XVII, Zus. 2)	11. i-tjiän^{2}
12. 今年春天	in diesem Frühjahr	12. djin^{1}-niän tschun^{1}-tiän

1. 年的四時都叫什麼名子 2. 年的四時就是春天.夏天.秋天.冬天.(春.夏.秋.冬.) 3. 今天是禮拜几 4. 今天不是禮拜麼 5. 還不到禮拜.是禮拜六.今天什麼日子 6. 今天三月初六.明天初七.後天初八.大後天初九.昨天是初五.前天初四.大前天初三 7. 一年有几個禮拜 8. 一年有五十多禮拜.一個禮拜有七天.禮拜的頭一天也說禮拜.第二天說禮拜一.第七天是禮拜六 9. 頭一天為什麼說禮拜 10. 頭一天是行禮的日子.故此有禮拜的名子.這一年這個話可以說不可以說 11. 可以說.也說今年.頭年說去年.就是年已經過去了.去年以前那一年說前年.等到今年過去了再有明年.閣下是去年上這兒來的.明年要回國.現在明白這個分別麼 12. 明白了.我這個冬天還要回國 13. 這個冬天這個說法不行.說今年冬天.明年春天.去年夏天.這樣的話人人都明白.那麼你回國現在還有半年了 14. 是.還有半年的工夫.

B. 13. 底下人 Diener, Untergebener — 13. di[3]-hsia-jën

14. 銀行 Bank — 14. yin-hang[2]

15. 行情 Marktlage, Preis einer Ware, Kurs — 15. hang[2]-tjing

16. 亥時 SS die Zeit von 9—11 Uhr Abends — 16. hai[4]-schï

17. 月初 Anfang des Monats — 17. yüä-tschu[1]

18. 月底 Ende des Monats — 18. yüä-di[3]

19. 年成 Jahresertrag, Ernte — 19. niän[2]-tschëng

20. 前半天, 頭半天 Vormittag, Vormittags — 20. tjiän[2]-ban-tiän, tou[2]-ban-tiän

21. 後半天 Nachmittag, Nachmittags — 21. hou[4]-ban-tiän

22. 前門 Vordertür — 22. tjiän-mën[2]

23. 後門 Hintertür — 23. hou-mën[2]

24. 叫門 (durch Rufen an der Tür) Einlass begehren — 24. djiau mën[2]

25. (給…)拜年 jemandem einen Neujahrsbesuch machen — 25. (ge …) bai-niän[2]

26. 拜往 GH besuchen — 26. bai[4]-wang

27. 以後 adv. weiterhin, in Zukunft, später — 27. i-hou[4]

1. 前儿天我來叫了半天門. 也沒
叫開 a. 你再來叫不開門. 可以從
後門來 2. 亥時是儿點鐘. 是九點
十點鐘 3. 你看他合人來往都很
有禮 4. 房錢是月初給的是月底
給的 5. 今年年成頂不好. 不是有
一點兒錢的人就不好過日子 6.
一到了夏天我們倆要上日本去.
夏天此地頂不好過 7. 那麼我明
天前半天九點鐘再來行不行. 不
行. 到了九點我得拜年去. 你可以
八點三刻來就是了. 8. 現在十一

點一刻五分鐘還有一刻鐘我就要拜往他去 9. 我有三塊法國金錢.要換銀洋.我上禮拜六已經上銀行去了問問金子的行情.銀行的人說金子的行情不好.銀價高得很.你看怎麼樣.頂好你等到下禮拜三四再去問問.金銀的行情今天是一樣.明天又是一樣. *b.* 我看金價以後要長了 10. 這個道兒生.我不知道從那兒走.叫那個底下人在前頭走.

a. (1). 叫了半天門: die nähere Bestimmung 半天 ist zum Substantiv gezogen, nicht wie im Dt. zum Verbum. 也沒叫開 doch ist mir auf mein Rufen nicht geöffnet worden.

b. (9). . . . ist heute (eine Art) so, morgen (wieder eine Art) so.

C. 28.	年頭兒	Jahreseinnahme, Ertrag	28. niän-tou'rl[2]
29.	年底下	Jahresende, Jahresschluss	29. niän-di[3]-hsia
30.	上半年	die erste Hälfte des Jahres	30. schang[4]-ban-niän
31.	過年	Neujahr feiern	31. guo-niän[2]
32.	冬至	Wintersonnenwende	32. dung-dschï[4]
33.	春秋	Frühlings- u. Herbstannalen (vgl. XIII, A, Anm. *b.*) [1.)]	33. Tschun[1]-tjiu
34.	禮拜寺	Moschee	34. li-bai-sï[4]
35.	各樣	jeder Art, allerart	35. go-yang[4]
36.	從前, 從先, 先前	adv. früher, vorher	36. tsung-tjiän[2], tsung[2]-hsiän, hsiän[1]-tjiän
37.	從秋後	vom Herbst an, seit dem Herbst	37. tsung tjiu[1] hou

1.) Eine sehr dürftige Chronik des Staates 魯 *Lu*[3], der Heimat des Konfucius (im sw. Schantung), von 722—481 v. Chr., vgl. W. Grube l. c. p. 68 ff.

38. 書名 Büchertitel — 38. schu-ming[2]
39. 水成冰 das Wasser gefriert — 39. schue[3] tschëng-bing[1]
40. 三九(的)天 die (dreimal neun) 27 Tage nach der Wintersonnenwende, die kältesten Tage — 40. san-djiou[3] (-di) tiän[1]

1. Steht (ist) euer Handel dieses Jahr gut? — Unser Handel steht dieses Jahr nicht so gut wie voriges Jahr. — Weshalb? — Der Jahresertrag ist dieses Jahr nicht gut; wie geht es mit eurem Handel dort? — Unser Handel (da) war in der ersten Hälfte des Jahres nicht gut, in der zweiten Hälfte des Jahres hat er sich (seit dem Herbst bis jetzt) gebessert; bis zum Ende des Jahres wird der Handel sich in jeder Beziehung heben ([in] allem sehr gut sein). 2. Kehren Sie nicht nach Peking zurück, um Neujahr zu feiern? — Ich weiss es noch nicht. 3. In diesem Frühjahr mangelt es (gibt es nicht) an Regen. 4. An der Tür ruft jemand um Einlass, geh hinaus und sieh nach, wer es ist! — Der da Einlass begehrt, (er) sagt, [er] heisse Fang, er sei schon früher hier gewesen (gekommener). — [Ah.] das ist jener Mann namens Fang, ich empfange (sehe) ihn nicht, sag also, ich sei ausgegangen. 5. Eines Tages sah ich ihn voraus und dich hinterher nach Osten gehen; wohin gingt ihr da (das war ein Wohingehen)? 6. Ist heute nicht der letzte des Monats? — Es ist noch nicht der letzte des Monats, es ist [erst] der 29. 7. Welcher Wochentag ist morgen? — Morgen ist Mittwoch, übermorgen (ist) Wintersonnenwende. 8. Frühlings- und Herbstannalen (das) ist ein Büchertitel. — Was für ein Buch ist das? — Es ist ein Djing unter (in) den Wu-Djing. 9. Hinter der Moschee ist ein kleiner Berg; vor der Moschee ist die Landstrasse. 10. Zur Frühlingszeit werden alle (Arten) Kräuter grün. 11. Unter dem Tische liegt ein Buch. Lege es auf den Tisch! 12. [Während] der Tage der grössten Kälte ist das Wasser des (im) Flusses ganz (alles) gefroren.

XXI. Kapitel.



296. 反 *fan*[3] **umkehren; sich auflehnen.** Der 1. Str. von l. oder von r. Eigtl zwei gegeneinander gekehrte Hände (vgl. 51, 66).

匕	297.	匕	*bi*^{3}	SS **Löffel.** R. 21. ノ (von r. nach l.) ㇄ (vgl. dagegen 七 37). Eigtl. ein Löffel mit Inhalt (vgl. 24).
食	298.	食	*schï*$^{2.4}$	SS **Speise, Essen.** R. 184. 良 ist entstanden aus 艹 皀 (gekochtes Getreide; eigtl. ein 白 Behälter mit Inhalt, darunter ein 匕 Schöpflöffel; vgl. dasselbe 良 in anderer Bedeutung 124 食). eigtl. die 亼 Vereinigung (vgl. 79) verschiedener 艮 Getreidearten zu einer Speise.
飯	299.	飯	*fan*^{4}	**gekochter Reis; Essen.** 食 in Zus. oft abgek. 飠 (vgl. das gedruckte Z.)
氣	300.	氣	*tji*^{4} (*ki*)	**Aether, Luft.** 气米. Urspr. von 米 kochendem Reis aufsteigende 气 Dämpfe (艹 气 *tji*^{4} Dunst, Dampf. R. 84. Aus der Erde aufsteigende 气 Dämpfe).
吃	301.	吃	*tschï*^{1}	**essen.** 乞 verk. aus 气 E., auch oft in zwei Str. 𠂉 乙 geschr.
酉 酉	302	酉	*yo*^{3}, *ju*^{3}	SS **Zeit von 5—7 Uhr Nachm.** (vgl. 289). R. 164. Entl. Eigtl. ein Gefäss zur Aufnahme von gegorenen Getränken (vgl. 99).
酒	303	酒	*djiou*^{3} (*dsiu*)	**Wein** (Sammelname für alkoholische Getränke). 酉 E. und Begriffsstütze.
采	304.	采	*tsai*^{3}	SS **pflücken.** Mit den 爫 Fingern (135) vom 木 Baum pflücken.
菜	305.	菜	*tsai*^{4}	**Gemüse; Essen.**

巾 尚 常 曷 喝 勿 㔾 湯 廚 厨

306.* 巾 *djin*[1] (*gin*) **Tuch, Handtuch.** <u>**R. 50.**</u> 丨 冂 丨. Ein am Gürtel hängendes Tuch.

307. 尙 *schang*[1] SS **der höchste.** *F.* 丨 丷 冂 (vgl. Druck u. Schrift). Eigtl. ⺌ Dach mit einer 口 Giebelöffnung, von welchem der Regen nach 八 (38) beiden Seiten abfliesst.

308. 常 *tschang*[2] **beständig, immer.** *F.* Eigtl. ein 巾 Fähnchen zum Signalgeben, daher Vorschrift, beständige Regel. Abgek. 尙 E.

309. 曷 *ho*[2] SS **warum, wie?** Entl. 勹 人 乚. Eigtl. betteln: „Ein 人 Mensch, der von allen Seiten 勹 乚 bedrängt ist und 曰 (140) zu betteln anfängt."

310. 喝 *ho*[1] **trinken.**

311. 勿 *wu*[4] SS **nicht** (im Verbot, wie 別 *biä*[2] in der US). 勹 ㇒. Entl. Eig. ein Fähnchen zum Signalisieren, zum Abwinken, daher Verbot.

312. 湯 *tang*[1] 1.* **heisse Quelle.** 2. **Suppe, Sauce.** *F.* E. ist 氵 昜 *yang* Licht. Eigtl. 日 Sonne über dem 一 Horizonte, die ihre Strahlen aussendet, wie 勿 Streifen des Fähnchens.

313.* 廚 厨 *tschu*[2] **Küche.** 广 厂 <u>**R. 27,**</u> eigtl. Felsabhang, dann auch Schutzdach, wie 广 (vgl. 116). E. ist 广 尌 *dschu* Trommel: 豆 (nicht 53)

Trommel mit Fell, darüber 屮 die Hand, welche sie schlägt, r. 寸 die andere Hand, welche sie hält. 廚 kann man mit 广 oder 厂, mit 尌 oder verk. 尌 schreiben.

能 314. 能 *nĕng*^{2} *(nöng)* **können, vermögen, imstande sein.** *F.* Entl. Urspr. Bär als Sinnbild der Kraft: 厶 der Kopf, 月 der Rumpf (Abk. für 肉 Fleisch, vgl. 191, bes. die A. F.), 比 die vorgestreckten Tatzen.

自 315.* 自 *dsï*^{4} **1. selbst, von selbst. 2. von . . . her** (Präpos.). ~~R. 132.~~ Entl. Nase, dann Anfang.

己 316.* 己 *dji*^{3} *(gi)* **selbst.** R. 49. Vgl. 已 (168).

算 317. 算 *suan*^{4} **rechnen, planen.** Zwei 廾 Hände, die das 目 Rechenbrett aus 竹 Bambus gebrauchen.

紅 318. 紅 *hung*^{2} **rot.** *F.*

客 319. 客 *ko*^{4} *(ke)* **1. Gast, Freund** (des Hauses), **Bekannter. 2. Fremder.**

Erläuterungen.

1. a. 自己 (自各兒) *dsï*^{4}*-dji*^{3} (*dsï-go'rl*^{1}) in der Bedeutung: selbst, eigen. 這是他自己(自各兒)說的話 *dschö schï ta dsï*^{4}*-dji* (*dsï-go'rl*^{1}) *schuo-di hua*^{4} das hat er selbst gesagt. 那是我自己的房子 *na schï wo dsï*^{4}*-dji-di fang*^{2}*-dsï* das ist mein eigenes Haus. 你是自己來的麼 *ni schï dsï*^{4}*-dji lai*^{2}*-di mo?* Bist du allein gekommen? 自己 *dsï*^{4}*-dji*^{3} heisst: selbst, eigen, allein. Vielfach, besonders in Peking, sagt man statt dessen 自各兒 *dsï-go'rl*^{1}.

b. 自己 *dsï^{4}-dji* als Pronomen reflexivum. 不能自己打自己 *bu nĕng dsï^{4}-dji da dsï^{4}-dji* man kann (soll) sich nicht selbst schlagen. 他自己說自己的不是 *ta dsï^{4}-dji schuo dsï^{4}-dji-di bu^{2}-schï* er spricht von seinen (eigenen) Fehlern, oder: er tadelt seine (eigenen) Fehler. Tritt 自己 *dsï^{4}-dji* in einem Satze zweimal, einmal als Subjekt und einmal als abhängiger Satzteil, auf, so ist es ein Reflexivpronomen.

2. Gebrauch von 能 *nĕng* können. 能 *nĕng* bedeutet im allgemeinen das angeborene oder physische, das aus einer Anlage sich ergebende Können, jedoch ist seine Anwendung in verneinten und fragenden Sätzen weniger beschränkt, z. B.: 我有事不能來 *wo yo schï^{4}, bu nĕng lai^{2}* ich bin beschäftigt und kann nicht kommen. 你怎麼能打你的哥哥 *ni dsëm^{3}-mo nĕng da ni-di gö^{1}-gö?* Wie kannst du deinen Bruder schlagen? In solchen Fällen unterscheidet es sich wenig oder gar nicht von 可以 *ko^{3}-i* (vgl. XII, Erl. 4). Es wird ebenfalls stets durch 不 *bu* verneint.

3. 算(是) *suan (-schï)* in der Bedeutung: ansehen als, gelten für. 這個價錢還不算是貴 *dschö-go djia^{4}-tjiän hai bu suan schï gue^{4}* diesen Preis kann man noch nicht als hoch ansehen, dieser Preis gilt noch nicht als zu hoch, ist noch ziemlich billig. 洋火算是東洋的賤 *yang-huo^{3} suan-schï dung^{1}-yang-di djiän^{4}* die japanischen Streichhölzer gelten für die billigsten. 算 *suan*, 算是 *suan-schï*, in einen Satz eingeschoben, bedeutet: ansehen als, gelten für. Häufig lässt es sich durch „ziemlich" wiedergeben, 不算 *bu^{2} suan* durch „nicht besonders, nicht gerade", u. U. auch: „für nichts achten".

4. 多 *do* in der Bedeutung: zuviel. 他喝多了(酒) oder 他多喝了酒 *ta ho do^{1}-la (djiou^{3})* oder *ta do^{1} ho-la djiou^{3}* er hat zuviel (Wein) getrunken. 多(了) *do(-la)*, einem Verbum angehängt, bedeutet: zuviel, zu sehr. Bisweilen wird es auch in dieser Bedeutung vor das Verbum gestellt, besonders dann, wenn ein Objekt davon abhängt (vergl. jedoch XVI, Erl. 3).

A. Gespräch mit dem Diener

(wegen einer Einladung).

1. 早飯	Frühstück	1. dsau^{3}-fan
2. 中飯	Mittagessen	2. dschung^{1}-fan
3. 廚子	Koch	3. tschu^{2}-dsï
4. 廚房	Küche	4. tschu-fang^{2}

5. 點心	1. Imbiss 2. Frühstück 3. Nachtisch, kleines Gebäck	5. diän^{3}-hsin
6. 青菜	Gemüse	6. tjing^{1}-tsai^{4}
7. 生菜	Salat	7. schëng^{1}-tsai
8. 一樣菜	ein Gericht, ein Gang	8. i-yang tsai^{4}
9. 吃飯	essen	9. tschï-fan^{4} (vgl. VIII, Zus. 14, Anm.)
10. 喝湯	Suppe essen (immer so)	10. ho tang^{1}
11. 吃 od. 喝酒	Wein trinken [1.)]	11. tschï, ho djiou^{3}
12. 打算	beabsichtigen, vorhaben; bei sich überlegen	12. da^{3}-suan
13. 生氣 (有氣)	zornig werden (sein)	13. schëng-tji^{4} (yo tji^{4})
14. 請客	(einen Gast) jemanden einladen; Gesellschaft geben	14. tjing ko^{4}
15. 請大客	eine grosse Gesellschaft geben	15. tjing da^{4}-ko
16. 客(人)	Gast	16. ko^{4}(-jën)
17. 開錢	1. in Rechnung stellen 2. auszahlen	17. kai tjiän^{2}
18. 換人	einen andern [Diener] mieten	18. huan jën^{2}
19. 不能不	nicht umhin können zu ... (vgl. XII, Erl. 4b)	19. bu nëng^{2} bu
20. 常不	nie, niemals	20. tschang^{2}-bu
21. 萬一	wenn je, sollte aber	21. wan^{4}-i

1. 尙三. 我打算後天請大客. 你告訴廚子做頂好的飯 2. 是. 大人打算請几位客 3. 打算請九位 4. 大人這一同請客吃几樣菜 5. 吃三個大菜. 一個小菜 6. 也要湯不要 7. 湯不能不要. 你怎麼問這樣的事情 8. 我看大人常不喝湯 9. 那是. 可是請客

1.) 吃 *tschï* wird oft bei Getränken für 喝 *ho* gebraucht.

湯是必得有的10.東西是大人自己買是廚子買11.我那兒能買廚房用的東西.那都是廚子的事情.你不過告訴他說他買的肉.青菜.生菜什麼的.都要十分好的.萬一有不好的.我必不給錢.他千萬別叫我生氣了12.是.回頭我要告訴他.也叫他做點心麼13.點心要兩樣.兩樣的14.客人都吃什麼酒15.紅的白的兩樣都得有.沒有了.就必得買去16.大人還有我的事麼17.沒有18.那麼我可以去把這件事給廚子說明白了19.好了.你還可以告訴他萬不能多開錢.我也明白行情.他一多開錢.我就要換他.現在我要吃早飯.中飯今天不用做.有人請我了.

B.

22.	大 od. 白 米 飯	(gekochter) Reis	22. da-,(bai-)mi-fan⁴
23	飯 食	Essen, Kost	23. fan⁴-schï
24.	地 名	Ortsname	24. di⁴-ming²
25.	有 樣 子	Eindruck machen, nach etwas aussehen	25. yo yang⁴-dsï
26.	天 氣	Wetter, Klima	26. tiān¹-tji
27.	口 氣	Ausdrucksweise, Stil	27. kou³-tji
28.	自 主	selbständig (sein)	28. dsï-dschu³
29.	兄 弟	GH ich (in höfl. Rede älteren Leuten gegenüber) [1]	29. hsiung¹-di

1). Der Ausdruck ist besonders in neuerer Zeit beliebt geworden und deutet darauf hin, dass sich die Redenden als Angehörige des einen grossen Volkes, als wahre Brüder betrachten.

30.	太太們	Damen, Frauen [1]	30. tai^{4}-tai-mën
31.	好氣的	zum Zorn geneigt, reizbar	31. hau-tji^{4}-di (hau ist 4. Ton)
32.	(大)手巾	Handtuch	32. (da^{4}) schou^{3}-djin
33.	(小)手巾	Taschentuch	33. (hsiau^{3}) schou^{3}-djin
34.	文明	gebildet, aufgeklärt	34. wën^{2}-ming
35.	反過來	umdrehen, umwenden	35. fan^{3}-guo-lai
36.	反	GH hingegen, jedoch	36. fan^{3}

1. [Willst du] noch etwas Fleisch essen?—[Ich] esse nicht mehr. — Warum isst (du) nicht mehr? — Ich kann nicht soviel essen; zuviel (Sachen) essen ist auch nicht gut. 2. Dieser (gekochte) Reis ist nicht gut. Menschen dürfen ihn nicht essen. — Was heisst 吃不得 (*tschï-bu-dö*) (was für eine Rede ist . . . . .)? — 吃不得 (*tschï-bu-dö*) heisst nicht essen können. 3. Wende dieses Stück Fleisch um, damit ich sehe, ob es gut ist (oder nicht)! 4. Erst Gemüse zu essen, dann die Suppe, ist chinesische Art. 5. Im Sommer darf man kein Wasser trinken. 6. Wer schlägt sich selbst mit seiner eignen Hand? 7. Von diesem Weine darf man nicht zuviel trinken, er ist aus dem Süden und gilt als erstklassig. 8. Seine Schriftzeichen sind noch nicht besonders gut; sie sehen nach gar nichts aus. 9. Was bedeutet (ist) Tang-schan (湯山)? — Wissen Sie [das] noch nicht? Es ist ein Ortsname. — Was für eine Gegend ist es? — Es sind zwei sehr berühmte Berge nördlich von Peking. 10. Meiner (Zus. 29) Ansicht nach sprechen Sie täglich besser Chinesisch, viel besser als das letzte Mal, da wir miteinander (beide) sprachen. Alles, was Sie im Sinne haben (die Dinge auf dem Herzen), können Sie ausdrücken, [sodass] alle Menschen [es] verstehen können. — I wo! Ich weiss selbst, die alltäglich (stets) gebrauchten Rede[wendungen] kann ich noch sprechen; ich verstehe aber sehr wenig Zeichen. Ich meine, ein Mensch, der die Schrift nicht versteht, kann auch nicht gebildete Worte brauchen (sprechen); in allem, was er sagt, liegt [etwas von der] Ausdrucksweise der Leute aus den unteren Klassen. 11. Er hat kein Geld, lebt beständig von andern (isst beständig die Speise anderer), wie kann er selbständig sein? 12. Jene Sache hat er selbst getan, er hingegen sagt, es sei meine Schuld. 13. Ist deine Stelle (Angelegenheit) gut? — Meine Stelle ist

1). Nur ganz wenige Substantive (Bezeichnungen für Personen) bilden einen derartigen Plural auf 們 *mën*.

nicht gerade sehr gut, doch geht es. Freilich das Essen ist nicht gut. 14. Warum ist eure Hausfrau zornig? — Ich weiss es nicht; sie sitzt immer allein dort und ist zornig. Damen sind sehr oft (viel) in dieser Weise zum Zorn geneigt. 15. Heute ist das Wetter schlecht, man kann nicht ausgehen. 16. Mein Taschentuch ist verschwunden; weisst du nicht, wo es geblieben ist (wo[hin] es gegangen ist)?

XXII. Kapitel.

欠 320.* 欠 *tjiän*[4] (*kiän*) 1. **fehlen, mangeln.** 2. (US meist) **schulden.** R. 76. Eigtl. ein 儿 Mensch, der 彡 seufzt, ausatmet, daher fehlen (vgl. 300).

免 321. 免 *miän*[3] **vermeiden.** ⺈ | 儿 oder 冂 儿. Ein ⺈ Mensch, der sich mit 罒 Armen und 儿 Beinen gegen etwas wehrt.

晚 322. 晚 *wan*[3] 1. **spät.** 2. **Abend.** 免 Ausl.-E. „Die 日 Sonne 免 vermeiden".

尸 323.* 尸 *schï*[1] **Körper, Leichnam.** R. 44. „Ein liegender Mensch" (vgl. 5).

尼 324.* 尼 *ni*[2] SS **der nächste, vertraut.** Eigtl. zwei sich berührende Körper (vgl. 113, 175).

呢 325. 呢 *ni*[1] **Fragepartikel.**[1.)] (Das einzige Z. dieser Aussprache und Betonung).

身 326.† 身 *schën*[1] **Körper, Leib.** R. 158. ノ | 丁 彡. Bild eines menschlichen Körpers.

1.) Derartige Hilfswörter der US werden vielfach mit 口 zusammengesetzt.

怪 327. 怪 *guai*^{4} **wunderbar, sonderbar, seltsam.** E. ist 忄 圣 *guai:* mit der 又 Hand die 土 Erde bearbeiten. (Das einzige Z. dieser Aussprache und Betonung).

夜 328. 夜 *yiä*^{4} (*yä*) **Nacht.** „Unter dem 亠 Dach legt sich ein 亻 Mensch zur 夕 Nacht ㇏ nieder."

著 着 329.* 著 着 *dscho*^{2}, *dschö*^{2} **Verbalpartikel.** 者 E. (vgl. 235). 着, verkürzt aus 著. „羊, dessen senkrechter Str. etwas nach l. gezogen ist und 目". In der US schreibt man gewöhnlich 着.

因 330.* 因 *yin*^{1} **Grund, Ursache.** Entl. Eigtl. ein 大 Mann im 囗 Gefängnis.

罷 331.* 罷 *ba*^{4} **beendigen.** Eigtl. einen 能 mit Macht bekleideten Beamten gleichsam mit einem 网 Netze lahmlegen, absetzen.

該 332. 該 *gai*^{1} **1. sollen, müssen; es ist notwendig, gehört sich. 2. schulden.**

賬 帳 333. 賬 帳 *dschang*^{1} **Rechnung.** Urspr. mit 巾, weil die Rechnungen auf Streifen geschrieben wurden.

扛 334. 扛 *kang*^{1} **auf der Schulter tragen.** 工 E. (In Peking wird gewöhnlich *kang*^{2} gespr.)

放 335. 放 *fang*^{1} **1. loslassen. 2. hinlegen, setzen, stellen.**

起 336. 起 *tji*^{3} (*ki*) **sich erheben, aufstehen.** E. ist 己 oder 已 (auch 巳), die in Zus. selten geschieden werden.

跟 337. 跟 *gën*[1] 1. **folgen.** 2. **mit** (Präposition).

咱 338.* 咱 *dsa*[2] (kurzes *a*) **wir.**

Erläuterungen.

1. 呢 *ni* als fortsetzende Fragepartikel. 你那匹馬是多少錢買的. 是七十塊錢買的. 那個牛呢. 牛是四十塊錢 *ni na-pi ma*[3] *schï do*[1]*-schau tjiän mai*[3]*-di?* — *schï tji*[1]*-schï-kuai tjiän mai*[3]*-di.* — *na-go niu*[2] *ni?* — *niu*[2] *schï sï*[4]*-schï-kuai tjiän.* Für wieviel Geld hast du dein Pferd da gekauft? — Für 70 Dollar. — Und das Rind? — Für 40 Dollar. Die satzschliessende Partikel 呢 *ni* deutet häufig eine unausgeführte Frage an, deren Vervollständigung sich aus einer vorhergehenden Frage ergibt; sie steht also bei solchen unvollständigen Fragen, die im Deutschen häufig durch „und" an das Vorhergehende angeschlossen werden. In der Aussprache verflüchtigt sich 呢 *ni* oft zu *ne*, *na* (Vokal kurz!). -- Ausserdem wird 呢 *ni* manchmal einem Fragesatz zur Abrundung angehängt, den ein Fragewort (什麼 *schëm-mo*, 怎麼 *dsëm-mo* usw.) einleitet.

2. a. 罷 *ba* als auffordernde Endpartikel. 來罷 *lai*[2] *ba* (Vokal kurz) komm (doch)! 我們走罷 *wo-mën dsou*[3] *ba*! Lass(t) uns gehen! 他可以告訴他罷 *ta ko-i gau*[4]*-su ta ba*! Er kann (soll) ihm Bescheid sagen! 你別去(罷) *ni biä*[2] *tjü* (*ba*)! Geh doch nicht! 罷 *ba* wird des Nachdrucks oder der Abrundung wegen an Aufforderungssätze in allen Personen angehängt; in Verbotssätzen ist es nicht sehr häufig.

b. 罷 *ba* als Endpartikel in Vermutungssätzen. 他已經回來了罷 *ta i-djing hue*[2]*-lai-la ba* er wird bereits zurückgekehrt sein. 沒有那麼些個罷 *me*[2] *yo na-mo hsiä*[1]*-go ba* es werden wohl nicht so viele sein! Am Ende vermutender Sätze bedeutet 罷 *ba* doch, wohl, bezeichnet also die Wahrscheinlichkeit. Solche Sätze mit 罷 *ba* werden leicht zu Fragesätzen, die eine Antwort vorwegnehmen, wie: 他是昨天來的罷 *ta schï dso*[2]*-tiän lai-di ba*? Er ist wohl gestern gekommen, nicht wahr? Er mag wohl gestern gekommen sein.

3. a. 着 *dscho*, an Verben angehängt, zur Bezeichnung einer dauernden Handlung oder eines Zustandes. 門開着 *mën kai*[1]*-dscho* die Tür steht offen. 他在椅子上坐着 *ta dsai i*[3]*-dsï-schang dso*[4]*-dscho* er sitzt auf dem Stuhle. 在棹子上擱着的是什麼東西 *dsai dscho*[1]*-dsï-schang go*[1]*-dscho-di schï schëm*[2]*-mo dung-hsi?* Was ist das für ein Gegenstand, der auf dem Tische liegt? 着 *dscho*, an ein Verbum angehängt, bezeichnet die Ruhe, einen Zustand, eine dauernde Handlung. Es verbindet sich nicht mit jedem beliebigen Zeitwort, am seltensten mit solchen, bei denen der Begriff der Tätigkeit überwiegt; am häufigsten findet man es bei Verben des Setzens, Stellens, Legens, die es aus Verben der Bewegung zu Verben der Ruhe umwandelt, z. B. 坐下 *dso*[4]*-hsia* sich hinsetzen, 坐着 *dso*[4]*-dscho* sitzen. 擱(下) *go*[1]*-(hsia)* hinsetzen, hinlegen, 擱着 *go*[1]*-dscho* stehen, liegen. Bei Verben der Ruhe und auch einigen anderen ändert es den Sinn des Verbums nicht: 等着 *dëng*[3]*-dscho* warten, erwarten.

b. 着 *dscho* bei 這麼 *dschö-mo*, 那麼 *na-mo* und 怎麼 *dsëm-mo*. 不可以這麼着必得那麼着 *bu ko-i dschö*[4]*-mo-dscho, bi-de na*[4]*-mo-dscho* das muss man nicht so, sondern so (machen). 不是這麼着是怎麼着 *bu-schï dschö*[4]*-mo-dscho, schï dsëm*[3]*-mo-dscho?* Wenn es nicht so ist, wie ist es denn? 這麼 *dschö-mo*, 那麼 *na-mo* „so" und 怎麼 *dsëm-mo* „wie?" können, wenn sie ohne Adjektiv stehen, besonders also am Ende eines Satzes, mit 着 *dscho* verbunden werden.

4. Unterschied zwischen 我們 *wo*[3]*-mën* und 咱們 *dsa*[2]*-mën*. 咱們 *dsa-mën* (fast immer so zusg.) „ich und du (ihr)", wir, kann statt 我們 *wo-mën* nur dann gebraucht werden, wenn die redende Person die angeredete miteinschliesst, während 我們 *wo-mën* mehr die erste und dritte Person zusammenfasst.

5. 跟 *gën* als Präposition. 他跟我去 *ta gën*[1] *wo tjü* er geht mit mir. 這件事情他沒跟我說 *dschö-djiän schï*[4]*-tjing ta me*[2] *gën wo schuo* über diese Sache hat er nicht mit mir gesprochen. 那個買賣人跟你要錢 *na-go mai*[3]*-mai-jën gën ni yau tjiän*[2] jener Kaufmann fordert Geld von dir. 你別跟我生氣 *ni biä*[2] *gën wo schëng tji*[4] sei nicht zornig auf mich! 跟 *gën* folgen, heute als Verbum gewöhnlich 跟着 *gën-dscho* (oder in anderen Zus. gebräuchlich), ist

eine der häufigsten Präpositionen der modernen US in der Grundbedeutung „mit" (wie 同 *tung*)[1.]) Es zeigt sowohl die Begleitung, wie auch ein Gegenseitigkeitsverhältnis an, vertritt also oft die Präpositionen: „von, gegen, auf u. a."

6. 以前 *i-tjiän*^{2}, 以先 *i-hsiän*^{1} und 以後 *i-hou*^{4} als Verhältniswörter und Konjunktionen. 起身以先(前)必得算賬 *tji-schën i-hsiän*^{1} (*tjiän*^{2}) *bi-de suan-dschang*^{4} bevor man abreist, (vor der Abreise) muss man abrechnen. 吃飯(以)後我不出門 *tschï-fan (i-)hou*^{4} *wo bu tschu-mën*^{2} nach dem Essen gehe ich nicht (mehr) aus. 以前 *i-tjiän*, 以先 *i-hsiän* „ehe, bevor, vor" (XVII, Zus. 2; XX, Zus. 11) und 以後 *i-hou* (seltener GH 之後 *dschï-hou*^{4}) „nachdem, wenn, nach" (XX, Zus. 27) sind nachgestellte Verhältniswörter oder Konjunktionen der Zeit. Des Wohlklangs wegen fehlt das 以 *i* häufig.

A.	1. 人情	GH Gefühl, die Gefühle (anderer)	1. jën-tjing^{2}
	2. 力氣	Kraft, Stärke	2. li^{4}-tji
	3. 放賬的	Geldverleiher, Gläubiger	3. fang-dschang^{4}-di
	4. 還賬	eine Rechnung begleichen, bezahlen	4. huan dschang^{4}
	5. 沒有賬	nicht anschreiben, keinen Kredit gewähren	5. me^{2} yo dschang^{4}
	6. 一夜	die ganze Nacht (vgl. III, Erl. 1)	6. i-yiä^{4}
	7. 奇怪	sonderbar, merkwürdig	7. tji^{2}-guai
	8. 古怪	seltsam, sonderbar, bizarr	8. gu^{3}-guai
	9. 別怪	m. Obj. oder 別見怪 ohne Obj. entschuldigen Sie, bitte! Nehmen Sie es, bitte, nicht übel!	9. biä guai^{4}, biä djiän guai^{4}!
	10. 怪不得	(es ist) kein Wunder, dass...	10. guai^{4}-bu-dö
	11. 起來	aufstehen, sich erheben (bes. vom Bette)	11. tji^{3}-lai
	12. 起身	aufbrechen, abreisen	12. tji-schën^{1}

1.) Doch ist 同他去 *tung*^{2} *ta tjü* einen Gleichgestellten begleiten, 跟他去 *gën*^{1} *ta tjü* einen Höhergestellten; der Unterschied ist klar durch die urspr. Bedeutung von 跟 *gën* „folgen". Er verwischt sich in den übertragenen Bedeutungen von 跟 *gën* als Präposition.

13. 身边	1. zur Seite, neben (von Personen) 2. bei (sich)	13. schën^{1}-biän
14. 反目	GH sich veruneinigen, zanken	14. fan-mu^{4}
15. 放心	sich beruhigen, ruhig sein	15. fang^{4}-hsin^{1}
16. 着雨, 着水	vom Regen nass werden, nass werden	16. dscho^{2}-yü^{3}, (dscho^{2}-schue^{3}), auch dschau^{2}-yü^{3}
17. 不免	GH es lässt sich nicht vermeiden, ist unvermeidlich, dass . . .	17. bu miän^{3}
18. 開了	1. (sich) geöffnet haben 2. gekocht haben (vom Wasser)	18. kai^{1}-la
19. 開着	1. offen (stehen) 2. kochend sein, kochen	19. kai^{1}-dscho
20. 用力	GH sich anstrengen	20. yung-li^{4}
21. 跟不上	nicht folgen (mitkommen) können . . .	21. gën^{1}-bu-schang^{4}
22. 早起, 早上	früh (morgens)	22. dsau^{3}-tji, dsau^{3}-schang
23. 多咱 (咱 ist Abk. US)	wann?	23. do^{1}-dsan (dsan ist 1. Ton)
24. 己身	GH selbst, eigen	24. dji^{3}-schën
25. 因爲	1. weil 2. wegen	25. yin^{1}-we

1. 水開着 2. 門開了. 現在開着. 3. 今天常大哥怎麼上我們這兒來了. a. 我是還賬來了. 你爲什麼好些天不上這兒來. 那是因爲沒錢還賬我怎麼見你呢. 那又奇怪了. 不還錢就不來了麼. 以後不可這麼着. 你該我們的錢也不很多. 可以放心罷. 請看一看賬上欠你們多少錢罷. 先生看看常大哥的賬. 看過了欠了十二塊三角錢. 今天還你

們十塊明天再給你兩塊三角4.你們這兒的買賣現在沒有賬了.買東西都是現錢了5.今早(今天早起)天氣不好.要是出去不免又要着雨6.你看走道的那個人身边常跟着兩個女人.不知是做什麽的.我也看見好几回了.很奇怪b.昨天的事你知道麽.什麽事.令弟見我說我同閣下說了什麽話.故此你們弟兄反目了.又說了好些不合人情的話.他走後我直氣了一夜也沒吃飯c.我兄弟太不合人情.請你不要生氣.我回去說他就是了8.那個古怪人常在人身後坐着9.不爲'己身的事他不用力10.你多咱起身.我明天早起就走了.那麽明天得早一點兒買東西去11.上回卜先生走的時候兒也沒告訴我.不知是爲什麽.那可別怪他.走的時候兒他以先也不知道.頭一天來信呌他.第二天就走了12.半夜下的雨.天明還沒住.怪不得道兒上不好走了13.前天我看見一個放賬的往你們

這兒來了. 你還該他的錢麼 *d*. 14. 我不跟你一塊兒去. 怎麼呢. 我跟不上你. 你跟我來罷. 15. 你不多吃一點兒東西就不能有力氣. 16. 明天早上晚一點兒起來也可以. 沒有什麼事.

a. (3). 大哥 „grosser Bruder“, halb vertrauliche Anrede: „Freund Tschang“.

b. (6). 知 allein ist nicht sehr häufig, kommt aber besonders in den Ausdrücken 不知 mit nachfolgendem Satze und 誰知 (*schue*² *dschï* wer kann das wissen?) in der US vor (vgl. XV, A, 2).

c. (7). 直 dauernd, ununterbrochen, stets vor dem Verbum. 氣了 ich habe mich geärgert.

d. (13). 該他的錢 sein Geld schulden, ihm noch Geld schulden.

B.	26. 賬本	Kontobuch	26. dschang-bën³
	27. 丹國	Dänemark	27. Dan¹-guo
	28. 黑夜(裡), 夜裡	in der Nacht, des Nachts	28. he-yiä⁴(-li), yiä⁴-li
	29. 拜客	(einen) Besuch machen	29. bai-ko⁴
	30. 扛着	auf der Schulter tragen	30. kang²-dscho
	31. 自從	seit	31. dsï⁴-tsung
	32. 自從...以後	seitdem, seit (der Zeit)	32. dsï⁴-tsung... i-hou⁴
	33. 底裡(的事) GH	nähere Umstände, innere Beweggründe	33. di³-li(-di schï⁴)
	34. 不是...就是	wenn nicht ... so doch, bald ... bald	34. bu²-schï ... djiou⁴-schï
	35. 跟從前一樣好	ebenso gut wie früher	35. gën tsung²-tjiän i²-yang hau³

1. Lass (rufe) ihn doch herüberkommen! 2. Diese Sache ist sehr sonderbar; [die] kann es wohl nicht geben. 3. Geh hin und frage ihn! Ich [werde] nur hier auf dich warten! — Und dein (älterer) Bruder? — Er kann nicht mehr warten, er sagt, es (der Tag) sei schon [zu] spät. 4. Die Uhr steht (liegt) auf dem Tische. 5. Sie tragen einen Schrank auf den

Schultern. 6. Wer ist jener [Herr], der da auf dem grossen Stuhle sitzt? — Ich weiss es auch nicht; hier gibt es nicht einen Menschen, der seinen (Vor- und Zu)namen wüsste; ist das nicht sonderbar? 7. Was ist das für ein Buch, das dort liegt? — Das ist kein Buch, es ist ein Kontobuch. 8. Weshalb liest du immer nachts? — Weil ich am Tage keine Zeit habe. — Und Sonntags? — Wenn ich Sonntags nicht Gäste habe (einlade), so mache ich Besuche. — Mir scheint, dass dieses Verfahren sehr schädlich (schlecht) ist, dein Körper ist nicht mehr so stark (gut) wie früher. In Zukunft musst du vorsichtig sein und etwas weniger lesen. Sobald es Abend geworden (angekommen) [und] die Sonne untergegangen ist, (so) solltest du (wolle) nichts tun, (Bücher) auch nicht lesen, dann kann der Körper [wieder] ebenso stark werden wie früher. 9. Ist dein (jüngerer) Bruder jetzt noch in Dänemark? — Nein, er ist ins Vaterland zurückgekehrt. — Und dein älterer Bruder? — [Der] ist auch nicht mehr dort. 10. Seitdem er zurückgekehrt ist, habe ich ihn nicht gesehen. — Wann ist er zurückgekehrt? — Er ist im vorigen Herbst zurückgekehrt. — Wie kommt es, dass er ^{2}so spät ^{1}zurückgekehrt ist? — Die näheren Umstände kann ich auch nicht wissen. — 11. Von der Zeit, da er aufbrach, bis er zurückkehrte, mögen wohl mehr als drei Jahre [verflossen] sein. — Das kann doch wohl nicht [sein]. Es sind höchstens $2^1/_2$ Jahre.

C. Der Schuldner. 1.

36. 欠戶, 欠主 GH Schuldner — 36. tjiän^{4}-hu, tjiän^{4}-dschu

37. 賬主 Gläubiger — 37. dschang^{4}-dschu

38. 放 . . . 走 gehen lassen, freilassen — 38. fang^{4}. . . dsou^{3}

扛欠戶.
有個該錢的人.
賬主常跟他要.
他就是不還 a.
那個放賬的.人
就很有氣了.告
訢他的底下人
說到了晚上你
們倆在他門口
兒等着.他那一
時出來.你們把
他給我扛了來.

b. 我跟他要. 他不還我不放他走. 底下人說. 是了. 天天晚上上他那兒去. 在他門口兒等着. 一夜. 到了天明再回去.

XXIII. Kapitel.

耳 339.* 耳 *örl*[3] **Ohr. R. 128.** A. F. Bild einer Ohrmuschel.

朵 340.* 朵 *do*[3] **Dolde.** 丿乃. A. F. 乃 im Winde schwankende, blühende 木 Baumwipfel.

德 341.* 德 *dö*[2] *(de)* **Vorzug, Eigenschaft, Tugend.** Eig. 直 Geradheit des 心 Herzens. 目 ist der Raumverteilung wegen umgelegt: 罒. 彳 ist späterer, bedeutungsloser Zusatz.

聽 聴 342. 聽 聴 *ting*[1] **hören, gehorchen.** Die durch das 耳 ausgeübte 悳 Tugend. 𡈼 壬, (der m. Strich kürzer als der u.) *ting*, A. F. 𡈼 ein Mensch auf der Erde, der Bequemlichkeit halber zu 壬 umgestaltet, E. Die zweite F., sehr gebräuchlich, ist aus einer Verwechslung entstanden.

岡 343.* 岡 *gang*[1.3] **Berggipfel.** A. F. 山 Berg, der in die Wolken ragt. Auch 崗 geschr.

剛 344. 剛 *gang*[1] 1.* **hart, fest.** 2. **soeben, gerade, eben erst.** Eig. was hart zu 刂 schneiden ist.

弄 345. 弄 *nung*[4], *lung*[4] **machen.** 廾 (卄 R. 55) zwei Hände, die sich mit einem Gegenstand aus 玉 Jade beschäftigen (vgl. 163). (*nung*[4] ist das einzige Z. dieserAusspr. u. Betonung).

決 決 346. 决 *djüä*[2] 決 (*güo*) 1. SS (Wasser) **ableiten; teilen, zerteilen.** 2. **entscheiden, festsetzen; sicherlich, gewiss.** ㇕ 大. E. ist 卄 夬 *djüä*[2] (auch *guai*[4]) teilen; A. F. (vgl. 1.) rechte Hand, die einen halbierten Gegenstand (中, von dem der l. senkrechte Strich fortgenommen ist,) hält.

快 347. 快 *kuai*[1] 1. **heiter, fröhlich.** 2. **schnell, bald.** 夬 E. „Die 忄 Sorgen 夬 zerteilen."

干 348. 干 *gan*[1] 1.* **der Schild.** 2. **stossen gegen, angehen, betreffen.** *F.* R. 51. A. F. Bild eines Stössels, einer Angriffswaffe. (Vgl. dagegen 千 45).

才 349. 才 *tsai*[2] 1.* **Talent, Befähigung.** 2. Abk. US **dann, dann erst; soeben, gerade, jetzt erst.** Bild einer dem Boden entspriessenden Pflanze, daher die natürliche Anlage (vgl. 68).

乏 350. 乏 *fa*[2] **müde, erschöpft.** „一 und 之."

歇 351.* 歇 *hsiä*[1] (*hiä*) **ruhen, ausruhen.** 欠 R., schweres Atmen nach der Anstrengung, 曷 E.

所 352.* 所 *so*[3] **Ort, Platz.** Entl. Eig. schallnachahmendes Wort: Schlag der 斤 Axt gegen die 戶 Tür.

相

353.* 相 1. *hsiang*[1] **gegenseitig.**
2. *hsiang*[4] **helfen.** *F.* Entl. Eig. scharf (*siang*) ins Auge fassen, wie wenn man, hinter einem 木 Baum versteckt, etwas 目 beobachtet.

和

354. 和 *ho*[2] 1.* **Eintracht, Harmonie.** *F.* 2. **mit** (Präposition). In dieser Bedtg. auch *hai*[4], *han*[4] gespr. Die Eintracht, angedeutet durch gleich lange 禾 Getreidehalme, äussert sich in 口 Worten. 禾 zugl. E.



355. 冷 *lĕng*[3] (*löng*) **kalt.** *F.* 令 E.

站

356.* 站 *dschan*[4] 1. **stehen.** 2. **Halteplatz.**

找

357. 找 *dschau*[3] **suchen.** 1. u. 4. Str. meist als 1. verbunden geschr. „Mit der 扌 Hand nach der 戈 Lanze greifen."

躺

358.* 躺 *tang*[3] **sich legen,** (ausgestreckt) **liegen.** 尙 E.

Erläuterungen.

1. 着 *dschau*[2] als Hülfszeitwort des Gelingens. 你打着了沒有 *ni da*[3]*-dschau-la me-yo?* Hast du es (beim Schlagen) getroffen? 打着了 *da*[3]*-dschau-la* ich habe es getroffen. 沒打着 *me*[2] *da-dschau* ich habe es nicht getroffen. 打得着 *da*[3]*-dö-dschau*[2] es lässt sich treffen. 打不着 *da*[3]*-bu-dschau*[2] es lässt sich nicht treffen. — 他找着了沒有 *ta dschau*[3]*-dschau-la me-yo?* Hat er es (beim Nachsuchen) gefunden? 找着了 *dschau*[3]*-dschau-la* er hat es gefunden. 沒找着 *me*[2] *dschau-dschau* er hat es nicht gefunden. 找得着 *dschau*[3]*-dö-dschau*[2] es lässt sich finden. 找不着 *dschau*[3]*-bu-dschau*[2] es lässt sich nicht finden. — An ein Verbum angehängt, drückt

着 *dscho*², *dschau*² häufig das Gelingen, den Erfolg einer Handlung aus, mit der ihm als Verbum zukommenden Grundbedeutung: treffen, erreichen. In diesem Sinne wird es im Norden, besonders in Peking, häufig *dschau*² gesprochen. Man hängt 着 *dschau* nur an solche Verba an, mit denen sich leicht der Begriff des Gelingens verbindet. Der Gebrauch schwankt nach den Gegenden.

2. a. 起 來 *tji*³-*lai* in der Bedeutung der Vorsilben „auf-, empor-" bei Verben. 起 來 *tji*³-*lai* wird Verben, die „aufheben, aufnehmen" u. a. bedeuten, als Hülfszeitwort angehängt, um die Bewegung von unten nach oben anzudeuten, ähnlich den Vorsilben „auf-, empor-"; z. B. 扛 起 來 *kang*²-*tji-lai* auf die Schulter heben, 站 起 來 *dschan*⁴-*tji-lai* aufstehen, 拿 起 來 *na*²-*tji-lai* aufheben. — Auch mit anderen Verben wird 起 來 *tji*³-*lai* gelegentlich verbunden, um deren Grundbedeutung zu modifizieren, z. B. 合 起 來 *ho*²-*tji-lai* vermischen, vermengen. Zur Konstruktion vgl. XIII, Erl. 3.

b. 起 來 *tji*³-*lai* als Hülfszeitwort des Beginns der Handlung. 他 走 起 來 你 跟 不 上 *ta dsou*³-*tji-lai, ni gĕn*¹-*bu-schang* wenn er (erst einmal) anfängt, (ordentlich) zu gehen, kannst du nicht mitkommen. 說 起 他 來 我 就 還 有 氣 了 *schuo-tji ta*¹ *lai, wo djiou hai*² *yo tji*⁴-*la* wenn man auf ihn zu sprechen kommt, so bin ich noch zornig. 下 起 雨 來 *hsia*⁴-*tji yü*³ *lai* es fängt an zu regnen. 起 來 *tji-lai* teilt als Hülfsverbum dem vorhergehenden Zeitwort oft den Begriff des Anfangens mit. Zur Konstruktion vgl. XIII, Erl. 3.

3. 誰 也 *schue*² *yä*, 什 麼 也 *schĕm*²-*mo yä* als unbestimmte Pronomina. 這 個 事 誰 也 能 做 *dschö-go schï*⁴ *schue*² *yä nĕng dso*⁴ diese Sache kann jeder beliebige ausführen. 那 個 人 什 麼 話 也 聽 不 明 白 *na-go jĕn schĕm*²-*mo hua yä ting-bu-ming*²-*bai* jener Mensch versteht nicht, was für eine Rede (es auch immer sein mag), d. h. versteht gar nichts. Die fragenden Fürwörter 誰 *schue* und 什 麼 *schĕm-mo* werden durch nachdrücklich hervorgehobene Stellung vor dem Verbum mit nachfolgendem 也 *yä* in unbestimmte Pronomina verwandelt: 誰 也 *schue*² *yä* wer auch immer, jeder beliebige, 什 麼 也 *schĕm-mo yä* was auch immer, jegliches, alles mögliche u. ä. Ausdrücke. Am häufigsten finden sich diese Pronomina in negierten Sätzen: 誰 也 不 (沒) *schue*² *yä bu (me)* niemand, kein einziger, 什 麼 也 不 (沒) *schĕm*²-*mo yä bu* (*me*) kein, nichts, gar nichts.

4. **Doppelt gesetzte Fragepronomina als Korrelativa.** 誰先來誰先吃飯 *schue² hsiän lai², schue² hsiän tschï-fan⁴* wer zuerst kommt, isst zuerst. 有什麼買什麼 *yo³ schëm-mo, mai³ schëm-mo* was es gibt, das kauft man. 你怎麼問他怎麼說 *ni dsëm³-mo wën⁴, ta dsëm³-mo schuo¹* so wie du ihn fragst, antwortet er. Treten im Vorder- und Nachsatze an entsprechenden Stellen Fragepronomina auf, so sind sie als Korrelativa aufzufassen (wer ... der, was ... das, wie ... so). Die Stellung bleibt darum unverändert. Die Wiederholung des Korrelativums ist nicht immer notwendig (vgl. A, 14); auch werden derartige Sätze oft anders ausgedrückt.

5. 所 *so³* **als Relativpronomen.** 這裏所有的東西都可以拿去 *dschö-li so³-yo-di dung¹-hsi dou¹ ko-i na²-tjü* alle Sachen (,die) hier (sind,) kannst du fortnehmen. 我從前所經過的奇事很不少 *wo tsung²-tjiän so-djing¹-guo-di tji²-schï hën bu-schau³* ich habe früher sehr viel Merkwürdiges erlebt. Die Partikel 所 *so* dient zur Unterstützung der Relativkonstruktion mit 的 *di* (vgl. IX, Erl. 1); sie hat eine zusammenfassende Wirkung (etwa: alle, die; alles, was u. dgl.) und steht meist unmittelbar vor dem Verbum, also hinter dem Subjekt und den adverbialen Bestimmungen des Relativsatzes.

A.

1.	耳朵	Ohr	1. örl³-do
2.	大小	Grösse	2. da⁴-hsiau³
3.	小工	Handlanger, (ungeübter) Hilfsarbeiter	3. hsiau³-gung¹
4.	德行	tugendhafter Wandel, Vorzug	4. dö²-hsing
5.	長大	lang und gross	5. tschang²-da⁴
6.	相好(的)	befreundet	6. hsiang-hau³(-di)
7.	相合	miteinander übereinstimmen	7. hsiang-ho²
8.	歇歇兒, 歇着	sich ausruhen, rasten	8. hsiä¹-hsiä'rl, hsiä¹-dscho
9.	站住	anhalten, stehen bleiben	9. dschan⁴-dschu
10.	聽見	hören	10. ting¹-djiän
11.	常言說	das Sprichwort sagt	11. tschang²-yän schuo
12.	下米	Reis (in den Topf) schütten	12. hsia mi³
13.	打聽	sich erkundigen bei (od. nach), nachfragen	13. da³-ting
14.	少見多怪	sich wegen seiner geringen Erfahrung viel wundern	14. schau³-djiän do-guai⁴

15. 說不着	nicht erwähnen dürfen	15. schuo-bu-dschau^{2}
16. 弄了	es ist ausgebrochen (z. B. Wetter)	16. nung^{4}-la
17. 所行 (od. 作) 所爲	alles, was einer tut und treibt; sein Tun und Treiben; seine Taten	17. so-hsing^{2} (od. dso^{4}) so-we^{2}
18. 不明白人事	keine Erfahrung besitzen	18. bu ming^{2}-bai jën^{2} schï^{4}
19. 給人找錢	jemd. Wechselgeld herausgeben	19. ge jën^{2} dschau tjiän^{2}
20. 不干我的事	geht mich nichts an	20. bu gan wo^{3}-di schï^{4}
21. 必要	sicherlich, unbedingt	21. bi^{4}-yau
22. 在人跟前	in Gegenwart anderer	22. dsai jën gën^{1}-tjiän
23. 所以	daher, deshalb	23. so^{3}-i
24. 可就	dann (entspricht einem im Vordersatze zu ergänzenden „erst")	24. ko-djiou^{4}

1. 你乏了不能在棹子上躺着. 棹子是人吃飯用的不是人躺下歇歇兒用的. a. 2. 我們所說的話不干你的事. 爲什麽在這兒站住聽一聽. 你還不快去麽 3. 我叫你來現在有半點多鐘了. 你怎麽才來. 請你不要見怪. 我沒聽見. 那奇怪你的那個耳朶那麽長大. 怎麽聽不見. 聽得見聽不見也不在耳朶的大小 4. 給你找銅子兒罷 5. 別人所行所爲他都要知道 6. 我打算明天起身. 弄了這麽個天氣 7. 這塊石頭太小. 誰也站不住 8.

你要買什麼樣的我賣給你什麼樣的 9. 說起來話可就長了 *b*. 10. 那些小工說他們已經乏了. 所以又歇起來了 11. 他的那個德行誰也知道 12. 他所說的話. 前後不相合. 誰也不信 *c*. 13. 常言說. 誰下米. 誰吃飯 *d*. 14. 誰去了也回不來了 15. 少見多怪是說人所經過的事少. 所見的人也不多. 所以他常以別人所作所爲的爲奇怪 16. 這件事在他跟前說不着. 你一說起來. 他必要生氣 17. 他不明白人事. 他常打聽別人也打聽不明白 18. 有什麼吃什麼 19. 我們兩下的合同不相合 20. 他們倆是相好的不是同道的.

a. (1). 是人 . . . 用的 wird dazu gebraucht, ist dazu da, dass . . .
b. (9). Sprichwörtlich: wenn man erst davon anfängt, so findet man so bald kein Ende.
c. (12). 前後 . . . das Folgende widerspricht dem Vorhergehenden.
d. (13). Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

B. 25. 火車站 Eisenbahnstation, Bahnhof — 25. huo-tschö-dschan^{4}
26. 站長 Stationsvorsteher — 26. dschan-dschang^{3}
27. 德國 Deutschland — 27. Dö^{2}-guo
28. 一所房子 ein Haus — 28. i^{4}-so fang^{2}-dsï
29. 才分 Talent, Begabung — 29. tsai^{2}-fën (fën ist 4. Ton)
山岡子 Hügel, Hügelreihe — 30. schan-gang^{1}-dsï

31. 沒頭兒	kein Ende finden (können)	31. me tou'rl^{2}
32. 弄火	Feuer machen	32. nung huo^{3} (lung huo^{3})
33. 弄住	bezwingen, bewältigen	33. nung^{4}-dschu
34. 合起來	1. (ver)mischen 2. alles in allem (genommen), insgesamt	34. ho^{2}-tji-lai
35. 找到	durchsuchen (wörtl. suchend wohin kommen)	35. dschau-dau^{4}
36. 點着	(beim Anzünden) Feuer fangen, anzünden können	36. diän^{3}-dschau^{2}
37. 站着	stehen	37. dschan^{4}-dscho
38. 買不起	nicht kaufen können, weil das Geld nicht ausreicht (vgl. X, Zus. 31)	38. mai-bu-tji^{3}
39. 做得了	fertig stellen können, zustande bringen können	39. dso^{4}-dö-liau^{3}
40. 到底(兒)	sondern, aber, im Gegenteil	40. dau-di(rl)^{3}
41. 洋行	ausländische Firma [1]	41. yang-hang^{2}
42. 分行	Filiale	42. fën^{1}-hang

1. Als wir auf dem Bahnhof angekommen waren, fragte ich den Stationsvorsteher, ob der Zug bald [an]kommen werde. Er sagte: Ihr kommt [zu] spät, er ist gerade abgefahren. 2. Das Wetter ist sehr kalt geworden, mach doch schnell Feuer! 3. Dieses Buch habe ich vorgestern eine halbe Ewigkeit gesucht und nicht gefunden. Wie kommt es, dass es heute wieder da (vorhanden) ist? Sehr sonderbar! 4. Du [bist] wohl eben erst gekommen(er)? — Nein, ich bin schon lange hier. 5. Er fing gerade an zu sprechen, [da] kam ein Mensch und sagte: Hier darf man nicht stehen und sprechen. [Ihr] könnt anderswohin gehn und (sprechen) euch unterhalten. 6. Die deutsche Schrift kenne (weiss) ich nicht; [von der] deutsche[n] Sprache kann ich ein wenig verstehen. 7. Er ist zu stark (seine Kraft ist zu gross); zwei Mann selbst (doch) können [ihn] nicht bezwingen. 8. Dieses Haus ist zu teuer; ich kann [den Preis] nicht erschwingen. 9. Diesen Wein muss man mit heissem Wasser vermischen und trinken, (dann erst ist er gut). 10. Dieser Schrank ist zu gross; zwei Mann können ihn nicht auf ihre Schultern nehmen. 11. Wer

1.) So heissen alle ausländischen Firmen in China. Der Name, bisweilen dem europäischen Namen nachgebildet, häufig aber auch Z. von glücklicher Vorbedeutung enthaltend, steht voran, z. B. 禮和洋行 *Li^{3}-ho-yang-hang^{2}* Carlowitz u. Co.

sich nicht anstrengt, der braucht auch nicht zu essen. 12. Er bringt auch gar nichts fertig. 13. In Peking ist alles mögliche käuflich. 14. [Bei] diesem Tisch ist das Holz gut, die Arbeit [aber] nicht (gut); [bei] jenem Tisch ist das Holz nicht gut, die Arbeit ist dafür aber etwas besser. Daher sind diese beiden Tische [im] gleichen (einen) Preise. Alles in allem genommen, ob man diesen kauft oder jenen kauft, bleibt sich gleich (geht alles). 15. Alle Orte habe ich abgesucht und ihn nicht gefunden. 16. Es hat angefangen zu regnen; das Holz ist nass geworden; es (lässt sich kein Feuer [damit] anzünden) will nicht brennen. 17. (An dem Orte) hinter jenen Hügeln ist ein sehr schönes Haus. 18. Wie du sprichst, so höre ich. 19. Fängt er an zu reden, so findet er kein Ende. 20. Talentvolle (Talent habende) Leute [sind] auch nicht oft (immer) zu finden (sehen). 21. Er sagt, morgen könne er gewiss nicht fortgehen, weil er noch auf ihren Brief warten müsse. 22. Carlowitz u. Co. haben viele Niederlassungen in China.

C. Der Schuldner. 2. (Schluss).

43. 這(一)天	eines Tages	43. dschö^{4}(-i)-tiän^{1}
44. 剛一	sowie, sobald als, kaum	44. gang^{1}-i
45. 弄躺下	hinwerfen, niederwerfen	45. nung tang^{3}-hsia

這一天他剛一出門.底下人就把他弄躺下了.扛起來就走.走了半天.底下人乏了說.我們找個地方歇歇兒.那個該錢的說.快走罷.別站住.你要是不走.又叫別的賬主把我扛了去了.那可不干我的事.*a.*

a. 叫別的 ... und mich von andern Gläubigern wegtragen lasst, so (geht das mich nichts an) ist mir das ja auch einerlei!

XXIV. Kapitel.



359.* 辛 *hsin*^{1} (*sin*) bitter, mühsam. *F.* R. 160. Eigtl. mit 干 einer Waffe " gegen seinen 亠 (A. F. von 上),

vgl. 40) Vorgesetzten angehen, dann die Folge davon: bittere Strafe, Mühsal.

官 360. 官 *guan*^{1} **Beamter.** „Der Volkswitz sagt, der Beamte im 宀 Yamen habe 2 Münder.“

送 361. 送 *sung*^{1} 1. **schicken.** 2. **geleiten.** 3. **schenken** (bes. Gleichgestellten). „Ein 大 Mensch, der ein 一 Brett mit 丷 Gegenständen auf dem Kopfe trägt, die er irgendwohin 辶 bringt.“

牙 362. 牙 *ya*^{2} **Zahn. R. 92.** 一 乚 亅 丿. „Ein Zahn mit Wurzeln.“

穴 363.* 穴 *hsüä*^{2} (*hüo*) SS **Höhle, Loch. R. 116.** Ein 宀 Raum, gebildet durch die 八 Entfernung von Gestein.

穿 364. 穿 *tschuan*^{1} 1. **durchbohren.** 2. **anziehen, sich bekleiden.** Mit einem 牙 Zahne ein 穴 Loch bohren.

窮 365. 窮 *tjiung*^{2} (*kiung*) **arm, bedrängt.** „In einer 穴 Höhle der 身 Körper eines Bettlers, der sich 弓 zusammenkrümmt.“

刷 366. 刷 *schua*$^{1\cdot4}$ 1. **bürsten.** 2. † **Bürste.** E. ist 㕞 *schua*, eigtl. den 尸 Körper mit 巾 Tuch bekleiden; 刂 wegen der schabenden Bewegung. (Das einzige Z. dieserAusspr. und Betonung in der US).

脫 367. 脫 *to*$^{1\cdot4}$ 1. **sich (die Kleider) ausziehen.** 2. **(sich) losmachen, freimachen.** „兑 ein Mensch, der die Kleider vom 月 Körper (vgl. 314) 八 ablegt.“

音	368.*	音	*yin*^{1}	**Ton, Laut.** R. 180 U. 日 140, darüber die Schallwellen (vgl. 言 71).
死	369.	死	*si*^{3}	**sterben.** „Der — eine 夕 Abend (229) des 匕 Menschen (vgl. 113), der Tod." Statt 匕 wird auch 巳 geschr.
禺	370.	禺	*yü*^{4}	SS **grosser Affe.** Eigtl. Bild eines Affen (vgl. 萬 266). 廿 内 **R. 114**, die Hinterpfoten und der Schwanz eines vierfüssigen Tiers.
遇	371.*	遇	*yü*^{4}	GH **begegnen, treffen.**
刃	372.*	刃	*jën*^{4}	**Schneide (des Messers).** Den Punkt l. zuletzt schreiben.
忍	373.	忍	*jën*^{3}	**ertragen, über sich gewinnen.**
貧	374.*	貧	*pin*^{2}	**arm, verarmt.** Der Zustand, der durch ständiges 分 Teilen des 貝 Vermögens geschaffen ist; 分 zugl. E.
財	375.	財	*tsai*^{2}	**Reichtum, Güter.**
活	376.	活	*huo*^{2}	1. **leben, am Leben.** 2. **tätig, beweglich.** „Solange 舌 die Zunge 氵 feucht ist, lebt man."
裳	377.*	裳	*schang*^{1}	**Kleider.** 尚 E.
洗	378.	洗	*hsi*^{3} (*si*)	**waschen.** 先 Anl.-E. „Beim Waschen ist die Anwendung des 氵 Wassers das 先 erste."
苦	379.	苦	*ku*^{3}	1. **bitter.** 2. **Betrübnis, Not.** Eigtl. bittere 艹 Pflanzen-

säfte; 古 E. (Das einzige Z. dieser Asspr. und Betonung in der US).



380. 想 *hsiang*[3] *(siang)* **denken, meinen, beabsichtigen.**

Erläuterungen.

1. a. 剛才 *gang*[1]*-tsai,* 才剛 *tsai*[2]*-gang* soeben, wenn die Handlung als völlig abgeschlossen bezeichnet wird. 他剛才來了又走了 *ta gang*[1]*-tsai lai*[2]*-la yo dsou*[3] *la;* 才剛他來了又走了 *tsai*[2]*-gang ta lai*[2]*-la yo dsou*[3]*-la* er ist soeben gekommen, (aber) wieder fortgegangen. 剛才 *gang*[1]*-tsai* und selten 才剛 *tsai*[2]*-gang* werden in der Bedeutung „soeben" vorzugsweise dann gebraucht, wenn die Handlung als vollkommen abgeschlossen und ihre Wirkung als nicht mehr in die Gegenwart reichend bezeichnet werden soll.

b. 才 *tsai* und 剛 *gang* soeben, wenn die Handlung eingetreten ist und in ihren Wirkungen noch fortdauert. 他才走了 *ta tsai*[2] *dsou*[3]*-la* er ist soeben fortgegangen. 我是剛來的 *wo schï gang*[1] *lai-di* ich bin soeben gekommen. Alleinstehendes 才 *tsai* oder 剛 *gang* wird gebraucht, wenn ausgedrückt werden soll, dass eine „soeben" vergangene Handlung in ihren Wirkungen noch fortdauert. In der einen Gegend gebraucht man mit Vorliebe 剛 *gang,* in anderen 才 *tsai.* Feste Grenzen zwischen a. und b. lassen sich natürlich nicht ziehen, da es oft im Belieben des Redenden liegt, wie er die Handlung darstellen will.

c. 才 *tsai* erst, nur. 我昨天才回來了 *wo dso*[2]*-tiän tsai hue*[2]*-lai-la* ich bin erst gestern zurückgekehrt. 這才是六塊錢還不到七塊 *dschö tsai*[2] *schï leo*[4]*-kuai tjiän, hai bu dau tji*[2]*-kuai* das sind doch erst 6 Dollar, noch nicht 7. Alleinstehendes 才 *tsai,* besonders bei Zeit- und Zahlenangaben, bedeutet „erst, nur". Es steht nicht an erster Stelle, sondern hinter dem hervorgehobenen Worte.

d. 才 *tsai* im Nachsatz „erst, dann erst." 他死了以後才可以知道 *ta sï*[3]*-la i-hou*[4], *tsai*[2] *ko-i dschï*[1]*-dau* erst, wenn er tot ist, kann man es erfahren. 我先得換衣裳才可以去 *wo hsiän*[1] *de huan i*[1]*-schang, tsai*[2] *ko-i tjü*[4] bevor ich gehe, muss ich mich erst umziehen. Leitet 才 *tsai* einen Nachsatz ein, so deutet es an, dass die Handlung des Vorder-

satzes erst ausgeführt sein muss, ehe die Handlung des Nachsatzes eintreten kann. Oft ist es dem 就 *djiou* des Nachsatzes gleich (vgl. XIV, Erl. 2, b).

2. **Stellung des Objekts beim Infinitiv.** 他很想肉吃 *ta hěn^3 hsiang jou^4 tschï* er (denkt sehr daran) wünscht sehr, Fleisch zu essen. 你給他酒喝 *ni ge^3 ta djiou^3 ho* gib ihm Wein zu trinken! 我沒有衣裳穿 *wo me^2 yo i^1-schang tschuan* ich habe keine Kleider anzuziehen. Ist von 有 *yo*, 給 *ge*, 想 *hsiang* u. ä. Verben ein Infinitiv mit Objekt abhängig, so wird das Objekt, wie im Deutschen, zu dem übergeordneten Verbum gezogen, dem der Infinitiv folgt, um den Zweck oder die Absicht anzudeuten. Bisweilen kommt auch die andere Stellung vor: 他很想吃肉 *ta hěn^3 hsiang tschï jou^4* er wünscht sehr, Fleisch zu essen.

A. Gespräch mit dem Diener
(wegen der Wäsche).

1.	一件衣裳	ein Kleidungsstück	1. i^2-djiän i^1-schang
2.	一身衣裳	ein (ganzer) Anzug	2. i^1-schën i^2-schang
3.	點	(oft verdoppelt) zählen	3. diän^3
4.	點頭	1. leise zählen 2. mit dem Kopfe nicken	4. diän tou^2
5.	想起來	nachsinnen, sich erinnern; es fällt mir ein	5. hsiang^3-tji-lai
6.	經過	vorbeigehen	6. djing^1-guo
7.	洗衣裳的	Wäscher	7. hsi-i^1-schang-di
8.	洗衣裳房	Wäscherei, Waschanstalt	8. hsi-i-schang-fang^2
9.	洗出來	das Waschen beenden, reingewaschen sein	9. hsi^3-tschu-lai
10.	了得	etwas, was vollendet werden kann; möglich, angängig	10. liau^3-dö
11.	了不得	unerhört! schrecklich! 1.)	11. liau^3-bu-dö

1. 把我昨天所脫的那一身衣裳好好兒的刷刷．刷好了我就可以再穿了 2. 刷子在那兒 3. 那還干我的事麽．你自己不知

1.) Ein sehr beliebter Ausruf, der alle möglichen Schattierungen annehmen kann: Das ist ja unglaublich! Nein, so was! Aber nein! u. dgl. m.

道誰知道呢 4. 我前天還看見了.現在想不起來在什麼地方 5. 那還了得麼.你好好兒的找一找.我這個衣裳快用 6. 這几件白衣裳不能刷罷.可以送洗衣裳房去洗洗 a. 7. 可以上禮拜給他送去的衣裳現在已經洗好了沒有 8. 已經洗出來了.還沒給送來 9. 還沒給送來你怎麼知道是洗好了的 b. 10. 我送剛才遇見洗衣裳的從門口兒經過.我問他了 11. 這些白衣裳送去以前用心的點一點.是多少件.聽明白了沒有 12. 聽明白了 13. 你聽明白了爲什麼不說話 14. 我不是點頭了麼 15. 點頭不行.你常得說明白人可以聽得見.你要不說誰也不能知道你心裏想的怎麼樣了 c.

a. (6). 送洗衣裳房 zur Wäscherei schicken; ein blosser Akk. des Ziels bei Verben der Bewegung findet sich manchmal in der abgekürzten Ausdrucksweise der US (vgl. X, A, Anm. *l*; XIV, Erl. 4).

b. (9). Oft steht 給 ohne Pronomen und ohne besondere Betonung des dativischen Verhältnisses vor einem Verbum, wo wir es entbehren können (vgl. XIII, Erl. 2); das Pronomen ist leicht aus dem Zusammenhang zu ergänzen (hier 我們).

c. (15). 可以聽得見 über den Pleonasmus vgl. XVIII, Erl. 1, III, b am Ende. 你要不說: für 要是 „wenn“ steht öfter abgekürzt 要.

B. 12.	生死	Leben und Sterben	12. schëng^{1} sï^{3}
13.	口音	Aussprache	13. kou^{3}-yin
14.	和尙	buddhistischer Priester, Bonze	14. ho^{2}-schang
15.	牙刷子	Zahnbürste	15. ya-schua^{1}-dsï
16.	正月初	das erste Drittel, der Anfang des 1. Monats	16. dschëng^{1}-yüä-tschu^{1}
17.	財主	reicher Mann, ein Krösus	17. tsai^{2}-dschu
18.	送信的	Briefbote	18. sung-hsin^{4}-di
19.	作(做)官	Beamter (Mandarin) sein	19. dso guan^{1}
20.	做苦力	Kuli sein, als Kuli arbeiten [1])	20. dso ku^{3}-li^{4}
21.	做活	(für seinen Lebensunterhalt) arbeiten; 活 oft: Arbeit	21. dso-huo^{2}
22.	要飯	betteln	22. yau-fan^{4}
23.	送禮	ein Geschenk senden	23. sung-li^{3}
24.	辛苦	elend, arm, erschöpft; Not	24. hsin^{1}-ku
25.	貧窮	arm, mittellos	25. pin-tjiung^{2}
26.	長大(了)	gross gewachsen, erwachsen (sein)	26. dschang^{3} da^{4}(-la)
27.	少年人	GH junger Mensch	27. schau^{4}-niän jën (schau im 4. Ton)
28.	刷白	(weiss) rein bürsten, blank putzen	28. schua bai^{2}
29.	做不過來	nicht erledigen können, nicht fertig werden können	29. dso^{4}-bu-guo-lai^{2}
30.	吃得起	zu essen bekommen können	30. tschï^{1}-dö-tji^{3}
31.	想到	(denkend irgendwohin gelangen,) denken an, ausdenken, sich erinnern	31. hsiang^{3}-dau^{4}
32.	見着	zu sehen bekommen, sehen, treffen	32. djiän^{4}-dscho
33.	忍着	ertragen, geduldig sein	33. jën^{3}-dscho
34.	遇見 GH, 遇着	treffen, begegnen	34. yü^{4}-djiän, yü^{4}-dscho
35.	活不了	nicht leben können	35. huo^{2}-bu-liau^{3}
36.	可口	gut zu geniessen, schmackhaft	36. ko-kou^{3}
37.	可是...可是	zwar ... aber	37. ko^{3}-schï ... ko^{3}-schï

[1]) 苦力 ist nur eine Notschreibung; das Wort ist indischer Abstammung.

1. Gute Sachen können arme Leute nicht zu essen bekommen, erst ein reicher Mann kann das (sie zu essen bekommen). 2. Der Handlanger sagt, die Arbeit sei zuviel, er könne nicht damit fertig werden. 3. Solch einen merkwürdigen Gegenstand wird [man] in Zukunft nicht [mehr] antreffen können! 4. Gutes Essen und schöne Kleider können arme Leute nicht bekommen, nur reiche Leute können das erreichen. 5. Man muss ihn [erst] sehen, dann kann man ihn fragen. 6. Ich habe gegessen und bin dann gekommen. 7. Junge Leute können [noch] nicht [recht] über Leben und Tod nachdenken; erst wenn der Mensch erwachsen ist, kann er darüber nachsinnen. 8. Jener arme Mann hat keine Speise zu essen, keine Kleider anzuziehen; ist das noch zu ertragen? — Ich habe aber sagen hören, sein Sohn sei Beamter; wie [kann] er [da nur] so elend [sein]? 9. Ich hörte zuerst seine Aussprache und dachte dann, er sei Chinese; jetzt weiss ich erst, dass er ein japanischer Priester ist. 10. Dieses Essen ist nicht schmackhaft; wir können (ertragen) es alle nicht essen, [du] kannst es gegen gutes umtauschen (dann ist es gut). 11. Jener Mensch ist zwar arm, aber er gewinnt es nicht über sich, diese Sache auszuführen. 12. Sieh mal, der Körper jenes Bettlers hat gar keine Kraft mehr; wenn man ihm nicht ein wenig zu essen gibt, dann kann er nicht weiter leben. — Ich beabsichtige, ihm nichts zu geben; wenn er gerne essen will (zu essen denkt), dann kann er bei mir (hier) Kulidienste tun (dann ist es gut). — Das ist ausgezeichnet, nur zuerst muss man ihm ein wenig Essen geben, meiner Ansicht nach kann er in diesem Zustande (Weise) keine Arbeit leisten. 13. Nimm eine Zahnbürste und (nimm) Wasser, [dann] kannst du deine Zähne (alle) rein bürsten! 14. Ich hatte noch eine Sache, um die ich dich bitten wollte; soeben wusste ich sie noch, jetzt habe ich schon eine ganze Zeit darüber nachgedacht und kann mich noch nicht daran erinnern. 15. Sobald der Anfang des ersten Monats da (angekommen) ist, müssen die Beamten sowohl Neujahrsbesuche machen als auch Geschenke senden. — Was ist das: 送禮 *sung-li*? — 送禮 *sung-li* bedeutet eben: Sachen hinschicken. 16. Diesen Brief wollte der Bote gestern gerade herbringen, [da] begann es zu regnen.

C. Halbtot schlagen.

38. 送(給)	schenken	38. $sung^4$ (ge)
39. 打死	erschlagen, totschlagen	39. da^3-$sï^3$

40. 半死(兒) halbtot — 40. ban^4-sï^3('rl)
41. 活活兒的 bei lebendigem Leibe; so, wie du da bist — 41. huo-huo'rl^2-di

打個半死.

有一個很貧窮的人. 這天遇見個財主. 就和他說. 我送給你一千兩銀子. 你可得把你活活兒的打死. a. 這個窮人想了半天. 說. 你就給我五百兩. 打我個半死兒罷.

a. 我可得 ... dann muss ich, darf ich (so nicht häufig).

XXV. Kapitel.

雚 381. 雚 *guan*^{4} SS **Reiher**. Ein 隹 Vogel mit 廾 Federhaube, der 吅 laut schreit.

勸 382. 勸 *tjüan*^{4} (*küan*) **ermahnen**; **raten** (etwas zu tun). 雚 E.

爻 383. 爻 *hsiau*^{2}, *yau*^{2} (*hiau*) SS **verbinden, mischen.** ~~R. 89~~ 丿丶. Zwei Paar sich kreuzender Linien, Wirkung und Gegenwirkung andeutend.

敎 教 384. 敎 教 1. *djiau*^{1} (manchmal auch fälschlich (*giau*) *djiau*^{4}) **lehren, unterrichten.**
2. *djiau*^{4} **Religion; Sekte.** 爻 Einwirkung auf die 子 Jugend mittels einer 攵 Rute (243). 爻 zugl. E. Die zweite F., nicht ganz korrekt, ist sehr gebräuchlich.

學 385. 學 *hsüä*^{2}, *hsiau*^{2} (*hüo*) 1. **lernen.** 2. **nachahmen.** ⨯ ⨯ 𦥑 冖 子 [1]) A.F. die Tätigkeit, bei der die 臼 bei-

---

[1]) Zu 385. 398. Bei ähnlichen Z. wird immer zuerst oben der mittlere Bestandteil geschrieben.

den Hände des Lehrers 爻 einwirken auf die den Geist des 子 Schülers 冖 (廾 R. 14 bedecken) bedeckende Finsternis. 爻 zugl. E.

父 386.* 父 *fu*^{1} **Vater.** R. 88. 又 r. Hand mit einem 丨 Stabe als Andeutung der väterlichen Strafgewalt.

豕 387. 豕 *schï*^{3} SS **Schwein.** R. 152. 一丿 亅丿丿乀, dann auch 丿 亅 oder 了丿 乀 geschr. Bild eines Schweines.

家 388. 家 *djia*^{1} (*gia*) **Haus, Familie.** *F.*

元 389. 元 *yüan*^{2} SS **Kopf; Anfang, Ursprung.** *F.* Was 二 über (40) dem 儿 Menschen ist, der Kopf.

窗 390.* 窗 *tschuang*^{1} **Fenster.** Urspr. nur 囱, „der 夕 Mond (229), der durchs 囗 Fenster scheint," später wurde 穴 hinzugefügt.

臼 391. 臼 *djiu*^{4} (*giu*) SS **Mörser.** R. 134. Bild eines Mörsers.

寫 寫 392. 寫 *hsiä*^{3} (*siä*) **schreiben.** 宀 勹 灬. „Eine Tätigkeit im 宀 Hause, bei der man ein 臼 Tuschgefäss benutzt und in eine 勹 Umrahmung 灬 Schriftzeichen schreibt." Die Schreibformen zeigen versch. Abk.

樂 393.* 樂 1. *yüä*^{4} (*yüo*) **Musik.** *F.* 白幺幺木.[1.)] 白 Trommel und 幺幺 Becken auf einem 木 Holzgestell.
2. *lo*^{4} **sich freuen, fröhlich.** Die Wirkung der Musik.

1.) Vgl. Anm. zu 385.

親 畫 意 思 筆 墨 紙 認 管

394.*	親	*tjin*[1] (*tsin*)	1. **(Bluts-)Verwandter.** 2. **eigen, selbst.** Eigtl. jemand. den man täglich 見 sieht; 亲 E. „mit Zusatz 八 zweier Striche."
395.	畫 畵	*hua*[4]	1. **malen, zeichnen.** 2. **Bild.** 3. **Strich** (bei einem chinesischen Zeichen). Mit einem 聿 Pinsel (139) geordnete 田 Striche in eine 凵 Umrahmung eintragen. Die Schreibform oft abgek.
396.*	意	*i*[4]	**Meinung, Sinn, Bedeutung.** Die sich in 音 Tönen. Worten äussernde Meinung des 心 Herzens.
397.*	思	*sï*[1]	**denken, überlegen.** „Das 心 Herz ist das 田 Feld, dem die Gedanken entspriessen."
398.	筆	*bi*[3]	1. **(Schreib-, Mal-) Pinsel.** 2. **Strich** (bei einem chinesischen Zeichen). Vgl. 139.
399.	墨	*mo*[4]	**Tusche.** *F.* Eine 黑 schwarze, 土 erdige, breiige Masse.
400.	紙	*dschï*[3]	**Papier.** 氏 (286) E.
401.*	認	*jën*[4]	1. **kennen, erkennen.** 2. **anerkennen, eingestehen.**
402.	管	*guan*[3]	1. **ein Rohr.** 2. **sich kümmern um, besorgen.** *F.*

Erläuterungen.

1. 來着 *lai*[2]*-dscho* zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit in der Vergangenheit. 剛才那個送信的來了找你是說什麼話來着 *gang-tsai na-go sung-hsin*[4]*-di lai-la tschau ni*[3]*, schï schuo schëm*[2]*-mo hua lai-dscho?* Was hat der

Briefbote, der dich soeben aufsuchte, gesagt? 我找你來了，你做什麼來着．我寫字來着 *wo dschau³ ni lai-la; ni dso schëm²-mo lai-dscho?—wo hsiä-dsï⁴ lai-dscho* ich will dich besuchen; was machtest du denn da (gerade)? — Ich schrieb gerade. 我昨天見他去了，他令我問閣下好來着 *wo dso-tiän djiän⁴ ta tjü-la, ta ling⁴ wo wën go-hsia hau³ lai-dscho* ich habe ihn gestern besucht; bei dieser Gelegenheit (來着 *lai-dscho*) hat er mir Grüsse an Sie aufgetragen. 來着 *lai²-dscho,* am Ende eines Satzes, deutet an, dass die Handlung des Satzes mit einer vorher erwähnten (oder auch nur gedachten) Handlung gleichzeitig stattfand. Der Ausdruck ist besonders in Peking beliebt, anderswo aber nicht überall üblich.

2. Verneinung in abhängigen Verbotssätzen. 你叫他別來 *ni djiau ta biä² lai* (befiehl ihm, nicht zu kommen!) verbiete ihm zu kommen! 他勸我別信那個人的話 *ta tjüan⁴ wo biä² hsin na-go jën-di hua⁴* er ermahnte mich (riet mir), jenem Manne nicht zu glauben. 我告訴你不要聽人的七言八語 *wo gau⁴-su ni bu² yau ting jën-di tji¹-yän-ba-yü³* ich sage dir, höre nicht auf das Gerede der Leute! In abhängigen Verbotssätzen werden dieselben Negationen wie in selbständigen gebraucht (vgl. XI, Erl. 1).

3. Verba der Bewegung (來 *lai* und 去 *tjü*) als Hilfsverba. 找東洋車去 *dschau³ dung-yang-tschö¹ tjü!* Suche eine Rikscha! 東洋車找來了 *dung¹-yang-tschö dschau³-lai-la* die Rikscha ist (gesucht und gekommen) da. 你叫那個買賣人把我昨天買的東西快給送來 *ni djiau na-go mai³-mai-jën ba wo dso-tiän mai³-di dung-hsi kuai ge sung⁴-lai* sage dem Kaufmann, er soll die Sachen, die ich gestern gekauft habe, schnell herschicken! 筆買來了 *bi³ mai³-lai-la* der (die) Pinsel ist (sind) gekauft. Ausser an 拿 *na* (vgl. XII, Erl. 1) werden die Verba der Bewegung, besonders 來 *lai* und 去 *tjü,* auch an andere Verben angehängt, die eine mit einer Bewegung verbundene Tätigkeit ausdrücken. Es werden so oft Unklarheiten vermieden (送東西 *sung dung¹-hsi* kann heissen: Gegenstände schicken oder schenken, 送東西來 *sung dung¹-hsi lai* dagegen nur: Gegenstände herschicken, bringen), oder das Stadium der Handlung wird genauer bestimmt (im letzten Beisp. die Vollendung der Handlung); bisweilen dienen 來 *lai* und 去 *tjü* jedoch lediglich zur Abrundung des Satzes (vgl. X, Erl. 11). Zur Konstruktion vgl. XII, Erl. 1.

A. Gespräch zwischen einem Ausländer (A), seinem Lehrer (C) und dessen Diener (B) (über Briefschreiben).

1. 父親	Vater	1. fu^4-tjin
2. 窗戶	Fenster	2. tschuang^1-hu
3. 一管筆	ein Pinsel	3. i-guan bi^3
4. 毛筆	(Haar-)Pinsel	4. mau^2-bi
5. 南筆	aus dem Süden stammender, besonders guter Pinsel	5. nan^2-bi
6. 畫筆	Malpinsel	6. hua^4-bi
7. 筆管(兒)	Pinselstiel, Pinselrohr	7. bi-guan^3,(-gua'rl^3)
8. a. 筆墨	Pinsel und Tusche	8. a. bi^3 mo^4
b. 筆墨	Stil	b. bi^3-mo (Betonung!)
9. 一塊墨	ein Stück Tusche	9. i-kuai mo^4
10. 一張紙	ein Blatt Papier	10. i-dschang dschï^3
11. 八行信紙, 八行書	(das gebräuchliche) Briefpapier mit acht Zeilen	11. ba^1-hang hsin-dschï^3, ba^1-hang-schu^1
12. 一張畫(兒)	ein Bild (Landschaft od. dgl.)	12. i-dschang hua^4 ('rl)
13. 畫畫(兒)	(Bilder) malen	13. hua hua^4('rl)
14. 意思	Sinn, Meinung; Absicht, Bedeutung	14. i^4-sï
15. 學生	Schüler	15. hsüä^2-schëng
16. 生字	unbekannte (fremde) Zeichen, „Vokabeln"	16. schëng^1 dsï^4
17. 寫字	schreiben	17. hsiä-dsï^4
18. (寫字的)能手	geschickte Hand (im Schreiben), (Schreib)künstler	18. (hsiä-dsï^4-di) nëng^2-schou^3
19. 寫家	Schreibkünstler	19. hsiä^3-djia
20. 學到	(lernend erreichen), erlernen	20. hsüä-dau^4
21. 教(給)	jemd. unterrichten, etw. beibringen	21. djiau^1 (ge)
22. 認得	kennen, erkennen	22. jën^4-dö, (-de)
23. 下南(京)	sich nach Süden, nach Nanking begeben	23. hsia Nan^2(-djing)
24. 找 . . . 來 (去)	aufsuchen, besuchen	24. dschau^3 . . . lai (tjü)

25. 回家(去)	nach Hause zurückkehren	25. hue djia[1] (tiü)
26. 在家(裏 od. 了)	zu Hause (sein)	26. dsai djia[1](-li od. la)
27. 看出來	durchschauen, erkennen, herausbringen	27. kan[4]-tschu-lai
28. 管家	Hausverwalter, „erster Boy“	28. guan[3]-djia
29. 管事的	Verwalter, „erster Boy“	29. guan-schï[4]-di
30. 請教	bitte, belehren Sie mich! bitte, sagen Sie mir!	30. tjing-djiau[1]
31. 說的是	das Gesagte ist, bedeutet; das ist eben (bisweilen auch so als Antwort: Das Gesagte ist richtig! Ja, so ist's eben! Ganz recht!)	31. schuo[1]-di schï[4]
32. 做(的住)個	SH gleichmässig (z. B. von der Schrift)	32. dso[4] (-di-dschu[4]-) go[4]
33. 再者	GH wiederum, ausserdem, ferner	33. dsai[4]-dscho
34. 刻下	GH augenblicklich, gerade jetzt	34. ko[4]-hsia
35. 往後	später, in Zukunft, weiterhin	35. wang-hou[4]
36. 刻着	eingeritzt sein	36. ko[4]-dscho
37. 那就	dann, sodann	37. na[4]-djiou

1. A. 元先生在家了麼 2. B. 沒在家 3. A. 他做什麼去了 4. B. 我也說不上. 他告訴我說他回來的快. a. 請裏边坐罷 5. A. 好了. 我就等着他罷 6. C. 少見少見. 萬大哥今天找我來有什麼事麼 7. A. 是. 有兩件事情打算請你. 我剛才出門來着就遇見送信的給我送信來了. 信上有

好些字我還不認得.也有好些地方我看不出是什麼意思來.再者
寫信的人我要快.給他回信.他說今天要是送去.明天還可以到.他
打算後天起身下南京.得兩個禮拜才可以回來了.我這個中國字
寫的太不好.a. 信上的筆墨也沒學到.所以我找先生來請教.不知
可以不可以 8. C. 這個沒有不可以的.不過我這兒的毛筆刻下沒
有好的.我昨天叫管家去買.不知道現在已經買來了沒有.德尙德
尙我叫你.你怎麼常聽不見.你做什麼來着.9. B. 我管廚房的事來
着 10. C. 我昨天叫你去買毛筆.已經買來了沒有 11. B. 我昨天上文
墨東去買 b. 他們那兒的筆都沒有好的了.他說今天必要送來.因
爲今天早上還沒送來.我剛才又去了一回.問他們來着.他們說已
經送去了.不知道爲什麼還沒來 12. C. 那就沒法子.必得上別的地
方買去 13. A. 那不用.我自己買了四管上等的南筆.請先生看一看

行不行14. C. 這個筆到底不行. 這是山東筆. 也不是寫字的. 你看筆管上刻着畫筆倆字. 說的是這個筆是畫畫用的. 往後你要買筆勸你不要自己買去. 等我告訴你這個分別. 你剛才說中國字寫的不好看 *a*. 你學寫字有多少日子 15. A. 我學了有一年了 16. C. 那就怪不得你寫的不好看了. 中國人寫字也得好几年的工夫才可以做(的住)個. 我的父親是寫字的能手(寫家). 他教我寫字五六年了. 還說我的字是小學生的筆. *c*. 現在請把你打算回他信的意思說一說. *d*. 等我好寫. *e*. 那來的信上頭的生字. 我明天找你去. 再教(給)你罷. 德尚. 窗戶東边那個小方棹子上有一塊墨. 還有几張八行信紙. 都拿這边來. 這個信你可以不必等着. *f*. 我寫好了叫人送去就是了.

a. (4; 7; 14). 他回來的快 er kommt bald wieder. — 寫的不好(看). . . schreibt schlecht.

b. (11). 文墨東 Firmenname.

c. (16). 筆 hier etwa „Schriftzüge, Hand(schrift)“.

d. (16). Wörtlich: setze mir den Sinn dessen, was du auf seinen

Brief (他信) zu antworten (回) gedenkst, auseinander.

e. (16). 送了來 hergeschickt sein werden. Beachte die Stellung des 了. 我好寫 dann kann ich besser schreiben.

f. (16). 拿這邊來 bringe es hierher! 可以不必等着 es wäre nicht nötig zu warten; sehr bescheiden und höflich gesprochen.

B. 38. (教書的, 教學的) 先生	Lehrer	38. (djiau-schu^{1}-di, djiau-hsüä^{2}-di) hsiän^{1}-schëng
39. 德文	deutsche Literatur, Sprache, Deutsch	39. Dö^{2}-wĕn
40. 寫字用的東西	Schreibgerät	40. hsiä-dsï^{4} yung-di dung^{1}-hsi
41. 不好事	Böses, Uebles, Schlechtigkeit 1.)	41. bu^{4}-hau schï^{4}
42. 管送	für die Zustellung sorgen, ins Haus schicken	42. guan sung^{4}
43. 樂意	erfreut, fröhlich (sein)	43. lo-i^{4}
44. 他是不樂意的樣子	er sieht sehr missvergnügt, traurig aus	44. ta schï-bu^{2}-lo-i^{4}-di yang-dsï
45. 誰知	wer hätte das gewusst! zu (meiner) Ueberraschung	45. schue^{2} dschï^{1}

1. Ermahne ihn, diese Sache nicht einzugestehen! 2. [Als] es gestern abend gerade regnete, [da] zu meiner Ueberraschung begegnete ich ihm! 3. Was machtest du denn eben? — Ich las eben. 4. Da er nicht zu Hause ist, wo[hin] ist er denn da gegangen? Er ist wohl einkaufen gegangen? — Wenn er nicht einkaufen gegangen ist, macht er einen Besuch. 5. Verbiete ihm (lass ihn nicht), dieses Buch zu lesen! Dieses Buch fordert die Menschen auf, Böses zu tun; die Worte haben (sind) alle einen schlechten Sinn. 6. Du bist der Vater (der den Vater macht), du musst dich um deinen Sohn kümmern, [damit] er nicht schlechten Menschen nachahmen möchte (will). 7. Ich beabsichtige Deutsch zu lernen und nicht Französisch (zu lernen). 8. Guck mal, er sieht gar nicht vergnügt aus, ich weiss nicht, aus welchem Grunde (weshalb es ist).

1.) Als fester Begriff ohne 的 *di*.

9. Pinsel, Tusche und Papier ist alles gekauft, denke einmal nach, ob noch irgend welches[4] Schreibgerät[1] gekauft[3] werden muss[2]! 10. Wenn wir etwas von euch (eure Sachen) kaufen, schickt ihr es [uns] dann zu? 11. Um chinesische Bücher zu lesen, muss man einen Lehrer nehmen (bitten). 12. Es ist zuviel im Hause zu tun, einer kann das nicht besorgen. 13. Wieviel Striche hat dieses Zeichen 或 *huo*? — Es hat acht Striche.

C. Schreibunterricht. 1.

46. 一字(兒) das Zeichen 一 Eins — 46. i² dsï('rl)
47. 一畫 ein Strich (mit dem Pinsel) — 47. i² hua
48. 心裡很樂 sich sehr freuen, sehr erfreut sein — 48. hsin¹-li hĕn lo⁴

教子.
有一個有錢的人不認得
字.別人常常勸他請一位
先生教他的兒子.這個學
生學一字兒.就畫了一
畫.二字.畫了二畫三字.畫
了三畫.學生把筆擱下了.
就告訴他父親說.這個字
的意思我都明白了.要一
位先生做什麼呢.他父親
聽他說這個話.心裏很樂.
可就告訴那位先生說.

XXVI. Kapitel.

午
朋
友

403.* 午 *wu*³ **die Zeit von 11—1 Uhr Mittags, Mittag.** 1.) Entl. Urspr. ein Stössel (vgl. 199).

404.* 朋 *pĕng*² *(pöng)* **Freund, Genosse.** „Die beiden zusammengehörigen Hälften des Mondes."

405.* 友 *yo*³, *yu*³ **Freund.** Eigtl. zwei rechte Hände vgl. 51, 66 u. a.

1.) Vgl. XX, Z. 289.

老

406. 老 *lau*[3] **alt. R. 125.** 丿 匕; der 丿 Str. gew. von l. nach r. „Ein alternder 匕 Mensch; 耂 ähnlich 教 (Ausl.-E.).“

害

407. 害 *hai*[4] **schaden, verletzen.** Eigtl. mit 王, meist aber mit 丰 oder gar 王 geschr. 丰 *djiä* (*giä*) Kerben in einem Stokke, dann Schrift; 害 daher: Im Schutze eines 宀 Daches gegen jemd. 丰 schreiben und 口 reden.

包

408. 包 *bau*[1] 1. **einpacken, einwickeln.** 2. **Paket.** *F.* Der 勹 Mutterleib, der den 巳 Embryo einhüllt.

光

409. 光 *guang*[1] 1. **Glanz, Licht.** 2. **nur** (immer vor dem Verbum). 丨 丷. Die 1. A.F. 廾 (十 u. 十) 20 火 Feuer, die 2. aus der die moderne F. entstanden ist, ein 儿 Mensch, der 火 eine Fackel trägt (vgl. 12, A.F.).

黃 黄

410. 黃 *huang*[2] **gelb.** *F.* R. 201. 廾 oder 卄, 一由 oder 田. Eigtl. 光 die glänzende, gelbe Farbe des 田 bebauten Feldes; 田 in die 1. A. F. von 光 eingeschoben.

耶

411. 耶 *yä*[2] SS **eine Schlusspartikel.** Entl.

爺

412.* 爺 *yä*[2] 1. **Herr, Vater.** 2. 爺爺 *yä*[2]-*yä* **Grossvater** (väterlicherseits). Vgl. Druck u. Schrift.

向

413. 向 *hsiang*[4] (*hiang*) **nach . . . hin, gegen** (Präp.). *F.* Eigtl. (nördl.) Richtung, eine 口 Oeffnung in

der Nordwand des Hauses unter dem 宀 Dache (vgl. 307).

慢 414. 慢 *man*[4] **langsam; nachlässig.** „Ein Mann so langsamen 忄 Entschlusses, dass man, wenn man ihm etwas 曰 sagt, es 罒 viermal 又 wiederholen muss.“

短 415. 短 *duan*[3] **kurz.** „Ein kurzer 矢 Pfeil; Anlaut wie in 豆.“

交 416.* 交 *djiau*[1] (*giau*) **vereinigen, verkehren mit.** Eigtl. ein 大 Mensch, der die Beine kreuzt.

果 菓 417.† 果 菓 *guo*[3] **Frucht.** 曰 木. A F. eine 田 Frucht am 木 Baume.

重 418. 重 1. *dschung*[1] **schwer** (gravis; heavy): **wichtig, wertvoll.** „Ein 車 Wagen, der 一 vorn und — hinten voll beladen ist.“
2. *tschung*[2] **verdoppeln, wiederholen; doppelt.**

輕 419. 輕 *tjing*[1] (*king*) **leicht** (levis; light). „Ein 車 leichtbeladener Wagen.“

悤 420. 悤 *tsung*[1] SS **sich beeilen, hasten.** Eigtl. sich beunruhigen: unruhigen 心 Herzens aus dem 囱 Fenster (390) schauen.

總 421.* 總 *dsung*[3] **1. verbinden, vereinigen. 2. alle, insgesamt; durchaus, ganz und gar; immer.**

利 422.* 利 *li*[4] 1. **scharf.** 2. **Gewinn, Zins, Nutzen.** *F.* Eigtl. 禾 Getreide 刂 schneiden, ernten; daher scharf, Gewinn.

帖完騎

423. 帖 *tiä*[1] **Karte, Billet.** Eigtl. ein Streifen 巾 Tuch (vgl. 帳 333). 占 E. (Vgl. 點).

424. 完 *wan*[2] **beendigen, vollenden.** Das Aufsetzen des 宀 Daches beendet ein Gebäude. 元 E.

425. 騎 *tji*[2] (*ki*) **reiten.**

Erläuterungen.

1. Stellung der Adverbien. A. Vor dem Verbum.

a. Einfache Adverbien (ohne 的 *di*) vor dem Verbum. 他常(常)看書 *ta tschang*[2](*-tschang*) *kan schu*[1] er liest immer. 這明明是他的不是 *dschö ming-ming*[2] *schï ta*[1]*-di bu-schï* das ist offenbar sein Fehler. 你快去找他(找他去) *ni kuai*[4] *tjü dschau*[3] *ta* (*dschau*[3] *ta tjü*) suche ihn schnell! 早來不好麼 *dsau*[3] *lai bu-hau*[3]*-mo?* Ist es nicht besser, früh zu kommen?[1.)] Vorwiegend als Adverbien verwandte Wörter, wie 常 *tschang* und 明 *ming,* stehen, auch wenn sie verdoppelt sind, vor dem Verbum. Einfache Adjektive werden als Adverbien, besonders in auffordernden Sätzen, vor das Verbum gestellt, auch dann, wenn sie als Adverbien eine besondere Bedeutungsnuance annehmen, z. B. 他快來 *ta kuai*[4] *lai* er kommt bald; 他早走了 *ta dsau*[3] *dsou-la* er ist schon lange fort.

b. Adverbien und adverbiale Ausdrücke mit 的 *di* vor dem Verbum. 這個人常常的打他的兒子 *dschö-go jën tschang-tschang*[2]*-di da*[3] *ta-di örl*[2]*-dsï* dieser Mann schlägt seinen Sohn immer. 我勸你們好好兒的做這件事 *wo tjüan*[4] *ni-mën hau-hau'rl*[3]*-di dso*[4] *dschö-djiän schï*[4] ich rate euch, diese Sache ordentlich auszuführen. 慢慢的走才好 *man-man*[4]*-di dsou tsai hau*[3] es ist besser, langsam zu gehen. 不住的下雨 *bu-dschu*[4]*-di hsia yü*[3] es regnet unaufhörlich. 用心的寫字 *yung*[4]*-hsin-di hsiä-dsï*[4] fleissig schreiben. 你得明明白白的告訴他 *ni de ming ming-bai-bai*[2]*-di gau*[4]*-su ta* du musst es ihm klar und deutlich sagen. 他把

1.) 晚 *wan* kann man nicht so allein voranstellen: man muss dann sagen: 晚一點兒來不好麼 *wan*[3] *i-diörl lai bu-hau*[3]*-mo?* Ist es nicht besser, ein bischen später zu kommen? Vgl. dazu B, a.

那些衣裳一件一件的刷了 *ta ba na-hsiä i¹-schang i-djiän⁴-i-djiän⁴-di schua¹-la* er hat jene Kleider einzeln (Stück für Stück) abgebürstet. Durch Anhängung von 的 *di* gebildete zusg. Adverbien und adverbiale Ausdrücke jeglicher Art, besonders die der Art und Weise, stehen gewöhnlich vor dem Verbum. Sie müssen immer dann vor dem Verbum stehen, wenn sie die Art und Weise angeben, in der etwas **geschehen soll.** Das etwaige Fehlen des 的 *di* hat auf die Stellung dieser adverbialen Ausdrücke keinen Einfluss, z. B. 他用心寫字 *ta yung⁴-hsin hsiä-dsï⁴* er schreibt fleissig. Vgl. jedoch B, a.

B. Hinter dem Verbum.

a. (Deutsche) Adverbien und adverbiale Ausdrücke der Art und Weise hinter dem Verbum. 他走的很慢 *ta dsou³-di hĕn man⁴* „sein Gehen ist sehr langsam," er geht sehr langsam; (dagegen A, b: 你慢慢的走罷 *ni man-man⁴-di dsou³-ba* geh langsam! oder A, a: 你慢一點兒走罷 *ni man⁴ i-diörl dsou³-ba* geh etwas langsamer! 這個筆他買的貴 (oder: 買貴了) *dschö-go bi³ ta mai³-di gue⁴* (od. *mai³ gue⁴-la*) diesen Pinsel hat er teuer gekauft. 他說的話不多 *ta schuo-di hua⁴ bu do¹* er spricht nicht viel (oder: hat nicht viel gesprochen). 他寫的字很用心 *ta hsiä-di dsï⁴ hĕn yung-hsin¹* er schrieb sehr fleissig. 他來的晚 (oder 來晚了) *ta lai²-di wan³* (od. *lai wan³-la*) er ist [zu] spät gekommen. Adverbien und adverbiale Ausdrücke der Art und Weise stehen immer dann hinter dem Verbum, wenn angegeben werden soll, wie etwas **tatsächlich geschieht** oder **geschehen ist.** Das Verbum wird durch nachgestelltes 的 *di* (oder seltener 得 *dö*) mit dem Adverbium verbunden, oder dieses wird ohne 的 *di* (得 *dö*), aber mit 了 *la* angefügt. Die Vergangenheit wird im allgemeinen dabei nicht ausgedrückt. Auch Adverbien der Zeit können unter diese Gruppe fallen (vgl. das letzte Beisp.), doch niemals 常 *tschang.* (Vgl. XIX, A, 1; XXIII, B, 1 u. a. O.) Zur Stellung des Objekts vgl. IX, Erl. 1. — In manchen Fällen ist die Stellung der Adverbien der Willkür überlassen, auch richtet sie sich teilweise nach Wohllautsregeln, wie z. B. längere Adverbien gern nachgestellt werden.

b. Adverbien, die eine Folge der Handlung anzeigen, hinter dem Verbum. 那個信現在寫好了 *na-go hsin⁴ hsiän-dsai hsiä hau³-la* der Brief ist jetzt fertig [geschrieben]. 我給你們說合罷 *wo ge ni³-mĕn schuo-*

ho[2] *ba*! Ich will für euch zum Frieden reden, d. h. ich will euch versöhnen. 那塊墨還沒買好麼 *na-kuai mo*[4] *hai me mai-hau*[3] *mo*? Ist jenes Stück Tusche noch nicht [gut] gekauft? 寫完了字我就吃飯 *hsiä-wan*[2]*-la dsï*[4], *wo djiou tschï-fan*[4] wenn ich fertig bin mit Schreiben, dann will ich essen. Drückt ein deutsches Adverbium die Folge oder die Wirkung einer Handlung aus, so wird es durch Adverbien, Verben oder Adjektive wiedergegeben, die dem regierenden Verbum nachgestellt werden.

2. Bildung abstrakter Substantive durch Adjektive. 大小 *da*[4]*-hsiau*[3] gross und klein, d. h. die Grösse. 長短 *tschang*[2]*-duan*[3] die Länge. 遠近 *yüan*[3]*-djin*[4] die Entfernung. Eine beschränkte Anzahl abstrakter Substantive wird in der GH durch scharfe Gegenüberstellung zweier Adjektive von entgegengesetzter Bedeutung gebildet (vgl. XXIII, Zus. 2).

3. Anreden. Die gewöhnlichste Anrede ist 先生 *hsiän*[1]*-schëng*, „der früher Geborene“, dann der Weisere, Erfahrenere, Herr, Meister, bisweilen auch Lehrer; man fühlt sich dann selbst als 後生 *hou*[4]*-schëng*, „später Geborener“, als jünger und unerfahrener. Zu 先生 *hsiän-schëng* kann man nach Belieben auch den Namen hinzusetzen: 黃先生 *Huang*[2]*-hsiän-schëng* Herr Huang. 閣下 *go*[2]*-hsia*, „mein Herr“, GH, steht immer ohne Namen und dient seltener als 先生 *hsiän-schëng* als Anrede an jeden Gebildeten.

老爺 *lau*[3]*-yä*, „alter Vater“, Herr, ohne Namen, ist die Anrede der Diener an einen Beamten. Wenn gleichgestellte Beamte von einem andern sprechen, so setzen sie den Namen hinzu: 元老爺 *Yüan*[2]*-lau-yä* Herr Yüan; so können sie sich auch gegenseitig anreden, dann darf aber der Familienname nie fehlen; gewöhnlicher ist aber immer 先生 *hsiän-schëng* oder, wenn man den Angeredeten genauer kennt, eine der zahlreichen Anreden an nähere Bekannte: 老兄 *lau-hsiung*[1] verehrter Freund, etwas weniger vertraut mit dem Familiennamen: 利兄 *Li*[4]*-hsiung* Herr Li u. a. (vgl. das der SH angehörige 常大哥 *Tschang*[2]*-da-go* Freund Tschang, XXII, A, *a*). — Im Munde der Diener und Bettler hört man bisweilen Europäern gegenüber 大老爺 *da*[4]*-lau-yä*[2] „grosser Herr“; so nennt das Volk sonst allgemein den obersten Kreisbeamten.

大人 *da*[4]*-jën* „Herr“, ist erst der oberste Beamte eines Fu, eines Regierungsbezirks (die chinesischen Beamten vom 4. Range aufwärts; im ganzen unterscheidet man 9 Rangklassen,

von 9 bis 1 aufsteigend); es werden aber höhere Beamte aller Art so angeredet. Die Diener nennen die Europäer stellenweise so; richtiger ist 老爺 *lau-yä* für Beamte oder allgemein 先生 *hsiän-schëng*.

Alle diese Anreden können für unser „Sie" eintreten, für das dann weiterhin im selben Satze auch 您 *nin* oder sogar das weniger höfliche 你 *ni* gebraucht werden kann.

A. Gespräch zwischen einem Ausländer und seinem Lehrer.

1. 朋友	Freund, Genosse	1. pëng^{2}-yo
2. 令友	GH Ihr Freund	2. ling-yo^{3}
3. 請帖	GH Einladung(skarte)	3. tjing^{3}-tiä
4. 午前, 上午	GH Vormittag	4. wu-tjiän^{2}, schang^{4}-wu
5. 午後, 下午, 過午 GH, 晚半天	Nachmittag	5. wu-hou^{4}, hsia^{4}-wu, guo^{4}-wu, wan^{3}-ban-tiän
6. 交給	einhändigen, übergeben	6. djiau^{1}-ge
7. 寫出來	fertig schreiben	7. hsiä^{3}-tschu-lai
8. 騎馬出門	ausreiten	8. tji-ma^{3} tschu-mën^{2}
9. 包起來, 包上	einpacken, einwickeln	9. bau^{1}-tji-lai, bau^{1}-schang
10. 免得	GH „um zu erreichen, dass vermieden wird"; um zu vermeiden; damit nicht	10. miän^{3}-dö
11. 直向東(走)去	gerade nach Osten gehen	11. dschï^{2} hsiang dung^{1} (dsou^{3}) tjü
12. 一個一個的	einzeln, Stück für Stück	12. i-go^{4}-i-go^{4}-di

1. 先生今天來的晚一點兒. 我不是昨天請你早一點兒來麼. 因為我午後沒有工夫. 現在我得快騎馬出門. 我昨天請你寫的那些請帖已經寫完了麼. 2. 還沒寫出來. 因為叫我寫好一

點兒.所以用的工夫大.不能了草的寫.中國字要是寫好了總得慢慢的寫才可以了.我知道我寫字不快.今天還可以寫完了送來

3. 好.不過請先生送來千萬別晚了.

4. 光送那個請帖來罷.叫我寫的那個信.明天送來行不行.

5. 今天要是不能寫好.明天送來也可以

6. 黃老爺今天騎馬出門是往那裏去.

7. 是見一個朋友去.

8. 令友住的地方遠不遠.有多少里地(里路)

9. 他住在黃家房.那個遠近說里我就說不上來.a.騎馬得兩點多鐘的工夫兒大.看那個道兒很長.就不好走.就是騎馬也不好走 b.

11. 好在我的馬很有力氣.我的身子也不重.可以到的快.總得好好兒的包上頭.還得穿雨衣.免得着雨.不過有一件.上黃家房的道兒我不很認得

10. 現在下的雨很

12. 那好知道.出了南門直向東走去就是.黃老爺今天還回來麼

13. 今天回不來罷.我打算在我的朋友家住一夜.那些請帖寫完了.可

以交給我那個管家.管家你把昨天買的菓子一個一個的包起來交給馬夫送我的朋友家去 *c*.

a. (9). 那個遠近說里 wenn ich jene Entfernung in Li (Wegmeilen) angeben soll.

b. (10). 看 da ich sehe, dass. . . , da doch, da ja.

c. (13). Vgl. XXIV, A, Anm. *a*.

B. 13. 目力	GH Sehschärfe, Auge	13. mu⁴-li⁴
14. 生意	Handel, Geschäft	14. schëng¹-i
15. 氣候	GH Wetter	15. tji⁴-hou
16. 交(往)	(mit Akk. od. 跟) GH freundschaftlich verkehren	16. djiau(-wang³) (gën)
17. 交朋友	(mit 跟) Freundschaft schliessen, freundschaftlich verkehren	17. djiau pëng²-yo (gën)
18. 思想	GH denken, nachsinnen	18. sï-hsiang³
19. 出一點兒力, 用一點兒心	sich ein wenig bemühen, anstrengen (vgl. XVI, Erl. 3)	19. tschu¹ i-diörl li⁴, yung⁴ i-diörl hsin¹
20. 吃喝的朋友	Schmarotzer	20. tschï-ho¹-di pëng²-yo
21. 重看 GH, 看得起	hochachten, hochschätzen	21. dschung⁴-kan, kan⁴-dö-tji³
22. 輕看 GH, 看不起	geringschätzen, verachten	22. tjing¹-kan, kan⁴-bu-tji³
23. 鐘慢了	die Uhr geht nach	23. dschung man⁴-la
24. 貴重	GH wertvoll	24. gue⁴-dschung
25. 利害	heftig, furchtbar, arg; übel, böse	25. li⁴-hai
26. 親自	GH persönlich, selbst	26. tjin-dsï⁴
27. 短了	es fehlt	27. duan³-la
28. 慢慢的	1. langsam, nachlässig 2. allmählich, nach und nach	28. man-man⁴-di
29. 輕輕的	1. leicht 2. leise	29. tjing-tjing¹-di
30. 故意的	mit Ueberlegung, absichtlich	30. gu-i⁴-di
31. 在我身上	1. in meinem Interesse 2. auf meine Verantwortung	31. dsai wo³ schën¹ schang
32. 為我的事	um meinetwillen, meinetwegen	32. we wo³-di schï⁴

33. 向來, 這一向	GH bisher, bis jetzt	33. hsiang^4-lai^2, dschŏ-i-hsiang^4
34. 黃了	bankerott	34. huang^2-la
35. 完了	es ist aus, zu Ende (vgl. XVIII, Zus. 13)	35. wan^2-la
36. 向 (od. 上) 他要錢	von ihm Geld verlangen	36. hsiang^4 (od. schang^4) ta yau tjiān^2
37. 打一下(子)	einen Schlag versetzen, schlagen	37. da^3 i-hsia^4(-dsï)

1. Ich bitte Sie, verehrter Freund, sich etwas in meinem Interesse zu bemühen und diese Angelegenheit (zu nehmen und) für mich zu regeln (besprechen, dass sie in Ordnung ist). 2. Er denkt sehr richtig (是 *schï*), drückt sich aber nicht sehr klar aus. 3. Diese Uhr ging bisher sehr gut; ich weiss nicht, weshalb sie heute nachgeht; jetzt ist sie (im Vergleich mit anderen Uhren) über eine Stunde [zu] spät (慢了有 . . . *man-la yo* . . .). 4. Weshalb verkehrst du mit jenem Menschen freundschaftlich? Er vollführt immer üble Taten. Weisst du nicht, dass alle anderen Menschen ihn verachten? — Die Alten haben schön gesagt: Höre nicht auf das Gerede der Leute! Ich weiss recht gut, dass mein Freund begabt ist (das Talent gut ist) und ein gutes Herz hat; er kann nicht schlecht handeln, man muss ihn unbedingt hochachten; daher verkehre ich absichtlich mit ihm. 5. Er isst langsam, arbeitet auch nicht schnell, befiehlt man ihm etwas, so kann er überhaupt nicht fertig werden. [Wir] wollen ihn nur schnell [durch einen andern] ersetzen (umtauschen). 6. Unter (in) diesen Schülern gibt es [solche], die immer kommen, [solche], die nicht immer kommen, [und solche], die niemals kommen. 7. Der Freund, mit dem du da verkehrst, ist doch nur ein Schmarotzer. (Es ist,) weil sein Geschäft bankerott ist, (daher) kommt er immer in dein Haus (vgl. A, Anm. *c*). Er liebt es nur, gute Speisen zu essen und guten Wein zu trinken, und verlangt immer Geld von dir, (und damit ist es aus). Wenn du ihn bittest, sich deinetwegen ein wenig zu bemühen, so tust du doch eine Fehlbitte (so ist es doch ein vergebliches Bitten). 8. Sein Auge ist sehr scharf, die Grösse, Länge und Entfernung irgend eines Gegenstandes weiss er auf den ersten Blick (sowie er es sieht). 9. Wenn du die Menschen verachtest, können dich die Menschen dann noch hochachten? 10. Dieses Buch

ist sehr wertvoll; du musst (wolle) vorsichtig damit umgehen (es (他 *ta*) vorsichtig gebrauchen). 11. Wenn der Herbst kommt (angekommen ist), dann werden die Kräuter gelb, und das Wetter wird nach und nach kalt. 12. Wenn [wir] (fertig) gegessen haben, dann schreiben wir; wenn wir mit Schreiben fertig sind, dann reiten wir aus. 13. Unter diesen sechs Bänden ist einer doppelt (gibt es einen Band als doppelten). Es fehlt der 5. Band. Darum kümmere ich mich aber nicht, warum hast du sie mir nicht persönlich übergeben? 14. Ich habe ihm nur einen ganz leichten Schlag versetzt (ganz leicht einen . . .); wie kann er behaupten, ich hätte ihn arg geschlagen? 15. In Zukunft sollst du diese Tür leise öffnen! 16. Gestern Abend konnte ich nicht zurückkommen, weil es sehr stark regnete.

C. Schreibunterricht. 2. (Schluss).

38. 這麼儿個字 so ein paar, so wenige Zeichen — 38. dschö⁴-mo dji-go dsï⁴

39. 值得(用) es (kostet) ist der Mühe wert, (. . . zu gebrauchen) — 39. dschï²-dö(yung⁴)

我的兒子現在已經可算是學完
了.請先生不必來教他了.這一天
他父親要請一位姓萬的朋友吃
飯.叫他兒子寫一個請帖.從早
到了午後.還沒寫完.他父親就
到了書房問他.說這麼儿個字也
值得用這麼些工夫麼.他的兒子
很不樂意的就和他父親說.你怎
麼總得交這麼一個姓萬的朋友
麼*a*.你看我從早起寫到這個時
候兒了.才寫了五百畫.那兒就能
寫到一萬畫呢.

a. Nach 怎麼 steht häufig ein eigtl. überflüssiges 麼, vgl. VIII, Erl. 5.

XXVII. Kapitel.

虎

426.* 虎 *hu*^{3} **Tiger.** 一 丨 ㇇ 丿 七. 卄虍 *hu* Tiger (**R. 141**, eigtl. die Streifen im Fell des Tigers) und 儿, weil sich der Tiger wie ein Mensch aufrichtet.

象

427. 象 *hsiang*^{4} (*siang*) **Elefant.** Bild des Elefanten: ⺈ der Rüssel, 罒 die Stosszähne, 豕 der Körper des Dickhäuters.

申

428. 申 *schën*^{1} SS **die Zeit von 3–5 Uhr Nachm.** *F.* Entl. A.F. zwei Hände, die an einem Stricke ziehen und ihn ausstrecken; dafür jetzt 429.

伸

429. 伸 *schën*^{1} **ausstrecken, ausdehnen.**

漢

430. 漢 *han*^{4} 1. **der Han-Fluss, Nebenfluss des Yang-dsï.** 2. **die Han-Dynastie** (206 v. — 25. n. Chr. die frühere, 25 n. — 263 n. Chr. die spätere Han-Dynastie). 3. **chinesisch.** E. ist 卄 㒚 *han*, ursprünglich 黃 (die A.F. von 黃 ist schon ein wenig geändert, vgl. 410) gelbe, von der 日 Sonne (im A.Z. l., dann weggefallen) ausgedörrte 土 Erde.

暵

會

431. 會 *hue*^{4}, *hui*^{4} 1. **Versammlung, Gesellschaft.** 2. **wissen, verstehen, können.** 𠆢 丨 丷 (der 3. Strich häufig nach o. verlängert). Eigtl. die Begrüssungsworte, die man beim 亼 Zusammentreffen (79 u. a.) mit andern schon an der 罒 Tür 曰 äussert.

由 432. 由 *yo*^{2}, *yu*^{2} 1. SS **ausgehen von, beginnen.** 2. **von . . . her, gemäss** (Präposition). Eigtl. ein dickes 田 Korn (vgl. 果 417) beginnt zu keimen.

巧 433. 巧 *tjiau*^{3} (*kiau*) **geschickt, erfahren.** E. ist †† 丂 *tjiau* schluchzen, eigtl. beim 丂 Seufzen auf — ein Hindernis stossen.

旦 434. 旦 *dan*^{4} SS **Morgendämmerung.** Die 日 Sonne über dem — Horizonte.

外 435.* 外 *wai*^{4} 1. **aussen, draussen; ausserhalb** (Postposition). 2. **auswärtig, fremd.** Entl. Eigtl. 夕 abends (229) 卜 weissagen (157).

當 436. 當 1. *dang*^{4} **verpfänden.**
2. *dang*^{1} a. **auf sich nehmen, ertragen, wert sein, gelten.** b. **vorstellen, sein.** c. **sollen.** Eigtl. sein 田 Feld verpfänden; 尙 E.

樹 437. 樹 *schu*^{4} **Baum.** 尌 (vgl. 313) E.

顆 棵 438.* 顆 棵 *ko*^{1} **Zählwort für Bäume und runde Gegenstände.** Eigtl. kleines 頁 Köpfchen. 果 E. 棵 Abk. US.

掉 439. 掉 *diau*^{4} **fallen.** 卓 (250) E.

抱 440. 抱 *bau*^{4} **umarmen, in (auf) den Armen tragen.**1.)

1.) Ein allgemeines Verbum für „tragen" gibt es nicht: der Chinese sagt immer genau, wie er etwas trägt, ob in den Armen, auf dem Rücken, auf dem Kopfe usw.

背 441. 背 1. *be*[4] **Rücken** (meist von Tieren).
2. *be*[1] **auf dem Rücken tragen.** Eigtl. nur 北 (175), dann zur Unterscheidung mit 月 R. 130 (314,191).

腰 442. 腰 *yau*[1] **Lenden, Leib.** Eigtl. nur 要 (150), dann mit 月 versehen.

爬 443. 爬 *pa*[2] **klettern, klimmen.**

怕 444. 怕 *pa*[4] **sich fürchten, bange sein.** 白 bleich werden vor 忄 Furcht; 白 zugl. E.

性 445.* 性 *hsing*[4] (*sing*) **natürliche Anlage, Natur.** 生 E. (vgl. 姓 239), zugl. jedoch den Begriff bezeichnend: 生 angeboren.

谷 446.* 谷 *gu*[3] **Tal.** *F.* ~~R. 150~~ 八人 eingeschnittene Schluchten mit 口 Abflüssen.

新 447. 新 *hsin*[1] (*sin*) **neu, neulich.** „Ein neues 斤 Beil". Vgl. 394.

念 448. 念 *niän*[4] 1.* **nachdenken, sich erinnern;** 2. **laut lesen, studieren.** „今 im Augenblick sich an etwas 心 erinnern."

晌 449.* 晌 *schang*[3] **Mittag.** 向 E.

Erläuterungen.

1. Passivum durch 叫 *djiau*[4] (教 *djiau*[4]) oder 着 *dscho*[2] ausgedrückt. 他叫我打了 *ta djiau wo da*[3]*-la* er wurde von mir geschlagen. 送信的着老虎吃了 *sung-hsin*[4]*-di dscho lau*[3]*-hu tschï*[1]*-la* der Briefträger wurde von dem Tiger gefressen. Das chinesische Verbum ist an sich weder aktiv noch passiv; in vielen Fällen entscheidet allein der Zusammenhang darüber, ob der Sinn eines Satzes aktivisch oder passivisch aufzufassen ist. Es gibt jedoch einige Hilfskonstruktionen, die

unserem Passivum nahe kommen; dahin gehören die mit 叫 *djiau*[4] (in älteren Texten meist 敎 *djiau*[4] geschrieben) und mit 着 *dscho*[2] (*dschau*[2]), das etwas seltener ist. Die Stellungsgesetze sind dieselben wie in der Grundform des regelmässigen aktivischen Satzes. Das etwaige Ziel der Handlung schliesst sich an das Verbum an: 他叫一塊石頭打了手 *ta djiau i-kuai schï*[2]*-tou da*[3]*-la schou*[3] er wurde von einem Steine an der Hand getroffen, aber auch 他的手叫一塊石頭打了 *ta-di schou*[3] *djiau i-kuai schï*[2]*-tou da*[3]*-la* seine Hand wurde von einem Steine getroffen.

2. 會 *hue*[4] können. 會 *hue*[4] bedeutet „können" im Sinne von „gelernt haben, verstehen" (savoir), während 能 *nëng* (XXI, Erl. 2) mehr die physische Anlage bezeichnet. Ausserdem wird 會 *hue* gern in verwunderten Frage- und Aussagesätzen gebraucht, z. B.: Wie hat jemand das nur fertig bringen können? Wie ist das nur möglich gewesen? z. B. 這個書怎麽會沒了 *dschö-go schu dsëm*[3]*-mo hue mu*[2]*-la?* Wie hat dies Buch nur verloren gehen können? Vgl. noch 可以 *ko-i* XII, Erl. 4.

3. 怕 *pa*[4] als Ausdruck der Vermutung oder bescheidenen Behauptung. 老爺怕沒吃過我們這兒的菜罷 *lau*[3]*-yä pa me tschï*[1]*-guo wo-mën dschö'rl-di tsai*[4] *ba* der Herr dürfte unsere Gerichte wohl noch nicht gegessen haben. 活太多，一個人怕做不了 *huo*[2] *tai do*[1], *i*[2]*-go jën pa dso*[4]*-bu-liau* es ist zuviel Arbeit, einer kann sie wohl nicht erledigen. 怕是不來了 *pa*[4] *schï bu lai*[2]*-la* [er] wird wohl nicht mehr kommen. 怕 *pa* es ist zu fürchten, dass. . . (unpersönlich), wird ohne Einfluss auf die Konstruktion zwischen Subjekt und Prädikat oder an den Anfang eines Satzes gestellt, um eine Vermutung, eine gemilderte Behauptung, hin und wieder sogar, um einen Wunsch auszudrücken. Aus Gründen des Wohllauts tritt für 怕 *pa* manchmal 怕是 *pa-schï* (es ist zu befürchten, dass es der Fall ist, dass . . .) ein.

A.	1. 漢文	chinesische (Schrift-) Sprache (und Literatur)	1. han[4]-wën
	2. 洋文	fremde Sprache (und Literatur)	2. yang[2]-wën
	3. 酒錢	Trinkgeld	3. djiou[3]-tjiän
	4. 一文錢	eine kleine Messingmünze [1.)]	4. i-wën tjiän[2]

1.) Die kleinste Münze in China, von der 10 auf einen Kupferkäsch (1 Cent) gehen.

5. 價目	Preistabelle	5. djia^4-mu
6. 情意	Zuneigung, freundschaftliche Gefühle	6. tjing^2-i
7. 交情	freundschaftliche Beziehungen, Freundschaft	7. djiau^1-tjing
8. 草地	Wiese, Steppe	8. tsau^3-di^4
9. 象牙	Elfenbein	9. hsiang-ya^2
10. 音樂	Musik	10. yin-yüä^4
11. 老虎	Tiger	11. lau-hu^3, lau^3-hu
12. 後腰	Kreuz, Lendengegend	12. hou^4-yau^1
13. 馬車行	Wagenverleihinstitut, Fuhrgeschäft	13. ma^3-tschō-hang^2
14. 人家	ein anderer, andere Leute	14. jēn^2-djia
15. 該當	1. sollen, müssen 2. schulden	15. gai^1-dang
16. 快樂	1. fröhlich 2. Vergnügen, Genuss	16. kuai-lo^4, kuai^4-lo
17. 害怕	sich fürchten	17. hai-pa^4
18. 可怕	furchtbar, entsetzlich	18. ko-pa^4
19. 不怕	1. das macht nichts, ist nicht schlimm 2. (**Imperativ**) fürchte (dich) nicht, habe keine Angst 1.)	19. bu pa^4
20. 由着性兒	nach Belieben, (jemd.) zu Gefallen	20. yo^2-dscho hsing'rl^4
21. 由天	vom Himmel abhängen	21. yo tiān^1
22. 行利	Zinsen tragen	22. hsing^2 li^4
23. 當小工	Handlanger, Tagelöhner sein	23. dang^1 hsiau^3-gung
24. 背念, 背過來	auswendig lernen	24. be^4-niān^4, be^4-guo-lai
25. 背着	auf dem Rücken tragen	25. be^1-dscho
26. 抱着	auf (in) den Armen tragen	26. bau^4-dscho
27. 抱住	umfassen, umschlungen halten	27. bau^4-dschu
28. 包月車	einen Wagen für einen Monat mieten	28. bau^1 yüä^4-tschō
29. 會水	schwimmen können	29. hue^4-schue^3

1.) 不怕 *bu pa*^{4} gehört zu den wenigen stereotypen Wendungen, die auch beim Imp. 不 *bu* vorziehen; 別怕 *biä*^{2} *pa*^{4} ist allerdings auch möglich.

30. 用不着	nicht gebrauchen können, nicht nötig haben	30. yung⁴-bu-dschau²
31. 長大成人	zum Manne heranwachsen	31. dschang-da⁴ tschëng-jën²
32. 苦中	GH in der Not, im Unglück 1.)	32. ku³-dschung
33. 從他跟前過去	an ihm vorübergehen	33. tsung ta gën¹-tjiän guo⁴-tjü
34. 從樹上	vom Baume herab	34. tsung schu⁴-schang
35. 在背後	hinter dem Rücken, heimlich	35. dsai be⁴-hou⁴
36. 見天	täglich	36. djiän⁴-tiän
37. 三分半	$3^1/_2$ %	37. san-fën-ban⁴
38. 可巧	zufällig, glücklicherweise	38. ko-tjiau³
39. 在外	ausgeschlossen, nicht miteinbegriffen, „extra"	39. dsai-wai⁴
40. 另外	ausserdem, besonders	40. ling-wai⁴
41. 分外	ganz besonders, ausserordentlich	41. fën-wai⁴

1. 他見天背不過書來.見天教他父親又打又說 2. 苦中有樂.樂中有苦 3. 我現在長大成人了.用不着別人背着抱着 4. 他叫人重打了一下子就死了 5. 他從樹上掉了水裏 6. 中國南边象牙做的東西很出名.工也很巧 7. 朋友交情不在東西.就是在情意 8. 那個人一做事就叫人抱住後腰了 a. 9. 這個本錢行的利不很多.一個月三分半 10. 新學生有漢文好洋文不好的.有洋文好漢文不好的 11. 你看他由着性兒的樂.什麼事

1.) 中 *dschung*¹ in der SS als Postposition: in.

也不做12.新年新月的別說不好的話b.13.那個馬車行.包月的車價一個月得三十五塊錢.酒錢在外.我看他們的價目另外貴.包東洋車一個月用十二塊錢就可以行了.14.他在草地上遇見一個老虎.就很害怕了.可巧那個老虎從他跟前過去.也沒吃他.15.這個人可怕.在背後常說人家的不是.該當分外小心他.16.你半文錢也沒有了.衣裳都當了.你怎麼會那麼快樂.那不不怕.我還有力氣.可以當小工.或者也可以當拉車的.我死不了.17.生死由天不由人.18.他一天在這兒做音樂很不好聽.我看他不會.19.會水該當分外小心.是比方有一點兒本事的人必得分外小心的意思c.20.他說今天冷的手木了.d.不能寫字.那個話我不信.想是他不會寫字.21.樹大自直.人大心開.22.不怕少年苦.就怕老來窮.

a. (8). Er lässt sich bei seinen Handlungen (von andern) im Kreuz umschlungen halten (sodass ihm der zur freien Entfaltung seiner Kräfte nötige Spielraum fehlt).

b. (12). 新年新月的 (ergänze 時候兒): zur Neujahrszeit.

c. (19). Das bedeutet (是 . . . 意思) z. B., dass Leute mit geringen Anlagen besonders vorsichtig sein müssen (um sich nicht zuviel zuzumuten).

d. (20). 冷的手木了 die Hände sind vor Kälte starr.

B. 42.	性情	GH Naturanlage, Charakter	42. hsing^4-tjing
43.	東家	Herr, Besitzer	43. dung^1-djia
44.	墨水	Tinte	44. mo^4-schue^3
45.	吃墨紙	Löschpapier	45. tschï-mo-dschï^3
46.	晌午	Mittag, Mittagszeit	46. schang^3-wu^3 1)
47.	樹木	Baum (meist Plur.)	47. schu^4-mu
48.	自行車	Fahrrad	48. dsï^4-hsing-tschö^1
49.	騎自行車	Rad fahren	49. tji^2 dsï-hsing-tschö^1
50.	元旦	SS der erste Tag des Neuen Jahres	50. yüan-dan^4
51.	漢人	Chinese	51. han^4-jën
52.	天主教	die katholische Religion	52. tiän^1-dschu-djiau^4
53.	學問	Gelehrsamkeit, Wissen	53. hsüä^2-wën
54.	有學問的人	der Gelehrte	54. yo hsüä^2-wën-di jën
55.	念書的人	der Studierende, Gebildete	55. niän-schu^1-di jën
56.	文話	die (chin.) Schriftsprache	56. wën^2-hua
57.	年輕	jung	57. niän-tjing^1
58.	(好)小性兒	kleinlich, nörgelig (sein), leicht zornig werden	58. (hau^4) hsiau^3-hsing'rl^4
59.	爬上去	hinaufklettern	59. pa^2-schang-tjü
60.	害窮	zugrunde richten, ruinieren	60. hai-tjiung^2
61.	拿住	festnehmen, festhalten	61. na^2-dschu
62.	伸出手來	die Hand ausstrecken	62. schën^1-tschu-schou^3-lai
63.	掉下來	herabfallen, hinabfallen	63. diau^4-hsia-lai
64.	騎馬回家(去)	nach Hause zurückreiten	64. tji-ma^3 hue-djia^1 (-tjü)
65.	你來的巧	du kommst gerade recht	65. ni lai^2-di tjiau^3
66.	總不(沒)	überhaupt nicht, niemals	66. dsung^3 bu (me)

1. Ob jener Mensch (von [anderen] Menschen) ermordet oder von einem Tiger gefressen worden ist, weiss niemand. 2. Jener junge Mensch war ursprünglich ein reicher Mann; jetzt ist er (von [andern] Menschen) zu Grunde gerichtet worden. 3. Sein

1.) In Peking oft flüchtig *schang^3-hu* gesprochen.

Charakter ist nicht gut. 4. Jener Schuldner ist von den Dienern festgenommen und zu ihrem Herrn geschickt worden. 5. Löschpapier und Tinte ist (alles) von den Dienern gekauft worden. 6. [Wenn] du jetzt hierher kommst, ihn zu suchen, findest du [ihn] nicht. Er ist mittags nach Hause zurückgeritten. 7. Dieser Tag (mit Zählwort, SH) ist sehr kalt, man kann nicht die Hände ausstrecken. 8. Welche Zeit ist die Schën-Stunde? — Die Schën-Stunde ist die Zeit, da die Sonne sich nach Westen senkt (untergeht). 9. [Dass] dieser Mensch nörgelig ist, ist [doch] noch besser, als [wenn] er argwöhnisch wäre. 10. Er streckt die Hand aus, um (will) auf diesen Baum zu klettern; vermutlich kann er nicht hinaufklettern; wie [sollten] Menschen es fertig bringen, auf einen so hohen Baum zu klettern! 11. Sieh einmal jenen grossen Kerl, der dort steht; wozu (um was zu tun) hält er einen Baum umschlungen? — Ich weiss es nicht, der hat wohl zuviel (Wein) getrunken. 12. Ich für meine Person fahre überhaupt nicht Rad; ich fürchte immer, ich könnte hinunterfallen. 13. Das Wort (die beiden Zeichen) 元 旦 *yüan-dan*[4] gehört der Schriftsprache an (ist S.). Beim Sprechen kann es auch gebraucht werden; und zwar bedeutet es den ersten Tag des neuen Jahres (hat es die Bedeutung des . . .). [Wenn] Gebildete Aufsätze schreiben, (dann) gebrauchen sie immer diesen Ausdruck; [aber] auch ungelehrte Leute kennen (wissen) diese Bedeutung. 14. Dieser Schüler kann lesen, (kann) [aber] nicht schreiben. 15. Du kommst gerade recht; wir haben eben (fertig) gegessen. 16. Wie kannst du meinen Diener (Boy) schlagen? 17. [Unter] den Chinesen gibt es nicht sehr viele Katholiken.

C. Der Tigerreiter. 1.

67. 山谷 Tal — 67. schan-gu[3]

騎虎不下 *a.* 有一個人在山谷裏頭走.遇見一個老虎.他就爬上樹去.那個老虎在樹底下要上去吃他.他一害怕打樹上掉下來了.可巧正掉在老虎的背上.沒法子他就騎上抱着老虎的腰.由着老虎的性兒走罷 *b.*

a. „Auf einem Tiger reiten und nicht absteigen können“, d. h. sich in schlimmer Lage befinden, ohne einen Ausweg zu wissen.

b. [Und nun ging's] los, ganz wie es dem Tiger gefiel.

XXVIII. Kapitel.

母 450.* 毋 *mu*³ **Mutter.** *F.* 𠃊 ㇆ 一 ⺀. Eine 女 Frau, die Mutter geworden ist; 女 mit 2 Punkten versehen, die die Brüste andeuten. Die beiden Punkte werden bisweilen zu einem Str. verbunden.

甫 451.* 甫 *fu*³ SS **Vorname.** 一 ⺝ 丨 丶. Eigtl. die 用 Fähigkeit, eine Familie zu 父 (386) leiten; Mannbarkeit. Da man zu der Zeit den endgültigen Vornamen annahm, auch der Vorname.

鋪 452. 鋪 1. *pu*¹ **ausbreiten, hinlegen.**
2.† *pu*⁴ **Laden.**

壬 453. 壬 *jên*² SS **tragen; Last.** Dafür jetzt 454. Urspr. ein Mensch, der eine 工 Arbeit, Last an einer — Tragstange trägt. Der m. Strich länger als der u. Vgl. 王 342.

任 454. 任 *jên*²·⁴ (meist SS) **tragen, ertragen; Last, Bürde; Amt.** *jên*² *F.* Der Unterschied zwischen 壬 und 王 verwischt sich in der Zus. (vgl. 336).

昔 455. 昔 *hsi*²·⁴ (*si*) SS **vor alters, früher.** Eigtl. altes, an der 日 Sonne gedörrtes Fleisch (vgl. 191).

錯 456. 錯 *tso*⁴ **(sich) irren, sich versehen; falsch.** Entl. Urspr. mit Goldblech beschlagen.

受

457. 受 *schou*[4] 1. SS **erhalten, empfangen.** 2. **erleiden, leiden.** „Etwas mit einer 爫 Hand über eine 冖 Schranke reichen, das eine 又 andere Hand empfängt.“

容

458.* 容 *jung*[2] 1. **enthalten, fassen.** 2. **ertragen, erdulden.** *F.* Eigtl. 谷 einen Hohlraum 宀 bedecken, umfassen.

易

459.* 易 *i*[4] 1. SS **verwandeln, ändern.** 2. **leicht** (facilis; easy). *F.* Eigtl. Bild einer Eidechse, vielleicht eines Chamäleons, daher beweglich. (Vgl. 昜 312).

處 処

460. 處 処 *tschu*[4] **Ort, Platz, Lage.** Urspr. 処: Beim 夂 (vgl. 203) Gehen einen 几 (60) Sitz zum Ruhen finden. 虍 als Ausl.-E. später hinzugefügt.

難

461. 難 1. *nan*[2] **schwer, schwierig** (difficilis; difficult, hard).

2. *nan*[4] **Mühe, Beschwerde.** Eigtl. Elend, Not, die Lage der 隹 Vögel bei 堇 Dürre (430). 堇 zugl. Ausl.-E.

旁 傍

462.* 旁 傍 *pang*[2] **Seite.** A. F. die Begrenzung des 方 Raumes nach 二 oben (vgl. 40) und nach den Seiten. 方 zugl. E.

邊

463. 邊 *biän*[1] die ausgeschriebene Form für 边 (102). *F.* 自, 穴, 方.

焦

464.* 焦 *djiau*[1] (*dsiau*) **rösten; quälen, ärgern.** *F.* Eigtl. gerösteter Vogel.

瞧像神仙 掌胆眼睛

465. 瞧 *tjiau*[2] (*tsiau*) **blicken nach (auf), hinsehen.**

466. 像 *hsiang*[4] (*siang*) **1. Gestalt, Bild, Abbild. 2. gleichen, ähnlich sein; scheinen.**

467.* 神 *schĕn*[2] **Geist, Gottheit.**

468.* 仙 *hsiän*[1] (*siän*) (bes. taoistischer) **Schutzgott, Geist.** Eigtl. ein 亻 Mensch, der unsterblich geworden und als Geist auf die 山 Berge versetzt ist.

469. 掌 *dschang*[3] 1. **flache Hand.** 2. **beaufsichtigen, verwalten.**

470.† 胆 *dan*[3] 1. **Galle.** 2. **Mut; Verwegenheit, Frechheit.**

471. 眼 *yän*[3] **Auge.** 艮 (124) E.

472.* 睛 *djing*[1] (*dsing*) **Pupille.**

Erläuterungen.

1. 處 *tschu* zur Bildung von Substantiven verwandt. a. Konkrete. 住 處 *dschu*[4]*-tschu* Wohnort, Adresse. 下 處 *hsia*[4]*-tschu* Platz des Absteigens, Absteigequartier, Halteplatz. 地 處 *di*[4]*-tschu* Ort, Stelle, Punkt (geographisch). 處 *tschu* verbindet sich mit Verben, bisweilen auch mit Substantiven, zur Bezeichnung konkreter Begriffe.

b. Abstrakte. 好 處 *hau*[3]*-tschu* „die guten Punkte, Seiten“ (einer Sache), Vorzug, Nutzen. 長 處 *tschang*[2]*-tschu* Vorzug. 短 處 *duan*[3]*-tschu* Unzulänglichkeit, Nachteil, Schwäche. 樂 處 *lo*[4]*-tschu* Gelegenheit sich zu freuen, Freude. 用 處 *yung*[4]*-tschu* Nutzen, Nützlichkeit. 處 *tschu* geht mit einigen Adjektiven und Verben und mit wenigen Substantiven Verbindungen ein, um abstrakte Begriffe zu bilden.

2. 錯 *tso* zur Bildung verbaler Ausdrücke gebraucht. 你說錯了 *ni schuo-tso*^{4}*-la* du hast dich „im Sprechen geirrt“, versprochen. 他算錯了賬 *ta suan-tso*^{4}*-la dschang*^{4} er hat sich verrechnet. 算不錯 *suan*^{4}*-bu-tso*^{4} sich nicht verrechnen können. 沒算錯 *me*^{2} *suan-tso*^{4} sich nicht verrechnet haben. 別走錯了 *biä*^{2} *dsou-tso*^{4}*-la* verlaufe dich nicht! 別算錯了賬 *biä*^{2} *suan-tso*^{4}*-la dschang*^{4} (oder 別錯算了賬 *biä*^{2} *tso*^{4}*-suan-la dschang*^{4}) verrechne dich nicht! Mit 錯 *tso* wird eine Reihe zusg. Zeitwörter gebildet, die die unrichtige Ausführung oder den Misserfolg einer Handlung ausdrücken und sich meist durch reflexive, mit der Vorsilbe ver- gebildete Zeitwörter wiedergeben lassen: 走錯 *dsou*^{3}*-tso*^{4} sich verlaufen, verirren, 說錯 *schuo*^{1}*-tso*^{4} sich versprechen, 聽錯 *ting*^{1}*-tso*^{4} sich verhören. Gewöhnlich wird 錯 *tso* dem Verbum angehängt; nur in einigen Ausdrücken (im Verbot) und in einigen Gegenden ist die Voranstellung beliebt.

3. 了 *la* „werden“ bei Adjektiven. 草黃了 *tsau huang*^{2}*-la* das Gras wird gelb, ist gelb geworden (vgl. XXVI, B, 11). 眼睛紅了 *yän*^{3}*-djing hung*^{2}*-la* die Augen sind rot (geworden). Wenn bei einem im Prädikat stehenden Adjektivum das Entstehen dieser Eigenschaft hervorgehoben werden soll, gebraucht man nicht 是 *schï*, sondern nachgestelltes 了 *la*, „werden, entstehen“.

A. 1. 旁人	ein anderer, Dritter (bes. in Schantung gebraucht)	1. pang^{2}-jën
2. 老頭兒	(od. 子) SH alter Mann, Greis	2. lau-tou'rl^{2},(-tou^{2}-dsï)
3. 神仙	Geist, Genius, Unsterblicher, ein Gott	3. schën^{2}-hsiän
4. 錯兒	Fehler	4. tso'rl^{4}
5. 錯處	Fehler, Schwäche	5. tso^{4}-tschu
6. 難處	Schwierigkeit	6. nan^{2}-tschu
7. 父母	Eltern	7. fu^{4}-mu^{3}
8. 老人家	SH 1. alter Mann, alte Frau 2. (mein) Vater (anderen gegenüber); Eltern	8. lao^{3}-jën-djia
9. 家父	GH mein Vater [1]	9. djia-fu^{4}
10. 張家口	(chines. Name der Stadt) Kalgan	10. Dschang^{1}-djia-kou^{3}

1.) 家 *djia* wird Verwandtschaftsbezeichnungen vorgesetzt, wenn man von solchen Familienmitgliedern spricht, denen man Ehrerbietung schuldet (Vater, Mutter, ältere Geschwister u. a.).

11. 眼睛 Auge — 11. yăn^{3}-djing
12. 本分人 ein ordentlicher (solider) Mann — 12. bĕn^{3}-fĕn-jĕn^{2}
13. 主意 Absicht, Plan — 13. dschu^{3}-i
14. 拿主意 einen Plan (Entschluss) fassen — 14. na^{2} dschu^{3}-i
15. 活像 ganz und gar gleichen, gerade so aussehen wie — 15. huo^{2}-hsiang^{4}
16. 任性 GH selbstsicher, vermessen — 16. jĕn-hsing^{4}
17. 脫(開)身 sich freimachen, abkommen — 17. to (-kai)-schĕn^{1}
18. 爲難 sich bedrückt fühlen, etwas bedauern — 18. we-nan^{2}
19. 認錯 sich irren (im Erkennen) — 19. jĕn-tso^{4}
20. 吃不住 (od. 起) nicht ertragen können (vgl. XXIV, Zus. 30) — 20. tschï^{1}-bu-dschu^{4}, (-tji^{3})
21. 弄出錯兒來 Schwierigkeiten bereiten — 21. nung-tschu tso'rl^{4} lai
22. 不錯 (als Erwiderung) ganz recht! jawohl! — 22. bu tso^{4}
23. 昔日 SS früher — 23. hsi^{2}-jï
24. 家中 GH im (zu) Hause (vgl. XXVII, Zus. 32) — 24. djia^{1}-dschung
25. (在) . . . 旁邊(兒) neben, bei — 25. (dsai) . . . pang^{2}-biān, (biā'rl)
26. 沒有你 ohne dich — 26. mɛ^{2}-yo ni^{3}

1. 這些話. 旁人我都沒告訴 a.
2. 你瞧樹木旁邊兒站着的那
個老頭兒不是活像一個神仙
麼 3. 昔日不是文話麼. 不錯. 說
話就用從前 4. 各人有各人的
難處 5. 焦學光是本分人. 小錯
處他可是不能沒有. 可是說他
的心不好. 我就不信 6. 你弄出
錯兒來我吃不住 7. 我勸你別
任性了 8. 先生家中有多少人.
有家父. 家母. 還有家兒 9. 兩個
老人家就是父母的意思 10. 這

不是上張家口的道兒.你走錯了11.你
認錯了人.別認錯了人了(錯認了人了)
12.道走錯了.還能回來.話說錯了.可就
沒法兒(沒有法子)13.這是你的大事.別
錯拿了主意b.14.明白人看不錯事c.
15.不是我拿錯了書來了.是老爺說錯
了書的名子了16.先生看錯了.我寫的
是個千字(兒)不是個千字(兒)17.到那天
要是不能脫身(脫不開身)也不必爲難.
那件事沒有你也可以成得了18.會的
不難.難的不會d.19.你兩個眼睛都紅
了.你去找大夫看看.

a. (1). Der Dativ 旁人 nachdrucksvoll an die Spitze gerückt.
b. (13). 你的大事 für dich eine Sache von grosser Bedeutung.
c. (14). Verständige Menschen können (die Dinge) nicht falsch (be)urteilen.
d. (18). Was man kann, fällt nicht schwer; was schwer fällt, kann man nicht (Sprichwort).

B. 27.	黃河	der Gelbe Fluss, Hoangho	27. Huang-ho^{2}
28.	母親	Mutter	28. mu^{3}-tjin
29.	錢鋪	Wechslerladen	29. tjiän^{2}-pu
30.	當鋪	Pfandhaus	30. dang^{4}-pu
31.	害處	Nachteil, Schaden	31. hai^{4}-tschu
32.	肉湯	Fleischbrühe, Sauce	32. jou^{4}-tang
33.	一家	die ganze Familie	33. i-djia^{1}
34.	掌櫃的	Geschäftsführer	34. dschang-gue^{4}-di
35.	自在	behaglich, bequem, angenehm	35. dsï^{4}-dsai
36.	容易	leicht (easy)	36. jung^{2}-i [1])

[1]) In der US, besonders in Peking, oft *yung^{2}-i* gesprochen.

37. 受聽	sich gut anhören, schön klingen	37. schou-ting[1]
38. 受吃	essbar, wohlschmeckend sein	38. schou-tschï[1]
39. 算錢	Geld zählen	39. suan tjiän[2]
40. 心焦	GH sich ärgern	40. hsin-djiau[1]
41. 受(人的)氣	(jemds.) Zorn erleiden; gequält, misshandelt werden	41. schou (jën[2]-di) tji[4]
42. 往好處裏想(說)	zum Guten auslegen (deuten)	42. wang hau[3]-tschu-li hsiang[3](schuo[1])
43. 眼前	täglich vorkommend, allgemein gebräuchlich, gewöhnlich	43. yän-tjiän[2]
44. 看不到, 見不到	nicht durchschauen, verstehen, beurteilen können	44. kan-bu-dau[4], djiän-bu-dau[4]
45. (在)... 外邊, 外頭	draussen, ausserhalb	45. (dsai) . . . wai[4]-biän, wai[4]-tou

1. Ich bin drinnen, er ist draussen. 2. Draussen ist es sehr kalt; [du] kannst heizen. 3. [Wenn] jemand von meinen Schwächen redet, so [fühle ich mich] (im Herzen) unbehaglich. 4. Das Wasser des Huang-ho stiftet (hat) viel Schaden und wenig Nutzen. 5. Jetzt einen Wechslerladen zu betreiben (öffnen), ist durchaus (sehr) nicht leicht; ich habe sagen hören, dieser Tage hätten (gäbe es) drei oder vier Wechslerläden bankerott gemacht. 6. Nicht einmal [ganz] gewöhnliche Sachen kannst du beurteilen. 7. Sein Mut ist sehr gross, [seine] Kraft [aber] gering. 8. Ich habe (diese Rede) nicht gesagt; du hast dich verhört. 9. Jener Geschäftsführer hat sich verrechnet und drei Dollar fünfzig zuviel aufgeschrieben (geöffnet). Mit dem Gelde (beim Herausgeben des Geldes) hat er sich auch versehen, er hat [mir] zehn Cents zu wenig herausgegeben. — I wo! Unser Geschäftsführer kann sich [ja gar] nicht verrechnen. 10. Ich sage dir eindringlich, verlaufe dich nicht! 11. Es kümmert mich nicht, ob er sich ärgert oder nicht; ich kann mich nicht immer von ihm quälen lassen. 12. Dieser Reis ist vorgestern zubereitet (gemacht) worden; [wenn] nicht ein wenig Fleischbrühe da ist, [um ihn damit] zu vermischen, so ist er nicht mehr geniessbar. — Ganz recht; ich meine, ihn durch frischen zu ersetzen (neuen einzutauschen), wäre noch (ein wenig) besser. 13. Dass er immer von den Fehlern seiner Mutter redet, ist ganz unerträglich (zu hören). — Ganz recht; sie (die ganze Familie) sind alle [von] diese[r] Art; daher achtet man sie (Singular) nicht. 14. Was (für Worte) du sagst, legt er alles zum Bösen (nicht zum Guten) aus; was (für Dinge) du tust, deutet

er alles nicht zum Guten. 15. [Wenn] du kein Geld hast, kannst du deine Kleider nehmen, zum Pfandhaus gehen und sie versetzen.

C. Der Tigerreiter. 2. (Schluss).

46. 問不得 es ist nicht fraglich 46. **wën^4-bu-dō**
47. 難受 schwer zu ertragen; in Not sein 47. **nan-schou^4**

傍邊兒的人看見了.不知底裏.可就和別人說·你瞧這個人騎着個老虎.他在上頭坐着·就像個神仙·有多麼自在·這個人聽見了·在老虎的身上·就說.你們瞧着我有多大的胆子.可是那兒知道我心裏的意思·要下去下不去.就問不得我怎麼難受了 *a.*

a. Wenn ich nun doch absteigen will und nicht kann, so ist es wohl keine Frage, wie sehr ich in Not bin.

XXIX. Kapitel.

册 473.* 册 *tsö^4*, (*tse*) US oft *tschai^2* **Register, Liste.** A. F. auf Schnüre gezogene Bambusplättchen mit eingeritzten Z., die Gestalt der Bücher vor Erfindung des Papiers (竹書 *dschu^2-schu^1*).

扁 474. 扁 *biän^3* 1.* **Inschrift** (u. z. eine wagerecht angebrachte); **Täfelchen. 2. flach, dünn.** Eigtl. eine 冊 Inschrift über der 戶 Tür.

篇 475. 篇 *piän^1* **Blatt** (eines Buches); **Abschnitt.** Der Punkt über 戶 kann in der Schrift fehlen.

祭 476.* 祭 *dji^4* (*dsi*) **opfern.** Eigtl. 月 Fleisch mit der 又 Hand darbieten, um günstige 示 Einflüsse der Oberirdischen zu erflehen (vgl. 263).

彡 477. 彡 *schan*[1] SS **Haare; Federn. R. 59.**

攸 478. 攸 *yo*[1], *yu*[1] SS **da, dort.** Entl. A. F. ein 亻 Mensch. der durch ㇏ Wasser schreitet und sich dabei mit der 又 Hand auf einen 卜 Stock stützt (vgl. zu 243).

修 479. 修 *hsiu*[1] (*siu*) **ordnen, herstellen; ausbessern.** Eigtl. die 彡 Haare ordnen. 攸 E.

瓦 480. 瓦 *wa*[3] **Dachziegel. R. 98.** 一 ㇄ 乚 丶 (eigtl. 5 Str.). A. F. zwei übereinandergreifende chinesische Dachziegel.

帶 481. 帶 *dai*[4] 1. (am Gürtel) **bei sich tragen, mitnehmen.** 2. † **Gürtel, Band.** *F.* 丿 ㇗ 丨 乚 一, oft auch nur 一 川 (卌) 冖. A. F. ein 一 Gürtel mit ノ ㇗ ㇗ Anhängseln, u. die 巾 (zwei 巾 übereinander) Kleider.

保 482.* 保 *bau*[3] **beschützen, behüten.** „Ein 亻 Mensch, der sein 子 Kind mit den 八 Armen beschützt."

阜 483. 阜 𠂤 *fu*[4] (US auch *fou*[4]) SS **Hügel. R. 170.** (In Zus. immer l. in der abgek. F. 阝; vgl. dagegen R. 163, ebenso 阝 abgek., in dieser F. immer r. 89, 236). A. F. ein stufenweise ansteigender Hügel.

院 484.† 院 *yüan*[4] **Hof** (eines Gebäudes).

甬 485. 甬 *yung*[3] SS **aufspriessen, aufblühen.** ㇇ 丶. Durch ㇇ wird das

Hervorschnellen, Spriessen angedeutet. 用 E.

通 486. 通 *tung*[1] **1. (hin)durchgehen, durchdringen, 2. (völlig) begreifen, verstehen. 3. in Verbindung stehen mit.** *F.*

屋 487.† 屋 *wu*[1] **Zimmer, Raum.** Ein Ort, wo der 尸 Mensch (323) sich hinsetzt, wenn er 至 angekommen ist. Man achte auf 尸 (nicht 戶).

每 488. 每 *me*[3] **jeder.** Entl. Eigtl. 屮 Pflanzen, die 毋 (Symbol der Fruchtbarkeit) aufsprossen. 毋 zugl. Anl.-E.

間 489. 間 *djiän*[1] *(giän)* **Zwischenraum; zwischen.** „Die zwischen die geöffneten 門 Türflügel scheinende 日 Sonne."

理 490. 理 *li*[3] 1.* **ordnen, regieren, 2. Vernunft, Prinzip.** Eigtl. Ader im 玉 Edelstein, dann: den Stein ordentlich zerschneiden und bearbeiten.

舍 491.* 舍 *schö*[4] *(schä)* **Hütte, Haus.** „Eine Hütte mit 人 Dach. 舌 E."

堂 492. 堂 *tang*[2] **Halle, Saal.** Eigtl. 土 Erde unter dem 尚 Dache. 尚 zugl. E.

賃 493. 賃 *lin*[4] **mieten** (besonders ein Haus). 任 E. [1.)]

廳 494. 廳 *ting*[1] **Halle, grosses Zimmer.** Mit 聽 oder 聴. Statt 广 auch 厂 (vgl. 313).

板 495.† 板 *ban*[3] **Brett, Planke.** 反 E.

1.) Der Wechsel des *j* zu *l* ist nicht selten und findet sich z. B. dialektisch auch in 人 *jën*[2], das auf der einen Seite (in Schantung) zu *yin* wird, auf der anderen fast zu *lën*.



496.* 廂 *hsiang*[1] **Seiten-, Nebengebäude.** *(siang)*

497. 抄 *tschau*[1] **abschreiben.**

498. 油 *yo*[2], *yu*[2] **Oel.**

Erläuterungen.

1. 當 *dang*[1] in der Bedeutung: ansehen als, halten für. 我當他是個和尚 *wo dang*[1] *ta schï go ho*[2]*-schang* ich halte (hielt) ihn für einen Bonzen. 他當是書 *ta dang*[1] *schï schu*[1] er hielt es für ein Buch. 我拿着他不當人 *wo na*[2]*-dscho ta bu*[4] *dang jën*[2] ich halte ihn nicht für einen (ordentlichen, vollgültigen) Menschen. 可以當什麼用 *ko-i dang*[1] *schëm-mo yung*[4]*?* (Als was) wozu lässt es sich verwenden? 當十 *dang*[1] *schï*[2] gilt 10[1].) 當 *dang*[1] (vor abhängigen Sätzen oft 當是 *dang*[1]*-schï*) hat häufig die Bedeutung: (irrtümlich) halten für, gelten als, ebenso 拿着 . . . 當 *na*[2]*-dscho* . . . *dang*[1] (nehmen und) halten für. In Verbindung mit anderen Verben lässt es sich dann oft wiedergeben durch: in der Eigenschaft als, als, für u. ä. W. In diesem Sinne wird 當 *dang* kaum mit 了 *la* verbunden, um die Vergangenheit anzudeuten.
2. 受 *schou*[4] als Zeitwort der Möglichkeit. 這個菜很受吃 *dschö-go tsai*[4] *hën schou tschï*[1] dieses Gericht lässt sich gut essen, schmeckt gut. 那個道(兒)不受走 *na-go dau'rl*[4] *bu schou dsou*[3] jener Weg lässt sich nicht gehen, ist beschwerlich, ungangbar. 受 *schou* als regierendes Verbum vor einem anderen Verbum bedeutet, dass sich die Handlung leicht, bequem ausführen lässt. Der Satz bekommt dadurch passives Gepräge. Manchmal lassen sich bei der Uebersetzung Abjektiva auf - bar (essbar, gangbar) passend verwenden. (Vgl. XXVIII, Zus. 37, 38).
3. 帶 *dai*[4] bei sich tragen, haben. 你帶錢麼 *ni dai tjiän*[2] *mo?* Trägst (hast) du Geld bei dir? 這是我朋友帶來的東西 *dschö schï wo pëng*[2]*-yo dai*[4]*-lai-di dung*[1]*-hsi* diesen Gegenstand hat mein Freund mitgebracht. 這個屋子帶地板 *dschö-go wu*[1]*-dsï dai di-ban*[3] dieses Zimmer hat einen Holzfussboden.

1). Steht auf den Kupferkäsch (1 Ct.-Stücken), die 10 文 *wën* gelten (vgl. XXVII, Zus. 4).

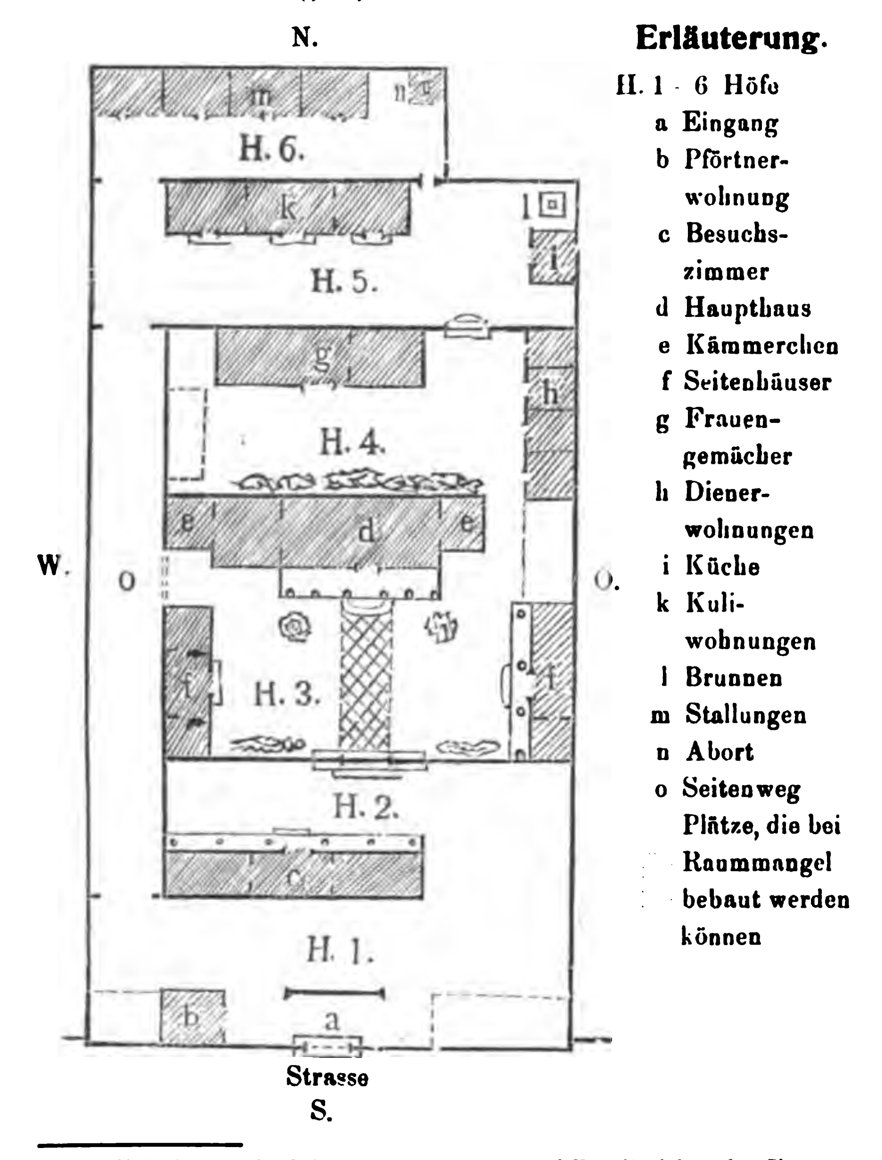
帶 *dai* bedeutet: bei sich tragen, dann etwas als Zubehör oder Ergänzung haben; mit Verben der Bewegung zusg. heisst es: mit sich herbringen oder mitnehmen; 帶 來 *dai⁴-lai* mitbringen, 帶 去 *dai⁴-tjü* mitnehmen, 帶 回 來 *dai⁴-hue-lai* wieder mitbringen (vgl. 拿 去 *na²-tjü* usw. XII, Erl. 1; XIII, Erl. 3).

4. Das städtische nordchinesische Haus (des Mittelstandes, vgl. die Skizze S. 211). Die Chinesen geben die Grösse eines Hauses nicht nach der Anzahl der Zimmer an, sondern nach der Anzahl der 間 *djiän*; das ist eigentlich ein Zwischenraum zwischen zwei Pfosten, dann Zählwort für Zimmer, so dass 三 間 屋 子 *san¹-djiän wu¹-dsï* sowohl ein Zimmer von 3 „Zwischenräumen" sein kann, als 3 Zimmer von je einem 間 *djiän* usw. Der Mietzins wird auch meist nicht im ganzen, sondern für je ein 間 *djiän* berechnet.

Das Anwesen eines wohlhabenden Chinesen zerfällt in der Regel in mehrere Höfe (H. 1—6) [1.], die ganz mit Mauern umschlossen sind und durch meist grün gestrichene Türen miteinander in Verbindung stehen. Der Strasse kehrt das Haus eine graue Aussenmauer zu, die ganz fensterlos ist, höchstens oben ein paar viereckige Luken aufweist. Wenn man durch den überdachten Eingang (a), 過 道 *guo-dau⁴* oder 過 堂 *guo-tang²*, den ersten Hof betritt, so sieht man meist gleich rechts oder links ein kleines Zimmer (b), 門 房 *mën-fang²*, die Wohnung des 看 門 的 *kan¹-mën¹-di*, des Pförtners, der den Fremden seinem Herrn anmeldet. Das Besuchszimmer (c), 客 廳 *ko-ting¹* oder 客 堂 *ko-tang²*, liegt gewöhnlich im ersten oder zweiten Hofe. Dahinter liegt, parallel der Strasse, die Wohnung des Hausherrn (d), 正 房 *dschëng⁴-fang*, 廳 房 *ting¹-fang*, das Haupthaus, bisweilen auch 北 房 *be³-fang* genannt, weil vornehme Häuser, wie z. B. auch der kaiserliche Palast in Peking, so von S. nach N. orientiert sind, dass der Haupteingang sich im S. befindet. Es ist am schönsten ausgestattet und häufig mit einer Veranda versehen, zu der ein gepflasterter Weg führt. An das Haupthaus angebaute, kleine Zimmerchen (e) heissen 耳 房 *örl-fang²*; sie führen ihren Namen daher, weil sie wie Ohren dem Haupthause angeklebt sind; man benutzt sie häufig als Schlafzimmer. Links und rechts

1.) Kleinere Häuser haben nur H. 1—4 oder 1—5; denn in H. 5 liegen nur Wohnungen für geringere Diener (k), vielleicht ein Brunnen (l), in H. 6 Stallungen (m) und Abort (n). Zu H. 6 kann man mit Wagen und Pferden bisweilen auch schon von H. 1 durch einen Seitenweg (o) gelangen.

des Hofes liegen Seitengebäude (f), 廂房 *hsiang¹-fang*, in denen bisweilen verheiratete Söhne wohnen oder Verwandte des Hauses. Hinter dem 正房 *dschĕng¹-fang* liegt im nächsten Hofe, bis zu dem Fremde niemals geführt werden, das Frauengemach (g), noch weiter zurück die Bedientenwohnungen (h) und die Küche (i). [1]



1.) Vgl. C. Arendt, Bilder aus dem häusl. und Familienleben der Chinesen, Berlin 1888, S. 4—22.

A. Gespräch über das Mieten eines Hauses.

1. 舍下	mein Haus, meine Wohnung (bescheidener Ausdruck; beachte 下 *hsia*)	1. schö-hsia^{4}
2. 一處房	(子) ein Haus (vgl. XXIII, Zus. 28)	2. i^{2}-tschu fang^{2} (-dsï)
3. 出賃	zum Vermieten ausbieten, vermieten	3. tschu-lin^{4}
4. 賃出去	vermieten	4. lin^{4}-tschu-tjü
5. (在)別處	anderswo	5. (dsai) biä^{2}-tschu
6. 北口	das nördliche Ende (Ecke einer Strasse)	6. be^{3}-kou^{3}
7. 教堂, 禮拜堂	(christliche) Kirche, Kapelle	7. djiau^{4}-tang, li^{3}-bai-tang^{2}
8. 通同	alle insgesamt, zusammen	8. tung^{1}-tung^{2}
9. 不算	„wenn man nicht [mit-] rechnet“, ausser	9. bu^{2}-suan^{4}
10. 家裏	„die im Hause (Befindliche),“ Frau (bes. von der eigenen Frau); Hausgenosse(n)	10. djia^{1}-li
11. 舍弟	jüngerer Bruder [1])	11. schö-di^{4}
12. 成家	einen Hausstand gründen, heiraten	12. tschëng-djia^{1}
13. 在...當中	mitten in; seltener: zwischen	13. dsai . . . dang^{1}-dschung
14. 毎月	jeden Monat, für den Monat	14. me^{3}-yüä
15. 堂屋	innere Gemächer, Frauengemach	15. tang^{2}-wu
16. 地板	(Holz-)Fussboden	16. di-ban^{3}
17. 刷油	(mit Oelfarbe) anstreichen	17. schua-yo^{2}
18. 刷白	weissen (vgl. XXIV, Zus. 28)	18. schua-bai^{2}
19. 從新的	aufs neue	19. tsung-hsin^{1}-di
20. 鋪石頭	pflastern	20. pu^{1} schï^{2}-tou
21. 看起來	nach dem Augenschein urteilen; augenscheinlich, offenbar	21. kan^{4}-tji-lai

1.) 舍 *schö* wird Verwandtschaftsbezeichnungen vorgesetzt, wenn man von Angehörigen spricht, denen man keine besondere Achtung schuldet z. B. von jüngeren Geschwistern. Vgl. XXVIII, Zus. 9.

22. 修理	in Ordnung bringen, reparieren	22. hsiu¹-li
23. 賃主	Mieter	23. lin⁴-dschu
24. 瓦匠	Dachdecker, Maurer	24. wa³-djiang
25. 油匠	Maler, Anstreicher	25. yo²-djiang
26. 上油	Oelfarbe aufstreichen, anstreichen	26. schang⁴ yo²
27. 八仙桌子	ein viereckiger Tisch 1.)	27. ba¹-hsiän-dscho¹-dsï
28. 鋪板	hölzernes Schlafgestell	28. pu-ban³ (pu ist 1. Ton)
29. 飯廳	Esszimmer, Speisesaal	29. fan-ting¹
30. 一桌客	ein Tisch (voll) Gäste 2.)	30. i⁴-dscho ko⁴
31. 聽信	Nachricht holen, sich erkundigen (nach vorheriger Vereinbarung)	31. ting-hsin⁴
32. 鋪保	ein Geschäftsinhaber als Bürge, kaufmännischer Bürge	32. pu⁴-bau³
33. 明天見	auf Wiedersehen morgen!	33. ming¹-tiän djiän⁴!
34. 候着	GH erwarten	34. hou⁴-dscho

1. 您到舍下來有什麽事情麽 2. 是. 我來是和您打聽一件事情. a. 是我聽見說您這西院子裏那處房. 要出賃 b. 有這樣的事. 沒有 3. 不錯. 有這個事. 怎麽您要賃麽 c. 4. 是. 我打算要賃 d. 5. 您來晚了. 那個房子我已經賃出去了 6. 您賃給誰了 7. 我賃給我們一個朋友了 8. 那

1.) Ein schwerer, quadratischer Tisch, an dem 4 Personen bequem sitzen können. Er ist genannt nach den 酒中八仙 *djiou³-dschung ba¹-hsiän²*, „den acht seligen Trinkern“: diese bildeten eine Zechgenossenschaft unter dem Vorsitze des 李太白 *Li³ Tai-bo²* (699—762 n. Chr.), des grössten chin. Lyrikers (vgl. W. Grube, Gesch. der chin. Lit. S. 277 ff.).

2.) Bei Gastmählern ist es auch in grösserer Gesellschaft sehr beliebt, an kleinen Tischen zu speisen.

就是了.那麼您別處還有房子麼9.我別處沒有房子了.可是我想起來了.我有一個朋友.他有一處房子要出賃10.在什麼地方11.在南門外大馬路北口.天主教堂西12.有多少間房子13.您家中有多少人14.舍下通同七口.不算我就有兩個老人家.還有家裏.兩個舍弟.一個小兒15二位令弟已經成家了沒有16.還沒有17.那麼您住得開.有十八九間房子18.那就很好了.您有工夫咱們現在可以看那個房子去行不行19.行.:就是那邊那所紅房.房子頂好.屋子大.在院子當中有三顆高樹.夏天的時候兒很自在20.很好.很好.好.可是您知道一(個)月是多少房錢呢 *e.* 21.我那個朋友告訴過我一間每月是兩塊錢的房錢22.那個房錢可不少.這個房子您剛才說通同一算十几間23.通同算不是十八間就是十九間罷.您瞧這個過道是一間.門房兒是一間.三間的客廳.正房有一個三間的屋子.當堂屋.一

個兩間半的屋子一個半間的耳房兒.東西兩個廂房每所有四間 *f.* 24. 那麽每月得三十八塊錢的房錢這個房子怎麽這麽貴呢 25. 是因爲這個地處很好.客廳北房都帶地板.光是廂房耳房沒有地板 26. 可是這個地都得刷油.通那個耳房的門也得換新的.廚房得刷白了.房子上邊那個瓦上長好些個草.院子一下大雨就不受走了.必得從新的鋪石頭.看起來修理的地方不少.這個修理房子的事情.是房東管.是賃主管 27. 修理都是賃主自己管的.不干房東的事 28. 要是這麽着.這個房錢可太多了.您看.我得找瓦匠修理房項子.找木匠修理地板窗戶門什麽的.又得找油匠把門窗地板上油 *g.* 把廚房刷白了.通同得用五六十塊錢.這個小耳房也很小.不好住.可以當什麽用.門房兒放一張八仙棹子兩個鋪板.就沒有地方了 29. 可是那個堂屋很大.要當飯廳用.請五六棹客也坐得開 30.

那麼請您當中人問問令友.這個房錢可以少一點兒不可以.我明天上您那兒去聽信31.那我很樂意的.您有鋪保沒有32.鋪保有33.有什麼鋪保34.要什麼保鋪有什麼鋪保35.那就行了.您回去了36.我回去.明天見37.是.我就明天在舍下候着您.

a. (2). 我 來 是 ... „mein Kommen ist"; ich komme, um ... zu.

b. (2). 是 我 聽 見 說 es ist (der Grund, dass) ich gehört habe, ich habe nämlich gehört. Dieses 是 entspricht dem 是 hinter 來 lai.

c. (3). „Wie? Wollen Sie es mieten?" Wollen Sie es etwa mieten? Vgl. XXVI, C, *a*.

d. (4). 打 算 要 Tautologie, in der US sehr beliebt.

e. (20). 呢 gehört zum übergeordneten Fragesatz (您 知 道 . . . 呢).

f. (23). Die Aufzählung ist ohne feste Satzkonstruktion (schon von 三 間 的 客 廳 an, das allein steht).

g. (28). 窗 nur in solchem oder ähnlichem Zusammenhang allein gebraucht.

B. 35.	一 會 兒	SH ein Weilchen	35. i-huörl[3]
36.	一 會 兒 就	SH sogleich, in kurzer Zeit	36. i-huörl[3] djiou[4]
37.	一 帶 地 方	eine Gegend	37. i[2]-dai di[4]-fang
38.	老	SH (bes. vor einer Negation) (noch) immer	38. lau[3]
39.	在 ... 當 間 (兒), 中 間 (兒)	in ... die (der) Mitte, zwischen	39. dsai ... dang-djiän[1](-djiä'rl[1]), ... dschung-djiän[1](-djiä'rl[1])
40.	一 塊 木 板	ein Brett	40. i[2]-kuai mu-ban[3]
41.	通 行	durchgehend, allgemein (üblich), überall verständlich	41. tung-hsing[2]
42.	到 處, 處 處	überall	42. dau[4]-tschu, tschu[4]-tschu
43.	理 會	bemerken, achten auf; Beachtung schenken	43. li[3]-hue, oft lü[3]-hue gespr.

44. 道理	Prinzip, Grundsatz, Wahrheit (philosophisch)	44. dau^{4}-li
45. 學堂	Schule	45. hsüä-tang^{2}
46. 教書	unterrichten, lehren	46. djiau-schu^{1}(djiau ist 1. Ton)
47. 寫字的	Schreiber	47. hsiä-dsï^{4}-di
48. 抄下來, 抄寫	abschreiben	48. tschau^{1}-hsia-lai, tschau^{1}-hsiä
49. 出外	1. ausgehen 2. verreisen	49. tschu-wai^{4}
50. 身上, 身邊	bei sich (z. B. tragen)	50. schën^{1}-schang, schën^{1}-biän
51. 帶着	mitnehmen, mit (Präposition)	51. dai^{4}-dscho
52. 飯車	Speisewagen	52. fan^{4}-tschö

1. [Ich] bitte Sie, ein Weilchen zu warten; er kommt sogleich zurück. 2. Ich dachte, es wäre Wein; jetzt erst weiss ich, dass es Oel ist. 3. Ich denke, er ist [ein] Ausländer. 4. [In] dieser Gegend hat es noch immer nicht geregnet. 5. Warum ist jenes Haus schon vermietet? Habe ich Ihnen nicht gesagt, dass ich es mieten wolle? — Ich habe drei Tage gewartet, [und] Sie kamen gar nicht. Ich nahm an, Sie wollten [es] nicht mehr mieten. 6. Er hält dies nicht für eine [wichtige] Sache. 7. Jener Mensch hat gar kein Geld, [er] muss auf dieses Gebäude eine Hypothek aufnehmen (verpfänden). 8. Er hält mich nicht für einen [ordentlichen] Menschen. 9. [Wenn] er sagt, [es] könne nicht gut werden, so tue du, als ob (halte dafür, dass) er [es] nicht gesagt habe (und damit fertig). 10. (Nimm) diesen Tisch [und] rücke [ihn] bis in die Mitte des Esszimmers! 11. Mit diesem Brett jenen Fussboden zu reparieren, geht nicht; es ist zu kurz. 12. Er ist auf der einen Seite, ich bin auf der andern (einen) Seite, du bist in der Mitte. 13. Dieser Ausdruck (Rede) ist „durchgehend“, das heisst (das Gesagte ist): dieser Ausdruck wird überall gebraucht (gesprochen). 14. Diese Worte habe ich ihm sehr oft gesagt; er achtet überhaupt nicht darauf; er versteht diesen Grundsatz wohl nicht. 15. Der Dachdecker Bu (卜) ist vom Hause gefallen. 16. Jeden Tag gehe ich in die Schule, um zu unterrichten. 17. [In] diesem Buche fehlt ein Blatt; [man] kann einen Schreiber suchen, [um es] abzuschreiben; dann kann man es noch gebrauchen. 18. [Wenn man] verreist, muss man etwas mehr Geld bei sich tragen.

19. Dieses Buch brauche ich jetzt nicht mehr; du kannst [es] wieder mitnehmen. 20. [Ich] bitte Sie, morgen mit Ihrem Freund zu meiner Wohnung zu kommen; [dann] kann man diese Sache (nehmend) bereden. 21. Dieser Zug führt keinen Speisewagen. Wenn Sie essen wollen, warten [Sie] bis zur Station, dort gibt es [Leute], die Speisen feilhalten (verkaufen).

C. Falsch gestorben.

53. 一篇祭文 ein Opfergebet — 53. i-piän dji⁴-wën

死錯了人 *a.*

有一家死了人.他們請一個敎學的先生作一篇祭文.這個先生不會作.就在本(兒)上找了一篇現成的祭文.抄下來了交給他.那個人一瞧說.錯了.死的是個男的.抄的是個女的.那個先生聽他說這個話.就很有氣了說.我告訴你.這篇祭文.是刻在書上的.怎麼能錯了呢.要是錯了.不是我錯了.是你們家死錯了人了.

a. „Ein Mensch falsch gestorben."

XXX. Kapitel.

499. 疋 *pi*³ — **Rolle, Stück** (Zeug). **R. 103.** Entl. A.F. ein sich drehender Fuss, vgl. 82, 204. (Urspr. *schu*³ gelesen).

500. 布 *bu*⁴ — 1. **Leinen.** 2. **Baumwollenzeug.** U. 巾, darüber 父 E. (vgl. A. F. 386) urspr. nach r. abwärts, im modernen Z. nach l. verschoben.

彥 顏 色 尺 丈 市 凡 爭 争 化

501. 彥 *yän*[4] SS (durch Bildung) **ausgezeichnet, tüchtig.** Eigtl. ein 厂 Gesicht mit 文 Runzeln und 彡 Falten, daher ehrwürdig.

502.* 顏 *yän*[2] **Farbe; Ausdruck des Gesichtes.** *F.*

503. 色 *sö*[4], (*se*) *schö*[4], US oft auch *schai*[3] **Farbe, Glanz.** R. 139. Eigtl. Gesichtsfarbe, 人 u. 卩 (80), weil die Empfindungen des Menschen durch wechselnde Farbe dem Gesicht ihren Stempel aufdrücken.

504. 尺 *tschï*[3] 1. **ein chines. Fuss** (als Längenmass). 2. † **Lineal, Massstab.** Eigtl. die ╲ Spanne eines 尸 Menschen (323).

505. 丈 *dschang*[1] **Längenmass von 10 Fuss.** Eigtl. eine Hand, die eine 十 10 hält.

506. 市 *schï*[4] **Markt.** „Ein 卜 Schutzdach mit 巾 Vorhängen, eine Marktbude."

507. 凡 *fan*[2] **alle, allgemein.** Eigtl. einen — einzelnen Fall umfassen und verallgemeinern.

508. 爭 争 *dschëng*[1] (*dschöng*) **streiten, kämpfen.** Zwei Hände, 爫 und ⺕, die nach entgegengesetzten Seiten ʃ ziehen (vgl. 申 428).

509. 化 *hua*[4] 1. **ändern, verwandeln.** 2. **schmelzen.** E. ist 𠤎 七 *hua*[4] einen Menschen umwerfen, 化 ihn durch Erziehung verändern (das Z. steht jetzt unter 匕 R. 21, vgl. 297).

溥 510. 溥 *pu*^{3} SS **gewaltig, gross.** Eigtl. grosse Wasserfläche. E. ist 卄 尃 *fu* die 寸 Hand des 甫 erwachsenen Mannes (451), dann Tätigkeit, Weite.

薄 511. 薄 *bo*^{2}, US auch *bau*^{2} 1. **dünn** (von Dingen). 2. **ärmlich.** *bo*^{2} *F.*

厚 512. 厚 *hou*^{4} 1. **Freigebigkeit, Güte.** 2. **dick** (von Dingen). „Die 厂 herabkommende 㫗 Gabe an ein 子 Kind, einen Untergebenen."

面 513. 靣 面 *miän*^{4} 1. **Gesicht.** 2. **Vorderseite, Seite. R. 176.** Der 百 Kopf (vgl. 76, 201) mit dem Umriss des Gesichtes.

面

寬 514. 寬 *kuan*^{1}, *koan*^{1} **breit, weit.** Mit und ohne den Schlusspunkt geschr. E. ist 卄 萈 *huan* eine Antilopenart, 萈, von der Hörner, Kopf, Beine und Schwanz zu erkennen sind.

左 515. 左 *dso*^{3} **links.** *F.* Die l. Hand, die der rechten bei der 工 Arbeit hilft.

右 516. 右 *yo*^{4}, *yu*^{4} **rechts.** Die r. Hand, die das Essen zum 口 Munde führt.

量 517. 量 1. *liang*^{2} **messen, abschätzen.** 2.* *liang*^{4} **Aufnahmefähigkeit, Mass, Grösse.** „Beim Messen 曰 sprechen: 一 里 usw."

答 518. 答 *da*$^{1.4}$ **antworten.** [1.]) Urspr., und so in Zus. auch noch häufig,

---

1.) Das Z. kommt bisweilen auch im 2. Ton vor. Diese schwankende Tonfärbung erklärt sich daher, weil es urspr. mit Verschlusslaut *dap* gespr. wurde, im 5. Ton (so noch in Kanton), der im Norden zugleich mit dem Endkonsonanten verloren ging. So hat eine Reihe von Z., die urspr. den 5. Ton hatten, schwankende Betonung und sogar verschiedene Aussprache, oft im Munde desselben Individuums.

ist 荅: Pflanzen, deren Zweige sich 合 vereinigen, dann übh. verbinden, aneinanderpassen.

聰 519.* 聰 *tsung*^{1} **klug.** Eigtl. schnell 耳 verstehend.

記 520.* 記 *dji*^{1} (*gi*) **sich erinnern; (zur Erinnerung) aufschreiben.** Vgl. 336.

借 521. 借 *djiä*^{4} (*dsiä*) **leihen, borgen** (häufig mit 給 *ge*). 昔 E.

賞 522. 賞 *schang*^{3} **belohnen, schenken** (einem Untergebenen; häufig mit 給 *ge*). Zur Belohnung 貝 Kaurimuscheln schenken.

動 523. 動 *dung*^{4} **bewegen, sich bewegen.** Eine 重 Last mit 力 Kraft bewegen. 重 zugl. E.

Erläuterungen.

1. Gebrauch von 各 *go*, 每 *me* und 凡 *fan*. 各人有各人的本分 *go*^{4}*-jën yo go*^{4}*-jën-di bën*^{3}*-fën* jeder hat seine eigenen Pflichten (vgl. XV, Erl. 3). 咱們各(各兒)管(各)各(兒)誰也別管誰 *dsa-mën go*^{4}*-(go'rl) guan (go-)go('rl)*^{4}*, schue*^{2} *yä biä guan schue*^{2} jeder von uns kümmere sich um sich selber, keiner kümmere sich um den anderen! 各樣的 *go-yang*^{4}*-di* aller Art, allerlei. 各色的 *go-sö*^{4}*-di* von allen Farben (Arten). 各處 *go-tschu*^{4} überall. — 我賞你們每人一塊錢 *wo schang*^{3} *ni-mën me*^{3}*-jën i-kuai tjiän*^{2} (oder auch 我每人每賞一塊錢 *wo me*^{3}*-jën me*^{3} *schang i-kuai tjiän*^{2}; diese Stellung und die Verdoppelung des 每 *me* ist gewählt, um das Distributivverhältnis schärfer hervorzuheben) ich schenke jedem von euch einen Dollar. 每(一)年 *me*^{3} *(i-)niän*^{2} jedes Jahr. 每(一個)月 *me*^{3}*-(i-go) yüä*^{4} jeden Monat (vgl. XXIX, Zus. 14). 每到冷天 *me*^{3} *dau lëng*^{3}*-tiän* jedesmal, wenn es kalt ist (wird); an jedem kalten Tage. — 凡天下的人都有個死 *fan*^{2} *tiän-hsia-di jën*^{2} *dou*^{1} *yo go sï*^{3} alle Menschen in der Welt

müssen sterben. 凡事不可不知足 *fan² schï bu⁴ ko bu dschï-dsu²* man muss mit allem zufrieden sein. 凡是打京裏來的都看得出來,穿的那個衣裳兩樣 *fan² schï da Djing¹-li lai-di dou kan¹-dö-tschu-lai²; tschuan¹-di na-go i¹-schang liang-yang⁴* alle, die aus der Hauptstadt (Peking) kommen, kann man (leicht) erkennen; die Kleidung, die sie tragen, ist (von zweierlei Art) anders als unsere.

各 *go*, 每 *me* und 凡 *fan* sind verallgemeinernde Pronomina, 各 *go* und besonders 每 *me* mit distributivem Nebensinn. 各 *go* wird ohne Zählwort **substantivisch** (in der SH oft verdoppelt) **und häufiger adjektivisch** gebraucht (vgl. XV, Erl. 3).

每 *me* ist besonders im Objekt, aber **nur adjektivisch** gebräuchlich. Es verbindet sich gern mit (Ordnungs-)Zahlen, 每第五天 *me³ di-wu³-tiän* jeden fünften Tag. Bei Ausdrücken der Zeit deutet es die Wiederholung an (jedesmal, wenn): 每天 *me³-tiän* oder 每一天 *me³-i-tiän* jeden Tag. Bei Zeitbestimmungen und bei 人 *jën* steht es gewöhnlich ohne Zählwort, sonst sagt man: 每一件事 *me³-i-djiän schï⁴* jede Sache, 每一本書 *me³-i-bën schu¹* jedes Buch.

凡 *fan* (oder 凡是 *fan-schï*) eröffnet meist den Satz, wenn es nicht gerade einem Ausdruck im Casus absolutus den Vortritt lässt. Im Gegensatz zu 各 *go* und 每 *me*, die den einzelnen aus der Menge herausheben, umfasst es eine Gesamtheit von Personen oder Sachen; es wird **substantivisch und adjektivisch** ohne Zählwort mit Vorliebe in Sätzen, die eine allgemeine Wahrheit, eine unabänderliche Regel ausdrücken sollen, verwandt und ist daher in der Sprache der Verordnungen und Gesetze sehr gebräuchlich. Es lässt sich oft passend durch „jeder, der; wer (auch immer); alle" wiedergeben und wird vor dem regierenden Verbum häufig durch ein zusammenfassendes 都 *dou* wieder aufgenommen.

2. 再 *dsai* in komparativischem Sinne gebraucht. 你要家去至晚初七就得回來,再晚就不行了 *ni yau djia¹ tjü, dschï-wan³ tschu-tji¹ djiou de hue²-lai, dsai⁴ wan³ djiou bu hsing²-la* wenn du nach Hause gehen willst, so musst du spätestens (vgl. XVI, Erl. 4) am 7. zurückkommen; noch später geht nicht. 再寬一寸就可以行了 *dsai⁴ kuan¹ i-tsun, djiou ko-i hsing²-la* (nur) noch einen Zoll breiter, ·nn geht's schon. 再沒有好的了 *dsai¹ me yo hau³-di la*

noch bessere gibt es nicht. 再 *dsai* wird, ähnlich wie 還 *hai* (vgl. XIV, Erl. 1), vor Adjektiven gebraucht, um den Komparativ zu bezeichnen. In einigen Redensarten findet man das Verbum zwischen 再 *dsai* und das Adjektivum eingeschaltet.

3. 當 *dang*^{1} bei Zeitbestimmungen. 我們老爺正當吃飯的時候(兒)你不能見他 *wo-mēn lau*^{3}*-yä dschēng dang tschï-fan*^{4}*-di schï-hou('rl), ni bu nēng djiän*^{4} *ta* wenn (da) unser Herr gerade beim Essen ist, kannst du ihn nicht (sehen) sprechen. 當初 *dang*^{1}*-tschu* anfangs, zuerst, vor allen Dingen. 當日 *dang*^{1}*-jï* einstmals, damals. 當時 *dang*^{1}*-schï* zu jener Zeit, zu dieser Zeit. Bei Zeitbestimmungen steht 當 *dang*^{1} in dem Sinne: „zusammentreffen mit, treffen auf,“ dann: „zu der Zeit.“

4. Mit 動 *dung* zusg. Verben. 拉動 *la-dung*^{4} ziehend bewegen, ziehen. 拉得動 *la*^{2}*-dö-dung*^{4} ziehen können. 挪不動 *no*^{2}*-bu-dung*^{4} nicht von der Stelle bringen können. 叫不動 *djiau*^{4}*-bu-dung*^{4} nicht herrufen können (weil er trotz des Rufens nicht kommt). Mit 動 *dung* werden zusg. Verben der Bewegung gebildet. Zur Konstruktion vgl. XII, Erl. 1; XIII, Erl. 3.

5. Längenmasse. 1 丈 *dschang* „Klafter“ beträgt etwa $3^1/_4$ m. Die Länge schwankt sehr nach den Gegenden und Gewerben.

1 丈 *dschang* 10 尺 *tschï* (Fuss)1.)
1 尺 *tschï* 10 寸 *tsun* (Zoll)
1 寸 *tsun* — 10 分 *fēn* (Linien).

A. Gespräch beim Zeughändler.

1. 好說	o bitte, bitte sehr! (Höflichkeitsphrase)	1. hau^{3}-schuo
2. 一疋洋布	ein Stück fremden (Baumwollen-)Stoffs, bes. Schirting	2. i-pi yang^{2}-bu
3. 顏色	Farbe, Aussehen	3. yän^{2}-sö, (-sai)
4. 帶光	Glanz haben, glänzen	4. dai guang^{1}
5. 打開	aufschlagen, öffnen; ausbreiten	5. da^{3}-kai
6. 從來	immer bisher, (mit folg. Neg.) noch nie	6. tsung-lai^{2}
7. 行市	Marktpreis	7. hang^{2}-schï

1.) Im Schutzgebiet Kiautschou ist der Tischlerfuss auf 32 cm, der Schneiderfuss auf 34 cm festgesetzt. Vgl. Mohr, Handbuch für das Schutzgebiet Kiautschou, Tsingtau 1911, S. 255.

8. 再說	ferner, ausserdem	8. dsai⁴-schuo
9. 成色	Reinheit der Farbe; Qualität	9. tschëng²-sŏ
10. 正面	die vordere, obere, rechte Seite	10. dschëng⁴-miän
11. 反面	die Rückseite, linke Seite	11. fan³-miän
12. 面子不寬	die Fläche ist nicht breit, der Stoff liegt nicht breit	12. miän⁴-dsï bu kuan¹
13. 值不當	es ist nicht der Mühe wert, lohnt sich nicht	13. dschï²-bu-dang¹
14. 小兒	(mein kleiner) Sohn	14. hsiau³-örl
15. 爭價	um den Preis streiten, handeln	15. dschëng-djia⁴
16. 要不(就)	wenn nicht, dann . . .; sonst	16. yau⁴ bu (djiou)
17. 算了罷	SH dann Schluss!	17. suan⁴-la ba!
18. 來頭	Quelle, Ursprung (einer Sache); Aussicht	18. lai²-tou
19. 記賬	anschreiben, auf die Rechnung setzen	19. dji-dschang⁴

1. 辛苦張掌櫃的 a. 2. 好說. 田兄請坐. 歇歇 3. 歇着. 歇着. b. 拿出一正洋布來. 我看看 4. 要什麽顏色的 5. 要黑色帶光的. 你把他打開. 這個賣多少錢一尺 6. 拉罷. 還多算您的錢麽 c. 7. 說說好. 先明後不爭 d. 8. 這個都賣兩毛八一尺 e. 9. ‘那兒有這麽貴的呢. 我從來買這樣的布都是一角八一尺 e. 10. 不錯. 這個價錢我們鋪子去年也賣過. 您沒聽見說洋布今年長了行市麽. 一毛八就賣不着. 再說這個洋布成色也很好. 您瞧瞧

多厚.這是正面 11.我當是反面了.這個布可是不薄.可是面子不寬.得多用一點兒.給小兒做衣裳.值不當買那麼貴的布 12.好了罷. f.我們倆不是老朋友.麼.不必爭價.算兩毛五一尺.再少了不行 13.我給您兩角一尺就完了.要不.就算了罷 14.拉多少 15.拉兩丈三.拿尺子好好兒的量量.你別量錯了 16.錯不了 17.算算通同該當多少錢 18.四塊六 19.等我拿出錢來.這是一塊.兩塊.三塊大洋錢.還有五角小洋錢.我身上就帶這麼些.都給您就完了. 20.賣一兩丈布沒有什麼大來頭 g.這個價錢不是以先說明了麼.您還爭什麼呢 21.您不要就沒法兒 22.這塊洋錢不好用 23.我不知道 h.您說不好.等我上我朋友家裏借一塊好的去給您換換 24.那不必.我給您記賬.等您下回上這兒來再還也不晚 i.光買這個.不要別的麼 25.等我問問家裏都是用什麼再回來拿 26.您回去了 27.我回去 28.不送了 29.不送不送 k.

a. (1). Ich belästige (störe) Sie, Herr Geschäftsführer Dschang!

b. (3). Etwa: [Danke, danke,] ich ruhe mich schon aus.

c. (6). Nur abgeschnitten! Ich werde Sie doch nicht übervorteilen. 拉 abschneiden, Notschreibung für ein Wort der SH.

d. (7). Das beste ist, es [gleich] zu sagen. Ist [die Sache] von Anfang an klar, so entsteht nachher kein Streit.

e. (8,9). 都 immer.

f. (12). Gut denn!

g. (20). 沒有什麼大來頭 bringt nicht viel ein.

h. (23). Das habe ich nicht gewusst. 知道 wird in der Regel auch in der Vergangenheit durch 不 verneint (wie 可以 und 能).

i. (24). 也不晚 auch noch früh genug.

k. (28, 29). Ich begleite dich nicht! — Begleite mich nicht! Feste Abschiedsformeln (vgl. XXVII, Zus. 19).

B. 20.	左右兩難	peinliche Lage, Dilemma	20. dso^{3}-yo liang-nan^{2}
21.	在...左邊	links, auf der linken Seite	21. dsai...dso^{3}-biän
22.	年底下, 年下	Jahresschluss	22. niän-di^{3}-hsia, niän^{2}-hsia
23.	月利	der monatliche Zinsfuss	23. yüä^{4}-li
24.	借出來	borgen	24. djiä^{4}-tschu-lai
25.	想着	sich etw. denken, mögen, gern wollen	25. hsiang^{3}-dscho
26.	走動	1. sich vorwärtsbewegen, von der Stelle kommen 2. ein Bedürfnis verrichten	26. dsou^{3}-dung
27.	受(辛)苦	Not leiden (vgl. XXIV, Zus. 24)	27. schou^{4} (hsin-)ku^{3}
28.	在...當面	in Gegenwart von, persönlich, gegenwärtig	28. dsai . . . dang-miän^{4}
29.	回答	antworten	29. hue^{2} da
30.	丈夫	Ehemann	30. dschang^{4}-fu
31.	寬心人	ein leichtherziger, gleichmütiger, ruhiger Mensch	31. kuan^{1}-hsin jën^{2}
32.	難得	schwer zu erreichen (zu finden), selten	32. nan-dö^{2}
33.	記住, 記得	sich erinnern, sich merken	33. dji^{4}-dschu, dji^{4}-dö

34. 記性	Gedächtnis, Erinnerung	34. dji^{4}-hsing
35. 記上, 記 . . . 上	aufschreiben	35. dji^{4}-schang
36. 抱不動	nicht in den Armen (fort-) tragen können	36. bau^{4}-bu-dung^{4}
37. 請不動	nicht durch Bitten (zum Kommen) bewegen können	37. tjing^{3}-bu-dung^{4}
38. 聰明	klug, gescheit	38. tsung^{1}-ming
39. 天文(書)	(ein Buch über) Astronomie	39. tiän-wën^{2}(-schu^{1})
40. 化學	Chemie	40. hua^{4}-hsüä
41. 上坐	obenan, auf dem Ehrenplatze sitzen	41. schang^{4}-dso

1. Jetzt, [da] ich in einem Dilemma bin, fürchte ich, einen falschen Entschluss zu fassen. 2. Die Männer gehören (sollen) auf die linke Seite, die Frauen (gehören) auf die rechte Seite. 3. Wenn ihr diesen Wagen ziehen könnt, will ich jedem von euch 30 Cents Trinkgeld geben. 4. Gegen Jahresschluss Geld zu leihen, ist sehr schwer; der monatliche Zinsfuss muss mindestens 3—4 % [betragen], sonst kann man kein Geld borgen. 5. In allen Dingen muss man (wolle) vorsichtig sein, man darf nicht oberflächlich sein. 6. Rühre dich nicht! 7. Rühre ihn nicht an! 8. Rühre diesen Schrank nicht an! Du allein kannst ihn nicht von der Stelle rücken. 9. Ich wollte gern etwas schneller gehen, konnte aber nicht vorankommen. 10. Zu der Zeit, da man jung ist, muss man sich besonders anstrengen, damit man nicht, [wenn man] alt geworden ist, Not leidet. 11. Wenn du etwas zu sagen hast, so musst du es ^{2}persönlich ^{1}sagen. 12. [Als] ich von jenem Steine an der Hand getroffen wurde, habe ich (damals) gar (doch) nicht darauf geachtet. 13. [Als] ich Sie anfangs fragte, da antworteten Sie nicht; (wartend bis) jetzt erst antworten Sie; [das ist doch] sehr sonderbar! 14. An jenem Tage war sie mit ihrem Manne nicht einig. 15. Die Qualität dieses Tuches ist gut, die Farbe ist auch hübsch (gut), besseres gibt es nicht; wieviel Dschang willst du haben? — Ich will nicht so und so viel (wieviel) Dschang, ich will 3 Fuss. 16. Dschang Wën-pu (張文溥) ist ein ruhiger Mensch, noch gleichmütigere (noch mehr ähnlich ihm so gleichmütige Menschen) sind selten. 17. Wo gibt es denn den Grundsatz, mit der linken Hand die rechte (Hand) zu schlagen? 18. So wenige Zeichen kann ich nicht einmal behalten; ich habe doch gar (zu sehr) kein Gedächtnis! 19. Erinnern Sie sich noch an diese Sache? — Ich erinnere mich nicht mehr daran; ich habe

aber alles in einem Hefte aufgeschrieben; sowie ich [hinein-] sehe, weiss ich es. 20. Der Körper dieses Menschen ist zu schwer; ein Mensch kann ihn nicht in den Armen oder auf dem Rücken forttragen. 21. Er kommt absichtlich nicht; bittet man ihn, so vermag man ihn doch nicht herzubitten. 22. Auch kluge Menschen müssen fleissig lernen. 23. Die Bücher über Astronomie und Chemie, die mein Freund mir geliehen hat, habe ich alle durchgelesen. 24. Er kommt nicht täglich, er kommt jeden zweiten Tag. 25. [In] China hält man die linke Seite für [die Seite des] Ehrenplatzes, [in] Europa die rechte Seite für die bevorzugte (für oben).

C. Unbestimmte Ausdrucksweise.

42. 活動 lebendig, beweglich; unsicher, unbestimmt — 42. huo²-dung

43. 和人借 von jemd. etw. leihen — 43. ho jën djiä⁴

44. 叫作 benennen, heissen — 44. djiau⁴-dso

活動話.

有一個作父親的教他的兒子說. 凡人說話. 總要活動. 不可把話說死了. *a.* 他兒子就問他父親. 怎麼叫活動話. 他父親教給他說. 我告訴你. 比方人家和你借東西. 要看他是借什麼呢. *b.* 不可總說多有. 也不可總說少有. 也有家裏有的. 也有家裏沒有的. *c.* 這就叫作活動話. 你可記住. 這一天有客來拜. 問那個童子. 你父親在家沒有. 那童子可就用活動話. 回答那個朋友說. 您問我父親我也不好說. *d.* 我也不好說少. 也有在家的. 也有不在家的.

a. Etw. als unbedingt sicher hinstellen.

b. So sieh erst mal zu, was er eigentlich leihen will; so kommt es ganz darauf an, was …

c. 不可總說多有 … du sollst nicht so durchaus (bestimmt) sagen: Das ist in Menge vorhanden! [Denn] manches haben wir im Hause, manches nicht. 也有 … 的, 也有 … 的 das eine … das andere, teils … teils.

d. Ich kann nicht gut sagen.

XXXI. Kapitel.

524. 甲 *djia*^{3} (*gia*) 1. SS **Panzer.** 2. **das erste Zeichen des Zehnerzyklus** (vgl. Erl. 6). Urspr. ein Helm, von einem 丁 Menschen getragen.

525. 乙 *i*$^{1.4}$ 1. **das zweite Zeichen des Zehnerzyklus.** 2. **eins.**[1]) R. 5. Entl. Die gebogene Linie bezeichnet eig. ein Keimen, ein Emporschnellen.

526. 丙 *bing*^{3} **das dritte Zeichen des Zehnerzyklus.** 一冂人. Entl. Eigtl. Feuersbrunst, 火 Feuer unter einem 宀 Dache.

527. 皿 *min*^{3} SS **Gefäss.** R. 108. A. F. Bild eines Gefässes.

528. 血 *hsüä*$^{3.4}$, (*hüo*) US oft *hsiä*^{3} **Blut.** R. 143. Eine 皿 Schale voll — Blut.

529.* 臣 *tschën*^{2} **Grosswürdenträger; Untertan.** R. 131. 丨 一 丨 ㇕ 一 丨 一 (gezählt 6 Str.). Eigtl. ein Mann, der sich vor seinem Fürsten zu Boden geworfen hat.

1.) 乙 handschriftlich bisweilen für 一, damit die Zahl nicht so leicht gefälscht werden kann.

皮 530.† 皮 *pi*^{2} 1. **Haut.** 2. **Pelz.** 3. **Leder.** *F.* R. 107. ノ ㇇ 丨 又. Eigtl. die ノ Haut mit einem ⊃ Messer in der 又 Hand abziehen.

且 531.* 且 *tjiä*$^{3\cdot4}$ (*tsiä*) 1. **überdies, ausserdem.** 2. **ein Weilchen.** Entl. Eigtl. ein Anrichtetisch mit Fächern. (Auch *dsu*^{3} gespr.)

留 532. 留 *liu*^{2} 1. **bleiben.** 2. a. **zurücklassen.** b. **behalten,** ノ 𠃊 ヽ. E ist 卄 丣, A. F. 丣 *yo* geschlossene Tür. 留: an einem 田 Orte anhalten, verweilen.

稱 533. 稱 *tschëng*^{1} 1. **wiegen.** 2. **nennen, bezeichnen.** Eigtl. 爯 eine 爫 Hand, die eine 冉 Wage (vgl. 再 237 u. 兩 43) im Gleichgewicht hält; 禾 späterer Zusatz: „禾 Getreide 爯 wiegen." Der 3. Strich von 爫 wird oft mit 冉 verbunden.

津 534.* 津 *djin*^{1}, *djing*^{1} (*dsin*) SS **Furt.** „Einem Menschen durchs 氵 Wasser 聿 folgen". 聿 (139) SS als Verbum: folgen.

共 535. 共 *gung*^{4} **alle; zusammen, gemeinsam.** Eigtl. 廿 20 ⺦又 Hände.

票 536. 票 *piau*^{4} **Zettel, Billet.** „Ein (東) 西, das man 示 vorzeigt."

犬 537. 犬 *tjüan*^{3} (*küan*) (meist SS) **Hund. R. 94.** Bild eines Hundes. „Ein 大 Mensch und sein ヽ Begleiter." Vgl. 尤 177.

然 538.* 然 *jan*^{2} **so, also; aber.** Entl. Eigtl. 夕 Fleisch eines 犬 Hundes 灬 braten.

表	539.	表	*biau*^{3}	1.* a. **Aussenseite.** b. **äussern, deutlich machen; anzeigen, bezeichnen.** 2. **(Taschen-) Uhr.** Eigtl. das Aeussere eines 衣 Kleides, zu dem o. 二 zwei Striche (vgl. 毛 184 und 彡 477) hinzugefügt sind, um die Haare, die Aussenseite des Pelzes anzudeuten.
非	540.	非	*fe*^{1}	SS **falsch, unrichtig; nicht.** R. 175. 丿三 丨三. Eigtl. zwei Parteien, die sich den Rücken kehren (vgl. 北 175), daher Widerspruch, Verneinung.
亭	541.*	亭	*ting*^{2}	**Halle, Pavillon.** Ein 高 hochragender Bau; 口 ist durch das E. 丁 verdrängt.
只	542.	只	*dschï*^{3}	**nur.** Eigtl. eine überleitende Partikel: „口 ein Wort, welches das Vorhergehende mit dem Folgenden 𠆢 (nicht 八) verbindet“.
定	543.	定	*ding*^{4}	**festsetzen, ordnen, bestimmen.** Eigtl. 正 Ordnung im 宀 Hause, Friede (vgl. 是 84).
李	544.†	李	*li*^{3}	**Pflaume.** *F.* Der 木 Baum, der den 子 Kindern lieb ist.
加	545.*	加	*djia*^{1} (*gia*)	**hinzufügen, vermehren, befördern.** Eigtl. 力 körperliche Gewalt zur 口 Ueberredung hinzufügen.
若	546.	若	*jo*^{4}, *jö*^{4}	**wenn.** Entl. Urspr. 艹 essbare Kräuter 右 mit der Hand zum Munde führen.
花	547.	花	*hua*^{1}	1. **Blume, Blüte.** 2. (entl.) (Geld) **ausgeben.** *F.*
箱	548.†	箱	*hsiang*^{1} (*siang*)	**Kiste, Kasten, Koffer.**



549. 輸 *tang*⁴ **1. Zählwort für Eisenbahnzüge. 2. Mal.**

Erläuterungen.

1. 不過 *bu²-guo*, 光 *guang*¹ und 只 *dschï*³ als einschränkende Adverbien. 不過 *bu-guo* nicht hinausgehend über, nur, ist GH, 光 *guang* glänzend, nackt, bloss, nur, ist in der SH sehr beliebt. Oft folgt ihm ein 是 *schï*, besonders wenn sich die Einschränkung auf den ganzen Satz bezieht. 只 *dschï* nur, allein, ist mehr ein Wort der SS, das häufig satzverbindend gebraucht wird. Alle drei Wörter bedeuten: „nur, erst (bei Zahlenangaben), doch." — 只 *dschï* tritt ferner in Verbindung mit bestimmten Verben auf, deren Bedeutung es modifiziert, z. B. 只當 *dschï³-dang* lediglich annehmen, sich (nur einmal) vorstellen (vgl. XXIX, Erl. 1); das wird besonders dann gern gebraucht, wenn eine Annahme unerwarteter Weise nicht eingetroffen ist und im Nachsatz ein Ausdruck der Ueberraschung (誰知 *schue² dschï* wer konnte auch wissen, 誰想到 *schue² hsiang-dau*⁴ wer hätte sich auch denken können u. ä.) folgt oder folgen könnte. 只要 *dschï-yau*⁴ (man) wolle nur, man braucht nur; oft ist es ein betontes „nur, einzig und allein."
2. Stellung von 若是 *jo⁴-schï* und 要是 *yau⁴-schï*. 你若是明天再不學我就不教你了 *ni jo-schï ming²-tiän dsai⁴ bu hsüä², wo djiou bu djiau⁴ ni la* wenn du morgen wieder nicht gelernt hast (man beachte 再 *dsai* und 不 *bu* in dem Bedingungssatze, der sich auf die Zukunft bezieht), unterrichte ich dich nicht mehr. Bei 若是 *jo⁴-schï* wenn, vorausgesetzt dass, und 要是 *yau⁴-schï*, das jedoch mehr der SH angehört (XIII, Zus. 24), wird gern das Subjekt oder ein anderer Ausdruck aus dem Nebensatze herausgenommen und vor die Konjunktion gesetzt. Man kann auch 若 *jo*⁴ und 要 *yau*⁴ allein setzen; der Gebrauch von 是 *schï* richtet sich nach dem Wohlklang, der auch meist dafür massgebend ist, ob das „so" des Nachsatzes durch 就 *djiou* wiederzugeben ist (vgl. XIII, Erl. 5).
3. Adverbiale Zählwörter. — 一回 *i-hue*² „ein Zurückkehren", einmal; — 一下(子) *i-hsia⁴(-dsï)* „ein Hinab", ein Schlag, einmal; — 一輸 *i-tang*⁴ „ein Lauf", einmal (nur bei Verben der Bewegung); — 一氣 *i-tji*⁴ „ein Atemzug", ein Zug, in einem

Züge. Diese und eine Reihe anderer Zählwörter stehen gewöhnlich adverbial hinter dem Verbum; einige, wie 一下子 *i-hsia*[4]*-dsï*, dienen nicht als Zählwörter für Substantive, andere bisweilen, z. B. 一趟火車 *i-tang huo*[3]*-tschö* ein Eisenbahnzug (dagegen 一輛火車 *i-liang huo*[3]*-tschö* ein Eisenbahnwagen), 一起買賣 *i-tji mai*[3]*-mai* „ein Aufstehen," d. i. ein (einmaliger) Handel.

4. 像 *hsiang* ähneln, gleichen; so ... wie. 像他那麼說誰也看不出來他口是心非 *hsiang ta na-mo schuo*[1] *schue*[2] *yä kan*[4]*-bu-tschu-lai ta kou-schï*[4] *hsin-fe*[1] so wie er (so) redet, kann niemand merken, dass er ein Heuchler ist (eigtl. dass sein Mund richtig ist, sein Herz falsch). 說話像你這個口氣叫人難聽 *schuo-hua*[4] *hsiang ni*[3] *dschö-go kou*[3]*-tji djiau jën nan*[2]*-ting* „beim Sprechen gleichen dieser deiner Ausdrucksweise, veranlasst andere, es nur schwer (ungern) anzuhören"; deine Art zu reden verletzt den Hörer. 像他這樣有學問的人很難得 *hsiang ta*[1] *dschö-yang yo hsüä*[2]*-wën-di jën*[2] *hën nan-dö*[2] so gelehrte Leute wie er finden sich selten. 像 *hsiang* mit folgd. Vergleichsobjekt entspricht oft vergleichendem „wie", „so ... wie", „ein solcher ... wie", als Einleitung eines dt. Nebensatzes; gern fügt man noch 這麼 *dschö-mo,* 那麼 *na-mo,* 這樣 *dschö-yang,* 一樣 *i-yang* oder ähnliche Ausdrücke hinzu, die auf 像 *hsiang* zurückverweisen. Dem Vordersatze mit 像 *hsiang* liegt bisweilen, wie dem entsprechenden dt. Ausdruck, eine Voraussetzung oder Bedingung zugrunde.

5. 難道 *nan*[2]*-dau* doch nicht etwa. 他的父親不來, 我的朋友難道(說)也不來麼 *ta-di fu*[4]*-tjin bu lai, wo-di pëng*[2]*-yo nan-dau (schuo) yä*[3] *bu lai mo?* Wenn sein Vater nicht kommt, (so willst du damit doch wohl nicht sagen, dass mein Freund auch nicht kommt) kommt mein Freund dann etwa auch nicht? 難道 ... 麼 *nan*[2]*-dau ... mo* oder 難道說 ... 麼 *nan*[2]*-dau schuo ... mo,* eig. es ist schwer, auszusprechen (道 *dau*[4] in der im Romanstil häufigen Bedtg.: sagen); wie kannst du sagen? du willst doch wohl nicht sagen ...! leitet eine verwunderte Frage ein, eine Frage nach etwas Unangenehmem, Unerwartetem, und ist oft nur durch „doch nicht etwa" zu übersetzen.

6. Die 天干 *tiän-gan*[1], „Stämme des Himmels". Es gibt 10 天干 *tiän-gan*[1], astronomische Zeichen, auch 十干 *schï-gan*[1] genannt, deren erste vier 甲 *djia,* 乙 *i,* 丙 *bing,* 丁 *ding*

sind. Man nennt sie „Stämme" im Gegensatz zu den „Zweigen", den 12 Stundenzeichen, mit denen zusammen sie in fester Reihenfolge die 60 Namen der Jahre des Sechzigerzyklus bilden. Die Chinesen fassen nämlich je 60 Jahre zu einer Periode zusammen, ähnlich wie wir etwa eine Generation zu 30 Jahren rechnen. Das erste Z. der 天干 *tiän-gan* wird mit dem ersten Stundenzeichen (vgl. zu Z. 289) zusammengesetzt, also 甲子 *djia^{3}-dsï^{3}*, um das erste Jahr eines Zyklus, z. B. 1864 oder 1924, zu bezeichnen; das zweite Jahr wird durch das zweite Z. der Zehnerreihe und das zweite Z. der Zwölferreihe benannt usw. 甲子 *djia^{3}-dsï^{3}* ist auch der Name des Zyklus überhaupt und wird in übertragener Bedeutung für „Alter eines Menschen" gebraucht: 貴甲子 GH *gue djia^{3}-dsï^{3}?* Wie ist Ihr (wertes) Alter? Die Zeichen 甲乙丙丁 *djia, i, bing, ding* usw. dienen, wie unsere grossen Buchstaben A B C D, zur Bezeichnung unbenannter Personen und Gegenstände, geometrischer Punkte usw.

A. Erstes Gespräch auf der Eisenbahn

zwischen einem Reisenden (甲 *Djia*), seinem Diener (乙 *I*), dem Fahrkartenverkäufer (丙 *Bing*) und dem Gepäckmeister (丁 *Ding*).

1.	賣票處	Fahrkartenausgabe	1.	mai-piau-tschu^{4}
2.	頭等票	Fahrkarte erster Klasse	2.	tou^{2}-dēng-piau^{4}
3.	慢車	(gewöhnlicher) Personenzug	3.	man^{4}-tschö
4.	行車時刻表	Fahrplan	4.	hsing-tschö^{1} schï-ko-biau^{3}
5.	一定	bestimmt, sicher, gewiss	5.	i-ding^{4}
6.	自然	GH selbstverständlich, natürlich	6.	dsï-jan^{2}
7.	天津	Tientsin (津 in diesem Namen meist *djing*^{1} gespr.)	7.	Tiän^{1}-djing
8.	(火)車票	Fahrkarte	8.	(huo-)tschö-piau^{4}
9.	行李	Gepäck	9.	hsing^{2}-li
10.	客車	Personenwagen (客 *ko*^{4} Passagier)	10.	ko^{4}-tschö
11.	行李車	Gepäckwagen	11.	hsing^{2}-li-tschö
12.	一共	zusammen, im ganzen	12.	i-gung^{4}
13.	管理	verwalten, besorgen, aufpassen auf	13.	guan^{3}-li, guan-li^{3}
14.	價目表	Fahrpreistabelle	14.	djia^{4}-mu-biau^{3}

15. 加上	hinzufügen	15. djia¹-schang
16. 過行李	Gepäck (durchgehen lassen) aufgeben	16. guo⁴ hsing²-li
17. 行李房	Gepäckabfertigung	17. hsing²-li-fang²
18. 上册	GH buchen, eintragen	18. schang tsö⁴
19. 木頭箱子	Kiste, Holzkoffer	19. mu⁴-tou hsiang¹-dsï
20. 皮箱子	Lederkoffer	20. pi²-hsiang-dsï
21. 零件	kleine Stücke, Kleinigkeiten	21. ling²-djiäu⁴
22. 車價	Fracht(preis)	22. tschö¹-djia⁴
23. 包皮	Umhüllung, Verpackung	23. bau¹-pi
24. 分量, 分兩	Gewicht	24. fën⁴-liang
25. 行李票	Gepäckschein	25. hsing²-li-piau⁴
26. 留下	behalten, aufbewahren	26. liu²-hsia
27. 一張錢票	eine Banknote	27. i-dschang tjiän²-piau

1. (甲)賣票處在那兒 2. (乙)在東邊那個小窗戶西邊 3. (甲)買一個頭等票. 上北京 4. (丙)這一輛車是慢車. 沒有頭等(車) 5. (甲)那麼不過快車帶頭等車麼 6. (丙)不是. 慢車也有帶頭等車的. 就是這個早車沒有頭等車. 7. (甲)那個快車什麼時候兒開(車)呢 8. (丙)等我看看行車時刻表. 我就告訴您. 還有半點鐘的工夫就開 9. (甲)那個快車一定比這個慢車可以到的早 10. (丙)那是自然的. 他走的快些兒. 11. (甲)那麼我買個頭等票到北京. 12. (丙)不行. 這裏沒有一直通北京的車. 若是上北京去. 都是在天津

老火車站換車13.(甲)那麽你們也不賣上北京的車票麽14.(丙)不賣.賣的是天津的票.必得在天津車站另買票就行了15.(甲)我那個管家也得買票麽16.(丙)他爲什麽不買票呢17.(甲)就是因爲他本來是管行李的.不算是當客坐車18.(丙)那不行.所有的行李都得放在行李車上.車上有人管理.先生若是帶人.自然就得另買個三等票19.(甲)那麽買一個頭等票一個三等票到天津老車站.一共該多少錢20.(丙)一共七塊三21.(甲)怎麽會這麽貴呢22.(丙)先生看這個價目表.上天津頭等車票是五塊五.三等票是乙塊八.一共不是七塊三麽.23.(甲)不錯.不錯24.(丙)這是七塊三毛.還得加上五個銅子兒才可以.我們的價目都是算大洋錢的25.(甲)過行李的地方在那裏26.(丙)行李房在北邊那個大屋子27.(甲)請把這些行李稱稱上冊28.(丁)這是誰的行李29.(甲)是我的30.(丁)一共有几件31.(甲)有三大件四小件.這兩

個木頭箱子.一個包兒.都是*a*. 32.(丁)這個皮箱子也是您的麼 33.(甲)皮箱子不是我的 34.(丁)上那裏去 35.(甲)上北京前門車站*b*. 36.(丁)這些零件不必稱.可以帶上客車去.別的稱一百五十六斤.合三塊二角車價 37.(甲)這麼點兒行李.怎麼這麼重 38.(丁)這個箱子也不小.那個包兒的包皮也不薄.所以分量不小.給您這個行李票.您留下.等到下車的時候兒.再拿出個來跟行李房要行李 39.(甲)是了.還有一件事我這兒有一張錢票請你換換.免得帶到天津去不好用*c*. 40.(丁)我們這兒不能換.您可以到南邊兒小錢鋪裡換去.

a. (31). 都是 gehören (alle) dazu.

b. (35). 前門車站 Bahnhof (am) Tjiän-mën, dem sog. Kaisertore, dem mittleren Verbindungstore zwischen Mandschu- und Chinesenstadt in Peking; dort ist der Ausgangspunkt der Peking-Mukden-Bahn.

c. (39). 免得... damit ich sie nicht mit nach Tientsin zu nehmen brauche, wo sie sich schlecht verwenden lässt.

B.	28. 萬事	alle Dinge, alles	28. wan-schï[4]
	29. 作主	entscheiden, die Verantwortung auf sich nehmen	29. dso-dschu[3]
	30. 算來	planen, beabsichtigen, überlegen	30. suan[4]-lai
	31. 過分	über das Mass hinausgehen; übermässig	31. guo-fön[4]

32. 教法	Unterrichtsmethode	32. djiau[1]-fa
33. 學會	durch Lernen verstehen, erlernen	33. hsüä-hue[4]
34. 漢子	ein Sohn von Han, Chinese, Mann, Kerl	34. han[4]-dsï
35. 花錢	Geld ausgeben	35. hua tjiän[2]
36. 鋪面	Ladenfront, Laden	36. pu[4]-miän

1. 你別一定不信. 他說的也像是有理. *a.* 2. 萬事有天作主. 算來半點不由人. 這個話一點兒不錯 3. 各人修各人得 *b.* 4. 天下的利害人. 沒有像你這樣過分的 5. 像他這個教法. 學生永遠學不會 6. 像你這樣高大的漢子還怕他們麼 7. 我只當是要來一個人. 誰知來了這麼些個 8. 我白來了已經有兩輪 9. 他做了一起買賣. 把本錢都花完了 10. 這個學生念了一回書. 還不算是有學問 *c.* 11. 這樣做一會. 歇一會. 沒有一氣做完了好 *d.* 12. 他們的鋪面今天不開 13. 你說的那個是字. 是什麼是. 是是非的是. *e.*

a. (1). „Glaube ihm nicht durchaus nicht", zweifle nicht so ohne weiteres.

b. (3). Wie ein jeder handelt (修 im sittlichen Sinne handeln), so erlangt er es. „Was der Mensch säet, das wird er ernten". *Sprichwort.* Ebenso 2: 萬事...由人 *sprichwörtlich.*

c. (10). 念了一回書 hat eine Zeitlang studiert.

d. (11). 做一回歇一回 ein Weilchen arbeiten und dann wieder ein Weilchen rasten.

e. (13). Wenn man ein Z. nicht verstanden hat, so fragt man in dieser Weise nach, und der andere antwortet, indem er das Z. in einer gebräuchlichen Gegenüberstellung oder Verbindung wiederholt.

C. 37. 口是心非	heuchlerisch, Heuchler	37. kou-schï^4 hsin-fe^1
38. 共知的	„zusammen gewusst", allgemein bekannt	38. gung-dschï^1-di
39. 大臣	Grosswürdenträger, Exzellenz[1])	39. da^4-tschën
40. 北洋大臣	Handelssuperintendent der nördlichen Häfen	40. Be^3-yang da^4-tschën
41. 重大	wichtig, bedeutend	41. dschung-da^4
42. 心血	Herzblut	42. hsin^1-hsüä
43. 一朵花(兒)	eine Blume	43. i-do hua^1('rl)
44. 開花(兒)	blühen	44. kai hua^1('rl)
45. 一半(兒) . . . 一半(兒)	halb . . . halb	45. i-ban^4 (ba'rl^4)... i-ban^4 (ba'rl^4)
46. 老花子	SH „altes Blümchen," scherzhaft für: Bettler	46. lau-hua^1-dsï
47. 爭先	(sich) um den Vorrang streiten	47. dschëng-hsiän^1
48. 包管	garantieren, gewähren	48. bau-guan^3
49. 來回	Zurücknahme, Umtausch	49. lai-hue^2
50. 上(人的)當	von einem Menschen angeführt, betrogen werden	50. schang^4 (jën-di) dang^4
51. 上不了當	nicht betrogen werden können	51. schang^4-bu-liau-dang^4
52. 表明	GH äussern, anzeigen	52. biau-ming^2
53. 是 . . . 非	Recht . . . Unrecht (haben)	53. schï^4 . . . fe^1
54. 高高的	höchstens	54. gau-gau^1-di
55. 不然	(wenn es nicht so ist), sonst	55. bu-jan^2
56. 過年	über Neujahr hinwegkommen, Neujahr feiern	56. guo-niän^2
57. 共總	alles in allem, im ganzen	57. gung-dsung^3
58. 定出(來)	klarstellen, feststellen, herausbringen	58. ding^4-tschu(-lai)

1.) 大臣 *da-tschën* findet sich in der Amtsbezeichnung vieler hoher Beamten des Reiches, der Minister, Gesandten, Gouverneure usw. Die Anrede lautet nicht so, sie ist oft einfach 大人 *da-jën* (vgl. XXVI, Erl. 3).

59. 要法	Art, (Geld) einzumahnen	59. yau^4-fa
60. 要不出來	nicht mit Erfolg einmahnen können	60. yau^4-bu-tschu-lai
61. 然後	später, danach, darauf	61. jan-hou^4
62. 必然	sicherlich, gewiss	62. bi-jan^2
63. 留住	zurückhalten	63. liu^2-dschu
64. 定然	sicher, bestimmt	64. ding^4-jan

1. [Dass] er ein Heuchler ist, ist eine allgemein bekannte Tatsache. 2. Bleibe doch ein Weilchen stehen, warte, bis der Wagen vorbei ist, dann gehe [weiter]! 3. In Tientsin gibt es einen Handelssuperintendenten der nördlichen Häfen, in Nanking (gibt es) einen für die südlichen Häfen; beide (alle) sind sehr wichtige Beamte Chinas. 4. Jener Mensch ist ein Geizhals, er sieht Geld für wichtiger (schwerer) als sein Herzblut an. 5. Diese Uhr ist sehr alt, willst du noch Geld ausgeben, um sie reparieren [zu lassen]? 6. [Dass] diese Blume halb rot (rote Blüten öffnet) und halb gelb blüht, ist doch sehr sonderbar. 7. Willst du noch mit diesem Bettler um den Vorrang streiten? 8. Wenn man von uns (unsere Sachen) kauft, so gewähren wir Umtausch, [Sie] werden (können) nicht betrogen werden. 9. Es ist nicht nötig, dass du es selbst bekannt machst; wer recht und wer unrecht [hat], wissen die Leute (schon) längst. 10. Es wog höchstens (vor der Zahl) $164^1/_2$ Pfund; sonst hat er falsch gewogen. 11. Mein lieber (Bruder) Dschang, leihe ^{2}mir ^{1}einen Scheffel Reis, [damit] ich über Neujahr hinwegkomme, (ist das gut oder nicht)? — Ich habe im ganzen noch nicht einen halben Scheffel Reis; wo hab ich welchen, den ich dir leihen [könnte]! 12. Wenn du nicht klarstellen kannst, wer recht und unrecht [hat], so lass sie doch laufen, (und damit fertig)! 13. Wenn du nicht hingehst, geht er sicher nicht hin. 14. Du bist wieder von Wang Li-ting (王立亭) angeführt worden; mit deiner Art [und Weise] zu mahnen wirst du dein Geld auch wohl niemals bekommen. 15. Erst kann man ihn fragen; geht das nicht, dann können wir weiter davon sprechen. 16. Lässt man ihn allein dort, kann er sicherlich nicht dort bleiben. Er will bestimmt gehen, ich kann ihn nicht zurückhalten. 17. Alles dies will ich nicht; ich behalte nur dies eine, das andere kannst du alles wieder mitnehmen. 18. Jener Mann mit der Rechnung (die Rechnung fordernde) ist gestern schon einmal gekommen; er sagt, er will Sie heute bestimmt sprechen (sehen).

19. Ich vermutete, dass er zur Schule gegangen sei; wer konnte auch wissen, dass er (mit einem Wagen) nach Hause zurückgefahren ist! 20. (Warte, bis) wenn ich Geld habe, will ich sicher hingehen und eine Uhr kaufen.

D. Ausreden eines Schuldners. I.

65. 要定了	nachdrucksvoll, bestimmt verlangen	65. yau-ding^4-la
66. 前日	SS vorgestern	66. tjiän^2-jï
67. 重分	doppelt	67. tschung-fën^4
68. 放錢	Geld hergeben, ausleihen	68. fang tjiän^2
69. 生利錢	Zinsen tragen	69. schëng li^4-tjiän
70. 只可GH, 少不得	es bleibt mir nichts anderes übrig als; unentbehrlich; notwendigerweise	70. dschï^3 ko, schau^3-bu-dö

有一個人該別人的銀子. *a.* 好些日子不(沒)還賬. 還這一天可巧在半道兒上遇見借給他銀子的主. 兒了. 要定了說. 你借我的銀子. 日子. 不少了. 今天可該還我了. 欠主說. 晚是晚了. 那個錢早就該給了. 可是我有一個比方. 你若是明白了. 自然就不和我要了. 比方我這個銀子前日已經還了你. 自然你拿去早就花完了. 難道說你跟我要重分兒麼. 銀子主. 兒說. 你說的這個話沒有理. 你若是還了我. 我要在別處又放出去. 可以生利錢. 欠主說. 你說這個話不通. 還有一說 *b.* 比方我出了

外.你可上'那裏
找我要銀子呢.
銀子主兒說.少
不得等你回來.
再跟你要.欠戶
又說.我勸你只
當我上遠處去
了.不回來.你有
什麼法子呢.賬
主說.你現在當
面呢.怎麼會說
沒回來.

a. . . . der einem andern Geld schuldete.

b. Was du da sagst, trifft nicht recht zu; ich habe noch einen Einwand.

XXXII. Kapitel.

關 關

550. 關 *guan*[1] **1. schliessen. 2. Riegel.** *F.* 丿乚 | 丨 一. E. ist 廾 絲 *guan*, A.F. 𢆶, weben. (Vgl. 91,169.) O. die Fäden, die u. durch das Schiffchen vereinigt werden. 丱 wird oft zu 𢆶 verkürzt.

更

551. 更 1. *gĕng*[1] **a. ändern, verbessern. b.** (US auch *djing*[1]) **Nachtwache.**
2. *gĕng*[4] (*göng*) **mehr, ausserdem.** A. F. die 攴 Hand (vgl. 243), die bei der 丙 Feuersbrunst (526) helfend, bessernd eingreift.

便

552. 便 *biän*[4] **passend, bequem.** Ein 亻 Mensch, der seine Angelegenheiten 更 zu seinem Vorteil ausführt.

察 查

553. 察 查 *tscha*[2] **prüfen, nachforschen, untersuchen.** 查 *F.* 察 urspr. vielleicht das 祭 Opfer (476) unter dem 宀 Tempeldach prüfen. 查 urspr. nur *F.* Entl. u. in vielen Verbdg.

für 察 gebr. Aus 木 und 且, von dem der u. Str. abgetrennt ist (vgl. 124), zusg. 且 *dsu* E.

旱 554.* 旱 *han*^{4} **trocken, dürr.** Von der 日 Sonne gedörrt. 干 E.

趕 555. 趕 赶 *gan*^{3} **treiben, vertreiben, verfolgen.**

赶

卧 556. 臥 *wo*^{4} **sich niederlegen, liegen.** Ein 人 Mensch, der sich wie ein 臣 Würdenträger zu Boden wirft. R. mit 人 oder fälschlich mit 卜 geschr.

監 557. 監 1. *djiän*^{4} **prüfen, nachsehen; inspizieren.**

2. *djiän*^{1} a. **überwachen.** b. **Gefängnis.**

(*giän*) Eigtl. 臥 sich beugen über ein 皿 volles Gefäss, um den Inhalt zu prüfen. Der o. Str. von 皿 nach r. gerückt.

腳 558. 腳 脚 *djüä*^{2}, (*güo*) US häufig *djiau*^{3} **Fuss.** „Die 谷 tiefen, wie ein Tal eingeschnittenen, oder die beim 去 Gehen gemachten 卩 Eindrücke (vgl. 80);“ dazu 月 R. 130. 脚 Abk. US.; r. bisweilen auch 阝 statt 卩.

脚

號 559. 號 1. *hau*^{2} **rufen, schreien.**

号 号 2. *hau*^{4} a. **Nummer, Marke.** b. **Firmenname, Firma.** E. ist 号 *hau* schreien: 口 schreien und 丂 (auch E.; vgl. 433) schluchzen. 號 eigtl. das Brüllen des Tigers. 号 beliebte Abk.; auch willkürlich 號 geschr.

安 560. 安 *an*^{1} **Friede, Ruhe.** *F.* Wenn die 女 Frauen im 宀 Hause eingeschlossen sind, herrscht Friede. Oft 冖 女 geschr.

靜 561. 靜 *djing*^{4} (*dsing*) **still, ruhig; rein.** „Der 爭 Streit ist beendet"; 青 E.

罪 562. 罪 *dsoe*^{4}, *dsui*^{4} 1. **Fehler, Verbrechen, Sünde.** 2. **Strafe.** Eigtl. das 网 „Netz des Gesetzes", in dem sich der 非 Schuldige fängt.[1])

罵 563. 罵 *ma*^{4} **schelten, schmähen, beschimpfen.** Mit Scheltworten wie mit einem 网 (gew. 罒) Netze bedecken.

失 564. 失 *schï*^{1} **verlieren; irren.** „Ein 夫 Mann, der 丿 etwas fallen lässt."

破 565. 破 *po*^{4} **zerbrechen, zerschlagen; entzwei.** „Mit einem 石 Steinmesser 皮 Fell durchstechen". 皮 Anl.-E.

命 566. 命 *ming*^{4} 1. **befehlen; Befehl.** 2. „Befehl des Himmels", **Geschick; Leben.** Eigtl. einen 令 Befehl 口 mündlich geben.

償 567.* 償 *tschang*^{2} **zurückbezahlen, büssen, sühnen.** 賞 E., zugl. begriffsbildend.

連 568. 連 *liän*^{2} 1. **verbinden, vereinigen.** 2. **und auch, ja sogar.** *F.* Eine Reihe 辶 vorwärts rollender 車 Wagen, daraus abgeleitet die Idee der Aufeinanderfolge Verbindung.

替 569. 替 *ti*^{4} 1. **an die Stelle setzen; vertreten.** 2. **anstatt, für** (Präposition). „Ein 夫 Mann,

---

1.) Die Chinesen sprechen gern vom Netze des Gesetzes, wie wir vom Arme oder Auge des Gesetzes.

停倒架佔座

			der sich mit einem 夫 andern wegen der Stellvertretung 日 bespricht.“
570.*	停	*ting*²	**anhalten, aufhören.**
571.	倒	1. *dau*³	**umfallen.**
		2. *dau*⁴	**umkehren, ausgiessen; eingiessen.**
572.†	架	*djia*⁴ (*gia*)	**Gestell, Gerüst.**
573.	佔	*dschan*⁴	**sich bemächtigen, besetzen** (vgl. 占 158).
574.	座	*dso*⁴	**(erhöhter) Sitz; Thron.**

Erläuterungen.

1. 更 *gĕng* zur Bildung des Komparativs gebraucht. 這個學生明白, 那個更明白 *dschö*⁴*-go hsüä-schĕng ming*²*-bai, na*⁴*-go gĕng*⁴ *ming-bai* dieser Schüler ist klug, (aber) jener ist noch klüger. 那更不行 *na gĕng*⁴ *bu hsing* das geht noch weniger. 你的事比我的事還更重大 *ni*³*-di schï bi wo*³*-di schï hai gĕng*⁴ *dschung-da* deine Sache ist noch viel wichtiger als meine. Der Komparativ wird durch 更 *gĕng* gebildet, ebenso wie durch 還 *hai* (XIV, Erl. 1); doch ist 更 *gĕng* nachdrücklicher. Es kann auch in Sätzen mit 比 *bi* (IX, Erl. 9) zur Verstärkung des Adjektivs angewandt werden (vgl. auch XXX, Erl. 2).

2. 替 *ti* anstatt, für. 我自己不能定, 請你替我拿個主意 *wo dsï*⁴*-dji bu nĕng ding*⁴*, tjing ni*³ *ti wo na go dschu*³*-i* ich kann das nicht selbst bestimmen; ich bitte dich, für mich (einen Plan zu fassen) eine Entscheidung zu treffen. 替 *ti* bedeutet „für“ im Sinne von „anstatt, an Stelle von“, doch braucht man es in einzelnen Gegenden manchmal für 給 *ge*.

3. 倒 *dau*⁴, 反 *fan*³ und 反倒 *fan-dau*⁴ als Konjunktion: indessen. 他打算害人, 倒害了他自己 *ta da*³*-suan hai jĕn*², *dau hai-la ta dsï*⁴*-dji* er dachte, anderen zu schaden,

hat sich jedoch selbst geschadet. 他的才學倒不怎麼樣就是他的心田是人比不上的 *ta-di tsai^{2}-hsüä dau bu dsĕm^{3}-mo-yang, djiou-schï ta-di hsin^{1}-tiän schï jĕn bi^{3}-bu-schang^{4}-di* sein Talent und seine Gelehrsamkeit ist zwar nicht (wie beschaffen) so überragend, dafür ist aber sein Charakter unvergleichlich. 倒 *dau*, seltener 反 *fan* (vgl. XXI, Zus. 34), verstärkt 反倒 *fan-dau* (und seltener 倒反 *dau-fan*), stehen als Konjunktionen: „indessen, jedoch, im Gegenteil, doch“ am Anfang des Satzes oder enklitisch hinter dem nachdrucksvoll an die Spitze gestellten Ausdruck. Im Vordersatze ist 倒 *dau* „zwar“, dem im Nachsatze 就 (是) *djiou* (*-schï*) „dagegen, dafür aber“ entspricht. Manchmal sind auch 倒 *dau* oder 反 *fan* schwer wiederzugebende Flickwörter, wie bisweilen unser „doch“.

4. 連 *liän* als Konjunktion. a. Verbindend. 他的房子連地都賣出去了 *ta-di fang^{2}-dsï liän di^{4} dou mai^{4}-tschu-tjü-la* sein Haus und sein Land ist verkauft. 連人帶馬都死了 *liän jĕn^{2} dai ma^{3} dou sï^{3}-la* Menschen und Pferde sind gestorben. 連他帶我都受了辛苦 *liän ta^{1} dai wo^{3} dou schou-la hsin-ku^{3}* sowohl er wie ich haben Not gelitten. 連 *liän* bedeutet als verbindende Konjunktion „und, auch, nebst“, 連 *liän* . . . 帶 *dai* „sowohl . . . als auch“; die auf diese Weise verbundenen Gegenstände werden vor dem Verbum gern durch 都 *dou* oder ä. W. zusammengefasst.

b. Steigernd. 我 (在) 此地連一個相好的也沒有 *wo* (*dsai*) *tsï-di^{4} liän i^{2}-go hsiang-hau^{3}-di yä me^{2} yo* ich habe hier auch nicht einen Freund. 中國字我連一個字也不會 *Dschung-guo-dsï^{4} wo liän i^{2}-go dsï yä bu hue^{4}* ich kenne auch nicht ein einziges chinesisches Schriftzeichen. In negierten Sätzen wird durch 連 *liän* eine Steigerung der Negation bewirkt, indem das betonte Wort (Subjekt, Objekt oder adverbiale Bestimmung) mit 連 *liän* nachdrucksvoll vor das Verbum gesetzt wird. Auch in affirmativen Sätzen liegt in 連 *liän* häufig der Begriff der Steigerung.

A. Zweites Gespräch auf der Eisenbahn

zwischen einem Reisenden (甲 *Djia*), seinem Diener (乙 *I*), dem Stationsvorsteher (丙 *Bing*) und dem Schaffner (丁 *Ding*).

1. 鐘表鋪	Uhrmacherladen	1. dschung^{1}-biau-pu^{4}
倒換	umtauschen, umwechseln	2. dau^{3}-huan

3. 趕上	einholen, erreichen; vergleichen	3. gan³-schang
4. 音號	Signal (z. B. einer Pfeife)	4. yin-hau⁴
5. 脚夫	Gepäckträger	5. djiau³-fu
6. 方便	bequem, passend	6. fang¹-biän
7. 第十二號屋子	Zimmer Nr. 12	7. di-schï-örl⁴ hau wu¹-dsï
8. 號頭	Nummer, Marke	8. hau⁴-tou
9. 趕情	ach so! aha!	9. gan³-tjing
10. 皮包(兒)	Ledertasche, kleiner Lederkoffer	10. pi²-bau('rl)
11. 女客的坐兒	Frauenabteil	11. nü³-ko-di dso'rl⁴
12. 衣包	Kleidersack	12. i¹-bau
13. 伸開	ausstrecken	13. schën¹-kai
14. 查票的	Billetkontrolleur, Schaffner	14. tscha-piau⁴-di
15. 放不開, 放不下去	nicht hinsetzen können	15. fang⁴-bu-kai¹, fang⁴-bu-hsia-tjü⁴
16. 留神	aufpassen, achtgeben	16. liu-schën²
17. 關上	zumachen, schliessen	17. guan¹-schang
18. 停車	der Zug hält (vgl. XVI, Zus. 8)	18. ting-tschö¹
19. 見站	bei jeder Station	19. djiän-dschan⁴
20. 管飯車的	Aufseher des Speisewagens	20. guan-fan⁴-tschö-di
21. 飯菜	Speisen	21. fan⁴-tsai
22. 脚下	augenblicklich, jetzt gerade	22. djiau-hsia⁴
23. 京車	Zug nach Peking	23. Djing¹-tschö

1. (甲)德溥.你把這個錢票上鐘表鋪旁邊那個小錢鋪倒換倒換去.你若是快一點兒去就還可以趕上了. 2. (乙)怕趕不上了.老爺沒聽見開車的音號麼. 3. (甲)那就沒有法子了.到了天津再換也可以.叫一個脚夫把這些行李拿上車去.你先上去佔一個方便的地方.車從那邊開

呢 4. (乙)從東邊開罷. 等我問問站長. 站長. 車從那邊開 5. (丙)你問第儿號車 6. (乙)我那兒知道車的號頭. 問上天津的快車 7. (丙)趕情.你問的是第六輪車. 從東邊開. 快上車罷. 這就要開了 8. (甲)那一輛是頭等車 9. (乙)東邊第三輛車就是. 旁邊兒有字. 脚夫現在都背着東西. 叫也叫不動 a. 10. (甲)那麼你就把這些行李拿上去. 這個小皮包我拿着 11. (乙)我拿着都行了 12. (甲)這麼多你拿不了. 分兩回拿罷. 你怎麼佔那兒. 這兒這麼寬 b. 13. (乙)那兒不行. 那個座兒是女客的 14. (甲)那麼那些行李放好. 把衣包放在坐兒底下. 皮包擱在上邊. 這兒很不方便. 手脚都伸不開. 查票的. 別處還有地方沒有 15. (丁)沒有了. 座兒都已經叫客佔了去了 16. (乙)老爺. 這個衣包在這兒放不開. 我可以把他拿上三等車去. 請您把那一張三等的票給我帶着. 開車就要查票 17. (甲)你找一個近點兒座兒. 免得下車的時候兒難找你. 過

車要留神18.(丁)票來.票來.[c] 19.(甲)查票的.外頭冷得很.你把那個門關上.我問你到什麼地方停車20.(丁)再過一站就停了21.(甲)不是是站站都停麼22.(丁)慢車是見站都停.快車是大站才停小站不停23.(甲)晌午吃飯也不停麼24.(丁)不過停兩三分鐘的工夫.您要吃飯我給您叫管飯車的來.什麼樣的飯菜價值他都知道25.(甲)脚下還不用.等我要再叫他罷.到了天津買新票換車趕得上麼26.(丁)趕得上.我們三點半就到天津.那個京車三點三刻才到.買票過行李就有一刻鐘的工夫.怎麼趕不上.

a. (9). Es steht daran (geschrieben).

b. (12). 分兩回拿罷 nimm es in zwei Malen! 這兒這麼寬 hier ist soviel Platz!

c. (18). Fahrkarten vorzeigen!

B. 24.	昨天黑夜	in der vergangenen Nacht	24. dso²-tiān ho-yiä⁴
25.	馬號, 馬房	Pferdestall	25. ma-hau¹, ma-fang²
26.	失火	es bricht Feuer aus, es brennt	26. schï huo³
27.	放火	Feuer anlegen, Brand stiften	27. fang huo³
28.	趕車的	Kutscher, Fuhrmann	28. gan-tschö¹-di
29	償命	GH für jmds. Leben büssen	29. tschang ming⁴
30.	打架	SH sich streiten, zanken, fechten	30. da-djia⁴

31. 失手	mit der Hand abgleiten, unversehens	31. schï schou[3]
32. 頭頂	der obere Teil des Kopfes, der Scheitel	32. tou-ding[3]
33. 死罪	Todesstrafe	33. sï[3]-dsoe
34. 過堂	vor Gericht kommen, verhandelt werden	34. guo-tang[2]
35. 坐堂	Gericht abhalten, zu Gericht sitzen	35. dso-tang[2]
36. 臥房	Schlafzimmer	36. wo-fang[2]
37. 時時刻刻(的)	jeden Augenblick, unaufhörlich	37. schï[2]-schï-ko-ko[4] (-di)
38. 安靜	(als Adv. verdoppelt) ruhig, still	38. an[1]-djing
39. 管賬的	Rechnungsführer	39. guan-dschang[4]-di
40. 請安(問好)	begrüssen (und sich nach dem Befinden erkundigen) (vgl. VII, Zus. 17)	40. tjing[3]-an[1] (wën-hau[3])
41. 赶到明天	sobald als es morgen ist; morgen	41. gan[3]-dau ming[2]-tiän
42. 漢口	Hankau, an der Mündung des 漢河 Han[4]-ho in den Yangtsekiang	42. Han[4]-kou
43. 一個大(錢)	ein grosser Kupferkäsch	43. i-go da[4] (tjiän)
44. 算學	Rechnen, Mathematik	44. suan-hsüä[2]
45. 地理	Geographie	45. di[4]-li[3]
46. 一大樂事	etwas sehr Erfreuliches	46. i da[4] lo-schï[4]
47. 國家	Reich, Staat; Regierung	47. guo-djia[1]
48. 佔先	den Vorzug haben, vorgezogen werden	48. dschan-hsiän[1]
49. 好像	gerade so aussehen, als ob . . . ; gerade als ob, gleich als ob	49. hau[3]-hsiang
50. 一座山	ein Berg	50. i[2]-dso schan[1]

1. 昨天黑夜馬號裏失了火.不是人放的罷.想是因爲那個趕車的弄火沒留神.他已經走了.不知上那裡去了.所以現在察不出是誰的錯兒來.

2. 打死

還能拿錢償命麼.你倒不知道.他不是故意的打死他.那個人先罵他很利害.他們就打起架來了.這個人就失手打着他的頭頂了.誰知那個人就倒了.血從口裏出來就死了.要是這麼着.就不能定死罪.几時過堂.不是明天就是後天罷.明天官不一定坐堂 3.當說的他沒說.反說了好些個不當說的話 4.這個屋子不能當臥房用.時時刻刻的有人來往.沒有安靜的時候兒.很不方便 5.管賬的不能稱老爺.稱他先生就行了 6.這個櫃子放的不正.把他放正了.你一個人也挪不動.必得三四個人才行了 7.我昨天從京裡回來了.今天來了給大人請安.趕到明天就要上南京 8.從天津到漢口連去帶回來至少得三個禮拜 9.請老爺賞我一點兒錢.我連一個大也沒有了 10.以後要你輕輕的關這個門.我失了手了.往後要留神 11.學德文很有用處.凡打算學外國算學.天文.地理.化學.連別的有用

的上等學問.不能不學
德文.天下有名的書.大
半都是德文.所以一通
德文.就能通天下的學
問.不是念書的一大樂
事麼.再說有德國學問
可爲國家有用的人 *a.*
所以通德文的必要佔
先.說到學洋文.倒很不
容易.好像上一座高山.
古人說的很是.不怕慢.
只怕站.高山怕慢漢 *b.*

a. (11). . . . Leute, die deutsche Bildung besitzen, (können Leute sein, die der Staat gebrauchen kann) werden sicherlich von Nutzen für den Staat sein.

b. (11). *Sprichwort.* 高山怕慢漢 „hohe Berge fürchten die langsamen Leute“, die eben schliesslich doch die grössten Schwierigkeiten überwinden und auch die höchsten Gipfel erklimmen.

C. 51.	得罪	Anstoss erregen bei, beleidigen	51. dŏ²-dsoe
52.	明理的	vernünftig	52. ming-li³-di
53.	男子漢	Kerl, Mann	53. nan²-dsï-han⁴
54.	一架坐鐘	eine Standuhr	54. i²-djia dso⁴-dschung
55.	有道理的人	ein Mensch von Grundsätzen, ein gewissenhafter Mensch	55. yo-dau⁴-li-di jën²
56.	從頭(上)到脚(下)	vom Kopf bis zum Fuss	56. tsung tou² (-schang) dau djiau³(-hsia)
57.	失脚	einen Fehltritt tun	57. schï djiau³
58.	放倒	umgekehrt hinstellen	58. fang-dau⁴
59.	查察	untersuchen, durchforschen	59. tscha²-tscha
60.	替工的, 替手兒的	Stellvertreter (eines Dieners)	60. ti-gung¹-di, ti-schou'rl³-di
61.	一號屋子	ein (mit einer Nummer versehenes) Zimmer	61. i-hau⁴ wu-dsï

62. 連上	verbinden	62. liän^2-schang
63. 旱路	Landweg	63. han^4-lu
64. 洗破	beim Waschen zerreissen	64. hsi-po^4
65. 二十五板子	25 Stockschläge	65. örl^4-schï-wu ban^3-dsï
66. 字號	Firmenname, Firma	66. dsï^4-hau

1. Wenn du die Leute nicht beleidigst, wie können dich dann die Leute beleidigen? 2. Ich bin bisher [noch] keinem Menschen begegnet, der so unvernünftig ist wie du; du bist doch ein Mann; wie kommst [du] dazu, [dich] mit der Frau eines andern zu schlagen und zu schelten? 3. Die beiden Standuhren gehen beide nicht mehr; [du] kannst [sie zum] Uhrmacherladen bringen, [um sie] reparieren [zu lassen]. 4. Er scheint ein Mensch ohne Grundsätze zu sein, aber niemand kann ihm ins Herz sehen (die Absicht in seinem Herzen durchschauen). 5. Wenn er kommt, so ist es auch gut; wenn er nicht kommt, noch besser! 6. Meiner Ansicht nach lässt sich seine Gelehrsamkeit nicht mit deiner vergleichen; sein Talent ist [ja sehr] gross (hoch), [aber] dein Talent ist noch grösser. 7. Wenn man so seinen ganzen Anzug (welchen er angezogen hat) ansieht, so sieht er völlig aus wie ein Krösus; wie soll man auch wissen, dass vom Kopf bis zum Fuss alles geliehen ist! Auch nicht ein Stück gehört ihm. 8. Der Dachdecker hat [beim] Ausbessern des Hauses einen Fehltritt getan und ist vom Gerüste gefallen. 9. Nimm das Buch und leg es auf das Büchergestell! Stell es nicht umgekehrt hin! 10. Ich bitte Sie, Herr, meine Sachen zu untersuchen, ich will gehen! — Wenn du keinen Stellvertreter suchst, lasse ich dich nicht gehen. 11. Diese Nummer ist bereits von jemandem besetzt. Bitte, suchen Sie für mich (ausserdem) eine Nummer! 12. Sowohl er wie ich haben sein Schlagen und Schelten erdulden [müssen]. 13. Diese beiden Zeichen kann man nicht verbinden; jene beiden hast du wieder umgekehrt gelesen. 14. Der Landweg ist weiter als der Wasserweg; wenn er nun den Landweg geht, wie kann er dann schneller ankommen als [auf dem] Wasserwege? 15. Er hat meine Kleider beim Waschen zerrissen; ich will ihm daher kein Geld geben, [sondern] (will) ihm noch fünfundzwanzig Stockhiebe geben lassen (schlagen). 16. Welchen (Firmen)namen hat (ist) denn ihr Laden? — Ihre Firma ist Li-dö (利德).

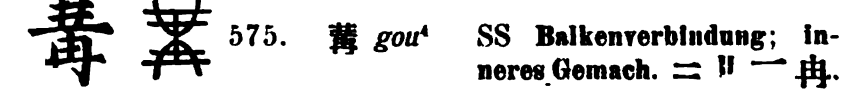
D. Ausreden eines Schuldners. II.

67.	還不起	nicht zurückgeben können	67. huan^{2}-bu-tji^{3}
68.	經官(面兒)	GH vor Gericht kommen	68. djing-guan^{1} (miä'rl^{4})
69.	問罪	GH die Schuld untersuchen	69. wön dsoe^{4}
70.	破家	GH die Familie ruinieren	70. po-djia^{1}
71.	坐監	GH im Gefängnis sitzen	71. dso-djiän^{1}
72.	便當	GH bequem, angenehm, praktisch (von Dingen)	72. biän^{4}-dang

欠主就說.比方你就是跟我要錢.我還
不起你.怎麼樣呢.自然就得打架.你若
是失手打死我.那就得不着銀子.反要
經官問罪.破家坐監.替我償命.比方我
打死你.你也活不了.還能和我要銀子
麼.我們倆誰也別找誰.安安靜靜的那
不便當麼.為什麼一定要打罵生事呢.
銀子主兒聽完了這個話.就很有氣了
說.你怎麼會說我都不管.*a*.我只要銀
子.那個欠主兒也生着氣說.我說了多
少好話.你都不聽.你怎麼會要我都不
管.我沒有錢.你想什麼法子罷.

a. Was du auch immer sagen magst, ich kümmere mich gar nicht darum.

XXXIII. Kapitel.



575. 冓 *gou*^{4} SS Balkenverbindung; inneres Gemach. 二 ⺗ 一 冉.

Der Verbindungsstrich zw. dem o. und u. Teil kann auch (vgl. A. F.) durchgezogen werden: 冓.

講 576. 講 *djiang*^{3} (*giang*) **sprechen (von), erläutern.** Mit 言 Worten etwas 冓 aufbauen, erläutern.

于 577. 于 *yü*^{2} SS **in, an.** *F.* Entl. Urspr. Interjektion 亐, der 丂 Seufzer (433, 559), der das Hindernis überwunden hat und sich 一 in der Luft frei ausbreitet.

私 578.* 私 *sï*^{1} **persönlich, geheim, privat.** E. ist 厶 *sï*^{1} selbstsüchtig, R. 28; eigtl. ein Kokon, der sich in sich zusammenzieht (vgl. 169); jetzt meist 私, eigtl. der Anteil am 禾 Getreide, den 厶 man selbst erhält.

公 579.* 公 *gung*^{1} 1. **öffentlich, allgemein.** 2. **gerecht.** *F.* Eigtl. 八 Teilung des 厶 Privatbesitzes, daher gemeinsam, allgemein.

兼 580. 兼 *djiän*^{1} (*giän*) SS **zusammen, vereint; vereinigen.** A.F. eine 彐 Hand, die zwei 禾 禾 Aehren zusammenfasst.

逢 581.* 逢 *fëng*^{2} (*föng*) **begegnen, stossen auf.** E. ist 卄 夆 *fëng* treffen, begegnen, eigtl. durch das 丰 Dickicht 夊 schreiten (vgl. zu 203). 辶 später hinzugefügt.

央 582. 央 *yang*^{1} SS **Mittelpunkt.** Eigtl. ein 大 Mensch in der Mitte eines 冂 Raumes.

士 583. 士 *schï*^{4} SS **der Gelehrte, der Weise.** R. 33. Urspr. eine Sache, aus 十 und 一 zusg., da

sich nach einer chin. Zahlenspekulation alle Dinge auf diese Grundzahlen zurückführen lassen; dann ein Weiser, der sich auf alle Dinge versteht. Vgl. 士.

吉 584.* 吉 *dji*^{2} (*gi*) **glückverheissend, glücklich.** *F.* Urspr. eine 士 Sache von guter Vorbedeutung 口 ankündigen.

殳 殳 585. 殳 *schu*^{1} SS **(langer) Speer; mit dem Speere töten.** *F.* **R. 79.** Eigtl. eine 几 ruckweis ausgeführte Bewegung mit der 又 Hand machen.

殺 586. 殺 *scha*^{1} **töten, erschlagen.** „Wie man einem 木 Baum die Krone ㄨ abschneidet, so einen Menschen 殳 töten."

堅 587.* 堅 *djiän*^{1} (*giän*) **fest, stark.** Eigtl. 臤 seine 臣 Leute fest 又 halten; 土 späterer Zusatz, wohl die feste Gründung eines Fundaments andeutend.

套 588. 套 *tau*^{4} 1. **anschirren.** 2. **Umschlag, Futteral.** Passend zusammenstellen, was von der gleichen 大 Grösse und 長 Länge ist. 镸 Abk. für 長.

求 589. 求 *tjiu*^{2} (*kiu*) 1. **zu erlangen suchen, streben nach.** 2. **bitten, flehen.** 丶 zuletzt. „Ein 亠 Mensch, der im 水 Wasser auf einen 丶 Punkt lossteuert."

全 590. 全 *tjüan*^{2} (*tsüan*) **vollständig, gesamt, alle (zusammen).** *F.* Die 工 Arbeit ist 亼 „zusammen", d.h. vollendet (vgl. 79 u.a.). Der senkr. Str. von 工 ist mit dem unteren von 亼 verbunden.

印	591.	印	*yin*⁴	**1. siegeln; drucken. 2. Siegel, Stempel.** *F.* ノ ㇄ 一 卩. Eigtl. mit der 𠂎 Hand ein 卩 Siegel (vgl. zu 80) halten und damit stempeln.
平	592.	平	*ping*²	**eben, gleichmässig; ruhig.** *F.* 一 丷 一 丨. „Eine 丷 gleichmässig beschwerte 干 Wage," vgl. 兩 43 u. a.
卦	593.	卦	*gua*⁴	**Trigramm.**1.) Aus den 圭 Zeichen (vgl. 圭 815, auch hier E.) 卜 weissagen (157).
肯	594.	肯	*kĕn*³	**wünschen, mögen; einwilligen.** „止 haltmachen, nachgeben dem Willen eines 月 andern."
喜	595.*	喜	*hsi*³ (*hi*)	**Freude; sich freuen.** 壴 Trommeln, Musik (vgl. zu 313) und 口 Gesang.
歡	596.*	歡	*huan*¹	**sich freuen.** 雚 E. (381), 欠 das angeregte Atmen in freudiger Stimmung.
粗	597.	粗	*tsu*¹	**rauh, grob, massig.** 且 E. Vgl. 531, 查 553.
細	598.	細	*hsi*⁴ (*si*)	**1. dünn, fein, zart. 2. genau.** „糸 Seide, in feinen 田 Feldern gesponnen."
弋	599.	弋	*i*⁴	SS **Pfeil; Pflock. R. 56.** Vgl. 戈 58.

1.) Die 八卦 *ba-gua*⁴ acht Trigramme sind Figuren, die den Hexagrammen des 易經 *I⁴-djing* (vgl. XIII, A, Anm. *b*, 1), des Buches der Wandlungen, zugrunde liegen; jede besteht aus drei wagerechten, bald ganzen, bald gebrochenen parallelen Linien (☰, ☷). Jede Linie versinnbildlicht eines der beiden Naturprinzipe, durch deren Aufeinanderwirken die Naturerscheinungen (im weitesten Sinne) zustande kommen. Die ganze Linie stellt das männliche, lichte, zeugende (陽 *yang*²), die gebrochene das weibliche, dunkle, empfangende Prinzip (陰 *yin*¹) dar. So bedeuten drei ganze Linien den Himmel, drei unterbrochene die Erde. Die übrigen sechs bezeichnen Naturerscheinungen. Näheres bei Grube, Gesch. d. chin. Literatur, S. 33—37.

式

庫

準

准

600.* 式 *schï*^{1} **Art, Form, Muster.** 一工弋丶. 工 Arbeit, die nach einem 弋 (Holzpflock, Marke) Muster angefertigt wird.

601. 庫 *ku*^{4} **Schatzhaus, Schatzkammer.** Eigtl. 广 Schuppen für die 車 Kriegswagen.

602. 準 准 *dschun*^{3} 1. **genau, sicher, bestimmt.** 2. **erlauben, zulassen.** „準 eine Wasserwage, bestimmte Regel:" 隹 Anl.-E. 準 mit 2 oder 3 Wasserpunkten.

Erläuterungen.

1. 每逢 *me*^{3}*-fëng* in temporalen Nebensätzen. 官每逢三八放告 *guan me*^{3}*-fëng san-ba*^{1} *fang gau*^{4} der (Kreis-) Beamte (Richter) lässt jedesmal, wenn [man] trifft auf den 3. und 8. [Tag einer Monatsdekade, also am 3., 8., 13., 18., 23. und 28. jedes Monats], die Ankläger zu (d. h. er nimmt Bittschriften und Klagen entgegen). 你每逢來就該叫門 *ni me*^{3}*-fëng lai djiou gai djiau mën*^{2} jedesmal, wenn du kommst, musst du an der Tür [um Einlass] rufen. 他每逢喝酒就必要和人打起架來 *ta me*^{3}*-fëng ho djiou*^{3}*, djiou bi*^{4}*-yau ho jën da*^{3}*-tji-djia*^{4}*-lai* jedesmal, wenn er Wein trinkt, fängt er bestimmt mit andern eine Prügelei an. 每逢 *me*^{3}*-fëng,* wörtlich etwa: jedesmal, wenn es eintrifft, dass . . . , bezeichnet ähnlich wie einfaches 每 *me* und das seltenere einfache 逢 *fëng* die wiederholte Handlung. Der so eingeleitete Satz lässt sich oft passend durch eine einfache adverbiale Bestimmung wiedergeben; er kann durch . . . 的時候兒 . . . *di schï-hou'rl* abgeschlossen werden.

2. Von Substantiven abhängige Satzteile. 那兒有借錢不給利錢的道理 *na'rl*^{3} *yo djiä tjiän*^{2} *bu ge li*^{4}*-tjiän-di dau*^{4}*-li?* Wo gibt es denn den Grundsatz, Geld zu leihen, ohne Zinsen dafür zu geben? 這是勸學生常要用心念書的意思 *dschö schï tjüan hsüä*^{2}*-schëng tschang yau yung*^{4}*-hsin niän-schu*^{4}*-di i*^{4}*-sï* das hat den Sinn, die Schüler

zu ermahnen, immer fleissig zu studieren. Bei manchen Substantiven, nach denen im Deutschen eine Infinitivkonstruktion oder ein Dass-Satz steht, wird eine Relativ(Genetiv)-Konstruktion mit 的 *di* vorgezogen. Besonders häufig ist das der Fall in negierten oder fragenden Sätzen, wenn der Nebensatz von einem Substantiv wie (道) 理 *(dau^4-)li^3*, 意 思 *i^1-sï*, 話 *hua^4* u. ä. abhängig ist (vgl. XXX, B, 17).

A. 1.	上 學	in die Schule gehen, „Schule haben“	1. schang hsüä^2
2.	吉 日	GH glückverheissender Tag	2. dji^2-jï
3.	公 事	GH Amtsgeschäfte, Dienst	3. gung-schï^4
4.	私 錢 / 門 錢 GH	das Geld, das der Diener vom Kaufmann dafür erhält, dass er von ihm kauft; „Squeeze“	4. sï-tjiän^2, mën^2-tjiän
5.	相 當 (的)	GH angemessen, passend (z. B. Preis, Lohn)	5. hsiang-dang^1-di
6.	公 道	GH grosse Strasse, Hauptweg	6. gung^1-dau^4
7.	公 道	gerecht, billig (denkend)	7. gung^1-dau
8.	念 重	betonen (bei der Aussprache)	8. niän dschung^4
9.	算 命 的	Wahrsager	9. suan-ming^4-di
10.	關 平 (銀)	Haiguan-Tael (der des Seezollamts, vgl. X, Erl. 9)	10. guan^1-ping-yin^2 od. guan-ping^2
11.	庫 平 (銀)	Kuping-Tael (der des Reichsschatzamts)	11. ku^4-ping-yin^2 od. ku-ping^2
12.	教 士	Missionar	12. djiau^4-schï
13.	講 書	Bücher erklären; predigen	13. djiang-schu^1
14.	中 央	GH Mitte, Mittelpunkt	14. dschung-yang^1
15.	中 心 (點)	GH Mittelpunkt	15. dschung^1-hsin (-diän^3)
16.	不 准 他 去	es ist ihm nicht erlaubt, zu gehen; er darf nicht gehen	16. bu dschun^3 ta tjü^4
17.	央 求	dringend bitten, anflehen	17. yang-tjiu^2
18.	兼 理	GH im Nebenamt verwalten; die Gesamtleitung haben	18. djiän-li^3
19.	刻 板	(geschnitzte) Druckplatte	19. ko^4-ban
20.	活 板	bewegliche (Holz-)Type	20. huo^2-ban
21.	活 字	bewegliche Type	21. huo^2-dsï
22.	石 印	Steindruck, Lithographie	22. schï^2-yin
23.	定 (下)	bestellen (Waren usw.)	23. ding^4(-hsia)

24. 二套車 zweispänniger Wagen (ein Zugtier hinter dem andern) — 24. örl⁴-tau tschö¹

25. 套(上) anspannen (Pferde) — 25. tau⁴(-schang)

1. 每逢禮拜的日子就不上學

2. 吉日就是好日子的意思

3. 我們大人公事還沒完. 等公事完了才可以見他

4. 你給我買東西不能有你的私錢. 你的工錢很相當的. 你總要知足

5. 公道的道. 若是當道路講. 那個道字兒就念重了. 若是當道理講. 道字兒倒念輕了

6. 算命的講八卦. 八卦是易經上的文. 意思不容易講

7. 銀子的成色不同. 分量也有很多分別. 比方關平銀一兩比庫平銀一兩重些. 市也大一點兒

8. 這位教士講書講的很細

9. 中央就是中心點的意思

10. 我沒說不准他去的話

11. 那兒有作老人家的. 受兒子打罵的道理

12. 用時不當. 當時不用 *a*.

13. 那個老花子央求我賞他一點兒飯吃. 因爲年成不好. 像他這樣受苦的人也常見

14. 他的事都秉理

15. 中國古時候兒印書都是用刻板. 活板也有. 用的倒少. 現在印刷

書多用外國的石印法.外國書都是用活字印的16.下起雨來了.快上馬車.行去定一個二套車.叫他們快套上馬.我這就要出門.

a. (12). Wenn man es brauchen [will], ist es nicht vorhanden; ist es vorhanden, braucht man es nicht. (Sprichwörtlich).

B. 26.	一套書	ein „Umschlag" Bücher [1]	26. i-tau^{4} schu^{1}
27.	不肯	nicht mögen, nicht einverstanden sein, nicht gut können	27. bu kën^{3}
28.	私事	Privatangelegenheit, Geheimnis	28. sï^{1}-schï^{4}
29.	私自	insgeheim, heimlich	29. sï^{1}-dsï
30.	講理	vernünftig sein, rechtlich denken	30. djiang-li^{3}
31.	平常	gewöhnlich, alltäglich	31. ping-tschang^{2}
32.	細心	achtsam, sorgsam	32. hsi^{4}-hsin
33.	把兒	Griff, Stiel	33. ba'rl^{3}
34.	粗細	Stärke, Dicke	34. tsu^{1}-hsi^{4}
35.	合式	passen	35. ho-schï^{4}
36.	合我的式	„passt meinem Muster", passt mir	36. ho wo^{3}-di schï^{4}
37.	堅固	(unverrückbar) fest, solide, stark	37. djiän^{1}-gu
38.	一套話	Rederei, Phrasen	38. i-tau^{4} hua^{4}
39.	相信	Glauben schenken, glauben	39. hsiang-hsin^{4}
40.	完全	vollkommen, in jeder Beziehung gut	40. wan^{2}-tjüan
41.	成事	„zu einer Sache werden", zustande kommen, gelingen	41. tschëng-schï^{4}
42.	我不平	ich beruhige mich nicht, ich lasse mir nicht gefallen (mit Objektskasus)	42. wo bu ping^{2}
43.	喜歡, 歡喜	sich freuen über, jemd. gern haben (mit einf. Objekt)	43. hsi^{3}-huan, huan^{1}-hsi

1.) Werke, die aus mehreren 本 *bën* Heften bestehen, schützt man durch einen losen Pappumschlag, 套 *tau* genannt.

1. Dieser Umschlag [enthält] im ganzen 6 Hefte. 2. Wenn er sich weigert hinzugehen, dann ist nichts dagegen zu machen. 3. Um meine Privatangelegenheiten kannst du dich nicht kümmern; wenn ich mich z. B. um deine Privatsachen kümmern wollte, so würdest du das auch ablehnen. 4. Er ist (von einem Menschen) heimlich getötet worden. 5. Herr Yü ist [ein] vernünftig[er Mann], er ist auch sehr gerecht; du kannst dich nicht mit ihm vergleichen. 6. Der Weg ist nicht eben, es lässt sich schlecht [darauf] gehen; in einem Wagen [darauf] zu fahren, ist auch nicht bequem. 7. Er versteht viel Chinesisch, sogar alle ungewöhnlichen Ausdrücke versteht er. 8. Seine Art und Weise ist sehr roh (grob) und auch nicht ein wenig achtsam. 9. Die Stärke dieses Messergriffes passt gerade für mich. 10. Seine Pläne sind sehr unbestimmt, heute sind sie so und morgen wieder so, es ist sehr schwer, [ihm irgend etwas] zu glauben. 11. So fest[2], wie ihr die Tische macht[1], kann sie jener Tischler nicht machen. 12. Die Phrasen (die er sprach) glaube ich gar (völlig) nicht. 13. Sein Verfahren [ist] ein sehr vollkommenes, es muss [ihm] notwendig gelingen. 14. Der Lehrer schalt ihn zu arg, der Schüler liess es sich nicht gefallen und möchte nicht in die Schule gehen. 15. Ich bat ihn, mich einmal hinausgehen zu lassen; er erlaubte es nicht, und ich war sehr unzufrieden damit (freute mich gar nicht). 16. Wenn du so die Menschen beleidigst, so hat dich niemand gern. 17. [Ich] bitte dich dringend, lasse ihn (erlaube ihm) nicht gehen! 18. Ich kann mich auch nicht zerreissen (habe auch kein Mittel, den Körper zu teilen). 19. Wo ist denn das erhört (gibt es denn den Grundsatz), ungestraft einen Menschen zu erschlagen (einen Menschen zu töten und nicht [für sein] Leben zu büssen)?

C. Die Entdeckung, dass die Bücher gedruckt sind.

44. 印板	(Buch-)Druck	44. yin⁴-ban³
45. 印(板)的	gedruckt	45. yin⁴-(ban³)-di
46. 細細兒的	sorgfältig, genau	46. hsi-hsi'rl¹-di
47. 大喜	sehr erfreut	47. da⁴-hsi³
48. 果然	wirklich, in der Tat	48. guo³-jan

書是印板的.有一個人不肯念書.他父親把他關在書房裏.不准他出房門.叫他細細兒的用心看書.日子多了.或者就明白了.過了些日子.和他父親說.果然是天天兒用心看書.現在我可全明白了.他父親大喜說.你講給我聽一聽.他的兒子說.我念了這几年的書.我現在才知道書是印板的.

XXXIV. Kapitel.

師

603.* 師 *schï*^{1} 1. SS **Heerbann.** 2. SS **Hauptstadt.** 3. **Lehrer.** ノ丨𠃌一. 𠂤 Stufen (vgl. 483), Wall, Stadt, die Truppen darin, u. zwar 一 das erste 巾 Regiment (巾 Fähnlein, Standarte). „Der Lehrer ist hauptstädtisch, vorbildlich."

綠 綠

604. 綠 *lü*^{4}. SS *lu*^{4} **grün.** ノフ 丶一, oft ⺕ geschr. E. ist 龷 彔 *lu* einen Baum der Spitze berauben, ⺈ eine Axt, 丶 ihre Tätigkeit, 丁 ein Baum ohne Krone, 冫 く fallende Zweige.

興

605.* 興 1. *hsing*^{1} **aufheben, sich (er)heben, gedeihen.**
2. *hsing*^{4} **Fröhlichkeit, Freude.** Vgl. (*hing*) zu 學 385. Vier Hände heben 同 (hier oft 冂 geschr.) gemeinsam eine Last. Vgl. 共 535.

彀 606. 彀 *gou*^{4} 1. SS **(den Bogen) spannen.** 2. **genügen, ausreichen.** Entl. 卄 吉 eine ⼌ Bedekkung, Hülle (46) aus 屮 Zweigen. „彀 ein 弓 Bogen im 吉 Futteral, Köcher, zum 殳 Kampfe“. Der Str. unter ⼌ fehlt oft.

貫 607. 貫 *guan*^{4} SS **durchdringen, durchbohren, aufreihen.** ㇄ ㇆ 丨 一. Urspr. 毌 Durchbohren und Aufreihen von 貝 Kaurimuscheln.

實 608. 實 寔 *schi*^{2} **wahr, wirklich.** Eig. 貫 Schnüre mit Geld unter dem 宀 Dache habend, wirklich reich. 寔 gew. Abk.

余 609. 余 *yü*^{2} SS **ich.** *F.* „Der 人 Mensch, der sich durch den Laut 于 *yü* von andern 八 unterscheidet.“ Der senkr. Str. oft nach o. verlängert.

餘 610.* 餘 *yü*^{2} **Rest, Ueberschuss.** Eigtl. 食 Speiserest.

宜 611.* 宜 *i*^{2} **passend, angemessen; sich gehören.** Eig. die gehörige Anordnung 多 vieler Dinge zwischen 宀 Dach und 一 Fussboden. Der mittlere Teil aus 多 zusammengezogen. Vgl. dagegen 且 531.

服 612. 服 *fu*^{2} 1. **(sich) unterwerfen, gehorchen, folgen.** 2.* **Kleidung.** 丨 ㇆ 又. „月 (R. 130) Personen mit dem 卩 Siegel (80), dem Abzeichen der Würde in der 又 r. Hand. lenken.“

613.* 泉 *tjüan*^{2} (*tsüan*) **Quelle.** 白 klares 水 Wasser.

614. 料 1. † *liau*^{1} **Stoff, Material.**
2.* *liau*$^{2\cdot 4}$ **sich kümmern um, achthaben auf; denken, vermuten.** Urspr. den 米 Reis mit 斗 Scheffeln messen; dann der gemessene Reis, Stoff.

615. 賺 *dschuan*^{4} (beim Handel) **verdienen; betrügen.** „貝 Reichtümer 兼 zusammenraffen.“ 兼 E.

616. 藍 *lan*^{2} **(indigo-)blau.** *F.* 監 E., alte Aussprache vielleicht *glian, gliän.*

617.* 松 *sung*^{1} **Nadelbaum, Fichte, Kiefer usw.** *F.* 公 Ausl.-E.

618. 貨 *huo*^{4} **Ware, Kaufmannsgüter.** Das, was man gegen 貝 Geld 化 eintauscht. 化 auch E.

619.* 結 1. *djiä*$^{2\cdot 1}$ **fest (geknüpft), fest.**
2. *djiä*^{2} **beenden.**
3. *djiä*^{3} (*giä*) † **Knoten.** 吉 E.

620.* 英 *ying*^{1} **Held; tapfer, hervorragend.** 央 E.

621. 裁 *tsai*^{2} (Stoffe) **zuschneiden; zerschneiden.** E. ist 艹 𢦏 *dsai* verwunden, aus 戈 und 才 als E., zu 十 verk.

622. 縫 1. *fëng*^{2} **nähen.**
2. *fëng*^{4} (*föng*) **Naht, Riss, Spalt.**

623.* 傅 *fu*^{4} **Lehrer, Meister.** *F.* E. s. zu 510.

624.* 材 *tsai*^{2} **Bauholz, Stoff, Material.**

625. 哄 *hung*^{3} **betrügen, täuschen.**

泉料 賺藍松貨結 英裁 縫傅材哄

剪

按

626. 剪 *djiän*^{3} (*dsiän*) 1. **mit der Schere schneiden.** 2. † **Schere.**

627. 按 *an*^{4}, SH auch *ën*^{4} 1.* **mit der Hand niederdrücken, festhalten. 2. entsprechend, gemäss, nach.**

Erläuterungen.

1. Gebrauch von 彀 *gou*^{4} a. vor Zahlbestimmungen. 正彀三個 *dschëng*^{1} *gou san*^{1}*-go* es reicht gerade bis drei, sind gerade drei. 那不彀一百人 *na bu*^{2} *gou i-bai jën*^{2} das sind noch nicht hundert Personen. 彀 *gou* vor einer im objektivischen Verhältnis dazu stehenden Zahl bedeutet: hinreichen bis zu, so und so viel sein, ausmachen.

   b. vor Verben. 這個錢可以彀用的 *dschö-go tjiän*^{2} *ko-i gou yung*^{1}*-di* dieses Geld reicht für den Gebrauch aus, ist ausreichend. 這些書今天彀念的了 *dschö-hsiä schu*^{1} *djin-tiän gou*^{4} *niän-di la* in diesen Büchern haben wir heute genug gelesen. 彀 *gou* mit einem folgenden Verbum und 的 *di* drückt unser „genügen zu, genug" aus.

2. 頭 *tou*^{2} zur Bildung von Verbalsubstantiven. 來頭 *lai*^{2}*-tou* Herkunft, Ursprung (XXX, Zus. 18); 看頭 *kan*^{4}*-tou* Sehenswürdigkeit (XIII, Zus. 22); 樂頭 *lo*^{4}*-tou* (Grund zur) Freude; 聽頭 *ting*^{1}*-tou* Hörenswertes. 頭 *tou* bildet, tonlos an Verben angehängt (vgl. VI, Erl. 2), Verbalsubstantive, die oft eine Möglichkeit, Gelegenheit oder ein Werturteil andeuten.

A. Erstes Gespräch

mit dem Schneider (丙 *Bing*; 甲 *Djia* Diener, 乙 *I* Herr).

1. 回	melden	1. hue^2
2. 裁縫	Schneider	2. tsai^2-fëng
3. 師傅	Meister, Lehrer	3. schï^1-fu
4. 一套衣服	ein (vollständiger) Anzug	4. i-tau i^1-fu
5. 料樣子	Stoffprobe	5. liau-yang^1-dsï
6. 卦文花(兒)	Strichmuster	6. gua-wën-hua ('rl)^1
7. 時興	modern, zeitgemäss	7. schï^2-hsing

8. 花樣	Muster (des Gewebes)	8. hua^{1}-yang
9. 便宜	SH billig	9. piän^{2}-i
10. 結實	fest, dauerhaft, stark	10. djiä^{2}-schï
11. 按着	entsprechend, gemäss, nach	11. an^{4}-dscho
12. 材料	Stoff, Material	12. tsai^{2}-liau
13. 青	(von Stoffen) dunkel, dunkelblau, schwarz	13. tjing^{1}
14. 英國	England	14. Ying^{1}-guo
15. 賺錢	1. (beim Handel) Geld verdienen 2. übervorteilen, betrügen	15. dschuan-tjiän^{2}
16. 講價	GH einen Preis nennen	16. djiang-djia^{4}
17. 不彀本兒	SH das deckt nicht meine Auslagen	17. bu gou bĕ'rl^{3}
18. 身量	Statur, Körpergrösse	18. schën^{1}-liang
19. 裡子	Futter (des Kleides)	19. li^{3}-dsï
20. 看着	1. zusehen 2. augenscheinlich, offenbar	20. kan^{4}-dscho

1. (甲)回老爺裁縫來了 2. (乙)是那個余松泉麼 3. (甲)是 4. (乙)叫他到書房裏.等一會兒我就去 5. (甲)余師傅.我們老爺叫你上書房裏去候一候 6. (乙)你來了麼 7. (丙)是.來了.大人叫我要做衣裳麼 8. (乙)是我想做一套衣裳.帶着料子沒有 9. (丙)有几樣請大人看看.有藍的有綠的.您要什麼樣的.這個卦文花兒的很時興 10. (乙)這個花樣倒好.就是料子厚一點兒.夏天穿不合式 11. (丙)那麼這個綠色的倒薄些.價值也便宜. 12. (乙)我看這個綠的顏色花樣倒不錯.只

怕不很結實.我想起來了.我自己倒有一點兒料子.不知彀不彀.13.(丙)請大人拿來.按着您的身兒量一量.就知道了.14.(乙)你瞧我這個材料是前几年買的.現在買不出來了.可是我很喜歡青色的.15.(丙)大人看這個青色的怎麼樣.這也是上等的英國貨.16.(乙)你別哄我了.這個布多麼粗.你要多少錢一尺.17.(丙)大人量罷.不能賺您的錢.18.(乙)先說定了價好.19.(丙)這個布都是賣四錢七分銀子一尺.20.(乙)那兒有那麼貴的布.你要講實價.我就不還價了.21.(丙)大人.我在您這兒還能多要錢麼.這是頂公道的價錢.22.(乙)我給你二錢八分銀子一尺.23.(丙)那不彀本兒.頂少也得賣四錢銀子一尺.24.(乙)我給你算三錢七一尺就是了.25.(丙)這個價錢我算白賣了.*a.*一文錢也賺不了.26.(乙)一套衣裳得多少尺呢.27.(丙)我先量一量.大人的身量不小.得用一丈八尺.裏子呢.28.(乙)裡子我看藍色的很好.總要結實的.

上回用的那個裡子看着很細.穿了不到三個月就破了29. (丙)大人放心.我給您用好的30. (乙)快一點兒.做.做得了.就拿來31. (丙)是是.

a. (25). Ich kann sagen, dass ich dann ohne Gewinn verkaufe.

B. 21.	下剪子	die Schere anlegen	21. hsia djiän³-dsï
22.	實話	Wahrheit	22. schï²-hua¹
23.	信服	glauben, vertrauen	23. hsin¹-fu
24.	誰料	wer hätte vermuten sollen	24. schue liau¹
25.	留學	GH sich studienhalber aufhalten	25. liu-hsüä²
26.	粗通	GH einigermassen verstehen, kennen	26. tsu-tung¹
27.	有意思	interessant, unterhaltend sein	27. yo i¹-sï
28.	高興	heiter, fröhlich, lustig	28. gau¹-*hsing*¹
29.	實在	wirklich, wahr, in der Tat	29. schï²-dsai
30.	家道	GH die häuslichen Verhältnisse	30. djia¹-dau
31.	替換	umwechseln, anstatt	31. ti¹-huan
32.	替換着	abwechselnd	32. ti¹-huan-dscho
33.	服水土	das Klima vertragen	33. fu² schue³-tu
34.	連貫不上	GH sich nicht verbinden lassen	34. liän²-guan-bu-schang⁴

1. 先下剪子裁料子.後來縫成了衣裳2.他從前常叫人賺過.所以跟他說實話他就不信服了.誰料他叫人哄的怕到這麼個分兒了 *a.* 3. 他在英國留學.好几年了.很會說英國話.也粗通英文.他所經過的事情很有意思.說話也很有聽頭 4. 他爲什麼常常那麼高興.我實在不知道.看他的家道那麼薄.有什

麽樂頭 5. 這一套書不彀六本. 短了兩本. 難道說你要賺我麽. 那兒的話. 上面本來是印錯了. 替換這個六字兒得寫一個四字兒就行了 6. 誰肯拿剪子剪肉呢 b. 7. 中國的氣候處處不一樣. 大凡南邊人不能服北邊的水土. 北邊人不服南邊的水土 8. 這兩個字連貫得上連貫不上. 連貫不上 9. 我認得中國字常不彀用的 c. 10. 中國菜我很喜歡吃. 可有一樣 d. 有好几樣菜我不服的.

a. (2). „. . . dass er sich durch die Unredlichkeit seiner Mitmenschen bis zu einem solchen Grade (so sehr) einschüchtern lassen würde!“

b. (6). „Wer möchte, würde wohl . . . “

c. (9). „Ich kann . . . nicht genug chinesische Zeichen“.

d. (10). „Doch es ist noch etwas dabei“, oft durch einräumendes „indessen“, „jedoch“ wiederzugeben.

C. 35.	找縫兒	eine Naht, einen Vorwand suchen	35. dschau fë(ng)'rl[4]
36.	起念頭	den Gedanken fassen	36. tji niän[4]-tou
37.	賺頭	Verdienst	37. dschuan[4]-tou
38.	能彀	können, vermögen, imstande sein	38. nëng[2]-gou[4]
39.	說定	bestimmt sagen	39. schuo-ding[4]
40.	有住頭	eine hübsche Gelegenheit zu verweilen haben, gute Wohngelegenheit haben	40. yo dschu[4]-tou
41.	合宜	GH passend, angemessen	41. ho[2]-i[2]
42.	老師	Herr Lehrer	42. lau-schï[1]

43. 材木	GH Bauholz	43. tsai^2-mu
44. 松木	Tannenholz, Fichtenholz	44. sung^1-mu
45. 外套子	Umhang, Mantel	45. wai-tau^4-dsï
46. 顏料	GH Farbstoff, Farbe	46. yän^2-liau
47. 說頭	Unterhaltungsstoff, würdiger Anlass zum Reden	47. schuo^1-tou
48. 自來水	1. Wasserleitung 2. Leitungswasser	48. dsï^4-lai-schue^3
49. 地泉的水	Grund-, Quellwasser	49. di-tjüan^2-di schue^3
50. 了結	GH beilegen, beendigen	50. liau-djiä^2
51. 打結子	einen Knoten schlagen	51. da djiä^3-dsï
52. 一來	leicht, gleich, gleich wieder (in naher Zukunft)	52. i-lai^2

1. Was er sagt, ist nicht unbedingt (bestimmt) die Wahrheit; mir scheint, er sucht nur (er nur ist so beschaffen, dass er . . .) nach einem Vorwande, um Händel zu erregen. Er hat den (einen) Gedanken gefasst, anderen zu schaden. 2. Die Speise reicht nicht zum Essen, die Kleidung nicht zum Anziehen, auch ist nicht irgend ein grosser Verdienst vorhanden. 3. Das Zeug ist etwas knapp (wenig), es reicht noch nicht zu einem Dschang. 4. Ob Herr Yü (余) heute kommt oder morgen (kommt), kann ich wirklich nicht bestimmt sagen. 5. Er ist nicht gern bei dem Meister Yü (余); es wird dort wohl nicht sehr (gross) nett zu wohnen sein. 6. Wie redet man passend einen Lehrer an (einen Lehrer anreden ihn was [ist] passend)? — [Wenn] die Schüler ihn „Herr Lehrer“ anreden, so ist das sehr passend; andere Leute nennen ihn (dann) „mein Herr“. 7. Wie kannst du dieses Bauholz brauchen, um Feuer anzumachen? Weisst du noch nicht, dass dies erstklassiges japanisches Fichtenholz ist? Es ist sehr dauerhaft, der Preis ist gar (sehr) nicht billig. 8. Jener Ueberzieher besteht (ist) aus sehr dickem Stoff; im (bis zum) Winter ihn anzuziehen ist (erst) passend. 9. Wir (unser Laden) verkaufen keine Farben, du kannst zur Nordostecke in jenen Laden gehen, um zu kaufen; dort gibt es welche zu kaufen. 10. Rote, blaue, grüne, Farben jeglicher Art haben wir (alle). 11. Ueber die Handlungsweise dieses Menschen braucht man weiter kein Wort zu verlieren (. . . hat keinen Sprechanlass). 12. Hier gibt es keine Wasserleitung, die Leute trinken alle Quellwasser. 13. Dieser Bogen Papier ist [zu] klein; er genügt nicht, um so viele Zeichen zu schreiben (. . . 的 *di*).

14. [In] dieser Angelegenheit habe ich sie schon versöhnt, jetzt gilt sie als beigelegt. 15. Meister, hier muss man einen Knoten schlagen, sonst öffnet es sich doch gleich wieder. 16. Dieses Kleingeld macht noch nicht 1,50 $ aus, man muss noch 5 Kupfercents hinzufügen, dann erst genügt es.

D. Der Schneider in Nöten.

53. 餘頭	Ueberschuss, Rest	53. yü^{2}-tou
54. 比量	GH abmessen	54. bi^{3}-liang
55. 作難	in Verlegenheit sein	55. dso-*nan*^{4}
56. 客人	Kunde (eines Geschäftes)	56. ko^{4}-jën

不下剪.

有一個裁縫給人家裁衣裳.打算着要賺他几尺布.拿出來的那個材料.剛彀用的.沒有餘頭.這個裁縫把布鋪在棹子上.比量了半天.老是不肯下剪子裁.做出一個左右爲難的樣子來a.客人在旁邊兒看見說.師傅.你怎麽這麽爲難不肯裁呢.裁縫就告訴他說.我很作難的.這點兒材料.有了我的.不彀你的.彀了你的.沒有我的.

a. Er machte ein ganz verlegenes Gesicht.

XXXV. Kapitel.



628.* 肩 *djiän*^{1} (*giän*) **Schulter.** „戶 Schulterblatt mit Arm daran, dazu 月 als R."

629.* 原 *yüan*^{2} **Ursprung, Ursache.** Eigtl. eine 泉 Quelle, die unter

einem 厂 Abhang (s. zu 313) entspringt; 水 zu 小 verkürzt.

骨 630.* 骨 *gu*^{3}, US meist *gu*^{2} **Knochen. R. 188.** 冂一 丨, 冂丨 ㇆ (vgl. 過 213). A. F. o. der Schädel, an den sich Hals und Gliedmassen anschliessen, nebst 月 Muskelfleisch.

敢 631. 敢 *gan*^{3} **wagen.** A.F. ein 耳 Bär (vgl. die l. Hälfte von 能 314), den eine 又 Hand 几 schlägt, angreift (vgl. 585, für 殳 ist 攵 (s. zu 243) eingetreten); daher Kühnheit, Mut.

戍 632. 戍 *schu*^{4} SS **Grenzwache.** A.F. 人 ein Mensch, der mit einem 戈 Speere die Grenze bewacht.

幾 633. 幾 *dji*^{3} (*gi*) 1. **einige.** 2. **wie viele?** Die volle F. für 几 60. 丝 戍. Entl. Eigtl. die 戍 Grenzwachen, die sehr „fein" (丝 feine Seidenfäden), genau aufpassen.

砍 634. 砍 *kan*^{3} **mit einem Beile (ab)schlagen, fällen.** 石 deutet auf ein Steinbeil. 欠 E.

髟 635. 髟 *biau*^{1} SS **lange, wallende Haare.** R. 190. 長 lange (vgl. 套 588), 彡 wallende Haare (477).

鬆 636. 鬆 *sung*^{1} **lose, schlaff.** 髟 steht als R. immer oben. Eigtl. aufgelöstes Haar.

改 637. 改 *gai*^{3} **verbessern, ändern.** „Sich 己 selbst" mit 攴 Hand und Stock zu bessern suchen (vgl. zu 243).

條

緊

針

亮

謙

恭

線

試

領

釦

扣

638. 條 *tiau*² 1.* **Zweig.** 2. **Zählwort für lange** (und dünne) **Gegenstände.** 3. **Streifen.** 4. (ohne Zählwort) **Paragraph, Kapitel.** 攸 E. (478).

639. 緊 *djin*³ (*gin*) 1. **angespannt, straff, eng; straff anziehen.** 2.* **wichtig.** Ein 臤 (587) fester, straffgespannter 糸 Faden. 臤 zugl. E. Statt 臤 bisw. 臣 geschr.

640. 針 *dschĕn*¹ **Nadel.**

641. 亮 *liang*⁴ **hell, klar.** 儿 oder 几. „高 (verk., vgl. 541) hochstehende 儿 Leute, die besonders erleuchtet sind.“

642.* 謙 *tjiän*¹ (*kiän*) **bescheiden, höflich.**

643.* 恭 *gung*¹ **ehren; ehrerbietig.** 㣺 in Zus. bisw. für 心.

644. 線 綫 *hsiän*⁴ (*siän*) **Faden.**

645. 試 *schï*⁴ **versuchen, prüfen.**

646. 領 *ling*³ 1. SS **Hals.** 2. † **Kragen.** 3. **führen, leiten.** 4. **in Empfang nehmen, entgegennehmen.**

647.† 釦 *kou*⁴ **Knopf.**

648. 扣 *kou*⁴ 1.* **zuknöpfen.** 2. (Geld usw.) **abziehen.**

髈褂褲袖窄

649.* 髈 *bang*[3] **Schulter.**

650.† 褂 *gua*[4] **Rock.**

651.† 褲 *ku*[4] **Hose.**

652.† 袖 *hsiu*[4] (*siu*) **Aermel.**

653. 窄 *dschai*[3] **eng, schmal.**

Erläuterungen.

1. Reduplizierte Wörter. a. Substantive. 人人 *jĕn-jĕn*[2] jeder (einzelne) Mensch, alle Menschen (IX, Zus. 1). 處處 *tschu-tschu*[4] an allen Orten, überall (XXIX, Zus. 42). 件件 *djiän-djiän*[4] jedes (einzelne) Stück. 條條 *tiau-tiau*[2] Punkt für Punkt. 家家戶戶 *djia-djia*[1] *hu-hu*[4] jede Familie, alle Familien. 年年的 *niän-niän*[2](*-di*) jährlich. 時時刻刻的 *schï*[2]*-schï-ko-ko*[4]*-di* zu jeder Zeit und Stunde, andauernd. Durch Verdoppelung von Substantiven, besonders von Zählwörtern, wird ein distributives Verhältnis ausgedrückt, das sich bald durch ein entsprechendes Pronomen, bald durch den Plural wiedergeben lässt. Auch im Objektskasus stehen diese Ausdrücke, häufig durch 都 *dou* verstärkt, vor dem Verbum. Eine adverbiale Beziehung, die häufig darin liegt, wird bisweilen noch durch 的 *di* angedeutet.

   b. Verben s. X, Erl. 10. Vgl. noch 試(一)試 *schï*[4]*(-i)-schï* einen Versuch machen, versuchen. 打聽打聽 *da*[3]*-ting da-ting* einmal nachfragen (zweisilbige Verba immer ohne eingeschobenes — *i*). [1.)]

   c. Adverbien s. IX, Erl. 3; XXVI, Erl. 1.

2. 彀 *gou* an Verben angehängt. 我吃的飯還沒彀 *wo tschï-di fan*[4] *hai me gou*[4] ich habe noch nicht genug ge-

---

1.) Derartige Verdoppelungen sind weiterhin nicht als Zus. geführt.

gessen, bin noch nicht satt. 看殼了 *kan gou*^{4}*-la* (ich) habe genug gelesen. „Genug“ wird auch durch 殼了 *gou-la,* das dem Verbum folgt, ausgedrückt. Hat das Verbum ein Objekt bei sich, so kann 的 *di* zwischen Verbum und Objekt treten, während 殼了 *gou*^{4}*-la* dem Objekt folgt. (Vgl. XXXIV, Erl. 1).

A. Zweites Gespräch mit dem Schneider.

1. 合身	passen (von Kleidern)	1. ho-schën^{1}
2. 開領子	einen Kragen ausschneiden	2. kai ling^{3}-dsï
3. 穿上	anziehen (Kleider)	3. tschuan^{2}-schang
4. 袖口(兒)	Ärmelöffnung, Ärmel	4. hsiu-kou'rl^{3}
5. 肩膀	Schulter, Achsel	5. djiän-bang^{3}
6. 砍肩(兒)	Weste (wörtl. „abgehauen [bei der] Schulter“)	6. kan^{3}-djiän, (-djiä'rl^{1})
7. 扣上	zuknöpfen	7. kou^{4}-schang
8. 難爲	beunruhigen, quälen, plagen	8. nan^{2}-we
9. 褲脚	unterer Teil des Hosenbeins	9. ku-djiau^{3}
10. 褲腰	Hosenbund	10. ku-yau^{1}
11. 套上	überziehen (einen Rock)	11. tau^{4}-schang
12. 一條一條的	in lauter Streifen	12. i-tiau^{2}-i-tiau-di
13. 尺寸	Länge(nmass)	13. tschï^{3}-tsun
14. 留心	sich in acht nehmen, aufpassen	14. liu-hsin^{1}
15. 要緊	wichtig, von Bedeutung	15. yau-djin^{3}
16. 不要緊	es schadet nichts	16. bu yau-djin^{3}
17. 上好處	zum bessern, besser (vgl. XXVIII, Zus. 42)	17. schang hau^{3}-tschu

1. 衣裳得了麽 2. 得
了. 大人 3. 打開我看
看合身不合身. 你瞧.
這是怎麽做的. 領子
那兒有這麽開的呢.
線多粗 4. 大人穿上
看看 5. 你瞧. 這個袖
口兒窄了. 肩膀也寬
了. 砍肩兒也緊了. 不
好穿 6. 大人. 緊點兒
好 7. 你倒會說. 我也
知道緊點兒好. 太緊

了扣不上鈕兒 8. 大人穿穿褲子看看行不行 9. 難為你怎麼裁的 *a*. 件件都不合式. 你看這個褲腳這麼窄. 褲腰又這麼鬆. 怎麼穿呢 10. 大人套上褂子看看 11. 你看. 這個褂子做的更不好了. 把好好的布裁的這麼一條一條的 *b*. 你沒做過衣服罷 12. 大人. 我不是沒做過. 尺寸大小不一樣 13. 那一天你不是量好了麼. 怎麼你不留心 14. 大人別生氣. 不要緊. 我拿回去改一改 15. 算了罷. 我看你改也改不好. 往後有別的好衣裳. 你再上好處做罷.

a. (9). Ironisch, wörtlich etwa: es hat dich wohl geplagt! Das ist dir wohl schwer gefallen!

b. (11). 把好好的布 . . . nicht sehr häufig: du nimmst so gutes Tuch (vom ganzen Stück) und . . .

B. 18. 敢當	auf sich zu nehmen, dafür einzustehen wagen	18. gan dang[1]
19. 裁成了條	zu Streifen schneiden	19. tsai[2] tschëng-la tiau[2]
20. 足彀	genügen, reichen	20. dsu-gou[4]
21. 針線活	Näharbeit	21. dschën-hsiän-huo[2]
22. 條布	gestreiftes Zeug	22. tiau[2]-bu[4]
23. 領袖	GH Leiter, Anführer	23. ling[3]-hsiu
24. 一條皮帶	ein Riemen	24. i-tiau pi-dai[4]
25. 貨包兒	Warenballen	25. huo-bau'rl[1]
26. 原先	ursprünglich, einst, sonst (zeitlich)	26. yüan[2]-hsiän

27. 不然	nicht so, anders (vgl. XXXI, Zus. 55)	27. bu-jan[2]
28. 初心	GH die ursprüngliche Absicht, Ansicht	28. tschu[1]-hsin
29. 一生的	GH in seinem (ganzen) Leben	29. i-schĕng[1]-di
30. 原來	ursprünglich, eigentlich, an und für sich	30. yüan-lai[2]
31. 謙恭	bescheiden, höflich; Höflichkeit	31. tjiän[1]-gung
32. 光亮	Licht, Helligkeit, Glanz	32. guang-liang[4]

1. 你往那個西南山去過麽. 是. 我去過一輸. 你看那山上山下處處都很有意思罷. 有什麽意思呢. 不過是一座土山. 樹木都已經叫人砍了. 我去一回就彀了. 你是一個事事有彀的人. a. 誰說的. 我吃飯總也沒彀. 是. 你說的很是. 好在你吃飯還沒有彀. 2. 他是一個好漢子. 凡事都敢做敢當的. b. 3. 這張紙你把他都裁成了條. 裁窄窄的. 我有用處. 裁多窄呢. 要三分的寬. 窄就行了. 4. 今天買的米足彀吃一個月的. 彀是彀了. 可得別常留人吃飯. 就彀了. c. 5. 那兒有女人不會做針線活的呢. d. 6. 這塊條布. 線很粗. 一定結實. 7. 領袖是說人的頭目. 凡作領袖的必是事事都能彀. 才能叫人人都服他了. 8. 這條皮帶能

能緊.貨包兒要是大.可以鬆鬆他.貨包兒要是小.就可以緊緊他.很便當.9.他原先把他所經過要緊的事情.件件都告訴我.現在不然.怕是他改了初心了.10.件件通.件件鬆 *e*. 11.張成北一生的大名.此地家家戶戶都知道12.謙恭原來是交往的道理13.這個屋子光亮不足.晝晝兒不大合式.

a. (1). Ein Mensch, der von allem gleich genug hat, dem alles leicht überdrüssig wird.

b. (2). Einer, der alles zu tun und (dann auch) auf sich zu nehmen (dafür einzustehen) wagt.

c. (4). Man beachte die Stellung der Negation 别 vor dem abhängigen Verbum.

d. (5). Solche Frauen, die nicht (的) . . . Vgl. XXXIV, B, 10.

e. (10). Alle Sachen durchdringen [wollen heisst] alle Sachen nur (locker) oberflächlich [kennen]. *Sprichwort*.

C. 33.	針脚	Stich (beim Nähen)	33. dschĕn[1]-djiau
34.	女工	Frauenarbeit	34. nü[3]-gung
35.	一條褲子	ein Beinkleid	35. i-tiau ku[4]-dsï
36.	做針線的	ein (Flick)schneider	36. dso-dschën[1]-hsiän-di
37.	天理	GH natürliches Prinzip, Wahrheit, Vernunft, Moral	37. tiän-li[3]
38.	講天理	GH natürlichen, sittlichen Grundsätzen nachstreben	38. djiang tiän-li[3]
39.	太平	Friede, Ruhe	39. tai[4]-ping
40.	骨頭	Knochen	40. gu[2]-tou
41.	趕多咱	wann?	41. gan do[1]-dsan
42.	緊緊的	straff, knapp; fest	42. djin-djin[3]-di
43.	一條路	(oder 道) ein Weg	43. i-tiau lu[4], (dau[4])

1. [Von] diesen Kleidern ist jedes einzelne Stück gut gemacht; die Stiche sind auch klein; es scheint ([ich] denke) Frauenarbeit

(gemacht) zu sein. 2. Mein Taschentuch ist verschwunden; vielleicht habe ich es bei euch^{2} verloren^{1} (fallen lassen: 掉 *diau*). — [Bei] uns hier ist es nicht, geh nach Hause (zurück) und suche noch einmal, vielleicht hast du es nicht herausgenommen. — Ich erinnere^{1} mich ganz deutlich^{2}, dass ich es hatte (hielt); ich hatte es in die Aermelöffnung gesteckt (gelegt). — Wir haben es hier wirklich und gewiss (verdoppeln!) nicht (es ist der Fall, dass . . .), du hast es wohl anderswo verloren. 3. Dieses Beinkleid ist zerrissen, suche einen Flickschneider, es zu nähen. 4. Wenn alle Menschen sich nach sittlichen Grundsätzen richteten, so wäre die Welt von selbst [in] Frieden. 5. [In] den Aufsätzen, die er macht, ist jedes einzelne Zeichen passend [gewählt], [sie sind] auch gut geschrieben. 6. [Von] den Waren, die er verkauft, ist die Qualität jeder Sorte sehr gut, und der Preis ist auch sehr gerecht. 7. Heute ist genug gearbeitet. Morgen fertig zu machen, ist noch früh genug (auch nicht spät). 8. Dieses Gericht kommt täglich vor, ich habe genug davon gegessen; [man kann es gegen ein anderes umtauschen. 9. Derartige Bücher habe ich (alle) genug gelesen; [ich] brauche sie nicht mehr (wieder) zu lesen. 10. [In] dieser Gegend hat er Ort für Ort besucht; man kann sagen, dass er genug [davon] gesehen hat. 11. Die Knochen des menschlichen Körpers bilden (爲 *we*) das Gerüst für Haut und Fleisch. 12. Wann reisest du [zum Studium] ins Ausland (um dich dort studienhalber aufzuhalten)? — Das wage ich noch nicht bestimmt zu sagen. 13. [Wenn] er von den Fehlern der Menschen spricht, hat jeder Punkt Berechtigung. 14. [Wenn man aus] so einem bisschen Zeug ein Beinkleid zuschneiden [will], so reicht es nur ganz knapp. 15. Wenn [man] diesen Weg von diesem Ende (Kopfe) geht bis zu jenem Ende, genügt eine Stunde nicht.

D. Uebertriebene Bescheidenheit.

44. 月亮	Mond; Mondschein	44. yüä^{4}-liang
45. 中天	GH „die Mitte des Himmels“, hoch am Himmel	45. dschung-tiän^{1}
46. 明亮	hell, klar, glänzend	46. ming^{2}-liang
47. 不敢, 不敢 GH 不敢當	ich wage [Ihr Kompliment] nicht anzunehmen! Zuviel Ehre! Zu schmeichelhaft!	47. bu-gan^{3}, bu-gan^{3}, bu gan-dang^{1}

粗月.
有一個人.和人說話好
用謙恭的套話.有一天
他請客到他家吃酒.正
是晚上的時候兒.月亮
從東上來了.那客人看
月到中天很明.就歡喜
着說.今天晚上在這麼這
兒吃酒.這月怎麼這麼
明亮呢.那個人就說.不
敢.不敢.這不過是舍下
的一個粗月.

XXXVI. Kapitel.

遊 游

654.* 遊 yo^2 游 (yu) **1. sich ergehen, sich vergnügen.** 2. 游 SS **schwimmen.** 游 *F.* 艹 㫃 A.F. eigtl. l. eine Pflanze, deren Zweige r. zur Erde zurückkehren, eine Lianenart; dann Bild des Schwankenden, Schwebenden. Abk. 㫃 und 㫃. 游 ein 子 Mensch, der sich im 氵 Wasser 㫃 schwankend bewegt. 游 ohne 氵 E. für 遊.

垂

655.* 垂 *tschui*^{2} **hängen lassen, herabhängen.** 垂 | ＿. Eigtl. 𠂹 Blätter eines Baumes, die zur 土 Erde hängen.

睡

656.* 睡 *schue*^{4}, *schui*^{4} **schlafen.** E. zugl. begriffdeutend: 目 die Augen 垂 fallen zu.

羽

657. 羽 *yü*^{3} SS **Flügel, Feder.** **R. 124.** 彡 von l. oder von r. Ein Paar Flügel mit Federn.

習 658.* 習 *hsi*² (*si*) **(sich) üben, gewohnt sein.** *F.* Eigtl. die ersten 自 (abgek. zu 白) eigenen 羽 Flugversuche.

辦 659. 辦 *ban*⁴ **erledigen, besorgen, ausführen.** E. ist †† 辡 *biän* zwei 辛 (vgl. 359) „in Not befindliche“ Angeklagte, die einander beschuldigen. 辦 eigtl. 力 Kraft aufwenden.

枕 660.* 枕 *dschën*³ **Nackenstütze, Kissen.** 冖 儿. E. ist †† 冘 *yin* sich entfernen: Ein 人 Mensch, der sich aus einem 冖 Raume entfernt.

缶 661. 缶 *fou*³ SS **Tongeschirr, Krug.** R. 121. A.F. ein Gefäss mit Deckel.

寶 662.* 寶 *bau*³ **Wertgegenstand; wertvoll.** Eigtl. 王 (玉 162, 163) Jade, 缶 Tongefässe und 貝 Kaurimuscheln im 宀 Hause. Bisweilen abgek. 宝. Statt 缶 auch 尔.

步 663. 步 *bu*⁴ **Schritt.** *F.* A.F. zwei Fusseindrücke: Im Gehen einen Fuss vor den anderen setzen.

司 664.* 司 *sï*¹ **1. leiten, vorstehen. 2. Verwaltung, Regierung. 3. Beamter, Richter.** *F.* 司 od. umgek., Urspr. ein 尸 Mensch (323), nach r. gekehrt und zu ㇆ verderbt,“ der 口 Befehle gibt.

兆 665. 兆 *dschau*⁴ 1.* **Wahrsagung; vorhersagen. 2. eine Million.** A.F. 人 (卜 157, in der Mitte des A.Z.) weissagen aus den 丿 乀 Rissen der Schildkrötenschale.

班 進 覺 取 玩 願 孩 功 課 低 飽 但

666. 班 *ban*[1] **Rang, Klasse.** *F.* Ein von einem 刂 Messer in zwei Hälften geschnittener 玉 Edelstein, dann Teil, Abteilung.

667. 進 *djin*[4] (*dsin*) **vorrücken, hineingehen** (mit einf. Obj.). Entl. Eig. ein kurzschwänziger Laufvogel.

668.* 覺 *djüä*[2], *djiau*[3] (*güo*) **bemerken, fühlen.** 學 (385) E., bei dem 子 dem R. 見 Platz gemacht hat. [1.)]

669. 取 *tjü*[3] (*tsü*) **fassen, nehmen, holen.** Eigtl. beim 耳 Ohr 又 nehmen.

670. 玩 *wan*[4], US gew. *wan*[2] **Spielzeug; spielen.** (Vgl. 完 424.)

671.* 願 *yüan*[4] **wünschen, begehren, mögen.**

672.† 孩 *hai*[2] **Kind.**

673.* 功 *gung*[1] 1. **Verdienst; verdienstlich.** 2. **Werk.** Eine 工 Arbeit, 力 kräftig ausgeführt, daher verdienstlich.

674.* 課 *ko*[4] **Aufgabe, Lektion.**

675. 低 *di*[1] 1. **senken, neigen.** 2. **niedrig.**

676. 飽 *bau*[3] **gesättigt, satt (sein).**

677. 但 *dan*[4] 1. **nur, allein.** 2. **jedoch, doch, aber.**

1.) Vgl die Zus. mit 高: 亭 541, 亮 641.

Erläuterungen.

1. Pleonastisches 是 *schï* (vgl. XIV, Erl. 3). 他本來是打水來了 *ta bĕn-lai schï da schue*^{3} *lai-la* er ist eigentlich gekommen, um Wasser zu schöpfen. 我不是給你說過麼 *wo bu-schï ge ni schuo*^{1}*-guo mo* habe ich es dir nicht gesagt? 這個學生也是常常不上班 *dschö-go hsüä-schĕng yä*^{3}*-schï tschang-tschang bu schang ban*^{1} auch dieser Schüler geht nie in die Klasse. In Aussage- und Fragesätze, besonders wenn sie verneint sind, schiebt man als Konstruktionshilfe oft ein 是 *schï* „es ist der Fall“ ein, vor allem, um den Satz rhythmisch zu gliedern. Feste Regeln für den Gebrauch dieses Füllworts lassen sich nicht aufstellen; indessen haben es manche Adverbien (也 *yä*, 還 *hai* u. a.) und Konjunktionen (可 *ko*, 若 *jo*, 但 *dan*, 就 *djiou* (XIV, Erl. 2) u. a.) besonders häufig oder stets hinter sich. Auch das 是 *schï* der Doppelfrage (vgl. VIII, Erl. 7; XV, Erl. 4) gehört hierher. In einem durch 是 *schï* erweiterten Satze ist darauf zu achten, dass die Adverbien vor demjenigen Verbum stehen, zu dem sie gehören. (Vgl. XXVII, Erl. 3; XXXV, C, 2 am Ende u. a. Bsp.)
2. Stellung der Negation in erweiterten Sätzen. 我看了這個書還不到一半 *wo kan*^{4}*-la dschö-go schu*^{1} *hai bu dau i-ban*^{4} ich habe dieses Buch noch nicht halb gelesen. 這個教習上的功課沒有那個教習多 *dschö*^{4}*-go djiau-hsi schang-di gung-ko me yo na*^{4}*-go djiau-hsi do*^{1} dieser Lehrer gibt nicht soviel auf wie jener. 你拉我還不到半點鐘的工夫 *ni la*^{1} *wo hai bu dau ban*^{4}*-diän dschung-di gung-fu* du hast mich noch keine halbe Stunde gefahren. Die Negation steht vor demjenigen Verbum, zu dem sie sinngemäss gehört, ohne Rücksicht darauf, ob es Haupt- oder Nebenverbum ist.
3. Wunschsätze, durch 但願 *dan-yüan*^{4} eingeleitet. 但願他一生平安 *dan-yüan*^{4} *ta i*^{4}*-schĕng ping-an*^{1}! Möge es ihm sein Leben lang wohl ergehen! 但願你這麼辦 *dan-yüan*^{4} *ni dschö*^{4}*-mo ban!* Möchtest du doch so verfahren! 但願 *dan-yüan*^{4} „[ich möchte] nur wünschen“, selten 願 *yüan*^{4} allein (B, 12), leitet wie das der SH angehörige 巴不得 *ba*^{1}*-bu-dö* (XVIII, Zus. 31) in der GH Wunschsätze ein.
4. Gebrauch von 要 *yau*, 願意 *yüan*^{4}*-i* und 肯 *kĕn*. Das allgemeinste Wort für „wollen“ ist 要 *yau*^{4}. 願意 *yüan*^{4}*-i* und das in nicht verneinten Aussagesätzen seltene 肯 *kĕn*^{3} bedeuten …en“ im Sinne von: wünschen, begehren, mögen, bereit sein.

不願意 *bu yüan*[4]*-i* heisst: nicht mögen, 不肯 *bu kēn*[3] sich weigern, nicht gern wollen (höflicher als 不願意 *bu yüan*[4]*-i*).

A. Gespräch zweier Chinesen über moderne Schulen.[1.)]

1. 領教	GH Ihre Belehrung entgegennehmen, von Ihnen hören	1. ling³-djiau⁴
2. 取意	GH interessant, bemerkenswert; Zweck, Sinn, Bedeutung	2. tjü³-i⁴
3. 京師	GH Hauptstadt, Peking	3. djing¹-schï
4. 大學堂	Universität	4. da⁴-hsüä-tang²
5. 功課	Lehrstunde, Unterricht; Aufgabe	5. gung¹-ko
6. 進步	GH Fortschritt	6. djin⁴-bu, djin-bu⁴
7. 有進步	GH Fortschritte machen	7. yo djin⁴-bu
8. 中學堂	Mittelschule	8. dschung¹-hsüä-tang²
9. 小學堂	Elementarschule	9. hsiau³-hsüä-tang²
10. 習字	GH (Schön)schreibübung	10. hsi-dsï⁴
11. 經學	GH klassische Studien	11. djing¹-hsüä
12. 國文	GH Nationalliteratur	12. guo-wēn²
13. 等等	und dergleichen, usw.	13. dēng-dēng³
14. 平平	GH mittelmässig	14. ping-ping²
15. 一處學堂	eine Schule	15. i-tschu hsüä-tang²
16. 半日學堂	Halbtagsschule	16. ban⁴-jï-hsüä-tang²
17. 立學堂	eine Schule gründen	17. li hsüä-tang²
18. 私立學堂	Privatschule	18. sï¹-li-hsüä-tang²
19. 辦理	GH erledigen, verwalten	19. ban⁴-li
20. 得法	GH „das (rechte) Mittel erlangen," geschickt, praktisch	20. dö-fa³
21. 總辦	Direktor, Leiter	21. dsung-ban⁴
22. 教習	Lehrer (meist moderner Art)	22. djiau⁴-hsi
23. 司事	GH Verwalter	23. sï-schï⁴
24. 女學堂	Mädchenschule	24. nü³-hsüä-tang²
25. 女學生	Schülerin	25. nü³-hsüä²-schēng
26. 女教習	Lehrerin	26. nü³-djiau⁴-hsi
27. 用功	GH fleissig sein, lernen	27. yung-gung¹
28. 飽學(的)	GH „satt an Wissen", sehr gelehrt	28. bau-hsüä²(-di)

1.) Das Gespräch gibt lediglich chinesische Ansichten wieder.

29. 比 . . . 在 先 GH voraus sein, den Vorrang behaupten vor — 29. bi . . . dsai hsiān[1]
30. 一 樣 短 處 ein Nachteil, Fehler (樣 *yang* Zählwort) — 30. i-yang duan[3]-tschu
31. 老 實 artig, ruhig; (von Tieren) zahm — 31. lau[3]-schï
32. 老 成 1. erfahren 2. wohl gesittet, ruhig, gesetzt — 32. lau[3]-tschëng
33. 起 事 GH Unruhe stiften — 33. tji schï[4]
34. 習 氣 GH Gewohnheit — 34. hsi[2]-tji
35. 官 衣 Amtskleid, Uniform — 35. guan[1]-i
36. 羽 毛 Kamelott (eine Art Kleiderstoff) — 36. yü-mau[2]
37. 加 多 GH vermehren — 37. djia-do[1]

1. 您在北京天津住了半年多.所辦的事必是不少.兄弟很願意領教
2. 不敢不敢.兄弟上北京天津去也沒有別的取意.不過要知道學堂辦的好不好
3. 都是有什麼學堂呢
4. 京師學堂很多.天津的學堂也不少
5. 您到京師大學堂看了罷
6. 是.去過幾回
7. 功課怎麼樣
8. 功課不錯
9. 學生有進步麼
10. 學生也算是很有進步
11. 中學堂跟小學堂辦的怎麼樣
a. 12. 中學堂功課跟學生的進步大半也可以.小學堂很多.不過是小孩子功課
b. 也就是習字經學國文算學等等.也只平平.沒有什麼好處.可是天津小學堂有

一百二十多處還不算半日學堂跟私立的辦理的很得法.學生的進步也很快.總辦教習司事都很出力的.管理法也算完全.女學堂也有三十多處.女學生也很用功.教習也算是飽學.

13. 聽您這一說.學堂學生都很好.天津比京師的學堂還好了.

14. 是.學堂本是從天津起來的 *c.* 比別處在先.故此好些.不過有一樣短處.但是學生很不老實.常好起事.

15. 這也是很不好的習氣.學生都穿官衣麼.

16. 穿官衣.

17. 都是用什麼布做的.

18. 大半都是用藍羽毛做的多 *d.*

19. 看起來中國的學堂往後必要更加多了.

20. 可不是麼 *e.*

a. (11). 跟 in der US oft „und" in Aufzählungen, in SH 上. Vgl. auch S. 12 u. weiterhin.

b. (12). Die Altersgrenze für 小孩子 geht weit über 10 Jahre hinaus.

c. (14). 本 für 本來; „sind von Tientsin aus ins Leben gerufen". Dies gilt jedenfalls für die Provinz Dschï-li. 袁世凱 *Yüan*[2] *Schï-kai*[3], der jetzige Präsident der Republik, hat als Generalgouverneur von Dschï-li in Tientsin eine Anzahl guter Schulen gegründet.

d. (18). 大半都 . . . 做的多 grösstenteils (alle) . . . sind sie (meist) gemacht; bequeme, inkonsequente Häufung ähnlicher Ausdrücke in der US (vgl. 更加多 in S. 19).

e. (20). „Aber ist das nicht (so)?" Starke Bejahung: „Aber gewiss! Aber sicherlich!"

B. 38.	覺着	fühlen, merken; das Gefühl haben, als ob	38. djüä^{2}-dscho, djiau^{3}-dscho
39.	辦得到	erledigen, durchführen, durchsetzen können	39. ban-dö-dau^{4}
40.	固然	GH bestimmt, sicherlich	40. gu^{4}-jan^{2}
41.	官司	Prozess, Rechtsstreit	41. guan^{1}-sï
42.	打官司	einen Prozess führen, haben	42. da guan^{1}-sï
43.	過不去	nicht verwinden können	43. guo^{4}-bu-tjü^{4}
44.	飽食	GH satt zu essen haben	44. bau-schï^{2}
45.	合成 (跟)	verbunden werden, sein (mit)	45. ho-tschëng^{2} (gën)
46.	但有一件	GH indessen (ist zu bemerken, vgl. XXXIV, B, Anm. *d*)	46. dan yo i-djiän^{4}
47.	耳音	GH Gehör	47. örl^{3}-yin
48.	學習	GH (durch Lernen) üben	48. hsüä^{2}-hsi^{2}
49.	往前走	vorwärts, weiter gehen	49. wang-tjiän^{2} dsou^{3}
50.	一條河	ein Fluss	50. i-tiau ho^{2}
51.	垂頭	GH den Kopf hängen lassen	51. tschui tou^{2}
52.	低頭	den Kopf senken	52. di tou^{2}
53.	枕頭	Nackenstütze, Kopfkissen	53. dschën^{3}-tou
54.	請便	bitte, machen Sie es sich bequem! lassen Sie sich nicht stören!	54. tjing-biän^{4}
55.	先兆	GH Weissagung, Vorherwissen	55. hsiän-dschau^{4}
56.	留步 GH, 別送	„halten Sie den Schritt an," begleiten Sie mich nicht (Abschiedsformel, vgl. XXX, A, Anm. *k*)	56. liu-bu^{4}, biä-sung^{4}
57.	一路平安	„den ganzen Weg Frieden und Ruhe," glückliche Reise!	57. i-lu^{4} ping-an^{1}

1. 他的孩子從前不是跟你念書麼. 不錯. 從前是跟我念書了. 2. 你覺着這個事情我辦不到可以直告訴我才是. 可是這個事不是我自己覺着. 人人都是那麼想. 3. 我固然把這件事辦

錯了.但你說我的話也太利害了 4. 我也是很
不願意打官司.但是這件事他太叫我過不去
了 *a*. 5. 但願他以後可以飽食過太平日子 6.
這第三十七課上有幾個很不平常的字.但是
跟別的字合成可很有用 7. 中國話原來不很
難但有一件.必得很說話連口音帶耳音一塊
兒學習就行了 8. 他們走了有二十來里路又
往前走有一條大河.就過不去了 9. 我們說話
你爲什麼垂頭不語的.請別見怪.我正想起一
件事情來很不好辦.所以我低頭爲難 10. 我乏
了要在這個大枕頭上躺一躺.請便請便 11. 凡
事都有一個先兆 12. 留步別送.願你一路平安.

a. (4). „Er hat zu sehr gemacht, dass ich es nicht verwinde", er hat mich zu sehr damit geärgert. Beachte die Stellung des 太.

C. 58. 敢情 aha! sieh da! wahrhaftig! (= XXXII, Zus. 9) — 58. gan³-tjing

59. 沒殼 nicht genug haben (vgl. XXXV, B, Anm. *a*) — 59. me-gou⁴

60. 遊玩 GH spazieren gehen, sich amüsieren — 60. yo-wan²

61. 吃飽(了) sich satt essen — 61. tschï-bau³(-la)

62. 取親 GH eine Frau nehmen, heiraten — 62. tjü-tjin¹

63. 辦 (od. 有) 喜事 Hochzeit feiern — 63. ban (yo) hsi-schï⁴

64. 玩意兒	1. Spielzeug 2. Zeug, Ding (in übtr. Bedtg.)	64. 1. wan-yirl^{4} 2. wan^{2}-yirl
65. 取來	GH abholen (lassen)	65. tjü^{3}-lai
66. 功名	Verdienst, Rang, Titel, gelehrter Grad	66. gung^{1}-ming
67. 以 . . . 取	GH nach etw. auswählen	67. i^{3} . . . tjü^{3}
68. 外面	das Aeussere, die Aussenseite	68. wai^{4}-miän
69. 進學	GH die Studien durchmachen, einen gelehrten Grad erwerben	69. djin-hsüä^{2}
70. 不但 . . . 就是	GH nicht nur . . . sondern auch	70. bu-dan^{4} . . . djiou^{4}-schï
71. 跟班的	GH „der dem Range folgt,“ Diener	71. gëm-ban^{1}-di [1.)]
72. 改過	GH seine Fehler, sich bessern	72. gai guo^{4}
73. 玩兒	spielen (von Kindern)	73. warl^{2} [2.)]
74. 書院	Schule (meist älterer Art)	74. schu-yüan^{4}
75. 昨夜	GH gestern abend	75. dso^{2}-yiä^{4}
76. 睡着	einschlafen	76. schui-dschau^{2}
77. 睡覺, 睡着	im Schlafe liegen, schlafen	77. schui-*djiau*^{4}, schui^{4}-dscho [3.)]
78. 月光	GH Mondschein	78. yüä^{4}-guang
79. (貴)寶號	Ihre geehrte Firma	79. (gue-) bau-hau^{4}
80. 小號	unsere Firma, unser Laden	80. hsiau-hau^{4}
81. 大馬路	grosse Landstrasse, Hauptstrasse	81. da^{4}-ma-lu^{4}

1. Nicht, dass ich es nicht wollte, ich kann es wirklich nicht. 2. Du hast mich noch nicht eine halbe Stunde gezogen. [Da ich] dir 10 Cents gebe, sagst du noch, es sei zu wenig Geld. Ihr habt wahrhaftig nie genug! 3. Dass es in Peking (an Einwohnern) über eine Million Menschen gibt, glaube ich nicht recht. 4. Bist du nicht gestern ausgewesen, um dich zu amüsieren? — Ich bin nicht gestern gegangen, ich bin vorgestern gegangen. 5. Wie kann man denn [von] so einem bisschen

---

1.) Man beachte die Aussprache des *n* vor *b* in diesem Ausdruck, der besonders in Peking und Tientsin gebräuchlich ist.

2.) Das einzige mit 兒 *örl* gebildete Verbum.

3.) 睡覺 *schui-dschau*^{2} bezeichnet den Eintritt der Handlung, *schui*^{4}-*dscho* die Vollendung: bereits eingeschlafen sein.

satt sein? 6. Wann heiratet er? — Er feiert übermorgen Hochzeit. 7. Dieses Ding braucht [ihr] nicht hinzuschicken. [Wenn es] fertig (gemacht) ist, kann ich es von jemand abholen lassen. 8. In diesen Tagen sprechen sie von nichts anderem, als (nur sprechen), wie man einen Titel erwirbt. 9. Bu Bau-ming (步寶明) wählt die Menschen stets nach dem Äussern; daher fällt er auch immer herein. 10. Wenn er einen gelehrten Grad erwirbt, hat er nicht nur selbst Ruhm (光 *guang*), sondern auch seine Eltern haben Ruhm [davon]. 11. Des Lehrers Pflicht ist es, zu erklären (die Bücher); des Schülers Pflicht ist es, die Bücher zu lesen. 12. Wenn dieser Diener nicht schläft, bummelt er; die Aufträge, die ich ihm gebe (die Dinge, die ich ihm befehle zu erledigen), führt er entweder nicht aus, oder er führt sie falsch aus; wenn er sich nicht bessert, will ich ihn nicht mehr behalten (verwenden). 13. Erlaube den Kindern nicht, im Hofe zu spielen! 14. In dieser Schule sind über zwanzig Kinder, welche lernen. 15. [Als] ich gestern abend ins Schlafzimmer trat, war ich sehr müde und wollte schlafen; ich konnte aber nicht einschlafen, weil der Mond durchs Fenster schien (wegen des auf dem Fenster befindlichen Mondscheins) und das Zimmer sehr hell war. 16. Wo befindet sich Ihre geehrte Firma? — Unser Laden liegt an der Hauptstrasse.

D. Der Wert der Literatur.

82. 和尚寺	buddhistischer Tempel	82. ho-schang-sï^{4}
83. 借 . . . 爲名	GH als Vorwand brauchen	83. djiä . . . we ming^{2}
84. 花天酒地	GH in lustiger Gesellschaft zechen	84. hua^{1}-tiän djiou-di^{4}
85. 面向裡	GH das Gesicht nach innen, der Wand zugekehrt	85. miän^{4} hsiang-li^{3}
86. 書童	Büchereidiener	86. schu-tung^{2}
87. 不由的	unwillkürlich	87. bu-yo^{2}-di
88. 回頭	den Kopf wenden	88. hue tou^{2}
89. 長老	GH (buddh.) Anrede an einen Bonzen; (christl.) Presbyter	89. dschang-lau^{3}
90. 厚薄	Dicke	90. hou-bau^{2}

書低.

有一個白先生在和尚寺裡念書.這位白先生.本來不喜歡念書.不過借念書爲名.哄他父親.可以在外自在快樂.每日花天酒地.遊玩山水.這一天午後回來.就要睡覺.這個寺裏的和尚來了.白先生也沒看見.就面向裡躺下.叫書童拿書來.書童就拿了一套書經給他.就聽白先生說低 *a.* 書童又拿一套春秋給他.又聽說低.書童又去拿了一套禮記給他.白先生就還說低.和尚在旁邊兒就不由的說.白先生的學問大.不問可知了 *b.* 這三經的文字.還看不下去說低 *c.* 這樣大才.怎不叫人服呢. *d.* 白先生聽有人說話.就回頭看是和尚.就說.長老.我不是說書裡頭的文字低.我是說書外面套的厚薄低.不是心裏不足.是頭上不足.和尚說.這個話我不明白.白先生說.這有什麼難明白呢.我不過要拿書當枕頭睡覺.就是了.

a. Das Subjekt zu 聽 ist unbestimmt. Zu den Büchertiteln vgl. XIII, A, Anm. *b* (2,5,4). 禮記 Aufzeichnung der Riten.

b. Dass . . . gross ist, kann man ohne zu fragen (von selbst) wissen. 不問可知 feste Verbindung.

c. 這三經 ohne Zählwort (vgl. XIII a. a. O.) 看不下去 ohne sich die Mühe zu geben, es anzusehen.

d. Im Romanstil steht 怎 für 怎麼.

XXXVII. Kapitel.

戌

678. 戌 *hsü*¹ (*sü*) SS **die Zeit von 7—9 Uhr nachm.** Entl. Eig. jemd. durch einen 一 Schlag mit der 戊 Hellebarde (253) töten. Vgl. 戍 632.

歲

679. 歲 歳 *sui*⁴, *sue*¹ 1. SS **Jahr.** 2. US (meist nur) **Lebensjahr.** Eig. der 步 Wandelstern, Planet Jupiter, von dessen Einfluss man das 戌 Schlachtenglück abhängig glaubte.[1]) 步 durch 戌 zerschnitten. Statt 止 auch 山.

彖

680. 彖 *tuan*⁴ SS **Kommentar zum** 易經 *I*⁴*-djing* (vgl. Anm. zu 卦 593). Entl. O. 彐, 彑 (†† R. 58) Umriss eines Eberkopfes und 豕 387. 彖 eigtl. ein schreitendes Schwein.

緣

681. 緣 *yüan*² 1. US immer *yän*² † **Saum, Einfassung** (eines Gewandes). 2.* **Verbindung, Zusammenhang, Grund, Ursache.** 彖 E.

1.) Da sich seine Umlaufszeit zu der der Sonne verhält, wie die der Sonne zu der des Mondes (12 Jahre zu 1 Jahre wie 1 Jahr zu 1 Monat), spielte er im chin. Kalender als Jahresordner eine grosse Rolle. Vgl. O. Franke, eine chinesische Tempelinschrift aus Idikutschahri bei Turfan (Berlin 1907), S. 39 ff.

臺 臺 台

682. 臺 台 *tai*^{2} 1. **Erhöhung, Terrasse, Plattform.** 2. (bes. 台) **hervorragend, geehrt.** 台 *F.* 土 der Gipfel, 吊 aus 高 verk.; 至 (221) der Vogel, der sich darauf niederlässt. 台 eine willkürl. Abk.

婁 婁

683. 婁 婁 *lou*^{2} SS **schleppen; binden, fesseln.** *F.* 丨 oft mit 女 verbunden. Entl. 女 Frau, die 中 eingeschlossen ist im 申 Gemach, Haremsinsassin. Oft 婁 geschr.

數

684. 數 數 1. *schu*^{3} **zählen.** 2. *schu*^{4} **Zahl.** Eigtl. die 婁 eingeschlossenen Frauen 攴 (243) in Zucht halten, nachzählen.

离 离

685. 离 *li*^{2} SS 1. **schön, strahlend.** 2. **Dämon.** 亠 ㄨ 凵 丨. Entl. R. ist 廿 内 (R. 114), Fussspur eines Vierfüsslers. 离 eig. ein Yak oder Elentier. Vgl. 萬 266, 禺 370. Oft Abk. für 686.

離

686.* 離 *li*^{2} 1. **verlassen, sich trennen von.** 2. **von . . . aus, von** (Präpos., örtlich u. zeitlich). Entl. Eig. eine Vogelart.

革 革

687.* 革 *go*^{2} (*ge*) 1. (**abgezogene**) **Haut, Leder.** 2. **die Haut abziehen; des Amtes entsetzen, entziehen.** R. 177. In der A.F. ist 丫 Abk. für 羊, 二 die ausgespannte Haut, r. und l. je eine Hand, die sie bearbeitet. Oft 草 geschr.

靴

688.† 靴 *hsüä*^{1} (*hüä*) **Stiefel, hohe Schuhe.** „Aus 革 Leder 化 verwandelt.“ 化 E.

亡 689. 亡 *wang*[2] SS 1. **verlieren; zerstören.** 2. **sterben.** Entl. A.F. „人 sich“ in 乚 einer Ecke verbergen.

忙 690. 忙 *mang*[2] **eilig, dringend; sehr beschäftigt** (sein). 亡 E.

盍 691. 盇 盍 *ho*[2] SS **warum nicht?** Entl. für 曷 (309). Eig. ein 大 bedecktes, 一 gefülltes 皿 Gefäss (vgl. 去 48). Für 大 fälschlich 去 geschr.

蓋 692. 葢 蓋 *gai*[4] 1. **Deckel** (meist 蓋兒 *gai'rl*[4]). 2. **bedecken;** (ein Haus) **bauen.** *F.* Eig. ein 艸 Stroh- 盍 dach. Auch fälschlich 盖 geschr.

退 693.* 退 *toe*[4], *tui*[4] **sich zurückziehen.** „艮 trotzig (124) 辶 fortgehen“.

腿 694. 腿 *toe*[3], *tui*[3] **Bein.** [1]) (Das einzige Z. dieser Aussprache und Betonung).

射 695. 射 *schö*[4], (*schä*) US auch *schï*[2] (mit dem Bogen) **schiessen.** Ein 身 Körper, gegen den eine 寸 Hand den Bogen spannt. Statt 寸 urspr. 矢.

隻 696. 隻 *dschï*[1] 1. **eines von einem Paar.** 2. **Zählwort für Vögel, Schiffe, Hunde usw.** Ein 隹 Vogel auf einer 又 Hand.

雙 697. 雙 *schuang*[1] **doppelt, paarweis; Paar.** *F.*

最 698. 最 *dsoe*[4], *dsui*[4] GH **äusserst, sehr.** Entl. Eig. unter eine 冃 Stulpe 取 sammeln.

1.) Die Wahl des E. steht oft in Beziehung zur Bedeutung.

董懂擺伺空

699. 董 *dung*^{3} US **besorgen, verwalten.** *F.* Entl. Urspr. viell. Seerosenzwiebel. 重 E.

700. 懂 *dung*^{3} US **verstehen.**

701. 擺 *bai*^{3} 1. **ordnen, aufstellen, hinstellen. 2. Pendel.**

702.* 伺 *tsï*^{4}, *sï*^{4} **aufwarten, dienen.**

703. 空 1. *kung*^{1} **leer; eitel.** *F.*
2. *kung*^{4}, gew. 空兒 *kung'rl*^{4} **Musse, freie Zeit.**

Erläuterungen.

1. Ortsbestimmung ohne Präposition bei Verben der Bewegung. 上馬 *schang ma*^{3} aufs Pferd steigen. 下馬 *hsia ma*^{3} vom Pferde steigen. 下地 *hsia di*^{4} auf die Erde herabsteigen. 出門 *tschu mën*^{2} zur Tür hinaus, aus dem Hause gehen. 進門 *djin mën*^{2} zur Tür hineintreten. 上山去 *schang schan*^{1} *tjü* auf den Berg steigen. 下山來 *hsia schan*^{1} *lai* vom Berge herabkommen. 過河 *guo ho*^{2} über den Fluss setzen. 上 *schang*^{4} und 下 *hsia*^{4}, 出 *tschu*^{1}, 進 *djin*^{4} und 過 *guo*^{4} haben oft eine Ortsbestimmung des Zieles oder Ausgangspunktes ohne Präposition objektartig hinter sich. Bisweilen verlangt der Sprachgebrauch ein Verhältniswort, z. B. 裡 *li*: 進屋裏來 *djin wu*^{1}*-li* (od. undeutlich gespr. *la*) *lai!* Komm (ins Zimmer) herein! Bei 進 *djin*^{4}, 出 *tschu*^{1} und 過 *guo*^{4} ist jedoch eine Konstruktion mit Verhältniswörtern (從 *tsung*^{2}, 打 *da*^{3}, 裡 *li*^{3} usw.) immer dann vorzuziehen, wenn die Ortsbestimmung nachdrücklich hervorgehoben werden soll: 他從屋裏出來了 *ta tsung wu*^{1}*-li tschu*^{1}*-lai-la* er ist aus dem Zimmer herausgekommen. 他天天從這兒經過 *ta tiän*^{1}*-tiän tsung dschörl djing-guo*^{4} er geht hier täglich vorbei. Vgl. III, Erl. 2b; V, Erl. 2 u. a.

2. 非離 *fe-li*^{2} und 離了 *li*^{2}*-la* „wenn nicht, ausser". 非離從這兒走過不去 *fe-li*^{2} *tsung dschörl*^{4} *dsou, guo-bu-tjü*^{4} wenn

man nicht hier(her) geht, kann man nicht hinüberkommen. 離了你沒有人能明白 *li^{2}-la ni^{3}, me^{2}-yo jĕn nĕng ming^{2}-bai* ausser dir kann es niemand verstehen. 非離 *fe-li^{2}* und 離了 *li^{2}-la* sind Ausdrücke der gewählten Sprache, die eine Einschränkung eines negierten Nachsatzes einleiten („wenn nicht, ausser, ohne"); 離了 *li^{2}-la* wird meist nur vor Personen gebraucht. Der Nachsatz kann, wenn er länger ist, durch 就 *djiou* eingeleitet werden.

3. Die Zählwörter 隻 *dschï^{1}* und 雙 *schuang^{1}*.

雙目 *schuang mu^{4}* GH beide Augen

雙手 *schuang schou^{3}* GH, 兩隻手 *liang-dschï schou^{3}* beide Hände

雙腿 *schuang toe^{3}* GH, 兩(隻)腿 *liang(-dschï) toe^{3}* beide Beine

雙足 *schuang dsu^{2}* GH, 兩隻脚 *liang-dschï djiau^{3}* beide Füsse

雙耳 *schuang-örl^{3}* GH, 兩耳 *liang-örl^{3}* 1. beide Ohren (selten) 2. zwei Henkel

兩個耳朵 *liang^{3}-go örl^{3}-do* beide (zwei) Ohren

一雙手套兒 *i-schuang schou-tau'rl^{4}*, 兩隻手套兒 *liang-dschï schou-tau'rl^{4}* ein Paar Handschuh

一隻手套兒 *i-dschï schou-tau'rl^{4}* ein Handschuh

隻 *dschï^{1}* ein einzelnes und 雙 *schuang^{1}* ein Paar werden meist nur von paarweis vorhandenen Gegenständen, z. B. Körperteilen, Kleidungsstücken, sowie von wenigen anderen, zusammengehörigen Dingen gebraucht. 隻 *dschï* ist ausserdem noch Zählwort von Tieren usw. Statt 一雙 *i-schuang*, ein Paar, gestattet der Sprachgebrauch oft 兩隻 *liang-dschï*.

A. Gespräch über Anmieten eines Dieners

(zwischen einem Herrn, 乙 *I*, u. zwei Dienern, 甲 *Djia* u. 丙 *Bing*).

1. 年歲	Lebensjahre, Lebensalter	1. niän^{2}-sue
2. 想念	GH sich sehnen nach, gedenken an	2. hsiang^{3}-niän
3. 緣故	Grund, Ursache	3. yüan^{2}-gu
4. 初間	die ersten 10 Tage, Anfang des Monats	4. tschu^{1}-djiän
5. 伺候	aufwarten, bedienen	5. sï^{4}-hou, tsï^{4}-hou
6. 腿快的	ein guter Fussgänger	6. toe kuai^{4}-di
7. 下房	Dienerwohnung	7. hsia-fang^{2}
8. 懂得	(od. 的) verstehen	8. dung^{3}-dö,(-de,-di)
9. 新近	neuerdings, erst frisch	9. hsin-djin^{4}
10. 擺臺	den Tisch decken, anrichten	10. bai-tai^{2}
11. 擺臺的	Diener (in Schantung gebr.)	11. bai-tai^{2}-di

12. 管飯 für die Verpflegung sorgen — 12. guan fan^4
13. 長錢 Zulage geben — 13. *dschang* tjiän^2
14. 作保 Bürgschaft übernehmen — 14. dso bau^3
15. 鋪蓋 Bettzeug — 15. pu^1-gai
16. 離...近 nahe bei(an) — 16. li^2 . . . djin^4
17. 一隻靴子 ein Stiefel — 17. i-dschï hsüä^1-dsï
18. 一雙靴子 ein Paar Stiefel — 18. i-schuang hsüä^1-dsï
19. 底子, 靴底 Sohle, Stiefelsohle — 19. di^3-dsï, hsüä-di^3

1. (甲) 回老爺. 昨天我來了家信 *a.* 信上說. 現在因為買了地. 蓋房子. 又說父母都年歲老了. 很想念我. 家裏的事也很忙. 敢請老爺准我回家一輪. 看看 2. (乙) 這個事情. 實在很奇怪. 你不是上月才來的麼. 現在又要回家. 怕是有別的緣故. 難道說你不願意伺候我麼 3. (甲) 沒有別的緣故. 我不過家去看看. 等下月初間. 一定回來 4. (乙) 你家離這兒多遠 5. (甲) 不很遠. 有八十多里地. 腿快的. 一天多可以到了. 6. (乙) 那我看不方便. 離月底還有十四天了. 你要走也可以. 不過得先找一個人替你. 就是了 7. (甲) 是. 現在有一個人在下房等着了. 請老爺看行不行 8. (乙) 你帶他來 9. (甲) 這是老爺. 你請安罷 10. (乙) 你是什麼地方的人. 姓什麼. 多大年歲. 11. (丙) 老爺

說的話.我不懂的12.(甲)他是山東人.新近到這兒來.京話還不能全懂.說過幾個禮拜.就可以全知道了.現在不過有一點兒害怕的意思

b. 老爺問你姓什麼.今年多大年歲13.(丙)我姓婁.今年二十二歲14.(乙)他從前當過跟班的沒有15.(丙)我從前已經當過擺臺的16.(乙)擺臺的是什麼話17.(甲)這是山東話.就是跟班的.管事的.一樣的意思.刷衣裳.靴子.擺臺.伺候.他都會做.他有不會的.我可以教他學18.(乙)你剛才不是說家裏的事很忙.這就要走麼.怎麼又能教他.可以不用.我看他要是不行另換一個就完了.你要多少工錢19.(丙)老爺看着罷20.(乙)你向來伺候的東家.給你多少錢21.(丙)他給我八塊錢管飯22.(乙)我給你十塊錢.可是不管飯.你先看看怎麼樣.你要是辦的事都沒有錯處.必給你長錢.你自然得找一個保人23.(丙)保人有.是相利號的掌櫃的.姓董.願意作保

c. 24.(甲)那麼我可以走了25.

(乙)你多咱可以回來 26.(甲)我頂多一個月.就回來了.他的鋪蓋.東西都擱在相利號那兒.離這兒很近. 27.(乙)那麽你今天還可以來罷 28.(甲)老爺有空兒.請把我的東西查察 29.(乙)好了.這是誰的皮靴子 30.(甲)是老爺賞給我的那一雙.有一隻底子破了.老爺說沒用了.所以每逢下雨的時候兒我常穿.等我打開鋪蓋.給老爺看 31.(乙)你還有別的東西麽 32.(甲)沒有.就是這些東西.我回去了.老爺 33.(乙)你回去了.

a. (1). 我來了家信 für mich ist ein Brief von Hause gekommen; ich habe . . . erhalten. 我 als das wichtigste Wort im Satze vorausgenommen und grammatisch nicht mit dem übrigen verknüpft.

b. (12). 有一點兒害怕的意思 er hat ein bisschen Angst.

c. (23). 相利號 Firma „Hsiang-li", „gegenseitiger Nutzen". Die Firmennamen werden mit Rücksicht auf die Vorbedeutung gewählt.

B. 20.	牛臺	die „Kuhhöhe" (Ortsname)	20. Niu-tai[2]
21.	不上高臺	nicht „auf die Höhe steigen," nicht vorwärts streben	21. bu schang gau-tai[2]
22.	往前進	vorwärts kommen, Fortschritte machen	22. wang tjiän[2]-djin[4]
23.	口外	„ausserhalb der Bergpässe im Norden von Dschï-li", Mongolei	23. kou-wai[4]
24.	出口	sich in die Mongolei begeben	24. tschu-kou[3]
25.	辦皮貨	Pelzhandel treiben	25. ban pi-huo[4]

26. 進口 in den Hafen einlaufen, Einfuhr- 26. djin-kou[3]
27. 木料 Bauholz 27. mu[4]-liau
28. 古玩 GH, 古董 Antiquitäten (alte Vasen, Bronzen u. dgl.) 28. gu-wan[2], gu[3]-dung
29. 擺開 auslegen, aufstellen, auflegen 29. bai[3]-kai
30. 高低 Höhe, Güte 30. gau-di[1]
31. 走破 „durchgehen," zerbrechen, zerreissen 31. dsou-po[4]
32. 脚皮 Haut am Fusse 32. djiau-pi[2]
33. 錯過 abseits von, ausgenommen, wenn nicht 33. tso[4]-guo
34. 雙親 GH Eltern 34. schuang-tjin[1]
35. 分家 den Haushalt trennen, sich trennen (Familien) 35. fën-djia[1]
36. 隻身 SS allein 36. dschï-schën[1]
37. 你多大歲數 wie alt bist du? 37. ni do[1]-da sue[4]-schu

1. 他把腿伸在門外(伸出門外) 2. 他騎
着馬. 出南門上牛臺去了. 牛臺離這兒
遠不遠. 離這兒有二十里地. 他是從那
個門出去的. 從南門出去的 3. 他不上
高臺就是不往前進. 好做下等事情的
意思 4. 方先生每年冬天出口(上口外)
辦皮貨去. 皮貨的用處很多. 可以做衣
裳靴子. 也可以做皮帶 5. 每年出口進
口的貨. 都是皮貨. 豆子. 木料. 等等的 6.
把這些古玩在桌子上擺開. 非離件件
細看. 就看不出成色的高低來 7. 你做
的這雙靴子. 一隻底子厚. 一隻底子薄.

非離換一樣我不要 8. 昨天走的路太長了. 我這兩隻脚. 走破了脚皮連兩隻靴底也走破了. 錯過歇三兩天不行 9. 雙親要分家. 作兒子的也說合不好. 非離經官面兒. 就沒有法子 10. 那個人雙目不明. 隻身走路很難 11. 你多大歲數. (貴甲子). 我今年二十三(歲).

C. 38.	自退	GH abgehen, sich (vom Amte) zurückziehen	38. dsï-tui[4]
39.	革退	GH verweisen, entlassen	39. go[2]-toe
40.	日光	GH Sonnenschein	40. jï[4]-guang
41.	射進來	GH hereinfallen, hereinscheinen	41. schö[4]-djin-lai
42.	亡故	GH sterben	42. wang-gu[4]
43.	蓋(起來)	1. erbauen 2. bedecken	43. gai[4](-tji-lai)
44.	牛房	Kuhstall	44. niu-fang[2]
45.	容不開	keinen Raum bieten, haben	45. jung[2]-bu-kai[1]
46.	空地方	leerer Raum, Platz	46. kung di[4]-fang
47.	一隻牛	eine Kuh	47. i-dschï niu[2]
48.	離開	verlassen, sich trennen von	48. li[2]-kai
49.	進退兩難	er ist in grosser Not, „sitzt ganz fest“	49. djin[4] toe[4] liang-nan[2]
50.	蓋上	zudecken, bedecken	50. gai[4]-schang
51.	不懂事	ungebildet, dumm, roh sein	51. bu dung[3] schï[4]
52.	賣古董的	Antiquitätenhändler	52. mai-gu[3]-dung-di
53.	察出來	herausbringen, feststellen	53. tscha[2]-tschu-lai
54.	花名册	GH Namenliste	54. hua-ming-tsö[4]

1. Dieser Schüler ist nicht abgegangen, er ist [von der Schule] verwiesen worden. 2. Der Sonnenschein fällt durchs Fenster ins Zimmer. 3. (Nimm) nicht den Kopf [und] stecke [ihn] aus dem (Eisenbahn)wagenfenster! 4. Er ist (jetzt bereits) verstorben. 5. Dieser Bergweg ist äusserst schmal; man muss vom Pferde steigen. 6. Diese Angelegenheit ist äusserst schwer

zu erledigen; ohne ihn kann man sie nicht ausführen. 7. Unsere Geschäfte hier sind zur Zeit sehr dringend, wenn man nicht noch zwei [Herren] mehr annimmt (bittet), geht es nicht. 8. [Wenn] ich früher hier (diese Gegend) vorüberging, habe ich dieses Haus nie bemerkt (gesehen). — Ganz recht, es ist neuerdings erbaut worden; im vorigen Jahre war dies alles noch unbebautes Feld (leere Erde). 9. Du sagst, dieser Kuhstall biete keinen Raum für drei Kühe! Sieh, jetzt sind es vier, und wieviel Platz ist noch da! 10. [Wenn] er sagt, [er] könne sich nicht von ihm trennen, so kümmere dich nicht darum; das ist alles leeres Gerede (Worte). 11. [Des] Lou Dsï-djin (婁自進) (diese) Lage (Angelegenheit) ist wirklich äusserst schwer (nicht leicht zu erledigen). Er hat weder Geld, noch irgend welchen grossen Verdienst; er ist in grosser Not. 12. Nimm dieses Fleisch und Gemüse, decke alles zu und stelle es in den Schrank. 13. Ich sah ihn soeben ins Haus (grosse Tor) treten, wie [kannst] du sagen, er sei nicht zu Hause! 14. Dieser Deckel passt nicht, tausche ihn gegen einen passenden um! 15. Dass er diese beiden Tage nicht gekommen ist, ist nicht [deshalb geschehen], weil er beschäftigt war, er hat einen anderen Grund. 16. Wie kommt es, dass du so grob und ungebildet bist? 17. [Ich] melde dem Herrn, dass der Antiquitätenhändler da ist. — Lass ihn hereinkommen! 18. [In] dieser Angelegenheit lässt sich nicht feststellen, wessen Schuld es ist. 19. In der Liste stehen über fünfzig Namen.

D. Die ungleichen Stiefel,

oder: Wie der Herr, so der Knecht.

55. 錯穿	falsch anziehen (vgl. XXVIII, Erl. 2)	55. tso⁴-tschuan
56. 今兒(個)	SH heute	56. dji'rl¹ (-go)
57. 跟人	Diener	57. gën¹-jën²
58. 空著手	mit leeren Händen	58. kung¹-dscho schou³

錯穿了靴子. 有一個人錯穿了靴子. 一隻底子厚. 一隻底子薄. 走起道兒來. 是一脚高一脚低. 很不合式. 這個人就自各兒心裏想. 很奇怪. 今兒個我的腿. 爲

什麽一隻長一隻短呢.想是道兒不平的緣故罷 *a.* 旁邊兒走道兒的人.看他這個樣子.就告訴他說.閣下準是穿錯了靴子了.他一看.果然是穿錯了.就忙叫跟人回家取去.家人去了半天.還是空着手回來說.老爺不用換了.家裏的那兩隻也是一隻薄一隻厚.這個人聽說.就想了一想說.那就沒有法子了.

a. Ich denke, es liegt wohl daran, dass der Weg nicht eben ist.

XXXVIII. Kapitel.

牀 爿

704. 牀 床 *tschuang²* **Bett**(stelle), **Ruhelager.** 丨 ㇄ ㇇ (4 Str.) 爿 *tjiang²* (*tsiang*) Rahmen, Bett. R. 90. A.F. 木 halbiert. 爿 zugl. E.

茲 兹

705. 茲 兹 *dsï¹* SS **dieser; hier.** Entl. Urspr. 艸 Pflanzen wie Moos, die 𢆶 (verk. aus R. 120) seidenweich, teppichartig den Erdboden bedecken.

磁

706. 磁 *tsï²* **Töpferware, Porzellan.**

及

707.* 及 *dji²* (*gi*) **erreichen, hingelangen.** A.F. einen 人 Menschen 又 fassen, erreichen.

急

708. 急 *dji*^{2} (*gi*) **eilig, hastig; heftig, ungeduldig.** A.F. 及 Bewegung, Rührung des 心 Herzens.

乾

709. 乾 1. *tjiän*^{2} (*kiän*) SS **das männliche Prinzip** (in der Natur), **der Himmel.**
2. *gan*^{1} (entl.) US **trocken** (gew. 710). „Die 日 Sonne, die in das 丨 Schlingpflanzengewirr eindringt und die 乞 (vgl. 300) Feuchtigkeit zum Himmel aufsteigen lässt"; der bedeckte Himmel.

乾

710. 乾 *gan*^{1} **trocken; sauber.** Aus 乾 durch Anlehnung an 旱 (554; vgl. 干 348) gebildet.

帚 箒

711.* 帚 箒 *dschou*^{3} **Besen.** Jetzt gew. 箒. 彐 Hand mit 丨 Stiel, daran zwei 巾 Tuchlappen. Vgl. 帶 481.

掃

712. 掃 1. *sau*^{3} **fegen.**
2.* *sau*^{4} **Besen.**

掇

713.* 掇 *do*^{4} **sammeln, ordnen.** E. ist 扌 叕 *dscho* nähen, verbinden; eigtl. ineinandergreifende Nähte.

鎖

714. 鎖 *so*^{3} 1. (zu-)**schliessen.** 2. † (Tür-)**Schloss.** E. ist 扌 貨 *so* Gegenstände, so 小 klein wie 貝 Kaurimuscheln. Statt 小 oft 巛 geschr.

具

715.* 具 *djü*^{4} (*gü*) 1. SS **vorbereiten.** 2. SS **vollständig, alle.** 2. **Gerät** A.F. zwei Hände, die 貝 Kaurimuscheln sammeln. 貝 zu 目 zusgez.

器 器

716.* 器 器 *tji*^{4} (*ki*) **Gerät, Geschirr.** 㗊 Mundgeschirr, das vom 犬 Hunde abgeleckt wurde. (Nicht sehr wahrscheinlich; in 器, Abk. US, 犬 zu 工, Arbeit, Werkzeug, umgestaltet).

玻

717.* 玻 *bo*^{1} **Glas.** 皮 E.

璃

718.* 璃 *li*^{1,2} **glasige Masse.**

拾

719.* 拾 *schï*^{2} 1. (vom Boden) **aufheben,** (etw. Verlorenes am Boden) **finden.** 2. **zehn** (die umständlichere F. für 十). Vgl. 拿 u. 拾 (aus dens. Grundzeichen gebildet).

丟

720.* 丟 *diu*^{1} 1. **fortwerfen.** 2. (achtlos) **verlieren**; (beim Schreiben, Sprechen) **auslassen.** 丿 Fall und 去 Verschwinden eines Gegenstandes. (Das einzige Z. dieser Aussprache.)

淨

721.* 净 淨 *djing*^{4} (*dsing*) **sauber, rein; klar.** 爭 (508) E.

忘

722. 忘 *wang*^{4}, SS *wang*^{2} **vergessen.**

收

723. 收 収 *schou*^{1} 1. **sammeln, ernten.** 2. **in Empfang nehmen, erhalten.** 収 Abk. US. Eigtl. einen Flüchtling 攴 fassen; 丩 (232) Ausl.-E. (In der US das einzige Z. dieser Ausspr. und Betonung.)

傢

724.* 傢 *djia*^{1} (*gia*) US **Hausgerät, Handwerkszeug.**

伙 725.* 伙 *huo*^{3} US **Hausgerät, Handwerkszeug.**

俗 726.* 俗 *su*^{2} **volkstümlich, gewöhnlich, gemein.** 谷 Ausl.-E.

擦 727. 擦 *tsa*^{1}, US auch *tscha*^{1} **abreiben, abwischen, reinigen.** (Das einzige Z. dieser Aussprache.)

Erläuterungen.

1. 好 *hau*^{3} in besonderen Redensarten. 婁三爺說話好大口氣 *Lou*^{2} *San-yä schuo hua*^{4}, *hau da kou*^{3}*-tji* wenn Lou San-yä (Lou der Dritte) redet, nimmt er den Mund recht voll. 好大胆子的焦有光, 我的事他就敢做主麼 *hau*^{3} *da dan*^{3}*-dsï-di Djiau Yo-guang*^{1}, *wo*^{3}*-di schï ta djiou gan dso-dschu*^{3} *mo?* [Ist nicht] Djiau Yo-guang recht frech, [dass] er sich sogar anmasst, meine Angelegenheiten zu entscheiden? 好容易交一個朋友, 你就輕易得罪他麼 *hau jung*^{2}*-i djiau i-go pëng*^{2}*-yo, ni djiou tjing*^{1}*-i dö*^{2}*-dsoe ta mo!* Es ist wohl recht leicht, Freunde zu finden, dass du ihn so leichtfertig („mir nichts, dir nichts") beleidigst! 好 *hau*^{3} entspricht in vielen Verbindungen unserm: recht, besonders, tüchtig, und findet sich besonders in tadelnden Ausdrücken, Schimpfwörtern und ironischen Fragen (vgl. VIII, Erl. 9).
2. 淨 *djing*^{4} nichts als, lauter, nur. 淨皮 *djing pi*^{2} lauter Verpackung, nichts als Verpackung. 淨土 *djing tu*^{3} nichts als Staub. 他淨講買賣 *ta djing*^{4} *djiang mai*^{3}*-mai* er spricht von nichts anderem als von Geschäften. 淨 *djing*^{4} als Adverbium, seltener als Adjektivum, bedeutet einschränkend: nichts als, lauter, nur (ähnlich wie 光 *guang*^{1}, 只 *dschï*^{3}, 不過 *bu*^{4}*-guo,* vgl. XXXI, Erl. 1).

A. Gespräch mit dem Diener über häusliche Arbeiten.

1. 打掃	fegen	1. da^{3}-sau
2. 擦布	Wischtuch	2. tsa-bu^{4}
3. 一天一擦	jeden Tag einmal wischen, reinigen	3. i^{4}-tiän i-tsa^{1}

4. 乾淨	sauber, rein	4. gan¹-djing
5. 収拾	1. reparieren, instandsetzen 2. ordnen, aufräumen	5. schou¹-schï
6. 擦土	Staub wischen	6. tsa tu³
7. 傢具 GH, 傢伙, 傢什	Handwerkszeug, Hausgerät	7. djia¹-djü, djia¹-huo, djia¹-schï
8. 拾掇	1. instandsetzen 2. ordnen, aufräumen	8. schï²-do
9. 鋪牀	das Bett machen	9. pu tschuang²
10. 午飯	GH Mittagbrot	10. wu³-fan
11. 玻璃	Glas (als Stoff); gläsern	11. bo¹-li
12. 器具	GH Geschirr, Gerät	12. tji⁴-djü
13. 磁器	Porzellangeschirr	13. tsï²-tji
14. 察看	GH be(auf)sichtigen	14. tscha²-kan
15. 打破	zerschlagen	15. da-po⁴
16. 銀器	Silbergerät	16. yin²-tji
17. 收起來	in Empfang, Verwahrung nehmen	17. schou¹-tji-lai
18. 鎖上	zuschliessen	18. so³-schang
19. 收管	GH in Verwaltung nehmen, verwalten; beaufsichtigen	19. schou¹-guan³
20. 經你的手管	durch deine Hände gehen, von dir verwaltet werden	20. djing ni³-di schou guan³
21. 算賬	abrechnen	21. suan dschang⁴

1. 老爺有空兒.請把我所該辦的事情.都給我說說.不好麼 2. 可以.你可得用心聽聽我說的.免得以後辦錯了事 3. 是.那是自然的 4. 那麼你天天早起叫苦力把屋子打掃打掃.後來把地板拿擦布好好兒的擦擦 5. 各屋子的地板都是一天一擦麼 6. 不是.不過常去的屋子是一天一擦.不常去的是兩天一

擦.就行了.但是叫他擦乾乾凈凈的.等他擦出來.你常得去查察行不行.若是不行.叫他再擦.你自己天天早上該收拾屋子.擦土.所有的傢具.桌子椅子櫃子.你總要細心的刷擦出來.7.那怕不便罷.老爺天天起的早.我一個人察苦力擦傢伙擺臺伺候臺.怕趕不上.8.那兒的話.你早一點兒起來就必.可以趕的上.我吃完了早飯以後.你可以拾掇臥房.鋪牀.叫廚子買東西.他買了來你總得看看.是因爲他買的東西常是貴.9.那麼我的事情也不少.10.可都是小事情.容易辦.等我吃午飯的時候兒你又得擺臺伺候臺.後來苦力刷玻璃器具磁器.你也得察看.他刷的不凈或者不留神把東西打破了也問你.11.比方他把東西給打破了怎麼能彀是我的不是.12.是因爲你在那兒看着他一定不敢了草的.也不敢故意的打破了.他刷出來之後你把銀器都鎖飯廳那個大櫃子裏.玻璃器具磁器你也

得收起來. 這都是要緊的事情. 你千萬別忘了. 13. 是. 忘不了. 14. 每到了夜裏. 你可得把窗戶都關上. 把大門鎖上. 15. 比方買什麼家裏天天用的東西. 菜肉什麼的. 那個錢是老爺交給我收管還是交給廚子收管. 16. 那個錢自然是經你的手管. 每禮拜六晚上算賬.

B.

22. 急難	GH Not, schwierige Lage	22. dji-nan[4]
23. 有急難	GH in Not sein	23. yo dji-nan[4]
24. 銅匠	Kupferschmied	24. tung[2]-djiang
25. 小器	GH Geizhals, Knicker	25. hsiau[3]-tji
26. 一門功課	ein Unterrichtsfach	26. i-mën gung[1]-ko
27. 好手	(in einem Fache) ein tüchtiger Mensch	27. hau schou[3]
28. 辦貨的好手	ein tüchtiger Kaufmann	28. ban-huo[4]-di hau schou[3]
29. 包買	aufkaufen, im Grossen einkaufen	29. bau-mai[3]
30. 賣乾淨	ausverkaufen	30. mai gan[1]-djing
31. 正經	ordentlich; ordentlich verwalten, besorgen	31. dschëng[4]-djing
32. 講說	sprechen von, reden über	32. djiang[3]-schuo
33. 四面	rundherum, überall	33. sï-miän[4]
34. 花生米	Erdnusskerne (bes. in Schantung so genannt)	34. hua[1]-schëng-mi[3]
35. 淨重	Nettogewicht	35. djing[4]-dschung
36. 毛重	Bruttogewicht	36. mau[2]-dschung

1. 茲字兒就是這個的意思. 也有現在的意思. 作文常用的. 2. 他是我的朋友. 他有急難. 我心裡也是難受. 3. 前幾天那個銅

匠叫我好罵 4. 這幾個錢他還不願意花. 好小器 5. 學會這門功課容易麼 6. 谷乾之實在是辦貨的好手. 他上月所包買的磁器. 現在都賣乾淨了 7. 他淨好吃喝. 正經事一點兒不願意作 8. 他們淨講說人的短處. 可是這也是他們一樣短處 9. 四面淨是水. 沒有旱路可通 10. 你賣給我的那二百斤花生米. 是淨重還是毛重.

C. 37. 一鋪牀	ein Bett	37. i-pu tschuang^{2}
38. 不多時候兒	bald, noch nicht lange	38. bu^{4}-do schï^{2}-hou'rl
39. 收工, 下工	aufhören zu arbeiten, „Schicht machen“	39. schou-gung^{1}, hsia^{4}-gung
40. 收成	Ernte	40. schou^{1}-tschëng
41. 中中的	mittelmässig	41. dschung-dschung^{1}-di
42. 是 . . . 的緣故	es liegt daran, dass	42. schï . . . di yüan^{2}-gu
43. 一塊玻璃	eine (Glas)scheibe	43. i-kuai bo^{1}-li
44. 玻璃匠	Glaser	44. bo^{1}-li-djiang^{4}
45. 安一塊玻璃	eine Scheibe einsetzen	45. an^{1} i-kuai bo^{1}-li
46. 急用, 等用	dringend brauchen	46. dji^{2}-yung^{4}, dëng^{3}-yung^{4}
47. 力量	Kraft, Stärke	47. li^{4}-liang(liang^{4})
48. 乾飯	trockener Reis (ohne Sauce)	48. gan-fan^{4}
49. 就着	sich eines Vorteils, einer Gelegenheit bedienen	49. djiou^{4}-dscho
50. 掃箒	Besen (mit langem Bambusstiel)	50. sau^{4}-dschou
51. 金表	goldene Uhr	51. djin-biau^{3}
52. 拾(起來)	(zufällig) finden und aufheben	52. schï^{2}(-tji-lai)

53. 丟開	(von einer Sache) nicht mehr sprechen, sie fallen lassen	53. diu^1-kai
54. 丟在家裏	zu Hause lassen	54. diu^4 dsai djia^1-li
55. 哥兒倆	beide Brüder	55. go'rl^1 lia^3
56. 淨光	einzig und allein	56. djing^4-guang
57. 有那麼	„wenn es das gibt, so ...," unter diesen Umständen	57. yo na^4-mo
58. 俗話	gewöhnliche Umgangssprache	58. su^2-hua
59. 文理	GH Schriftsprache, -stil	59. wên^2-li
60. 來不及	nicht erreichen können, nicht zur rechten Zeit hinkommen, (der Zeit nach) unausführbar	60. lai^2-bu-dji^2

1. Dieses Bett ist zu kurz; man kann die Beine nicht ausstrecken. 2. Bald wird der Maurer aufhören und nach Hause gehen. 3. Wie ist die Ernte dieses Jahr? — Nicht besonders (nicht wie), mittelmässig, (das kommt daher,) weil es zuviel geregnet hat. 4. [Am] südlichen Fenster ist eine Scheibe entzwei, suche den Glaser [auf] und lass es (ihn) instandsetzen. — Ich bin schon gegangen, ihn aufzusuchen, er ist (jetzt) bereits gekommen, um eine andere (adverbial) einzusetzen. 5. Das Bett, das wir von euch instandsetzen lassen, brauchen wir (auch) dringend; jedenfalls ist es gut, wenn ihr es schnell fertig macht. 6. Ein recht grosses Pferd! Es hat bloss keine Kraft. 7. Die Wäsche ist schon gewaschen, [aber] sie ist noch nicht trocken. 8. Nur trockenen Reiss zu essen ohne Sauce, ist nicht gut. 9. Ich benutze mal deinen Besen, um meinen Torweg zu fegen (verdoppeln)! 10. Ich habe meine goldene Uhr verloren, hast du sie gefunden? 11. Schweige doch von dieser Sache! 12. Das Billett ^{2}halte ^{1}in der Hand; [mit] etwas Vorsicht kannst du es (auch) nicht verlieren. 13. Lass jenes Buch zu Hause! Du brauchst es nicht immer (durchaus) [bei dir] zu tragen. 14. Sind denn (呢 *ni*) beide Brüder hier, oder ist einzig und allein sein (älterer) Bruder hier? 15. Er hat nichts zu tun und [tut] nichts als [müssig] zu sitzen; wäre es unter diesen Umständen nicht besser, wenn [er] das grosse und kleine Hausgerät sauber putzte? 16. Die gewöhnliche Umgangssprache kann er jetzt völlig verstehen, aber Ausdrücke, die ein wenig Schriftsprache enthalten (haben), muss man ihm noch erklären. 17. Wenn sie nicht schnell hingehen, so werden sie wohl nicht zur rechten Zeit hinkommen.

D. Der Choleriker und der Phlegmatiker.

61.	慢性兒的人	der Phlegmatiker	61. man^4-hsing'rl-di jën^2
62.	急性子人	der Choleriker	62. dji^2-hsing-dsï-jën^2
63.	道, 說道	(im Romanstil) sagen, sprechen	63. dau^4, schuo-dau^4
64.	家人	Diener	64. djia^1-jën
65.	着急	ungeduldig, ungehalten werden; verstimmt sein, sich ärgern	65. dschau-dji^2
66.	動氣	GH zornig werden	66. dung-tji^4

急性慢性.
有一個慢性兒的人.買了雙新靴子穿着.一出門
就遇見一個急性子人.問道.老兒這雙靴子是多
少銀子買的.那個慢性兒的人就慢慢兒的伸出
一隻脚來.一個字一個字的說.是二兩四錢.這個
急性子人一聽.拉過他的家人就打說.好大胆子
下賤的東西.你給我買的這雙靴子為什麼要四
兩八錢.像你這樣兒的賺錢.實在叫人着急.回家
去再說.這個慢性兒的人在傍邊兒勸說.老兒有
話慢慢兒的說.不必動這麼大氣.還沒等人說完
了.你們就打起來了.說着又慢慢兒的伸出那隻
脚來說道.老兒.這一隻也是二兩四錢.

XXXIX. Kapitel.

鳥

728. 鳥 *niau*³ **Vogel. R. 196.** ノ丨𠃍三𠃌灬 od. ノ𠃍三㇉灬 (gezählt 11 Str.) A. F. Bild eines langschwänzigen Vogels (vgl. 179). Vgl. Druck u. Schrift.

奚

729. 奚 *hsi*¹ (*hi*) SS **wie? warum?** *F.* Entl. Urspr. 爫 eine Hand, die sich mit der Verarbeitung von 糸 (小 zu 大 umgestaltet) Seidenfäden beschäftigt.

鷄

730. 鷄 雞 *dji*¹ (*gi*) **Huhn** (u. ä. Vögel). Mit 鳥 od. 隹 ohne Unterschied. 奚 E.

魚

731. 魚 *yü*² **Fisch.** *F.* **R. 195.** O. der spitze Kopf, 田 der schuppige Körper, 灬 die Schwanzflosse.

虫 蟲

732.† 虫 蟲 *tschung*² **Sammelname für Insekten, Würmer und Reptilien. R. 142.** 蟲 ist die richtige F., doch schreibt man meist 虫 (urspr. eine Schlange, vgl. A.F.).

蛋

733. 蛋 *dan*⁴ **Ei.** Eigtl. eine Kugel, die von 虫 Mistkäfern 疋 (499) gerollt wird; dann das Ei.

雖

734.* 雖 *sui*¹ **obwohl, wenn auch.** Entl. 虽 oder eigtl. 虽 ein Insekt mit grossem Kopf; 隹 E.

考

735. 考 攷 *kau*³ **prüfen, nachfragen.** Eigtl. 丂 (433, 559) das schwere Atmen 老 (匕 durch 丂 ersetzt) alter Leute, die gern fragen: 攷 seufzen und mit dem Stock schlagen (vgl. 243).

烤 736. 烤 *kau*^{3} (am offenen Feuer) **rösten, braten, wärmen** (bisw. mit 着 *dscho* zusg.)

切 737. 切 1. *tjiä*^{1} **schneiden.** 七 E.
2.* *tjiä*^{4} **eifrig, ernstlich.**
(*tsiä*)

沏 738. 沏 *tji*^{1} (*tsi*) (Tee, Kaffee u. dgl.) **auf-giessen.**

茶 739. 茶 *tscha*^{2} **Tee** (als Getränk). „Ein 廾 木 Strauch, der den 人 Menschen von Nutzen ist“. 余 E.

忝 740. 忝 *tiän*^{3} SS **schänden, Schmach zufügen.** 天 E., doch der 1. Strich gew. von r. nach l.

添 741. 添 *tiän*^{1} **vermehren, hinzufügen.**

世 742. 世 *schï*^{4} 1. **Generation, Zeitalter.** 2. **Welt.** — ‖ — L. Eigtl. 卅 30 Jahre.

葉 743.* 葉 *yä*^{4}, *yiä*^{4} **Blatt; Laub.** *F.* 世 Generationen von 艹 Blättern an den 木 Bäumen.

喿 744. 喿 *sau*^{4} SS **Gezwitscher.** 品 zwitschernde Vögel auf einem 木 Baum. Auch 噪 geschr.

澡 745.* 澡 *dsau*^{3} **baden, reinigen.**

如 746.* 如 *ju*^{2} **gemäss; wie, wenn.** Angebl. wie eine 女 Frau 口 sprechen, die ihre Rede den Umständen entsprechend einrichtet; 女 viell. E.

鯉 747.* 鯉 *li*^{3} **Karpfen.**

猪 煮 煎 鍋

748. 豬 猪 *dschu*[1] **Schwein.** ノ丨ノ. 犬 (537) l. immer zu 犭 verkürzt. Urspr. mit 豕, gew. mit 犭.

749. 煮 *dschu*[3] (in Wasser) **kochen** (bisw. mit 着 *dscho* zusg.).

750. 煎 *djiän*[1] (*dsiän*) (mit Fett in der Pfanne) **braten, schmoren, backen** (bisw. mit 着 *dscho* zusg.).

751. 鍋 *guo*[1] **Topf, Kessel.**

Erläuterungen.

1. 雖 (然) *sui*[1] *(-jan)* obgleich; zwar. 他雖年輕還是有學問的人 *ta sui niän-tjing*[1], *hai*[2] *schï yo hsüä*[2]*-wĕn-di jĕn* obwohl er noch jung ist, ist er doch schon gebildet. 德文雖然難學, 但是每天用心念書也能學個不大離 *Dö*[2]*-wĕn sui-jan nan*[2]*-hsüä, dan-schï me*[3]*-tiän yung-hsin*[1] *niän-schu*[1], *yä*[3] *nĕng hsüä go-bu-da-li*[2] obgleich das Deutsche schwer zu erlernen ist, kann man es doch ganz ordentlich lernen, wenn man nur jeden Tag fleissig studiert. Die gebräuchlichste Konjunktion des Konzessivsatzes ist 雖 *sui*[1] oder 雖然 *sui-jan*[3] obgleich, obwohl, wenn auch, trotzdem u. ä. Wenn es einen Hauptsatz einleitet, entspricht es dem deutschen „zwar" (vgl. lat. quamquam). Es wird, ebenso wie 若是 *jo*[4]*-schï* u. ä. Konjunktionen (vgl. XXXI, Erl. 2), ungern an den Anfang des Satzes gestellt. Der Nachsatz wird meist durch 也 (是) *yä (-schï)*, 還 (是) *hai (-schï)*, 就是 *djiou (-schï)* u. ä. Partikel im Sinne von „doch, dennoch" eingeleitet.

2. 不如 *bu-ju* nicht so ... wie. 人家有不如自己有 *jĕn*[2]*-djia yo bu-ju dsï*[4]*-dji yo* wenn andere es haben, so ist das nicht dasselbe, nicht so gut, als wenn man selbst es hat. 不如 *bu-ju* nicht gleichkommend, nicht so (gut) ... wie, wird in der gehobenen US statt des gewöhnlicheren 沒有 *me yo* (IX, Erl. 10) gebraucht.

3. 如 *ju* in hypothetischen Vordersätzen. Für 若是 *jo-schï* gebraucht man in der gehobenen US auch 如 *ju*, gewöhnlich in einer der Zus. 如要 *ju-yau*[4], 如若 *ju-jo*[4], (如或 *ju-huo*[4]) wenn, 如果 *ju-guo*[3] wenn wirklich, wenn in der Tat, wenn. Zur Stellung vgl. XXXI, Erl. 2. u. oben Erl. 1.

A. Gespräch mit dem Koch.

1.	菜市	Gemüsemarkt	1. tsai-schï^{4}
2.	一隻鷄	ein Huhn	2. i^{4}-dschï dji^{1}
3.	活魚	lebende Fische	3. huo^{2} yü^{2}
4.	一條魚	ein Fisch	4. i-tiau yü^{2}
5.	鯉魚	Karpfen	5. li^{3}-yü
6.	母鷄	Henne	6. mu^{3}-dji
7.	公鷄	Hahn	7. gung^{1}-dji
8.	一隻羊腿	eine Hammelkeule	8. i-dschï yang^{2}-toe^{3}
9.	茶葉	Teeblätter, Tee	9. tscha^{2}-yä
10.	地蛋	Kartoffel (bes. in Schantung)	10. di-dan^{4}
11.	土豆兒	Kartoffel (z. B. in Tientsin)	11. tu-dou'rl^{4}
12.	鷄子兒,	in Schantung meist 鷄蛋, Ei	12. dji-dsörl^{3}, dji-dan^{4}
13.	火腿	Schinken	13. huo-toe^{3}
14.	彀數	(an Zahl) genügen	14. gou-schu^{4}
15.	切小塊兒	in kleine Stücke zerschneiden	15. tjiä^{1} hsiau^{3} kuörl
16.	煮上	(fertig) kochen	16. dschu^{3}-schang
17.	沏茶	Tee aufgiessen	17. tji-tscha^{2}

1. 老爺. 今天中飯您想吃的都是什麽菜 2. 現在菜市那兒都賣什麽. 牛肉羊肉都有麽 3. 有牛肉. 羊肉不定有沒有 4. 家裏還有幾隻鷄呢 5. 就還有一隻小鷄 6. 有活魚沒有 7. 這幾天來的活鯉魚不少 8. 那麽買兩條活鯉魚. 要大一點兒的. 也買兩隻小鷄. 買母鷄可不如公鷄好. 如果有羊肉. 你就買一隻羊腿. 沒有就買兩三斤豬肉 9. 青菜買什麽樣的 10. 買白菜. 做白菜湯 11. 還得買茶葉. 地蛋. (土豆

兒鷄子兒.火腿12.好.給你三塊錢.你給人錢.要算好了.別多給了人錢.你買鷄蛋.常不彀數.必得細數一數.13.是14.現在要告訴你做什麼菜.等你買了來就做.不用再來問.不好麼15.是.那很好16.比方有羊肉.就烤着.鷄做湯.再煮一點白雞.可是煮雞鍋裏要多添湯.因爲雞湯還可以做別的菜用17.雞子兒怎麼吃呢18.鷄子兒可以拿五個煎煎.還煮幾個19.如要沒有羊肉.豬肉做什麼吃20.豬肉就得煮着.牛肉切小塊兒烤一點21.鯉魚白菜還買麼.22.鯉魚可以煎着.白菜是少不了的.鷄湯裏不得擱一點兒麼.白菜可別買有虫子的.23.地蛋今天用不着.就不用買了.24.可是我還要煮牛肉.得擱地蛋.雖然天不早了.要是買了來就煮上.中飯吃還可以25.是.那麼我就快買去罷26.要好.你叫管事的給我沏茶來.

B. 18. 離開身 sich freimachen — 18. li^{2}-kai schēn^{1}

19. 世面 die Welt, das Treiben der grossen Welt — 19. schï^{4}-miän

20. 世事	GH die Angelegenheiten der Welt, die Welt	20. schï-schï^4
21. 看事作事	den Umständen entsprechend handeln (sprichwörtlich)	21. kan^4-schï dso^4-schï
22. 拉開	auseinanderziehen, bringen	22. la^1-kai
23. 動起手來	die Hand (zum Schlagen) erheben	23. dung^4-tji schou^3-lai
24. 打不過	nicht überwinden können	24. da^3-bu-guo^4
25. 飯量	„Essfähigkeit“, (ständiger) Appetit	25. fan^4-liang (liang^4)
26. 不離	(nicht fern von), ganz nett, ganz recht	26. bu li^2
27. 不大離	1. nicht sehr (vom Gewöhnlichen) abweichend, ziemlich normal 2. ungefähr, so ziemlich	27. bu-da-li^2
28. 長肉	(am Körper) zunehmen, gedeihen	28. *dschang*^{3}-jou^4
29. 數目	Zahl	29. schu^4-mu
30. 大寫	(chines. Zahlen) in der umständlicheren Form schreiben (vgl. Z. 719)	30. da^4 hsiä
31. 收條	Quittung	31. schou-tiau^2
32. 開收條	eine Quittung ausstellen	32. kai^1 schou-tiau^2
33. 一口	1. ein Bissen 2. mit einem Worte, Male	33. i^4-kou^3
34. 添頭	Zugabe, Möglichkeit der Zugabe	34. tiän^1-tou
35. 關東	„östlich der Pässe“ der Grossen Mauer, d. h. die Mandschurei	35. Guan^1-dung
36. 考察	GH erforschen, untersuchen	36. kau^3-tscha
37. 人情	die Art, der Charakter der Menschen (vgl. XXII, Zus. 1)	37. jën-tjing^2

1. 以後我有空兒.離得開身的時候兒.我要進京去幾天見見世面 2. 打他不如和他講理好 3. 十鳥在樹不如一鳥在手 4.

世事如路.錢爲馬 a. 5. 該當看事作事如若不然.怕常要辦錯了事 6. 那邊有兩個人打架.看着他們打不如過去把他們拉開 7. 這貝玉光雖只一人.他動起手來十幾個人也打不過他 8. 他的飯量雖不大離.可是總不見長肉 9. 拾字兒也可以當數目字用.就是大寫的十字.開收條常用.因爲不好改 10. 買東西不好一口就給穀了價.總要留點兒添頭 11. 他打算往關東去考察人情.

a. (4). 3 und 4 sind Sprichwörter. Zu 3 vgl.: Ein Sperling in der Hand ist besser als eine Taube auf dem Dache. Zu 4: 錢爲馬 das Geld ist das Pferd, das Beförderungsmittel, bringt einen vorwärts.

C. 38. 裁開 zerschneiden — 38. tsai[2]-kai
39. 鋪上 aufdecken, auflegen — 39. pu[1]-schang
40. 臺布 Tischtuch — 40. tai[2]-bu[4]
41. 放 (od. 下) 蛋 Eier legen — 41. fang, hsia dan[4]
42. (樹)葉子 Blatt; Laub — 42. (schu-)yä[4]-dsī
43. 打魚 fischen — 43. da-yü[2]
44. 打魚的 Fischer — 44. da-yü[2]-di
45. 洗澡 baden — 45. hsi-dsau[3]
46. 洗(一)個澡 ein Bad nehmen — 46. hsi i-go dsau[3]
47. 考試 GH 1. prüfen 2. Prüfung, Examen — 47. kau[3]-schī
48. 考中 GH, 考上 eine Prüfung bestehen[1.)] — 48. kau-*dschung*[4], kau-schang[4]
49. 添價 zulegen, mehr bieten — 49. tiän djia[4]

1.) 中 *dschung*[4] ist Verbum und bedeutet: treffen; getroffen, verwundet werden.

50. 洗澡堂	Badeanstalt	50. hsi^{3}-dsau-tang^{2}
51. 鍋臺	(aus Ziegelsteinen aufgemauerter) Herd	51. guo^{1}-tai^{2}
52. 菜刀	Hackmesser	52. tsai-dau^{1}
53. 一把刷箒	ein Handbesen	53. i-ba schua^{1}-dschou
54. 擺好	ordentlich hinlegen	54. bai-hau^{3}
55. 蛋青	Eiweiss	55. dan-tjing^{1}
56. 蛋黃	Eigelb	56. dan-huang^{2}
57. 一條長蟲	eine Schlange	57. i-tiau tschang^{2}-tschung

1. Zerschneide diesen Bogen Papier mit einem kleinen Messer! 2. Decke das Tischtuch auf und lege die Bestecke (Geschirr) (auf)! 3. Deine Angelegenheiten sind nicht so wichtig wie meine. 4. Dieses Huhn ^{2}legt noch, ^{1}obwohl es Winter (geworden) ist. 5. Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Hühner werden (alle) [nach] männlichen und weiblichen unterschieden. 6. Du redest zwar so, aber wie (wo) kann man denn so handeln (machen)? 7. Zur Frühlingszeit haben die Blätter eine grüne Farbe; sowie es Herbst wird, werden sie allmählich (alle) gelb. 8. Heute regnet es; der Fischer will nicht fischen gehen. 9. Im Sommer ist das Baden angenehm. 10. Die Schüler dieser Klasse sind alle gut; [als] man das letzte Mal prüfte, war niemand, der nicht bestanden hätte. 11. Dieses Paar Stiefel verkauft er nicht für drei Dollar; [wenn man] ihm noch etwas mehr bietet, dann kann er sie verkaufen. 12. Erlauben [Sie] mir, Herr, jetzt baden zu gehen? — Ja; spätestens um halb elf musst du wieder hier sein. — Das, fürchte ich, kann ich nicht (erreichen), die Badeanstalt ist sehr weit von hier. 13. Auf dem Küchenherd befindet sich ein Hackmesser und ein Handbesen; hast du beides (alles) ordentlich hingelegt? 14. Wenn man dieses Gericht zubereiten (machen) will, muss man Eiweiss und (mit) Eigelb trennen. 15. Ich vermutete zuerst, es sei eine kleine Schlange, jetzt weiss ich erst, dass es ein Fisch ist.

D. Die Einladung zum Tee.

58. 留飯	zum Essen dabehalten	58. liu-fan^{4}
59. 前來	GH vor jemd., zu jemd. kommen	59. tjiän-lai^{2}
60. 添上	aufgiessen, zuschütten; hinzufügen	60. tiän^{1}-schang

61. 到了兒 schliesslich, am Ende — 61. dau⁴-liau'rl³
62. 喝不成 „das Trinken nicht vollenden", nicht zu trinken bekommen — 62. ho¹-bu-tschĕng²

留茶.
有客人前來拜見.主人總得沏茶.
有一天有客來了.主人家一點兒
茶葉沒有.就叫小童兒往人家借
去.去了半天不回來.這鍋裏的
水是開了.就又添上水.不大的工
夫.就又開了.沒有法兒.還是添水.
趕到工夫大了.水也添到鍋邊兒
了.這個茶葉到了兒還是沒借來.
他們太太就合他男人說.客人的
茶我看是喝不成了.^{a.}不如你留下
他請他洗個澡罷.

a. 不如 [das ist] nicht so gut, wie wenn . . .; wäre es nicht besser, wenn du . . .

XL. Kapitel.

對

业

752. 對 *dui*⁴, *doe*⁴ 1. **gegenüberstellen, entsprechen; passend, richtig.** 2. **ein Paar** (z. B. Tauben). 3. **antworten.** 丵, auch 丵. Eigtl. das 丵 Laubwerk (丵 Verästelung eines Baumes) „durch — rechte Massnahmen" 寸 in Ordnung halten. Auch 對 geschr.

齊 753. 齊 *tji*^{2} (*tsi*) **1. gleich(mässig), zusammen; vollständig. 2.* in Ordnung bringen.** *F.* R. 210. 亠, 丫 od. 了, 刀 𠂆 丿 二 丨. A.F. drei gleich hohe Aehren, deren mittlere im Hintergrunde steht, wie die beiden Str. u. andeuten.

咸 754. 咸 *hsiän*^{2} (*hiän*) SS **alle, alles.** *F.* Entl. Urspr. jemd. 口 mit dem Munde 戌 (678) angreifen, beissen.

感 755.* 感 *gan*^{3} 1. **bewegen, erregen.** 2. **dankbar; danken.** Ein durch eine Gemütsbewegung 咸 ergriffenes 心 Herz. 咸 zugl. E.

醫 756.* 醫 *i*^{1} **Heilkunde.** Eigtl. 矢 Pfeile aus dem 匚 (258) Behälter holen und 殳 abschiessen gegen die bösen Mächte, welche die Krankheit verursacht haben, dazu dem Kranken 酉 Arznei einflössen. Auch zu 医 abgek.

兵 757. 兵 *bing*^{1} 1. **Waffe.** 2. **Soldat.** A.F. zwei Hände, die eine Axt schwingen.

舟 758. 舟 *dschou*^{1} SS **Boot, Schiff.** R. 137. A.F. Bild eines Bootes.

船 759. 船 *tschuan*^{2} **Schiff.** „舟 Schiff für 几 einige 口 Personen.“

予 760. 予 *yü*^{2} SS **ich.** Entl. A.F. etw. aus einer Hand(fläche) in die andere geben.

舒 761.* 舒 *schu*^{1} **bequem, wohl, gesund.** *F.* Eigtl. von seinem 舍 Hause, seinem Besitze anderen 予 mitteilen. 予 zugl. E., da *u* und *ü* besonders nach Zischlauten wechseln.

入 人 762.* 入 *ju*^{4} SS **eintreten, eindringen.** R. 11. A.F. die Wurzeln einer Pflanze, die in den Boden eindringen.

内 763.* 内 *ne*^{4} SS **innerhalb, innen.** In einen 冂 (vgl. zu 237) Raum 入 eintreten. In der Schrift ist aus 入 ein 人 geworden. (Das einzige Z. dieser Aussprache.)

冒 764.* 冒 *mau*^{4} **unvorsichtig, unüberlegt.** Eigtl. mit 冃 (vgl. 最 698) bedeckten 目 Augen vorwärtsstürzen. Eigtl. 冃 zu schreiben.

瓜 765. 瓜 *gua*^{1} **Melone, Gurke** (u. ä. Gewächse). **R. 97.** A.F. zwischen den Zweigen l. und r. in der Mitte die Frucht. Vgl. 爪 135.

病 766. 病 *bing*^{4} **Krankheit.** 广 冫· 廾 疒 Krankheit, **R. 104.** A.F. auf einem 爿 Bett (704) — ausgestreckt liegen. 丙 E.

疼 767. 疼 *tëng*^{2} **schmerzen; Schmerz.**

科 768. 科 *ko*^{1} **Klasse, Fach, Grad.** Eigtl. 禾 Getreide mit einem 斗 Scheffel messen; jede Rangklasse erhielt eine bestimmte Menge Getreide.

治 769. 治 *dschï*^{4} 1. **regieren, verwalten.** 2. **heilen.** 台 Ausl.-E.

桿露謝鮮

770.† 桿 *gan*^{3} **Stange, Stab.**

771. 露 1. *lu*^{4} **der Tau.**
2. *lou*^{4} US **enthüllen, zeigen, ausplaudern.**

772. 謝 *hsiä*^{4} (*siä*) 1. **danken.** 2. **ablehnen; abdanken.** 3. **verwelken.** *F.* 射 E.

773. 鮮 *hsiän*^{1} (*siän*) **frisch, neu.** 魚 Fisch und 羊 Hammelfleisch wurde immer frisch gegessen, während anderes Fleisch geräuchert oder gesalzen wurde.

藥鉸箭

774. 藥 *yau*^{4} (*yüo*) **Droge, Arznei.**

775. 鉸 *djiau*^{3} (*giau*) (mit der Schere) **schneiden; zerschneiden.**

776. 箭 *djiän*^{4} (*dsiän*) **Pfeil.**

Erläuterungen.

1. 如 *ju* und 如同 *ju-tung* wie. 命薄如紙 *ming bau*^{2} *ju dschï*^{3} oder 如紙薄 *ju dschï bau*^{2} das Lebenslos ist dünn wie Papier (d. h. unbedeutend, aber auch arm, gedrückt). 昨天晚上的月很亮如同白日一樣 *dso*^{2}*-tiän wan*^{3}*-schang-di yüä*^{4} *hën liang*^{4}*, ju-tung bai*^{2}*-jï i-yang*^{4} gestern abend schien der Mond (sehr) so hell, als ob es Tag wäre. 如 *ju* und häufiger 如同 *ju-tung* bedeuten vergleichendes „wie", „geradeso wie". Häufig folgt dem verglichenen Gegenstande ein 一樣 *i-yang*^{4}, oder vor einem Adjektive 那麼 *na-mo*.

2. Zusammenfassende Adverbien, mit 一 *i* gebildet. 一共 *i-gung*^{4} alles, in allem, 一齊 *i-tji*^{2} gleichzeitig, gleichmässig, 一切 *i-tjiä*^{4} (4. Ton) alles, alle, 一同 *i-tung*^{2} gemeinsam, 一連 *i-liän*^{2} ununterbrochen, 一塊兒 *i-kuörl*^{4}

zusammen, 一總 *i-dsung*^{3} insgesamt, und andere mit 一 *i* gebildete Verbindungen fassen den vorhergehenden Ausdruck zu einer Einheit zusammen, deuten also insofern einen Plural an; sie stehen unmittelbar vor dem Verbum.

A. Gespräch

zweier Chinesen über die Krankheit eines Freundes.

1. 近來	GH neuerdings, letzthin	1. djin^4-lai
2. 舒服	wohl, munter, gesund	2. schu^1-fu
3. 忙病人	einem Kranken behilflich sein; pflegen	3. mang bing^4-jën^2
4. 同窗	GH, 同學 Mitschüler	4. tung-tschuang^1, tung-hsüä^2
5. 他病了	er ist erkrankt	5. ta bing^4-la
6. 他有病	er ist krank	6. ta yo bing^4
7. 感冒	Influenza, Grippe	7. gan^3-mau^4
8. 醫生	Arzt (ausserhalb Pekings gew.)	8. i^1-schëng
9. 請醫生	einen Arzt rufen lassen	9. tjing i^1-schëng
10. 開方子	ein Rezept schreiben	10. kai fang^1-dsï
11. 吃下去	herunterschlucken	11. tschï^1-hsia-tjü
12. 不懂人事	das Bewusstsein verlieren	12. bu-dung^3 jën-schï^4
13. 保住命	das Leben schützen, mit dem Leben davonkommen	13. bau^3-dschu ming^4
14. 內科	innere Medizin; Arzt für innere Krankheiten	14. ne^4-ko
15. 外科	äussere Medizin, Chirurgie; Chirurg	15. wai^4-ko
16. 下藥	eine Arznei anwenden	16. hsia yau^4
17. 名醫	GH berühmter Arzt	17. ming^2-i
18. 話不好分	die Rede ist nicht gut zu verstehen	18. hua^4 bu hau fën^1
19. 兩面的活動	verschieden zu deuten, zweifelhaft	19. liang^3-miän-di huo^2-dung
20. 起死回生	GH sich vom Tode erheben und ins Leben zurückkehren	20. tji-sï^3 hue-schëng^1
21. 起牀	vom Bett aufstehen	21. tji-tschuang^2
22. 通身	der ganze Körper	22. tung^1-schën

23. 露着	enthüllen, blossliegen	23. lou[4]-dscho
24. 蓋到	(sich ganz) zudecken	24. gai-dau[4]
25. 對門	dem Hause gegenüber	25. doe-mēn[2]
26. 乾草桿	Strohhalm	26. gan-tsau-gan[3]
27. 着火	Feuer fangen, in Brand geraten, sich entzünden	27. dschau-huo[3]
28. 露水	der Tau	28. lu[4]-schue
29. 改天, 改日	an einem anderen Tage, später einmal	29. gai[3]-tiān, gai[3]-jï

1. 舒先生.近來總沒見.又出門兒了麼 2. 不是.這些
日子倒沒出外.可也常不在家 3. 那麼這一向有什
麼事 4. 是因爲我一位朋友不舒服.淨忙病人了 5.
是那一位令友病了 6. 是我一位同學謝先生 7. 就
是謝舟山先生麼 8. 對了.就是他 9. 現在好了麼 10.
還沒好 11. 日子不少了.. 什麼病這麼利害 a. 12. 本來
沒什麼大病.先頭兒不過感冒.後來因爲請醫生看.
就請着這位齊大夫.開方子吃下藥去.第二天就不
懂人事了 13. 那是吃錯藥了罷 14. 可不是麼.直治了
這麼一個多月.才算是保住了命 15. 那就是了.我說
感冒怎麼會那麼利害.我常聽人說.這個齊大夫.內
科很有名的.怎麼就下錯了藥呢 16. 這就是名醫也

能治死人 *b.* 17. 這個話怕不好分罷 18. 怎麼呢 19. 這
就叫兩面的活動話. 名醫是能把死人治活了. 還是
能把活人治死了呢 20. 是. 這個話有一點兒活動. 可
是在這兒說自然是把活人給治死了. 怎麼世上還
有能把死人治活了的麼 21. 有. 慫沒見過麼. 日本賣
藥的. 常寫起死回生什麼的. 這樣話 22. 那都是賺人.
還能信麼 23. 到底怎麼樣了 24. 到現在還沒起床. 通
身都疼 25. 那準是夜裏露着身子. 沒蓋到 26. 倒不是.
是因爲他才好一點兒. 那一夜他們對門院裏擱着
的乾草桿着了火. 他就出去看. 着了露水. 後來身上
就疼了 27. 是. 我還要找一位朋友去. 改天見罷 28. 請
請 *c.*

a. (11). 什麼病這麼利害 wie ist er denn so heftig erkrankt?

b. (16). 治死 *dschï⁴-sï* totkurieren. — 治死人 *dschï sï³-jën* Tote kurieren.

c. (28). Bitte [, erledigen Sie Ihre Angelegenheiten]! Bitte sehr!

B. 30. 官情 GH 1. Gefühle, Zuneigung der Beamten 2. Verhältnisse, Stellung der Beamten 30. guan-tjing²

31. 兵丁, 兵人 Soldat — 31. bing[1]-ding, bing[1]-jēn
32. 號衣 Uniform — 32. hau[4]-i
33. 一色 „von einer Farbe", einer Art, alle zusammen — 33. i-sō[4], i-sai[3]
34. 退後 sich zurückziehen — 34. tui-hou[4]
35. 脚步 Schritt — 35. djiau[3]-bu
36. 房地 Häuser und Felder, Hab und Gut — 36. fang[2]-di[4]
37. 入官 GH konfisziert werden — 37. ju-guan[1]
38. 對一對 vergleichen, richtig stellen — 38. doe[4]-i-doe
39. 一隻(兵)船 ein (Kriegs)schiff — 39. i-dschï (bing[1]-) tschuan[2]
40. 相同 GH ähnlich, gleich — 40. hsiang-tung[2]
41. 水兵 Matrose (der Kriegsflotte) — 41. schue[3]-bing
42. 對不起 jemd. beleidigen; unverzeihlich; bitte um Verzeihung! — 42. doe[4]-bu-tji[3]
43. 內行人 erfahrener Geschäftsmann, Fachmann — 43. ne[4]-hang-jën
44. 外行 Unerfahrener, Dilettant, Laie — 44. wai[4]-hang
45. 賤內 GH, 內人 (sehr bescheiden:) meine Frau — 45. djiän-ne[4], ne[4]-jën

1. 官情如紙薄

a. 2. 人家那屋裏. 雖然也有兩個小孩子. 都很安靜. 就如沒有一樣. 3. 看那邊那些兵丁實在有意思. 身上穿一樣的號衣. 下邊一色都是靴子. 說要往前. 都一齊往前. 說要退後. 都一齊退後. 就是他們的腳. 也是一齊起. 一齊住. 就如同一個人的腳步一樣. 4. 這個官有大罪了. 所有的一切房地都入官了. 5. 你告訴我他說我的話不管好不好. 我明天一定要

對一對去6.日月如箭^a
a.7.這兩隻兵船大小
顏色都相同.船上的水
兵.也是一對一對站在
兩邊8.您叫我辦的事.
那一天因爲我一個朋
友來.把您這事給忘了.
實在對不起9.內行人
還能說外行話麼10.前
月賤內在您那兒住着.
老兄花的錢不少.很謝
謝.

a. (1,6). Sprichwörtliche Redensarten.

C. 46. 來齊	vollzählig kommen	46. lai-tji^{2}
47. (辦) 停當	GH in Ordnung bringen	47. (ban) ting^{2}-dang
48. 定名	GH fester Begriff, Ausdruck	48. ding^{4}-ming^{2}
49. 齊全	vollständig, gesamt	49. tji^{2}-tjüan
50. 記齊全	alles behalten, sich merken	50. dji^{4} tji^{2}-tjüan
51. 大家	alle zusammen	51. da^{4}-djia
52. 動手	Hand anlegen	52. dung-schou^{3}
53. 上 (od. 下) 船	an (od. von) Bord gehen	53. schang^{4} (hsia^{4}) tschuan^{2}
54. 受感化	GH beeinflusst werden	54. schou^{4} gan^{3}-hua
55. 下學	aus der Schule kommen	55. hsia hsüä^{2}
56. 雙生	GH Zwillinge	56. schuang^{1}-schëng
57. 鉸開	zerschneiden (mit der Schere)	57. djiau^{3}-kai
58. 感謝	GH dankbar sein, danken	58. gan^{3}-hsiä^{4}
59. 便門	Nebentür	59. biän^{4}-mën
60. 出入	GH ein- und ausgehen	60. tschu-ju^{4}
61. 冒領	GH widerrechtlich in Empfang nehmen	61. mau^{4}-ling^{3}
62. 西瓜	Wassermelone	62. hsi^{1}-gua
63. 新鮮	frisch	63. hsin^{1}-hsiän

1. Sind die Gäste schon alle da? — Sie sind noch nicht alle da. 2. Erst bringe (die Angelegenheiten) in Ordnung, dann geh spazieren! 3. Die festen Begriffe in (auf) der Chemie sind zu zahlreich, niemand kann sie alle behalten. 4. Die Sommersonne ist wie Feuer. 5. China hat alles in allem 365 Millionen Menschen. 6. Wenn ihr alle zusammen gleichmässig Hand anlegt,

so könnt ihr es fortrücken. 7. Diese Matrosen sind gleichzeitig auf das Kriegsschiff gegangen, sie sind auch gemeinsam von Bord gegangen. 8. Im vorigen Monat hat es mehr als zehn Tage ununterbrochen geregnet; [da] ist es nicht verwunderlich, dass die Ernte nicht gut ist. 9. In den letzten Jahren (kürzlich in diesen Jahren) ist der ausländische Einfluss auf China nicht gering [gewesen]; daher hat es in allen Dingen (verdoppeln, vgl. XXXV, Erl. 1) grosse (adverbial) Fortschritte gemacht. 10. Wenn (sowie) die (kleinen) Kinder aus der Schule kommen, dann sind sie ^{2}so lustig (歡 *huan*^{1}) ^{1}wie Vögel auf dem Baume. 11. Er hat vier Töchter, zwei Zwillingspaare (je zwei (alle) sind Zwillinge); jedes Paar (Paar für Paar) ist schön. 12. Zerschneide jenen Ballen Stoff mit der Schere! 13. Sobald jemand (ein Mensch) krank ist, (dann) muss man den Arzt rufen zum Behandeln (Heilen); wenn er jemandes Krankheit (gut) geheilt hat, wer würde da nicht dankbar sein? 14. (Durch) diese Nebentür ist es (Menschen) nicht erlaubt ein- und auszugehen. 15. [Dass] er vor einigen Tagen (anderer) Sachen widerrechtlich in Empfang genommen hat, ist jetzt herausgekommen (erforscht worden). 16. Die Blumen in meinem Zimmer sind alle verwelkt. 17. Ich habe die gestern gekaufte Melone gegessen, und wenn sie auch noch frisch war, so fühle ich mich doch (im Herzen) nicht besonders wohl.

Der Spezialist.

64. 箭桿(兒)	Schaft des Pfeiles	64. djiän-gan^{3},(-ga'rl^{3})
65. 當兵	Soldat sein	65. dang bing^{1}
66. 箭頭(兒)	Pfeilspitze	66. djiän-tou('rl)^{2}
67. 鉸去	abschneiden	67. djiau^{3}-tjü
68. 齊齊兒的	glatt	68. tji-tji'rl^{2}-di
69. 馬錢[1])	Honorar eines Arztes	69. ma^{3}-tjiän
70. 治法	Heilmethode	70. dschï^{4}-fa

剪箭桿(兒).

有一個當兵的中了箭.疼的難忍.就請了位出名的外科.給他治.這位一看.就說.不難不難.很容易治.他就拿了一把大剪子.把外頭露着的箭

1.) Man stellt sich so, als ob der Arzt unentgeltlich, aus reiner Menschenliebe behandelt. Er bekommt nur die Unkosten für Pferdefutter ersetzt.

桿兒.齊齊兒的給他鈸
了去了.他就要馬錢要
走.那個兵人說.箭桿兒
雖然鈸了去了.箭頭兒
還在肉裏頭了.怎麼不
給我治出來就要走呢.
這個外科說.那我不管.
我們外科的治法.是治
外不治內.這就算完了
事了.箭頭兒在肉裏.那
是內科的事.怎麼也呌
我們外科治呢.

XLI. Kapitel.

襄

讓

單

登

癶

777. 襄 *hsiang*¹ (*siang*) SS **helfen.** „Zwei 吅 Personen“, die ihre 衣 Kleider ablegen, „um gemeinsam 㠭 den Acker zu pflügen.“

778. 讓 *jang*⁴ **nachgeben, (zu)lassen.** (Alle Wörter, die in Peking *jang* lauten, werden mit 襄 als E. geschr.)

779. 單 1. *dan*¹ a. **einzeln, allein.** b. † (ein einzelnes) **Blatt Papier, Liste, Schein.**

2. *schan*⁴ *F.* Entl. Eig. unter 吅 Geschrei mit einem 甲 Streitkolben angreifen. 单 Abk. US.

780. 登 *dëng*¹ (*döng*) SS **auf-, emporsteigen.** 癶 od. 𣥂. 廾 癶 voneinander abgekehrt. R. 105. A.F. zwei 止 (82) voneinander abgekehrte Füsse. 登 die 癶 Füsse spreizen, um auf eine 豆 (53, A.F.) Erhöhung zu steigen.

愛 781. 愛 *ai*^{4} **lieben, gern haben; gern.** „Etw. in sein 心 Herz 受 aufnehmen,“ aber 夂 (oft 夊) statt 又.

專 782. 專 *dschuan*^{1} **eigens, besonders.** 叀 一. E. ist 卄 叀 *tschuan*: ein 牛 Ochse, verk. zu 十, mit 日 Joch und 一 Bauchgurt; dann ziehen, befestigen. 專 urspr. Schreibtafel, die man am 寸 (214) Handgelenk befestigt. trug.

盧 甶 783. 盧 *lu*^{2} SS **Feuerbecken.** *F.* 虍 (426) E., 甶 (vgl. A.F.) Gefäss, 皿 (527) späterer Zusatz. Statt 七 oft 十 geschr.

驢 784. 驢 *lü*^{2} **Esel.** 馿 Abk. US.

封 𡊮 785. 封 *fêng*^{1} (*föng*) 1. SS **Gebiet, Lehen.** 2. a. **versiegeln, zukleben** (Briefe). b. **Briefumschlag, Zählwort für Briefe.** *F.* A.F. die 土 Erde und die 屮 Pflanzen darauf unter der 寸 Herrschaft des Fürsten.

規 786.* 規 *gue*^{1} 1. **Zirkel.** 2. **Regel, Richtschnur; regeln.** Einen Gegenstand unter genauem 見 Betrachten gerade wie einen 矢 Pfeil machen. 矢 zu 夫 entstellt.

勞 787.* 勞 *lau*^{2} **sich mühen, sorgen; bemühen.** *F.* Bei 炏 Lampenlicht unter dem 冖 Dache 力 arbeiten.

省 788. 省 1. *schêng*^{3} a. **Provinz; Provinzialhauptstadt.** b. **vermindern; sparen, sparsam.**

2. *hsing*[3] SS **ansehen, prüfen.** Eigtl. (*sing*) die 目 Augen 少 zusammenkneifen, um scharf sehen zu können; *schêng*[3]: das, worüber die Regierung wacht: über etw. genau wachen, sparsam sein.

支 789. 支 *dschï*[1] 1. SS **Zweig, Glied.** 2. **auszahlen, Vorschuss geben (nehmen).** *F.* **R. 65.** 屮 Zweig. von der 又 r. Hand gehalten. Vgl. 243.

甘 790. 甘 *gan*[1] **süss; gern.** *F.* **R. 99.** — || 二. Angenehmer Geschmack eines — Gegenstandes im 口 Munde (vgl. 口 6 A.F.).

付 791.* 付 *fu*[4] **senden, übergeben.** Einem 亻 andern mit der 寸 (214) Hand einen Gegenstand einhändigen.

府 792. 府 *fu*[3] 1. SS **Palast.** 2. **Präfektur, Regierungsbezirk.**

丰 793. 丰 *fêng*[1] SS **Dickicht; üppig, dicht, schön.** A.F. eine Pflanze. die sich nach o. und nach u. ausbreitet. Vgl. 581.

邦 794. 邦 *bang*[1] 1. **Staat, Reich, Land.** 2. **Landsmannschaft, Haufe.** 丰 E., oft zu 手 umgestaltet.

計 795.* 計 *dji*[4] (*gi*) **rechnen, berechnen, planen.** *F.* Eigtl. 言 aussprechen die 十 Zehner, die Zahlen beim Rechnen.

除 796. 除 *tschu*[2] 1. **ausrotten, entfernen.** 2. **dividieren.** Eig. Hof (vgl. 院 484), daher draussen, nach draussen befördern. 余 (609) E.

句盃駕推

797.	句	*djü*^{4} (*gü*)	**Satz, Redensart.** „勹 Zusammenfassung von 口 Wörtern."
798.	盃 杯	*be*^{1}	**Becher, Glas.** 不 Anl.-E.
799.	駕	*djia*^{4} (*gia*)	SS 1. **Wagen; anspannen.** 2. **„Ihre werte Person", Sie** (in Höflichkeitsformeln).
800.	推	*tui*^{1}	1. **schieben, stossen.** 2. **sich weigern, sich entziehen.**

Erläuterungen.

1. 除了 *tschu*^{2}*-la* und 除去 *tschu*^{2}*-tjü* ausser, abgesehen von. 這個事情除了你別人一定不知道 *dschö-go schï*^{4}*-tjing tschu-la ni*^{3} *biă-jĕn i-ding*^{4} *bu dschï-dau*^{4} diese Sache weiss niemand ausser dir. 他除了吃喝就是睡覺沒有別的本事 *ta tschu*^{2}*-la tschï-ho*^{1} *djiou-schï schui-djiau*^{4}, *me yo biă-di bĕn*^{3}*-schï* (ausser dass er) wenn er nicht isst und trinkt, schläft er; sonst kann er nichts. 這兩天除去吃飯直寫到黑 *dschö-liang-tiăn*^{1} *tschu-tjü tschï-fan*^{4}, *dschï*^{2} *hsiă dau he*^{1} in den letzten beiden Tagen habe ich, abgesehen vom Essen, in einem fort bis zur Dunkelheit geschrieben. 除了 *tschu-la* und selten 除去 *tschu-tjü* bedeuten als Präpositionen: ausser, als Konjunktionen: ausser wenn; es sei denn, dass; wenn nicht.
2. 除非 *tschu*^{2}*-fe* in Bedingungssätzen. 要進了學除非專心念書不可 *yau djin-la hsüă*^{2}, *tschu-fe dschuan*^{1}*-hsin niăn-schu bu ko*^{3} wenn man einen gelehrten Grad erwerben will, (ausser wenn man eifrig studiert, geht es nicht) muss man schon eifrig studieren. 我除非了不買這個驢買就是現錢 *wo tschu*^{2}*-fe-la bu mai*^{3} *dschö-go lü, mai*^{3} *djiou-schï hsiăn-tjiăn*^{2} „es sei denn, dass ich diesen Esel nicht kaufe, kaufe ich ihn, so ist es gegen bar"; sollte ich je diesen Esel kaufen, so könnte es nur gegen bar sein. 這個人的材料除非了不念書念書就錯不了 *dschö-go jĕn-di tsai*^{2}*-liau, tschu-fe-la bu*^{2} *niăn-schu, niăn-schu djiou tso*^{4}*-bu-liau* „mit dem Talent dieses Mannes, es sei denn, dass er nicht studiert, studiert er, so kann er nicht fehlen"; wenn dieser Mensch bei solcher Begabung nur studieren wollte,

so würde er schon etwas erreichen. 要呌他來除非了給他信 *yau djiau ta lai^2, tschu-fe-la ge ta hsin^4* wenn man ihn kommen lassen will, ausser wenn man ihm Nachricht schickt, [geht es nicht; diese Abk. ist sehr beliebt], muss man ihm schon Nachricht schicken. 除非(了) *tschu^2-fe(-la)* bedeutet „ausser wenn; es sei denn, dass; wenn nicht.“ Die richtige Uebersetzung ergibt sich in jedem Falle durch wörtliche Auflösung. Vgl. XXXVII, Erl. 2.

3. 地支 *di^4-dschï^1* (vgl. XXXI, Erl. 6). Die Zwölferreihe nennt man 地支 *di^4-dschï^1* oder 十二支 *schï-örl^4 dschï^1*, die „Erdzweige“ oder die „12 Zweige“; sie geben den 12 Stunden des Tages ihre Namen (vgl. zu Z. 289).

A. Gespräch beim Neujahrsbesuch.

(甲 *Djia* Diener, 乙 *I*, 丙 *Bing*, und 丁 *Ding* Beamte.)

1. 兄台	GH Herr Bruder (höfl. Anrede unter Gleichgestellten, vgl. XXVI, Erl. 3)	1. hsiung^1-tai
2. 新喜	viel Glück zum neuen Jahre!	2. hsin-hsi^3
3. 老弟	GH Anrede an einen jüngeren Gleichgestellten	3. lau-di^4
4. 請上	bitte, den Ehrenplatz einzunehmen!	4. tjing-schang^4
5. 進省 GH, 到省裏去	zur Provinzialhauptstadt abreisen	5. djin schëng^3, dau schëng^3-li tjü
6. 中秋	Mittherbstfest (15. 8. chin. Dat.)	6. dschung-tjiu^1
7. 專爲	eigens, ausschliesslich [um zu]	7. dschuan^1-we
8. 封印	die Amtssiegel (feierlich) einsiegeln (20. od. 21. 12. ch. Dat.)	8. fëng-yin^4
9. 開印	die Amtssiegel entsiegeln, die Geschäfte wieder aufnehmen (20. 1. chin. Dat.)	9. kai-yin^4
10. 到院上	ins Gouverneurs-Yamën gehen	10. dau yüan^4 schang
11. 告別	GH sich verabschieden	11. gau-biä^2
12. 背人的話	Geheimnis	12. be jën^2-di hua^4
13. 一盃茶	eine Tasse Tee	13. i-be tscha^2
14. 勞駕勞駕, 勞您駕(了)	danke (für Ihre Bemühung)!	14. lau-djia^4, lau-djia; lau nin djia^4 (la)

15. 上任	GH sich auf seinen Posten begeben	15. schang jën[4]
16. 定規	festsetzen, bestimmen	16. ding[4]-gue
17. 多禮了	Sie sind sehr aufmerksam, liebenswürdig!	17. do li[3]-la
18. 送行	das Abschiedsgeleit geben	18. sung hsing[2]
19. 支吾	GH aufschieben, vertrösten	19. dschï[1]-wu
20. 得便	bei Gelegenheit	20. dŏ biän[4]
21. 見面	mit jemd. zusammentreffen	21. djiän miän[4]
22. 信封	Briefumschlag	22. hsin-fëng[1]
23. 不足謝	GH bitte sehr! nichts zu danken	23. bu dsu hsiä[4]
24. 府上	GH Ihr Haus, Ihre Familie, bei Ihnen zu Hause	24. fu[3]-schang
25. 替我請(od. 問)安	von mir grüssen	25. ti wo tjing[3]-(wën[4]-)an
26. 說到	ausrichten (einen Gruss)	26. schuo-dau[4]

1. (甲)回老爺單老爺給你拜年來了 2. (乙)你去請進來. 到書房裡坐 3. (丙)兄台新喜了 4. (乙)老弟新喜了 5. (丙)兄台請上. 我給您拜年 6. (乙)不敢當. 一說(來到)就是了 a. 老弟請喝茶 7. (丙)兄台請坐 8. (乙)我聽說. 老弟要到省裏去. 幾時起身呢 9. (丙)是. 我打算初八起身 10. (乙)得多少日子回來 11. (丙)我想得過了中秋 12. (乙)怎麼去那些日子 13. (丙)我這一輸進省. 不專爲辦公事去. 還有我自己的私事. 老兄起頭年封了印後. 沒到院上去麽 14. (乙)也去了兩輸. 沒什麽要緊

的事15.(甲)老爺.盧老爺來了16.(乙)請進來罷.邦甫來了17.(丁)來了.蹇吾兄.這位是誰18.(乙)你們二位沒見過.這是單方聽先生.這是盧邦甫先生19.(丁)請坐20.(丙)請坐請坐.你們二位有話請說罷.我要告別了21.(乙)沒有背人的話.再喝盃茶.坐一坐再走22.(丙)我還要拜年去了.您坐着23.(丁)您走麽.改天見24.(乙)勞您駕了25.(丙)好說好說26.(乙)邦甫弟.幾時上任去27.(丁)還沒定規日子.也就是三五天.今日專為來告別28.(乙)老弟多禮了.等您起身的時候兒.我送送行罷29.(丁)不敢當.可是我有一件事情.求兄台.方平兄借我一本書去.我要了好幾回.他總支吾.請您得便替我要一要30.(乙)是.等我見面時.給您要.昨日老弟送我的很多信紙信封.我還沒謝了31.(丁)不足謝.那也是人送給我的.我拿了幾封好的送給您.我也要回去了32.(乙)老弟要回去了.到府上都替我請安33.(丁)是.我回去.都替您說到了.

a. (6). — 說 sowie es gesagt ist, oder 來到 dass du hergekommen bist, genügt ja (d. h. der Kotau findet nicht statt).

B. 27. 夏至	Sommersonnenwende	27. hsia-dschï^4
28. 算計	berechnen	28. suan^4-dji
29. 天文家	Astronom	29. tiän-wën^2-djia
30. 一句話	ein Satz	30. i-djü hua^4
31. 愛財	geldgierig sein	31. ai tsai^2
32. 父子	GH Vater und Sohn	32. fu^4-dsï^3
33. 登科	GH Examen machen (nach alter Art)	33. dëng-ko^1
34. 我認着	ich hatte verstanden, glaubte, meinte	34. wo jën^4-dscho
35. 大登科	GH eine Prüfung bestehen	35. da^4 dëng-ko
36. 小登科	sich verheiraten	36. hsiau^3 dëng-ko
37. 東三省	„die östlichen drei Provinzen“, die Mandschurei	37. dung^1-san-schëng^3
38. 甘心	GH willig, gern	38. gan^1-hsin
39. 甘心樂意	GH mit Lust und Liebe	39. gan^1-hsin lo-i^4
40. 萬邦	GH alle Länder	40. wan-bang^1
41. 公理	GH allgemeiner Grundsatz	41. gung-li^3
42. 私法	GH besonderes Gesetz	42. sï-fa^3
43. 推脫	GH ablehnen, Ausflüchte machen, sich entschuldigen	43. tui-to^1
44. 情願	wünschen, bereit sein	44. tjing-yüan^4
45. 退讓	GH abtreten, überlassen	45. tui-jang^4
46. 要求	GH verlangen, fordern	46. yau^1-tjiu^2
47. 面子, 面上	Ehre, Ansehen	47. miän^4-dsï, miän^4-schang

1. 平常人只知道日頭往南.行到最低的那一點兒上.就爲冬至.往北行到最高的那一點兒上.就爲夏至.但要算計.什麼時候兒最高.什麼時候兒最低.除了天文家旁人都不會算. 2. 人爲財死.鳥爲食亡.這一句話是說人最愛財的意思 *a*. 3. 他們

父子登科.我認着他們父子都得了功名了.趕情不是大登科是小登科4.除非他父親不打他.打起來就不輕5.這一輪我除非不進省.進省必要替你辦這件事6.我過了年.除非不上東三省.要是去就得去幾個月7.一本千字文.正有二百五十句8.他是甘心樂意的教你.你要是願意學.沒有個不會.除非自己不用心.那就不行了9.這就是萬邦的公理.不是一國的私法10.他請我辦的那件事情雖然我不甘心愛給他辦.支吾了好些日子.到底也沒法兒推脫11.這塊田地不是我甘心情願退讓的.是他請出好些人來要求.我看大家的面子.所以讓給他了.

a. (2). 人 . . . 亡 Sprichwort.

C. 48. 專心	GH aufmerksam, sorgfältig, gewissenhaft	48. dschuan¹-hsin
49. 付錢	einen Betrag einzahlen	49. fu tjiān²
50. 該付	GH fällig sein (Betrag)	50. gai-fu⁴
51. 收單	Quittung	51. schou-dan¹
52. 正當	GH gerade passen, um zu ...	52. dschĕng⁴-dang
53. 駕車	GH vor einen Wagen spannen; ziehen	53. djia tschŏ¹
54. 一句書	ein (Text-)Satz	54. i-djü schu¹

55. 點句	die Sätze durch Zeichen abteilen	55. diän djü^4
56. 會過意來	den Sinn verstehen	56. hue-guo i^4 lai
57. 收支	GH ein Kassenbeamter	57. schou-dschï^1
58. 收支處	GH (öffentliche) Kasse	58. schou-dschï-tschu^4
59. 不便	GH es ist nicht tunlich, bequem, angängig	59. bu biän^4
60. 勞動	GH jemd. bemühen	60. lau^2-dung
61. 對你	dir gegenüber, zu dir	61. doe^4 ni^3
62. 說着玩兒	im Scherz reden, jemd. etwas weismachen	62. schuo-dscho wa'rl^3
63. 交付	GH übergeben, aushändigen, anvertrauen	63. djiau^1-fu
64. 省事	es spart Mühe, ist bequem	64. schëng-schï^4
65. 玻璃盃	ein Glas	65. bo^1-li-be^1
66. 上司	GH der Vorgesetzte	66. schang^4-sï
67. 登冊	GH (ins Verzeichnis) eintragen (vgl. XXXI, Zus. 18)	67. dëng tsö^4
68. 推車	Schiebkarren	68. tui^1-tschö
69. 推車	einen Karren schieben	69. tui tschö^1
70. 步行	GH zu Fuss gehen	70. bu^4-hsing^2
71. 鮮菓鋪	Obsthandlung	71. hsiän^1-guo-pu^4
72. 一邦人	1. Landsmannschaft 2. Haufe	72. i-bang jën^2
73. 藥鋪 (od. 房)	Apotheke, Drogenhandlung	73. yau^4-pu, -fang^2

1. Beim Lernen (Bücherlesen) und Schreiben sei (wolle) gewissenhaft! 2. Ausser diesem kannst [du] alles fortnehmen. 3. Abgesehen von der Essenszeit ist er den ganzen Tag bis spät (immer) nicht daheim. 4. Nimm den [bei] ihnen fälligen Betrag und schicke ihn hin, doch lass sie eine Quittung ausstellen. 5. Dieses Pferd ist (hoch und) gross; es passt gerade, um es [vor] jenen neuen Wagen zu spannen. 6. Wenn ich gehen sollte (ausser wenn ich nicht gehe, wenn ich gehe), so werde ich nicht wie (ähnlich) er einmal umsonst gehen. 7. Diesen Textsatz verstehe ich nicht ganz (vollständig); ich bitte Sie (den Lehrer), die Sätze (fertig) abzuteilen und [dann] zu erläutern. 8. In den Satz, den er [da aus]gesprochen hat, habe ich eine ganze Weile keinen Sinn bringen können. 9. Dieser Brief ist von der Kasse gekommen; es heisst in dem Briefe, es sei nicht tunlich, dauernd

(長 *tschang*^{2}) so viel Geld vorzuschiessen. 10. [Ich] wage wirklich nicht, [Sie] zu bemühen, Herr Lu, zu kommen, um mich zu besuchen (看 *kan*^{4}). 11. Er macht dir (gegenüber) nur etwas weis; glaube ihm nicht! 12. Dieses Geld braucht man nicht eigens hinzuschicken; es bei Gelegenheit ihm einzuhändigen, wie bequem ist das! 13. Die Provinz Schantung hat 10 Regierungsbezirke. 14. Dieses Glas ist nicht sauber; mache (bürste) es sauber und bringe es wieder her! 15. Stelle (öffne) erst einen Schein aus und zeige ihn dem Vorgesetzten; dann geh zur Kasse und bitte sie, ihn einzutragen. 16. Heute sind draussen viel Menschen; auf Eseln reitende, Karren schiebende, zu Fuss gehende, alle sind vorhanden. 17. Was macht denn der Haufe von Menschen vor der Obsthandlung? — Das ist kein Obstladen, das ist eine Apotheke, und jene Menschen sind [da], weil ^{2}der Apotheker (die Apotheke), [als sie] ^{1}Medizin kauften, eine falsche Medizin gegeben (genommen) hat; andere sind gekommen, um ihn zu suchen, und haben Streit angefangen.

D. Lob der Zufriedenheit.

74. 不自在起來 unzufrieden werden — 74. bu dsï^4-dsai tji-lai
75. 勞苦 sich abmühen; Plage, Not — 75. lau^2-ku^3

知足.
有一個人騎着驢往前走.遇見
一個騎馬的.這個騎驢的想.人
家騎馬比我的驢好.我不如他
了.心裏就不自在起來.正想着
那邊又來了一個推小車的.出
力的樣子很勞苦.騎驢的心裏
又想.我雖然不如騎馬的.可是
比推車的還好多了.就自己心
裏勸自己.凡人不可以不知足.
這就是人家騎馬.我騎驢.比上
不足.比下有餘 *a*.

a. 家 usw. Sprichwort.

XLII. Kapitel.

差 801. 差 1. *tscha*[1] **sich unterscheiden, abweichen; sich irren.**
2. *tschai*[1] **beauftragen**, (amtlich) **entsenden.** „羊 (der senkr. Str. etw. nach l. gebogen) und 工." Eigtl. 10 Str.

無 橆 802. 無 *wu*[2] SS **nicht haben, nicht vorhanden sein.** 𠂉 丨丨丨 一 丨 灬. Entl. Eig. Wald, bestehend aus (2mal 卄 zwanzig) vielen 大 grossen 木 木 Bäumen.

帝 帝 803.* 帝 *di*[4] **Herrscher, Kaiser.** A.F. 二 oben, der Obere (40, vgl. 462), „丷 Oberkörper" und der u. Teil von 帶 (481), die langen Gewänder.

敬 敬 804.* 敬 *djing*[4] *(ging)* **verehren, ehrenvoll behandeln; Ehrerbietung.** O. 羊 (152), zu 艹 verk. als Sinnbild des Guten; 勹 die Zurückhaltung im 口 Reden gegenüber der 攴 bewehrten Hand, der Obrigkeit (vgl. 243).

豈 豈 805. 豈 *tji*[3] *(ki)* SS 1. **wie? wieso?** (Nimmt eine Verneinung vorweg). Entl. Eig. von der l. Hand geschlagene Trommel (vgl. 313).

未 806. 未 *we*[4] SS 1. **nicht, noch nicht** (bescheidene Negation). 2. **1—3 Uhr nachm.** Entl. Eig. grosser Baum mit o. kürzer werdenden Aesten.

某 807. 某 *mou*[3], SS *mu*[3] **ein gewisser.** Entl. Eig. 甘 (790) süsse Früchte des 木 Baumes.

朝 808. 朝 1. *dschau*[1] SS **Morgen; früh.**
2. *tschau*[2] a. **sich an den Hof, zur Audienz begeben** [1.)]; **Kaiserhof, Kaiserhaus.** b. US **zugekehrt sein** (bes. einer Himmelsrichtung). A.F. aufsteigende 𠦝 Frühnebel und Sonne (vgl. 709), vom 舟 (zu 月 entstellt) Boote aus gesehen.

酋 809. 酋 *djiu*[1] (*dsiu*) SS **Führer, Haupt.** Eig. 酉 (302) Getränk, bei dem das Unreine 八 ausgegoren ist; dann viell.: abgeklärter Charakter, klarer Kopf.

僉 810. 僉 *tjiän*[1] (*tsiän*) SS **alle insgesamt, einmütig.** 亼 gemeinsam. 吅 mit einander redend, tun 从 zwei Menschen ihre Arbeit.

臉 811. 臉 *liän*[3] 1. **Antlitz, Gesicht.** 2. **Ehre, Ansehen.**

賊 賊 812. 賊 *dse*[2] **Räuber, Dieb.** Den 貝 Besitz eines andern mit 戈 Speer und 刀 (zu 十 entstellt) Schwert angreifen. (Das einzige Z. dieser Aussprache.)

堯 813. 堯 *yau*[2] SS 1. **hoch, hervorragend.** 2. **Name des berühmten sagenhaften Kaisers Yau** (angebl. 2357-2258 v. Chr.?) 垚 aufgehäufte Erde auf einer 兀 Erhöhung.

皇 814.* 皇 *huang*[2] **Kaiser.** Eig. Titel der 王 Könige des 自 (314, zu 白 verk.) Anfangs (der chin. Sage).

1.) Die Audienzen pflegten immer morgens bei Sonnenaufgang stattzufinden.

助 815.* 助 *dschu*^{4} **helfen, beistehen.** 且 (531); oft entstellt zu 耳, E.

圭 816. 圭 *gue*^{1} SS **Zepter, Emblem** (aus Jade), das der Kaiser dem Lehnsfürsten verlieh. Eigtl. die Ländereien, das verliehene Gebiet. Auch 珪 geschr.

街 817. 街 *djiä*^{1} (*giä*) **Strasse.** Das E. wird in 行 eingeschoben. „圭 Erderhöhung, auf der man 行 geht.“

發 818. 發 *fa*^{1} 1. **hervorbringen.** 2. **schicken.** Eig. einen Pfeil vom 弓 Bogen „殳 (585) abschiessen“ und so 癶 (780) entfernen. 癶 zugl. E.

海 819. 海 *hai*^{3} **Meer.** 每 E. „Das 每 jedes 氵 Gewässer aufnimmt.“ (Das einzige Z. dieser Ausspr. und Betonung in der US.)

城 820. 城 *tschëng*^{2} (*tschöng*) 1. **(Stadt)mauer.** 2. (ummauerte) **Stadt.**

衙 821.* 衙 *ya*^{2} **Amt**(sgebäude); **Gericht.** 吾 E. Vgl. kantones. Ausspr. 吾 *ng* und 衙 *nga.*

帽 822.† 帽 *mau*^{4} **Kopfbedeckung, Hut, Mütze.**

造 823. 造 *dsau*^{4} **machen, herstellen, bauen.** Eig. ankommen, daher mit 辶, dann: fertigstellen.

清 824. 清 *tjing*^{1} (*tsing*) **rein, klar.**

拆 825. 拆 *tschai*^{1} **aufreissen** (Brief), **abreissen** (Haus), **zerstören.** 斥 (209) E.



826. 幫 幇 *bang*^{1} **helfen, unterstützen.** 邦 oder 封 E. Entl. Eig. Verstärkungen an den Seiten der Schuhe, daher 巾 R.

Erläuterungen.

1. Ueber Vornamen (vgl. XVII, Erl. 5). Neben dem 名字 *ming*^{2}*-dsĭ*, mit welchem er sich in der Oeffentlichkeit bezeichnet, hat der Chinese noch den 號 *hau*^{4}, „Nebennamen“, mit dem er von Freunden und näheren, gleich- oder höhergestellten Bekannten angeredet wird. Während der 名字 *ming*^{2}*-dsĭ* auf der Besuchskarte unter dem 姓 *hsing* steht, ist der 號 *hau*, wenn er angegeben wird, in kleiner roter Schrift auf der Rückseite oder bei Karten nach europäischem Muster unten links verzeichnet. Der 號 *hau* besteht ausnahmslos aus zwei Zeichen; ihn von Bekannten nicht zu kennen, gilt als Unhöflichkeit. Man erkundigt sich nach dem 號 *hau* mit der Redensart: 台甫 *tai-fu*^{3} GH Ihr Ehrentitel? Die Antwort lautet: 草字 *tsau-dsĭ*^{4} das (bescheidene) Zeichen ist . . . Will man einen Beamten oder Gebildeten nach dem 名字 *ming-dsĭ* fragen, so tut man das mit der Phrase: 官印 *guan-yin*^{4}, weil er sich des 名字 *ming-dsĭ* im amtlichen Verkehr bedienen würde.

Mandschuren brauchen ihren Stammnamen nur bei Trauerfeierlichkeiten; daher ist er bei den niederen Klassen ganz in Vergessenheit geraten, und es hat sich die Meinung gebildet, sie hätten keinen. Auf der Besuchskarte steht nur der 名字 *ming-dsĭ*; man redet sie mit dem ersten Zeichen davon und den entsprechenden Zusätzen an. Neuerdings folgen sie jedoch mehr und mehr dem allgemeinen Brauch.

Knaben bekommen einen 小名 *hsiau*^{3}*-ming*; später gibt ihnen der Lehrer einen 學名 *hsüä*^{2}*-ming*, endlich bei der Volljährigkeit nehmen sie ihren 名字 *ming*^{2}*-dsĭ* an. Mädchen führen Phantasienamen, wie 花兒 *hua'rl*^{1}, 金兒 *dji'rl*^{1}, 銀兒 *yi'rl*^{2}. Frauen haben keinen Namen, auf ihren Karten steht z. B. 張門王氏 *Dschang*^{1}*-mĕn Wang*^{2}*-schĭ:* Frau Dschang, geb. Wang. Auch nach ihrer Verheiratung spricht man von ihnen oft als 婁氏 *Lou*^{2}*-schĭ* die (Frau aus der) Familie Lou, 盧氏 *Lu*^{2}*-schĭ* usw. Die modernen Mädchenschulen beginnen jedoch hierin schon Wandel zu schaffen.

2. Zeitrechnung nach den Regierungsjahren der Kaiser (vgl. XXXI, Erl. 6). 道光元年 *Dau^{4}-guang yüan^{2}-niän* erstes Jahr des Kaisers Tao-kuang (1821). 道光二年 *Dau^{4}-guang örl^{4}-niän* zweites Jahr des K. Tao-kuang (1822). 甲子同治三年 *djia^{3}-dsï Tung-dschï^{4} san^{1}-niän* oder 同治甲子年 *Tung-dschi^{4} djia^{3}-dsï niän* drittes Jahr des K. Tung-chih (mit den Zykluszeichen *djia-dsï*, 1864). Ausser den beiden Zeichen des Sechzigerzyklus kam jedem Jahre der Regierungsname des Kaisers mit der Zahl dahinter zu. Der Kaiser wurde nicht mit seinem persönlichen, sondern mit einem beim Regierungsantritt angenommenen Namen von glücklicher Vorbedeutung (年號 *niän^{2}-hau* Jahresname) bezeichnet. Das erste Jahr heisst 元年 *yüan^{2}-niän*, das zweite 二年 *örl^{4}-niän*, das dritte 三年 *san^{1}-niän* usw.; das Jahr, in dem ein Kaiser starb, galt als sein letztes Regierungsjahr; erst das nächste Jahr ist das 元年 *yüan-niän* des neuen Kaisers. Bei vollständiger Datierung stehen vor der Angabe des Regierungsjahres des Kaisers die beiden zugehörigen Zeichen des Zyklus; die Zahl des Regierungsjahres kann fehlen, weil nur wenige Kaiser über 60 Jahre regiert haben, dann treten aber die Zykluszeichen hinter den Jahresnamen (年號 *niän-hau*).

A. Gespräch bei einem unerwarteten Zusammentreffen.

1. 豈敢	GH zuviel Ehre! (vgl. XXXV, Zus. 47)	1. tji gan^{3}
2. 未領教	GH (und) wie ist Ihr werter Name?	2. we ling djiau^{4}
3. 上海	Schanghai	3. Schang^{1}-hai^{3}
4. 會	GH zusammentreffen, sich begegnen	4. hue^{4}
5. 張某	ein gewisser Dschang	5. Dschang^{1}-mou
6. 失敬	GH es an Achtung fehlen lassen	6. schï-djing^{4}
7. 差事	Dienst(geschäfte)	7. tschai^{1}-schï
8. 海關	Seezoll	8. hai-guan^{1}
9. 海關道	Seezolltaotai[1.)]	9. hai-guan-dau^{4}

1.) 道台 *dau^{4}-tai*, gew. Taotai geschr., ist der Titel eines hohen Beamten vom 2. oder 3. Range, der die höchste Zivil- und Militärgewalt über mehrere 府 *fu^{3}*, Regierungsbezirke, ausübt. Ausserdem gibt es noch Taotais für besondere Verwaltungszweige, für das Salzmonopol, den Seezoll usw.

10. 衙門	Amt(sgebäude)	10. ya²-mën
11. 人地兩生	GH Land und Leute sind fremd	11. jën di⁴ liang schëng¹
12. 幫助	helfen, beistehen	12. bang¹-dschu
13. 多謝	vielen Dank!	13. do hsiä⁴

1. 閣下貴姓 2. 豈敢. 賤姓勞. 未領教 3. 不敢當. 姓盧 4. 台甫 怎麽稱 5. 草字襄邦 6. 敢情· 閣下不認得我麽 7. 我一時想不起來 8. 我們不是去年在上海會過一回麽 9. 對了. 是張某的家裏在一塊兒吃過飯. 失敬得很. 閣下這一輸進城是因爲有什麽差事麽 10. 是在海關道衙門有一點兒公事. 辦完了才回來. 我是昨天晚上才到的. 行李各件還沒拾掇好了. 箱子還沒打開. 身上的衣服也沒換. 還沒到府上去請安 11. 不敢當. 我想閣下這兒人地兩生. 比方有什麽事情. 我很願意幫助您 12. 是. 多謝多謝.

B. 14. 五帝	die fünf Herrscher (angebl. von 2852—2206 v. Chr.)	14. wu-di⁴
15. 至今	GH bis jetzt	15. dschï djin¹
16. 差不多 / 差不離	es (unterscheidet sich) fehlt nicht viel; ungefähr	16. tscha¹-bu-do¹, tscha¹-bu-li²
17. 元朝	die Yüan-(Mongolen-)Dynastie (1280—1367 n. Chr.)	17. Yüan²-tschau

18. 明朝	die Ming-Dynastie (1367—1644)	18. Ming^2-tschau
19. 清朝	die Tsing-(Mandschuren-) Dynastie (1644—1912)	19. Tjing^1-tschau
20. 最後的	hinterster, letzter	20. dsui-hou^4-di
21. 皇帝,皇上	Kaiser	21. huang^2-di^4, huang^2-schang
22. 無是無非(的)	„ohne Recht und Unrecht“, mir nichts, dir nichts	22. wu-schï-wu-fe^1-di
23. 講情	zum Frieden reden	23. djiang-tjing^2
24. 臉面	1. Gesicht 2. Ehre, Einfluss	24. liän^3-miän
25. 成化	Tscheng-hua (1465—1488)	25. Tschëng-hua^4
26. 某甲(乙)	Herr A (B)	26. mou-djia^3,(-i^1)
27. 兩造	GH die beiden Parteien (beim Prozess)	27. liang-dsau^4
28. 發財	Geld verdienen, reich werden	28. fa-tsai^2
29. 吉利話	Worte guter Vorbedeutung, Glückwunsch	29. dji^2-li hua^4
30. 道年喜	zu Neujahr beglückwünschen	30. dau niän^2-hsi
31. 長毛賊	Schimpfname der 太平 *Tai^4-ping*-Rebellen (1850—64), weil sie das Haar frei hängen liessen	31. tschang-mau-dse^2
32. 造反	sich empören	32. dsau-fan^3
33. 官兵	Regierungstruppen	33. guan^1-bing
34. 平	GH unterwerfen	34. ping^2
35. 同治	Kaiser Tung-chih (1862—75)	35. Tung-dschï^4
36. 醫院	Krankenhaus, Lazarett	36. i^1-yüan^4
37. 心口疼	Magenschmerzen	37. hsin-kou^3 tëng^2
38. 神藥	„Götterarznei“, sicheres Mittel	38. schën-yau^4
39. 未必	GH es dürfte nicht bestimmt sein, dass . . .	39. we bi^4
40. 發明	GH erfinden, entdecken	40. fa-ming^2
41. 地步	GH Lage, Verhältnisse	41. di^4-bu
42. 造化	GH Glück	42. dsau^4-hua

1. 黃帝. 堯帝. 爲五帝中的二帝. 中國自從黃帝至今. 有四千六百十一年. 元朝. 明朝. 清朝. 是中國最後的三朝. 清朝在中國作了二百五十多年的皇帝 a. 2. 無是無非的. 他就敢把你的臉打的這個樣兒麼. 常言說的好. 打人別打臉 3. 多少人講情. 他都不讓人開口. 這底你老先生比我們的臉面大. 所以敢請你老先生幫助. 同我們去 4. 這個古玩上刻的成化倆字是什麼意思. 那是明朝皇上的年號 5. 比方某甲某乙二人在衙門打官司. 甲乙二人就爲兩造 6. 發財是一句吉利話. 上買賣家道年喜. 可以常用 7. 中國長毛賊造反. 差不多有五十年了. 以後官兵把賊平了. 那個時後兒. 中國皇帝是同治 8. 醫院今日發治心口疼的神藥. 你不願意去領麼. 那也未必是神藥. 治這樣病的藥至今還沒有人發明了 9. 他的父子都作大官. 家道很有錢. 像他這個地步. 算是很有造化的人了 10. 己亥道光十九年. 是外國一千八百三十九年.

a. (1). Die Chinesen zählen seit Errichtung der Republik ihre Jahre von der Thronbesteigung des Kaisers 黃 帝 *Huang^{2}-di* an, die sie 2698 v. Chr. ansetzen; 1912 n. Chr. ist 4611 seit Huang-di nach ihrer Rechnung.

C. 43.	山 海 關	Shan-hai-kuan	43. Schan-hai-guan[1]
44.	萬 里 長 城	die „Grosse Mauer“	44. wan-li-tschang-tschëng^{2}
45.	合 算 起 來	alles in allem	45. ho^{2}-suan-tji-lai
46.	拆 開	öffnen (Brief)	46. tschai^{1}-kai
47.	恭 敬	GH 1. ehren, hochschätzen; 2. höflich; Höflichkeit	47. gung^{1}-djing
48.	敬 重	GH (ver)ehren, hochachten	48. djing^{4}-dschung
49.	聽 差	GH Amtsdiener, Bote	49. ting^{1}-tschai
50.	豈 有 此 理	GH Ach was! Unsinn! (Ausruf des Unwillens)	50. tji^{3} yo tsï li^{3}?
51.	幫 手	Helfer, Hülfe (konkret)	51. bang^{1}-schou
52.	幫 忙	aushelfen, helfen	52. bang-mang^{2}
53.	毛 病	Fehler, Mangel	53. mau^{2}-bing
54.	丟 臉	sein Ansehen verlieren	54. diu-liän^{3}
55.	給 人 丟 臉	jemd. Schande machen	55. ge jën^{2} diu-liän^{3}
56.	動 靜	GH Botschaft, Neuigkeit	56 dung^{4}-djing
57.	打 發	senden, schicken (Personen)	57. da^{3}-fa
58.	當 差 的	Laufdiener, Diener	58. dang tschai^{1}-di
59.	清 官	unbestechlicher Beamter	59. tjing^{1}-guan
60.	問 事	die Untersuchung führen	60. wën-schï^{4}
61.	心 服	„im Herzen sich unterwerfen“, einverstanden sein	61. hsin-fu^{2}
62.	清 靜	ruhig, einsam	62. tjing^{1}-djing^{4}
63.	拆 去	ab-, einreissen	63. tschai^{1}-tjü
64.	號 夫	(Schul-)Diener	64. hau^{4}-fu
65.	規 尺	Zirkel	65. gue^{1}-tschï^{3}
66.	趕 緊 (的)	geschwind, schnell	66. gan-djin^{3}(-di)
67.	一 頂 帽 子	ein Hut, eine Mütze	67. i-ding mau^{4}-dsï

1. Shan-hai-kuan ist der Ort, an dem die Grosse Mauer ans Meer stösst (mit ... in Verbindung steht). 2. Komm zurück! Komm zurück! Lege noch einmal zu; es fehlt nicht viel, dann verkaufe ich es dir. 3. Darf ich Sie, Herr Bruder, fragen, ^{2}welcher ^{1}von diesen beiden Wegen besser zu gehen ist? — Der südliche (Weg) ist etwas kürzer (näher), der nördliche (Weg) besser zu gehen; alles in allem macht es keinen grossen Unterschied.

4. Diesen Brief habe ich nicht geöffnet; er war (ursprünglich) gar nicht geschlossen (versiegelt). 5. Höflichkeit ist der wichtigste Grundsatz des Verkehrs; wenn du die andern nicht hochachtest, wie können die andern dir höflich begegnen? 6. Es ist ein Diener vom Amt gekommen, der Sie sehen möchte; soll ich ihn eintreten lassen? — Ach was! Lass ihn doch draussen warten! Ich komme sofort heraus. 7. Du sagst, du habest viel zu tun und keine Hülfe; warum bittest du nicht Herrn Lau (勞) zu kommen und auszuhelfen? — Das (der) geht nicht! Er hat den Fehler, gern Wein zu trinken; [ich] fürchte, dass er [es] schlecht macht (erledigt) und mir Unehre macht; die Ehre meiner Freunde ist auch meine Ehre. 8. Du kannst dich beruhigen! Sowie ich eine Neuigkeit vernehme (dass es . . . gibt), sende ich unbedingt meinen Laufdiener, dir Nachricht zu geben. 9. Wenn ein so unbestechlicher Beamter die Untersuchung führt, so sind beide Parteien damit einverstanden. 10. Diese Strasse ist sehr einsam; es wäre sehr gut, diese verfallenen (entzwei) Häuser abzureissen und neue (auf-) zubauen. 11. Diener, ich habe meinen Zirkel vergessen, geh schnell nach Zimmer (Haus) Nr. 63 und hole ihn her! 12. Die Fenster in diesem Zimmer gehen alle nach Süden (sind . . . zugekehrt). 13. Meine Mütze ist zu hässlich; [ich will mir] eine neue kaufen.

D. Der Wahrsager.[1.)]

68. 拆字	Zeichen zerlegen (um wahrzusagen)	68. tschai dsï^4
69. 國號	GH Name der Dynastie	69. guo^2-hau
70. 晚年	spätere, letzte Jahre	70. wan^3 niän
71. 賊首	GH Rebellenführer	71. dse-schou^3
72. 京城	Hauptstadt	72. djing^1-tschëng
73. 算卦	aus den Hexagrammen wahrsagen	73. suan-gua^4
74. 國事	politische Angelegenheit	74. guo^2-schï
75. 出頭	den Kopf herausstrecken, die Führung übernehmen (vgl. XV, Zus. 14)	75. tschu-tou^2

1.) 有 *yo* besteht aus der linken Hälfte des Zeichens 大 *da* und der rechten Hälfte von 明 *ming*. Die regierende Dynastie setzt ihrem Namen amtlich stets 大 *da* vor. Zu 酉時的酉 *yo^3-schï-di yo^3* usw. vgl. XXXI, B, 13.

76. 赶忙 schleunigst — 76. gan-mang[2]
77. 便 GH (im Nachsatz) dann, darauf — 77. biän[4]
78. 改口 GH sich verbessern (beim Sprechen) — 78. gai-kou[3]

拆字.

中國二百七十年以前.國號叫明朝.到了晚年.賊首李自成造反.有個大官.在京城街上走.看見一個拆字算卦的先生.就說了個酉時的酉字.叫他算算好不好.那個先生說.你問什麼事.他說是問國事.那個先生說.不好.西字出頭.就是酉字.酉爲賊首.賊若有了頭兒.就成了事了.大官聽他說不好.便改口說.不是酉時的酉.是朋友的友.那個先生說.更不好了.友字是反字出頭.反出了頭.還能好麼.大官赶忙又改口說.你聽錯了.是有無的有.那先生聽了.說道.大明兩個字去了一半.請你不必問了.到後來不多日子就換了清朝.

XLIII. Kapitel.

尊

827.* 尊 *dsun*[1] **1. geehrt, ehrwürdig; ehren.** 2. (höfl.) **Ihr.** Eigtl. Ehrenbecher für 酉 klaren Wein, den man Geistern mit den 寸 Händen darbietet. 寸 auch E.

卑

828.* 卑 卑 *be*[1], *bi*[1] **1. gemein, niedrig.** 2. (höfl.) **mein.** 白 丿 十. A. F. 甶 täglich gebrauchter Becher, von der l. Hand (zu 十 geworden) gefasst; dann: gewöhnlich, gemein.

叔

829.* 叔 *schu*[1.2] **Oheim, der jüngere Bruder des Vaters.** 上 小 尗 urspr. eine Bohnenpflanze mit ihrem Rankenwerk, 又 die pflückende Hand. Viell. liegt der Begriff der Verwandtschaftsverzweigung darin.

叟

830. 叟 *sou*[3] SS **ehrwürdig, Greis.** 臼 丨 又 一 (doch sehr verschieden geschr.) „Mit beiden 臼 Händen stützt er sich auf seinen 丨 Stab beim 又 Ausschreiten."

良

831. 良 *liang*[2] SS (von Natur) **gut, sittlich gut.** „Das 丶 Gegenteil von 艮 (118)."

郎

832. 郎 *lang*[2] SS **Mann.** *F.* Urspr. Name einer Stadt. Zu der Verkürzung vgl. Z. 299.

娘

833. 娘 *niang*[2] 1. **Frau.** 2. **Mutter.** Hier 良 ausgeschrieben, da es r. steht.

孫

834.† 孫 *sun*[1] **Enkel.** *F.* „Ein 子 Kind, dessen Stammbaum wie ein 系 angeknüpfter, ununterbrochener Faden ist."

夷 835.* 夷 *i*[2] **Eingeborener, Barbar.**[1.)] Eig. 大 Menschen, mit 弓 Bogen bewaffnet.

般 836. 般 *ban*[1] **1. Art und Weise. 2. gleichmässig.** Eig. 舟 Schiff, das durch gleichmässige 殳 Ruderschläge bewegt wird. Vgl. 船 759.

搬 837. 搬 *ban*[1] **(fort)rücken; umziehen.**

呈 838. 呈 *tschĕng*[2] (*tschöng*) SS (einem Höhergestellten) **überreichen, vorlegen, melden.** Eig. 口 sprechen von seinem 壬 (vgl. zu 342) Platze aus; 壬 zu 王 entstellt.

鐵 839. 鐵 鉄 *tiä*[3] **Eisen.** E. ist 钅 戴 *diä*, zusg. aus 呈 Mitteilung, von 戈 Drohungen begleitet, gerichtet gegen einen 大 (zu 十 entstellt) Menschen.—Auch 鉄, 銕 geschr.

宗 840.* 宗 *dsung*[1] **Ahne, Vorfahr.** *F.* Eigtl. Ahnentempel: das 宀 Gebäude, von dem die 示 himmlischen Einflüsse (263) ausgehen.

委 841. 委 *we*[3] SS **abordnen, senden; betrauen.** *F.* Eig. gehorchen, wie die 禾 halmartig biegsame 女 Frau es muss.

末 842. 末 *mo*[4] **Ende; zuletzt.** Die 一 oberen Zweige eines 木 Baumes, Gipfel, Ende. Vgl. 未 806.

員 843. 員 *yüan*[2] SS **Beamter.** Entl. Eig. 口 runde 貝 Muscheln, dann rund.

1.) Name untergegangener Ureinwohner Chinas, besonders im O. und SW., im vorigen Jahrhundert auf Europäer übertragen, erst durch Verträge beseitigt.

祖	844.*	祖	*dsu*^{3}	**Grossvater; Ahne.** *F.* 且 (531) E.
輩	845.	輩 輩	*be*^{4}	**Art, Klasse, Generation.** Entl. Eigtl. eine Reihe von 車 Wagen.
伯	846.*	伯	*bo*^{2}, *bai*^{2}	(SS *bo*^{4}) 1. **der ältere Bruder des Vaters, Oheim.** 2. **Graf** (die dritte Adelsstufe).
姐	847.*	姐	*djiä*^{3} (*dsiä*^{3})	**ältere Schwester; Fräulein.**
妹	848.*	妹	*me*^{4}	**jüngere Schwester.** 未 E.
姪	849.†	姪	*dschi*^{2}	**Neffe.**
姑	850.*	姑	*gu*^{1}	1. **Mädchen.** 2. **Schwester des Vaters, Tante.**
吵	851.	吵	*tschau*$^{1\cdot 3}$	**lärmen; Lärm, Geschrei.**

Erläuterungen.

1. Verwandtschaftsbezeichnungen. Der Chinese hat für die Mehrzahl der Verwandtschaftsbezeichnungen zwei Ausdrücke, einen mehr schriftgemässen, daher allgemein gültigen, und einen der US angehörigen, nach den Dialekten schwankenden. Ferner hält er in der älteren (長 輩 *dschang*^{3}*-be*, 上 輩 *schang*^{4}*-be*) und in der gleichen (同 輩 *tung*^{2}*-be*, 平 輩 *ping*^{2}*-be*) Generation meist die älteren und die jüngeren Familienmitglieder auseinander. Endlich wird scharf zwischen Verwandten durch den Mannesstamm (Agnaten) und solchen durch den Weibesstamm (Kognaten) geschieden. Diese werden, soweit keine besonderen Wörter dafür vorhanden sind, teils durch den Zusatz 外 *wai* (z. B. 外 祖 (父) *wai*^{4} *dsu*^{3}*(-fu)* Grossvater mütterlicherseits), teils durch 表 *biau* (表 兄 *biau*^{3}*-hsiung*[1])

1.) 兄 弟 *hsiung*^{1}*-di* sind sowohl Brüder wie Vettern; 親 兄 *tjin*^{1}*-hsiung* der leibliche ältere Bruder usw.

älterer Vetter, Sohn eines Mutterbruders oder einer Vatersschwester, dagegen 堂兄 *tang^{2}-hsiung* älterer Vetter, Sohn eines 叔伯兄弟 *schu^{2}-bo-hsiung-di^{4}* eines Vetters, dessen Vater ein älterer oder jüngerer Bruder des eigenen Vaters ist) gekennzeichnet. Selbst für die jüngere Generation (小輩 *hsiau^{3}-be*, 後輩 *hou^{4}-be*, 晚輩 *wan^{3}-be*) wird diese Unterscheidung festgehalten (vgl. XLIV).

Die eigenen Söhne und Töchter nennt man 小 *hsiau*: 小兒 *hsiau-örl^{2}*, 小女 *hsiau-nü^{3}*. Aeltere verstorbene Familienmitglieder erhalten ein 先 *hsiän* vorgesetzt: 先父 *hsiän-fu^{4}* mein verstorbener Vater, aber 亡妹 *wang-me^{4}* meine verstorbene jüngere Schwester. Alle diese Ausdrücke dürfen aber nur für Mitglieder der eigenen Familie gebraucht werden (vgl. noch XXVIII, Zus. 9; XXIX, Zus. 11).

2. Plural statt des Singulars. 爺們 *yä^{2}-mën* Männer. 一個爺們(兒) *i-go yä^{2}-mën (më'rl)* ein Mann. 娘兒們(兒) *ni'örl^{2}-(od. nia'rl) mën*, *(më'rl)* Frauen. 一個娘兒們(兒) *i-go ni'örl^{2}-* (od. *nia'rl) mën*, *(më'rl)* eine Frau. 一個百姓 *i-go bo^{2}-hsing* ein Mann aus dem Volke. Vorstehende Ausdrücke der SH, die urspr. Plurale sind, werden häufig singularisch gebraucht.

A. Gespräch über Verwandtschaft.

1. 相交	GH miteinander verkehren	1. hsiang-djiau^{1}
2. 言到	auf etw. zu sprechen kommen	2. yän^{2}-dau^{4}
3. 尊卑長上	GH die verschiedenen Verwandtschaftsgrade	3. dsun^{1}-be dschang schang^{4}
4. 近親	nahe Verwandte von weiblicher Seite	4. djin^{4} tjin^{1}
5. 背說	GH auswendig, aus dem Gedächtnis sagen	5. be^{4}-schuo
6. 家情	GH Familienverhältnisse	6. djia-tjing^{2}
7. 高祖	GH Ururgrossvater	7. gau-dsu^{3}
8. 祖父	GH Grossvater	8. dsu^{3}-fu
9. 內閣	GH Kaiserliches Archiv, Grosssekretariat [1.)]	9. ne-go^{2}
10. 大學士	GH Grosssekretär (im 內閣)	10. (da-)hsüä-schï^{4}
11. 放	GH befördern [2.)]	11. fang^{1}

1.) Früher wichtige Staatsbehörde, ein Staatsrat, seit fast 200 Jahren nur dekoratives Verwaltungsorgan.

2.) Nur von hauptstädtischen Beamten, die auf einen Posten ausserhalb der Hauptstadt geschickt werden.

12. 太原府	Tai-yüan-fu, Hptst. der Prov. Schanhsi	12. Tai^{4}-yüan-fu^{3}
13. 知府	GH Regierungspräsident, Präfekt	13. dschï-fu^{3}
14. 告老	GH sich in den Ruhestand versetzen lassen	14. gau lau^{3}
15. 我行二	ich bin (in der Reihe der Brüder) der zweite	15. wo *hang* örl^{4}
16. 前科	GH vorletzte Beförderung	16. tjiän^{2} ko
17. 進士	„Doktor"- Grad [1.)]	17. djin^{4}-schï
18. 文學科	GH Geisteswissenschaften	18. wën^{2}-hsüä-ko
19. 科學	GH Realien; praktische Fächer	19. ko^{1}-hsüä
20. 無能	GH keine Fähigkeiten haben	20. wu nëng^{2}
21. 令郎	GH Ihr Herr Sohn	21. ling-lang^{2}
22. 令姪, 姪少爺	GH Ihr Herr Neffe	22. ling-dschï^{2}, dschï^{2}-schau-yä
23. 小弟兄	Brüder und Vettern der jüngeren Generation	23. hsiau di^{4}-hsiung
24. 跟前	(Kinder) haben	24. gën^{1}-tjiän
25. 舍間	GH in meinem Hause (=XXIX, Zus. 1)	25. schö^{4}-djiän
26. 尊府, 貴府	GH Ihr Haus, Ihre Familie	26. dsun^{1}-fu^{3}, gue^{4}-fu^{3}
27. 人位	Menschen, Personen	27. jën^{2}-we
28. 五世同堂	GH fünf Generationen teilen die Halle (sind gleichzeitig am Leben)	28. wu^{3} schï tung tang^{2}
29. 親弟兄	leibliche Brüder	29. tjin di^{4}-hsiung
30. 姐妹	1. Schwestern, Basen 2. bisw. Geschwister	30. djiä^{3}-me
31. 姐姐	ältere Schwester	31. djiä^{3}-djiä
32. 妹妹	jüngere Schwester	32. me^{4}-me
33. 姪女	Nichte	33. dschï^{2}-nü
34. 認不清	nicht erkennen, sich nicht durchfinden können	34. jën-bu-tjing^{1}
35. 上三親	GH die Schwestern des Vaters, die Brüder und Schwestern der Mutter	35. schang^{4}-san-tjin

1.) Der höchste literarische Grad, der nur durch eine alle 5 Jahre in der Hauptstadt stattfindende Prüfung erlangt werden konnte.

1. 老兄.我們弟兄相交也半年多了.總沒言到家事.今天我們都細說一說.您看好不好. 2. 兄弟說的很是.我早有這個意思.總沒得說.

a. 朋友相好這麼六七個月.那兒有家裏尊卑長上有什麼近親都不知道的理.我先背說一說我的家情.我本不是此地人.從先高祖作京官.搬到北邊.到現在連我五輩了.先祖作過內閣學士.家父放過山西太原府知府.現在告老回家了.我們弟兄三人.我行二.家兄是前科的進士.舍弟在大學堂文學科教習.就是我無能. 3. 您太謙了.令郎.姪少爺.有多少位. 4. 他們小弟兄們九個.我跟前兩個男孩.一個女孩.我聽說尊府人位很多. 5. 是.舍間是五世祖孫全在. 6. 尊府是五世同堂了.老弟實在是有造化的. 7. 不敢當.上一輩家伯家叔.平輩親弟兄姐妹.伯叔弟兄姐妹.下一輩小兒小女.舍姪舍姪女.都很多.除了他們各人的父母別人都認不清.上三親也都有.就是

外祖不在了 8. 府上這麼些人實在很有意思. 改日定要到貴府拜見 b. 9. 豈敢. 過兩天請您到舍下看看. 天不早了. 我們改天見罷 10. 是我還有一點兒事了. 再見再見.

a. (2). 沒得說 habe keine Gelegenheit gefunden, darüber zu sprechen.
b. (8). 定 statt 一定, aber weniger betont (vgl. XXXI, Zus. 5).

B.

36. 尊貴	GH Ehre, Ansehen; angesehen	36. dsun¹-gue
37. 尊卑(上下)	GH vornehm und gering, hoch und niedrig	37. dsun¹-be (schang-hsia⁴)
38. 當家的	Hausvater, mein Mann	38. dang-djia¹-di
39. 大伯子	der ältere Bruder meines Mannes	39. da⁴ bo-dsï
40. 小叔子	der jüngere Bruder meines Mannes	40. hsiau³ schu-dsï
41. 活拿	lebendig gefangen nehmen	41. huo na²
42. 改良	GH verbessern, reformieren	42. gai-liang²
43. 一爺共孫	haben einen Grossvater	43. i-yä² gung sun¹
44. 本家	Blutsverwandte (mit dems. Familiennamen)	44. bën³-djia
45. 一般一樣	völlig gleich(artig)	45. i-ban¹ i-yang⁴
46. 鐵路	Eisenbahn	46. tiä-lu⁴
47. 修(造)	GH bauen (z. B. Eisenbahn)	47. hsiu¹(-dsau⁴)
48. 交通	GH verkehren; Verkehr	48. djiau¹-tung
49. 鉄甲船	Panzerschiff	49. tiä³-djia-tschuan²
50. 客船	Passagierschiff	50. ko⁴-tschuan
51. 祖國	GH Vaterland	51. dsu³-guo
52. 老輩子	Vorfahren	52. lau-be⁴-dsï
53. 留下	hinterlassen, vererben (XXXI, Zus. 26)	53. liu²-hsia
54. 公侯伯子男	Herzog, Marquis, Graf, Freiherr, Baron	54. gung¹ hou² bo² dsï³ nan²
55. 四位	GH die vier Adelsstufen	55. sï we⁴
56. 放不過	jemd. nicht laufen lassen, Streit beginnen	56. fang-bu-guo⁴
57. (末)末了兒(的)	der letzte; zuletzt	57. (mo-)mo-liau'rl³ (-di)

1. 天下沒有不求尊貴的人 2. 你這麼大. 還不知尊卑上下麼 3. 我們當家的. 叫賊殺了. 大伯子上小叔子. 也叫賊活拿了去了 a. 4. 他的辦法. 頂不合宜. 不改良不行 5. 我同他不遠. 是一爺共孫. 不能說本家 6. 他們兩個人說話的口氣一般一樣. 是因爲常在一塊兒 7. 中國若是能彀多修造鐵路. 交通一年比一年方便了 8. 鐵甲船比平常的客船走的快. 也結實 9. 各國人的本國. 就是祖國 10. 這個房子. 不是他自己賺的錢買的. 是老輩子留下的 11. 公侯伯子男爲四位. 子男說一位 12. 你爲什麼跟我直吵了這麼半天. 難道說放不過我去麼 13. 這個娘兒們兒是末了兒來的. 事情都不很知道.

a. (3). 上 in der SH häufig „und“ (vgl. XXXVI, A, Anm. *a*).

C. 58. 尊長	GH Personen, denen man Achtung schuldet; Höhergestellte	58. dsun-dschang[3]
59. 在...面前	in Gegenwart von, vor	59. dsai . . . miän[4]-tjiän
60. 說了不算	reden und sich (nachher) nicht daran kehren	60. schuo-la bu-suan[4]

61. 良心	Aufrichtigkeit, Gewissen	61. liang^2-hsin
62. 太祖	GH der erhabene Ahnherr	62. tai-dsu^3
63. 祖宗	Ahne, Vorfahr	63. dsu^3-dsung
64. 委員	GH Regierungskommissar, Deputierter	64. we^3-yüan
65. 專差大臣	GH hoher Sonderkommissar	65. dschuan^1 - tschai da^4-tschën
66. 官員	Beamte (jeglichen Ranges)	66. guan^1-yüan
67. 行敬意	Ergebenheit (oft durch Geschenke) bezeugen	67. hsing djing^4-i
68. 生來(就會)	von Geburt an (wissen)	68. schëng^1-lai (djiou hue^4)
69. 一輩子	das ganze Leben lang	69. i-be^4-dsï
70. 疼愛	zärtlich lieben	70. tëng^2-ai^4
71. 入學堂	in die Schule eintreten	71. ju hsüä-tang^2
72. 姑娘	Fräulein, Tochter	72. gu^1-niang
73. 生活	ernähren	73. schëng-huo^2
74. 幫着	helfen, unterstützen	74. bang^1-dscho
75. 百般的	GH auf alle mögliche Weise	75. bo^2-ban-di
76. 受罪	bestraft werden	76. schou-dsoe^4
77. 鐵心(的)人	ein gefühlloser Mensch	77. tiä^3-hsin(-di) jën^2
78. 邊地	GH Grenzgebiet	78. biän^1-di
79. 四夷	GH die vier Barbarenstämme	79. sï i^2
80. 料理	besorgen, verwalten	80. liau^4-li

1. Kann man denn (noch) vor Höhergestellten etwas reden und sich nachher nicht daran kehren? 2. 叟 *sou* ist dasselbe wie „alter Mann"; [es ist ein Wort, das] im Schriftstil stets gebraucht wird. 3. Seine Worte sind ohne Aufrichtigkeit; wenn man redet, muss man durchaus vom Gewissen aus (從 *tsung*... 上 *schang*) sprechen. 4. Der „erhabene Ahne" jeder Dynastie Chinas ist der erste Ahnherr der betreffenden (jener) Dynastie. 5. Aus der Hauptstadt hat man jetzt zwei Kommissare gesandt, um die Eisenbahn zu besichtigen. 6. Wenn hohe Sonderkommissare die einzelnen Provinzen bereisen (ankommen), so müssen hohe und niedere (grosse und kleine) Beamte (alle) ein wenig ihre Ergebenheit bezeugen. 7. Die Gelehrsamkeit der Menschen ist nicht angeboren; wenn man nicht lernt, so kann man sie das ganze Leben nicht können (verstehen). 8. Die beiden Schwestern sind hübsch gewachsen; [in der] Handarbeit sind

sie auch geschickt; ihre Eltern lieben sie (auch) sehr zärtlich. 9. Wenn dein Neffe in die Schule eintreten will, kannst du selbst auch für ihn Bürgschaft leisten (beschützen). 10. Er hat nur einen Sohn und eine Tochter; kann er [die] noch nicht [einmal] ernähren? 11. Soviel Gegenstände könnt ihr beide nicht fortbewegen; sucht noch zwei Leute, die euch helfen. 12. Ich habe ihn damals auf alle mögliche Weise ermahnt, ohne dass er auf meine Worte gehört hätte; jetzt, (da) er hereingefallen ist, habe ich auch keine Möglichkeit, ihm zu helfen. 13. Dass die beiden (kleinen) Kinder so bestraft sind, das rührt selbst gefühllose Leute (das Herz tut . . . weh). 14. In den Grenzländern Chinas im O., W., S. und N. gab es die vier Barbarenstämme. 15. Jene Frau besorgt alle Sachen sehr gut.

D. Der geprellte Gelehrte.

81. 搬家	umziehen	81. ban-djia^1
82. 鉄匠	Schmied	82. tiä^3-djiang
83. 不得安生	keine Ruhe finden	83. bu dö an-schëng^1
84. 對着	gegenüber, zu	84. doe^4-dscho
85. 東道主	GH Gastgeber	85. dung-dau-dschu^3
86. 通知	GH mitteilen	86. tung^1-dschï
87. 叫一桌菜	ein Essen bestellen	87. djiau^4 i-dscho tsai^4

求人搬家.
有一個念書的人.最愛淸靜.
他所住的房子.是在銅匠鐵
匠兩中間兒.天天這兩個人
做活.吵的他不得安生.*a*.他
可就常對着這兩個人說.若
是你們二位打算搬家.可先
告訴我.我好好兒做個東道
主.請請二位.這一天.兩個匠
人都過來說.我們兩下裏要
搬家了.先通知您.您不是說
要請我們麼.這個愛淸靜的

人聽這個話.心裏很樂了.趕緊的叫了一棹菜請他們倆吃喝.趕到吃喝完了.就問他們倆人說.你們二位要搬在什麽地方去呢.那兩個人就說.他是要搬在我屋裏.我是要搬在他屋裏.

a. 吵的 vor Lärm.

XLIV. Kapitel.

陸 坴 852.* 陸 *lu*^{4} 1. **Festland.** 2. **volle Form für** 六 (SS *lu*^{4} **geles.**) *F.* Urspr. nur 坴 Erdhügel: E. ist 艹 夫 *lu* Pilz (die Pflanze, die sich aufrecht hält).

論 853. 論 1. *lun*^{2} SS **sprechen, sich unterreden.** 2. *lun*^{4}, *lün*^{4} a. **erörtern, besprechen.** b. **rechnen nach.** c. **in betreff.** E. 艹 侖 *lun:* 冊 (473) Texte 亼 (130) vereinigen, vergleichen.

曾 854. 曾 1. *tsĕng*^{2} SS und GH **bereits, schon** (*tsöng*) (zeigt die Vergangenheit an). 2. *dsĕng*^{1} *F.* Eig. hinzufügen: die (*dsöng*) Worte, die man beim 八 Scheiden an der 囱 Pforte 曰 noch spricht. Vgl. 會 431.

備 𤰈 855.* 備 俻 *be*^{1} **(vor)bereiten.** 敬 (zu 苟 verkürzt) ehrfurchtsvoll das 用 Nötige zubereiten. 亻 späterer Zusatz. Auch 俻, 偹 usw. geschr.

福 856. 福 福 *fu*^{2} **Glück, Segen.** E. ist 艹 畐 *fu:* eine 古 (o. Teil von 高, vgl. 京 u. a.) Anhäufung von 田 Feldfrüchten. Der 丶 o. fehlt meist.

應

婦

妾

軍

戚

羅

胥

婿

舅

甥

嫂

857.* 應 1. *ying*[1] **müssen, sich gehören.**
2. *ying*[4] **antworten; entsprechen.** *F.* E. ist 艹 鷹 *ying* Falke, der 广 (aus 疒 verkürzt, das auch rasch, unvermutet heisst) schnelle, den 亻 Menschen (auf der Jagd) dienende 隹 Vogel.

858.* 婦 *fu*[4] **Frau, Gattin.** 女 Frau mit dem 帚 (711) Besen.

859. 妾 *tjiä*[4] (*tsiä*) **Nebenfrau.** „Der Hauptfrau unter-立stehende女Frau.“

860. 軍 *djün*[1] (*gün*) **Heer.** Eig. 勹 Zusammenfassung, Abteilung von 4000 Soldaten mit 車 Kriegswagen.

861.* 戚 1. *tji*[1] **Verwandte** (von weiblicher Seite).
2. *tji*[2] (*tsi*) *F.* Entl. Eig. 尗 Bohnen mit einer 戊 Sichel schneiden Vgl. 叔 (829).

862.* 羅 *lo*[2] **Netz; Sieb.** *F.* Eig. 罒 Netz (123, 562, 563) aus 糸 Fäden zum 隹 Vogelfang.

863. 胥 *hsü*[1] (*sü*) SS **gegenseitig; alle.** *F.* Entl. Eigtl. 月 Fleischsaft; 疋 (499) E.

864.* 婿 壻 *hsü*[4] (*sü*) **Schwiegersohn.**

865.* 舅 *djiou*[4] (*giu*) **Oheim** (mütterlicherseits). 臼 (391) E.

866.* 甥 *schĕng*[1] (*schöng*) **Schwestersohn, Neffe.**

867.* 嫂 *sau*[3] **Frau des älteren Bruders.**

姨	868.*	姨	*i*^{2}	**Schwester der Mutter, Tante.**
瞎	869.†	瞎	*hsia*^{1} (*hia*)	**blind.** 害 E. „An den 目 Augen 害 geschädigt."
矮	870.	矮	*ai*^{3}, *ngai*^{3}	**niedrig; klein** (von Wuchs; dafür auch 躷 geschr.). 委 (ältere Ausspr., noch j. in Kanton, *wai*) E. (Vgl. 短 415).
燒	871.	燒	*schau*^{1}	**brennen, verbrennen.** 堯 (813) Ausl.-E.
爐	872.†	爐 炉	*lu*^{2}	**Ofen.** Eigtl. Erweiterung von 盧 (783).
豫	873.*	豫 預	*yü*^{4}	1. **vorbereiten.** 2. **vorher, zunächst.** 豫 eigtl. ein 予 (760) hin- und hergehender 象 Elephant, der etw. bereitet.
煤	874.	煤	*me*^{2}	**(Stein-)Kohle.**
燈	875.	燈 灯	*dëng*^{1} (*döng*)	**Lampe; Laterne.**

Erläuterungen.

1. 無論 *wu-lun*^{4} ganz gleich ob (...oder). 無論男女 *wu-lun nan*^{2} *nü*^{3} ohne zu berechnen, zu bedenken, ob...; ganz gleich, ob Mann oder Weib. 無論道路的遠近 *wu-lun dau*^{4}*-lu di yüan*^{3}*-djin*^{4} ganz gleich, ob der Weg lang oder kurz war; mochte der Weg auch noch so lang sein; ohne Rücksicht auf die Entfernung. 無論怎麽說他, 他總是不管 *wu-lun dsëm*^{3}*-mo schuo ta, ta dsung*^{3} *schï bu guan*^{3} wie man ihn auch schelten mag, er kümmert sich durchaus nicht darum. 無論是誰我都不願意見 *wu-lun schï schue*^{2}, *wo dou*^{1} *bu yüan-i djiän*^{4} wer es auch immer sein mag,

ich will niemanden sehen. 無論 *wu-lun*^{4}, US auch 不論 *bu-lun*^{4}, wörtlich: ohne zu erörtern, ohne zu berücksichtigen, ist eine Wortverbindung mit verallgemeinernder Bedeutung: ganz gleich, einerlei, ob ... oder; wie auch immer; wenn auch.

2. 怪 *guai* im Sinne von „ausserordentlich." 我走的不遠, 但是怪乏的 *wo dsou-di bu yüan*^{3}, *dan-schï guai fa*^{2}*-di* ich bin nicht weit gegangen, bin aber furchtbar müde. 今天怪冷的 *djin*^{1}*-tiän guai lëng*^{3}*-di* heute ist es entsetzlich kalt. Bei einigen Adjektiven, die etwas Unangenehmes bezeichnen, kann in der SH durch vorgestelltes 怪 *guai* (mit nachfolg. 的 *di*) ein hoher Grad bezeichnet werden.

A. Zweites Gespräch über Verwandtschaft.

1. 外甥	Schwestersohn, Neffe	1. wai^4-schëng
2 陸大舅	Onkel Lu (von Kindern gesagt, wie im Dt.)	2. Lu^4-da-djiou
3. 治公	GH Amtsgeschäfte erledigen	3. dschï-gung^1
4. 請治公	GH „bitte, lassen Sie sich nicht stören!"	4. tjing dschï-gung^1
5. 令親	GH Ihr Verwandter (von weiblicher Seite)	5. ling-tjin^1
6. 親戚	Verwandte (von weiblicher Seite)	6. tjin^1-tji
7. 中三親	die eigenen Schwestern und die Brüder und Schwestern der Frau	7. dschung^1-san-tjin
8. 姑母 GH, 姑娘	Vaterschwester	8. gu-mu^3, gu-niang^2
9. 姨母 GH, 姨娘	Mutterschwester	9. i^2-mu^3, i^2-niang
10. 舅父 GH, 舅舅	Mutterbruder	10. djiou^4-fu, -djiou
11. 舅母	Frau des Mutterbruders	11. djiou-mu^3
12. 外父母	Eltern der Frau	12. wai^4-fu-mu
13. 年青	jung (XXVII, Zus. 57)	13. niän-tjing^1
14. 洋服	GH ausländische Tracht	14. yang fu^2
15. 怎麼令	GH, 他是你什麼人 wie ist er mit Ihnen verwandt?	15. dsëm^3-mo *lin*^{4}, ta schï ni schëm^2-mo jën^2
16. 姪婿	GH der Gatte der Nichte	16. dschï-hsü^4
17. 陸軍	Landheer	17. lu^4-djün
18. 陸軍學堂	Kadettenschule	18. lu^4-djün-hsüä-tang^2

19. 英才 GH militärisches Talent 19. ying¹ tsai²
20. 親上作親 doppelte Verwandtschaftsbeziehung (von weibl. Seite) haben 20. tjin¹-schang dso tjin¹
21. 嫂夫人 GH Ihre Frau Gemahlin (unter guten Bekannten) 21. sau³-fu-jën
22. 欠安 GH nicht wohl sein (von andern gesagt) 22. tjiän⁴-an¹

1. 曾大哥.從那兒來 2. 老弟.我是從羅先生家來.這(此)位是誰 3. 您不認得.這是我的外甥.福才.過去給陸大舅請安 4. 您有事.請治公 5. 沒有事.前日我聽說.令親從南京來的人位不少.都住在府上了.都是尊府什麼親戚 6. 是.都是前幾天來的.上三親.中三親.都來了.也有住在別的親戚家的 7. 上三親.中三親.都是什麼人來了 8. 上三親.姑母.姨母.舅舅.舅母.中三親.都住在舍下了.中三親.家姐.舍妹.外父母住在他們別的近親家了 9. 我昨天看見從貴府出來一位年青的.穿着洋服.那是跟您怎麼令 10. 那是舍姪婿.他是在德國陸軍學堂留學才回來 11. 我看實在是英才 12. 我們是親上作親.家嫂又是他的姑母 13. 這 [illegible]

是了.我聽說嫂夫人欠安.現在好一點兒麼 14. 是.謝謝.現在好了.我要走了.改天見 15. 您走了.再見再見.

B. 23.	臉色	GH Gesichtsausdruck	23. liăn^{3}-sŏ
24.	和平	GH gleichmässig, friedlich	24. ho^{2}-ping
25.	應當	müssen, sich gehören	25. ying^{1}-dang^{1}
26.	應該	müssen, nötig sein	26. ying^{1}-gai^{1}
27.	拿着(人)在當間兒打羅	die (Getreide)wanne schwingen, „jd. als Puffer benutzen"	27. na^{2}-dscho (jĕn) dsai dang-djiā'rl^{1} da-lo^{2}
28.	專重	GH besondern Wert legen auf	28. dschuan^{1} dschung^{4}
29.	海軍	Flotte	29. hai^{3}-djün
30.	安樂	Ruhe und Zufriedenheit	30. an-lo^{4}
31.	貴專房, 如夫人	GH Nebenfrau	31. gue dschuan^{1}-fang, ju^{2}-fu-jĕn
32.	同着	mit (jd. zusammen sein)	32. tung^{2}-dscho
33.	夫婦	ein Ehepaar	33. fu^{1}-fu^{4}
34.	瞎說	blind darauflos reden, Unsinn reden	34. hsia^{1}-schuo
35.	心思	Herz, Geist	35. hsin^{1}-sĭ
36.	怪難的	besonders schwierig, in grosser Verlegenheit	36. guai-nan^{2}-di
37.	更夫 GH, 打更的	Nachtwächter	37. gĕng^{1}-fu, da-djing^{1}-di
38.	三更	dritte Nachtwache	38. san^{1}-djing

1. 不論大小生意.要價還價.都要臉色和平 2. 他若是常做這樣不應當做的事情.應該重重的打他 3. 這件事.你們倆別拿着我在當間兒打羅了. 4. 英國專重海軍.這幾年陸軍也大有進步了 5. 那個人曾受過大苦.

也曾得過安樂. 6. 問候人的妾應當說貴專房. 也可以稱如夫人. 7. 同着矮人別說短話 a. 8. 那個人的口. 沒有收管. 說話不論是非. 都是賭說的. 9. 我同他論身量是他比我矮. 論心思我可沒有他巧. 10. 這個事情叫你怪難的. 實在對不起. 11. 打更的打了三更. 你還不睡覺麼.

a. (8). Sprich mit einem, der ein Gebrechen hat, nicht über das Gebrechen! (Er könnte auch, wenn du einen andern meinst, sich getroffen fühlen). *Sprichwort.*

C. 39.	預先	GH vorher, von vornherein	39. yü[4]-hsiän
40.	預備	vorbereiten, zurüsten	40. yü[4]-be
41.	有論頭	der Erörterung wert sein	41. yo lun[4]-tou
42.	論不出來	nicht bestimmen, beurteilen können	42. lun[4]-bu-tschu-lai[2]
43.	點燈	die Lampe anzünden (XXIII, Zus. 36)	43. diän dëng[1]
44.	生火爐	den Ofen heizen	44. schëng huo-lu[2]
45.	爐子生着	der Ofen brennt	45. lu[2]-dsï schëng[1]-dscho
46.	走水	„es ist Wasser gegangen“, ist Feuer ausgebrochen	46. dsou-schue[3]
47.	答應	einwilligen, zugeben; antworten	47. da[1]-ying
48.	鐵條	Bandeisen	48. tiä-tiau[2]
49.	煤油, 火油, 洋油	Petroleum	49. me[2]-yo, huo[3]-yo, yang[2]-yo
50.	火酒	Spiritus	50. huo-djiou[3]
51.	燒料	GH Brennmaterial	51. schau[1]-liau[4]
52.	福氣	Glück	52. fu[2]-tji
53.	失明	GH das Augenlicht verlieren, erblinden	53. schï-ming[2]
54.	生天花病	GH Pocken bekommen	54. schëng tiän[1]-hua-bing[4]

55. 本身	GH meine eigene Person, ich	55. bĕn^3-schĕn^1
56. 曾祖	GH Urgrossvater	56. dsĕng-dsu^3 (dsĕng 1. Ton)
57. 元孫	GH Urenkel	57. yüan^2-sun
58. 曾孫	GH Ururenkel	58. dsĕng^1-sun
59. 九世	GH „die neun Geschlechter“	59. djiou schï^4
60. 燈帶子	Lampendocht	60. dĕng-dai^4-dsï

1. [Wenn es] ihm vorher nicht gesagt worden ist, so weiss [ich] nicht, ob er es vorbereitet hat. 2. Derartige Sachen sind nicht der Erörterung wert. 3. Vor- und Nachteile (lang-kurz) kann er doch nicht beurteilen. 4. Stecke die Lampe an und heize den Ofen! — Der Ofen brennt längst; die Lampe ist soeben angezündet worden. 5. [In] Onkel (älterer Vatersbruder) Lo's Haus ist gestern Feuer ausgebrochen; es ist ^{2}rein (wörtlich!) ^{1}abgebrannt. 6. Wenn ich etwa (z. B.) dein Kind schlage, lässt du es dir auch nicht gefallen (einwilligen); wie kannst du denn mein Kind schlagen? 7. Beim Verkauf von Bandeisen rechnet man nach Gewicht, nicht nach Längenmass. 8. Kohlen, Petroleum, Spiritus sind (alles) sehr teure Brennstoffe; man muss (kann) sie ein wenig sparsam (sparend) gebrauchen. 9. Jener Mann hat grosses (sehr) Glück; ganz gleich, was für schwer zu erledigende Dinge [es sein mögen], sowie sie durch seine Hand gehen, so sind keine [darunter], die er nicht gut erledigen könnte. 10. In Deutschland gibt es weniger Leute, die erblindet sind, als in China, weil [in] China die Leute, die durch (bekommend) die Pocken blind [geworden] sind, sehr zahlreich sind; auch Leute, die von Geburt an blind sind, gibt es. 11. Von mir aufwärts sind fünf Generationen, und zwar: Ururgrossvater, Urgrossvater, Grossvater, Vater, ich (身 *schĕn*); von mir abwärts sind wieder fünf Generationen, nämlich: ich, Sohn, Enkel, Urenkel, Ururenkel; das also sind „die neun Geschlechter“. 12. [Vom] Docht ist auch nicht ein bisschen mehr da; (du befiehlst mir) wie soll ich die Lampe anzünden? 13. Dieses Gemüse ist scheusslich bitter, man kann es nicht essen.

D. Der Streit um den Ehrenplatz.

61. 座位	Platz, Sitz (XVI, Zus. 10)	61. dso^4-we
62. 矮子	Zwerg, Knirps	62. ai^3-dsï

63. 羅鍋子 der Bucklige — 63. lo-guo^{1}-dsï

64. 一句大話 eine Prahlerei (vgl. X, Zus. 42) — 64. i-djü da^{4} hua

65. 在上首裏 GH auf dem Ehrenplatze (sitzen) — 65. dsai schang^{4}-schou-li

66. 目中無人 GH (in den Augen keine Menschen haben) die Menschen verachten — 66. mu^{4}-dschung wu jën^{2}

67. 非平常人可比 GH sich mit gewöhnlichen Menschen in keinen Vergleich einlassen — 67. fe ping^{2}-tschang jën ko bi^{3}

爭座位.
有一天.瞎子.矮子.羅鍋子.
三個人.因爲喝酒.都爭那
一位上座兒.三個人說.咱
們這麼着.誰能說一句大
話.就讓他在上首裏.坐第
一位.好不好.瞎子說.我的
目中無人.該我上坐.矮子
說.我非平常人可比.還是
得讓我.羅鍋子說.你們倆
別爭了.你們都是直背(姪
輩).自然是該我上座.

XLV. Kapitel.

假 叚 876. 假 1. *djia*^{3} **a. unecht, falsch. b. entlehnen, borgen.**

2. *djia*^{4} **Urlaub; Ferien.** 巨: コ, マ (*gia*) od. 几. A.F. verk. Doppelsetzung der A. F. von 皮 (530): eine Haut mit einer andern umkleiden; also Täuschung, Fälschung. 亻 spät. Zusatz.

真 877. 眞 *dschēn*¹ **wahr; echt.** Ein Z. taoistischer Herkunft: 𠤎 (vgl. zu 509) sich verwandeln und 直 (十 fehlt) bessern, bis man von einer 兀 (der o. Str. mit dem u. von 直 zusgezog.) Erhöhung gen Himmel fährt, ein 仙 *hsiän* wird. Schreibf. abgek.

云 878. 云 *yün*² SS **sprechen, sagen.** Entl. Urspr. Wolke. A.F. 二 (40) oben am Himmel ziehen [illegible] Wolken.

雲 879.* 雲 *yün*² **Wolke.** *F.*

熱 880. 熱 *jö*⁴ (*jä*) **heiss.** E. ist 艹 埶 *i*, A.F. den 坴 Boden (vgl. 852) bearbeiten (丮, zu 丸 umgestaltet, eigtl. eine Hand, die nach etw. greift). 坴 oft zu 幸 verändert.

風 881. 風 *fēng*¹ (*föng*) 1. **Wind.** 2. **Geist, Sitte.** R. 182. Angebl. aus 凡 (507) und 虫 (732): alle Insekten werden bewegt, entstehen durch den Wind.

忽 882.* 忽 *hu*¹ **plötzlich, unerwartet.** Das Herz zuckt unruhig wie ein 勿(311, zugl. E.) Fähnchen.

孔 883.* 孔 *kung*³ 1. **Pfau.** 2. **Loch.** *F.* Urspr. Schwalbe, die ihre 子 Jungen in Mauerlöchern aufzieht und im 乚 (eigtl. 乙) Zickzack fliegt.

聲 884. 聲 *schēng*¹ (*schöng*) **Ton, Klang, Schall.** 声 一 丨 丿. E. und zugl. begriffsbildend ist 艹 殸 *tjing*: an einem 士 Gerüst aufgehängte 尸 Steine, die beim 殳 Schlagen ertönen. 聲 oft zu 声 abgek.

滅	885.	滅	*miä*^{4}, *niä*^{4}	**vernichten, auslöschen**; **erlöschen.** Urspr. nur 烕, das 火 Feuer 戌 (678) töten.
閃	886.	閃	*schan*^{3}	1. **ausweichen, aus dem Wege gehen.** 2. **blitzen.** Die schnelle Bewegung, die ein in der 門 Tür stehender 人 Mensch macht, um den Weg freizugeben.
雪	887.	雪	*hsüä*^{3} (*süä*)	**Schnee.** „雨 Niederschläge, die 彐 greifbar sind."
電	888.	電	*diän*^{4}	**Blitz; Elektrizität.** 雨 meteorologische Erscheinung, die sich 申 (428) erstreckt, d. h. entlädt.
雷	889.	雷	*le*^{2}	**Gewitter, Donner.** *F.* E. ist 艹 畾 *le*, Felder, verk. zu 田. 雷: Regenwolken über den Feldern.
夭	890.	夭	*yau*^{1}	SS **zart, fein.** Eigtl. 大 Mensch, der sich beim Gehen neigt, beugt.
笑	891.	笑	*hsiau*^{4} (*siau*)	**lachen; verspotten.** Beim lauten Lachen 夭 biegt man sich, wie 竹 Bambus im Winde.
陽	892.*	陽	*yang*^{2}	**die männliche, lichte Naturkraft; Sonne; Süden.** Eigtl. die 昜 (s. zu 312) sonnenbeschienene Südseite eines 阜 (483) Berges.
陰	893.*	陰 隂	*yin*^{1}	**die weibliche, dunkle Naturkraft; Mond; Norden.** Eigtl. 侌: der 今 gegenwärtig von 云 (878) Wolken bedeckte, also dunkle Himmel; 陰 schattige Nordseite eines Berges. Vgl. die versch. Schreibweisen.

辯	894.	辯 *biän*^{4},	bisw. *ban*^{4} **erörtern, streiten** (über etwas). 659 E. u. begriffsbildend.
恁	895.	恁 *jěn*^{3},	US immer *jěn*^{4} 1. SS **denken, nachdenken über.** 2. **so, derart.**
彩	896.*	彩 *tsai*^{3}	**farbig, bunt, glänzend.** Urspr. wohl von 彡 Federn gesagt. Vgl. die Schreibweise.
物	897.	物 *wu*^{4}	**Ding, Gegenstand** (meist konkret). Im Altertum war 牛 Rindvieh der wichtigste (Besitz)gegenstand vgl. 牛 219. 件 242.
凍	898.	凍 *dung*^{4}	**(ge)frieren.**
涼	899.	凉 涼 *liang*^{2}	**kühl, frisch.** „In 京 Peking ist es schon 冫 kühl." 京 eigtl. E.
晴	900.	晴 *tjing*^{2} (*tsing*)	**klar** (vom Wetter); **blau** (vom Himmel).
炮	901.	炮 砲 *pau*^{4}	**Kanone; Geschütz.** Urspr. eine Steinschleuder, daher auch 砲 geschrieben.

Erläuterungen.

1. 陰 *yin*^{1} und 陽 *yang*^{2}, **die beiden Urkräfte der Naturphilosophen.** Nach der Auffassung der „Naturphilosophie" ist die Natur (萬物 *wan-wu*^{4}) eine Offenbarung der beiden einander entgegengesetzten Urkräfte 陰 *yin* und 陽 *yang*, die durch stetige Wechselwirkung aufeinander die 五行 *wu-hsing*^{2} fünf Elemente, 水 *schue*, 火 *huo*, 木 *mu*, 金 *djin*, 土 *tu*, hervorbringen. 陽 *yang* ist dabei das männliche, aktive, herrschende, positive Prinzip, 陰 *yin* das weibliche, passive, untergeordnete, negative. Dieser Dualismus wurde durch die Naturphilosophen (性理家 *hsing-li*^{3}*-djia*) des 11. und 12. Jahrh. dadurch beseitigt, dass man ein höchstes Urprinzip als Vater dieser beiden

gegensätzlichen Kräfte annahm. (Näheres s. Grube, Gesch. der chin. Literatur, S. 333 ff.; ders., Religion und Kultus der Chinesen, S. 179 ff.)

2. 風水 *fĕng*^{1}*-schue* das geomantische System. Auf der Lehre vom 陰陽 *yin-yang*^{2} beruht die Lehre vom 風水 *fĕng*^{1}*-schue*, d. h. von den unsichtbaren Luft-, Wasser- und Erdströmungen, durch deren Zusammenwirken Glück und Unglück eines Platzes und seiner Bewohner bedingt werden sollen. Von entscheidender Bedeutung hierfür ist, dass 陰 *yin* und 陽 *yang* in einem richtigen Verhältnisse zueinander stehen. Das erkennt der Geomant (陰陽(先)生 *yin-yang*^{2} *(hsiăn-) schĕng*^{1}, 風水先生 *fĕng*^{1}*-schue-hsiăn-schĕng*) an der Bodengestaltung in Verbindung mit der Himmelssphäre. Als Hülfsmittel für seine okkultistischen Feststellungen bedient er sich eines besonderen Kompasses. Gegenwärtig lässt sich ein langsames Zurückweichen dieses Aberglaubens, wenigstens in den grösseren Städten, beobachten. Vgl. Grube, Religion usw. a. a. O.

3. 恁什麼 *jĕn*^{4}*-schĕm-mo* was auch immer. 那個賣東西的恁什麼好東西也沒有 *na-go mai-dung*^{1}*-hsi-di jĕn*^{4}*-schĕm-mo hau*^{3} *dung-hsi yă me yo*^{3} jener Verkäufer (meistens: kleiner Strassenhändler) hat gar keine guten Sachen. 什麼 *schĕm-mo* als unbestimmtes Fürwort kann durch vorgestelltes 恁 *jĕn* verstärkt werden (vgl. XXIII, Erl. 3).

A. Gespräch über das Wetter.

1. 陰天	trübes Wetter, trüber Tag	1. yin^{1}-tiăn
2. 晴天	klares Wetter, heller Tag	2. tjing^{2}-tiăn
3. 陰晴不定	bewölkter und klarer Himmel wechseln beständig	3. yin tjing bu ding^{4}
4. 忽 . . . 忽	bald . . . bald	4. hu^{1} . . . hu^{1}
5. 雲彩	Wolke	5. yün^{2}-tsai
6. 太陽	Sonne	6. tai^{4}-yang
7. 有太陽	die Sonne scheint	7. yo tai^{4}-yang
8. 有風	es ist windig	8. yo fĕng^{1}
9. 忽然	plötzlich	9. hu-jan^{2}
10. 凍成氷	zu Eis gefrieren	10. dung^{4}-tschĕng bing^{1}
11. 天晴了	es klärt sich auf	11. tiăn tjing^{2}-la
12. 打雷	es donnert	12. da-le^{2}
13. 閃電	Blitz; es blitzt	13. schan-diăn^{4}
14. 打閃	es blitzt	14. da-schan^{3}

15. 可笑 lächerlich; „dumm“, ärgerlich 15. ko-hsiau[4]
16. 一物 GH ein und dieselbe Sache 16. i-wu[4]
17. 錯點錯見 GH eine falsche Wahrnehmung machen 17. tso-ting[1] tso-djiän[4]
18. 冬令 GH Winter 18. dung[1]-ling
19. 封着 gefroren sein 19. föng[1]-dscho
20. 放砲 eine Kanone abfeuern 20. fang-pau[4]
21. 反正 „die Kehr- und die Vorderseite,“ jedenfalls (behauptend, nicht vermutend) 21. fan[3]-dschöng[4]
22. 聲音 Ton, Klang 22. schöng[1]-yin

1. (甲)離海近的地方.氣候常是陰晴不定.就是當
冬天的時候兒.也常有連陰的天氣 a.也是忽冷
忽熱的.天上常有雲彩.你看昨天的天氣很好.一
點兒雲也沒有.因爲有太陽.所以天天也不冷.今天
忽然這麼大風大雪.很冷.水都凍成冰了.我還要
出門.這怎麼出去 2. (乙)這樣大雪.這麼冷.怎麼出
去.等一等.天晴了再出去 3. (甲)這兒的天氣.一下
起雨雪來.必得好幾天.才可以晴了.昨日夜裏不
是打雷麼 4. (乙)沒打雷.不過有閃電 5. (甲)那可笑.
沒有雷.那兒能有閃呢.雷電本是一物 6. (乙)那還
可笑.不是常有的麼.離打雷的地方遠就光看見
光.聽不見雷聲 7. (丙)昨夜是眞有雷電麼 8. (甲)誰

說是假的了.這是我們倆人.一個聽見雷聲.一個看見電光.還能假麼.9.(丙)我想你們倆.都錯聽錯見了.現在是冬令.地都封着.凍多厚的冰.那兒有雷電呢.10.(乙)爲什麼.我滅了燈.忽然窗戶上好幾回有光亮呢.11.(丙)那想是海軍在兵船上放炮的光亮.12.(甲)乙二人都笑着說.反正也有光亮.也有聲音.不算是假話.就完了.

a. (1). 連 statt 一連 hintereinander, beständig (vgl. XLIII, A, Anm. *a*).

B.

23. 炮兵	Artillerist	23. pau⁴-bing
24. 考察	GH (auch jedes einzeln gebr.) nachschlagen, prüfen	24. kau³-tscha²
25. 已見前的話	GH ein Ausdruck, der bereits vorgekommen ist	25. i djiän tjiän²-di hua⁴
26. 原文	GH ursprünglicher Text	26. yüan-wên²
27. 云云	SS und dergl., usw.	27. yün-yün²
28. 太陰	GH Mond	28. tai⁴-yin
29. 無知的	GH ungebildet	29. wu-dschï¹-di
30. 能力	GH Fähigkeit	30. nêng²-li
31. 親王	Prinz (aus der nächsten Verwandtschaft des Herrschers)	31. tjin-wang²
32. 有後	Nachkommen haben	32. yo hou⁴
33. 夭亡	GH jung sterben	33. yau-wang²

1. 夏虫不可以語冰.這是少見多怪的文話.2.他那個人.就是見不得冷見不得熱的*a*.3.閃電先見.雷聲後見.這爲一事同

出．也有先後的意思 *b*. 4. 炮兵在山上放炮．在下看像在雲彩裏．如同打雷一樣 5. 已見前的話．或是人知道的事．或在別處文上可考．不用全寫原文．故此用云云等等 6. 冰天雪地．是說很冷的天 7. 日爲陽．月爲陰．西國一年．是以太陽算．故爲陽月．中國一年是以太陰算．故爲陰月．現在也要改爲陽月 8. 那些無知的人．常請陰陽(先)生看風水．那兒知道人一生的作官發財．全在各人的能力本事 9. 勿字是文話．北邊人說話不用．常用別字替他．南邊還有地方說 10. 今天爲什麼放砲．慫聽說今天是德國親王上這兒來麼 11. 那個老頭兒不是沒有後．他有兒子是天亡了 12. 你說那個話是眞的麼．怕是說着玩兒罷．

a. (2). Er darf weder warm noch kalt sehen: er ist sehr empfindlich (in übtr. Bedtg.).

b. (3). 閃 . . . 後見 *Sprichwort:* Auch scheinbar gleichzeitige Ereignisse folgen zeitlich aufeinander, eines ist oft die Ursache des anderen, wie der Blitz die des Donners.

C. 34. 風聲 GH Gerücht — 34. fēng[1]-schēng

35. 向陽, 朝陽, 着陽 GH, der Sonne zugekehrt, sonnig — 35. hsiang-yang[2], tschau-yang[2], dschau-yang[2]

36.	陰涼, 背陰	schattig (und kühl)	36. yin-liang^{2}, be^{1}-yin
37.	分辯理	(od. 是非) über Recht und Unrecht streiten, rechten	37. fēn-biän li^{3} (schï^{4}-fe)
38.	笑話	a. Scherz, Witz, Anekdote b. verlachen, verspotten	38. a. hsiau-hua^{4} b. hsiau^{4}-hua
39.	如今	GH jetzt, gegenwärtig	39. ju^{2}-djin^{1}
40.	電車	die elektrische Bahn	40. diän^{4}-tschö
41.	車頂	Wagendecke	41. tschö-ding^{3}
42.	安	hinstellen, anbringen, montieren	42. an^{1}
43.	空中	die Luft; in der Luft	43. kung^{1}-dschung
44.	電線	elektrische Leitung	44. diän-hsiän^{4}
45.	行動	GH treiben, (sich) bewegen (von Maschinen)	45. hsing^{2}-dung
46.	推查情理	GH, häufig umgestellt zu 推情查理 „den Umständen nachgehen und die Prinzipien prüfen", einer Sache auf den Grund gehen	46. tui^{1}-tscha tjing^{2}-li^{3}, tui-tjing^{2} tscha-li^{3}
47.	近幾十年來	in den letzten Jahrzehnten	47. djin dji^{3}-schï-niän lai^{2}
48.	這一天的工夫	(heute) den ganzen Tag	48. dschö-i^{4}-tiän-di gung-fu
49.	冰涼, 冰冷	eiskalt	49. bing-liang^{2}, bing-lëng^{3}
50.	萬物	GH die Natur	50. wan-wu^{4}
51.	化生	GH (durch Verwandlung) schaffen	51. hua^{4}-schëng
52.	認眞	gewissenhaft sein	52. jën-dschën^{1}
53.	閃開	aus dem Wege gehen	53. schan^{3}-kai
54.	無緣無故的	ohne jeden Grund	54. wu-yüan-wu-gu^{4}-di
55.	請假 GH, 告假	um Urlaub bitten	55. tjing-, (gau-)djia^{4}
56.	年假	Neujahrsferien	56. niän-djia^{4}

1. Die(se) Worte, die er sagt, sind halb falsch, halb wahr; man kann sie nicht völlig glauben, man kann sie [aber] auch nicht völlig verwerfen (nicht glauben). 2. Du bist draussen gewesen; hast du nicht gehört, ob es irgend welche Gerüchte gibt? 3. Im Winter sind die Menschen alle gern an sonnigen Plätzen; im Sommer sind die Menschen gern an schattigen Plätzen. 4. In

dieser Sache brauchst du nicht mit ihm zu rechten; alle verlachen ihn, niemand sagt, dass du im Unrecht (不是 *bu schï*^{4}) bist. 5. Obwohl die Sonne jetzt heiss ist, kann sie doch, wenn noch einige Millionen Jahre vergangen sein werden (經 *djing*), vielleicht erlöschen. 6. Die elektrische Bahn ist viel bequemer als die Eisenbahn; die Wagen sind geradeso wie Eisenbahnwagen, nur [dass] auf der Wagendecke eine eiserne Stange angebracht ist, die mit der in der Luft [befindlichen] elektrischen Leitung in Verbindung steht. Man nimmt (以 *i* . . . 爲 *we*) Elektrizität als die den Wagen treibende Kraft; man braucht keine Lokomotive; [die Wagen] können auf der Strasse laufen (gehen). Wenn einer, der es nicht weiss, sieht, dass die Wagen von selbst fahren (gehen) können, hält er es für wunderbar; wenn man aber der Sache nachgeht, so ist es nicht als eine seltsame Sache anzusehen. In den letzten Jahrzehnten sind viele neue Gesetze (理 *li*) entdeckt worden. 7. Heute ist der Nordwestwind sehr kalt, ich habe den ganzen Tag eiskalte Hände. 8. Die Natur ist durch das weibliche und männliche Prinzip (durch Verwandlung) geschaffen. 9. Ganz einerlei, was für eine Sache man ausführen mag, immer (都 *dou*) soll (wolle) man gewissenhaft sein! 10. Geh aus der Tür, lass mich durch(gehen)! 11. Er besitzt ganz und gar kein Talent. 12. Dieser sonnige Platz ist entsetzlich heiss. 13. Jener Schüler bittet heute ohne jeden Grund wieder um eine Woche Urlaub; da die Neujahrsferien gerade vorbei sind, kann man das meiner Ansicht nach wohl nicht bewilligen.

Der Streit über die Sonne. I.

57. 兒童	GH Knabe	57. örl^2-tung
58. 孔(夫)子	Meister Kung, Konfuzius 551—478 v. Chr.	58. Kung^3-(fu-)dsï
59. 齊	Name eines Fürstentums in Schantung	59. Tji^2
60. 子路	ein Schüler des Konfuzius	60. Dsï-lu^4
61. 爭辯	GH streiten, disputieren	61. dschëng^1-biän^4
62. 正午	GH (gerade am) Mittag	62. dschëng^4-wu^3
63. 我自有	ich selbst, ich für mich habe	63. wo dsï^4 yo
64. 理想	GH (logisch) denken; Gedanke	64. li^3-hsiang
65. 看着大	gross aussehen	65. kan-dscho da^4
66. 在近處	(ganz allg.) in der Nähe	66. dsai djin^4-tschu
67. 這麼說起來	wenn man es so auffasst (erklärt)	67. dschö^4-mo schuo-tji-lai^2

兒童辯日.

孔子上齊國去.子路跟着孔子.見道旁邊兩個童子爭辯.甲童說.日是早晚離地近.乙童說.日是正午離地近.甲童說.你把日是正午離地近的緣故.說一說.乙童說.日熱不熱.甲童說.日是火.怎麼不熱呢.乙童說.人離火近熱.還是離火遠熱.甲童說.自然是離火近是熱.乙童說.天是早晚冷.正午熱.日一定是正午離地近.你怎麼說是早晚離地近呢.甲童說.我自有一個理想.我且問你.物是在遠處看着大.還是在近處看着大呢.乙童說.一定在近處看着大.甲童說.日是早晚看着大.是正午看着大.乙童說.日是正午看着小.早晚看着大.甲童說.這麼說起來.日還是早晚離地近.正午離地遠了.乙童說.你有你的理.我有我的理.不知誰是誰非.理無兩是.你是我非.你非我是.

XLVI. Kapitel.

束

902. 束 *schu*^{4} SS **binden, fesseln; Bündel.** *F.* Oft nur 朿 geschr. Eig. einen 木 Baum, d. h. Gegenstand, 口 umwickeln.

葬

903.* 葬 *dsang*^{4} **beerdigen, bestatten.** Einen 死 Toten nach altem Brauch in 廾 Kräuter (廾 umgeformt aus 艸) einhüllen.

髒

904. 髒 䯼 *dsang*^{1} US **unsauber, schmutzig.**

卒

905.* 卒 卆 *dsu*$^{2\cdot4}$ 1. **Büttel, Soldat.** 2. SS **beendigen; sterben.** A.F. 衣 Kleid, mit einem ノ (jetzt 十) Abzeichen versehen.

隋

906. 隋 *sui*^{2} **die Sui-Dynastie** (581—618 n. Chr.) *F.* E. ist 卄 育 *sui* (auch *do* geles.) mit der 左 l. Hand 月 Fleisch hacken. „隋 mit 阝 urspr. Ortsname.“

隨

907. 隨 *sui*^{2} 1. **folgen, willfahren, sich anschliessen.** 2. **gemäss, nach.**

懷

908. 懷 *huai*^{2} 1. **Busen** (meist als Sitz der Gefühle). 2. **im Busen tragen, hegen.** *F.* 丨 >< od. 土. E., zugl. begriffdeutend, ist 卄 眔 *dai* Augenwimpern, die das Auge verbergen, denn 褱 ist eig. die 衣 Kleider gegen den Körper pressen, um etw. zu verbergen. 忄 späterer Zusatz.

虧

909. 虧 *kue*^{1}, *kui*^{1} 1. **fehlen; Mangel, Nachteil, Einbusse.** 2. **glücklicherweise.** E. ist 卄 雐 *hu* Name eines Vogels. 虧 durch einen 亏 (577) bösen Hauch schaden.

危

910.* 危 *we*^{2,1} **Gefahr, Not.** *F.* E. ist ⺈ *we* ein Mensch, der auf einem 厂 Abhang Umschau hält und seine Bewegungen 㔾 (卩 vgl. 80) mässigt, um nicht hinabzustürzen.

並

911.* 竝 並 *bing*^{4} 1. **vereinigen; zusammen.** 2. **und, und zugleich, ausserdem.** 丷 一 丨丨 丷 一. Eig. zwei 立 nebeneinanderstehende. Gew. Abk. 竝 od. 並, auch die urspr. anders entstandenen 幷, meist 丷 二 丨丨 geschr., und 併.

亂 𤔔

912. 亂 乱 *luan*^{4}, US auch *lan*^{4} **Unordnung, Wirrwarr, Aufruhr; in Unordnung bringen, sein; unordentlich, durcheinander.** Eig. 幺 Seidenfäden, die zwei 爫 又 Hände zu 冂 trennen, zu entwirren suchen; 乚 der herausgezogene Faden.

兪

913. 兪 俞 *yü*^{2} SS **zustimmen; ja.** *F.* Entl. Eig. 亼 Vereinigung von Brettern zu einem 月 (abgek. aus 舟 758) Schiff. 巜 Wasser, oft entstellt zu 刂.

偷

914. 偷 *tou*^{1} 1. **stehlen.** 2. **verstohlen, heimlich.** 俞 E.

商 𢉩

915.* 商 *schang*^{1} 1. **überlegen, beraten, erwägen.** 2. **Kaufmann.** *F.* Sein 內 Inneres 言 aussprechen. 言 umgestaltet zu 亠, 入 zu 八.

敝

916.* 敝 *bi*^{4} **zerrissen; gewöhnlich, gemein.** 丷 冂 丨 八. Eigtl. ein 巾 Tuch in 八八 lauter Fetzen 攵 (die Tätigkeit. vgl. zu 243) zerreissen.

滿 胡 林 約 埋 洛 店 傳 閒

917. 滿 *man*[3] **voll; vollständig, ganz.** *F.* E. ist 艹 㒼 *man* Gleichgewicht, eine 兩 (43) gleichmässig beschwerte Wage, noch mit 丫 zwei gleichgrossen Widderhörnern versehen (vgl. 敬 804). 滿 eigtl. mit Wasser anfüllen.

918. 胡 *hu*[2] SS **was? wie? warum?** *F.* Entl. Eig. 月 Wamme des Rindes.

919.* 林 *lin*[2] **Wald.** *F.* Zwei 木 Bäume (im Sinne von viel)木. Vgl. 厤 116.

920.* 約 *yüä*[1], (*yüo*) auch *yo*[1] 1. **binden, fesseln, in Schranken halten.** 2. (*yüä*[1]) **Bündnis, Vertrag** (bes. politischer Vertrag). 勺 E.

921. 埋 *mai*[2] **begraben, beerdigen.** „Etw. 里 (für 裏) in der 土 Erde bergen". 里, ältere (kantones.) Ausspr. *lei* (*e-i*), wohl E.

922.* 洛 *lo*[1] **Name eines Nebenflusses des Huang-ho** (in Honan). Eigtl. 氵 Graben, den 各 jeder für sein Grundstück anlegt. 各 zugl. E., vgl. 203 205.

923. 店 *diän*[1] **Gasthaus, Wirtshaus; Laden.** Zum E. vgl. 點 159.

924. 傳 1. *tschuan*[2] a. **überliefern, erzählen.** b. **vor-** (Gericht) **laden.**
2. *dschuan*[4] SS **Ueberlieferung, Lebensbeschreibung, Erzählung.**

925. 閒 閑 *hsiän*[2] (*hiän*) **ruhig; unbeschäftigt, müssig, frei** (von Arbeit). Die Zeit, da der 月 Mond durch die 門 geöffnete Tür

scheint. am Abend, wenn man ruht. Oft fälschlich 閑 (eig. Türriegel) geschr. Häufig steht 閒 für 間 (489).

接

926. 接 *djiä*[1] (*dsiä*) 1. **fortsetzen, verbinden.** 2. **in Verbindung treten mit; empfangen, aufnehmen; abholen.**

險

927. 險 *hsiän*[3] (*hiän*) **gefährlich; Gefahr.** Eig. gefährlicher 阝 Abhang.

Erläuterungen.

1. **便罷** *biän ba*[4] . . . (und) damit genug. **他不拉上我便罷要是拉上我一定不能容他** *ta bu*[4] *la-schang wo*[3] *biän ba*[4], *yau-schï la*[1]*-schang wo, i-ding*[4] *bu nëng jung*[2] *ta* wenn er mich nicht hineinverwickelt, dann möge es dabei sein Bewenden haben; sollte er mich aber hineinziehen, so würde ich ihm das nicht hingehen lassen. **你不去便罷,爲什麼也不叫別人去呢** *ni*[3] *bu tjü biän ba*[4]; *we-schëm*[2]*-mo yä bu djiau biä*[2]*-jën tjü ni?* wenn du nicht gehst, so ist es ja gut: warum lässt du aber andere nicht hingehen? Ist es nicht genug, dass du . . .? Die Redensart **便罷** *biän ba*[4], wörtlich: „dann (XLII, Zus. 77) aufhören“, die stets einen Nachsatz bildet, lässt sich verschieden übersetzen: „es möge damit genug sein; genug, dass; nicht genug, dass; ist es nicht genug, dass.“

2. **無非** *wu*[2]*-fe* nichts anderes als. **他的來意沒有別的事,無非是要錢** *ta-di lai*[2]*-i me yo biä*[2]*-di schï, wu-fe schï yau tjiän*[2] als er herkam, hatte er keine andere Absicht, als Geld zu fordern. **你看他說的很利害,無非是要你去** *ni kan ta schuo*[1]*-di hën li*[4]*-hai, wu-fe schï yau ni tjü*[4] wenn du bedenkst, wie schlimm er redet, so (weisst du, dass er) nichts anderes will, als dass du gehen sollst. **他無非是喝多了酒了沒有病** *ta wu*[2]*-fe schï ho do*[1] *la djiou*[3] *la, me*[2] *yo bing* er hat lediglich zuviel Wein getrunken, krank ist er nicht. **無非** *wu*[2]*-fe*, wörtlich: es ist nicht nicht so, dass . . ., gibt eine bestimmte Bejahung, die sich durch Ausdrücke wie: „nichts anderes als, lediglich, nur“ wiedergeben lässt.

3. 發 *fa*^{1} vor Adjektiven: werden. 發黃 *fa huang*^{2} gelb werden. 發熱 *fa jö*^{4} heiss werden. 發 *fa* wird vor Adjektiven gebraucht, um das Eintreten eines Zustandes, bisweilen auch den Zustand selbst zu bezeichnen. 了 *la* (vgl. XXVIII, Erl. 3) ist dabei selbst für die Vergangenheit nicht immer nötig.

A. Gespräch auf der Reise.

1. 敝國	GH (bescheiden) mein (Vater-) Land	1. bi^{4}-guo
2. 西安(府)	Si-(ng)an-fu, Hst. d. Provinz Schensi	2. Hsi^{1}-an(-fu^{3})
3. 雲南	Provinz Yünnan	3. Yün^{2}-nan
4. 京保車	der Zug Peking-Paotingfu	4. Djing-Bau^{3}-tschö
5. 保定(府)	Pao-ting(-fu), ehem. Hst. der Provinz Dschï-li	5. Bau^{3}-ding(-fu^{3})
6. 正定(府)	Stadt in SW.- Dschï-li	6. Dschëng^{4}-ding-fu^{3}
7. 接着	anschliessend, im Anschluss daran	7. djiä^{1}-dscho
8. 正太車	der Zug Dschëng-ding-fu-Tai-yüan-fu	8. Dschëng-Tai^{4}-tschö
9. 開封府	Hst. d. Provinz Honan	9. Kai^{1}-fëng-fu^{3}
10. 洛陽	ehem. Reichs-Hst. in der Prov. Honan	10. Lo^{4}-yang
11. 亂事	Aufruhr	11. luan^{4}-schï
12. 平定	dämpfen, niederwerfen	12. ping^{2}-ding
13. 大道小路	Haupt- und Nebenstrassen	13. da-dau^{4} hsiau-lu^{4}
14. 危險	GH gefährlich; Gefahr	14. we^{2}-hsiän^{3}
15. 樹林子	Wald	15. schu-lin^{2}-dsï
16. 大賊小偷	Räuber und (Taschen-) Diebe	16. da-dse^{2} hsiau-tou^{1}
17. 出沒不定	unversehens auftauchen und verschwinden	17. tschu-mo^{4} bu-ding^{4}
18. 謝您的好意	vielen Dank für Ihre Freundlichkeit!	18. hsiä^{4} nin-di hau^{3}-i
19. 天不黑就	. . . bevor es dunkel wird . . .	19. tiän bu he^{1}, djiou . . .
20. 日出後	nach Sonnenaufgang	20. jï-tschu^{1} hou^{4}
21. 傳言	GH Gerücht	21. tschuan^{2}-yän^{2}
22. 胡說	ohne Überlegung drauf los, Unsinn reden	22. hu^{2} schuo^{1}

23. 客店	Gasthaus, Hotel	23. ko-diān[4]
24. 不至那麼利害	es (erreicht) ist nicht so schlimm	24. bu dschī[4] na-mo li[4]-hai
25. 大約	wahrscheinlich; vielleicht, vermutlich	25. da[4]-yüā[1]

1. 閣下貴姓 2. 賤姓俞. 未領教 3. 豈敢. 賤姓婁 4. 閣下說的
敝國話這樣好. 來敝國有幾年了 5. 那兒能說好呢. 不過少
知眼前平常的話. 我今年來貴國算是有十幾年了. 貴國南
北各省都到過. 就是西南各省還沒去過 6. 您現在是要上
那兒去呢 7. 我現在是要上西安. 四川. 雲南. 各省去看看 8.
您從那兒來 9. 我是從北京坐京保車到保定. 住了兩天. 又
坐火車到正定府. 接着又坐正太車到山西太原府. 我本來
要往河南開封府洛陽一帶去看看 10. 我勸您刻下不要上
西南各省去. 前幾個禮拜. 我聽說那邊各處都有亂事. 到如
今還沒平定. 大道小路都很不安靜. 連大城到了黑下在街
上走都危險. 有樹林子的地方更得留神. 大賊小偷出沒不
定 11. 謝謝您的好意. 我總要留神. 天不黑就住店. 日出後. 再走.

可是我想那傳言也有胡說的.不至那麽利害.不過有一樣不大方便.一路上的客店乾淨的少.髒的我又不能住.12.那就得早一點找店還行.到天黑了.就找不着好的了.13.我看那邊的車到了.大約快就要開了.我們要分手了
14.再見再見.

R. 26. 公事重地 GH „der wichtige Platz dienstlicher Angelegenheiten“, Amts-, Dienstraum — 26. gung¹-schï dschung⁴-di
27. 隨便 nach Belieben, Gutdünken — 27. sui-biän⁴
28. 隨你的便 wie du willst; meinetwegen — 28. sui ni³-di biän⁴
29. 入土 zur Erde bestattet werden — 29. ju tu³
30. 葬埋 begraben — 30. dsang-mai²
31. 火葬 (eine Leiche) verbrennen; Feuerbestattung — 31. huo³-dsang
32. 通商 GH Handelsverkehr, Handel — 32. tung-schang¹
33. 條約 GH Vertrag (internationaler, politischer Art) — 33. tiau²-yüä
34. 虧了 glücklicherweise — 34. kue¹-la
35. 一動一靜 Tun und Lassen — 35. i-dung⁴ i-djing⁴
36. 並非 (od. 不是) GH durchaus nicht — 36. bing⁴-fe,-bu²-schï
37. 爲你好 zu deinen Gunsten, in deinem Interesse — 37. we ni³ hau³
38. 輕信 GH leichtgläubig hinnehmen — 38. tjing-hsin⁴
39. 眼見 mit eigenen Augen sehen — 39. yän-djiän⁴
40. 兵卒 GH Soldat — 40. bing¹-dsu
41. 閒在 unbeschäftigt, frei (von Arbeit) — 41. hsiän²-dsai
42. 認錯兒 Fehler eingestehen (vgl. XXVIII, Zus. 19) — 42. jën tso'rl¹
43. 外財 unrecht Gut — 43. wai-tsai²
44. 發家 (das Hauswesen) blüht, gedeiht — 44. fa-djia¹
45. 有時...有時 GH bald . . . bald — 45. yo schï²...yo schï²

46. 發麻	steif werden, einschlafen	46. fa ma[2]
47. 發板, 發木	starr werden	47. fa ban[3], fa mu[4]
48. 洛水	der Lo-Fluss	48. Lo[4]-schue
49. 支河	GH Nebenfluss	49. dschī[1]-ho
50. 東漢, 後漢	die östliche, spätere Han-Dynastie (25—263 n. Chr.)	50. dung[1]-Han, hou[4]-Han

1. 這個地方是公事重地. 你不能出入隨便 *a.* 2. 人死人
土爲葬埋. 可是也有火葬的. 那就不能說埋 3. 兩國通商
的條約. 就叫商約 4. 虧了你還知道他是一個小像. 爲什
麼你不留神 *b.* 5. 這件事很危險. 可也不能拉上別人. 無
非是你自己的事 6. 他一動一靜. 無非是爲)己. 你還看不
出來麼 7. 那個樹林子裡頭的樹. 滿樹的花兒. 最好看 *c.*
8. 我並非是爲)我辦這個事. 出這麼大力. 這無非是爲)你
們好 9. 傳言萬不可輕信. 眼見才是實了 10. 兵卒雖然像
是很閒在. 可是他們也有他們的事情 11. 你懷裏是懷爐
麼. 怪不得你的身子發熱臉上發紅了 12. 你不認錯兒便
罷. 怎麼倒怪着我們 *d.* 13. 你不留我們便罷. 怎麼倒趕着
我們走呢 14. 好墨寫的字發亮 15. 得外財不能發家 *e.* 16.

他的病很險.有時發冷.有時發熱.手脚覺得發麻.身子發板 17. 洛水是黃河的支河.洛水南邊是洛陽.中國東漢時的京師.

a. (1). 公事重地 ähnliche Inschriften sieht man vielfach neben den Eingangstüren chin. Amtsgebäude.

b. (4). 虧了 du hattest noch den Vorteil zu wissen usw.

c. (7). 滿樹的花兒 die die Bäume füllenden Blüten, die Bäume voller Blüten. Dies ist die übliche Konstruktion.

d. (12). Zu 怪着 vgl. XXII, Zus. 9.

e. (15). *Sprichwort.*

C.	51. 亂說	unsinnig drauflosreden	51. luan⁴ schuo¹
	52. 偷聽	(an der Tür usw.) horchen	52. tou ting¹
	53. 商量	(mit andern) überlegen, beraten	53. schang¹-liang
	54. 放假, 放學	freigeben, Ferien geben (haben)	54. fang-djia⁴, fang-hsüä²
	55. 答對, 對答	entgegnen, antworten	55. da¹-doe, doe⁴-da
	56. 發黃	gelb, belegt sein (Zunge)	56. fa huang²
	57. 發花	trübe werden (Augen)	57. fa hua¹
	58. 電話	Fernspruch	58. diän-hua⁴
	59. 打電話	telephonieren	59. da diän-hua⁴
	60. 佔着	besetzt sein (Leitung, Platz)	60. dschan⁴-dscho
	61. 自由	GH Freiheit, frei	61. dsï-yo²
	62. 約束	GH in Schranken, in Zucht halten	62. yüä¹-schu
	63. 吃虧	(Nachteil, Schaden) leiden, benachteiligt werden	63. tschï-kue¹
	64. 亂吃	unvorsichtig, ohne Vernunft essen	64. luan⁴ tschï¹
	65. 接到	empfangen, erhalten	65. djiä-dau⁴

1. Genug, dass du es nicht weisst; du brauchst nicht unsinnig drauf los zu reden. 2. Schau einmal heimlich durch (ausserhalb) das Fenster, wieviel Menschen drinnen sind, und horche, was sie dort beraten. 3. Warum ist morgen frei? — Weisst du noch nicht, dass morgen Konfuzius' Geburtstag ist? 4. Dort

ist es zu schmutzig, fege schleunig (einmal). 5. Wenn er nicht fragt, so möge es damit gut sein; [wenn er aber] anfängt zu fragen, so habe ich ihm nichts Gutes (gute Worte) zu entgegnen. 6. Dschang Wën-tschëng (張文成) ist auch nur ein Mensch; wenn er lernen kann, so kann ich [auch] lernen. 7. Deine Zunge ist belegt. 8. Wenn die Menschen alt werden, werden [ihre] Hände und Füsse steif und [ihre] Augen trübe. 9. Das Telephonieren (die Telephonier-Sache) ist wirklich lächerlich! Ich rief (sie) eine ganze Weile, mich zu verbinden, ohne dass sie mich (給 *ge*) überhaupt verbunden hätten; sie sagten, es sei besetzt. 10. Er versteht noch nicht das ^{2}Wort (die beiden Zeichen) ^{1}Freiheit; er denkt, er könne [in] allen Dingen nach Belieben [handeln] und brauche sich nicht (selbst) in Schranken zu halten; ob andere [darunter] leiden, darum kümmert er sich (auch) nicht. 11. Diese Medizin ist sehr gefährlich; man darf sie nicht unvorsichtig nehmen (essen). 12. Haben Sie den Brief, den ich Ihnen vorvorgestern sandte, erhalten?

Der Streit über die Sonne. II.

66. 夫子	GH Meister	66. fu^{1}-dsï
67. 在台前	GH in deiner (hohen) Gegenwart, vor dir	67. dsai tai^{2} tjiän
68. 眞切	wahrhaft, richtig	68. dschën^{1}-tjiä^{4}
69. 雖然	GH (allein gebr.) trotzdem	69. sui-jan^{2}
70. 如此	GH so, auf diese Weise	70. ju-tsï^{3}
71. 大意	GH die allgemeine Bedeutung, Hauptsache	71. da^{4}-i^{4}
72. 相比	GH vergleichen	72. hsiang-bi^{3}
73. 至于	GH „reichend an," was anbetrifft	73. dschï^{4} yü
74. 正着太陽	gerade in der Sonne sein	74. dschëng^{4} dschau^{2} tai^{4}-yang

正說着見孔子來了.甲童說我們爲什麽不去問問孔子.他一定知道.兩個童子一齊走到孔子面前說·夫子.學生有一事不明·在台前.求教·孔子說.你們有

什麽事要問.他們便把辯日的理說了.孔子說天.難知道.要是說的不眞切.還不如不說好.故此我向來不說天事.我所專講的是人事.兩個童子說.雖然.夫子必然知道.孔子說.你們如此的問.只可把人所共知的大意說一說.太陽本來沒遠近的分別.早晚看着大.因爲人平看.地上的萬物跟太陽相比着.故此人看着大.正午太陽在空中.人往高看.沒有物比着.所以人看着小.至于早晚冷.正午熱的緣故.那是太陽當正午的時候兒.人在地的一面正着太陽 *a*. 故熱.早晚不正着太陽.故冷.這是人人知道的.對不對.也不敢說.兩個童子聽完了.就謝謝孔子都走了.

a. 人在地的一面 die Menschen auf der einen Seite der Erde.

XLVII. Kapitel.

928.* 鬥 *dou*[4] **kämpfen, streiten; wetteifern, spielen.** R. 191. Vgl. 門 13. A. F. innen zwei Hände, die äusseren Linien greifende, schlagende Bewegungen.

鬧 929. 鬧 鬧 nau[4] 1. **Lärm, Störung, Aufruhr.** 2. **lärmen, stören, ausbrechen** (Aufruhr, Krankheit und dgl.). Eig. sich auf dem 市 Markte 鬥 streiten, lärmen. Oft mit 鬥 geschr.

旣 930. 旣 dji[4] (gi) 1. **beenden.** 2. **nachdem, da ja.** R. u. E. ist 卄 旡 (R. 71, eigtl. 无). dji[4] einatmen, verschlingen (urspr. eine Umkehrung von 欠 320, im Altertum selten für 無 gebr.). 旣 eigtl. das 皀 Essen (vgl. 298) 旡 verschlingen, beenden. 艮 mit und ohne ノ o. geschr.

弗 931. 弗 fu[2.4] SS **nicht.** 弓 刂. Eigtl. widerstreben: zwei auseinanderstrebende 刂 Stäbe, die von einem 弓 Bande zusammengehalten werden sollen.

佛 932. 佛 fo[2] **Buddha.** Alte Musspr. etwa *fut, phut*: Umschreibung der ersten Silbe des Sanskritwortes.[1] (Das einzige Z. dieser Musspr. in der US).

爰 933. 爰 yüan[2] SS **daher, darauf.** Entl. Eigtl. 爫 又 zwei Hände, die einen „干 Schild" nach entgegengesetzten Richtungen ziehen.

暖 934. 暖 煖 nuan[3], US auch *nan[3], nang[3]* (bes. in Peking) **warm.** 爰 E.

吳 935. 吳 wu[2] *F.* 口 ㄣ 大, oft nur 口 天. Eigtl. ein 大 Mensch, der sich zurückbeugt, um besser zu 口 rufen, dann: rufen.

1.) *ph* bezeichnet einen sprachgeschichtlich vorauszusetzenden Lippenlaut, der zwischen *b, f* und *h* liegt.

悞 936. 悞 誤 *wu*^{4} 1. **vernachlässigen, versäumen.** 2. **(sich) irren; täuschen.**

戕 937. 戕 *tjiang*^{1,2} (*tsiang*) SS **verwunden.** 爿 (vgl. zu 704) E.

臧 938. 臧 *dsang*^{1} SS **gut; glücklich.** *F.* Eigtl. die Tugend, d. h. Nachgiebigkeit eines 臣 Ministers. 戕 E.

藏 939. 藏 1. *tsang*^{2} **aufspeichern; verstecken.** 2. *dsang*^{4} **Speicher, Schatzhaus.** Eigtl. mit 艹 Gras bedecken, verbergen.

剌 940. 剌 *la*^{2} **schneiden.** Eigtl. das Band, mit dem etw. 束 angebunden ist, mit dem 刀 Messer abschneiden.

職 941.* 職 *dschï*^{2} **Amt; Dienstleistung, Pflicht.** Eigtl. „das Volk 耳 hört auf" den 音 (abgek. für 意) Willen der Beamten, die bei der öffentl. Verkündigung 戈 Waffen trugen. Früher ohne 耳 geschr.

望 942.* 望 *wang*^{4} **hinblicken nach, wünschen, hoffen.** Eigtl. ein 王 (vgl. 342, zu 王 entstellt) Mensch, der auf der Erde steht „und nach dem 月 Monde sieht; 亡 E."

躭 943.* 躭 *dan*^{1} **vernachlässigen, verschleppen.** 冘 (661) E. „Der 身 Körper eines 人 Menschen, der sich nachlässig aus einem 冂 Raume entfernt und seine Arbeiten nicht erledigt." Bisw. 耽 geschr.

塗 944.* 塗 *tu*^{2} **Schmutz, Schlamm; besudeln, beschmieren.** 氵 und 土 bilden den Schlamm; 余 E.

哭 945. 哭 *ku*^{1} **weinen, klagen; beweinen.** Eigtl. wie ein 犬 Hund 吅 heulen.

廟 946. 廟 *miau*^{4} **Tempel; Kloster.** Urspr. der 广 Ahnentempel des 朝 Herrscherhauses. 朝 zugl. Ausl.-E.

楚 947.* 楚 *tschu*^{3} **1. schwierig; Leid, Kummer. 2. ordnen; klar, deutlich.** Eigtl. 林 bewaldetes Land; 疋 *schu* (499) E.

雇 948. 雇 僱 *gu*^{4} **mieten** (einen Wagen, ein Pferd, einen Menschen usw.). Entl. Eigtl. eine 隹 Vogelart; 戶 E.

盼 949.* 盼 *pan*^{4} **hoffen, erwarten.** 分 E.

泥 950. 泥 *ni*^{2} **Schlamm, Schmutz; Ton.**

落 951. 落 *lo*^{4}, US auch *lau*^{4} **1. (ab)fallen, niedersinken; sich vermindern. 2. Erfolg haben; Frucht, Erfolg.** Eigtl. fallende 艹 Blätter.

壞 952. 壞 *huai*^{4} **zerstören, vernichten, zerbrechen; zerfallen, entzwei sein; schlecht.**

糊 953. 糊 *hu*^{2} **verkleben, verkleistern.**

Erläuterungen.

1. 既 *dji*^{4}, 既然 *dji*^{4}*-jan*^{2}, 既是 *dji*^{4}*-schï* nachdem, da (ja). 他既走了由他罷 *ta dji dsou*^{3}*-la, yo ta*^{1} *ba* nachdem (da) er gegangen ist, möge er machen, was er will! 他自己既然沒說，誰好意思的問他呢 *ta dsï*^{4}*-dji dji-jan me schuo*^{1},

schue^{2} *hau-i-sï-di wĕn*^{4} *ta ni* nachdem (da) er selbst es nicht gesagt hat, wer könnte ihn da wohl gut fragen? 他既是你的親戚, 上他借幾毛錢, 那不是現成麼 *ta*^{1} *dji*^{4}-*schï ni-di tjin*^{1}-*tji, schang ta djiă*^{4} *dji-mau tjiăn*^{2}, *na bu-schï hsiăn-tschĕng*^{2} *mo* da er dein Verwandter ist, wäre es da nicht das einfachste, von ihm etwas Geld zu borgen? 既 *dji*^{4}, 既然 *dji*^{4}-*jan*^{2} und 既是 *dji*^{4}-*schï* sind Konjunktionen des Nebensatzes mit der aus dem eigtl. Sinne von 既 *dji* „beendigen" sich ergebenden Bedeutung: „nachdem"; sie deuten aber fast immer den als bekannt vorausgesetzten Grund an und sind dann mit „da, da ja" zu übersetzen. Zur Stellung vgl. XXXI, Erl. 2.

2. Fragesätze mit 也不是 *yă*^{3} *bu-schï*. 也不是誰說了 *yă*^{3} *bu-schï schue*^{2} *schuo-la* wer (in aller Welt) mag das gesagt haben? 也不是有什麼事情了 *yă*^{3} *bu-schï yo schĕm*^{2}-*mo schï*^{4}-*tjing la* was (in aller Welt) ist denn bloss los? 也不是 *yă*^{3} *bu-schï* mit folgendem fragendem Pronomen oder Adverbium leitet Fragesätze ein, die eine starke Ungewissheit ausdrücken.

3. 別是 *biă*^{2}-*schï*, 別就是 *biă*^{2} *djiou-schï*. 你看那些瓦匠在那兒做活, 別是蓋房子罷 *ni kan*^{4} *na-hsiă wa*^{3}-*djiang dsai na'rl dso-huo*^{2}, *biă*^{2}-*schï gai fang*^{2}-*dsï ba* sieh, wie die Maurer dort arbeiten! Die bauen da wohl ein Haus! 我叫了半天門, 沒叫開, 別就是他們出去了罷 *wo djiau-la ban*^{4}-*tiăn mĕn*^{2}, *me djiau*^{4}-*kai; biă*^{2} *djiou-schï ta-mĕn tschu*^{1}-*tjü-la ba* ich habe eine ganze Weile an der Tür gerufen, ohne Einlass zu erhalten; sollten sie nicht ausgegangen sein? 別是 *biă*^{2}-*schï*, 別就是 *biă*^{2}-*djiou-schï* leitet Sätze halb fragender Art ein, welche eine Vermutung ausdrücken, die jedoch, besonders bei dem zweiten Ausdruck, meist an Gewissheit grenzt. Den Abschluss des Satzes bildet stets 罷 *ba*^{4}.

A. Gespräch über Vorbereitungen zu einer Ausfahrt.

1. 約會	sich mit jmd. verabreden, versprechen	1. yüă^{1}-hue
2. 臥佛	der ruhende, d. h. sterbende, ins Nirwana eingehende Buddha	2. wo-fo^{2}
3. 臥佛寺	Tempel des ruhenden Buddha	3. wo-fo-sï^{4}
4. 熱鬧	1. lärmend, lebhaft 2. Lärm, Schauspiel (übertragen)	4. jö^{4}-nau
5. 暖和,	US auch 暖活 warm	5. nuan^{3}-ho,-huo (nan^{3}-ho)

6. 原青	schwarz, dunkel	6. yüan²-tjing
7. 藍白線布	blau u. weiss gestreiftes Zeug	7. lan²-bai-hsiän-bu⁴
8. 皮匠	Schuhmacher	8. pi²-djiang
9. 糊塗	„verkleistert und verschmiert", dumm	9. hu²-tu, meist hu²-*du*
10. 躭悞	vernachlässigen, versäumen	10. dan¹-wu
11. 躭悞工夫兒	die Zeit vertrödeln	11. dan¹-wu gung¹-fu'rl
12. 拉買賣的車	Mietswagen	12. la mai³-mai-di tschö¹
13. 閒出來	durch den Müssiggang bekommen	13. hsiän²-tschu-lai
14. 力把頭	SH ein ungeschickter Tölpel	14. li⁴-ba-tou²
15. 車脚	Wagenmiete	15. tschö-djiau³
16. 清楚	deutlich, klar	16. tjing¹-tschu
17. 車箱子	Kutschbock	17. tschö-hsiang¹-dsï

1. 我約會吳老爺了今天打算在一塊兒上臥佛寺看熱鬧去. 你拿出我的衣裳來. 都預備停當了. 2. 今天老爺打算穿什麽衣服好 *a.* 3. 天若是不很暖和. 可以把那件原青褂子. 和那條藍白線布的褲子拿來罷. 4. 靴子穿黑的罷. 5. 黃的還好. 6. 黃的不行. 底子壞了. 我前天已經送皮匠鋪裏去了. 還沒送來. 7. 那就沒法兒. 穿黑的罷. 這是那一雙新靴子爲什麽這麽髒. 羅兒裏還有泥. 你怎麽不管. 叫苦力細細兒的刷一刷. 再這麽髒. 我一定要扣你的錢. 8. 我說他好幾回了. 他那個人最糊塗

你不用伺候我穿衣裳.你先去把屋裏桌上所擺的那些零件.都收拾那個大箱子裏頭.不要亂擱.拾掇完了.就去雇一輛車.10.老爺要坐東洋車.還是馬車呢.11.那總是要雇一個馬車.你可要快來.別耽悞工夫.12.車雇來了.13.車乾淨不乾淨.14.這輛車很乾淨.不是拉買賣的車.是一個作官的車.這個作官的現在回南去了.他的趕車的怕把馬閙出毛病來.所以套上拉一天買賣.b.趕車的也是好手.不是力把頭.15.車脚多少錢.你跟他說好了沒有.16.都說清楚了.車脚是一塊八角錢.飯錢在內.酒錢在外.17.好.你把箱子拿出去.放在車箱子後邊就行了.比方有人找我.你就說我今天不能回來.

a. (2). 打算...好 welche Kleider wollen Sie anziehen (sodass es Ihnen am liebsten ist, passt)? Im Dt. fällt 好 ganz weg.

b. (14). 拉一天買賣 „um sie einen Tag als Geschäft ziehen zu lassen", um sie einen Tag zu vermieten.

B. 18.	坐山看虎鬥	„auf dem Berge sitzen und dem Streit der Tiger zusehen", sich nicht einmischen (Sprw.)	18. dso schan[1] kan hu dou[4]
19.	盼望	hoffen, erwarten	19. pan[4]-wang
20.	壞人	ein schlechter Mensch	20. huai[4]-jën

21. 誤信 GH fälschlich glauben — 21. wu-hsin^4
22. 職任 GH Pflicht, Sache — 22. dschĭ^2-jēn
23. 開化, 開凍 auftauen — 23. kai-hua^4, kai-dung^4
24. 路塗 GH Weg — 24. lu^4-tu
25. 一春 den ganzen Frühling — 25. i-tschun^1
26. 眼看着 augenscheinlich; gleich, bald — 26. yān-kan^4-dscho
27. 落下去 untergehen — 27. lo^4-(od. lau^4-)hsia-tjü

1. 你既是看見他們倆人打起來. 你怎麼不管呢. 總該勸勸他們. 不可坐山看虎鬥 2. 我很盼望這件事你別躭悞了. 寫的清清楚楚的 3. 那個事也不是我也不是他怕這裏邊有壞人和你說了什麼話了. 你不要誤信了 4. 他今兒個很不願意的樣子. 別是有人說了什麼話了罷 5. 那件事好壞是他自己的職任. 他別是想錯了罷 6. 天很暖和. 都開了凍了. 路塗上的泥很不好走的. 你總得偏一輛馬車 7. 我爲他忙了一春. 沒落別的. 倒落了個好事不足. 壞事有餘. 這個人萬不可交 *a.* 8. 日頭眼看着落下去了. 你要去. 還不快去麼. 9. 你鬧什麼. 好事也叫你鬧壞了. 10. 你再給我寫信. 請你寫清楚一點兒. 別寫草字. 看不明白. 倒躭悞事 11. 贓僉呈叫刀子刺了手.

a. (7). 好事不足，壞事有餘 ein feststehender Ausdruck: „Gute Taten sind nicht genug da, schlechte mehr als genug“; so sagt oder denkt in diesem Falle der Mann, für den er sich abgemüht hat.

C.

28. 弄壞	zerbrechen, zerschlagen	28. nung-huai^{4}
29. 藏起來	verbergen, verstecken	29. tsang^{2}-tji-lai
30. 哭着	weinend	30. ku^{1}-dscho
31. 一身泥	über und über beschmutzt	31. i^{4}-schën ni^{2}
32. 鬧教	mit der Mission streiten	32. nau djiau^{4}
33. 革職	GH absetzen, entlassen	33. go-dschï^{2}
34. 秋末冬初	GH Herbstende und Wintersanfang	34. tjiu-mo^{4} dung-tschu^{1}
35. 時令	GH Jahreszeit	35. schï^{2}-ling
36. 一座廟	ein Tempel	36. i-dso miau^{4}
37. 鬧鐘	Wecker	37. nau^{4}-dschung
38. 緊急	dringend, wichtig	38. djin-dji^{2}
39. 認可	GH zustimmen, einwilligen	39. jën^{4}-ko^{3}
40. 隨着	folgen, beipflichten	40. sui^{2}-dscho
41. 跟隨	folgen	41. gën^{1}-sui
42. 公司	GH Gesellschaft	42. gung^{1}-sï
43. 山東鉄路公司	Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft	43. Schan^{1}-dung tiä^{3}-lu gung^{1}-sï

1. Da ihr ja diese Sache beredet habt, was hat er denn da noch Lärm zu schlagen? 2. Da er ja sagt, er habe diese Lampe zerbrochen, so lass ihn eine [neue] kaufen (und damit gut). 3. Da er diesen Gegenstand ja versteckt hat, so brauchst du ihn nicht zu suchen. 4. Der Brief ist weder von dir noch von mir abgeschickt, da wird er wohl von ihm geschickt worden sein. 5. Sein Bruder ist weinend nach Hause gegangen, über und über beschmutzt, die Hände waren auch verletzt (entzwei); ich weiss nicht, woher das kommt (wie ein Grund das ist). 6. Dieser Beamte ist wegen Streitigkeiten mit der Mission bereits abgesetzt worden. 7. Die Blüten sind alle abgefallen, es ist gerade Herbstende und Wintersanfang. 8. (Ein) was für ein Tempel ist das? Das wird wohl ein Buddhatempel sein. 9. Lass den Kuli die Fenster im Schreibzimmer verkleben! Das Papier ist (alles) entzwei, in den letzten Tagen war der Nordwind sehr heftig; wenn es noch (wieder) nicht verklebt wird, geht das (aber) nicht. 10. Mein Wecker ist entzwei; wenn er nicht heute noch repariert wird, [geht es

nicht,] weil ich morgen um ½7 Uhr aufstehen und, bevor ich ausgehe, [noch] eine dringende Angelegenheit erledigen muss. 11. Stimmst du dieser Sache zu? — Wie sollt' ich nicht zustimmen! Wie soll ich allein die Gesinnung aller ändern? Ich kann mich doch nur (notgedrungen) anschliessen. 12. Er ist doch (wieder) nicht sein Diener; warum folgt er ihm (hinter seinem Körper) denn immer? 13. Diese Eisenbahn ist von der Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft gebaut worden.

D. Lau-dsï und Buddha.

44. 老子	Lau-dsï 1.)	44. Lau^{3}-dsï
45. 一尊像	ein Denkmal, eine Statue	45. i-dsun hsiang^{4}
46. 佛敎	Buddhismus	46. Fo^{2}-djiau
47. 道士	Taoistenpriester	47. dau^{4}-schï
48. 道家, 道敎	Taoismus	48. Dau^{4}-djia, Dau^{4}-djiau
49. 不知不覺的	unversehens, allmählich	49. bu-dschï^{1}-bu djüä^{2}-(djiau^{3}-)di
50. 泥像	Tonfigur, Tonstatue	50. ni^{2}-hsiang

佛老爭先.

一座廟裏頭.左邊立了一尊老子像.右邊立了一尊佛像.來了一個和尚.看見就說.我佛敎很大.怎麽佛倒在老子右邊呢.他就把那個佛像搬到老子左邊去了.又來了一個道士.看見就很不願意.說.我道家很尊貴.這尊老子像怎麽倒在佛的右邊呢.就把那老子像又搬到佛的左邊

1.) Auf Lau-dsï (6. Jahrh. v. Chr.) oder vielmehr das ihm zugeschriebene Buch 道德經 *dau^{4}-dö^{2}-djing^{1}* (als „das Buch des Alten vom Sinn und Leben" verdeutscht von R. Wilhelm, Jena 1911) geht der Taoismus zurück. Vgl. W. Grube, Gesch. d. chin. Lit. S. 139 ff.

來了.他們兩個人搬來搬去.不知不覺的.把那兩個泥像都搬壞了.老子笑着對佛說.我們倆本來都很不錯.誰知我們叫那些糊塗人給弄壞了.

XLVIII. Kapitel.

乘

954.* 乘 1. *schĕng*¹ SS **(Streit)wagen.**
2. *tschĕng*² a. SS **reiten, fahren.** b. (*tschöng*) (Gelegenheit) **benutzen.** 亍北. 𠆢 das Dach, „木 die Deichsel,“ 北 (175) zwei Menschen, die Rücken an Rücken sitzen.

喬 轎

955. 喬 *tjiau*² (*kiau*) SS **hoch, stolz.** *F.* Aus 夭 (890) gebogen und 高 (ohne 亠), also ein hoher Baum mit geneigter Spitze.

956.† 轎 *djiau*⁴ (*giau*) **Sänfte, Tragstuhl.**

孰

957. 孰 *schu*² SS **wer? was?** Entl. A.F. einem 高 (verkürzt zu 古) Höhergestellten ein gebratenes 羊 (umgestaltet zu 子) Lamm als Geschenk 丸 (vgl. 埶 880, 門 A.F. 928) überreichen.

熟

958. 熟 *schu*², US auch *schou*² 1. **gar, reif.** 2. **bekannt, gewohnt, vertraut** (vgl. 生 *schĕng*¹). Ausgeführte F. von 孰 im urspr. Sinne.

疑

959.* 疑 *i*² **zweifeln, argwöhnen, im Verdacht haben.** „Der 矢 Pfeil des Geistes, der Gedanke,

匕 geht in die Irre und 丷 wendet sich hin und her, 疋 *pi* Ausl.-E."

旨

960.* 旨 旨 *dschï*³ 1. **Absicht, Zweck. 2. kaiserlicher Erlass, Befehl.** „Der 上 (meist 匕 gedr.) Kaiser 曰 spricht."

荒

961.* 荒 *huang*¹ **öde, unfruchtbar; brach** (Feld). Eigtl. die 艹 Pflanzen werden 亡 (689) vernichtet (zugl. E.) durch 川 (170) Ueberschwemmung.

慌

962.* 慌 *huang*¹ **verstört, verwirrt, aufgeregt.**

使

963. 使 *schï*³ 1. SS **veranlassen, schicken. 2. gebrauchen, verwenden.** „Ein 亻 Mensch, der beim 丈 Messen 口 Befehle gibt, jemd. schickt."

賴

964. 賴 賴 *lai*⁴ 1. **sich verlassen auf. 2. die Verantwortung zuschieben, die Schuld abwälzen.** (Mit 刀 oben) *F.* Eig. eine Schwierigkeit 剌 (940) zerschneiden, indem man 貝 zahlt, sich Gunst erkauft. 頼 Abk. US.

舊

965. 舊 *djiu*,⁴ *djiou*⁴ (*giu*) **alt, abgenutzt, ehemalig.** Entl. Eig. alter, griesgrämiger 隹 Vogel mit 艹 Schopf; 臼 E.

妥

966.* 妥 *to*³ **ruhig, sicher, geordnet.** Eigtl.: es herrscht Ruhe, wenn eine 爫 Hand die 女 Frauen niederhält.

累

967. 累 1.* *le*³ **verbinden, verwickeln.**
2. *le*⁴ **bemühen; müde, matt.** Eig. 田 (aus 畾 verk.) Gegenstände mit einem 糸 Bande umwickeln. Vgl. 雷 889.

費概召照識將碰瓶惑喚

968. 費 *fe*^{4} **ausgeben, verwenden, gebrauchen.** *F.* 貝 Geld zu 弗 nichte machen; 弗 (kanton. Ausspr. noch j. *fet*), zugl. E.

969.* 概 槩 *gai*^{4} 1. **Regel, Mass.** 2. **zusammenfassen, summieren.** 既 E.

970. 召 *dschau*$^{1.4}$ SS (an den Hof) **berufen.** Eigtl. richten, jemd. 口 tadeln und ihm etw. 刀 abschneiden lassen. 刀 zugl. E.

971. 照 *dschau*^{4} 1. **erleuchten, scheinen;** (Strahlen) **zurückwerfen.** 2. **entsprechend, nach.** Der Begriff des Scheinens ist durch 日 und 火 ausgedrückt.

972.* 識 *schï*$^{2.1}$ **kennen, wissen.**

973. 將 将 1. *djiang*^{1} SS und GH a. **nehmen,** (*dsiang*) **fassen.** b. **beabsichtigen, denken; in Zukunft.**
2. *djiang*^{4} (Truppen) **führen; Heerführer.** Entl. Auf einem 爿 Brett (704, zugl. E.) 月 Fleisch (vgl. 祭 476) in 寸 abgemessenen Mengen vorrichten. Versch. Abk.

974. 碰 掽 *pëng*^{4} (*pöng*) (mit etw. zus.-) **stossen,** (zus-) **treffen.** 並 E.

975.† 瓶 缾 *ping*^{2} **Vase; Flasche.**

976.* 惑 *huo*^{4} **in die Irre führen, sich täuschen; zweifeln.** „心 denken, ob es 或 vielleicht nicht anders ist". 或 E.

977.* 喚 *huan*^{4} **rufen, herrufen.** Vgl. 換 194.



978.† 盤 盤 *pan*[2] 1. **Teller; (Schach)brett. 2. im Kreise drehen.** 般 (836) E.; meist fälschlich mit 船 geschr.

Erläuterungen.

1. Nachgestelltes 得慌 *dö-huang*[1] zur Bezeichnung eines hohen Grades. 累得慌 *le*[4]*-dö-huang* sehr müde, erschöpft. 急得慌 *dji*[2]*-de-huang* äusserst ungeduldig. 氣得慌 *tji*[4]*-de-huang* sehr zornig. Unbetontes 得慌 *dö-, de-huang,* 的慌 *di-huang,* meist mit dumpfem *e* oder mit *i,* wird an einige Verben und Adjektive und an sehr wenige Substantive angehängt zur Bezeichnung eines sehr hohen Grades. Besonders häufig ist diese Ausdrucksweise bei Verben der Gemütsbewegung, doch schwankt der Sprachgebrauch sehr nach den Gegenden.
2. 照 *dschau*[4], 按 *an*[4], 照着 *dschau*[4]*-dscho,* 按着 *an*[4]*-dscho,* 按照 *an*[4]*-dschau* als Präpositionen. 照他所說的 *dschau ta*[1] *so schuo*[1]*-di* gemäss dem, was er sagt. 按照這個樣子辦 *an*[4]*-dschau dschö-go yang-dsï ban*[4] auf diese Weise (zu) erledigen. Die obigen Wörter stehen häufig präpositional im Sinne von: nach, gemäss, entsprechend.
3. Masseinheiten als Zählwörter (vgl. X, Erl. 8, b). 一盃茶 *i-be tscha*[2] eine Tasse Tee. 一瓶燒酒 *i-ping schau-djiou*[3] eine Flasche Branntwein. 一箱(子)紅酒 *i-hsiang(-dsï) hung-djiou*[3] eine Kiste Rotwein. 四棹客 *sï*[4]*-dscho ko*[4] vier Tische mit Gästen. Treten Namen für Behälter od. dgl. als Masseinheiten auf, so sind sie selbst Zählwörter. Zählt man dagegen die Behälter selbst ohne Rücksicht auf ihren Inhalt, so erhalten sie das allgemeine (個 *go*) oder ihr besonderes Zählwort.

A. Gespräch mit dem Diener bei Antritt einer Reise.

1. 熟識	bekannt, vertraut	1. schu[2]-schï
2. 盤川, 盤費	Reisegeld	2. pan[2]-tschuan, pan[2]-fe
3. 自(己)備 GH	selbst sorgen, schaffen	3. dsï(-dji) be[4]

4. 一概	ganz und gar, alles	4. i-gai^{1}
5. 得閒	Zeit finden, haben	5. dŏ-hsiän^{2}
6. 乘便	GH bei Gelegenheit	6. tschëng-biän^{4}
7. 妥實	zuverlässig, sicher	7. to^{3}-schï
8. 家藏的東西	GH die Schätze des Hauses, Kostbarkeiten	8. djia-tsang^{2}-di dung^{1}-hsi
9. 妥當	1. zuverlässig, sicher 2. in Ordnung, besorgt	9. to^{3}-dang
10. 疑惑	1. zweifeln, vermuten; im Verdacht haben 2. Zweifel	10. i^{2}-huo
11. 閒着	unbeschäftigt, frei	11. hsiän^{2}-dscho
12. 碰巧	zufällig, hoffentlich	12. pëng-tjiau^{3}
13. 大概	wahrscheinlich, etwa	13. da-gai^{4}
14. 我賴着你辦	ich verlasse mich auf dich	14. wo lai^{4}-dscho ni^{3} ban
15. 累苦	arm, gedrückt	15. le^{3}-ku
16. 安家	seiner Familie Geld zum Unterhalt geben	16. an-djia^{1}
17. 使得	das geht an, lässt sich machen	17. schï^{3}-dŏ
18. 使不得	es geht nicht	18. schï^{3}-bu-dŏ
19. 使喚	SH (ver)brauchen, verwenden	19. schï^{3}-huan
20. 費心	„Sie bemühen (Ihr) Herz“, danke (für Ihre Mühe)!	20. fe-hsin^{1}

1. 喬福. 你來. 我有話和你說

2. 是. 老爺

3. 現在我要往上海去. 你願意跟我去不願意

4. 我很願意跟老爺去. 那個地方我也很熟識的 a.

5. 好. 那麽我每月給你多加兩塊錢的工錢. 衣裳我也管. 盤川若是跟我回來我管. 如果你自已要回來. 可是你自已備的. 我可一概不管

6. 是. 那是自然的

7. 可有一樣兒. 你可要和你家裏說好了

8. 是的

9. 這離着走的日子還有半個多月了. b. 你將我的東西都拾掇好了. 得閒也辦一辦你家裏的事. 你乘便買幾管筆和信紙來. 10. 是. 明天我就都看一看. 那個當帶的就拿在一塊兒. 11. 還有一件很要緊的事. 我還得用一個人在家裏. 可是必得很妥實的人. 因爲這些家藏的東西也得交給他管. 你有熟識的麽. 12. 是. 我有一個親戚. 姓臧. 很妥當的. 我疑惑他現在閒着了. 我要找他去. 碰巧他就沒事. 可是老爺打算給多少工錢呢. 13. 大概十來塊錢. 14. 是. 我和他商量去. 15. 我告訴你. 我這一切的事全頓着你辦. 你可要多出一點力. 16. 是. 老爺放心罷. 可是我家裏累苦. 還得求老爺支給我幾塊錢安家. 17. 那使得. 你要使喚多少錢. 18. 我照着工錢就先支一個月的錢罷. 19. 好. 等走的時候兒給你. 20. 老爺費心了.

a. (4). Vor 很 ist, wie oft in solchen Fällen, ein 是 zu ergänzen.
b. (9). 這離着 zeitlich: jetzt ist es (von den Tagen der Abreise) bis zur Abreise . . . 離着 oft für einfaches 離.

21. 辦妥	erledigen, ausführen	21. ban-to[3]
22. 照舊	wie sonst, wie früher	22. dschau-djiou[4]

23. 長性	Ausdauer	23. tschang-hsing^4
24. 悞手使喚	es ist nicht bei der Hand, wenn man es braucht	24. wu^4 schou schï^3-huan
25. 旨意	GH allerhöchste (Willens-) äusserung, Befehl	25. dschï^3-i
26. 花費	Ausgaben	26. hua^1-fe
27. 荒年	GH unfruchtbares, teures Jahr	27. huang^1-niān
28. 宗旨	GH Meinung, Vorschlag	28. dsung^1-dschï
29. 和不到	nicht in Uebereinstimmung bringen können	29. ho^2-bu-dau^4
30. 兵荒馬亂	Aufruhr der Truppen	30. bing^1-huang-ma-luan^4
31. 從小	von Kindheit an	31. tsung hsiau^3
32. 念熟	auswendig lernen	32. niān-schu^2,-schou^2
33. 召見	GH berufen, an den Hof rufen	33. dschau^4-djiān^4

1. 我賴着跟他熟識.凡事都好辦些兒.2. 乘他出去的時候兒.你還不快把這些東西拾掇好了.免得他來了看你沒收拾.他又要說你3. 這件事多叫人急得慌.這麽些日子還沒辦妥.4. 無論人多累的慌.你是一概不管.照舊這麽鬧5. 你離着會還遠着的了a. 這就不學了.太沒長性6. 這樣東西不値什麽錢.沒了就快手使喚7. 你說出一句話來.就是旨意.總得照着這樣辦8. 這個東西他正賴不着主兒了b. 你别使喚.一動就壞

了.他可說了.誰弄壞了.就料誰買新的 9. 一天到晚的沒事.實在閒的慌 10. 你的花費很大.月月花的錢有多沒少.遇着荒年.怎麼過日子呢 c. 11. 各人有各人的宗旨.和不到一塊兒.你不用再同他們說了 12. 這正是兵荒馬亂的時候兒.你不可出門 13. 這些書.都是我從小念熟了的.現在有十幾年也總沒看.忘了大半了 14. 皇上要召見.先得學禮.然後才能見了.

a. (5). 着的了, auch *dschï-di la* (unbetont) gespr., ist eine volkstümliche Schlussformel für Ausrufesätze, meist an Adjektive angehängt.

b. (8). 賴不着主兒 er kann es auf keinen „Herrn", d. h. Urheber, abwälzen, keinen „Dummen" dafür finden. 就壞了 dann geht es (ganz) entzwei.

c. (10). 有多沒少 sind es immer mehr, aber nicht weniger (als die Einnahmen).

C. 34. 信不及 keinen Glauben schenken — 34. hsin-bu-dji[2]
35. 費事 mühsam, anstrengend sein — 35. fe-schï[4]
36. 走累了 sich müde laufen — 36. dsou le[4]-la
37. 碰見 jemd. (zufällig unterwegs) treffen — 37. pëng[4]-djiän
38. 盤問 GH (aus)fragen — 38. pan[2]-wën
39. 幫閒 beim Müssiggang helfen, faulenzen helfen — 39. bang-hsiän[2]
40. 無賴子 Mensch ohne Rückhalt, Strolch, Vagabund — 40. wu-lai[4]-dsï
41. 一頂 (od. 乘) 轎 eine Sänfte — 41. i-ding, -tschëng djiau[4]
42. 並且 GH ausserdem, ferner, und — 42. bing-tjiä[3]
43. 碰破 zerstossen, zerschlagen — 43. pëng-po[4]
將來 GH in Zukunft — 44. djiang-lai[2]

45. 識字 Schriftzeichen verstehen, lesen können 45. schï dsï⁴

1. Bei (gemäss) dieser deiner Art, (alles) zu bezweifeln und allem keinen Glauben zu schenken, (da) brauchst du nicht die Menschen etwas ausführen zu lassen. 2. Es so auszuführen, ist sehr mühsam, das geht nicht an. 3. Diese deine Worte sind vergebens gesprochen (ausgegeben); er führt es nicht im geringsten in (nach) deinem Sinne aus. 4. Du hast dich müde gelaufen; ruhe dich hier (einmal) aus, bevor (und dann) du [weiter]gehst. 5. Diese Tasse Tee ist ganz kalt geworden; trinke sie nicht mehr! 6. Wenn [ich] ihn nicht treffen kann, so möge es dabei sein Bewenden haben; wenn [ich] ihn treffe, so will ich ihn genau befragen, wer es denn eigentlich (im Grunde) gesagt hat. 7. Diese Kiste Wein [enthält] nur zwölf Flaschen; [das ist] für .vier Tische [mit] Gästen wahrscheinlich nicht genug. 8. Diese Menschen sind (alle) Strolche, die [ihm] faulenzen helfen; kein einziger ordentlicher Mensch ist dabei. 9. Miete heute eine Sänfte! Ich will um 2 Uhr nachm. (in der Sänfte) ausgehen. 10. [Der Mann] namens Tjiau ist sein ehemaliger Vorgesetzter, ausserdem hat er ihm so viele (einige) Jahre geholfen; ob er ihn gern hat oder nicht, ist das noch zweifelhaft? 11. Wie kommt es, dass dieser alte Teller zerschlagen ist? 12. Wenn du nicht fleissig lernst, so bist du in Zukunft der Schrift unkundig.

Der abgeführte Prahler. I.

46. 急忙 hastig, eilig 46. dji-mang²
47. 至近 GH sehr nahe, äusserst nahe 47. dschï-djin⁴
48. 必定 sicherlich, gewiss 48. bi-ding⁴
49. 對面 1. Gegenteil 2. ins Gesicht, gegenüber 49. doe-miän⁴
50. 胡同 (Abk. US) Gasse, kleine Strasse 50. hu²-*tung*⁴
51. 認識 kennen (meist Personen) 51. jën⁴-schï

認窮人.

有一個姓張的. 同着一個姓李的一塊兒在街上走. 碰見一乘轎. 轎子裏坐着一個大財主. 穿着很好的衣裳. 跟着很多的底下人. 這個姓張的拉着姓李的說. 急忙到一個

人家的門後頭藏一藏去罷.姓李的不明白是什麼緣故.就問姓張的.姓張的說.你不知道.坐轎子的那個人.是我的至近的親戚.他若是看見我.必定下轎.我們得說一會子話 *a.* 你就得在旁邊等着.不如別勞動他 *b.* 又省了我說那些閒話.你又不用等着.不好麼.姓李的說.不錯..不錯.是藏一藏.妥當.走着走着.對面又來了十幾匹馬.馬上騎着一位大官.前頭項馬.後頭跟馬.姓張的又拉姓李的往一個小胡同裏藏.姓李的又問.怎麼這又是你認識的人麼.

a. 會子 wie 會兒 (XXIX, Zus. 35) gebr.
b. 別 im Sinne einer Aufforderung an sich selbst.

XLIX. Kapitel.

矣 挨 部

979. 矣 i^3 — **satzschliessende Partikel.** Der 厶 Luftstrom, Satz ist 矢 (Pfeil im Ziel) zu Ende.

980. 挨 1. ai^1 US **nahe bei, neben.**
2. ai^2 US **warten; leiden.**

981. 部 bu^4 — 1. **Art, Klasse, Abteilung.** 2. **Ministerium.** „Es 立 steht über den 口 Kreisämtern das 阝 (haupt-) städtische Amt."

越 982. 越 *yüä*^{4} **überschreiten, übertreten.** *F.* E. ist 𠦃 戉 *yüä*^{4} Streitaxt, eine 戈 Hellebarde mit einem 𠃉 Haken.

觜 983. 觜 *dsoe*^{3}, *dsui*^{3} **Schnabel.** Urspr. das 角 „Horn", der Schopf eines Reihers. 此 E.

嘴 984. 嘴 *dsoe*^{3}, *dsui*^{3} **Mund, Schnauze, Schnabel.**

扔 985. 扔 *jĕng*^{3} **(weg)werfen; aufgeben.** 丿 乃 „zwei Wurfbahnen."

報 986. 報 *bau*^{4} 1. **vergelten, sühnen.** 2. **berichten; Zeitung.** „幸 (359) Verbrecher mit 一 Halskragen" 𠬝 im Zaume halten (vgl. 服 612).

懶 987. 懶 *lan*^{3} **faul, träge.** „Die 忄 Eigenschaft, durch die man alles auf andere 賴 abwälzt." 賴 zugl. E. Wegen der Schreibw. vgl. 賴 964.

惰 988.* 惰 *do*^{4} **nachlässig, faul.** Zum E. vgl. 隋 906.

軟 989. 軟 *juan*^{3} **weich; schwach; nachgiebig.** „Ein Gegenstand, der so schwach ist, dass er sich wie ein 車 Rad dreht, wenn man ihn 欠 (320) anhaucht."

硬 990. 硬 *ying*^{4} **hart, fest; hartnäckig.**

剩 991. 剩 *schĕng*^{4} **übrig bleiben; Rest.** Abfälle beim 刂 Schneiden.

指 992. 指 *dschï*^{3} 1. (mit dem Finger) **zeigen, deuten auf.** 2.* **Finger; Zehe.**

阿 993. 阿 *a*^{1}, *o*^{1}, auch *ngo*^{1} SS 1. **Hügel, Abhang, Flussufer. 2. Ausruf.**1.) 可 Ausl.-E.

啊 994. 啊 *a*^{1} **Schlusspartikel der US.**

哪 995. 哪 *na*^{1} **Schlusspartikel der US.**

掛 996. 挂 掛 *gua*^{4} 1. **(auf)hängen; hangen. 2. ängstlich denken an.** Urspr. mit 圭 als E., später auch mit 卦.

餓 997. 餓 *o*^{4}, *ngo*^{4} **hungrig (sein).**

渴 998. 渴 *ko*^{3} **durstig (sein); sich sehnen nach.**

圓 999. 圓 *yüan*^{2} **(kreis- oder kugel-)rund; ungeteilt, vollständig.** Spätere F. des urspr. 員 843.

碎 1000. 碎 *sui*^{4}, *sue*^{4} **(völlig) zerbrechen, zerschlagen; in Stücken, entzwei; Bruchstück.**

Erläuterungen.

1. **Folgesätze, durch ein Verbum mit 的 *di* angedeutet. 渴的我嘴裏發乾 *ko*^{3}*-di wo dsoe*^{3}*-li fa gan*^{1} ich bin so durstig, dass mir der Mund ganz ausgetrocknet ist. 凍的我的手木了 *dung*^{4}*-di wo-di schou*^{3} *mu*^{4}*-la* vor Kälte sind meine Hände ganz steif (gefühllos). Ein Verbum mit folgendem 的 *di* gibt als Partizipium häufig die Ursache zu dem Hauptverbum an, das die Wirkung ausdrückt und im Dt. in einen Folgesatz gebracht werden kann.**

2. **挨 *ai*^{2} zur Andeutung des Passivs. 挨打 *ai da*^{3} „schlagen leiden", geschlagen werden. 挨說 *ai schuo*^{1} gescholten werden. 挨餓 *ai o*^{4} (*ngo*^{4}) Hunger leiden, hungern.**

1.) 阿哥 *a*^{4}*-go*, Umschreibung des Mandschuwortes *age*, älterer Bruder, wird heutzutage selbst von Mandschuren wenig mehr gebraucht.

Durch 挨 *ai* wird dem folgenden Verbum ein passiver Sinn beigelegt (vgl. 叫 *djiau* und 着 *dscho* XXVII, Erl. 1).

3. Die Schlusspartikel 啊 *a*. 您好啊 *nin hau*^{3}*-a* geht es Ihnen gut? 三啊 *san*^{1}*-a* drei-e, 四啊 *sï*^{4}*-a* vier-e. 來啊 *lai*^{2}*-a* komm! 啊 *a* (tonlos) ist ein der SH angehörender Laut, der sich bei Atempausen, besonders aber in Frage- und Ausrufesätzen, mehr oder weniger unwillkürlich einschiebt und zur Abrundung des Sprachrhythmus dient. Er gibt der Sprache leicht etwas Nachlässiges, oft sogar Gewöhnliches, deshalb ist Vorsicht im Gebrauch gegenüber Gebildeten zu empfehlen. Leicht nimmt das *a* etwas von dem Auslaut des vorhergehenden Wortes an, so dass 好啊 oft wie *hau*^{3}*-ua*, 來啊 wie *lai*^{2}*-ya* klingt. Daher erklären sich die verschiedenen Schreibweisen, von denen hier nur die gebräuchlichste aufgeführt ist.

4. Die Schlusspartikel 哪 *na*. 還沒哪 *hai me*^{2}*-na* oder noch volkstümlicher 沒哪還 *me*^{2}*-na-hai* noch nicht! (meist als Antwort auf eine Frage). 才來哪 *tsai lai*^{2}*-na* er ist eben erst gekommen. Die sehr volkstümliche Schlusspartikel 哪 *na* bedeutet u. a. etwa „noch“ im verneinten Satze, oder „erst“, als Abrundung von 才 *tsai*, im bejahenden Satze.

A. Gespräch mit einem unachtsamen Diener.

1. 打碎	(völlig) zerschlagen, zerbrechen	1. da-sue^4
2. 八半兒	lauter Scherben	2. ba^2 ba'rl^4
3. 巧說	geschickt reden, Worte klauben	3. tjiau^3 schuo
4. 剩不了	es kann nicht übrig bleiben	4. schëng^4-bu-liau
5. 認賬	eingestehen	5. jën-dschang^4
6. 硬不認賬	hartnäckig ableugnen	6. ying^4 bu jën-dschang^4
7. 軟話	1. zurückhaltende Ausdrucksweise 2. Geständnis	7. juan^3-hua
8. 說瞎話	die Unwahrheit sagen, lügen	8. schuo hsia^4-hua^4
9. 指出來	aufzeigen, angeben	9. dschï^3-tschu-lai
10. 懶惰	faul, träge; Trägheit	10. lan^3-do
11. 碰打了	durch Anstossen zerbrechen	11. pëng-da^3-la
12. (給人)起名子	jdm. einen Namen geben	12. (ge jën) tji ming^2-dsï
13. 外號	Beiname, Spitzname	13. wai^4-hau

14. 賴不過(去) es keinem andern in die Schuhe schieben können — 14. lai^4-bu-guo^4,-guo-tjü^4

15. 圓通 GH, 圓全 „rund und vollständig", lückenlos, richtig — 15. yüan^2-tung, yüan^2-tjüan

16. 拉倒 SH na, einerlei! genug davon! — 16. la-dau^3

17. 起...往後 von ... an — 17. tji^3 ... wang-hou^4

18. 零碎東西 Kleinigkeiten — 18. ling^2-sui dung^1-hsi

19. 有眼裏見(兒) Augen im Kopfe haben — 19. yo yän^3-li djiän^4 (djiä'rl^4)

1. 方啊.怎麼了.又打碎了什麼了 2. 沒什麼.還是昨兒個那個破盤子 3. 我倒要看看是怎麼個破盤子、這個盤子我看是現在打破的不是 4. 是現在打碎的 5. 怎麼你說是昨兒個破的呢 6. 我沒說是現在破的.我說是現在碎的 7. 破跟碎還不是一樣麼 8. 不一樣.昨兒個是破了.還沒兩半兒.今兒個是八半兒了.不是昨兒個破的今兒個碎的麼 9. 你不用巧說了.我的磁器叫你打的都剩不了多少了.每逢你打了什麼傢伙.不是硬不認賬就是賴別人.連一句軟話也不說 10. 我都是打了什麼來着.連這一回才打了一回 11. 你這明明的說瞎話.還必得

我指出來麼.前禮拜那個茶盃是誰打的.12.那並不算
我打的.是那個懶惰王碰打了的a.那還算我打的麼
13.你專會給人起外號.我看你頂懶惰.那不算你打的.
那麼那天那西屋窗上那塊大玻璃可是我看着你擦
破了的了.14.那是凍玻璃.一擦就破了.15.這可賴不過
了.那麼冬天就不用擦玻璃了.16.是.那算是我擦破了
的.17.現在你不能說是一回了.無論怎麼說也可不圓
全了.拉倒罷.起今天往後你要小心就是了.不可以把
衣服連零碎東西亂扔.脫的褂子.褲子.不可以亂擱在
牀上.總得掛櫃子裏.瞧有什麼不要的東西.該倒的該
扔的.就都倒了扔了.那才是的哪.人總得有眼裡見兒.
只等着挨說才做.那還算人麼.

a. (12). 懶惰王 doppelsinnig: der faule Wang oder der König der Faulen.

B. 20.	立鐘	grosse Standuhr	20. li[4]-dschung
21.	坐鐘	kleine Standuhr	21. dso[4]-dschung
22.	掛鐘	Wanduhr	22. gua[4]-dschung
23.	瓶子口兒	Flaschenöffnung	23. ping[2]-dsï-kou'rl[3]
24.	多有	es kommt häufig vor	24. do[1] yo[3]
25.	軟硬木	Kork	25. juan[3]-ying-mu[4]

26. 指名道姓	den Namen nennen, namentliche Angaben machen	26. dschĭ-ming^{2} dau-hsing^{4}
27. (手)指頭	Finger	27. (schou-)dschĭ^{3}-tou
28. 肉皮(兒)	Haut (des Menschen)	28. jou-pi^{2}, (pi'rl^{2})
29. 辯嘴	streiten, zanken.	29. *ban*-dsoe^{3}
30. 一部書	ein Buch, ein ganzes Werk[1]	30. i-bu schu^{1}
31. 將就	sich unvollkommenen Verhältnissen anpassen, sich behelfen	31. djiang^{1}-djiou
32. 陸軍部	Kriegsministerium	32. lu^{4}-djün-bu^{4}
33. 尚書	Präsident eines Ministeriums, Minister (früherer Titel)	33. schang^{4}-schu
34. 總長	Minister (seit 1912)	34. dsung-*dschang*^{3}
35. 公立學堂	von einer Körperschaft (oder Gemeinde) gemeinsam gegründete Schule	35. gung^{1}-li-hsüä-tang^{2}
36. 開辦	GH eröffnen (Schule, Unternehmen)	36. kai-ban^{4}
37. 報名	GH (den Namen) anmelden	37. bau-ming^{2}
38. 越快越好	je schneller, desto besser (vor Adj. u. Verb.)	38. yüä kuai^{4}, yüä hau^{3}
39. 答理	beachten (und antworten)	39. da^{1}-li
40. 指着	zeigen, sich beziehen auf; Bezug auf	40. dschï^{3}-dscho

1. 立鐘. 坐鐘. 掛鐘. 走的快慢
都在擺上 2. 瓶子口兒的蓋
兒. 多有使軟硬木做的 3. 指
名道姓的說. 他才信哪 4. 我
的手指頭的肉皮刺破了 5.
賴不過去的事. 你還巧說啊.
我不跟你辯嘴 6. 這一部書
我察了. 本數對了. 也挨着. 字
雖小一點兒. 倒還可以將就
7. 喝酒喝的他累得慌 8. 陸
軍部尚書. 現在就稱陸軍(部)
總長 9. 這個孩子. 一天挨好

1.) Aus mehreren 本 *bĕn* oder auch aus mehreren 套 *tau* (vgl. XXXIII, Zus. 26) bestehend.

幾回打.他還這樣兒
的不怕哪 10. 我看見
報上有告白.說是上
海公立學堂快要開
辦哪·你如果願意入.
報名越快越好.學生
很多.怕以後不收了.
11. 他越說越有理.別
答理他就完了 12. 這
是指着什麼事情說
的 13. 他的病怎麼得
的呢.不是呌他兒子
氣的麼.

C. 41.	硬 木	Hartholz	41. ying^4-mu
42.	剩 下	übrig bleiben	42. schëng^4-hsia
43.	掛 號	„eine Nummer anhängen", einschreiben lassen	43. gua-hau^4
44.	報 答	GH vergelten, belohnen	44. bau^4-da (da^2)
45.	風 俗	GH Gebrauch, Sitte, Gewohnheit	45. fëng^1-su
46.	渴 了	durstig sein	46. ko^3-la
47.	餓 了	hungrig sein	47. o^4-la
48	客 氣	formell, zurückhaltend	48. ko^4-tji
49.	掛 心	besorgt, unruhig sein	49. gua^4-hsin
50.	時 事	GH die augenblickliche Lage, Tagesereignisse	50. schï^2-schï^4
51.	電 報	Telegramm	51. diän-bau^4
52.	打 電 報	ein Telegramm senden	52. da diän-bau^4
53.	登 報	GH, 上 報 in die Zeitung setzen	53. dëng (schang) bau^4
54.	俗 語	volkstümliche Redensart, Sprichwort	54. su^2-yü

1. Die Menschen sollten nicht träge sein; Müssiggang ist der Vorbote (Vorhersagen) der Armut. 2. Ein Glück, dass du so lückenlos [aus]gesagt hast; nun erst glaubt er. 3. Tische und Stühle aus Hartholz sind haltbar und sehen gut aus. 4. Sachen, die bei heissem Wetter übrig bleiben, muss man wegwerfen; so viel, wie gegessen wird, [muss man] herrichten (machen). 5. Dies(er Brief) ist ein eingeschriebener Brief, er muss unbedingt (beim Senden) ankommen. 6. Zwar kann er nicht (erreichen, 至 *dschï*) reich werden, aber er braucht (kann) auch keinen Hunger zu leiden; späterhin werden (wollen) immer (durchaus)

seine guten Seiten belohnt werden. 7. Die Gebräuche von Yünnan und Sïtschuan sind denen von Peking und Tientsin nicht ähnlich (gleich); sie unterscheiden sich sehr (= weit) davon. 8. [Wenn du] durstig bist, trink, wenn du hungrig bist, iss! Sei nicht [so] formell! 9. Haben Sie in diesen Tagen nicht gelesen, ob etwas Wichtiges in (auf) der Zeitung steht? Ich bin sehr besorgt [wegen] der augenblicklichen Lage. 10. Heute wollte ich ein Telegramm nach Kai-fëng-fu senden, da hörte ich, dass der Telegraph unterbrochen sei (Telegramme nicht hindurchgehen); ich weiss nicht, aus welchem Grunde. 11. Wer hat die Anfrage (Anzeige) wegen Hausmietens in die Zeitung gesetzt? — Ich habe sie hineingesetzt. 12. Mein ausländischer Freund braucht immer sehr gerne volkstümliche Redensarten, daher kommen in seinen Worten häufig Stellen vor, die ich nicht verstehe.

D. Der abgeführte Prahler. II.

55. 接親	verwandt werden	55. djiä-tjin¹
56. 親友	GH Verwandte und Freunde	56. tjin¹-yo³
57. 花刺子	Bettler	57. hua-la²-dsï
58. 光着腿	mit nackten Beinen	58. guang¹-dscho toe³
59. 破碎	zerfetzen; zerlumpt	59. po-sue⁴
60. 接	von ... her	60. djiä¹
61. 不念聲兒	SH sich schweigend verhalten	61. bu niän⁴-schëng ('rl)¹
62. 往回裡	zurück, rückwärts	62. wang hue²-li
63. 街角(兒)	Strassenecke	63. djiä-djiau('rl)³
64. 叫街	die Strassen abrufen	64. djiau-djiä¹
65. 苦楚	Not, Leid	65. ku³-tschu

姓張的說.不錯.我們從小孩子的時候兒就是很熟的.後來又接了親.我們是又親又友.他若是看見我.必要下馬.我合他又得說半天的話.你又得等着.我藏一藏.就完了.姓李的點點頭說.你說的是.兩個人又往前走.走了半天.忽然碰見一個花刺

子.光着兩隻腿.身上穿着的褂子.褲子.都是破碎的.接對面兒來.姓張的不念聲兒.姓李的趕緊的拉着姓張的往回裏就走.到一個街角兒後頭.告訴姓張的說.這個叫街的花子.是我至近的親戚.又是我的好朋友.他若是看見我.必訴苦楚 *a.* 姓張的就笑話姓李的說.你怎麼有這個樣兒的窮花子的親友呢.姓李的答應說.所有這有錢的做官的高貴人.都叫你估了去了.就剩下這個叫街的花子.我不認他爲親友.誰認他呢.

a. 訴 für 訴說 (vgl. XV, Zus. 12).


Deutsch-
Chinesische
Druckerei
Walther Schmidt







Stanford University Libraries
3 6105 124 435 715
PL
1111
L4
Stanford University Libraries
Stanford, California
Return this book on or before date due.

